

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt

1928

[urn:nbn:de:bsz:31-257704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257704)



JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

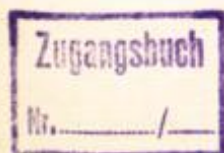
1928

MIT 5 KARTEN AUSSER TEXT.



Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt
Zu beziehen von dem Sekretariat der Zentral-Kommission in Strassburg. — Preis: 8 schweiz. Frs.

1929



* 3103
B303

24



JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

1928

ZB 1024, 1928



Selbstverlag der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt
zu beziehen von dem Sekretariat der Zentral-Kommission in Gießen - Postfach 100
1928



Inhalts-Verzeichnis.

Seiten	
Bericht	Beilagen
I. Amtliches	1 —
A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission	1 —
B. Zusammensetzung der hauptsächlichsten, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Amtsstellen	7 94
C. Abänderungen der Rheinschiffsahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie die Rheinschiffahrt betreffende Landesgesetze, Verordnungen und Bekannt- machungen der Landesbehörden	7 96
II. Technisches	8
A. Fahrwasser: a) Wasserstände, b) Unterhaltung, c) Aussergewöhnliche Bauten, d) Signalwesen u. s. w., e) Brücken, Fähren, Schiffahrtshindernisse, Eisverhältnisse, u. s. w. der nachfolgenden Strecken:	8 —
1. Basel-Strassburg	— 107
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 131
Unterhaltung	9 —
2. Strassburg-Mannheim	— 109
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 133
Unterhaltung und aussergewöhnliche Bauten	11 —
3. Mannheim-Bingen	— 115
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 135
Unterhaltung	12 —
4. Bingen-St-Goar	— 117
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 136
Unterhaltung	12 —
5. St-Goar-Köln	— 124
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 136
Unterhaltung	13 —
6. Köln-Pannerden	— 125
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 137
Unterhaltung	14 —
7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek	— 127
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 138
Unterhaltung	15 —
8. Waal	— 129
Beilagen: Graphische Darstellung der Wasserstände	— 138
Unterhaltung	15 —
9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas	— 138
Beilagen: Unterhaltung	16 —
B. Häfen:	—
a) Bau- und Betriebsanlagen	16 —
Beilagen hierzu	— 139

III. Nautisches

A. Personal

a) Rheinschiffer-Patente

Beilagen hierzu

b) Steuerleute

Beilagen hierzu

c) Schiffferschulen

d) Löhne

e) Arbeitsfragen

B. Material

a) Zusammensetzung der Rheinflotte

b) Eichwesen

Beilagen hierzu

c) Schiffsatteste

d) Sicherheitsmassregeln

1. Schiffsuntersuchungen

Beilagen hierzu

2. Flossuntersuchungen

Beilagen hierzu

3. Schiffsdampfkessel

Beilagen hierzu

C. Unfälle

IV. Wirtschaftliches

A. Güterverkehr: ¹⁾

a) Güterverkehr auf dem Rhein

Beilage 1: Übersicht des Gesamthafenverkehrs

Beilage 2: Übersicht der Zufuhr in den schweizerischen, französischen u. deutschen Rheinhäfen

Beilage 3: Übersicht der Abfuhr in den schweizerischen, französischen und deutschen Rheinhäfen

Beilage 4: Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen

Beilage 5: Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze, von den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen, mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen

b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

Beilage 1: Übersicht dieses Gesamtdurchgangsverkehr

Beilage 2: Übersicht des Durchgangsverkehrs von den Nebenflüssen und Seitenkanälen

Beilage 3: Übersicht des Durchgangsverkehrs nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen

Beilage 4: Güterverkehr in den Mainhäfen Frankfurt und Aschaffenburg

c) Güterverkehr auf den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen (Beilage) ..

B. Verkehr des schwimmenden Materials:

a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein

1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Belgien

¹⁾ Bemerkungen über die Art der Anschreibungen des Güterverkehrs und die erläuternden Bemerkungen zu dem namentlichen Güterverzeichnis befinden sich auf Seite 168 und 171 II.

Seiten	
Bericht	Beilagen
17	—
17	—
—	155
18	—
—	158
18	—
19	—
22	—
22	—
24	—
—	158
24	159
25	—
25	—
—	160
25	—
—	161
25	—
—	162
25	—
29	—
29	—
—	164
—	177
—	199
—	221
—	241
71	—
—	257
—	259
—	263
—	266 a
—	267
74	—
74	—

	Seiten	
	Bericht	Beilagen
Beilage 1: Übersicht der Schiffe, welche in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen angekommen sind	—	271
Beilage 2: Übersicht der Schiffe, welche aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen abgefahren sind	—	287
2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen	75	—
Beilage: Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze ...	—	303
b) Verkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	77	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	311
Beilage 2: Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	315
c) Flossverkehr:		
1. Flossverkehr auf dem Rhein	78	—
Beilage 1: Übersicht der Flösse, welche in den einzelnen Rheinhäfen angekommen sind	—	271
Beilage 2: Übersicht der Flösse, welche aus den einzelnen Rheinhäfen abgefahren sind	—	287
Beilage 3: Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze	—	319
2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins	80	—
Beilage 1: Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	263
Beilage 2: Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen	—	259
d) Rhein-See-Verkehr	80	—
Beilage	—	322
C. Reeder	81	—
D. Frachten und Versicherungswesen		
a) Frachten	88	—
Beilagen hierzu	—	325
b) Versicherungswesen	89	—
V. Juristisches		
A. Privatrecht der Binnenschifffahrt	90	—
B. Gerichte und Rechtsprechung	90	—
Beilagen hierzu	—	352

1 Karte Seite 61

4 Karten ausser Text hinter Seite 358

I. Amtliches.

I. A. Zusammensetzung, Personal und Tätigkeit der Zentral-Kommission.

Die Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt hat im Jahre 1928 zwei Tagungen abgehalten, die erste im April und die zweite im November.

Zusammensetzung der Kommission. — Im Laufe des Jahres ist folgende Veränderung in der Zusammensetzung eingetreten.

Herr Kranzbühler ist verstorben und durch Herrn Ickes ersetzt worden.

Demgemäss setzte sich Ende des Jahres 1928 die Zentral-Kommission wie folgt zusammen :

Präsident : Herr Jean Gout.

Das Reich und die

deutschen Uferstaaten :	die Herren Bevollmächtigten	Seeliger (vertritt insbesondere Bayern),
		Peters (vertritt insbesondere Preussen),
		Fuchs (vertritt insbesondere Baden),
		Ickes (vertritt insbesondere Hessen) ;
	der Herr stellvertretende Bevollmächtigte	Greuling.

Belgien :	die Herren Bevollmächtigten	Brunet, de Ruelle.
-----------	-----------------------------	-----------------------

Frankreich :	die Herren Bevollmächtigten	Mahieu, Silvain Dreyfus, Fromageot, Herrenschmidt.
--------------	-----------------------------	---

Grossbritannien :	der Herr Bevollmächtigte	Baldwin.
-------------------	--------------------------	----------

Italien :	die Herren Bevollmächtigten	Rossetti, Sinigalia.
-----------	-----------------------------	-------------------------

Niederlande :	die Herren Bevollmächtigten	Jonkheer van Eysinga, Kröller, Schlingemann.
---------------	-----------------------------	--

Schweiz :	die Herren Bevollmächtigten	Herold, J. Vallotton.
-----------	-----------------------------	--------------------------

Das Sekretariat setzt sich wie folgt zusammen :

Generalsekretär : Herr Hostie (Belgier),
 HilfsGeneralsekretär : Herr Charguéraud - Hartmann (Franzose),
 Mitglieder des Sekretariats : Herr de l'Espinasse (Niederländer),
 Herr Gerlach (Deutscher),
 Sekretär-Archivist : Herr Corthésy (Schweizer).
 Schiffsahrtsinspektoren sind :
 für den schweizerischen Abschnitt : Herr Moor, Kantons-Ingenieur in Basel,
 für den Abschnitt I A : Herr Montigny, Ingénieur en chef des Ponts-et-Chaussées
 in Strassburg,
 für den Abschnitt I B : Herr Oberbaurat Baer in Mannheim,
 für den Abschnitt II : Herr Oberbaurat Häusel in Mainz,
 für den Abschnitt III : Herr Oberbaurat Gelinsky in Koblenz,
 für den Abschnitt IV : Jonkheer Dittlinger im Haag.

Herr Ickes hat Herrn Kranzbühler in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des mit der Ausarbeitung des Jahresberichtes beauftragten Ausschusses ersetzt.

Der Ausschuss setzt sich nunmehr wie folgt zusammen :

Herr Ickes, Vorsitzender,
 die Herren : van Eysinga und Herrenschmidt.

Revision der Mannheimer Akte.

Die Revisionsarbeiten sind während der beiden Tagungen des Jahres fortgesetzt worden. Der Wortlaut aller grundlegenden Bestimmungen liegt nunmehr, in erster Lesung ausgearbeitet, vor (Freiheit der Schifffahrt, Gleichbehandlung, Abgabeverbot, Freiheit im Durchgangsverkehr), ebenso derjenige für die Mehrzahl der wirtschaftlichen Bestimmungen (Zoll und Häfen), der nautischen Bestimmungen (öffentliche Einrichtungen : Schiffspersonal, schwimmendes Material der juristischen Schifffahrtsgerichte) und der technischen Bestimmungen (Bauarbeiten). Die Prüfung der Bestimmungen über die Abweichungen, sowie über die Streitfälle zwischen Staaten, ist in Angriff genommen.

Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.

Der Beratende und Technische Ausschuss des Völkerbundes zum Studium der Verkehrswege und des Transitverkehrs und die Zentral-Kommission haben ihre Zusammenarbeit an einer Vereinheitlichung des Binnenschifffahrtsrechtes weiter fortgesetzt.

Der von dem Beratenden und Technischen Ausschuss für die Vereinheitlichung der Binnenschifffahrtsstatistik eingesetzte Unterausschuss hatte in grossen Umrissen einen Entwurf ausgearbeitet, der im wesentlichen unter dem Einfluss der in der Zentral-Kommission geleisteten Vorarbeiten steht. Einem Wunsche der dritten allgemeinen Konferenz für die Verkehrswege und den Durchgangsverkehr entsprechend, der die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit bei der Vereinheitlichung der namentlichen Güterverzeichnisse und der Statistik der verschiedenen Verkehrsmittel hervorhob, wurde der vorerwähnte Unterausschuss in einen Unterausschuss zur Vereinheitlichung der Transportstatistiken umgewandelt. In seiner erweiterten Zusammensetzung

hat dieser Unterausschuss im Jahre 1928 auch die Frage untersucht, wie etwa die von ihm früher für die Binnenschifffahrt aufgestellten Grundsätze auch auf die Seeschifffahrt Anwendung finden könnten. Dabei war der Unterausschuss auch bestrebt, ein System auszuarbeiten, das sich in gleicher Weise auf die Binnenschifffahrt, auf die Seeschifffahrt und die Eisenbahnen anwenden lässt.

Die Prüfung der Frage der Verbesserung der Rheinstatistik, die ordnungsmässig bis zur ersten Tagung der Zentral-Kommission im Jahre 1928 zurückgestellt worden war, wurde vorläufig vertagt. Sie wird wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden, sobald die Arbeiten des Völkerbundes soweit vorgeschritten sind, dass sie bei der Wiederaufnahme Erfolg versprechen.

Abkommen und Verordnungen.

An den Verordnungen sind im Jahre 1928 folgende Änderungen vorgenommen worden:

Die von der Zentral-Kommission in Ausführung des Brüsseler Uebereinkommens von 1898 erlassene Eichordnung ist am 1. April 1928 ausser Kraft getreten (siehe nachstehend: Eichung der Schiffe).

Die Rheinschiffahrtspolizeiordnung hat verschiedene Zusätze erhalten und verschiedene Änderungen erfahren, die sich auf die Kleinfahrzeuge beziehen. Diese Änderungen sind am 1. August 1928 in Kraft getreten.

Der letzte Absatz des § 41 dieser Polizeiordnung über die Wahrschaugebühren ist am gleichen Datum ausser Kraft gesetzt worden.

Die Rheinschiffahrtspolizeiordnung ist in der Schweiz am 29. Juni 1928 auf Verordnung des Bundesrates veröffentlicht worden.

Technisches.

Wahrschauer.

Da Deutschland die Kosten des Wahrschauerdienstes übernommen hat, sind die von der Schifffahrt zu entrichtenden Gebühren in Wegfall gekommen.

Strombefahrung 1924.

Was die Frage der Erhöhung der Brücken von Strassburg—Kehl betrifft, so hat die Zentral-Kommission in ihrer Novembertagung von den Erklärungen der französischen und deutschen Bevollmächtigten Kenntnis genommen, wonach die französischen Behörden den deutschen Behörden technische Vorentwürfe für die Erhöhung dieser Brücken übermittelt haben. In gleicher Weise hat die Zentral-Kommission auch davon Kenntnis genommen, dass ihr endgültige Entwürfe baldmöglichst vorgelegt werden sollen.

Strombefahrung 1929.

Gelegentlich der Prüfung der Ergebnisse der Strombefahrung von 1924, wurde von einigen Mitgliedern der Zentral-Kommission angeregt, künftige Befahrungen auf Teilstrecken des Stromes zu beschränken, sie dafür aber häufiger stattfinden zu lassen. Dieser Anregung folgend, hat man ohne einer Entscheidung über die zukünftigen Befahrungen irgendwie vorgreifen zu wollen, beschlossen, eine Strombefahrung in der ersten Hälfte des Juli 1929 auf der Strecke Mannheim—Basel stattfinden zu lassen.

Ausbau des Rheins zwischen Strassburg und Basel

In der Novembertagung 1928 hat die Zentral-Kommission die Erklärungen der französischen Bevollmächtigten zur Kenntnis genommen, wonach die Vorarbeiten des Kemsers Stauwerkes (Peilungen, Errichtung der Gebäude, Eisenbahnanschluss) beendet, die Erdarbeiten in weitestem Masse, namentlich an der Einmündung des Kanals, bei dem Werk selbst und an den Schleusen, in Angriff genommen sind und die Aufstellung leistungsfähiger elektrischer Maschinen für die Erdarbeiten der Vollendung entgegen geht.

Zur Frage der Regulierung gab der schweizerische Bevollmächtigte die Erklärung ab, dass die zwischen Deutschland und der Schweiz eingeleiteten Besprechungen ihren Fortgang genommen und inzwischen auch zu einem gewissen Ergebnis geführt hätten, über das mit der französischen Regierung ein Meinungsaustausch eingeleitet sei.

Nautisches.

Eichung der Schiffe.

In der Apriltagung hat die Kommission von der in Deutschland, Belgien, Frankreich, in den Niederlanden und der Schweiz stattgehabten Veröffentlichung der behördlichen Bestimmungen und technischen Instruktionen Kenntnis genommen, die für die Ausführung des Pariser Uebereinkommens erforderlich sind.

Demgemäss erfolgt seit dem 1. April 1928 die Eichung der Rheinschiffe nach dem Pariser Uebereinkommen, das in technischer Beziehung ein abgeschlossenes Ganzes bildet, sowie nach den von den Staaten zur Ausführung dieses Uebereinkommens getroffenen behördlichen Bestimmungen.

Identität der Schiffe.

(siehe nachstehend : Kleinfahrzeuge)

Mindestbemanning.

Die neue Fassung der Dienstanweisung für die Untersuchungskommissionen über die Mindestbemanning ist in der Novembertagung angenommen worden.

Der neue Wortlaut ist am 1. März 1929 in Kraft getreten.

Die für die Motorboote bestehenden Bestimmungen sind vorläufig beibehalten worden, da die Vorarbeiten für die Aufstellung neuer Vorschriften noch nicht abgeschlossen sind.

Die hauptsächlichsten Änderungen des neuen Wortlautes gegenüber den alten Bestimmungen sind folgende :

Schlepper von 120 bis 200 qm. Heizfläche wurden seither verschieden behandelt, je nachdem sie unterhalb oder oberhalb St. Goar verkehrten ; oberhalb dieses Platzes musste das Deckpersonal verstärkt werden. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass durch die Verbesserung der Wasserstrasse diese unterschiedliche Behandlung überflüssig wurde. Deshalb konnte auch die Erwähnung der Lotsen in der « Anweisung » wegfallen.

Der bisherige Unterschied zwischen Güterdampfern und Schleppern, die mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und der Schleppstränge ausgerüstet sind, ist zu Gunsten der Güterdampfer mit mehr als 120 qm. Heizfläche in Wegfall gekommen.

Schliesslich ist noch eine Verminderung der Bemanning der Schraubendampfer mit einer Heizfläche von 200—260 qm. sowie der Raddampfer mit einer Heizfläche von über 320 qm.

zugelassen worden. Für letztere ist die Bestimmung, wonach die Zahl der Heizer keinesfalls auf weniger als fünf herabgesetzt werden darf, in Wegfall gekommen. Hiermit ist im Hinblick auf die Fortschritte der Heiztechnik den Untersuchungskommissionen ein grosser Spielraum bei ihren Festsetzungen ermöglicht.

Vorschriften für die Fahrt und für das Signalwesen.

a) Kleinfahrzeuge.

Wie in dem Tätigkeitsbericht von 1927 angegeben war, war ein Ausschuss gebildet worden mit dem Auftrag zu prüfen, ob es zweckmässig sei, die bestehenden Vorschriften durch Bestimmungen über den Verkehr mit Kleinfahrzeugen und namentlich Vergnügungsfahrzeugen zu ergänzen.

Auf Grund des Berichtes dieses Ausschusses, sind von der Zentral-Kommission in ihrer Apriltagung verschiedene diesbezügl. Ergänzungen in die Schiffahrtspolizeiordnung aufgenommen worden.

Die Gründe und das Wesen dieser Aenderungen können wie folgt zusammengefasst werden :

Der Verkehr der Kleinfahrzeuge hat in den letzten Jahren derart zugenommen, dass die Berufsschiffahrt durch ihn stark behindert wurde. Um dieser stets wachsenden Gefahr der Behinderung der Schiffahrt vorzubeugen, schien es notwendig, den Vorschriften für die Fahrt und für das Signalwesen eine bestimmtere Fassung zu geben, sowie sie zu ergänzen und gleichzeitig Massnahmen zu ergreifen, um die Identität der Kleinfahrzeuge leichter feststellen zu können und dadurch die Befolgung dieser Vorschriften wirksamer zu gestalten.

Man hat deshalb erstens der Polizeiordnung einen § 5 a hinzugefügt, demzufolge die Kleinfahrzeuge (d. h. alle Fahrzeuge von weniger als 15 Tonnen, mit Ausnahme der Schlepper) «keinen Anspruch auf einen bestimmten Kurs haben» und folglich verpflichtet sind, dem Kurs der anderen Fahrzeuge auszuweichen.

Verschiedene andere Bestimmungen verfolgen den gleichen Zweck, namentlich das Verbot, zwischen den Fahrzeugen eines Schleppzuges hindurch zu fahren oder an ein anderes in Fahrt befindliches Fahrzeug ohne die vorherige Zustimmung seines Führers anzulegen oder sich an dasselbe anzuhängen. Die Kleinfahrzeuge geniessen nicht die der Schiffahrt für das Kreuzen der Fahren und die Fahrt durch die Schiffbrücken eingeräumten Rechte.

Zweitens hat man den unterhalb Karlsruhe und oberhalb der Spijkschen Fährre verkehrenden Kleinfahrzeugen grundsätzlich die Verpflichtung auferlegt, ein amtliches Kennzeichen zu führen, das durch die Uferstaaten erteilt wird. Von der Führung dieses Kennzeichens sind jedoch befreit «die Angehörigen von Sportverbänden, die von den zuständigen Behörden der Staaten, in welchen sie ihren Sitz haben, mit Rücksicht auf die Aufsicht, die sie über ihre Mitglieder ausüben, eine entsprechende Genehmigung erhalten haben.» (§ 3, Ziffer 3 in fine.)

b) Länge der Schlepptrassen.

Die Zentral-Kommission ist mit dem Vorschlag befasst worden, zu gestatten, den Abstand zwischen einem zu Berg fahrenden Schlepper und einem einzigen Anhangschiff, wenn dieses über 1000 t Tragfähigkeit hat, von 120 m (§ 11, Ziffer 6 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung) auf 200 m zu vergrössern.

Eine Entscheidung über diesen Vorschlag konnte im Jahre 1928 nicht getroffen werden, da infolge der Erörterungen, die im Laufe der Herbst-Tagung stattgefunden hatten eine erneute Prüfung der Frage durch die zuständigen Behörden eines der Uferstaaten erforderlich erschien.

c) Schifffahrt bei Nacht.

Eine Reederei hat die Streichung des § 21, Ziffer 8 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung beantragt, wonach « die Anwendung elektrischer Bogenlichter und Scheinwerfer während der Fahrt untersagt ist ». Die Zentral-Kommission hat in ihrer Herbst-Tagung beschlossen, dass, wenigstens für den Augenblick, keine Veranlassung vorliege, diesem Antrag stattzugeben. Die Reederei, der diese Entscheidung mitgeteilt wurde, beharrte indessen auf ihrem Standpunkt, indem sie ihn eingehender begründete.

Wirtschaftliches und Steuerfragen.

Rheinstatistik.

(siehe vorstehend : Beziehungen zu anderen internationalen Körperschaften.)

Bordvorräte.

(siehe nachstehend : Beschwerden.)

Kapitalsteuer, Umsatzsteuer und Einkommensteuer.

Eine Reederei hatte in der Befürchtung, dass ihr Schifffahrtsbetrieb auf dem Rhein auch im Auslande zu den von diesem eingeführten Kapital-, Umsatz- und Einkommensteuern herangezogen würde, sich unter Vorlage des mit den Steuerbehörden geführten Schriftwechsels an die Zentral-Kommission gewandt. Die Zentral-Kommission hat die Beschwerde zur Kenntnis genommen und erstens die bei der Kommission vertretenen Regierungen an die Notwendigkeit erinnert, jegliche mit dem Wortlaut oder mit dem Geiste der Mannheimer Akte von 1868 unvereinbare Besteuerung zu vermeiden, und zweitens diese Regierungen gebeten, gegebenenfalls diesbezügliche Massnahmen zu ergreifen.

Binnenschifffahrts- und soziales Recht.

Der Ausschuss für die Vereinheitlichung des Binnenschifffahrtsrechts trat in Berlin im Mai 1928 zusammen.

Er hat den Entwurf zu einem Uebereinkommen festgestellt, der folgende Gegenstände behandelt : Eintragung, Eigentum, Hypothek, Zwangsvollstreckung und Vorzugsrechte. Der Entwurf wurde der Zentral-Kommission vorgelegt.

Eine neue Tagung des Ausschusses ist für den Beginn des Jahres 1929 vorgesehen.

Der Ausschuss zum Studium einer Vereinheitlichung des sozialen Rechtes in der Rheinschifffahrt ist noch nicht zusammengetreten.

Gerichtliche Tätigkeit der Z. K.

Wie in dem vorhergehenden Tätigkeitsbericht angegeben, hat die Zentral-Kommission untersucht, welche Anwendung Artikel 40 der Mannheimer Akte in den Uferstaaten und in Belgien findet und zwar sowohl hinsichtlich der Ausführung der Erkenntnisse der Rheinschifffahrtsgerichte als auch der Uebermittlung, der auf die Rheinschifffahrtssachen bezüglichen Mitteilungen und namentlich der von den Rheinschifffahrtsgerichten ausgehenden Rechtshilfeersuchen. Diese Untersuchung wurde auch während der beiden Tagungen von 1928 fortgesetzt, konnte jedoch bis jetzt noch nicht abgeschlossen werden.

Die Gesamtzahl der bei der Zentral-Kommission eingelegten Berufungen ist etwas grösser geworden. Sie ist von 14 in 1927 auf 18¹⁾ in 1928 angewachsen. Von diesen 18 Berufungen sind 8 in Strafsachen eingelegt worden, während die 14 in 1927 bei der Zentral-Kommission eingelegten Berufungen sich auf Zivilsachen bezogen. Die Zahl der Berufungen in Zivilsachen ist demnach von 14 auf 10 gesunken.

Beschwerden.

Im Berichtsjahre sind bei der Kommission zwei Beschwerden eingelaufen. Die erste bezog sich auf eine Steuerangelegenheit (Kapital-, Umsatz- und Einkommensteuer) die zweite auf eine wirtschaftliche Frage (Bordvorräte). Die Untersuchung dieser Beschwerden hat im Jahre 1928 zu Beschlüssen geführt.

Innere Angelegenheiten.

Der Haushaltplan für 1928 ist auf 175.000 Schweizer-Franken belassen worden.

I. B. Zusammensetzung der hauptsächlichen, die Rheinschiffahrt betreffenden staatlichen Stellen.

Keine Änderungen (siehe Beilage Seite 94).

I. C. Abänderung der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie die Rheinschiffahrt betreffende Verträge, Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

An der Rheinschiffahrtsakte sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Was die gemeinsamen Verordnungen anbelangt, hat die Zentral-Kommission

- a) eine Änderung betreffend die Anweisung über die Mindestbemanning vorgenommen,
- b) eine Änderung an der Rheinschiffahrtspolizeiordnung betreffend die Regelung des Verkehrs der Kleinfahrzeuge vorgenommen,
- ausserdem ist
- c) die Bestimmung über die von der Schiffahrt zu entrichtenden Wahrschauggebühren (§ 41, letzter Absatz der Rheinschiffahrtspolizei-Ordnung) in Wegfall gekommen. (Siehe Beilage S. 96).

Über die Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörde ist nichts besonderes zu berichten. (Siehe Beilage S. 102).

¹⁾ In dieser Zahl sind zwei Gruppen zusammenhängender Prozessesachen einbegriffen.

II. Technisches.

II. A. Fahrwasser.

1. Basel—Strassburg.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Berichtsjahr für die Schifffahrt nach Basel sehr ungünstig. Sie konnte nur vom 18. Juni bis 15. Juli, zusammen an 28 Tagen betrieben werden. Während dieses Zeitabschnittes schwankte die Mindesttiefe des Fahrwassers zwischen 1,00 m und 1,80 m.

Die französische Verwaltung hat auf einer Tafel, die sie im Mai auf der Schiffbrücke von Gerstheim aufgestellt hat, die um 12 Uhr am Pegel von Strassburg beobachteten Wasserstände angegeben.

In Basel betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände $+ 3,17$ m (16. Februar) beziehungsweise $- 0,29$ m (26. Januar). (Siehe auch Beilage S. 107).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Besondere Arbeiten zur Unterhaltung des Fahrwassers und besondere Peilungen wurden schweizerischerseits nicht vorgenommen; nur mussten an den Uferböschungen einige Reparatur- und Reinigungsarbeiten vorgenommen werden.

Wesentliche Änderungen sind im Zustand des Fahrwassers besonders in der kurzen Zeit der Großschiffahrtsperiode nicht eingetreten. Infolge des steigenden Wassers im Februar, Juni und November hat sich das Fahrwasser leicht geändert.

Ausser den normalen und periodischen Peilungen wurden keine anderen Peilungen vorgenommen, da der Wasserstand 5,50 m am Strassburger Pegel nicht überschritten hat.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 131 ersichtlich.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden schweizerischerseits 15.506,45 schw. Fr., französischerseits 729.607,40 Fr. und deutscherseits 327.631,35 Mk. ausgegeben. (Siehe auch Beilage S. 132).

c) Aussergewöhnliche Bauten

Für aussergewöhnliche Bauten wurden deutscherseits 17.458,35 Mk. (Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten) ausgegeben. Es wurden im Ganzen 141 lfd. m Tiefbauten auf Normaluferhöhe ausgebaut.

d) Signalwesen.

Der mit Beginn der Schifffahrt nach Basel im Jahre 1927 durch die Badische Wasser- und Strassenbaudirektion im Einvernehmen mit der schweizerischen Rheinschiffahrtsdirektion Basel eingerichtete Schiffsmeldedienst zwischen Kehl und Basel wurde für die Dauer der Schifffahrt beibehalten.

e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die metallenen Pontons, welche die hölzernen Pontons der 7 oberhalb Strassburg gelegenen Schiffbrücken ersetzen sollen, sind geliefert worden. Mit der Auswechselung ist im Berichtsjahr angefangen worden.

Der obere Teil des Eisbrechers in der Mitte des Stroms oberhalb der Schiffbrücke zu Gerstheim ist abmontiert worden. Man hat mit der Zerstörung der Fundamente angefangen.

2. Strassburg—Mannheim.

a) Wasserstände.

Die Wasserstände waren im Jahre 1928 trotz der geringen Niederschläge für die Schifffahrt nicht ungünstig; leider konnten sie infolge des 7-wöchigen Streiks in der deutschen Rheinschifffahrt nicht voll ausgenutzt werden. Nach französischen Angaben wurde die Schifffahrt während der Monate Januar und März, sowie Anfang Februar, Ende September und Anfang Oktober, teils durch niedrige Wasserstände, teils durch den schnellen Wechsel der Wasserstände behindert.

Die Schifffahrt war infolge Niedrigwassers nicht, infolge Hochwassers in Maxau 1 Tag (18. Februar) eingestellt.

Die Fahrwassertiefen haben auf der höchsten Schwelle das Mass von 2,50 m an 169 Tagen und das Mass von 2,00 m an 27 Tagen nicht erreicht, während das Mass von 1,50 m stets erreicht war.

In Strassburg betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 4,89 m (17. Februar) beziehungsweise 1,58 m (5. Januar).

In Maxau betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 7,09 m (18. Februar) beziehungsweise 3,47 m (6. Januar).

In Mannheim betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 6,67 m (19. Februar) beziehungsweise 2,13 m (27. September).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 109 und folgende).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Es wurden keine anderen als die normalen und periodischen Peilungen vorgenommen, da der Wasserstand 5,50 m am Strassburger Pegel nicht überschritten hat.

Wie in den Vorjahren sind auf der bad./bayr. Rheinstrecke während der niedrigsten Wasserstände regelmässig im gegenseitigen Benehmen der beiden Verwaltungen Peilungen vorgenommen und die dabei festgestellten kleinsten Fahrwassertiefen veröffentlicht worden.

Französischerseits wurde gebaggert: a) unterhalb der Strassburger Hafeneinfahrt: 5.750 m³ und b) vor der Strassburger Hafeneinfahrt: 12.025 m³ (zusammen 17.775 m³).

Es wurden gebaggert: badischerseits a) durch die Bauverwaltung an verschiedenen Stellen: 26.470 m³; b) durch Private im Wendeplatz Karlsruhe: 30.400 m³ und c) zu Uferbauzwecken an verschiedenen Stellen: 25.107 m³; (zusammen 81.977 m³) und bayerischer-

seits : a) zur Offenhaltung des Wendeplatzes Maximiliansau 14.310 m³ ; b) zu Bauzwecken an verschiedenen Stellen : 25.540 m³ und c) durch Private zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse - 7.310 m³ ; (zusammen 47.160 m³)¹⁾.

Ausserdem wurden durch die bad. Verwaltung an einzelnen Regulierungsbauwerken zwischen bad. km 126.300 und 197.610 und durch die französische Verwaltung, zwischen fr. km 127.500 und 130, sowie oberhalb und unterhalb der Strassburger Hafeneinfahrt Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Anlage auf S. 133 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind französischerseits 693.506,19 Fr., deutscherseits 533.308,40 RM. ausgegeben worden.

(Siehe auch Beilage S. 134).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Badischerseits wurden an verschiedenen Stellen die Ufer der Rheinkorrektion weiter ausgebaut u. a. die Tiefbaurhöhung unterhalb der Wagbachmündung km 225,420—225,850 fertiggestellt. Bei Speyer wurden am badischen Ufer bei km 230,800 und 230,925 zwei weitere Buhnen eingebaut. Ausserdem wurden von der badischen Verwaltung am linken Rheinufer zwischen bayr. km 47,150 und km 48,080 fünfzehn Grundswellen eingelegt, um einer weiteren Vertiefung und Verengung des hart am bayr. Ufer hinziehenden Schiffswegs zu steuern. Diese Arbeiten wurden bis zu einem vorläufigen Abschluss gefördert. Aus dem gleichen Grund wurde am badischen Ufer bei Altlussheim zwischen km 224,8 und 226,060 mit dem Einbau von 22 Grundswellen begonnen ; diese Arbeiten sind noch im Gange.

Bayerischerseits wurden in der Nachregulierungsstrecke zwischen Mannheim (Rheinau) und Sondernheim und zwar in der Teilstrecke bei Gernersheim von km 29,8 — km 32,7 umfangreiche Baggerungen zur Verbesserung des Fahrwassers ausgeführt und Kiesschüttungen zur Erhöhung der Uferbauten vorgenommen. Ferner wurden für den Ausbau der Buhnen Kiesschüttungen ausgeführt. Insgesamt wurden 104.260 m³ Kies gebaggert. An den Uferbauten wurden 2,005 km um durchschnittlich 2 m erhöht. An Buhnen wurden am rechten Ufer 11 neu eingebaut und an den schon vorhandenen Buhnen Nacharbeiten vorgenommen. In der Teilstrecke bei Altlussheim von km 43,9—44,6 wurden zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse im Talweg 26,500 m³ Kies gebaggert und am bayer. Ufer 7 Buhnen angeschüttet und teils in die Buhnenfelder abgeklappt. Für die Nachregulierungsarbeiten wurden 2 eiserne Bauschiffe neu beschaffen.

Der Aufwand für aussergewöhnliche Bauten hat 744.363,38 RM betragen, wovon für Neue Ufer-, Korrektions- und Regulierungsbauten: 318.142,22 RM, für Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten: 330.647,16 RM und für sonstige Bauten und Neubeschaffungen: 95.574 RM. (Siehe auch Beilage Seite 134).

d) Signalwesen usw.

Der durch die Bad. Wasser- und Strassenbaudirektion versuchsweise eingerichtete Schiffsmeldedienst zwischen dem Karlsruher Hafenmund und der Schiffbrücke Maxau-Maximiliansau, wurde beibehalten.

¹⁾ In 1927: 182.737 m³ statt 18.332 m³ (Seite 28, Jahresbericht 1927).

e) Brücken, Fahren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die metallenen Pontons, welche die hölzernen Pontons der 3 unterhalb Strassburg gelegenen Schiffbrücken ersetzen sollen, sind geliefert worden. Mit der Auswechslung ist im Berichtsjahr angefangen worden.

Infolge starken Nebels ist die Schifffahrt während 54 Tagen behindert und während 4 Tagen eingestellt worden und zwar in allen Monaten ausser Juni und Juli.

Treibeis wurde am 3. Januar 1928 bei Mannheim beobachtet.

3. Mannheim—Bingen.

a) Wasserstände.

Der Wasserstand war während des Berichtjahres für die Schifffahrt im allgemeinen nicht ungünstig.

In Mainz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände $+ 3,80$ m (20. Februar) beziehungsweise $- 0,02$ m (28. November).

(Siehe auch graphische Beilage S. 115).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war während des Berichtjahres dauernd gut. An dem durch Sandablagerung verursachten flacheren Stellen wurde die erforderliche Fahrtiefe durch Baggerungen hergestellt.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden im unteren Teil der Grossen Giess und in der Einmündung des Kemptener Fahrwassers festgestellt. (Siehe auch Seite 135).

Preussischerseits wurden von Privaten im offenen Strom 99.443 m³, in der Mittelheimer Bucht 47.117 m³, Baggergut gefördert.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 542.277 RM. ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 136).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für den weiteren Ausbau und die Regulierung des Fahrwassers bei km 279,1—281,1 unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Worms wurden im Berichtsjahr $139.385,47$ RM. aufgewendet.

Für die Regulierung des Fahrwassers bei Nackenheim, insbesondere Herstellung eines neuen Parallelwerks, Einbau von Grundswellen, Baggerungen und Beseitigung von Felsen mit Felsmeissel wurden aufgewendet $142.502,16$ RM.; für die Anschaffung von Fahrzeugen usw. wurden $49.717,26$ RM. aufgewendet.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand für die Bezeichnung des Fahrwassers betrug $8.185,63$ RM.

e) Brücken, Fahren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw

Durch an einigen Stellen halbtage lang aufgetretenen starken Nebel war die Schifffahrt behindert.

Treibeis vom Main kommend, wurde vom 1. bis 4. Januar beobachtet.

4. Bingen—St-Goar.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse des Jahres waren für die Schifffahrt ziemlich günstig.

In Bingen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 4,63 m (20. Februar) und + 1,14 m (29. November).

In Caub betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 5,86 m (20. Februar) beziehungsweise + 1,21 m (27. September).

(Siehe auch graphische Beilagen S. 117).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war gut. Die Arbeiten zur Vertiefung des II. Fahrwassers am Bingerloch wurden weiter gefördert. Fehltiefen wurden nicht festgestellt.

Durch Private wurden im offenen Strom 12.993 m³ Baggermassen gefördert. Für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden 16.890 m³ gebaggert.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 169.116 RM. verausgabt. Davon entfallen auf: Unterhaltung der Uferbauten 85.757 RM., auf Unterhaltung der Fahrrinne 6.456 RM., auf Aufwand für Beseitigung von Wracks: 198 RM., auf Bauaufsicht 76.705 RM.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Für Vorarbeiten zur weiteren Vertiefung des Rheins von St. Goar aufwärts wurden 17.108 RM., für Versetzen von Mehrpfählen von Assmannshausen bis Bingen 3.612 RM. verwandt.

Bei km 50,7/8 und bei km 50,9—51,0 sind einige in der Nähe der rechten Fahrwassergrenze über Normalsohle anstehende Felsköpfe beseitigt worden.

Die Herstellung des Bootskörpers für Bereisungsboot Koblenz und eines Kohlenprahms erforderte in 1928: 14.200 RM.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 13.891 RM.

- e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.
Treibeis von der Nahe kommend, wurde am 1. Januar beobachtet.

5. St-Goar—Köln.

a) Wasserstände.

Die Wasserführung des Rheins ermöglichte im Jahre 1928 einen ziemlich ungehinderten Schiffsverkehr.

In Koblenz betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 5,98 m am 19. Februar bzw. 1,25 m am 27. September.

In Köln betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 6,55 m am 19. Februar bzw. 0,71 m am 28. September.

(Siehe auch graphische Beilagen S. 121).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war zufriedenstellend. Eine vorübergehende Verengung bzw. Verschlechterung des Fahrwassers machte bei Bonn km 153,1, bei Grau-Rheindorf km 155,6 an der Siegmündung km 157,2 und bei Köln km 185,2 Baggerungen notwendig.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage Seite 136 ersichtlich.

Von Privaten wurden insgesamt 121.939 m³ Baggergut entnommen.

Für Rechnung des Unterhaltungsfonds wurden 1230 m³ gebaggert, wovon im Strombett bei km 87,1 — 105 m³, im Strombett bei km 89,2/3 — 1125 m³.

Bei Osterspay — km 74,0—75,0 —, bei Pfaffendorf — km 87,5 — und bei Koblenz unterhalb der Schiffbrücke wurden grössere, der Schifffahrt hinderliche Steine aus dem Fahrwasser beseitigt.

Für Unterhaltung des Fahrwassers sind 699.233 RM. ausgegeben worden. Diese verteilen sich: auf Unterhaltung der Uferbauten mit 296.911 RM., auf Unterhaltung der Fahrrinne 20.392 RM., auf Beseitigung von Wracks 500 RM., auf Bauaufsicht 381.430 RM.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Keine Ausgaben.

d) Signalwesen usw.

Für die Bezeichnung des Fahrwassers wurden 5.000,— RM. ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Die Fähre Leubsdorf — km 125,7/8 — ist am 1. Juli 1928 als Sommerfähre neu eingerichtet worden.

6. Köln—Pannerden.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren für die Schifffahrt im Berichtsjahre günstig.

In Ruhrort betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände + 5,91 m (20. Februar) beziehungsweise — 0,61 m (30. September).

(Siehe auch graphische Beilage S. 125).

b) Unterhaltungsaufwand.

Die Beschaffenheit des Fahrwassers war 1928 dauernd gut. Kleinere Verengungen und Verschlechterungen bei Köln km 189,5, bei Monheim km 210,0, an der Lauswaard km 237—242, bei Düsseldorf km 245,0, bei Essenberg km 276, bei Homberg km 279—281, bei Emmerich km 347, wurden durch Baggerungen beseitigt. Die Beseitigung der Felsablagerungen bei Mönchenwerth — km 247,0 — ist beendet, der Mittelrücken bei Hüthum — km 353/54 — ist restlos ausgebaggert.

Für Rechnung des Unterhaltungsfonds sind insgesamt 30.400 m³ gebaggert, wovon bei km 249,0/7 6.600 m³, in Stromkilometer 353/54 17.000 m³, in Stromkilometer 361,4/362 6.800 m³.

Von Privaten wurden 273.950 m³ gebaggert.

Die festgestellten geringsten Fahrwassertiefen sind aus der Beilage S. 137 ersichtlich.

Für Unterhaltung des Fahrwassers wurden deutscherseits 631.353 RM. verausgabt. Diese verteilen sich: auf Unterhaltung der Uferbauten 330.073 RM., auf Unterhaltung der Fahrrinne 28.877 RM., Aufwand für Beseitigung von Schiffen 29.859 RM., Bauaufsicht 242.544 RM. holländischerseits wurden 18.315,91 Gulden ausgegeben.

(Siehe auch Beilage S. 137).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Zur Verbesserung des Fahrwassers sind am rechten Ufer bei Uerdingen 7 Buhnen mit einem Kostenaufwand von 92.000 RM. gebaut. Ferner wurden verausgabt: für Ankauf eines Motorboots 7.800 RM., für 6 neue Flieger und für ein Beiboot für Boot «Lippe» 2.550 RM.

d) Signalwesen usw.

Für Signalwesen wurden deutscherseits 15.150 RM., holländischerseits 1.392,48 Gulden ausgegeben.

e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.

Der Neubau der Rheinbrücken bei Köln—Mülheim und Hamm—Neuss ist 1928 fortgeführt worden. Der Umbau der Eisenbahnbrücke bei Wesel wurde beendet. Wegen des Ausfahrens der Ueberbauten an der alten Duisburg-Hochfelder Brücke war am 17. und 18. Juni, am 14. und 15. Juli und am 5. und 6. August 1928 die Schifffahrt gesperrt. Mit dem Abbruch der Strompfeiler der alten Brücke ist im Jahre 1928 begonnen worden.

An der Fähre Rheindorf ist eine Schalde eingestellt, an der Fähre Uerdingen der Schaldbetrieb durch ein Motorboot abgelöst worden. Bei den Fähren Baumberg und Volmerswerth sind Motorboote eingestellt worden. Die Fähre bei Grimlinghausen ist am 1. Juli 1928 eingegangen. Die Fähre am Stapp ist am 1. Juli 1928 wieder eröffnet worden.

7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1928 während einiger Wochen der Monate August, September und Oktober für die Schifffahrt weniger günstig.

Die Schifffahrt wurde durch Niedrigwasser vom 31. Juli bis einschliesslich 6. September und vom 12. September bis einschliesslich 20. Oktober behindert.

In Arnhem betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 11,99 m. + N. A. P. (21.—22. Februar) beziehungsweise 6,99 m. + N. A. P. (1. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 127).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Das Fahrwasser hat überall den Bestimmungen über die Normalsohle entsprochen.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 138 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers sind 90.820,40 Gulden verausgabt worden. (Siehe auch Beilage S. 138).

Die Personendampfer der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt (Preussisch-Rheinischen Dampfschiffahrtsgesellschaft und Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein) nahmen ihren Weg durch die Waal — statt wie üblich, durch den Neder-Rijn und Lek — bei 22 Fahrten zu Berg und 15 Fahrten zu Tal.

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand betrug 222.723,75 Gulden.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 23.696,77 Gulden.

- e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.
Keine Bemerkungen.

8. Waal.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse waren im Jahre 1928 günstig für die Schifffahrt.

In Nijmwegen betrugen die höchsten und niedrigsten Jahreswasserstände 12,33 m + N.

A. P. (21. Februar) beziehungsweise 6,92 m + N. A. P. (1. Oktober).

(Siehe auch graphische Beilage S. 129).

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers war für die Schifffahrt günstig.

Die geringsten Fahrwassertiefen sind aus Beilage S. 138 zu ersehen.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 219.236,22 Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 138).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Die Verbesserung der Buhnen, womit man das Vorjahr angefangen hat, ist vollendet. Die Ausgaben haben 251.962,23 Gulden betragen.

d) Signalwesen usw.

Der Aufwand betrug 17.100,17 Gulden.

- e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.
Keine Bemerkungen.

9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas.

a) Wasserstände.

Die Wasserstandsverhältnisse während des Berichtsjahres waren für die Schifffahrt günstig.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Der Zustand des Fahrwassers der Merwede und Noord war günstig.

Für die Unterhaltung des Fahrwassers wurden 49.889,21 Gulden verausgabt.

(Siehe auch Beilage S. 138).

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Der Aufwand zur Ausführung der letzten Arbeiten zur Verbreiterung der Noord von km 121 bis km 125,500 betrug 74.476 Gulden.

d) Signalwesen.

Der Aufwand betrug 23.696 Gulden.

- e) Brücken, Fähren, Schifffahrtshindernisse, Eisverhältnisse usw.
Keine Bemerkungen.

II. B. Häfen.

Bau- und Betriebsanlagen.

Für Hafenbauten, einschliesslich der Gemeinde- und Privathäfen, sind im Berichtsjahr, beziehungsweise im Rechnungsjahr 1928, von Staat, Gemeinden und Privaten auf den Stromstrecken zwischen Basel einerseits und Krimpen und Gorkum andererseits, sowie im belgischen Hafen Antwerpen, folgende Beträge verausgabt worden:

in der Schweiz	78.263,35 schw. Frs.
in Frankreich	24.155.472,81 frz. Frs.
in Baden	1.341.034,97 Mk.
in Bayern	2.322.845,31 »
in Hessen	631.194,08 »
in Preussen	9.821.551,— »
in Niederland	368.792,32 holl. Gulden.
in Belgien	119.632.649,68 belg. Frs.

Unter den in den verschiedenen Rheinhäfen ausgeführten Arbeiten sind nachfolgende Ausbauten besonders zu erwähnen:

Strassburg. — Die Erweiterungsbauten der Hafenanlagen sind im Berichtsjahre fortgesetzt worden und haben eine Ausgabe von rund Fr. 25.000.000.— erfordert, u. a. Fr. 3.000.000.— für die Erhöhung der Eisenbahnlinie Strassburg—Kehl, Fr. 1.000.000.— für das Petroleum-Bassin, Fr. 2.000.000.— für die neue sogenannte Antwerpener Brücke, Fr. 4.000.000.— für die Verlegung der Route Nationale, Fr. 8.000.000.— für den Rangierbahnhof und Fr. 1.000.000.— für eine Brücke über den Kleinen Rhein.

Ludwigshafen. — Für Erweiterung bestehender Anlagen sind rund RM. 928.000.— ausgegeben worden.

Köln. — Für neue Hafenbauten sind im Berichtsjahre RM 1.476.890,— ausgegeben worden, wovon 636.300,— RM für die Errichtung eines Lagerhauses, RM 439.200,— für den Niehler Damm, und RM 200.000,— für den Ausbau der Rheinufer von Niehl.

Neuss. — Für den Ausbau des dritten Hafenbeckens wurden RM 490.600,— ausgegeben.

Duisburg. — Für neue Hafenbauten wurden RM 1.700.000,— ausgegeben, wovon u. a. für den Umbau der Sperrschleuse Duisburg M. 757.000,— für die Verbreiterung des Aussenhafens M. 300.000,— und die Vertiefung des Innen- und Aussenhafens M. 288.000,—.

Antwerpen. — Für Erneuerung von Bauten wurden 568.941,50 Fr. und für Unterhaltungsarbeiten 18.483.750,43 Fr. ausgegeben.

Für Ausdehnung und Ausrüstung des Hafens (Aussergewöhnlicher Dienst) wurden 100.579.957,75 Fr. ausgegeben, wovon 3.000.000 Fr. als Abzahlung auf die Zinsen auf von dem Staat für Rechnung der Stadt ausgeführte Arbeiten.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 139).

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschiffer-Patente.

Zur Ausstellung gelangten :

1928			1927			Staaten, welche die Patente ausgestellt haben :
Zur Führung von						
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	
—	1	—	—	—	—	Schweiz.
14	14	2	14	3	2	Frankreich.
7	77	6	9	96	8	Baden.
9	49	4	10	59	—	Bayern.
10	36	5	15	58	2	Hessen.
72	114	19	79	224	29	Preussen.
149	435	10	153	591	23	Niederland.
9	106	—	—	157	—	Belgien.
270	832	46	280	1 188	64	
1 148			1 532			

Im Berichtsjahr sind also in die Schweiz 1 Patent, in Frankreich 30 Patente, in Baden 90 Patente, in Bayern 62 Patente, in Hessen 51 Patente, in Preussen 205 Patente (Deutschland zusammen 408), in Niederland 590 Patente und in Belgien 115 Patente ausgestellt worden.

Siehe auch Beilage Seite 155.

Nach den neuen Bestimmungen ¹⁾ wurden erteilt :

In Frankreich..... 14 Patente

In Belgien..... 115 »

¹⁾ Siehe J. B. 1925, S. 22.

b) Steuerleute (Lotsen¹⁾).

Es waren vorhanden :

Auf der Strecke Strassburg - Mannheim : 93 Steuerleute, wovon :

26 Französische,
34 Badische,
33 Bayerische.

Auf der Strecke Strassburg - Mainz : 1 bayerischer Steuermann,

» Lauterburg - Mannheim : 2 bayerische Steuerleute,
» Germersheim - Worms : 1 bayerischer Steuermann,
» Mainz - Mannheim : 9 hessische Steuerleute,
» Mainz - Bingen : 17 hessische Steuerleute,
» Bingen - Mainz : 31 hessische Steuerleute,
» Bingen - Caub : 24 hessische Steuerleute,
» Bingen - St. Goar : 121 preussische Steuerleute,
» Engers - Urmitz : 3 preussische Steuerleute,
» Reede und Grenze - Emmerich : 25 preussische Steuerleute.

Es waren also in 1928 auf dem Rhein zwischen Strassburg und Emmerich 327 Steuerleute vorhanden, wovon 26 französische, 34 badische, 37 bayerische, 81 hessische und 149 preussische, (301 deutsche).

(Siehe auch Beilage Seite 158).

c) Schifferschulen.

1. Frankreich. — Die praktische Rheinschifferschule von Strassburg wurde während des Jahres 1928 von 40 Schülern besucht, darunter :

3 Steuermanns-Schüler,
3 Rudergänger-Schüler,
29 Matrosen-Schüler,
5 Schiffsjungen.

2. Baden. — Im Berichtsjahr wurde in der Schifferschule zu Mannheim an 10 Schüler der Oberstufe und an 16 Schüler der Unterstufe Unterricht erteilt. Sämtlichen Schülern der Oberstufe konnte das Abgangszeugnis erteilt werden, die Schüler der Unterstufe erreichten das Klassenziel. In Eberbach und Hassmersheim konnte infolge ungenügender Zahl von Anmeldungen die Schule nicht eröffnet werden.

¹⁾ Für « Lotsen » wird am Rhein überwiegend der Ausdruck « Steuerleute » und für « Lotsenpatente » der Ausdruck « Steuermannspatente » gebraucht.

3. Bayern. — Der Lehrgang 1928 der Schifferschule Miltenberg wurde am 3. Januar 1928 eröffnet. Er umfasste einen Oberkurs und einen Unterkurs. Die Teilnehmerzahl betrug für den Unterkurs 4, für den Oberkurs 6. Der Unterricht fand jeweils nachmittags von 3—6 Uhr, am Mittwoch und Samstag teilweise auch vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 bzw. 2—6 Uhr statt, und erstreckte sich auf volle 8 Wochen.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen fanden unter dem Vorsitz eines Regierungskommissars Ende Februar statt.

4. Hessen. — An der Schifferschule in Neckar—Steinach wurde im Winter 1927/28 mangels Teilnehmer kein Unterricht abgehalten.

5. Preussen. — Die Kurse der Stromschifferschule Ruhrort, die in Unter- und Oberkursen am 3. Januar 1928 begannen, endigten mit den Abschlussprüfungen am 10. März 1928. Der Unterkurs zählte 26, der Oberkurs 20 Teilnehmer. Sämtliche Schüler des Unterkurses erhielten ihre Versetzung in den Oberkurs. Die 20 Teilnehmer am Oberkurs bestanden sämtlich die Abschlussprüfung.

6. Niederland. — Es besteht keine Schifferschule mehr in den Niederlanden.

7. Belgien. — Das vierte Schuljahr (28. November 1927 bis 3. März 1928) umfasste 130 Schulstunden. Die Kurse wurden in einem Schuljahr zusammengefasst, um den Schiffern den Schulbesuch zu erleichtern. Von den 44 zugelassenen Schülern haben 11 die Abgangsprüfung bestanden. Der regelmässige Schulbesuch der Schiffer war mit grossen Schwierigkeiten verbunden.

Das 5. Schuljahr hat am 19. November 1928 begonnen.

d) Löhne.

Im Berichtsjahre waren folgende Löhne und Lohnsätze vereinbart:

A. In der Schweiz.

In der Entlohnung des Schiffspersonals der schweizerischen Rheinflotte ist keine wesentliche Änderung eingetreten¹⁾.

B. In Frankreich.

In der französischen Rheinschiffahrt besteht weder ein offizieller Tarif, noch ein Kollektivvertrag der Löhne; infolgedessen sind die nachstehenden Zahlen nur als Durchschnittszahlen anzusehen. In diesen Zahlen sind die durchschnittlichen Familienzulagen berücksichtigt, jedoch nicht die besonderen Vergütungen für Überstunden, besondere Arbeiten usw.

Monatsgehalt		Monatsgehalt	
Kapitäne auf Schleppschiffen 1600 bis 2000 frs.		Schiffsführer (je nach ihren	
1. Maschinisten.....1600 » 1950 »		Dienstjahren und Tonnenzahl	
1. Steuerleute .....1500 » 1600 »		des Fahrzeuges) durchschnittlich	1736 frs.
2. Steuerleute .....1380 » 1430 »		Alte Matrosen	1646 »
2. Maschinisten.....1400 » 1450 »		Junge Matrosen	1193,77 »
3. Maschinisten.....1300 » 1350 »		Schiffsjungen	915 »
Heizer (je nach ihrer Anzahl,			
den Schwierigkeiten in der Be-			
dienung und der Anwesenheit			
eines Maschinisten) .....1150 » 1260 »			
Matrosen auf Schleppschiffen. 1025 bis 1150 »			

¹⁾ Siehe Jahresbericht 1927, Seite 38.

C. in Deutschland.

Ord. Nr.	Schiffspersonal	Lohntarif ¹⁾
1	Kapitäne, 1. Maschinisten, Maschinisten auf Booten mit einem Maschinisten, Maschinisten auf Güter- und Hafenbooten, Maschinisten auf Kran- und Leichterschiffen	Monatsgehälter in Reichsmark 205.- bis 360.-
2	Kran- und Flettschiffsführer	255.- + 25.-
3	Schiffsführer	275.- + 25.-
4	Steuerleute mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	Wochenlohn in Reichsmark 56.20
5	Steuerleute mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	52.50
6	Motorbootführer (m. Patent) Rudergänger, Menage- leute auf Dampfern, Matrosen auf Hafenbooten ..	49.30
7	Matrosen auf Güterbooten	48.30
8	Matrosen auf Kran- und Flettschiffen	44.20
9	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit mehr als 4 Berufsjahren	43.00
10	Matrosen der übrigen Fahrzeuge mit weniger als 4 Berufsjahren	39.00
11	2. Maschinisten mit mehr als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	56.70
12	2. Maschinisten mit weniger als 3 Berufsjahren in ihrer Gruppe	52.50
13	3. Maschinisten	49.30
14	Heizer mit 6 monatiger Berufstätigkeit	48.30
15	Heizer ohne 6 monatige Berufstätigkeit	45.00
16	Schiffsjungen im 1. Jahre	21.50
17	Schiffsjungen im 2. Jahre	25.80
18	Schiffsjungen im 3. Jahre	30.10

¹⁾ Infolge der schwierigen wirtschaftlichen Lage der deutschen Rheinschiffahrt gegenüber den ausländischen Reedereien sah sich der deutsche Arbeitgeberverband genötigt, das Lohnabkommen für die Rheinschiffahrt zum 30. April 1928 zu kündigen. Die Arbeitgeber verlangten die Streichung der 13% Lohnerhöhung, die als Leistungszulage zur Zeit des englischen Bergarbeiterstreiks gewährt und nach Abbruch des Streiks beibehalten worden war. Die Arbeitnehmer dagegen verlangten darüber hinaus eine Lohnerhöhung von 7½%. Da eine Verständigung nicht möglich war, kam die deutsche Rheinschiffahrt am 1. Mai 1928 zum Erliegen. Am 3. Mai 1928 setzte ein Sympathiestreik der Arbeiter der Duisburg-Ruhrorter Häfen A. G. ein, so dass alle Verladungen stockten. Die von dem Schlichter am 22. Mai 1928 eingeleiteten Verhandlungen zwischen den Parteien blieben zunächst ergebnislos. Erst am 16. Juni 1928 wurde die Arbeit nach einem Schiedsspruch wieder aufgenommen, und zwar zu den alten Bedingungen. Ein unparteiischer Untersuchungsausschuss — Rheinkommission — wurde beauftragt, die wirtschaftliche Lage der Arbeitnehmer und der deutschen Rheinschiffahrt zu untersuchen.

D. In Niederland.

§ 1. Löhne auf Rheinschleppdampfern.

		Wochenlohn in Gulden.
a)	Kapitäne	Mindestgehalt 40.—
	1. Maschinisten	» 38.50
	2. Maschinisten	» 33.30
	Steuerleute (mit Patent)	» 33.30
	Steuerleute (ohne Patent)	» 32.40
	Heizer	» 32.40
	Matrosen über 18 Jahre	» 23.85
	Matrosen von 16 bis 18 Jahren	» 18.—

b) Auf Dampfern mit mehr als 100 qm Heizfläche erhöhen sich die Löhne für Kapitäne und erste Maschinisten, für jede 50 qm oder Bruchteile davon, um einen Gulden pro Woche.

§ 2. Löhne auf Rheinkähnen.

Wochenlohn in Gulden.

Für Schiffe unter 200 Tonnen :

	Schiffer	27.— ¹⁾ :
	Matrosen (falls eingestellt)	17.10
» »	von 201 bis 600 Tonnen :	
	Schiffer	27.90 ¹⁾ :
	Matrosen	18.90 bis 20.70
» »	von 601 bis 900 Tonnen :	
	Schiffer	28.80 ¹⁾ :
	1. Matrosen	22.50
	Schiffsjungen (falls eingestellt)	17.10
» »	von 901 bis 1.350 Tonnen :	
	Schiffer	29.70 ¹⁾ :
	1. Matrosen	23.40
	2. Matrosen	19.80
» »	von 1.351 bis 2.000 Tonnen :	
	Schiffer	32.40
	1. Matrosen	25.20
	2. Matrosen	22.50
» »	von 2.001 bis 2.500 Tonnen :	
	Schiffer	34.20
	1. Matrosen	26.10
	2. Matrosen	23.40
» »	von 2.501 Tonnen und mehr :	
	Schiffer	36.90
	1. Matrosen	27.— ²⁾ :
	2. Matrosen	24.30
	Schiffsjungen	18.90

Matrosen mit Rheinschifferpatenten erhalten einen Gulden per Woche mehr.

¹⁾ Ab 14. Juli 1928 ist der Mindestlohn für einen Schiffer auf 30,— Gulden festgesetzt.

²⁾ Ab 14. Juli 1928 beträgt dieser Lohn 28,— Gulden.

E. In Belgien.

Ord.- Nr.	Art der Schiffe	Schiffer	Matrose	Schiffs- junge	Maschinist	Heizer	Be- merkungen
1	Kleine Schiffe von 38,50 m bis 47 m..	34.—	—	21.—	—	—	Belg. Franken
2	Kempenaars (50 m)	39.—	—	21.—	—	—	Belg. Franken
3	Rheinkähne	42/44	34/38	27.—	—	—	Belg. Franken
Das Personal empfängt ausserdem während der Dauer seines Aufenthalts im Ausland eine tägliche Vergütung, die wie folgt festgesetzt ist:							
	In Niederland und in Deutschland	4	3/3.25	2.—	—	—	holl. Gulden
	In Frankreich	32	23/26	16.—	—	—	franz. Franken
		Kapitän	Steuermann	Matrose			
4	Güterdampfer	52.50	42.50	35.—	47.50	37.50	Belg. Franken pro Tag
	Tägliche Zulage während des Aufent- halts in Deutschland	7.75	6.—	5.35	6.85	5.60	Mark pro Tag
5	Schraubenschleppdampfer, zwischen Ant- werpen und Dordrecht (Zeeländische Gewässer)	275	215/225	—	275	230/240	Belg. Franken pro Woche
	Pauschalzulage für die ganze Reise (hin und zurück)						
	a) im Sommer....	2.75 à 3.50	2.75/3.50	—	2.75/3.50	2.75/3.50	holl. Gulden
	b) im Winter	3.50/4.—	3.50/4.—	—	3.50/4.—	3.50/4.—	Belg. Franken
	Zuschlag für Arbeit zwischen 20 Uhr und 5 Uhr.	5.—	5.—	—	5.—	5.—	pro Stunde

e) Arbeitsfragen.

Keine Angaben.

III. B. Material.

a) Zusammensetzung der Rheinflotte.

A. In der Schweiz.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	4	4 850	Pferdestärken
b) Schraubendampfer	1	275	»
c) Schraubenmotorboote	5	1 082	»
Zusammen	10	6 207	Pferdestärken

2. Rheinkähne.

a) Gewöhnliche Rheinkähne	68 ¹⁾	78 584	Tonnen
b) Schwimmende Kräne.....	1	775	»

Zusammen 69 79 359 Tonnen

3. Güterboote.

Gütermotorboote	7	4 654	Tonnen
-----------------------	---	-------	--------

¹⁾ Der Unterschied in der Anzahl der Kähne im Vergleich zu 1927 ergibt sich daraus, dass für 1928 ausschliesslich die im Schiffsregisteramt Basel eingetragenen Kähne angegeben sind, während in 1927 auch die in auswärtigen Schiffsregistern eingetragenen Kähne aufgeführt waren.

B. In Frankreich.**1. Schlepper.**

a) Raddampfer	21	24 505 Pferdestärken
b) Schraubendampfer	20	7 194 »
c) Hafenschlepper	5	770 »
Zusammen.....	46	32 469 Pferdestärken

2. Rheinkähne:

a) Gewöhnliche Rheinkähne	284	349 367 Tonnen
b) Tankschiffe	4	4 269 »
c) Schwimmende Kräne	7	3 565 »
Zusammen.....	295	357 201 Tonnen

C. In Deutschland.¹⁾**1. Schlepper.**

a) Raddampfer	82	90 590 PS.
b) Schraubendampfer	307	86 665 »
c) Schraubenmotorschiffe	31	6 358 »
Zusammen.....	420	183 613 PS.

2. Rheinkähne.

a) Tankschiffe	30	26 071 t
b) Andere ²⁾	2325	2 025 859 t
Zusammen.....	2355	2 051 930 t

3. Frachtschiffe (einschl. Tankschiffe) mit eigener Triebkraft.

a) Schraubendampfer	36	20 749 t	12 263 PS.
b) Schraubenmotorschiffe	42	9 558 t	3 487 »
Zusammen.....	78	30 307 t	15 750 PS.

4. Personenschiffe (einschl. Personen- und Frachtschiffe).

a) Raddampfer	38	7 438 t	23 250 PS.
b) Schraubendampfer	15	799 t	2 863 »
c) Schraubenmotorschiffe	45	1 470 t	4 786 »
Zusammen.....	98	9 707 t	30 899 PS.

5. Bergungsschiffe mit eigener Triebkraft.

Schraubendampfer	1	60 t	15 PS.
------------------------	---	------	--------

D. In Niederland.³⁾**1. Schlepper.**

a) Raddampfer	8	10 000 Pferdestärken
b) Schraubendampfer	514	142 900 »
Zusammen.....	522	152 900 Pferdestärken

¹⁾ Alle zur gewerbmässigen Güter- und Personenbeförderung dienenden Fahrzeuge (ausschl. Fahren) und zwar Schlepper jeder Grösse, übrige Schiffe mit eigener Triebkraft von 16 t, Schiffe ohne eigene Triebkraft von 21 t aufwärts.

²⁾ Einschl. Kranschiffe mit Güterladerraum.

³⁾ Nach einer Zählung in 1927. Die Angaben der Tragfähigkeit und der Pferdestärken sind annähernd.

2. Eiserne Rheinschiffe.

Schleppkähne und Segelschiffe	4849	2 591 987 Tonnen
-------------------------------------	------	------------------

3. Güter- und Personendampfer.

a) Schrauben-Güterdampfer	57	39 170 Tonnen und 181 657 P. S.
b) Räder-Personenboote	9	5 200 Pferdestärken

4. Motorschiffe.

Motor-Güterschiffe	468	79 000 T.u. 29561 P.S
Motor-Schleppschiffe	27	2 250 Pferdestärken

E. In Belgien.

1. Schlepper.

a) Raddampfer	3	3 825 Pferdestärken
b) Schraubendampfer	40	7 860 Pferdestärken
Zusammen	43	11 685 Pferdestärken

2. Eiserne Kähne.

a) Grosse Kähne (Kast) über 750 T.	231	291 554 Tonnen
b) Kempenaar über 500 T.	380	209 000 Tonnen
c) Kähne bis 500 T. die regelmässig den Rhein befahren	650	213 750 Tonnen
Zusammen	1261	714 304 Tonnen

3. Güterdampfer.

Güterdampfer	12	8 500 Tonnen
--------------------	----	--------------

4. Motorschiffe.

Motorschiffe (1980 HP.)	73	18 761 Tonnen
-------------------------------	----	---------------

III B. b) Eichwesen.

Im Jahre 1928 wurden 402 Schiffe zur Eichung gebracht (gegen 305 im Jahre 1927) deren Tragfähigkeit 307 312,097 Tonnen betrug (gegen 197 840,265 Tonnen im Jahre 1927).

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 648 Tonnen auf 764 Tonnen gestiegen.

Für ausführlichere Angaben siehe Beilage S. 159.

III B. c) Schiffsatteste.

Zur Ausstellung gelangten in der Schweiz 6, in Frankreich 5 (10 in 1927), in Baden 18 (21 in 1927) in Bayern 5 (6 in 1927), in Hessen 59 (31 in 1927), in Preussen 390 (382 in 1927), (Deutschland zusammen 472, gegen 440 in 1927), in den Niederlanden 274 (328 in 1927), zusammen 757 (778 in 1927) Schiffsatteste.

(Siehe auch Beilage S. 159).

III B. d) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffsuntersuchungen.

Im Jahre 1928 wurden 673 Schiffe ohne eigene Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 537 130,680 Tonnen untersucht, gegen 733 mit einer Tragfähigkeit von 595 192,376 Tonnen im Jahre 1927.

Die Zahl der im Jahre 1928 untersuchten Schiffe mit eigener Triebkraft betrug 279 (gegen 205 im Jahre 1927) mit zusammen 41 009 Pferdestärken (gegen 37 281 im Vorjahre).

(Siehe auch Seite 160).

2. Floss-Untersuchungen.

Im Jahre 1928 wurden 102 Flösse mit einem Gewicht von 165 520,3 Tonnen untersucht gegen 97 mit einem Gewicht von 145 352,4 Tonnen im Jahre 1927.

Für ausführlichere Angaben siehe Seite 160.

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Im Jahre 1928 wurden auf dem Rhein während der Fahrt 2 151 Schiffsdampfkessel untersucht gegen 1 812 im Vorjahre.

Die Zahl der ordnungsmässig befundenen Betriebe betrug 1 986 gegen 1 779 im Jahre 1927, die der bemängelten Betriebe 149 gegen 113 im Vorjahre. In 151 Betrieben (gegen 111 im Vorjahre) wurden kleinere, alsbald behobene Unregelmässigkeiten gefunden und in 6 Fällen (7 im Vorjahre) wurde Strafanzeige erhoben.

Nähere Angaben gibt Beilage Seite 161.

III. C. Unfälle.

Die im Jahre 1928 gemeldeten Unfälle sind die folgenden:

Ord- nungs- Nr.	Stromstrecke	Anzahl der Unfälle	Davon sind eingetreten		Zahl der verun- glück- ten Per- sonen	Zahl der gesun- kenen Schiffe	Fahrwasser- sperrungen		Bemerkungen Die Sperrungen erfolgten:
			bei Nacht	bei Nebel			Anzahl	Gesamt- dauer	
1	Basel—Strassburg	20	—	1	—	2	1	37 Stunden	
2	Strassburg—Mannheim	50	1	1	—	4	9	110 1/2 „	
3	Mannheim—Bingen	27	6	1	—	2	—	—	
4	Bingen—St. Goar	34	1	1	—	3	6	78 Std.	
5	St. Goar—Köln	37	4	2	3	3	1	11 1/2 „	
6	Köln—Pannerden	62	12	12	2	8	1	36 „	Trechterhausen 1) u. II. Fahrwasser 1) Bingerloch Koblenz—Schiff- brücke 2) Neuwied 2) Schweigen 2)
7	Pannerdens Kanaal, Neder-Rijn und Lek	4	—	—	—	2	—	—	
8	Waal	4	4	—	—	4	—	—	
9	Merwede, Noord und Nieuwe Maas	9	5	—	2	9	—	—	
10	Schiffahrtsweg Dordrecht—Wemel- dinge	6	3	—	—	6	—	—	
	1928 zusammen	253	36	18	7	43	18	—	
	gegen 1927	171	10	8	9	35	19	—	
	Mithin 1928 } mehr	82	26	10	—	8	—	—	1) bei Talschiffe
	} weniger	—	—	—	2	—	1	—	2) nur Bergschiffe
									3) Je 3 Std. für Berg- und Talfahrt

NB. In diese Aufstellung sind Unfälle aufgenommen, bei denen

a) Menschen getötet oder verletzt wurden,

b) ein Schiff gesunken, auf Grund geraten, fahruntüchtig geworden oder erheblich beschädigt worden ist,

c) Brücken, Fährn und Überfahrtsanlagen oder andere Anlagen im und am Strom beschädigt worden sind.

Über die im Jahre 1928 für die verschiedenen Strecken gemeldeten Unfälle werden noch folgende Besonderheiten mitgeteilt:

1. Basel—Strasbourg.

In 3 Fällen wurde die Schiffbrücke bei Hünningen-Leopoldshöhe, in je 1 Fall wurden die Schiffbrücken Markolsheim-Sasbach und Schönau-Weisweil angefahren und beschädigt. Ein mit Holz beladenes Kanalschiff zerschellte am Strompfeiler der Strassenbrücke Kehl-Strasbourg; das Wrack musste gesprengt werden. 10 Unfälle sind auf Festfahren im Fahrwasser zurückzuführen.

2. Strassburg—Mannheim.

In 4 Fällen fuhren die Schiffe gegen Schiffbrücken an und beschädigten dieselben leicht, 1 Fischkutter sank beim Verschleppen durch ein Räderboot bei bad. km 233,575; das vom französischen Militär requirierte Boot «Mainkette 8» fuhr in dichtem Nebel bei bad. km 252,250 gegen das Ufer, musste seinen Kohlenvorrat leichtern und konnte dann abgeturnt werden. 30 Schiffe fuhren auf Grund. Bei bayer. km 31,780 rannte der Kahn «Jakoba Anna» zu Tal kommend, vor der Brückenöffnungszeit, gegen die noch geschlossene Schiffbrücke zu Gernersheim. Dieselbe wurde schwer beschädigt, 3 Brückenpontons mit dem Benzinmotor waren gesunken; auch das Schiff «Jakoba Anna» wurde beschädigt.

3. Mannheim—Bingen.

Am 12. Dezember vormittags 10 1/2 Uhr wurde im Fahrwasser des Rheins oberhalb Oppenheim bei Schusterwörth das Motor (Proviant-) boot «Möve» des Adam Schmitt, Nierstein von einem Anhangschiff «Carnap» des Schleppzuges «Haniel 17» gerammt und gegen das Anhangschiff «Braunkohle 24» eines anderen Schleppzuges «Braunkohle V» gedrückt. Trotzdem der Führer des Proviantbootes alles tat, um die Gefahr zu meistern, sank das Boot sofort. Der Führer, der sich allein an Bord befand, konnte sich im letzten Augenblick auf das Anhangschiff «Braunkohle 24» retten. Das gesunkene Boot wurde am 14. Dezember gehoben und nach Nierstein abtransportiert. Die Schifffahrt war nicht behindert.

4. Bingen—St. Goar.

Der Schleppdampfer «Oranje III» befand sich am 4. Februar mit 2 leeren Schiffen im Anhang auf der Talfahrt. Am km 34,5/6 fuhr er bei Begegnung mit einem anderen Talschleppzug ausserhalb des Fahrwassers fest, wurde leck und sank bei 34,8. Der Dampfer wurde nach Abdichtung des Lecks am 16. Februar abgeschleppt. Die Schifffahrt war nicht behindert.

Am 23. März wurde bei km 48,3/4 ein Sandnachen von dem Schleppdampfer «Königin Wilhelmina» gerammt und zertrümmert. Die Trümmer sind gelandet.

Der im Anhang des Bootes «Rhenania I» fahrende Kahn «Mathias» geriet am 3. Juli auf den Jungferngrund bei km 49,2. Der Kahn wurde stark beschädigt und sank mit dem Vorderschiff. Am 28. Juli war die Bergung beendet.

5. St-Goar—Köln.

Am 19. Januar setzte bei Widdig der Motor eines Proviantbootes aus, sodass dieses vor einen Schleppkahn trieb. Die Strömung drückte das Boot unter Wasser. Es wurde später schwer beschädigt geborgen.

Bei Andernach hat am 8. Juni ein Schraubenschlepper (Fiat Voluntas II) den zu Berg fahrenden Personendampfer « Kaiserin Friedrich » am Radkasten angefahren und beschädigt. Hierbei wurde eine Person leicht verletzt.

Am 28. Juli sank im Vallendarer Stromarm ein Aalschocker. Er wurde bald darauf gehoben.

Der Personendampfer « Chriemhilde » wurde am 21. September bei Kestert auf der Bergfahrt von einem Motorgüterboot « Uri » mit dem Steven im Matrosenraum (Backbordseite) gerammt und schwer beschädigt. Nach Abdichtung des Lecks konnte der Dampfer am 27. September zu einer Werft abfahren. Ein Matrose wurde bei dem Zusammenstoß schwer verletzt; er ist bald darauf gestorben.

Zu einer längeren Schifffahrtssperre kam es am 27. Februar 1928 an der Schiffbrücke bei Koblenz. Der Schleppdampfer « Hugo Stinnes 2 » hatte seine Fahrt vormittags 6 Uhr begonnen, ehe seine letzten Kähne die Anker gelichtet hatten. Letztere rissen die Verankerung der Schiffbrücke los, brachen dann ab und blieben im Fahrwasser liegen. Nachdem die Anker gegen 1 Uhr mittags gehoben waren und die Schifffahrt freigegeben war, gerieten 2 beladene Kähne eines Talschleppzuges quer vor den Pfeiler der Pfaffendorfer Brücke und sperrten erneut das Fahrwasser. Gegen 4 1/2 Uhr waren die Kähne losgeturnt, sodass die Schifffahrt wieder aufgenommen werden konnte.

6. Köln—Pannerden.

Das Beiboot des Segelschiffs « Onderneming » wurde am 18. Januar auf der Duisburger Reede von einem Kahn gerammt, schöpfte Wasser und sank. Es wurde am 23. Januar 1928 gehoben.

Das Proviantboot « Biene » fuhr am 18. Januar bei km 275,8/9 zwischen Leerschiffen und einem ebenfalls bergwärts fahrenden Schleppzug durch. Wegen des geringen zur Verfügung stehenden Raumes geriet das Boot « Biene » ganz nahe an die Anhängeschiffe des Schleppzuges und verfang sich mit seiner Schraube in der Trosse eines Kahns. Es fiel quer vor den Bug der Kähne und sank schnell; der Führer fand den Tod.

Am 22. Februar war bei Reisholz ein Schleppzug gezwungen, durch plötzlich aufgetretenen Nebel aufzudrehen. Hierbei erfolgte ein Zusammenstoß des Kahnes « Elisabeth Johanna » mit einem vor Anker liegenden Kahn. « Elisabeth Johanna » sank sofort, wurde aber im Laufe des Jahres aus dem Strom entfernt.

Am 22. Februar liefen bei plötzlich auftretendem dichtem Nebel die 2 letzten Anhänger eines Talschleppzuges auf den linken Pfeiler der Weseler Eisenbahnbrücke. Der Kahn « Susann Elisabeth » brach mitten durch und sank. Das Schiff wurde durch das fiskalische Kran- und Werkstattschaft aus dem Strom entfernt.

Am 4. Mai 1928 lief ein Kahn bei km 289,4 beim Aufdrehen mittschiffs auf die Buhne am rechten Ufer, brach durch und sank. Es wurde am 5. Juni gehoben.

Bei Benrath, km 220,0 kam am 22. Juni der Kahn « Syra » bei Begegnung mit einem Schleppzug zu nahe an das rechte Ufer und berührte mit dem Hinterschiff die Vorlage des Uferdeckwerks. Der Kahn erlitt schwere Leckage, sodass er bei km 221,5 auf Grund gesetzt werden musste. Hier sank das Hinterschiff. Am 29. Juli erfolgte die Beseitigung des Wracks.

Am 30. August ereignete sich auf dem Räderboot « Nancy » bei km 256,8 eine Kessel-explosion, bei der ein Heizer leicht verbrühte.

Das Segelschiff «Adrianna Johanna» erlitt am 25. September bei km 275,6 Leckage und sank kurz darauf. Es wurde bald darauf aus dem Strom entfernt.

Am 5. Dezember sank im Fahrwasser bei Herwen en Aerdt der eiserne Schleppdampfer «Attila» ohne erkennbare Ursache. Das Schiff wurde gehoben.

7. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek.

Am 5. Januar sank ausserhalb des Fahrwassers bei Lexmond, durch Verschiebung der Ladung, das eiserne Motorschiff «Willem».

Am 16. Februar lief bei Vreeswijk infolge Reissens des Schleppdrahtes der eiserne Schleppkahn «Multa» auf einer Buhne leck. Durch Abdichtung des Lecks wurde Sinken verhütet.

Die 4 gesunkenen Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden.

8. Waal.

Zwei Fischerbarken und ein mit Sand geladener eiserner Schleppkahn sind am gleichen Tag (16. Nov.) infolge Wellenschlags, verursacht durch Sturm, gesunken.

Drei der 4 gesunkenen Schiffe sind aus dem Strom entfernt worden.

Die Vorbereitungen zur Hebung des Vierten waren Ende des Jahres bereits getroffen.

9. Merwede, Noord, Nieuwe Maas.

Am 19. Januar sank in der Beneden-Merwede im Fahrwasser bei Hardinxveld infolge Wellenschlags bei Sturm der mit Steinkohlen beladene Schleppkahn «Constantina».

Am 16. November sanken infolge Wellenschlags bei Sturm:

in der Boven-Merwede ein mit Sand beladener Schleppkahn;

in der Beneden-Merwede ein mit Eisen und zwei mit Steinkohlen beladene Schleppkähne. Schiffer und Matrose eines dieser Kähne sind ertrunken.

Die 9 gesunkenen Schiffe sind gehoben worden.

10. Schiffahrtsweg von Dordrecht nach Wemeldinge.

Am 6. Januar sanken in der Ooster-Schelde, infolge starken Windes zwei Schleppkähne, beladen mit Steinkohlen.

Am 24. November sank in dem Hollandsch Diep bei Numansdorp infolge Wellenschlags bei Sturm ein mit Zuckerrüben beladenes Segelschiff.

Die 6 gesunkenen Schiffe wurden aus dem Strom entfernt.

IV. Wirtschaftliches.

A. Güterverkehr.

a) Güterverkehr auf dem Rhein.

Im allgemeinen.

Der in den Beilagen 1 zu IV, A, a, Seite 164 zusammengestellte Gesamthafenverkehr umfasst :¹⁾

1. Den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen nach den amtlichen Aufzeichnungen daselbst.
2. Den Verkehr in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

Für diesen Verkehr sollen, was die niederländischen Häfen betrifft, die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr²⁾, und was die belgischen und nordfranzösischen Häfen betrifft, die in diesen Häfen aufgestellten Lokal-Statistiken verwendet werden.

Andererseits werden diese letzten Verkehrsziffern auch nach den in Emmerich und Lobith aufgestellten Statistiken angegeben, wodurch eine Gegenüberstellung derselben ermöglicht wird.

3. Den Verkehr in den deutschen überseeischen Häfen und in den sonstigen überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

Für diesen Verkehr sollen die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr verwendet werden³⁾.

In den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (siehe Liste Seite 163, Nr. 1-31) wird der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben.

1. Nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 1, Seite 164, betrug in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

	1928	1927	
die Zufuhr	35.627.269 t	39.020.292 t	mithin 1928 weniger 3.393.023 t
die Abfuhr	31.676.387 t	33.776.514 t	» 1928 weniger 2.100.127 t
Zusammen	67.303.656 t	72.796.806 t	mithin 1928 weniger 5.493.150 t

Die Verkehrsabnahme in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen beträgt somit bei der Zufuhr 8% gegen 44% Zunahme im Vorjahr, die Verkehrsabnahme bei der Abfuhr 6% gegen 14% Abnahme im Vorjahr, im ganzen 8% Abnahme gegen 10% Zunahme im Vorjahr³⁾.

¹⁾ Die Karten hinter Seite 359 stellen einen Vergleich zwischen dem Gesamthafenverkehr verschiedener Häfen auf und zeigen den Rheinverkehr zu Berg und Tal sowie die Entwicklung des Gesamthafenverkehrs einiger Häfen von 1900-1913 und 1924-1928.

²⁾ Da für Emmerich nur Gesamtzahlen vorhanden waren, ist für dieses Jahr auch der Talverkehr laut Angaben von Lobith wiedergegeben.

³⁾ Siehe jedoch Fussnote 2, S. 43.

Die Zufuhr und Abfuhr wird wieder getrennt in Berg- und Talverkehr angeschrieben.
In den obigen Rheinhäfen hat betragen:

	1928	1927	
der Verkehr zu Berg	39.459.301 t	42.667.804 t	mithin 1928 weniger 3.208.503 t
der Verkehr zu Tal	27.844.355 t	30.129.002 t	» 1928 weniger 2.284.647 t
Zusammen	67.303.656 t	72.796.006 t	mithin 1928 mehr 5.493.150 t

mithin in der Richtung zu Berg 8% Abnahme, in der Richtung zu Tal 8% Abnahme, gegen 37% Zunahme und 14% Abnahme im Vorjahr.

Der Verkehr in den minderwichtigen französischen und deutschen Hafenplätzen, Lösch- und Umschlagstellen, betrug in 1928, nach Beilage 1 zu IV, A, a:

	Zufuhr	Abfuhr	Gesamtsumme
36. in Frankreich	3.220	—	3.220
37. » Baden	57.772	11.937	69.709
38. » Bayern	34.311	665.150	699.461
39. » Hessen	66.544	358.127	424.671
40. » Preussen	873.679	4.743.958	5.617.637
Zusammen 1928	1.035.526	5.779 172	6.814.698
gegen 1927	864.840	5.316.755	6.181.595

Der Gesamtverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen betrug nach Beilage 1 zu IV, A, a Summe 1

im Berichtsjahr	74.118.354 t
im Vorjahr	78.978.401 t
mithin in 1928 weniger	4.860.047 t

also ergibt sich eine Abnahme von 6%, gegen 12% Zunahme im Vorjahr.

2. Der Verkehr in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage I zu IV A, a, Summe 2

	1928	1927 ¹⁾	
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	28.223.713 t	29.406.088 t	mithin 1928 weniger 1.182.375 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch - niederländischen Grenze	21.453.677 t	24.497.003 t	mithin 1928 weniger 3.043.326 t
Zusammen	49.677.390 t	53.903.091 t	mithin 1928 weniger 4.225 701 t

Die Verkehrsabnahme betrug somit im ganzen 8%, gegen 4% Zunahme im Vorjahr. In der Zufuhr vom Rhein her hat der Verkehr um 4% ab-, in der Abfuhr nach dem Rhein hin um 12% abgenommen, gegen 2% Ab- und 71% Zunahme im Vorjahr.

¹⁾ Der Unterschied zwischen diesen Zahlen und denen der Beilage 1 zu IV Aa Summe 2 im Jahresbericht 1927, entsteht daraus, dass für den Verkehr in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen hier zum Vergleich die Zahlen der Lokalstatistiken angewandt werden mussten.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der belgischen und nordfranzösischen Lokalstatistik und der Lobither Statistik:

Vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze.

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrücke	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Nordfranzösische Häfen (Maas)	65. Nordfranzösische Häfen (Schelde)	66. Andere nordfranzösische Fluss- und Seehäfen
Lokalstatistiken .	3 384 621	713 730	119 755	—	2 101 009	147 102	115 290	—
Lobith	3 303 994	1 014 187	156 916	8 097	2 075 634	198 229	152 122	372

	Gesamtzufuhr der belgischen Häfen	Gesamtzufuhr der nordfranzösischen Häfen	Gesamtzufuhr der belgischen und nordfranzösischen Häfen
Lokalstatistiken	6 319 115	262 392	6 581 507
Lobith	6 558 828	350 723	6 909 551

Nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze

	59. Antwerpen	60. Gent	61. Brüssel	62. Seebrücke	63. Andere belgische Fluss- und Seehäfen	64. Nordfranzösische Häfen (Maas)	65. Nordfranzösische Häfen (Schelde)	66. Andere nordfranzösische Fluss- und Seehäfen
Lokalstatistiken .	2 017 773	209 137	85 746	—	414 585	270	3 223	—
Lobith	2 022 085	337 941	28 788	1 000	380 124	—	17 914	—

	Gesamtabfuhr der belgischen Häfen	Gesamtabfuhr der nordfranzösischen Häfen	Gesamtabfuhr der belgischen und nordfranzösischen Häfen
Lokalstatistiken	2 727 241	3 493	2 730 734
Lobith	2 769 938	17 914	2 787 852

Die Lobither Zahlen geben also ein + von 328.044 t für die Zufuhr und ein + von 57.118 t für die Abfuhr.

Nimmt man für die Berechnung des Verkehrs in den niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ausschliesslich die Lobither Zahlen, dann beträgt dieser Verkehr:

	1928	1927
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ...	28.551.757 t	29.517.991 t mithin 1928 weniger 966.234 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	21.510.895 t	24.477.137 t mithin 1928 weniger 2.966.242 t
Zusammen	50.062.652 t	53.995.128 t mithin 1928 weniger 3.932.476 t

Die Verkehrsabnahme nach dieser Berechnung betrug somit im ganzen 7 %, gegen 4 % Zunahme im Vorjahr. In der Zufuhr vom Rhein her hat der Verkehr um 3 % ab-, in der Abfuhr nach dem Rhein hin um 12 % abgenommen, gegen 2 % Ab- und 71 % Zunahme im Vorjahr.

Nimmt man für die Berechnung dieses Verkehrs für die Talfahrt die Emmericher Zahlen und für die Bergfahrt die Lobither Zahlen an, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze 28.435.939¹⁾ t und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der d.-n. G. 21.510.895 t

Zusammen 49.946.834 t

Nimmt man endlich für diesen Verkehr, was die niederländischen Häfen betrifft, die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr und was die belgischen und nordfranzösischen Häfen betrifft, die in diesen Häfen aufgestellten Lokal-Statistiken, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze 28.148.534 t und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze ... 21.510.895 t

Zusammen 49.946.834 t

3. Der Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 3:

	1928	1927	
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	281.877 t	354.634 t	mithin 1928 weniger 72.757 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	193.735 t	238.303 t	» 1928 » 44.568 t
Zusammen	475.612 t	592.937 t	mithin 1928 weniger 117.325 t

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr vom Rhein um 21 %, in der Abfuhr um 19 % im ganzen um 20 % abgenommen, gegen 50 % Zunahme im Vorjahr.

Nimmt man für diesen Verkehr, was die Talfahrt anbelangt, die Emmericher Zahlen, und was die Bergfahrt anbelangt, die Lobither Zahlen, dann beträgt für 1927 die Talfahrt 276.368 t die Bergfahrt 193.735 t also zusammen 470.103 t

Der Verkehr in den niederländischen, belgischen, nordfranzösischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) betrug nach Beilage 1, 4 und 5 zu IV, A, a Summe 4:

	1928	1927 ²⁾	
Zufuhr vom Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	28.505.590 t	29.760.722 t	mithin 1928 weniger 1.255.132 t
Abfuhr nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze	21.647.412 t	24.497.003 t	» 1928 weniger 2.849.591 t
Zusammen	50.153.002 t	54.257.725 t	mithin 1928 weniger 4.104.723 t

Die Verkehrsabnahme beträgt somit 8 %, gegen 4 % Zunahme im Vorjahr. Die Abnahme in der Zufuhr beträgt 4 %, die Abnahme in der Abfuhr 12 %, gegen 20 % Ab- und 71 % Zunahme im Vorjahr.

¹⁾ Es besteht also zwischen den Lobither und Emmericher Zahlen ein Unterschied von 115.818 t.

²⁾ Siehe Fussnote Seite 30.

Graphische Darstellung des Gesamtverkehrs auf dem Rhein (1900-1928) in Tonnen.

Nimmt man für diesen Verkehr, was die niederländischen und überseeischen Häfen betrifft, die Angaben von Emmerich für den Talverkehr und die von Lobith für den Bergverkehr und was die belgischen und nordfranzösischen Häfen betrifft, die in diesen Häfen aufgestellten Lokal-Statistiken, dann beträgt die Zufuhr vom Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze 28.430.411 t
und die Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze 21.841.147 t
Zusammen..... 50.271.558 t

Der Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze betrug nach Beilage 1 zu IV, A, b, Seite 258:

	1928 ¹⁾	1927			
Durchfuhr vom Rhein	6.823.213 t	6.690.647 t	mithin 1928	mehr	132.566 t
Durchfuhr nach dem Rhein ..	12.342.789 t	12.060.031 t	» 1928	mehr	282.758 t
zusammen...	19.166.002 t	18.750.678 t	mithin 1928	mehr	415.324 t

Die Verkehrszunahme beträgt somit 2 %. Die Zunahme in der Durchfuhr vom Rhein her beträgt 2 %, und die Zunahme in der Durchfuhr nach dem Rhein hin 2 %.

Rechnet man zu dem Gesamtverkehr in den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen (mit Einschluss des Rhein-See-Verkehrs)..... 50.153.002 t
den Verkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen mit 74.118.354 t

so ergibt sich im Jahre 1928 als Gesamthafenverkehr 124.271.356 t
gegen 1927 133.566.466 t

Sonach 1928 weniger 9.295.110 t

oder 7 % Abnahme, gegen 8 % Zunahme im Vorjahre.

Rechnet man zu dem Gesamthafenverkehr mit 124.271.356 t
den Durchgangsverkehr von und nach den bedeutenderen Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze im Berichtsjahr.. 19.166.002 t

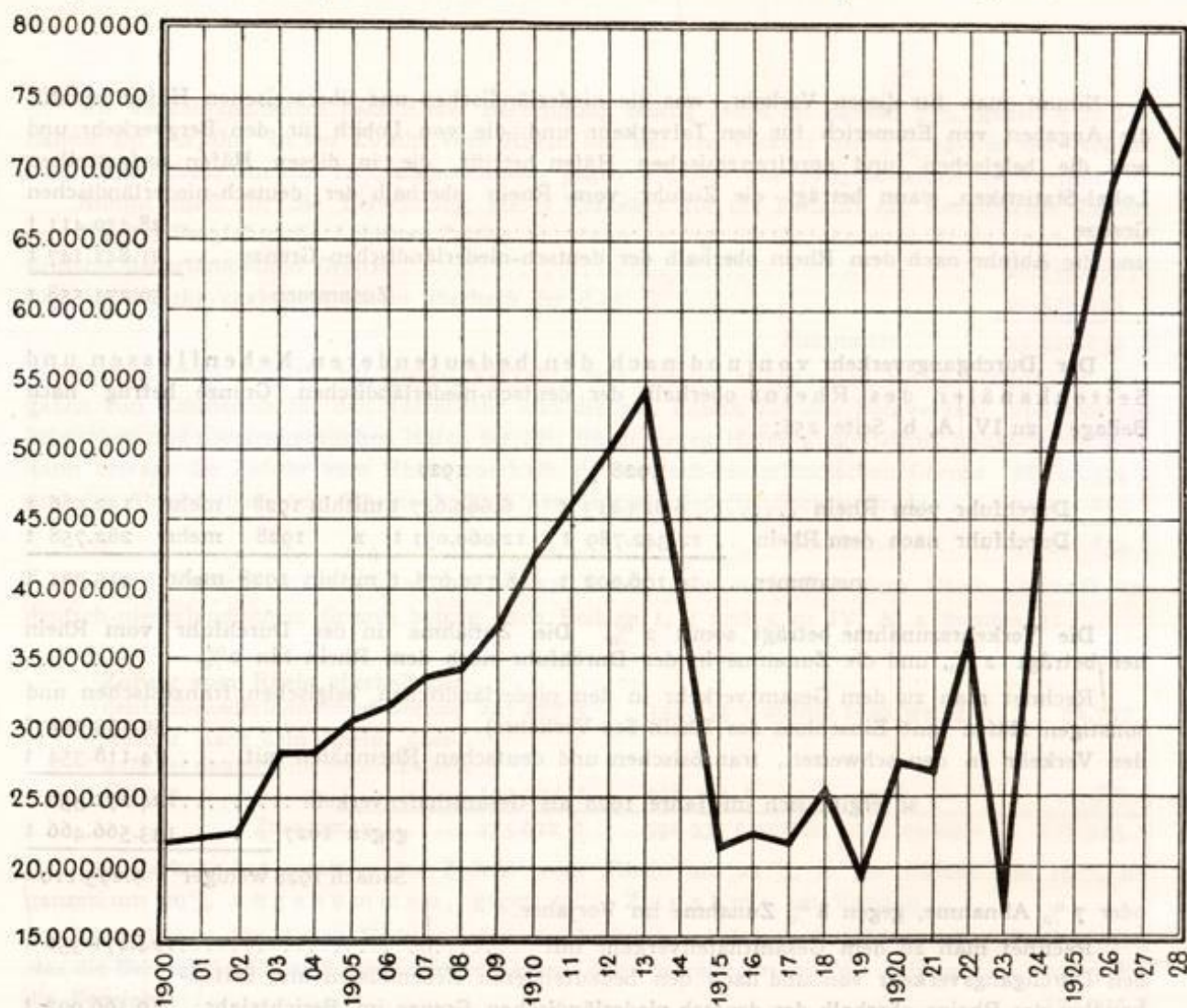
zusammen ... 143.437.358 t

so ergibt der Gesamtverkehr auf dem Rhein 71.718.679 t
oder gegen das Vorjahr mit 76.158.572 t, 4.439.893 t weniger oder 6 % Abnahme gegen 9,5 % Zunahme im Vorjahr.

Der Gesamtverkehr auf dem Rhein beträgt, wenn man, was die niederländischen und überseeischen Häfen betrifft, für den Talverkehr die Emmericher Angaben und für den Bergverkehr die Lobith'schen Zahlen annimmt 71.777.957 t

¹⁾ In 1928 ist der Verkehr des Spoykanals nicht mehr in diesen Ziffern einbegriffen, da dieser Verkehr in die Ziffern von Cleve aufgenommen worden ist.

Graphische Darstellung des Gesamtverkehrs auf dem Rhein (1900-1928) in Tonnen.



Jahr	Hafenverkehr mit dem Rhein Tonnen	Durchgangsverkehr von und nach den Nebenflüssen Tonnen	Gesamtverkehr auf dem Rhein Tonnen
1900	41 326 355	2 497 446	21 911 900
1901	41 944 030	2 290 864	22 117 447
1902	42 995 611	2 238 250	22 641 930
1903	54 064 781	2 922 115	28 493 448
1904	53 348 178	2 673 711	28 010 944
1905	58 466 542	3 028 070	30 747 306
1906	60 038 868	3 073 890	31 556 379
1907	64 505 058	3 195 971	33 850 514
1908	65 751 899	2 817 671	34 284 785
1909	70 723 985	3 480 552	37 102 268
1910	81 142 038	3 870 067	42 506 053
1911	85 271 825	3 864 776	44 568 301
1912	95 754 205	4 088 264	49 921 234
1913	104 861 597	4 263 552	54 562 574
1914	76 988 185	2 986 006	39 987 095
1915	40 651 472	2 142 688	21 397 080
1916	42 908 288	2 243 033	22 575 660
1917	40 662 152	2 390 208	21 526 180
1918	41 416 030	9 801 127	25 608 609
1919	30 889 532	7 119 004	19 004 268
1920	47 849 615	7 474 864	27 662 240
1921	46 726 069	6 739 914	26 732 992
1922	64 198 665	10 169 214	37 183 940
1923	30 855 939	2 212 432	16 534 185
1924	82 742 839	11 352 669	47 047 754
1925	102 725 791	12 601 425	57 663 608
1926	122 779 570	16 253 184	69 521 377
1927	133 566 466	18 750 678	76 158 572
1928	124 271 356	19 166 002	71 718 679
1928 gegen 1927	mehr weniger 9 295 110	465 324 —	— 4 439 893

Verkehr in den hauptsächlichsten Häfen. ¹⁾1. Häfen zu Basel ²⁾.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	17 080	—	17 080	—	6 128	6 128	23 208
1927	436 281	—	436 281	—	76 942	76 942	513 223
Mithin 1928	mehr ... weniger .	— —	— —	— —	— 70 814	— 70 814	— 490 015

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 96⁰/₁₀₀, in der Abfuhr um 92⁰/₁₀₀, im ganzen um 96⁰/₁₀₀ abgenommen.

Der Güterverkehr auf dem Rhein bis nach Basel konnte teils infolge des anhaltenden Niederrwassers und zum Teil auch durch den Schifferstreik beeinflusst, erst Mitte Juni aufgenommen werden. Das fallende Wasser zwang aber die Schifffahrt bereits in der zweiten Hälfte des Monats Juli zur Einstellung ihres Verkehrs nach Basel. Spätere vorübergehend bessere Wasserstände lohnten die Wiederaufnahme des Verkehrs nicht. Unter diesen Umständen wurde er fast ganz auf den Kanalweg gedrängt.

2. Hafen zu Strassburg ³⁾.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	2 676 893	2 108	2 679 001	4 347	2 562 829	2 567 176	5 246 177
1927	2 110 315	5 704	2 116 019	79 692	1 923 119	2 002 811	4 118 830
Mithin 1928	mehr weniger	566 578 —	562 982 —	75 345 —	639 710 —	564 365 —	1 127 347 —

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 27 %, in der Abfuhr um 28 %, im ganzen um 27 % zugenommen.

¹⁾ Siehe Liste Seite 163.

²⁾ Der hierin nicht eingegriffene Verkehr von Basel nach dem Hüniger Kanal hat 39 315 t (1927: 7 930 t) betragen, der Verkehr von dem Hüniger Kanal nach Basel 409 266 t (1927: 218 684 t). (Siehe Beilage S. 268).

³⁾ Der hierin nicht eingegriffene Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Marne-Kanal hat 465 623 t (1927: 339 469 t) betragen, der Verkehr von dem Rhein-Marne-Kanal nach Strassburg 414 581 t (1927: 316 431 t); der Verkehr von Strassburg nach dem Rhein-Rhône-Kanal betrug 637 512 t (1927: 382 076 t), der Verkehr von dem Rhein-Rhône-Kanal nach Strassburg 135 507 t (1927: 111 295 t). (Siehe auch Seite 268).

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen.....	468 626	344 490	+ 124 136
Andere Düngemittel	45 780	26 765	+ 19 015
Derivate der Mineralöle	70 896	37 279	+ 33 617
Steinkohlen	1379 841	1199 037	+ 180 804
Steinkohlenkoks	130 715	44 427	+ 86 288
Braunkohlenbriketts.....	209 057	149 546	+ 59 511
Roggen.....	657	14 281	— 13 624
Hafer	45 239	62 169	— 16 930
Mais	68 187	103 075	— 34 888
Abfuhr			
Kalidünger.....	570 439	444 135	+ 126 304
Eisenerze	1618 201	1141 817	+ 476 384
Steinkohlen	45 804	11 402	+ 34 402
Soda	139 750	118 937	+ 20 813
Weizen.....	5 463	25 995	— 20 532
Röhre und Röhren aus Eisen	3 553	24 129	— 20 576

Hierzu sind folgende nähere Angaben geliefert worden:

Mineralische Brennstoffe: Die Zunahme ist auf die Ausdehnung des Hinterlandes des Strassburger Hafens, die im Verhältnis der Verbesserung oder Wiederherstellung der Verbindungen mit dem Innern Frankreichs fortschreitet, zurückzuführen.

Bau- und Eisenmaterialien: Die Zunahme der Zufuhr und die Abnahme der Abfuhr entstanden durch die auf Grund des Dawesplanes erfolgten Sachlieferungen der deutschen Industrie.

Kali: Die Zunahme ist durch die landwirtschaftliche Entwicklung der Länder, die diese Düngemittel verwenden, entstanden; ausserdem ist dieser Verkehr durch die Eröffnung von Lagerhallen im Hafen von Antwerpen, erleichtert worden.

Derivate der Mineralöle: Die erhöhte Zufuhr ist auf die Entwicklung des Automobilverkehrs und die erhöhte Verwendung von flüssigen Brennstoffen zurückzuführen. Die Einfuhrfirmen des Strassburger Hafens sehen eine neue Zunahme dieses Verkehrs vor, sobald es das Zollregime zulässt, flüssige Brennstoffe auf den Schiffen und Motoren zu verwenden.

Getreide: Die Zunahme des Verkehrs ist nur scheinbar. Sie kommt daher, dass die Mühlen, die Vertrauen in die Stabilisierung der Währung gefasst haben, im Jahre 1928 grössere Bestände auf Lager hatten.

Nahrungsmittel: Dieser Verkehr konnte sich, dank der Verbesserungen des Verkehrs mit Güterschiffen, die ihn fast ausschliesslich versehen, entwickeln.

3. Hafen zu Kehl.

Jahr	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	788 115	17 290	805 405	10 524	140 153	150 677	956 082
1927	750 976	38 905	789 881	96 495	105 745	202 240	992 121
Mithin 1928	37 139	—	15 524	—	34 408	—	—
mehr weniger	—	21 615	—	85 971	—	51 563	36 039

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 2 % zu-, in der Abfuhr um 26 % ab-, im ganzen um 7 % abgenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff ¹⁾ zu Schiff betrugen in der Zufuhr zu Berg: 4 391 t (1927: 80 479 t), zu Tal: 910 t (1927: 17 617 t); demnach zusammen: 5 301 t (1927: 98 096 t); in der Abfuhr zu Berg: 4 153 t (1927: 81 603 t), zu Tal: 1 161 t (1927: 17 957 t), demnach zusammen: 5 314 t (1927: 99 560 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 10 615 t (1927: 197 656 t) und haben sonach in der Zufuhr um 95 %, in der Abfuhr um 95 % und im ganzen um 95 % abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:		1928	1927	Zu- oder Abnahme
		t	t	t
Gerste	zu Berg	27 358	9 437	+ 17 921
Mehl	zu Berg	66 216	56 762	+ 9 454
Kohlen	zu Berg	301 318	317 287	— 15 969
Eisenerz	zu Tal	—	8 656	— 8 656
Kohlen	zu Tal	2 810	11 274	— 8 464
Abfuhr:				
Weizen	zu Berg	873	27 693	— 26 820
Mais	zu Berg	961	16 115	— 15 154
Steinkohlen	zu Berg	5 235	26 099	— 20 864
Steinkohlenkoks	zu Berg	—	9 060	— 9 060
Kalidünger	zu Tal	25 872	15 012	+ 10 860
Eisenerze	zu Tal	—	9 029	— 9 029
Steinkohlen	zu Tal	19 857	—	+ 19 857
Andere chemische Erzeugnisse	zu Tal	10 018	1 275	+ 8 743

Über die Zu- und Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 kann folgendes berichtet werden:

Allgemein kann gesagt werden, dass der Rückgang der Umschlagsziffern von Kehl nach Basel und umgekehrt im Jahre 1928 auf den für die Oberrheinschiffahrt anhaltend ungünstigen niederen Wasserstand zurückzuführen ist.

Zufuhr.

Aus dem erwähnten Grunde des Kleinwasserstandes erklärt sich die Steigerung der Zufuhr von Gerste und Mehl, welche Güter mehr denn bisher, schon in Kehl auf die Bahn umgeschlagen und nach der Schweiz verfrachtet wurden.

Die Abnahme der Kohlenzufuhr ist auf tarifarische Massnahmen der Eisenbahnverwaltung zurückzuführen.

Die Zufuhr von Eisenerz hat 1928 aufgehört, da dieser von der Schweiz kommende Artikel infolge günstiger Frachtbedingungen der Elsassbahn, statt in Kehl, in Strassburg umgeschlagen worden ist.

Abfuhr.

Der Rückgang der Abfuhr von Weizen, Mais, Steinkohlen und Steinkohlenkoks zu Berg ist auf den niederen Wasserstand des Jahres 1928 zurückzuführen, der lange Zeit die Schifffahrt nach Basel stilllegte.

Aus dem gleichen Grunde wurde ein grosser Teil der zur Ausfuhr bestimmten Kalimengen ab Gewinnungsort Buggingen mit der Bahn statt nach Basel, 1928 nach Kehl verfrachtet und erst dort auf den Talwasserweg umgeschlagen, was eine Zunahme der Kaliabfuhr bewirkte.

Das Ausbleiben von Eisenerz aus der Schweiz wird darauf zurückzuführen sein, dass es auf dem Rhein-Rhône-Kanal nach Strassburg gelangt und dort in Rheinschiffe übergeschlagen wird.

¹⁾ Abgesehen von den Leichterungen.

Die Aufhebung der Zone B für Kehl hat eine erhöhte Abfuhr von Steinkohlen (Saarkohlen) nach Mannheim zur Folge.

Ebenfalls wegen Behinderung der Oberrheinschiffahrt durch Kleinwasser kamen 1928 grössere sonst in Basel verladene Mengen von chemischen Erzeugnissen, Kalziumcarbid und Natron aus der Schweiz mit der Bahn nach Kehl, um dort auf den Wasserweg umgeschlagen zu werden, was die gesteigerte Abfuhr erklärt.

5. Hafen zu Karlsruhe.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	1 898 250	28 518	1 926 768	911	241 216	242 127	2 168 895
1927	1 826 895	12 222	1 839 117	1 412	259 571	260 983	2 100 100
Mithin 1928 } mehr weniger	71 355	16 296	87 651	—	—	—	68 795
	—	—	—	501	18 355	18 856	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5 % zu-, in der Abfuhr um 7 % ab-, im ganzen um 3 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Z u f u h r:		1928	1927	Zu- oder Abnahme
		t	t	t
Schnittholz	zu Berg	22 188	12 746	+ 9 442
Steine rohe oder einfach behauene	zu Berg	72 618	57 173	+ 15 445
Steinkohlen	Berg u. Tal	970 971	1002 264	— 31 293
Koks	zu Berg	170 621	152 308	+ 18 313
Braunkohlenbriketts	zu Berg	450 843	381 984	+ 68 859
Erde, Sand, Lehm	zu Berg	9 570	600	+ 8 970
A b f u h r:				
Schnittholz	zu Tal	104 600	120 468	— 15 868

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Die vermehrte Z u f u h r von Schnittholz ist auf eine stärkere Eindeckung des Holzhandels mit ausländischer Ware zurückzuführen.

Die Erhöhung der Zufuhr von Steinen, roh oder einfach behauen, erklärt sich mit der Erweiterung des Geschäftsbetriebs einer Kiesfirma in Verbindung mit einer Besserung der Bautätigkeit im Verkehrsgebiet des Karlsruher Rheinhafens.

Der Rückgang in der Zufuhr von Steinkohlen ist auf den längerwährenden Rheinschiffahrtstreik zurückzuführen.

Die stärkere Zufuhr von Koks ist die Folge einer Vermehrung der Koksbrecher im Karlsruher Rheinhafen, die eine vermehrte Zufuhr von Zechenkoks gestatten.

Das Wachstum der Zufuhr von Braunkohlen-Briketts ist auf den vermehrten Bedarf an diesem Brennstoff zurückzuführen, auf den sich der Hausbrand mehr und mehr umstellt.

Die stärkere Zufuhr von Erde, Sand und Lehm ist durch eine gute Beschäftigung der Schwemmsteinfabriken im Karlsruher Rheinhafen hervorgerufen worden.

Die geringere Abfuhr von Schnittholz ist eine Folge des längerwährenden Rheinschiffahrtsstreiks, ungünstige Eisenbahntarifverhältnisse und stärkeren Wettbewerbs der ausländischen Hölzer gegenüber den deutschen Hölzern auf dem Weltmarkt.

6. Häfen zu Mannheim ¹⁾

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	4 650 582	251 767	4 902 349	147 703	622 271	769 974	5 672 323
1927	5 414 387	274 250	5 688 637	175 971	624 584	800 555	6 489 192
Mithin 1928	mehr	—	—	—	—	—	—
weniger	763 805	22 483	786 288	28 268	2 313	30 581	816 869

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 14 %, in der Abfuhr um 4 %, im ganzen um 13 % abgenommen.

Die hierin einbegriffenen Umladungen von Schiff zu Schiff ²⁾ betrugen in der Zufuhr zu Berg: 109 032 t (1927: 159 056 t), zu Tal: 4 208 t (1927: 3 625 t), demnach zusammen: 113 240 t (1927: 162 681 t), in der Abfuhr zu Berg: 79 239 t (1927: 102 683 t), zu Tal: 98 963 t (1927: 169 410 t), demnach zusammen: 178 202 t (1927: 272 093 t).

Die Umladungen von Schiff zu Schiff betrugen also insgesamt 291 442 t (1927: 434 774 t) und haben sonach in der Zufuhr um 30 %, in der Abfuhr um 34 %, im ganzen um 35 % abgenommen.

Verkehr in den Mannheimer Hafenanlagen in den Jahren 1928 u. 1927:

Name der Häfen	Gesamtverkehr		Zufuhr				Abfuhr			
	1928 t	1927 t	1928			1927 zu- sammen t	1928			1927 zu- sammen t
			zu Berg t	zu Tal t	zusammen t		zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	
Mannheimer Ha- fenanlagen ohne Rheinauhafen...	3 956 873	4 411 108	3 003 434	227 214	3 230 648	3 657 066	142 539	583 636	726 225	754 042
Rheinauhafen...	1 715 450	2 078 4	1 647 148	24 553	1 671 701	2 031 571	5 164	38 585	43 749	46 513
Zusammen...	5 672 323	6 489 192	4 650 582	251 767	4 902 349	5 688 637	147 703	622 271	769 974	800 555

Hafen zu Mannheim mit Rheinau.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:		1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen.....	zu Berg	491 378	645 352	— 153 974
Roggen.....	zu Berg	1 007	16 816	— 15 809
Mais.....	zu Berg	64 583	108 781	— 44 198
Mehl.....	zu Berg	55 341	67 721	— 12 380
Hülsenfrüchte.....	zu Berg	54 651	41 431	+ 13 220
Calciumsuperphosphat.....	zu Berg	24 370	12 833	+ 11 537
Schlacken, phosphorsaure Salze.....	zu Berg	38 278	136 907	— 98 629

¹⁾ Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Mannheim nach dem Neckar betrug 56 997 t. (1927: 86 786 t) und von dem Neckar nach Mannheim 27 488 t (1927: 172 963 t) (Siehe auch S. 238).

²⁾ Abgesehen von den Leichterungen.

		t	t	t
Sämereien	zu Berg	29 262	17 270	+ 11 992
Rundhölzer, einschliesslich Zellulose	zu Berg	312 447	346 814	— 34 367
Schwefelkies	zu Berg	71 027	25 505	+ 45 522
Roheisen	zu Berg	78 313	68 531	+ 9 782
Mineralöle, Benzin, Gasöle	zu Berg	121 802	96 973	+ 24 829
Steinkohlen	Berg u. Tal	1 879 364	2 329 315	— 449 951
Steinkohlenkoks	zu Berg	357 384	281 410	+ 75 974
Braunkohlenbriketts	zu Berg	457 140	448 518	+ 8 622
Erde, Sand	Berg u. Tal	21 754	63 730	— 41 976
Steine und Kies	Berg u. Tal	221 038	273 759	— 52 721
Ziegelsteine, Backsteine	Berg u. Tal	6 735	37 083	— 30 348
Eisen und Stahl	zu Berg	54 090	80 502	— 26 412

Abfuhr:		1928	1927	Zu- oder Abnahme
		t	t	t
Weizen	zu Berg	33 441	43 089	— 9 648
Mais	zu Berg	12 058	24 153	— 12 095
Mehl	zu Berg	42 339	33 280	+ 9 059
Schwefelkies	zu Tal	39 249	48 325	— 9 076
Zement	zu Tal	71 866	97 991	— 26 125

Über die Zu- und Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Die Abnahme der Zufuhr an Weizen, Roggen, Mais, Hülsenfrüchten und Mehl ist auf die gute Ernte 1928 und die hierdurch eingetretene Preissenkung der Inlandserzeugnisse zurückzuführen.

Die Lagerbestände an Calciumsuperphosphat wurden vergrössert; daher die Zunahme.

Die Zufuhr von Schlacken hat abgenommen, weil am Niederrhein zahlreiche, diesen Artikel verarbeitende Schlackenmühlen erstellt wurden.

Infolge von Verarbeitungsaufträgen für Mannheim wurden mehr denn bisher Saaten eingeführt.

Der Verkehr an Rundholz für die Sägewerke nahm aus tarifarischen Gründen ab.

Die gesteigerte Zufuhr an Schwefelkies ist mit der gesteigerten Fabrikation zu begründen.

Umfangreiche Verarbeitung von Roheisen bedingte eine erhöhte Zufuhr.

Die Zunahme der Zufuhr an Mineralölen, Benzin und Gasölen ist durch gesteigerten Verbrauch und Vergrösserung der Lagerbestände veranlasst.

Die Abnahme bei Steinkohlen ist auf den Schifferstreik zurückzuführen.

In Ausnützung der vorhandenen und neu erstellten Brechwerke fand eine grössere Zufuhr von ungebrochenem Koks statt.

Infolge der Geldknappheit waren die wohlfeileren Braunkohlenbriketts in grösseren Mengen gefragt, was zu einer grösseren Zufuhr führte.

Die Abnahme bei Eisen und Stahl war durch den Streik in der Schifffahrt und in der deutschen Eisenindustrie bedingt.

Abfuhr: Die bessere Ernte 1928 hat eine geringere Abfuhr von Weizen und Mais veranlasst (mangels Absatzes).

Die Zunahme der Mehlabfuhr findet seinen Grund in der weitgehenderen Ausnutzung des billigeren Wasserweges.

Geringer Absatz von Schwefelkiesabbränden bedingte eine Abnahme der Abfuhr.

Die niederen Auslandpreise für Zement verringerten das Absatzgebiet und damit die Ausfuhr.

7. Hafen zu Ludwigshafen¹⁾.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	2 790 655	167 022	2 957 677	119 529	1 032 656	1 152 185	4 109 862
1927	2 884 670	134 743	3 019 413	88 554	895 819	984 373	4 003 786
Mithin 1928 } mehr weniger	94 015	32 279	61 736	30 975	136 837	167 812	106 076

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 2 % ab-, in der Abfuhr um 17 % zu-, im ganzen um 3 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zunahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Weizen.....	152 408	169 453	— 17 045
Roggen.....	938	14 267	— 13 329
Zucker.....	12 705	31 828	— 19 123
Salz.....	26 811	14 810	+ 12 001
Holz aller Art (Edelholz).....	23 626	13 603	+ 10 023
Kies, andere rohe oder einfach behauene Steine, Sand, Erde.....	171 999	146 080	+ 25 919
Andere Erden, Bauxit.....	107 558	136 639	— 29 081
Natürlicher fester Asphalt.....	6 135	19 327	— 13 192
Petroleum und andere Mineralöle.....	55 297	21 841	+ 33 456
Steinkohlen.....	841 171	865 791	— 24 620
Steinkohlenkoks.....	391 741	454 468	— 62 727
Braunkohlenbriketts.....	593 174	553 090	+ 40 084
Ziegelsteine.....	14 616	25 277	— 10 661
Abfuhr:			
Salpetersaures Natron.....	126 282	90 981	+ 35 301
Andere Düngemittel, schwefelsaures Ammoniak...	361 825	381 197	— 19 372
Schwefelkiesabbrände.....	74 324	102 970	— 28 646
Andere Erze.....	44 198	7 696	+ 36 502
Chemische Erzeugnisse.....	191 715	153 001	+ 38 714
Stabeisen.....	23 694	7 129	+ 16 565
Schienen, eiserne.....	26 946	1 406	+ 25 540
Schwellen, eiserne.....	31 744	944	+ 30 800

Zu dieser Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Weizen und Roggen: Gute Inlandsernte. Betriebseinschränkung bei den Mühlen. Zucker: Ausfall infolge Einführung eines Eisenbahnausnahmetarifes. Salz: Mehrverbrauch der I. G. Farbenindustrie. Holz aller Art (Edelholz): Zum Teil stärkeren Import der Holzhandlungen. Verladung in Ludwigshafen anstatt im streikenden Mannheim. Kies, andere rohe oder einfach behauene Steine, Sand, Erde: Besserung des Baumarktes. Andere Erde, Bauxit: Minderverbrauch bei Giulini. Natürlicher fester Asphalt: Minderverbrauch für Strassenbauzwecke. Petroleum

¹⁾ Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Ludwigshafen nach dem Neckar betrug 330 t und von dem Neckar nach Ludwigshafen 253 t (Siehe auch S. 268).

und andere Mineralöle: Mehrverbrauch für Motore. Steinkohlen und Steinkohlenkoks: Wirtschaftslage, Schifferstreik vom 1. Mai bis 17. Juni 1928. Braunkohlenbriketts: Starker Hausbrandverbrauch. Ziegelsteine: Mindereinfuhr aus Holland.

Abfuhr. — Salpetersaures Natron: Mehrverbrauch der I. G. Farbenindustrie. Andere Düngemittel, schwefelsaures Ammoniak: Minderabfuhr infolge Streik im Frühjahr. Schwefelkiesabbrände: Minderabfuhr infolge Streik in den Duisburger Kupferhütten. Andere Erze: Mehrverbrauch von Giulini und I. G. Farbenindustrie für die Schwefelsäureerzeugung. Chemische Erzeugnisse: Mehrerzeugung der I. G. Farbenindustrie. Stabeisen, sowie eiserne Schienen und Schwellen: Rückgewinnung der Saareisentransporte durch Einführung eines Ausnahmetarifes.

8. Hafen zu Worms.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	448 154	43 145	491 299	4 132	100 708	104 840	596 139
1927	485 296	12 502	497 798	2 665	102 982	105 647	603 445
Mithin 1928	mehr weniger	30 643	—	1 467	—	—	—
		37 142	6 499	—	2 274	807	7 306

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 1 %, in der Abfuhr um 1 %, im ganzen um 1 % abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928	1927	Zu- oder Abnahme
	t	t	
Schamotte	5 270	916	+ 4 354
Weizen	96 593	115 687	— 19 094
Roggen	483	5 229	— 4 746
Abfuhr:			
Erde (Klebsand)	42 185	51 899	— 9 714

Ueber die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Schamotte: Das Mehr ist auf verstärkten Absatz nach der Pfalz und dem Saargebiet zurückzuführen.

Weizen und Roggen: Durch den schlechten Ausfall der Inlandernte im Jahre 1927 waren damals grössere Zufuhren von Auslandsgetreide erforderlich, daher die Weniger-Zufuhr im Jahre 1928.

Abfuhr. — Erde: Infolge des Streikes in der Rheinschiffahrt und der Aussperrung in der Eisenhütten-Industrie ist die Wenigerabfuhr von Erde (Klebsand) hervorgerufen.

13. Häfen zu Mainz¹⁾.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	1 039 012	319 693	1 358 705	11 304	624 693	635 997	1 994 702
1927	1 122 515	507 424	1 629 939	9 840	589 449	599 289	2 229 228
Mithin 1928	mehr	—	—	1 464	35 244	36 708	—
	weniger	83 503	187 731	—	—	—	234 526

Der Verkehr hat somit in der Zufuhr um 17 % ab-, in der Abfuhr um 6 % zu-, im ganzen um 10 % abgenommen²⁾.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1928 und 1927

Name der Häfen	Gesamtverkehr		Zufuhr				Abfuhr			
	1928	1927	1928			1927	1928			1927
			zu Berg t	zu Tal t	zusammen t		zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	
Mainz	1 496 366	1 628 827	703 233	311 743	1 014 976	1 200 659	10 639	470 751	481 390	428 168
Weisenau	239 916	278 873	91 305	3 286	94 591	115 545	586	144 739	145 325	163 328
Gustavsburg	258 420	321 528	244 474	4 664	249 138	313 735	79	9 203	9 282	7 793
zusammen	1 994 702	2 229 228	1 039 012	319 693	1 358 705	1 629 939	11 304	624 693	635 997	599 289

Zu den Unterschieden des Verkehrs gegenüber dem Jahre 1927 wird folgendes bemerkt:
Mainz. — Der Ausfall in der Zufuhr zu Tal ist zum Teil auf die geringere Zufuhr von Flossholz und Sand, zum Teil auf den Schiffahrtsstreik zurückzuführen.

Weisenau. — Der Ausfall in der Zufuhr und Abfuhr ist darauf zurückzuführen, dass während des Schiffahrtsstreikes die Zufuhr von Kohle und die Abfuhr von Zement der Bahn zugeleitet wurde.

Gustavsburg. — Der Ausfall in der Zufuhr zu Berg ist auf den erheblichen Ausfall an Kohlen zurückzuführen, die während des Schifferstreikes durch die Bahn befördert wurden.

20. Hafen zu Wesseling.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	73 308	7 354	80 662	2 052 448	196 524	2 248 972	2 329 634
1927	46 261	22 836	69 097	1 840 189	176 063	2 016 252	2 085 349
Mithin 1928	mehr	—	11 565	212 259	20 461	232 720	244 285
	weniger	15 482	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 17 %, in der Abfuhr um 12 %, im ganzen um 12 % zugenommen.

¹⁾ Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Mainz nach dem Main betrug 342 t und von dem Main nach Mainz 116 967 t. (Siehe auch S. 268.)

²⁾ Da der Verkehr mit dem Main noch in den Zahlen von 1927 einbegriffen war, ist teilweise diese Verminderung allerdings nur scheinbar.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Kies	41 214	18 921	+ 22 293
Kleinschlag	5 473	21 276	— 15 803
Abfuhr:			
Braunkohlenbriketts	2 166 744	1 940 885	+ 225 859

Ueber die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Kies für Eisenbahnbauzwecke bestimmt, Kleinschlag wurde für diese Zwecke weniger benötigt.

Abfuhr. — Grössere Nachfrage sowie die günstigen Wasserverhältnisse dürften die Steigerung in dem Versand von Braunkohlenbriketts zur Folge gehabt haben.

21. Häfen zu Köln.

Jahr	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	994 207	264 934	1 259 141	879 372	365 325	1 244 697	2 503 838
1927	980 435	364 230	1 344 665	707 315	367 704	1 075 019	2 419 684
Mithin 1928 } mehr weniger	13 772	—	—	172 057	—	169 678	84 154
	—	99 296	85 524	—	2 379	—	—

Der Verkehr hat sonach die Zufuhr um 6 % ab-, in der Abfuhr um 16 % zu-, im ganzen um 3 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Eisenerz	26 949	92 792	— 65 843
Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	103 519	69 806	+ 33 713
Steinkohlen	158 870	69 532	+ 89 338
Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart	26 228	9 447	+ 16 781
Salz	107 087	68 423	+ 38 664
Erde, Kies, Sand, Mergel	77 074	150 596	— 73 522
Teer, Pech, Asphalt, Harz	29 853	61 507	— 31 654
Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	14 676	28 996	— 14 320
Abfuhr:	t	t	t
Steinkohlen	401 183	330 900	+ 70 283
Steinkohlenkoks	337 134	240 489	+ 96 645
Chemikalien und Drogen	53 517	33 401	+ 20 116
Weizen und Spelz	36 094	15 019	+ 21 075
Weizenmehl	59 312	43 276	+ 16 036
Pflastersteine aller Art	11 305	34 846	— 23 541
Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	12 756	29 239	— 16 483

Ueber die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — **Eisenerz:** Infolge des Streiks in den schwedischen Erzgruben hat die Inlandindustrie sich auf andere Bezugsquellen umgestellt, von wo aus nur Bahntransporte in Frage kommen. **Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe:** Vermehrter Umschlag im Hafen Niehl zwecks Weitertransport per Bahn und grösserer Verbrauch der heimischen Industrie. **Steinkohlen:** Erhöhung der Zufuhr von Ruhrkohle für das hiesige Gaswerk und Mehrverbrauch an Bunkerkohle, hauptsächlich für die Personendampfer infolge des starken Personenverkehrs. **Bau- und Nutzholz,** in der Längsrichtung gesägt, hart: erhöhte Bautätigkeit. **Salz:** Gewinnung von weiteren Verfrachtern für den Umschlag im neuen Hafen Köln-Niehl und Mehrverbrauch der heimischen Industrie. **Erde, Kies, Sand, Mergel:** Infolge Ausführung der Pressabauten war der Bedarf an diesem Material im vorausgegangenen Jahr aussergewöhnlich gross. **Teer, Pech, Asphalt, Harz:** Der Vorgang aus dem Jahre 1927, wo grosse Lagerbestände an diesen Gütern angesammelt wurden, hat sich in 1928 nicht wiederholt. **Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat:** Abwanderung auf dem Bahnwege.

Abfuhr. — **Steinkohlen und Steinkohlenkoks:** Gewinnung von weiteren Abnehmern der Kohle aus dem Wurmrevier für den Umschlag im Hafen Köln-Niehl nach dem Oberrhein. **Chemikalien und Drogen:** Abwanderung auf Bahn und Auto. **Weizen und Spelz:** Infolge einer guten Ernte im Rheinland vermehrte Abfuhr nach den Mühlenwerken bzw. dem Auslande. **Pflastersteine aller Art:** Ausnahmetarife der Reichsbahn hatten eine Abwanderung dieses Gutes auf die Reichsbahn zur Folge. **Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat:** Abwanderung auf dem Bahnwege.

24. Hafen zu Leverkusen.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	358 088	92 039	450 127	43 050	119 099	162 149	612 276
1927	328 411	44 278	372 689	48 556	123 629	172 185	544 874
Mithin 1928	mehr weniger	29 677 —	47 761 —	77 438 —	— 5 506	— 4 530	67 402 —
						10 036	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 21% zu-, in der Abfuhr um 6% ab-, im ganzen um 12% zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

	Zufuhr	1928 t	1927 t	Zu- od. Abnahme t
Calciumsuperphosphat		4 617	—	+ 4 617
Holz		3 884	811	+ 3 073
Schwefelkies		151 359	118 163	+ 33 196
Steine		56 158	39 864	+ 16 294
Kalk		4 066	—	+ 4 066
Erde		10 389	3 103	+ 7 286
Andere chem. Erzeugnisse		18 394	10 445	+ 7 949
Abfuhr				
Andere chem. Erzeugnisse		109 689	117 885	— 8 196

25. Hafen zu Benrath¹⁾:

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	431 730	24 430	456 160	69 923	186 176	256 099	712 259
1927	298 135	15 097	313 232	72 417	186 647	259 064	572 296
Mithin 1928 } mehr weniger	133 595	9 333	142 928	—	—	—	139 963
	—	—	—	2 494	471	2 965	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 46% zu-, in der Abfuhr um 1% ab-, im ganzen um 24% zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- od. Abnahme t
Pflanzenöle.....	13 125	6 429	+ 6 696
Sämereien.....	60 880	40 156	+ 20 724
Holz.....	53 070	35 469	+ 17 611
Farbhölzer.....	15 432	7 407	+ 8 025
Steine.....	68 984	24 645	+ 44 339
Erde.....	65 022	23 778	+ 41 244
Abfuhr			
Derivate der Mineralöle.....	21 926	35 869	— 13 943
Soda aller Art.....	22 407	10 722	+ 11 685
Eisen- und Stahlwaren.....	107 020	120 208	— 13 188

24. Hafen zu Neuss.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	475 854	56 154	532 008	202 865	97 015	299 880	831 888
1927	538 983	57 989	596 972	148 768	80 763	229 531	826 503
Mithin 1928 } mehr weniger	—	—	—	54 097	16 252	70 349	5 385
	63 129	1 835	64 964	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 11 % ab-, in der Abfuhr um 31 % zu-, im ganzen um 1 % zugenommen.

Ueber die Zu- und Abnahme einzelner Güter ist folgendes zu sagen:

Kies und Sand: Infolge Verlegung des Absatzgebietes verringerte sich die Kieszufuhr etwas. Oel und Leinsamen: Durch Grossfeuer in einer hiesigen Oelmühle wurde diese auf längere Zeit stillgelegt, sodass die Zufuhr nachliess. Naturgemäss litt auch die Abfuhr von Oel und Fetten sehr darunter. Steinkohlen und Koks: Die Steinkohlentransporte haben infolge grösseren Nachfragen der oberrheinischen Industrie bedeutend zugenommen. Mehl: Im vergangenen Jahr verlegten sich die Mehlmühlen mit ihren Transporten mehr als bisher auf den Wasserweg. Tonerde: Die erhöhte Zufuhr an Tonerde dürfte wohl auf Mehrverbrauch der Abnehmerkreise zurückzuführen sein.

¹⁾ Frühere Benennung: Reisholz.

25. Häfen zu Düsseldorf¹⁾.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	612 595	148 429	761 024	115 080	218 690	333 770	1 094 794
1927	625 748	158 324	784 072	114 842	225 189	340 031	1 124 103
Mithin 1928	mehr weniger	13 153	9 895	238	6 499	6 261	29 309

Der Verkehr in dem Hafen Düsseldorf rechts- und linksrheinisch hat gegen das Vorjahr um 29 309 Tonnen = 0,26 % abgenommen und zwar in den Hauptsache bei den nachstehenden Güterarten :

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Abnahme: t
Eisen- und Stahldraht.....	15 453	29 578	14 125
Weizen und Spelz	218 067	226 827	8 760
Roggen	2 708	5 508	2 800

Bei den übrigen Güterarten war die Zufuhr, sowie die Abfuhr fast dieselbe wie im vergangenen Jahre.

Der Rückgang des Getreideumschlages ist hauptsächlich auf die Einstellung der Getreidespedition der Niederrheinischen Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft zurückzuführen.

Die Ausfuhr von Draht ist gegenüber dem Vorjahre um 14 125 Tonnen = 48 % zurückgegangen.

Zu erwähnen bleibt noch, dass das Gesamtumschlagsergebnis durch den fast 8 Wochen dauernden Streik in der Rheinschiffahrt in den Monaten Mai bis Juni sowie durch die Aussperrung in der Eisenindustrie im November sehr ungünstig beeinflusst wurde.

Der hierdurch entstandene Ausfall an Umschlagsgütern beträgt für die Düsseldorfer Häfen schätzungsweise 150—200 000 Tonnen.

26. Häfen zu Krefeld.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	622 064	156 213	778 277	97 188	44 863	142 051	920 328
1927	670 376	107 577	777 953	124 765	41 711	166 476	944 429
Mithin 1928	mehr weniger	48 636	1 324	—	3 152	—	—
	48 312	—	—	27 577	—	24 425	24 101

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 0,04 % zu-, in der Abfuhr um 15% ab-, im ganzen um 3 % abgenommen.

¹⁾ Am 1. 3. 1928 erfolgte Angliederung der Werft Düsseldorf—Reisholz, welche von der Stadt Düsseldorf auf 15 Jahre gepachtet ist. Der Verkehr dieser Werft ist für dieses Jahr noch unter Benrath aufgenommen.

Verkehr in den einzelnen Hafenanlagen in den Jahren 1928 und 1927:

Name der Häfen	Gesamtverkehr		Zufuhr				Abfuhr			
	1928	1927	1928			1927	1928			1927
	t	t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zusammen t	zu Berg t	zu Tal t	zusammen t	zusammen t
Krefeld	670 005	717 581	420 630	149 106	569 736	595 215	74 031	26 238	100 269	122 367
Uerdingen	250 323	226 847	201 434	7 107	208 541	182 738	23 157	18 625	41 782	44 109
zusammen...	920 328	944 428	622 064	156 213	778 277	777 953	97 188	44 863	142 051	166 476

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

	1928	1927	Zu- oder Abnahme
	t	t	t
Lein- und Ölsamen	28 577	24 896	+ 3 681
Rohzucker	66 887	39 209	+ 27 678
Abfuhr:			
Verbrauchszucker	6 265	17 980	— 11 715

Über die Zu- oder Abnahme des Verkehrs ist noch folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Es sind 15.000 Tonnen Düngemittel und rd. 31 000 Tonnen Getreide weniger eingeführt worden, dagegen rd. 13 000 Tonnen Eisenerz mehr eingegangen.

In der Abfuhr sind rd. 11 000 Tonnen Roheisen mehr, dagegen rd. 30 000 Tonnen Kohlen weniger abgegangen, gegenüber 1927.

Der starke Anstieg für Rohzucker ist eine Folge des Aufblühens der Zuckerfabriken in Uerdingen. Mehrabfuhr durch Eisenbahn und Kraftwagen.

Die Verkehrsziffern von Mühlheim a. d. / Ruhr für 1928 sind zu spät eingetroffen um noch im Text aufgenommen zu werden. Sie sind auf Seite 359 noch nachträglich angegeben.

Rhein—Ruhrhäfen.

28. Hafen zu Rheinhausen.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	1 448 268	271 136	1 719 404	48 359	461 807	510 166	2 229 570
1927	1 903 838	276 044	2 179 882	68 257	392 675	460 932	2 640 814
Mithin 1928 } weniger	455 570	4 908	460 478	19 898	69 132	49 234	411 244

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 21 % ab-, in der Abfuhr um 11 % zu-, im ganzen um 16 % abgenommen.

Die Zufuhr von Eisenerz ist um 477 447 t geringer als 1927, die Zufuhr von Schwefelkies hat um 60 276 t zugenommen, die Zufuhr von Steinen hat um 52 931 t nachgelassen.

Hier macht sich die mehrwöchentliche Aussperrung im Rückgang der Erzankünfte bemerkbar.

29. Häfen und Ladestellen zu Duisburg¹⁾ 2).

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	5 348 144	1 430 636	6 778 780	3 973 672	11 552 235	15 525 907	22 304 687
1927	6 526 350	1 527 509	8 053 859	4 447 131	14 206 128	18 653 259	26 707 118
Mithin 1928 } mehr weniger	1 178 206	96 873	1 275 079	473 459	2 653 893	3 127 352	4 402 431

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 16%, in der Abfuhr um 16%, im ganzen um 16% abgenommen.

Über den Kohlenverkehr einschliesslich Koks und Briketts aus den Häfen zu Hochfeld, Duisburg und Ruhrort wird nachstehende Übersicht beigefügt:

a) die Kohlenanfuhr einschliesslich Koks und Briketts durch die Eisenbahn betrug:

im Jahre 1928... 14 122 347 t

» » 1927... 17 039 143 t

» » 1913... 19 159 142 t

b) die Kohlenanfuhr zu Schiff betrug im Jahre 1928 zusammen 112 685 t

» » 1927 » 151 337 t

» » 1913 » 2 466 t

c) die Kohlenabfuhr zu Schiff betrug:

Nach	1928 t	1927 t	1913 t
Duisburg bis Köln ausschliesslich.....	54 786	46 648	8 483
Köln bis Koblenz.....	2 966	3 553	42 209
Koblenz.....	—	—	3 085
Koblenz ausschliesslich bis Mainz ausschliesslich.....	69 318	113 031	318 210,5
den Mainhäfen.....	438 062	554 939	1 320 906,5
Mainz bis Mannheim ausschliesslich.....	234 520	222 855	1 290 036
Mannheim und oberhalb.....	2 900 581	3 231 804	5 253 345
Zusammen rheinaufwärts.....	3 700 233	4 172 830	8 236 275

Nach	1928 t	1927 t	1913 t
Duisburg bis Emmerich.....	—	—	235 337
Niederland.....	8 510 616	10 653 850	6 086 817
Belgien.....	1 611 506	2 153 740	3 485 090
Frankreich.....	108 997	113 282	218 805
Zusammen rheinabwärts.....	10 231 119	12 920 872	10 026 049
dazu rheinaufwärts.....	3 700 233	4 172 830	8 236 275
Zusammen zum Rhein.....	13 931 352	17 093 702	18 262 324
Rhein-Herne-Kanal.....	1 022	3 110	—
Zusammen.....	13 932 374 ³⁾	17 096 812 ⁴⁾	18 262 324 ⁵⁾

¹⁾ Der hierin nicht einbegriffene Verkehr von Duisburg nach dem Rhein-Herne-Kanal betrug 130 756 t, (1927: 43 793 t) von dem Rhein-Herne-Kanal nach Duisburg 184 396 t. (1927: 220 951 t.) (Siehe auch S. 268).

²⁾ Einschliesslich des Duisburger-Rheinufers.

³⁾ Ausserdem 291 034 t Bootekohlen.

⁴⁾ Ausserdem 367 620 t Bootekohlen.

Ausserdem 438 079 t Bootekohlen.

Folgende Tabellen geben ein Bild der Entwicklung der Duisburg—Ruhrorter Häfen und Ladestellen nach hauptsächlichsten Güterarten:

a) Zufuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	2 466	3 221 306	321 794	947 245	497 737	2 166 312	7 156 860
1925	107 837	2 273 014	148 120	373 983	120 075	1 025 112	4 048 141
1926	151 904	1 571 843	150 108	418 116	88 746	1 007 344	3 388 061
1927	151 337	3 317 374	439 675	386 053	218 427	1 318 764	5 831 630
1928	112 685	2 477 927	307 467	291 044	259 385	1 357 916	4 806 424

b) Abfuhr:

	Kohlen Tonnen	Eisenerz Tonnen	Eisenwaren Tonnen	Getreide Tonnen	Holz Tonnen	Sonstige Güter Tonnen	Zusammen Tonnen
1913	18 262 324	8 365	856 339	4 285	2 428	533 496	19 667 237
1925	17 018 477	84 699	595 297	34 415	1 454	426 792	18 161 134
1926	22 663 984	37 028	891 099	19 646	1 265	422 664	24 035 686
1927	17 096 812	34 224	877 025	6 103	1 223	483 888	18 499 275
1928	13 932 374	105 508	779 544	10 224	993	598 013	15 426 686

Der Jahresbericht der «Duisburg-Ruhrorter-Häfen A. G.» führt über die Verkehrsentwicklung der der Akt. Ges. gehörenden Häfen (Hochfeld, Duisburg und Ruhrort) mit Ausschluss des Duisburger Rheinufer, im Jahre 1928 das Folgende aus ¹⁾:

a) Allgemein.

«Der Flagge nach haben die einzelnen Uferstaaten am Schiffsverkehr folgenden Anteil (eingehende Schiffe):

	Kähne		Güterdampfer		Rhein-Seedampfer	
	1928	1927	1928	1927	1928	1927
Deutschland:	9 481	10 141	430	712	418	634
Niederland:	12 742	13 925	506	985	5	26
Belgien:	3 040	3 658	57	77	1	1
Frankreich:	1 118	1 278	—	7	—	—
Schweiz:	140	149	73	105	—	—
Luxemburg:	47	82	—	1	—	—
England:	—	—	—	—	—	2
Insgesamt:	26 568	29 233	1 066	1 887	424	663

Der Gesamtverkehr hat eine Einbusse von 4 174 381 Tonnen, d. i. 17 % erlitten und zeigt folgende Veränderung:

1927:	24 698 525 t
1928:	20 524 144 t

«Die Verkehrsziffern unserer Häfen müssen jedoch vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus betrachtet im Zusammenhang mit den Verkehrszahlen des Rhein-Herne-Kanals gewertet werden, da sich der Kanal nach seiner Fertigstellung im Jahre 1914 für die Folge sozusagen als ein grosser Erweiterungshafen der Duisburg-Ruhrorter Häfen in das System der Rhein- und Ruhrhäfen für das rheinisch-westfälische Industriegebiet eingegliedert hat.

¹⁾ Siehe auch graphische Darstellung, Seite 56.

Für die Entwicklung des Gesamtverkehrs ergibt sich hiernach folgendes Bild :

	Duisburg-Ruhrorter Häfen	Von und zum Rhein-Herne-Kanal durch die Rheinschleusen	Gesamtverkehr
1913 :	27 262 167 t	—	27 262 167 t
1925 :	22 525 730 t	8 613 710 t	31 139 440 t
1926 :	27 706 215 t	11 907 799 t	39 614 014 t
1927 :	24 698 525 t	13 460 705 t	38 159 230 t
1928 :	20 524 144 t	13 950 305 t	34 474 449 t

In ihrer Gesamtheit betrachtet, haben demnach die Duisburg-Ruhrorter Häfen und der Rhein-Herne-Kanal zusammen den Rheinverkehr des rheinisch-westfälischen Industriegebietes erheblich gesteigert. Gegeneinander besehen hat sich die Entwicklung nur zu Gunsten des Rhein-Herne-Kanals und zwar hauptsächlich auf Kosten der Duisburg-Ruhrorter Häfen vollzogen. Die rückläufige Bewegung des Jahres 1928 in unseren Häfen ist in erster Linie auf den Lohnkampf auf dem Rhein und in den Häfen zurückzuführen. Der entstandene Ausfall ist für unsere Häfen auf $2\frac{1}{4}$ Millionen Tonnen zu beziffern. Der nach Beilegung des Transportarbeiter-Lohnkampfes erhoffte Verkehrsaufschwung ist nicht gekommen, sondern hat sich vielmehr in einen fortlaufenden Verkehrsrückgang verwandelt, der sich für unsere Häfen auf 2 Millionen Tonnen beziffert.

Die Neueröffnung der Mülheimer Hafenanlagen hat sich im Berichtsjahr bereits bemerkbar gemacht. In ihnen sind insgesamt 125 000 t — in der Hauptsache Erze für die Friedrich-Wilhelm-Hütte — umgeschlagen worden, sodass damit zu rechnen ist, dass das kommende Jahr einen Verkehr nach Mülheim von etwa 400 000 t auf Kosten unserer Häfen bringen wird.

Einen interessanten Überblick über die Verkehrsentwicklung des Industriegebiets gewähren auch die Ziffern, die den Gesamtverkehr ohne Kohlen darstellen :

	Duisburg-Ruhrorter Häfen	Von und zum Rhein-Herne-Kanal durch die Rheinschleusen	Gesamtverkehr ohne Kohlen
1913 :	8 559 298 t	—	8 559 298 t
1925 :	4 082 961 t	2 428 638 t	6 511 599 t
1926 :	4 607 859 t	2 549 854 t	7 157 713 t
1927 :	7 082 756 t	3 812 583 t	10 895 339 t
1928 :	6 188 051 t	4 336 461 t	10 524 512 t

Der allgemeine Verkehr ohne Kohlen weist in unseren Häfen demnach einen Rückgang von 12 % auf. Der Ausfall im Kohlenverkehr beträgt demgegenüber 19 %.

b) Kohlenverkehr.

Der Steinkohlenbergbau an der Ruhr befindet sich zur Zeit in keiner günstigen Wirtschaftslage. Geringe Förderung, gesunkene Kohlenausfuhr und gestiegene Zufuhren der Aachener

Kohle, rheinischer Braunkohle, oberschlesischer und ausländischer Kohle sind die recht bedauerlichen Erscheinungen des Berichtsjahres. Die Gesamtförderung des Ruhrgebiets hat sich

von 1927 :	118 089 000 t
auf 1928 :	113 775 000 t

d. h. um 4 % vermindert. Die Verschlechterung des Absatzes ist prozentual noch grösser. Die Haldenbestände verzeichnen einen Zuwachs von 1 268 auf 3 039 Millionen Tonnen.

« Folgende Ziffern geben über die Kohlenmengen, die aus den Rhein- und Ruhrhäfen und dem Kanal dem Rheinverkehr zugeleitet worden sind, Aufschluss:

	Duisburg-Ruhrorter Häfen	Rhein-Herne Kanal	Rheinzechen- häfen	Insgesamt
1913 :	18 700 402 t	—	3 203 898 t	21 904 300 t
1927 :	17 464 432 t	9 649 525 t	3 110 656 t	30 218 404 t
1928 :	14 223 408 t	9 613 844 t	3 168 550 t	27 005 802 t

« Die Verbrauchsmengen für das rheinaufwärts gelegene Einflussgebiet haben seit 1913 einen Rückgang von 10,2 auf 8,49 Millionen Tonnen im Jahre 1928 zu verzeichnen.

« Zurückzuführen sind die Absatzverluste der Ruhrkohle in Süddeutschland, wie bereits kurz erwähnt, zunächst auf die erfolgreiche Ausdehnung des Braunkohlenbergbaus und die Versorgung des süddeutschen Marktes mit seinen Erzeugnissen. Der deutsche Braunkohlenbergbau ist im Jahre 1927 mit einer Förderungsziffer von 150 504 000 um nicht weniger als 73 % über die 87 233 000 t betragende Produktion des Jahres 1913 hinausgewachsen. Das Jahr 1928 bringt wiederum eine weitere Steigerung, auf 166 224 000 t. Obwohl der relativ geringe Nutzeffekt der Rohbraunkohle (die Heizwerte von Steinkohle und Braunkohle verhalten sich im Durchschnitt für Deutschland bekanntlich wie 9 : 2) im allgemeinen einen nur sehr kleinen Absatzradius bedingt, liegen die Verhältnisse im Rheinland infolge der guten Lage der Braunkohlenvorkommen zum Rheinstrom für längere Transportwege besonders günstig.

« Von dem gesamten deutschen Braunkohlenbergbau hat der rheinische die grösste Zunahme der Förderung zu verzeichnen. Einer Förderung von 20 256 000 t im Jahre 1913 steht diejenige des Jahres 1928 in Höhe von 48 000 000 t gegenüber, das ist eine Zunahme von 137 %. Die grössten Konsumenten sind natürlich auch hier die am Standort entstandenen Elektrizitätswerke. Sie versenden einen grossen Teil des erzeugten Stromes nach Süddeutschland und haben auch in dieser Form Einfluss auf den Absatz der Ruhrkohle. Beträchtliche Mengen Braunkohle wandern aber über den Rheinhafen Wesseling als Briketts nach Süddeutschland. Im Berichtsjahre sind 2 055 000 t zu Berg und 196 000 t zu Tal zum Versand gebracht worden. Die vielfache Verwendung der Braunkohle-Briketts im Hausbrand hat sogar mit Anlass zur Stilllegung einiger Magerkohlenzechen an der Ruhr gegeben.

« In diesen Konkurrenzkampf mit den Magerkohlenzechen ist auch das Wurmgebiet in verschärftem Masse getreten. Über Köln und Neuss hat sich ein bedeutungsvoller Abfuhrweg für die Aachener Kohle nach dem Rhein gebildet, die fast ausschliesslich rheinauf abtransportiert wird. Die Förderungsziffer dieses Kohlenbergbaugebiets hat eine Steigerung von 3,26 Millionen t im Jahre 1913 auf 5,5 Millionen t für 1928 erfahren. Die Kohlenabfuhr zu Berg ist in den vorerwähnten Häfen in dieser Zeit von 212 605 t auf 903 221 t gestiegen.

« Zu dieser nach dem Kriege in Erscheinung getretenen Strukturveränderung hinsichtlich des Kohlenbezuges in Süddeutschland sind im letzten Jahre noch einige Momente hinzuge-

treten, die die Absatzschwierigkeiten für die Ruhrkohle erhöht haben. Seit Beginn des Jahres 1927 ist die Tatsache zu verzeichnen, dass auch holländische und englische Kohlen ihren Weg rheinaufwärts gefunden haben. Haben diese Mengen auch zunächst weniger Veranlassung zu Besorgnissen gegeben, so ist das anders geworden, als am 1. Mai 1928 nach einer Lohnerhöhung eine Kohlenpreissteigerung unvermeidlich wurde. Während im April des Berichtsjahres die ausländische Kohleneinfuhr auf dem Rhein noch 72 379 t betragen hat, ist sie im Juni auf 143 024 t angeschwollen. Erst gegen Ende des Jahres haben sich die Ziffern vermindert, nachdem die Reichsbahn den Kohlenablaufftarif A. T. 6 u für die süddeutschen Rheinhäfen so formuliert hat, dass nur noch diejenige Kohle in den Genuss dieses Tarifs kommt, die auch schon eine Vorfracht zu einer deutschen Rheinhafenstation (Duisburg-Ruhrort, Neuss, Köln) aufzuweisen hat. Insgesamt sind im vergangenen Jahre 1 177 816 t ausländische Kohle über die Emmericher Grenze befördert worden, und zwar betragen die Anteile der einzelnen importierenden Länder :

	1928	1927
England :	476 960 t	200 330 t
Holland :	600 519 t	462 576 t
Belgien :	94 531 t	— t
Polen :	5 806 t	— t
Insgesamt :	1 177 816 t	662 906 t

« Ungünstig in Bezug auf die Absatzlage der Ruhrkohle in Süddeutschland hat sich auch die besondere Behandlung des Kohlenausnahmetarifs 6 bei der letzten Tarifierhöhung der Reichsbahngesellschaft vom 1. Oktober 1928 ausgewirkt. Der oberrheinische Kohlenumschlagstarif 6 u, der für Kohlentransporte von oberrheinischen Häfen nach süddeutschen Stationen in Anlehnung an die Verhältnisse bei den früheren süddeutschen Staatseisenbahnen gilt, ist prozentual mehr erhöht worden, als der von den Kohlenproduktionsstädten gültige Tarif für ungebrochenen Bahnverkehr. Dieser hat für Entfernungen von über 700 km nur 2 %, bei über 830 km Entfernung keinerlei Erhöhung erfahren, jener dagegen hat Zuschläge erhalten, die sich zwischen 13 und 21 % bewegen. War also durch die Struktur der Staffeltarife für die oberschlesische Kohle das Eindringen in Süddeutschland, das vor dem Kriege das unbestrittene Absatzgebiet der Ruhrkohle gewesen ist, ermöglicht worden, so haben sich die Verhältnisse weiter zu Gunsten Oberschlesiens durch künstliche Eingriffe einschneidend verschoben, sodass heute der Anteil der Ruhrkohle am Kohlenkonsum in Baden und Württemberg nur 55 % beträgt.

« Die Abfuhrziffern für Kohlen aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen nach dem Oberrhein sind deswegen in weiterem Abnehmen begriffen, zumal auch die Reichsbahn nach ihrer Verreichlichung dazu übergegangen ist, ihre Dienstkohlen grösstenteils auf dem Bahnwege nach Süddeutschland zu befördern. Die Abnahme der Bergtransporte in Ruhrkohle aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen zeigt sich in folgenden Zahlen :

1913 :	8 236 275 t
1927 :	4 122 629 t
1928 :	3 642 481 t

« Die Gesamtkohlenausfuhr auf dem Rhein über die holländische Grenze hat dagegen entsprechend den nachfolgenden Ziffern bis zum Jahre 1927 erheblich zugenommen :

1913 :	11 770 230 t
1927 :	20 772 429 t
1928 :	18 266 095 t

« Es muss allerdings betont werden, dass die erhöhte Ausfuhr ohne eine Verstärkung der Ruhrkohlenförderung eingetreten ist. Es handelt sich also für die Ruhrkohlenwirtschaft nur um eine Verschiebung der Verkehrsrelationen. So erfreulich auch die Tatsache ist, dass die Ausfuhr Rheinisch-Westfälischer Kohle über Holland als verstärkter Aktivposten in der Bilanz der deutschen Volkswirtschaft gebucht werden kann, so muss doch darauf hingewiesen werden, dass diese Absatzmengen kaum einen Gewinn für den Ruhrkohlenbergbau bringen. Die Preise stehen allzusehr in Abhängigkeit zu dem internationalen Kohlenmarkt und unterliegen somit allen seinen Schwankungen.

« Das Berichtsjahr steht hinsichtlich des Auslandabsatzes unter dem Zeichen schärfster Konkurrenz. Sämtliche kohlenproduzierende Länder Europas haben mit Ausnahme von Deutschland und England ihre Förderungsziffern gegenüber den Vorkriegsjahren und insbesondere im verstrichenen Jahre beträchtlich erhöht, so Frankreich um 12, Holland um 9 und Deutsch- und Polnisch-Oberschlesien zusammen um 8 Millionen Tonnen und den Absatzmarkt erheblich eingeengt. Das Kohlensyndikat hat daher im Juni des verflossenen Jahres den Beschluss fassen müssen, die Verkäufe ins bestrittene Gebiet infolge der Verschlechterung der Wettbewerbslage durch die Lohnerhöhung vorübergehend einzuschränken.

« Die Kohleneinfuhr nach Deutschland ist dagegen im Steigen begriffen. Im Jahre 1927 hat die Gesamtanfuhr an Steinkohlen in Deutschland noch 5,38 Millionen t betragen. Sie ist im Berichtsjahr um 2 Millionen t auf 7,4 Millionen t angewachsen. Der deutsche Kohlenaussenhandel hat nach den vorliegenden Meldungen für 1928 einen starken Rückgang des Exportüberschusses von 745 auf 557 Millionen RM erlitten. Der Gesamtwert der Einfuhr hat sich von 146 auf 189 Millionen RM erhöht, während der Ausfuhrwert von 891 auf 746 Millionen RM zurückgegangen ist.

« So erklärt sich die Verringerung der Abfuhr zu Tal aus unseren Häfen

von 1927 :	12 920 872 t
auf 1928 :	10 231 119 t

« Unsere Kipperanlagen sind keineswegs ausreichend beschäftigt gewesen. Die Kippzahlen zeigen für unsere Duisburger und Ruhrorter Anlagen folgende Entwicklung :

	1913	1927	1928
Duisburg :	4 287 557 t	2 446 030 t	1 437 945 t
Ruhrort :	9 007 667 t	10 105 859 t	8 998 978 t
Insgesamt :	13 295 224 t	12 551 889 t	10 436 923 t

« Die Kapazität beträgt indess etwa 22,5 Millionen Tonnen bei dreimaligem Schichtwechsel an den Kippern und unter Berücksichtigung von Witterungs- und Betriebseinflüssen, Reparaturen usw. Die vorhandenen Anlagen sind somit bei der gleichen Anzahl Kipper nur etwa 44 % ausgenutzt worden.

c) Der Eisenverkehr.

« Bezüglich des Eisen- und Erzverkehrs hat das Jahr 1928 ebenso wie das Vorjahr im Zeichen einer günstigen Beschäftigung der Eisenhütten- und Walzwerke gestanden. Für die Entwicklung der Eisenerzeugung in Deutschland verschaffen die nachfolgenden Zahlen Aufschluss (in Millionen t) :

	Roheisen	Rohstahl	Walzerzeugnisse
1913 : (Altes Gebiet)	16,73	17,15	15,60
(Neues Gebiet)	10,92	11,77	11,64
1927 :	13,10	16,31	12,88
1928 :	11,80	14,52	11,56

« Für Rheinland und Westfalen ergeben die Ziffern folgendes Bild :

1913 :	8,21	10,11	9,18
1927 :	11,13	12,98	9,94
1928 :	9,91	11,46	8,87

« Während das Jahr 1927 durch eine aussergewöhnlich gute Aufnahmefähigkeit des Inlandsmarktes gekennzeichnet ist, weist das Jahr 1928 eine umgekehrte Entwicklungstendenz auf. Die unzulängliche Bautätigkeit, die Notlage der Landwirtschaft, die ungenügenden Bestellungen der Reichsbahn und die überall anhaltende mit hohen Kapitalzinsen verbundene Geldknappheit können hierfür wohl als Gründe angesprochen werden. Glücklicherweise hat mit dem Zurückgehen der innerdeutschen Nachfragen gleichzeitig eine verstärkte Nachfrage aus dem Ausland und die Möglichkeit des stärkeren Exports eingesetzt, obwohl die Preise des Weltmarktes den deutschen Selbstkosten nicht Rechnung tragen. Eine fühlbare Produktionseinschränkung hat daher nicht vorgenommen zu werden brauchen. Der Absatzanteil des Auslandes an den Walzerzeugnissen ist z. B. von 23,3 % des Jahres 1927 auf 30,6 % im Berichtsjahr angewachsen.

« Die gestiegene Eisenausfuhr Deutschlands auf dem Wasserweg kommt in den Zahlen zum Ausdruck, die die Höhe der Eisenabfuhr über die Grenze bei Emmerich darstellen :

1913 :	1 156 785 t
1927 :	2 798 935 t
1928 :	3 096 136 t

Hiervon entfallen etwa 90 % auf das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Trotz der gesunkenen Eisenproduktion ergeben sich also für 1928 erhöhte Ausfuhrziffern. Zweifellos wäre die Abfuhr für 1928 noch bedeutend grösser ausgefallen, wenn nicht der Lohnkonflikt in der Eisenindustrie und die damit verbundene Stilllegung der Werke den Eisenversand in den Monaten November und Dezember fast zum Erliegen gebracht hätten.

« Die Entwicklung der Eisenabfuhr aus unseren Häfen geht mit diesen allgemeinen Tendenzen allerdings nicht konform. Die Eisenabfuhr aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen zeigt folgendes Bild :

		davon zu Tal
1913 :	856 338 t	776 278 t
1927 :	877 025 t	773 133 t
1928 :	779 544 t	710 749 t

« Der erhöhte Auslandsabsatz ist demnach ausschliesslich den privaten Umschlagsstellen der grossen Hüttenwerke am Rhein und am Rhein-Herne-Kanal zugute gekommen. Auch von den in unseren Häfen umgeschlagenen Eisenmengen entfällt der grössere Teil auf die unmittelbare Werksabfuhr über den Nordhafen Ruhrort, dessen Ufer sämtlich an die Hütte Ruhrort-Meiderich der Vereinigten Stahlwerke verpachtet sind und werkseigenen Bahnanschluss haben. Mit der Bahn sind in den beiden letzten Jahren folgende Mengen zum Versand über den Rhein antransportiert worden :

1927 :	462 365 t von 877 025 t Gesamtabfuhr
1928 :	381 391 t von 779 544 t Gesamtabfuhr

« Der Anteil der mit der Eisenbahn herbeigefahrenen Mengen ist also von 53 auf 49 % im Berichtsjahre zurückgegangen.

«Die Reichsbahn hat ihre tarifarischen Massnahmen so getroffen, dass die deutschen Nordseehäfen einen grossen Teil des für unsere Häfen vorbestimmten Exportgutes absaugen können. Der Radius des um Duisburg gelagerten Einflussgebiets ist infolge der fast 100prozentigen Erhöhung der Nahfrachten erheblich gekürzt. Die Seehafenausnahmetarife für Eisen pp. haben dagegen eine besonders auffallende Vergünstigung erfahren. Vor dem Kriege waren für Eisen pp. Frachtermässigungen von 40 % auf die Normaltarife eingeräumt. Diese Spanne hat sich jetzt auf 53—56 % erhöht. Bei diesen Ziffern ist noch unberücksichtigt geblieben, dass die allgemeinen Prozentsätze der Verteuerung für die Normalfrachten infolge des Staffelsystems mit zunehmenden Entfernungen wesentlich herabsinken. Die Bremer Handelskammer hat daher mit Recht in ihrem letzten Jahresbericht bemerken können, dass die weitere Ermässigung des Ausnahmetarifs 35 für Bremen eine ganz erhebliche Steigerung des Verkehrs gebracht habe.

d) Der Erzverkehr.

«Im engsten Zusammenhang mit der Eisenproduktion stehen die Bewegungen des Erzverkehrs. Der Eisenerzimport Deutschlands ist entsprechend der verringerten Eisenproduktion gesunken. Aber es scheint auch, als ob die im Jahre 1927 aufgefüllten Vorratslager im Laufe des Berichtsjahres zum Teil wieder geräumt worden sind. Die Eisenerzeinfuhr Deutschlands hat sich unverhältnismässig stark (von 18,58 Millionen Tonnen im Jahre 1927 auf 14,86 Millionen Tonnen im Jahre 1928) verringert. Das ist hauptsächlich auf den von Ende Januar bis August währenden schwedischen Bergarbeiterstreik zurückzuführen. Die schwedische Eisenerzeinfuhr ist von 8,6 auf 3,6 Millionen Tonnen zurückgegangen. Demgegenüber haben verstärkte Zufuhren aus anderen Ländern, namentlich Spanien und Nordafrika, eingesetzt.

«Der Anteil unserer Häfen an der reinen Eisenerzeinfuhr Deutschlands hat im Jahre 1927 rund 18 %, nämlich 3 317 374 Tonnen betragen. Im Berichtsjahre ist dieser Prozentsatz nicht ganz erreicht worden, zum Teil infolge des Lohnkampfes der Transportarbeiter. Der Anteil ist mit 17 %, das ist 2 477 927 Tonnen, um 1 % hinter dem Vorjahre zurückgeblieben. Auch liegt hierin bereits die Auswirkung der im Berichtsjahre nach Mülheim abgewanderten 100 000 Tonnen Erz.

«Die Gesamtanfuhr an Erz und erzähnlichen Gütern in unseren Häfen unterliegt seit 1913 folgenden Schwankungen :

1913 :	3 537 489 t
1926 :	1 658 000 t
1927 :	3 491 455 t
1928 :	2 569 568 t

«Die Empfangsgebiete, die über die Duisburg-Ruhrorter Häfen bedient werden, sind im letzten Jahre ausser Ruhrort (Hütte Ruhrort-Meiderich der Vereinigten Stahlwerke A.-G.) in der Hauptsache Mülheim (Friedrich-Wilhelm-Hütte der Vereinigten Stahlwerke A.-G.), Bochum (Bochumer Verein der Vereinigten Stahlwerke A.-G.), Haspe (Eisen- und Stahlwerk des Klöckner-Konzerns), Hattingen (Henrichshütte der Firma Henschel & Sohn) und zum Teil auch Osnabrück (Georgs Marienhütte des Klöckner Konzerns) gewesen. Zu den übrigen grossen Hüttenwerken, die fast sämtlich eigenen Wasseranschluss haben, gelangen nur geringfügige Teilsendungen. Die Gesamterzanfuhr zu Berg in unseren Häfen steht zu dem über die Emmericher Grenze zur Einfuhr gelangenden Mengen in folgendem Verhältnis :

	Erzeinfuhr Emmerich	Anfuhr zu Berg in unseren Häfen	Prozentsatz
1913 :	9 931 728 t	3 311 787 t	33,5 %
1926 :	6 697 000 t	1 366 414 t	20 %
1927 :	12 600 926 t	3 254 166 t	26 %
1928 :	9 556 625 t	2 340 903 t	25,5 %

« In Prozenten ausgedrückt ist ein Verlust an Erztransporten in unseren Häfen im Vergleich zum Vorjahre kaum eingetreten. Allerdings ist die Aufrechterhaltung dieses Prozentsatzes in der Berganfuhr für unsere Häfen für die nächste Zeit nicht zu erwarten. Neben den Transporten nach der Friedrich-Wilhelm-Hütte wird im kommenden Jahr auch ein grosser Teil der Erzzufuhren nach Bochum verloren gehen, nachdem der Bochumer Verein einen werkseigenen Bahnanschluss an den Kanalhafen Grimberg des Schalker Vereins geschaffen hat. Ausserdem ist durch den Ende Januar 1929 geschaffenen Erzausnahmetarif 7 g für Erzsendingen von Emden nach Bochum eine neue Konkurrenz für unsere Häfen und die Rheinschiffahrt entstanden. Die Erzfracht zwischen diesen Stationen ist von der Reichsbahngesellschaft durch eine 60prozentige Ermässigung gegenüber dem bestehenden Erzausnahmetarif 7 auf RM 3,10 herabgesetzt worden. Sie liegt jetzt unter dem schon sehr tief stehenden Übernahmesatz für den gebrochenen Weg Rotterdam—Ruhrort—Bochum von ca. 3,50 RM.

« Die Erzzufuhren in unseren Häfen vom Oberrhein sind zahlenmässig annähernd gleich geblieben :

1913 :	225 702 t
1927 :	237 289 t
1928 :	228 665 t

« Trotz dieser Stetigkeit liegt hierin eine Verschlechterung gegenüber dem Vorkriegsverhältnis im Vergleich mit der Höhe des auf dem Rhein zu Tal gewanderten Erzes, wenn man in Betracht zieht, dass vor dem Kriege überhaupt keine Minette in Strassburg umgeschlagen worden ist, während im Jahre 1927 nach der Umschlagskonzentration in diesem Hafen 1,15 Millionen, im Berichtsjahre sogar 1,62 Millionen Tonnen von hier auf dem Wasserwege zum Versand gebracht wurden. Das nach unseren Häfen rheinabwärts herangebrachte Erz entstammte in der Vorkriegszeit nur dem Lahn- und Dillgebiet von Oberlahnstein sowie in kleineren Mengen der chemischen Industrie in Ludwigshafen und hat seine mengenmässige Höhe bis heute ungefähr beibehalten. Die Hauptmenge aller talwärts angefahrenen Erze gelangt aber nicht in unsere Häfen, sondern wird in den am Rhein gelegenen Werken verhüttet.

« Der grosse Rückgang des Erz- und Eisenumschlages in unseren Häfen hat das ansässige Speditions- und Umschlagsgewerbe schwer geschädigt.

« Es ist jedoch zu hoffen, dass im Gange befindliche Verhandlungen mit den Vereinigten Stahlwerken zu dem Erfolge führen werden, die Verladungen von Erzen über unsere Häfen allmählich wieder zu steigern. Ob jedoch die Speditionswelt hiervon einen wesentlichen Nutzen haben wird, erscheint fraglich.

e) Der Getreideverkehr.

« Der Getreideverkehr auf dem Rhein steht im Berichtsjahre unter dem Einfluss der günstigen Inlandsernte an Brotgetreide. Diese ist sowohl mengenmässig als auch in der Beschaffenheit die beste der Nachkriegsjahre gewesen. Der durchschnittliche Mehrertrag beläuft sich auf nahezu 20 %.

« Demgemäss ist die Gesamteinfuhr an Getreide auf dem Rhein über die Emmericher Grenze

von 1927 :	3 650 770 t
auf 1928 :	3 122 140 t

gesunken. Die Beteiligung der Duisburg-Ruhrorter Häfen an diesen Einfuhrmengen weist folgende Veränderung auf :

1927 :	386 053 t, d. i. 10,6 %
1928 :	291 044 t, d. i. 9,3 %

« An der Verringerung der Beteiligungsquote unserer Häfen trägt zur Hauptsache der Hafenarbeiterlohnkampf und die damit verbundene Stilllegung der Getreideumschlagsbetriebe Schuld. Denn die Verfrachtungen von Getreide nach den Niederrheinhäfen wurden fast ausschliesslich von der am Rheinschifferlohnkampf unbeteiligt gewesenen holländischen Fahrzeugen übernommen. Weitergearbeitet haben in dieser Zeit nur die an unseren Häfen ansässigen Mühlen. Die uns verloren gegangenen Mengen haben die Häfen Neuss, Krefeld, Uerdingen und Wesel, in denen keine Lohnkämpfe ausgetragen worden sind, übernommen. Der Getreideumschlag ist demnach nunmehr auf 30 % der Vorkriegshöhe (947 245 Tonnen) gesunken.

« An sich kann aber damit gerechnet werden, dass hinsichtlich der Strukturwandlung auf dem Gebiet des Getreideverkehrs zurzeit ein gewisser Beharrungszustand eingetreten ist. Jedenfalls sind die Einflussgebiete der Rhein- und Kanalhäfen nunmehr einigermaßen abgegrenzt; und die grosse Umwälzung, die sich nach dem Kriege zugunsten der vorgenannten Häfen abgespielt hat, dürfte ungefähr beendet sein. Die nach diesen Häfen abgewanderten Mengen sind unseren Häfen unwiderbringlich verloren gegangen. Diese Häfen haben indess nicht allein die in Duisburg nach dem Kriege ausgefallenen Mengen übernommen. Auch der Verkehr von den deutschen Nordseehäfen Bremen und Emden nach den nordwestlichen Verbrauchsgebieten auf dem Wasserwege hat sich von Jahr zu Jahr steigend belebt. So sind am Dortmund-Ems-Kanal in Saerbeck, Münster, Hamm und Dortmund beachtenswerte Getreideumschlagsziffern erzielt worden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die in der Vorkriegszeit für das Ruhrgebiet fast ausschliesslich in Duisburg umgeschlagenen Mengen in den letzten Jahren, zumal seit der Verdichtung des westdeutschen Kanalnetzes mehr und mehr auf den für den endgültigen Verbrauchsplatz am günstigsten gelegenen Binnenumschlagsplatz verteilt haben.

« Bei der Getreideeinfuhr selbst sind noch gewisse Verschiebungen in den Mengen hinsichtlich der Getreideart festzustellen. Die Höhe der Einfuhr an Brotgetreide hält sich in dem behandelten Einflussgebiet noch immer über der Vorkriegsziffer, da ja bekanntlich die Anbauflächen in Deutschland um 8 % kleiner sind als vor dem Kriege. Die Zahlen für Futtergetreide, Hafer und Gerste, sind dagegen fast auf die Hälfte herabgesunken. Das liegt einmal an der Verdrängung des Pferdes aus den Bergwerken und dem Transportgewerbe des Industriegebiets durch die motorische Kraft. Zum anderen kommt in dieser Veränderung zum Ausdruck, dass das Vorhalten von Schlachtvieh in den selbstversorgenden Kreisen der Arbeiter nicht mehr in dem Masse wie vor dem Kriege üblich ist. In der Getreideeinfuhr über Emmerich sind u. a. folgende Veränderungen eingetreten :

	1913	1927	Zu- oder Abnahme
Weizen :	2 106 004 t	2 493 508 t	+ 18 %
Roggen :	327 515 t	336 527 t	+ 3,5 %
Hafer :	473 836 t	250 439 t	- 47 %
Gerste :	659 395 t	311 993 t	- 53 %

« Für unsere Häfen sind diese Ziffern aus der sich auf Seite 56 befindenden Verkehrsübersicht ersichtlich.

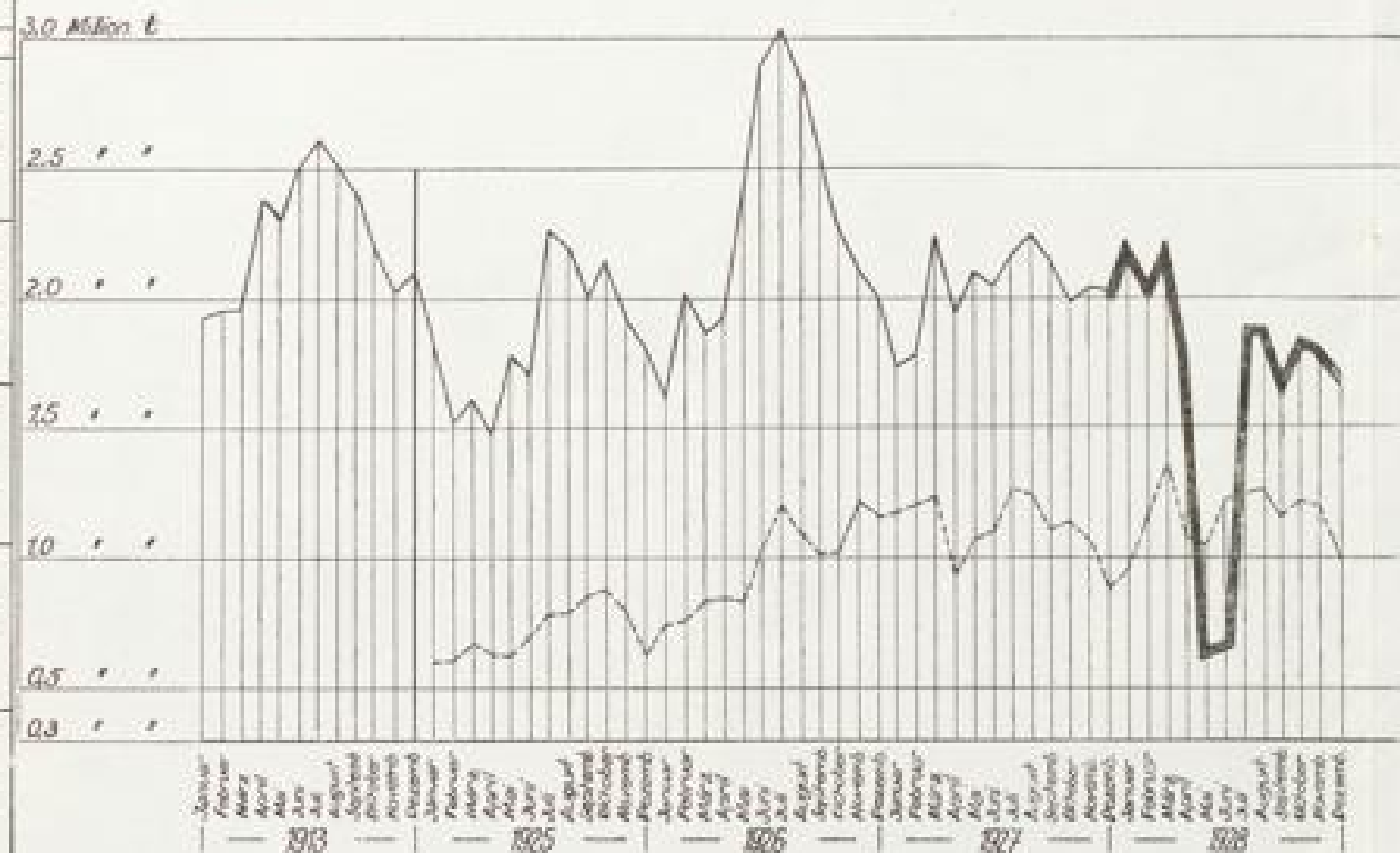
« Nach den Erfolgen unserer tarifarischen Massnahmen durch die Rabattgewährung in der zweiten Hälfte des Jahres 1927 und zu Beginn des Jahres 1928 hätte erwartet werden können, dass einige verloren gegangene Versorgungsgebiete wiedergewonnen würden, und damit unsere Quote an der Getreideeinfuhr über den Rhein über das prozentuale Ergebnis des Jahres 1927 gesteigert würde. Der Erfolg wäre auch wahrscheinlich eingetreten, wenn nicht der Hafenarbeiterlohnkampf die erhofften Auswirkungen vernichtet hätte.

Graphische Darstellung
des Verkehrs in den
Duisburg- Ruhrorter Häfen
im Jahre 1928

Verkehrsentwicklung in den Duisburg-Ruhrorter Häfen.

Güterarten	Jahr	Monate												Zusammen
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Kohlen - Abfuhr	1913	1.207.262	1.210.027	1.200.402	1.204.748	1.200.007	1.210.632	1.210.007	1.204.265	1.200.007	1.200.007	1.210.007	1.200.007	12.000.000
	1914	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	12.000.000
	1915	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	12.000.000
	1916	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	12.000.000
	1917	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	12.000.000
	1918	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	12.000.000
Eisen - Abfuhr	1913	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1914	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1915	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1916	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1917	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1918	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
Getreide - Anfuhr	1913	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1914	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1915	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1916	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1917	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
	1918	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000	620.000
Erz - Anfuhr	1913	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
	1914	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
	1915	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
	1916	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
	1917	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
	1918	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	270.700	2.707.000
Holz - Anfuhr	1913	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
	1914	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
	1915	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
	1916	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
	1917	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
	1918	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	270.000
Gesamt-Verkehr	1913	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620
	1914	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620
	1915	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620
	1916	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620
	1917	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620
	1918	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	1.539.962	15.399.620

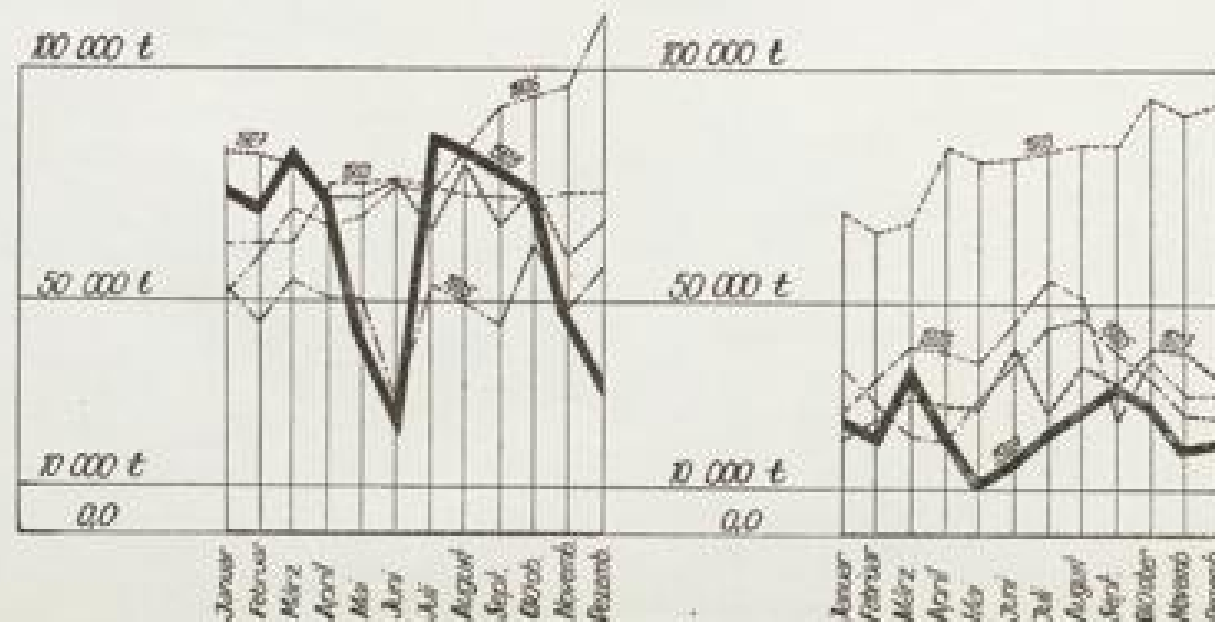
— Gesamt-Verkehr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen.
 - - - - - im Rhein-Herne-Kanal von und zum Rhein.



— Umschlag im Jahre 1918

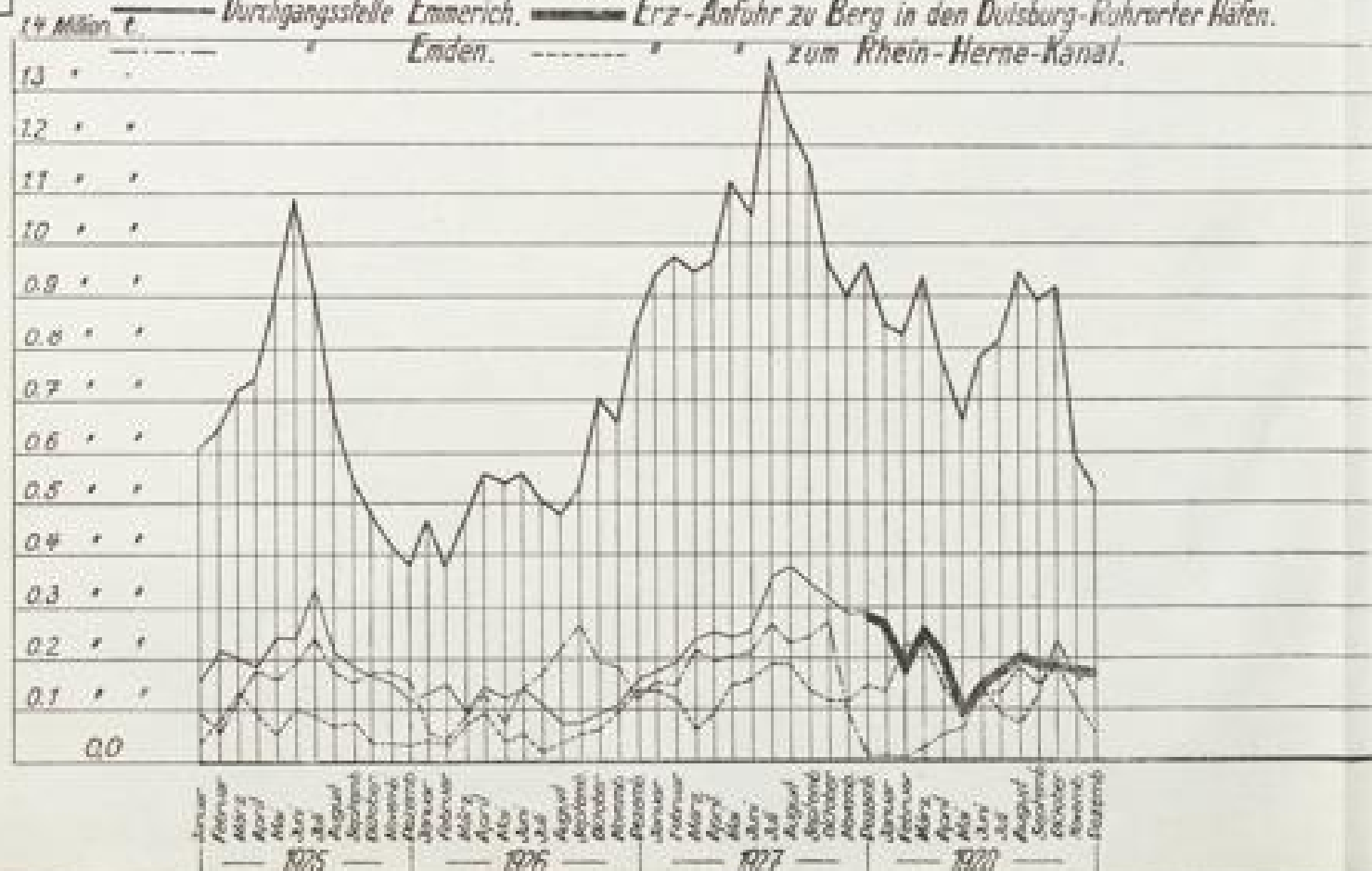
Eisen - Abfuhr

Getreide - Anfuhr

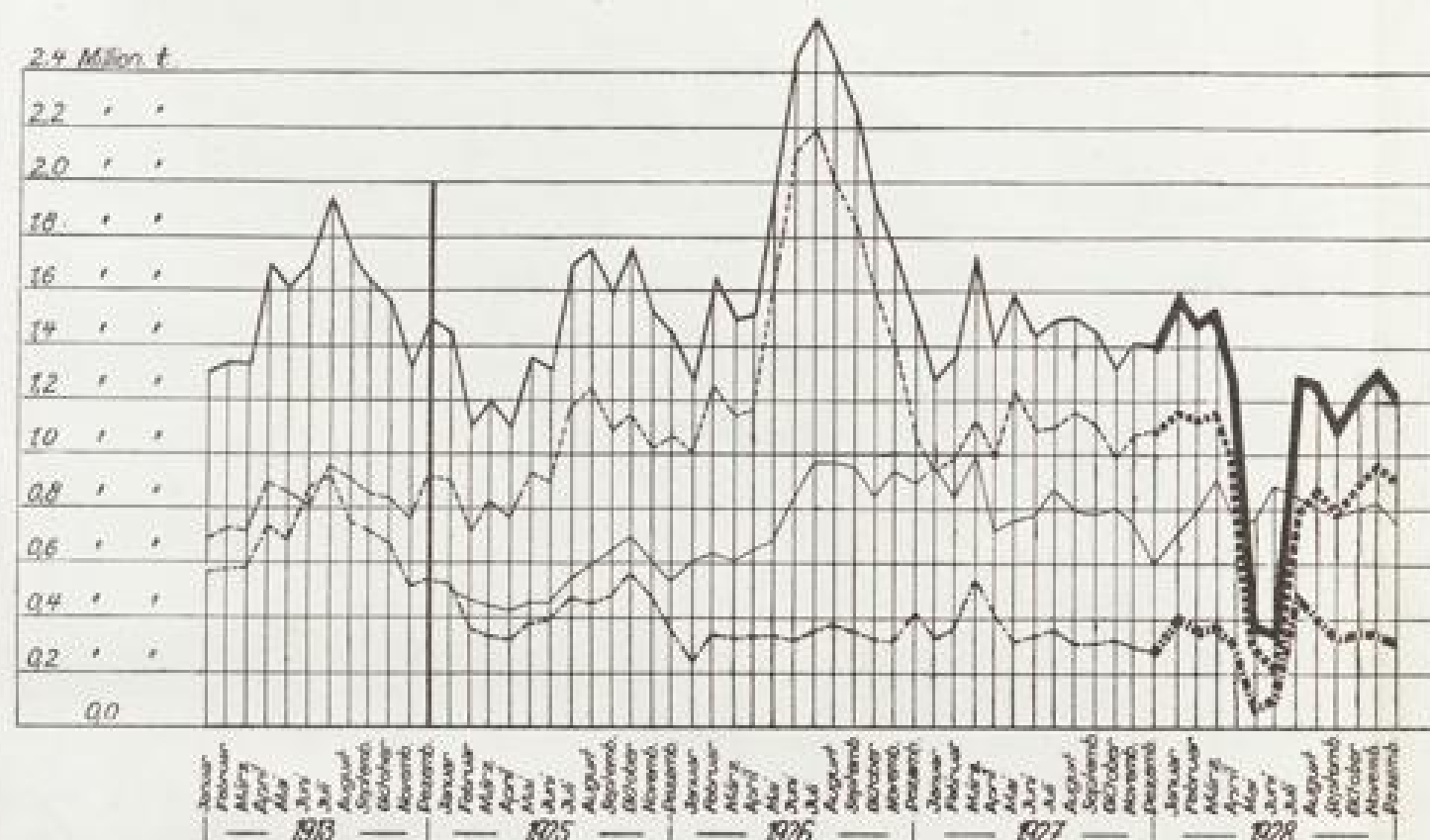


Erz - Verkehr

— Durchgangsstelle Emmerich. — Erz-Anfuhr zu Berg in den Duisburg-Ruhrorter Häfen.
 - - - - - Emden. - - - - - zum Rhein-Herne-Kanal.



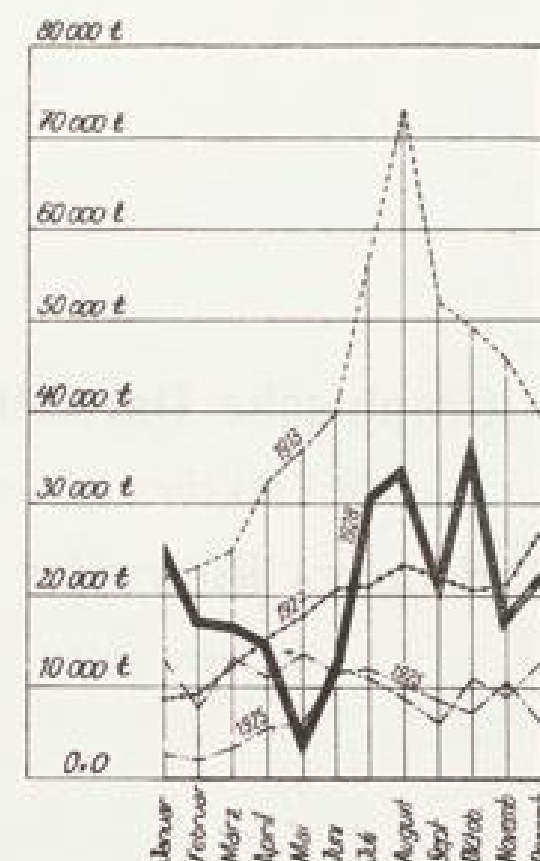
— Gesamt-Kohlenabfuhr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen. — Kohlenabfuhr zu Berg in den Duisb.-Ruhrorter Häfen.
 — " " aus dem Rhein-Herne-Kanal. — " " Tal " " " "



Erz - Anfuhr

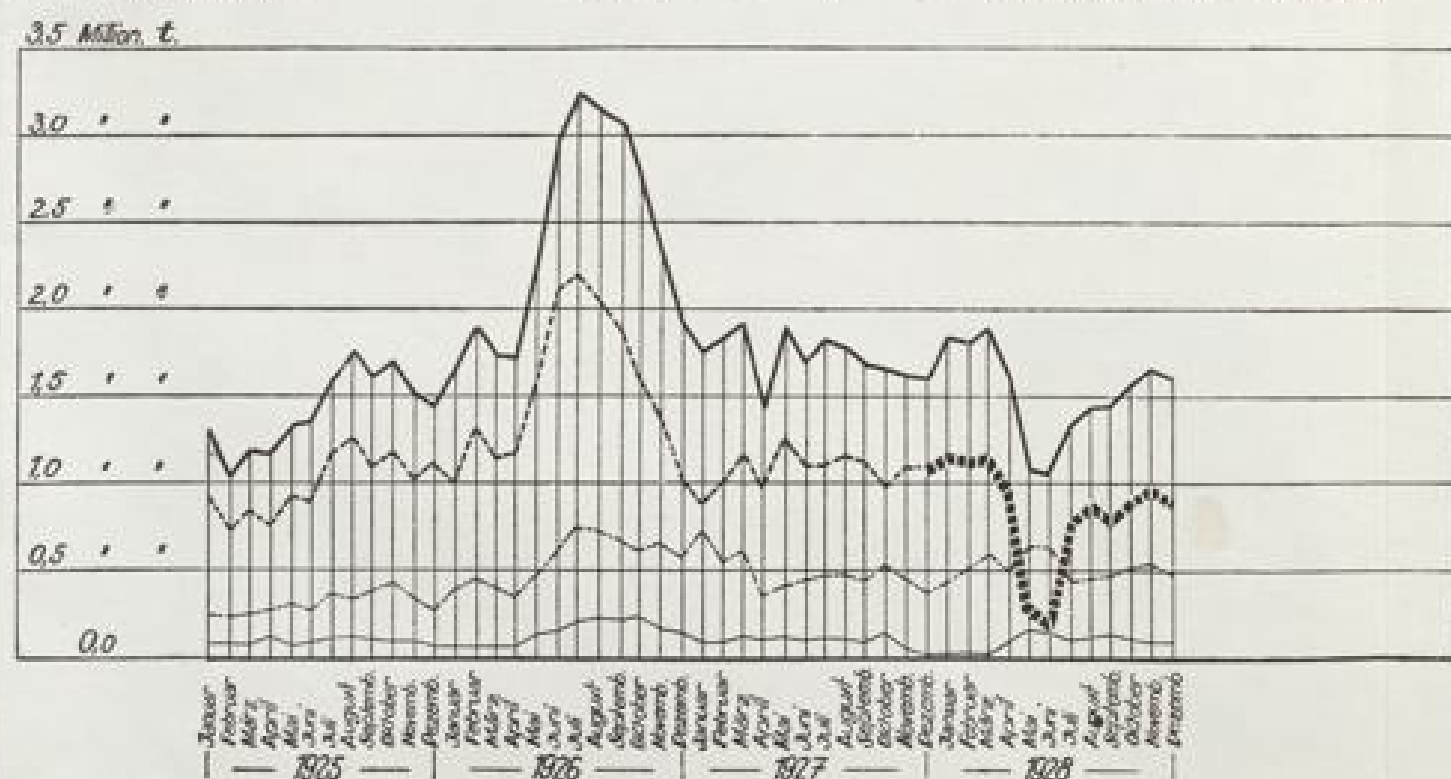


Holz - Anfuhr



Kohlen - Exporte an der

— Durchgangsstelle Emmerich. — Abfuhr zu Tal aus den Duisburg-Ruhrorter Häfen.
 — von Emden. — " " " dem Rhein-Herne-Kanal.



Kohlenförderung des Ruhrgebiets



« Ein Versuch der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer zu Duisburg-Wesel, die Reichsbahngesellschaft zur Schaffung eines Binnenumschlagstarifs für Getreidesendungen von unseren Häfen zu bewegen und dadurch das Einflussgebiet unserer Häfen zu verstärken, ist an der ablehnenden Stellungnahme der Reichsbahn gescheitert.

f) Der sonstige Verkehr.

« Unter dem weiteren Güterverkehr ist die gestiegene Holzanfuhr hervorzuheben. Sie zeigt folgende Ziffern :

1913 :	492 943 t
1926 :	89 154 t
1927 :	218 404 t
1928 :	259 385 t

« Die erfreuliche Zunahme gegenüber dem Jahre 1926 hat ihre Ursache zum grossen Teil in der günstigen Wirkung des Ausnahmetarifs 1 u, der ermässigte Anlauffrachten für Oberrhein- und Mainstationen für den Fall der Weiterbeförderung des Holzes auf dem Wasserwege vorsieht. Es handelt sich in der Hauptsache um Bau- und Nutzholz. Im Berichtsjahre ist allerdings ein kleiner Rückgang der Talzufuhren festzustellen. Weiterhin steigen die Zufuhren ausländischen Grubenholzes. Auch sind zum erstenmale wieder ausländische Holztransporte zur Herstellung von Zellstoff über unsere Häfen gegangen.

« Eine beträchtliche Zunahme weist die Anfuhr von Kies und Sand auf. Sie ist

von 1927 :	580 073 t
auf 1928 :	715 414 t

angewachsen. Infolge der mangelhaften Beschäftigung ihrer Krananlagen haben sich verschiedene Firmen mit Kiesbaggereien zusammengeschlossen, um sich die gestiegene Konjunktur im Kiesgeschäft zu Nutze zu machen.

« Nach Abzug der bisher behandelten Güterarten, Kohlen und Eisen in der Abfuhr und Erz, Getreide, Holz, Kies in der Anfuhr, verbleiben für die übrigen Güter folgende Verkehrsziffern :

1913 :	1 823 121 t
1927 :	1 681 083 t
1928 :	1 685 781 t

« Beim Vergleich mit den Vorkriegsziffern sind hiervon noch rund 112 000 t angefahrne Kohlen in Abzug zu bringen die grösstenteils aus dem Rhein-Herne-Kanal stammen und als Bunkerkohlen in unseren Häfen verbraucht werden. Mengenmässig zugenommen haben hauptsächlich in der Abfuhr die künstlichen Düngemittel und in der Anfuhr Mineralöle und Salz.

« Der eigentliche Stückgutverkehr ist im Abnehmen begriffen. Hieran tragen in hohem Masse die vielen Seehafen-Ausnahmetarife für Ein- und Ausfuhr Güter Schuld, die nach Angabe der Reichsbahn zwar nur den Wettbewerb mit dem direkten Bahnverkehr mit ausländischen Seehäfen aufnehmen sollen, aber unzweifelhaft der Rheinschiffahrt einen Teil ihrer früheren Transporte fortnehmen und ausserdem die Frachtsätze von und nach den Rheinmündungshäfen aufs Äusserste herunterdrücken. An Tarifen, die unsere Hafenbelange schädigen, kommen hauptsächlich folgende in Frage :

Für Einfuhrgüter

der Ausnahmetarif 31 für Baumwolle, der A. T. 38 für Häute und Felle, der A. T. 58 für Reis, der A. T. 122 für Kaffee, der A. T. 181 für Rohkupfer und Metallabfälle und der A. T. 188 für eine ganze Anzahl Güter der Eisenbahntarifklasse A und B.

Für Ausfuhr Güter

der A. T. 59 für Bleimennige, der A. T. 145 für Essigsäure, der A. T. 173 für Malz und der A. T. 189 für Güter der Klasse A und B. Mit Ausnahme des A. T. 181, der von den deutschen Seehäfen nach einzelnen rheinisch-westfälischen Verbrauchsplätzen gilt, sind die Tarife für Westdeutschland auf Stationsfrachtsätzen aufgebaut. Die Frachtsätze stehen hinsichtlich ihrer Höhe in keinem Verhältnis zu den wirklichen Entfernungen der einzelnen Stationen nach den deutschen Seehäfen. Diese sind nach Angabe der Reichsbahn vielmehr den Bahnfrachten nach den ausländischen Seehafen-Stationen angeglichen, bewegen sich aber dadurch, fast stets um diejenige Höhe, die als Übernahmesatz für den gebrochenen Verkehr von den Rheinmündungshäfen in Frage käme. Ziffermässig kommt das im Rückgang des Güterbootsverkehrs, der fast ausschliesslich Stückgut bewältigt,

von 1927 :	295 981 t
auf 1928 :	155 550 t

zum Ausdruck. Auch der Rhein-See-Verkehr hat infolge des Rückganges des direkten Verkehrs mit unseren Nordseehäfen eine fühlbare Einbusse erlitten. Für seine Entwicklung ergibt sich folgendes Bild :

	Anzahl der Dampfer	Einfuhr	Ausfuhr
1927 :	662	88 880 t	55 273 t
1928 :	433	60 556 t	30 901 t

Der Gesamtrückgang beträgt 52 708 t ».

30. Hafen zu H o m b e r g .

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	19 881	21 777	41 658	385 988	609 568	995 556	1 037 668
1927	25 890	16 851	42 741	375 872	625 132	1 001 804	1 044 545
Mithin 1928 } mehr weniger	— 6 009	4 926 —	— 1 083	10 116 —	— 16 364	— 6 248	— 6 877

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 3⁰/₁₀, in der Abfuhr um 0,34⁰/₁₀, im ganzen um 0,70⁰/₁₀ abgenommen.

31. Häfen zu Hamborn.

J a h r	Z u f u h r		Zusammen	A b f u h r		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	2 656 340	732 513	3 388 853	547 435	1 486 970	2 034 405	5 430 547
1927	3 666 744	701 963	4 368 707	700 247	1 384 782	2 085 029	6 453 736
Mithin 1928 } mehr weniger	— 1 010 404	30 550 —	— 979 854	— 152 812	102 188 —	— 50 624	— 1 023 189

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 22 %, in der Abfuhr um 2 %, im ganzen um 16 % abgenommen.

Wesentliche Zu- bzw. Abnahme wiesen folgende Güter auf:

Zufuhr:	1928	1927	Zu- bzw. Abnahme
	t	t	
Erze	2 928 578	3 775 860	— 847 282
Kalksteine	143 683	206 005	— 62 322
Grubenholz	32 306	26 505	+ 5 801
Abfuhr:			
Kohlen und Koks	1 259 830	1 358 036	— 98 206
Eisen	614 940	629 724	— 14 784

Die Zufuhr an Erzen war durch den Streik in den schwedischen Erzgruben stark geschwächt; es wurde auf die im Jahre 1927 geschaffenen Lagerbestände stark zurückgegriffen. Der Bedarf an Kalksteinen wurde mehr als in 1927 aus dem Inlande und auf dem Bahnwege gedeckt. Der Talverkehr in Erz nahm infolge verstärkter Minettezufuhren von Strassburg zu.

In der Abfuhr von Kohlen machte sich neben erhöhtem Eigenbedarf die Konkurrenz der englischen und holländischen Kohle bemerkbar. Der erhöhte Export an Eisen zeigt die geringere Aufnahmefähigkeit des Inlandsmarktes (weichende Konjunktur).

32. Hafen zu Walsum.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	1 311 526	428 999	1 740 525	200 985	846 385	1 047 370	2 787 895
1927	1 550 977	326 880	1 877 857	212 981	899 148	1 112 129	2 989 986
Mithin 1928	mehr weniger	102 119	—	—	—	—	—
		239 451	137 332	11 996	52 763	64 759	202 091

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 7 %, in der Abfuhr um 6 %, im ganzen um 7 % abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928	1927	Zu- oder Abnahme
	t	t	
Eisenerze	1 494 896	1 642 954	— 147 058
Abfuhr:			
Steinkohle	631 858	735 800	— 103 942

Ueber die Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber 1927 ist folgendes zu berichten:

Zufuhr. — Der Rückgang in der Zufuhr an Eisenerzen ist auf die lange Dauer des Streiks in den schwedischen Erzgruben zurückzuführen.

Abfuhr. — Die Abnahme der Steinkohlenabfuhr ist in der allgemein rückläufigen Konjunktur begründet.

im Anschluss an vorstehende Angaben folgen nachstehend einige Mitteilungen der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel über

den Gesamtverkehr in den Rhein-Ruhrhäfen 1928 und 1927

Name der Häfen und Ladestellen	Gesamtverkehr in t		
	1913	1927 ¹⁾	1928
Ruhrorter Hafen	18 235 962,5	17 675 729	15 393 460
Duisburger Hafen	7 480 620,0	5 270 572	3 589 239
Hochfelder Hafen	1 107 515,0	1 384 603	1 250 411
Verkehr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen	27 262 176,5 ²⁾	24 698 525 ²⁾	20 524 144 ²⁾
Duisburger Rheinufer ³⁾	2 120 528,0	2 833 326	2 536 418
Verkehr im Stadtgebiet Duisburg	29 382 704,5 ²⁾	27 531 851 ²⁾	23 060 562 ²⁾
Rheinufer von Alsum-Hamborn-Walsum ⁴⁾	6 734 042,0	9 469 348	8 286 283
Hafen Rheinhausen	1 985 058,5	2 648 773	2 244 444
Verladestelle Diergardt	32 428,6	214 222	285 278
Homberg-Essenberger Rheinufer	175 296,8	155 206	125 259
Hafen Rheinpreussen	1 147 804,0	802 626	720 209
Verkehr in den Rhein-Ruhr-Häfen insgesamt	39 457 334,4 ²⁾	40 822 026 ²⁾	34 722 035 ²⁾

und über den Schiffsverkehrsverkehr in Massengütern in den Rhein-Ruhrhäfen in den Jahren 1928 und 1927.

I. Eisenerz.⁵⁾

Name der Häfen und Ladestellen .	Zufuhr				
	zu Berg t	zu Tal t	vom Kanal t	zusammen 1928 t	1927 t
Ruhrorter Hafen	1 923 688	220 687	3 961	2 148 336	2 673 526
Duisburger Hafen	397 128	3 443	—	400 571	726 754
Hochfelder Hafen	483	16	—	499	3 768
Duisburg-Ruhrorter Häfen	2 321 299	224 146	3 961	2 549 406	3 404 048
Duisburger Rheinufer	1 243 921	274 609	—	1 518 530	1 822 857
Stadtgebiet Duisburg	3 565 220	498 755	3 961	4 067 936	5 226 905
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum	3 514 161	840 441	16 646	4 371 248	5 246 231
Hafen Rheinhausen	1 274 063	206 170	—	1 480 233	1 942 367
Homberg-Essenberger Rheinufer	873	—	—	873	378
Zusammen	8 354 317	1 545 366	20 607	9 920 290	12 415 881

1) Berichtigte Zahlen.

2) In der Gesamtsumme sind enthalten für 1913: 438 679 t Betriebskohlen für Dampfer.
1927: 367 620 t Betriebskohlen für Dampfer.
1928: 291 034 t Betriebskohlen für Dampfer.

3) Einschl. der Verladestelle der Vereinigten Stahlwerke, Hütte Ruhrort-Meiderich, am Luftball.

4) Hamborner Werft, Häfen Alsum und Schweißern, Hafen Walsum, Maschinenpapierfabrik Walsum.

5) Eisenerz, Manganeerz, Brauneisen, Schwefelkies, zur Verhüttung bestimmte Schlacken.

II. Getreide. ¹⁾

Name der Häfen und Ladestellen	Zufuhr				
	zu Berg	zu Tal	vom Kanal	zusammen	
	t	t	t	1928 t	1927 t
Ruhrorter Hafen	20 428	316	209	20 953	13 693
Duisburger Hafen	251 670	17 287	871	269 828	371 207
Hochfelder Hafen	137	126	—	263	1 153
Duisburg-Ruhrorter Häfen	272 235	17 729	1 080	291 044	386 053
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum ²⁾	24	1	—	25	8 436
Homburg-Essenberger Rheinufer	30 520	97	—	30 617	33 309
Zusammen	302 779	17 827	1 080	321 686	427 798

III. Holz. ³⁾

Name der Häfen und Ladestellen	Zufuhr				
	zu Berg	zu Tal	vom Kanal	zusammen	
	t	t	t	1928 t	1927 t
Ruhrorter Hafen	108 907	34 022	130	143 059	100 222
Duisburger Hafen	51 607	19 673	—	71 280	68 067
Hochfelder Hafen	3 841	40 951	—	44 792	49 958
Duisburg-Ruhrorter Häfen	164 355	94 646	130	259 131	218 247
Duisburger Rheinufer	3 175	—	—	3 175	5 979
Stadtgebiet Duisburg	167 530	94 646	310	262 306	224 226
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum ³⁾	174 113	32 973	1 358	208 444	164 273
Homburg-Essenberger Rheinufer	2 661	997	—	3 658	1 172
Hafen Rheinpreussen	1 898	6 094	—	7 992	8 593
Zusammen	346 202	134 710	1 488	482 400	398 264

IV. Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks. ⁴⁾

Name der Häfen und Ladestellen	Abfuhr				
	zu Berg	zu Tal	zum Kanal	zusammen	
	t	t	t	1928 t	1927 t
Ruhrorter Hafen	3 425 009	7 723 963	1 022	11 149 994	12 843 194
Duisburger Hafen	274 424	1703 324	—	1 977 748	3 484 594
Hochfelder Hafen	800	803 832	—	804 632	769 024
Duisburg-Ruhrorter Häfen	3 700 233	10 231 119	1 022	14 223 408 ⁵⁾	17 464 432 ⁶⁾
Duisburger Rheinufer	—	—	—	—	—
Stadtgebiet Duisburg	3 700 233	10 231 119	1 022	14 223 408 ⁵⁾	17 464 432 ⁶⁾
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum ²⁾	602 125	1 353 540	—	1 955 665	2 107 316
Verladestelle Diergardt	149 572	135 706	—	285 278	214 222
Hafen Rheinpreussen	233 429	463 066	—	696 495	782 800
Zusammen	4 685 359	12 183 431	1 022	17 160 846 ⁵⁾	20 568 770 ⁶⁾

V. Roheisen und verarbeitetes Eisen aller Art.

Name der Häfen und Ladestellen	Abfuhr				
	zu Berg	zu Tal	zum Kanal	zusammen	
	t	t	t	1928 t	1927 t
Ruhrorter Hafen	54 325	647 445	871	702 641	782 843
Duisburger Hafen	13 021	6 946	—	19 967	27 821
Hochfelder Hafen	579	56 357	—	56 936	66 361
Duisburg-Ruhrorter Häfen	67 925	710 748	871	779 544	877 025
Duisburger Rheinufer	73 443	198 348	—	271 791	260 863
Stadtgebiet Duisburg	141 368	909 096	871	1 051 335	1 137 888
Rheinufer Alsum-Hamborn-Walsum ²⁾	87 132	953 496	17 420	1 058 048	963 841
Hafen Rheinhausen	45 861	370 864	61 162	477 887	412 412
Homburg-Essenberger Rheinufer	—	—	—	—	—
Zusammen	274 361	2 233 456	79 453	2 587 270	2 514 141

¹⁾ Weizen, Spelz Roggen, Hafer, Gerste, Mais (Kukuruz).²⁾ Hamborner Werft, Häfen Alsum und Schwelgern, Hafen Walsum, Maschinenpapierfabrik Walsum.³⁾ Hölzer aller Art (Güterverzeichnis der Zentral-Kommission 65 a — g.).⁴⁾ Güterverzeichnis der Zentral-Kommission 88 a — e.⁵⁾ Einschl. 291 034 t Betriebskohlen für Dampfer.⁶⁾ Einschl. 367 620 t Betriebskohlen für Dampfer.

33. Hafen zu Wesel.

Jahr	Zufuhr		Zusammen	Abfuhr		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	490 455	139 911	630 366	6 081	4 622	10 703	641 069
1927	222 810	549 203	772 013	1 193	657	1 850	773 863
Mithin 1928	267 645	—	—	4 888	3 965	8 853	—
mehr weniger	—	409 292	141 647	—	—	—	132 794

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 18% ab-, in der Abfuhr um 48% zu-, im ganzen um 17% abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr	1928 t	1927 t	Zu- od. Abnahme t
Getreide	64 758	57 892	+ 6 866
Holz	30 823	25 211	+ 5 612
Steine	504 468	668 439	— 163 971
Abfuhr	1928 t	1927 t	Zu- od. Abnahme t
Steine	2 418	10	+ 2 408
Erde	4 322	688	+ 3 634
Eisen- und Stahlwaren	928	11	+ 917

34. Hafen zu Rotterdam.

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt-Verkehr t
1928	14 406 788	15 299 291	29 706 079
1927	15 266 362	18 001 835	33 268 197
Mithin 1928	—	—	—
mehr weniger	859 574	2 702 544	3 562 118

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 6%, in der Abfuhr um 15%, im ganzen um 11% abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist¹⁾, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Getreide	6 400	2 079	+ 4 321
Mehl	62 772	16 245	+ 46 527
Salz	22 958	76 030	— 53 072
Düngemittel	293 711	257 969	+ 35 742
Roheisen, Rohstahl	19 727	39 646	— 19 919
Steine	80 164	130 491	— 50 327
Steinkohlen	10 349 702	11 403 228	— 1 053 526
Steinkohlenkoks	1 086 802	1 156 140	— 69 338
Andere Rohstoffe	143 211	92 353	+ 50 858
Chemische Erzeugnisse	196 867	156 157	+ 40 710
Eisen- und Stahlwaren	1 213 900	1 156 991	+ 56 909

¹⁾ Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Abfuhr:

	t	t	t
Getreide	2 226 845	2 556 715	— 329 870
Getrocknete Hülsenfrüchte	137 728	30 970	+ 106 758
Düngemittel	141 353	73 782	+ 67 571
Zuckerrüben	202 454	162 592	+ 39 862
Holz	1 180 205	1 031 996	+ 148 209
Eisenerze	7 167 451	10 510 010	— 3 342 559
Schwefelkies	759 188	566 422	+ 192 766
Manganerze	67 790	97 513	— 29 723
Andere Erze	357 045	255 030	+ 102 015
Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	42 645	83 161	— 40 516
Natürl. fester Asphalt	104 280	40 354	+ 63 926
Ableit. der Mineralöle	271 261	260 161	+ 11 100
Steinkohlen	942 717	524 271	+ 418 446
Andere Rohstoffe	275 376	326 773	— 51 397

Ueber den Rheinverkehr im Jahre 1928 ist dem Jahresbericht der Handels- und Gewerkekammer für Rotterdam das Folgende entnommen:

«Im vergangenen Jahr war die transportierte Menge Massengüter erheblich geringer als im Jahre 1927. Der noch während eines grossen Teils des Jahres herrschende Streik in den schwedischen Erzhäfen und die Aussperrung in der deutschen Ruhrindustrie gegen das Ende des vorigen Jahres haben auf den Erztransport einen grossen Einfluss gehabt.

Das auf dem Rhein transportierte Quantum Erz ist gegenüber dem Jahre 1927 nicht unbedeutend zurückgegangen. Dagegen war der Grubenhölzer- und Papierholztransport etwas günstiger. Die Verladung von englischen Kohlen stromaufwärts war ungefähr die gleiche wie 1927. Sie war von keiner grossen Bedeutung.

Das Quantum der stromabwärts gehenden Güter erfuhr im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von ca. 800.000 Tonnen.

Trotzdem jetzt schon viele Jahre hintereinander die Rheinschifffahrt nicht nutzbringend war und die Baupreise für neue Schiffe ziemlich hoch sind, werden doch neue Schiffe noch immer in grosser Zahl hinzugebaut. Dies geschieht jedoch nicht so sehr für Rechnung der Reedereien, die ihren Schiffspark kaum mehr ausdehnen, als vielmehr für Rechnung von Privatschiffern.

Zu Ende des Jahres glaubte man, für 1929 auf günstigere Verhältnisse rechnen zu dürfen.

Wichtig für die Rheinschifffahrt war auch die Verkürzung der Lade- und Löschzeiten für die Binnenschifffahrt und die Erhöhung der Ueberliegegelder. Laut Beschluss des Oberpräsidenten der Rheinprovinz vom 22. November 1928 wurde für dieses Gebiet mit Wirkung vom 1. Januar 1929 die Lad- und Löschzeiten der Schiffe gleichfalls verkürzt. Unter der früheren Regelung wurden die Schiffe oft als Packhäuser benutzt, was von der Binnenschifffahrt lange Zeit bekämpft worden ist. Dies hat sich zur Zeit erheblich gebessert.

Ein für die Reedereien sehr schädlicher Faktor bleiben der Wettbewerb der deutschen Eisenbahnen und die Ausnahmetarife für die deutschen Seehäfen; ein grosser Teil der Transporte, die sonst ihren Weg längs des Rheines nehmen könnten, wird ihm so entzogen. Es entstand denn auch gegen das Ende des Jahres grosse Beunruhigung in den Kreisen der Rheinreedereien, als bekannt wurde, dass die deutschen und die belgischen Eisenbahnen Uebereinstimmung über die Sondertarife für den Bahntransport zu erzielen versuchten, um den Transitverkehr in deutschen Kohlen über Antwerpen zu steigern und hiervon einen bedeutenden Teil per Bahn zu befördern. Die deutsche Reichsregierung hat aber diesen Ausnahmetarifen ihre Genehmigung vorenthalten; doch hat sich wiederum aufs deutlichste gezeigt, welche Gefahren die Rheinschifffahrt, die sich doch schon in einer sehr heiklen Lage befindet, bedrohten ».

54. Hafen zu Amsterdam.

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1928	1 833 817	619 440	2 453 257
1927	1 747 250	552 710	2 299 960
Mithin 1928	mehr	86 567	153 297
	weniger	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 4 %, in der Abfuhr um 12 %, im ganzen um 7 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist¹⁾, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Düngemittel	29 735	18 458	+ 11 277
Steine	205 639	188 744	+ 16 895
Steinkohlen	732 214	698 672	+ 33 542
Zement	101 082	146 194	— 45 112
Holz	5 060	9 872	+ 4 812
Chemische Erzeugnisse	57 872	59 128	— 1 256
Teer, usw.	84 309	94 451	— 10 142
Eisen- und Stahlwaren	354 206	292 771	+ 61 435

Abfuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Mehl	13 666	23 003	— 9 337
Zucker	28 816	18 390	+ 10 526
Zellstoff	18 873	14 199	+ 4 674
Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch ..	18 442	38 997	— 20 555
Petroleum u. andere Mineralöle	123 241	119 014	+ 4 227

Hafen zu Vlaardingen.

Jahr	Zufuhr		Zusammen t	Abfuhr		Zusammen t	Gesamt- Verkehr t
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	—	175 233	175 233	2 240 135	—	2 240 135	2 415 368
1927	—	242 808	242 808	2 213 511	—	2 213 511	2 456 319
Mithin 1928	mehr	—	—	26 624	—	26 624	—
	weniger	67 575	67 575	—	—	—	40 951

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 28 % ab-, in der Abfuhr um 1 % zu-, im ganzen um 2 % abgenommen.

¹⁾ Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr	1928 t	1927 t	Zu- od. Abnahme t
Salz.....	13 479	10 690	+ 2 789
Düngemittel.....	13 300	7 535	+ 5 765
Steinkohlen.....	105 071	130 192	— 25 121
Schlacken.....	13 200	54 877	— 41 677
Abfuhr			
Düngemittel.....	13 802	4 998	+ 8 804
Petroleum.....	19 791	3 319	+ 16 472
Derivate der Mineralöle.....	11 739	8 318	+ 3 421
Andere Rohstoffe.....	6 154	3 078	+ 3 076
Teer.....	1 597	—	+ 1 597

59. Hafen von Antwerpen.

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Gesamt- Verkehr t
1928	(3 384 621) 3 303 994	2 022 085 (2 017 773)	5 326 079 (5 402 394)
1927	3 490 624 (3 647 918)	2 245 884 (2 136 874)	5 736 508 (5 784 792)
Mithin 1928	mehr (—) 186 630 (263 297)	(—) (—) 223 799 (119 101)	(—) (—) 410 429 (382 398)

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5 %, in der Abfuhr um 10 %, im ganzen um 7 % abgenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegen 1927 zu verzeichnen ist,¹⁾ wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Düngemittel.....	(642 398) 605 525	(365 707) 375 270	+ (276 691) + 230 255
Roheisen, Rohstahl.....	(147 030) 7 932	(99 470) 34 757	+ (47 560) — 26 825
Luppen aus Eisen und Stahl.....	(—) 150 041	(161 952) 189 566	— (161 952) — 39 525
Steine.....	(74 236) 200 732	(33 467) 119 129	+ (40 769) + 81 603
Steinkohlen.....	(1 212 336) 929 819	(1 595 056) 1 334 244	— (382 720) — 404 425
Steinkohlenbriketts.....	(51 336) 52 994	(61 353) 60 286	— (10 017) — 7 292
Zement.....	(103 995) 118 938	(127 282) 135 377	— (23 287) — 16 439
Andere Rohstoffe.....	(6 285) 12 341	(39 929) 49 514	— (33 644) — 37 173

Nota. — Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen gemachten Aufstellungen entnommen, die anderen hingegen sind die Zahlen von Lobith.

Abfuhr:

t

t

t

Getreide	(1 108 568)	(1 404 197)	—	(195 629)
	994 399	1 336 008	—	341 609
Eisenerze	(112 472)	(49 079)	+	(63 393)
	119 732	59 180	+	60 552
Schwefelkies	(—)	(—)	(—)	(—)
	12 572	26 901	—	14 329
Zinkerze	(106 034)	(109 949)	—	(3 914)
	83 037	60 630	—	22 407
Manganerze	(141 660)	(85 105)	+	(56 555)
	143 264	93 473	+	43 791
Roheisen, Rohstahl	(14 849)	(13 789)	+	(1 060)
	12 038	25 934	—	13 896
Steine	(9 573)	(23 869)	—	(14 296)
	72 189	85 567	—	13 378
Petroleum	(17 645)	(44 803)	—	(27 158)
	42 691	18 616	+	24 075
Andere chemische Erzeugnisse .	(23 741)	(11 086)	+	(12 655)
	20 608	15 161	+	5 447
Ziegelsteine	(1)	(2 309)	—	(2 308)
	15 356	25 194	—	9 838
Eisen- und Stahlwaren	(7 046)	(18 056)	—	(11 010)
	11 760	30 376	—	18 616

60. Hafen zu G e n t.

J a h r	Z u f u h r	A b f u h r	Gesamt- Verkehr
t	t	t	t
1928	1 014 187 (713 730)	337 941 (209 137)	1 352 128 (922 867)
1927	1 065 486 (805 817)	528 303 (410 591)	1 593 789 (1 216 408)
Mithin 1928	mehr weniger	— —	— —
	51 299 (92 087)	190 362 (201 454)	241 661 (293 541)

Der Verkehr hat sonach in der Zufuhr um 5 %, in der Abfuhr um 35 %, im ganzen um 15 % abgenommen.

1) Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist¹⁾, wären besonders zu erwähnen:

Zufuhr:	1928	1927	Zu- oder Abnahme
	t	t	t
Düngemittel	(88 092)	(103 383)	— (15 291)
	130 620	115 766	+ 14 854
Luppen aus Eisen und Stahl ..	(—)	(80 874)	— (80 874)
	220 746	83 147	+ 137 599
Steine	(—)	(—)	(—)
	56 103	29 924	+ 26 179
Steinkohlen	(327 158)	(597 349)	— (270 191)
	527 934	780 922	— 252 988
Eisen- und Stahlwaren	(7 816)	(28 585)	— (20 769)
	35 463	8 442	+ 27 021
Abfuhr:			
Düngemittel	(8 346)	(2 260)	+ (6 086)
	25 662	146 642	— 120 980
Eisenerze	(54 949)	(82 040)	— (27 091)
	138 711	185 800	— 47 089
Alteisen, Eisen u. Stahlbruch...	(37 954)	(67 071)	— (29 117)
	56 920	125 600	— 68 680
Steinkohlen	(800)	(3 130)	— (2 330)
	29 600	18 840	+ 10 760

Nota. — Die Zahlen in Klammern sind den in den Häfen gemachten Aufstellungen entnommen, die andern hingegen sind die Zahlen von Lobitz.

¹⁾ Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Verkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Der Getreideverkehr in wichtigen deutschen Rheinhäfen im Jahre 1928 und 1927.
(Nach Mitteilungen der Niederrheinischen Handelskammer Duisburg-Wesel.)

Arten	Zufuhr			Abfuhr			Zufuhr			Abfuhr		
	zu Berg t	zu Tal t	zus. t	zu Berg t	zu Tal t	zus. t	zu Berg t	zu Tal t	zus. t	zu Berg t	zu Tal t	zus. t
Karlsruhe												
Weizen und Spelz	25558,0	958	25516,0	70,0	220,0	290,0	491378,0	1709,0	493087,0	33441,0	13911,0	47352,0
Roggen	249,0	—	249,0	—	—	—	1007,0	1,0	1008,0	265,0	538,0	803,0
Hafer	1062,0	—	1062,0	—	—	—	11955,0	10,0	11965,0	5315,0	272,0	5587,0
Gerste	14061,0	108	14169,0	165,0	949,0	1114,0	21441,0	1036,0	22477,0	6125,0	1751,0	7876,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	58,0	—	58,0	40,0	—	40,0	55171,0	17,0	55188,0	650,0	2669,0	3319,0
Mais	7323,0	—	7323,0	112,0	—	112,0	64583,0	100,0	64683,0	12088,0	1262,0	13350,0
Zusammen...	48311,0	1066	49377,0	387,0	1169,0	1556,0	645535,0	2873,0	648408,0	57884,0	20403,0	78287,0
Im Vorjahre...	58406,0	—	58406,0	—	388,0	388,0	852849,0	548,0	853397,0	90236,0	12553,0	102789,0
Ludwigshafen ¹⁾												
Weizen und Spelz	152408,0	—	154166,5	15565,0	1729,5	21648,5	7071,0	360,0	7431,0	728,0	1,0	729,0
Roggen	938,5	—	938,5	—	112,0	112,0	110,0	130,0	240,0	—	108,0	108,0
Hafer	1500,5	—	1500,5	785,0	85,0	870,0	8393,0	1339,0	9732,0	752,0	—	752,0
Gerste	11797,0	1107,5	13167,5	599,0	869,0	1468,0	2289,0	307,0	2596,0	220,0	36,0	256,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2358,0	7,0	2365,0	156,0	227,0	383,0	1019,0	—	1019,0	—	25,0	25,0
Mais	6009,5	—	6009,5	855,0	—	855,0	1403,0	50,0	1453,0	80,0	—	80,0
Zusammen...	175011,5	1114,5	178147,5	17960,0	3022,5	25336,5	20285,0	2186,0	22471,0	1780,0	170,0	1950,0
Im Vorjahre...	200964,0	285,5	202339,5	11763,5	8234,5	23116,0	26949,0	2298,0	29247,0	1043,0	607,0	1650,0
Köln												
Weizen und Spelz	155538,0	2927,5	158465,5	16229,0	21230,0	37459,0	123811,5	292,5	124104,0	5269,0	527,0	5796,0
Roggen	14788,0	423,0	15211,0	4090,5	2545,5	6636,0	24434,5	600,0	25034,0	—	1,5	1,5
Hafer	14429,0	177,0	14606,0	275,0	186,0	461,0	2911,0	—	2911,5	138,0	—	138,0
Gerste	14072,0	2779,5	16851,5	179,0	2639,5	2818,5	4806,5	—	4806,0	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	4068,0	347,0	4415,0	544,5	184,5	729,0	4,0	—	4,0	—	—	—
Mais	16939,0	55,0	16994,0	69,0	17,0	86,0	5372,0	—	5372,0	—	—	—
Zusammen...	219834,0	6709,0	226543,0	21387,0	26802,5	48189,5	161339,5	892,5	162232,0	5407,0	528,5	5935,5
Im Vorjahre...	234818,0	6155,0	240973,0	11633,0	11280,5	22913,5	181926,5	371,0	182297,5	523,5	—	523,5
Düsseldorf												
Weizen und Spelz	228315,5	1146,5	229462,0	40,0	2639,0	2679,0	76571,0	2206,5	78777,5	283,0	503,0	786,0
Roggen	2755,5	—	2755,5	0,5	—	0,5	10799,0	750,5	11549,5	150,0	250,5	400,5
Hafer	21125,0	464,5	21589,5	1287,5	199,5	1487,0	6132,0	54,5	6186,5	147,5	0,5	148,0
Gerste	22591,0	7952,5	30543,5	139,0	100,5	239,5	22054,5	15,0	22069,5	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	25534,0	131,5	25665,5	10,5	96,5	107,0	1323,5	0,5	1324,0	29,5	13,5	43,0
Mais	20976,5	—	20976,5	—	198,5	198,5	11702,0	—	11702,0	50,5	—	50,5
Zusammen...	321297,5	9695,0	330992,5	1477,5	3234,0	4711,5	128582,0	3027,0	131609,0	660,5	767,5	1428,0
Im Vorjahre...	321179,0	9637,5	330816,5	533,0	318,3	851,5	159421,0	2106,0	161527,0	338,0	31,0	369,0
Uerdingen												
Weizen und Spelz	405,0	30,0	435,0	—	—	—	104175,0	3605,0	107983,0	5834,0	50,0	5959,0
Roggen	1628,0	—	1628,0	—	3,0	0,3	65586,0	5767,0	71922,0	1530,0	—	1747,0
Hafer	645,0	334,0	979,0	—	—	—	29709,0	2594,0	32605,0	427,0	—	435,0
Gerste	38907,5	329,0	39236,5	—	708,0	708,0	38073,0	5715,0	43788,0	635,0	—	1061,0
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	552,0	—	552,0	—	—	—	8370,0	48,0	8424,0	—	40,0	40,0
Mais	500,0	—	500,0	—	—	—	26322,0	—	26322,0	982,0	—	982,0
Zusammen...	42637,5	693,0	43330,5	—	711,0	711,0	272235,0	17729,0	291044,0	9408,0	90,0	10224,0
Im Vorjahre...	47193,5	420,0	47613,5	12,0	0,5	12,5	368697,0	16855,0	386053,0	4196,0	992,0	6103,0
Wesel												
Weizen und Spelz	6 004,5 ²⁾	—	6 004,5 ²⁾	35,0 ⁴⁾	—	6 039,5 ²⁾	108,5 ⁶⁾	— ⁷⁾	108,5 ⁶⁾	—	—	—
Roggen	2 504,0	—	2 504,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	6 972,5	—	6 972,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	31 092,5	—	31 092,5	124,0	—	31 216,5	—	—	—	—	—	—
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 623,5	—	1 623,5	129,5	—	1 753,0	—	—	—	—	—	—
Mais	15 503,5	—	15 503,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen...	63 700,5	—	63 700,5	288,5	—	63 989,0	108,5	—	108,5	—	—	—
Im Vorjahre...	58 215,0	—	58 215,0	246,0	—	58 461,0	30,0	—	30,0	—	—	—

¹⁾ In den Gesamtzahlen für Zufuhr bzw. Abfuhr ist die Zufuhr bzw. Abfuhr im Nahverkehr mit enthalten.

²⁾ In den Gesamtzahlen für Zufuhr bzw. Abfuhr ist die Zufuhr bzw. Abfuhr vom (zum) Rhein-Herne-Kanal mit enthalten. ³⁾ Zufuhr zu Berg. ⁴⁾ Zufuhr zu Tal. ⁵⁾ Zufuhr zus. ⁶⁾ Abfuhr zu Berg. ⁷⁾ Abfuhr zu Tal. ⁸⁾ Abfuhr zus.

IV A b) Durchgangsverkehr der Güter (ohne Umschlag) von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1928.

Hüniger Kanal (Schleuse bei Hünigen).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	410 425	—	410 425	—	39 025	39 025	449 450
1927	216 606	—	216 606	—	7 378	7 378	223 984
Mithin 1928	193 819	—	193 819	—	31 647	31 647	225 466
{ mehr	—	—	—	—	—	—	—
{ weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 89 %, in der Richtung von dem Rhein her um 429 %, im ganzen um 101 % zugenommen.

Main (Schleuse zu Kostheim).

Jahr	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamt-Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	kann nicht angegeben werden ¹⁾		1 110 666	kann nicht angegeben werden ¹⁾		3 726 123	4 836 789
1927	kann nicht angegeben werden ¹⁾		1 103 960	kann nicht angegeben werden ¹⁾		3 635 442	4 739 402
Mithin 1928	—	—	6 706	—	—	90 681	97 387
{ mehr	—	—	—	—	—	—	—
{ weniger	—	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 0,60 %, in der Richtung von dem Rhein her um 2 %, im ganzen um 2 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist¹⁾, wären besonders zu erwähnen:

Nach dem Rhein hin:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Getreide	38 126	32 398	+ 5 728
Düngemittel	131 549	93 007	+ 38 542
Holz	287 879	256 807	+ 31 072
Eisenerz	22 811	10 643	+ 12 168
Schwefelkies	54 470	30 255	+ 25 215
Bleierze	—	64 695	— 64 695
Alteisen	45 376	39 456	+ 5 920
Steine	28 698	—	+ 28 698
Steinkohlen	2 405	5 161	— 2 756
Erden	199 341	309 923	— 110 482
Schlacken	39 949	—	+ 39 949
Salzsäure	60 638	2 169	+ 58 469
Chemische Erzeugnisse	32 335	65 850	— 33 495
Stückgüter	55 395	71 125	— 15 730

¹⁾ Es kann jedoch angenommen werden, dass es sich fast ausschliesslich um Verkehr zu Tal handelt.

²⁾ Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Durchgangsverkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Von dem Rhein her:	t	t	t
Getreide	151 744	195 300	— 43 556
Holz	111 447	101 542	+ 9 905
Schwefelkies	121 795	135 163	— 13 368
Steinkohlen	1 904 632	1 852 812	+ 51 820
Braunkohlenbriketts	180 021	134 099	+ 45 922
Erden	499 357	448 217	+ 51 140
Teer, Teeröl u. ihre Derivate ..	20 840	11 596	+ 9 244
Chemische Erzeugnisse	31 187	30 568	+ 619
Eisen- und Stahlwaren	76 677	111 808	— 35 131
Ziegelsteine	—	35 433	— 35 433

Die Verkehrsziffern der Mainhäfen Frankfurt a./Main und Aschaffenburg sind zu spät eingetroffen um hier noch besprochen werden zu können, sind aber auf der Seite 77 (Schiffsverkehr) und zwischen den Seiten 266 und 267 (Güterverkehr) noch nachträglich angegeben.

Rhein-Herne-Kanal (Schleuse I und Ruhrschleuse bei Duisburg).¹⁾

J a h r	Nach dem Rhein hin		Zusammen	Von dem Rhein her		Zusammen	Gesamtverkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	3 498 713	7 222 257	10 720 970	492 648	2481 806	2 974 454	13 695 424
1927	3 741 227	6 873 981	10 615 208	2 452 593	392 904	2 845 497	13 460 705
Mithin 1928	mehr weniger	— 348 276	105 762	— 1 959 945	2 088 902	128 957	234 719
	242 514	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Rhein hin um 0,9 %, in der Richtung von dem Rhein her um 5 %, im ganzen um 2 % zugenommen.

Unter den Gütern, für welche eine Zu- oder Abnahme gegenüber 1927 zu verzeichnen ist²⁾, wären besonders zu erwähnen:

Nach dem Rhein hin:	1928 t	1927 t	Zu- oder Abnahme t
Getreide	8 939	1 131	+
Zucker	77 558	38 307	+
Kalidünger	187 362	167 461	+
Steinkohlen	9 273 734	9 185 192	+
Steinkohlenkoks	313 436	452 930	—
Zement	70 010	87 771	—
Teer	148 713	144 656	+
Eisen- und Stahlwaren	504 550	396 342	+
Von dem Rhein her:			
Getreide	217 006	229 670	—
Andere Nahrungsmittel	51 115	30 637	+
Dünger	83 838	31 101	+
Holz	95 491	80 064	+
Erze	1 633 966	1 598 603	+
Alteisen	40 518	92 838	—
Braunkohlenbriketts	20 211	5 760	+
Erden	388 632	301 529	+
Salzsäure	76 490	—	+
Eisen- und Stahlwaren	114 638	150 022	—
Andere Fertigerzeugnisse	51 339	99 914	—

¹⁾ Der Verkehr nach Mühlheim a./Ruhr ist hierin einbegriffen.

²⁾ Einzelheiten über die Gründe der Zu- oder Abnahme des Durchgangsverkehrs gegenüber dem Vorjahre liegen leider noch nicht vor.

Geldersche Yssel (Brücke zu Doesburg).

J a h r	Nach d. Neder-Rijn hin		Zusammen	Von d. Neder-Rijn her		Zusammen	Gesamt- verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	kann nicht angegeben werden		406 310	kann nicht angegeben werden		1 725 150	2 131 460
1927			356 490			1 859 580	2 216 070
Mithin 1928	mehr	—	49 820	—	—	—	—
	weniger	—	—	—	—	134 430	84 610

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Neder-Rijn hin um 14 % zu-, in der Richtung von dem Neder-Rijn her um 7 % ab-, im ganzen um 4 % abgenommen.

Merwede-Kanal

a) die Wilhelmina-Schleuse zu Vianen.

J a h r	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamt- verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	kann nicht angegeben werden		411 775	kann nicht angegeben werden		267 474	679 249
1927			582 250			355 993	938 343
Mithin 1928	mehr	—	—	—	—	—	—
	weniger	—	170 575	—	—	88 519	259 094

Der Verkehr hat sonach in der Richtung von der Waal her um 29 %, in der Richtung nach der Waal hin um 25 %, im ganzen um 27 % abgenommen.

b) die Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen an dem Lek zusammen:

J a h r	Von der Waal her		Zusammen	Nach der Waal hin		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	kann nicht angegeben werden		3 763 253	kann nicht angegeben werden		1 064 639	4 827 892
1927			2 062 519			640 491	2 703 010
Mithin 1928	mehr	—	1 700 754	—	—	424 148	2 124 882
	weniger	—	—	—	—	—	—

Der Verkehr hat sonach in der Richtung von der Waal her um 82 %, in der Richtung nach der Waal hin um 66 %, im ganzen um 79 % zugenommen.

Keulse Vaart.

J a h r	Nach dem Lek hin		Zusammen	Von dem Lek her		Zusammen	Gesamt- Verkehr
	zu Berg t	zu Tal t		zu Berg t	zu Tal t		
1928	kann nicht angegeben werden		260 023	kann nicht angegeben werden		221 824	481 847
1927			182 605			897 621	1 080 226
Mithin 1928	mehr	—	77 418	—	—	—	—
	weniger	—	—	—	—	675 797	598 379

Der Verkehr hat sonach in der Richtung nach dem Lek hin um 42 % zu-, in der Richtung von dem Lek her um 75 % ab-, im ganzen um 55 % abgenommen.

IV. B. Verkehr des schwimmenden Materials.

a) Verkehr des schwimmenden Materials auf dem Rhein.

1. Schiffsverkehr in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland und Belgien.

Nachweisungen über die Zahl der in den wichtigeren schweizerischen, französischen und deutschen sowie in den belgischen Rheinhäfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, getrennt nach Berg- und Talfahrt, unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge und der Gesamtgütermengen sind in den Beilagen 1 und 2 zu IVB, a und IV B, b S. 272 u. 298 enthalten.

Nur bei Häfen mit * enthalten diese Zahlen Personenschiffe; nur bei Häfen mit † enthalten sie Schlepper.

Ein Vergleich des Schiffsverkehrs in diesen Häfen mit dem Vorjahr gibt folgende Übersicht:

Im Hafen zu	angekommen				abgefahren			
	1928	darunter Dampf- schiffe	1927	darunter Dampf- schiffe	1928	darunter Dampf- schiffe	1927	darunter Dampf- schiffe
Basel*	64	22	1 254	480	665	22	1 690	480
Strassburg	4 179	228	3 612	149	4 078	225	3 578	160
Kehl	1 802	242	2 000	189	1 802	242	1 995	187
Lauterburg	168	—	118	—	161	—	117	—
Karlsruhe	3 151	454	2 864	407	3 110	455	2 880	397
Mannheim	9 192	1 312	10 561	1 329	8 336	1 347	9 956	1 424
Ludwigshafen*	6 950	1 167	7 100	1 280	7 183	1 171	7 429	1 276
Worms	3 403	1 720	3 627	1 870	3 419	1 721	3 633	1 866
Gernsheim	1 485	264	1 187	342	1 475	263	1 179	345
Mainz	6 397	2 416	6 995	2 735	6 338	2 411	6 985	2 727
Wiesbaden*	1 432	600	1 546	642	1 423	595	1 538	635
Budenheim	454	117	378	80	454	117	378	79
Bingen	2 014	1 484	2 157	1 548	2 014	1 487	2 158	1 548
Oberlahnstein*	1 529	728	1 250	393	1 520	723	1 233	384
Koblenz*	2 472	1 209	2 811	1 402	2 460	1 205	2 757	1 357
Beuel	702	12	436	—	702	12	436	—
Wesseling	2 617	88	2 219	63	2 607	86	2 204	59
Köln*	6 894	2 525	7 486	2 741	6 865	2 517	7 452	3 812
Leverkusen*	2 251	760	2 252	792	2 250	760	2 245	789
Benrath*	2 705	808	1 743	628	2 698	806	1 734	626
Neuss	2 827	856	3 084	912	2 812	851	3 067	906
Düsseldorf*	5 937	2 589	6 375	2 882	5 905	2 581	6 354	2 876
Krefeld*	5 130	2 337	5 342	2 455	5 117	2 336	5 316	2 439
Uerdingen	2 479	1 794	2 588	1 954	2 473	1 790	2 570	1 937
Rheinhausen	2 698	95	2 898	98	2 698	95	2 886	97
Duisburg*†	44 629	1 777	50 829	2 809	39 942	1 764	50 549	2 833
Homburg	1 883	—	2 237	1	1 894	13	2 221	1
Hamborn*	6 360	184	6 998	79	6 397	226	6 991	79
Walsum	2 974	134	3 115	215	2 966	133	3 105	211
Orsoy*	694	4	764	9	686	4	764	9
Rheinberg	555	5	497	2	554	5	496	2
Wesel*	2 519	601	3 217	561	2 491	596	3 204	559
Emmerich*	1 724	856	1 190	—	1 802	949	—	—
Cleve	832	127	687	—	818	126	—	—
Antwerpen	4 808	272	5 554	251	1 550	139	2 177	137
Gent	1 241	—	1 074	—	152	—	292	—
Brüssel	7	—	12	—	84	—	43	—
Seebrügge	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere belgische Häfen...	3 972	—	3 993	1 246	822	—	942	—

2. Schiffsverkehr an einzelnen Durchgangsstellen.

a) Brücken.

Schiffbrücke	Personen- dampfer	Güter- und Schlepp- dampfer	Zusammen: Dampfer	Schlepp- kähne	Segel- schiffe	Zusammen: Schleppkähne und Segelschiffe	Fahrzeuge Insgesamt
Hünigen:							
zu Berg	1	23	24	44	—	44	68
zu Tal	1	342	343	378	—	378	721
Zusammen...	2	365	367	422	—	422	789
gegen 1927...	24	837	861	1 953	27	1 980	2 841
Maximiliansau:							
zu Berg	82	4 102	4 184	6 481	62	6 543	10 727
zu Tal	82	4 031	4 113	6 391	52	6 443	10 556
Zusammen...	164	8 133	8 297	12 872	114	12 986	21 283
gegen 1927...	57	7 700	7 757	11 910	132	12 042	19 799
Speyer:							
zu Berg	205	4 270	4 475	6 853	210	7 063	11 538
zu Tal	202	4 588	4 790	6 481	210	6 691	11 481
Zusammen...	407	8 858	9 265	13 334	420	13 754	23 019
gegen 1927...	191	7 272	7 463	12 384	1 095	13 479	20 942
Koblenz:							
zu Berg	2 490	7 998	10 488	19 941	4	19 945	30 433
zu Tal	2 512	7 900	10 412	19 976	104	20 080	30 492
Zusammen...	5 002	15 898	20 900	39 917	108	40 025	60 925
gegen 1927...	4 734	15 819	20 553	39 738	103	39 841	60 394

Die Schiffbrücke zu Koblenz wurde im Jahre 1928 12 344 mal geöffnet, mithin tägl. im Durchschnitt 34 mal.

Ein Bild des Schiffsverkehrs durch die Brücke über den Königshafen bei Rotterdam in den letzten 6 Jahren gibt folgende Übersicht:

Durchgefahrene Schiffe	1928	1927	1926	1925	1924	1923
Rheinschiffe	980	5 296	17 362	12 183	11 179	6 514
Sonstige Flußschiffe	1 087	1 422	1 439	1 757	1 659	1 482
Flussdampfschiffe	5 413	12 438	27 788	22 063	19 603	14 564
Seeschiffe	1 438	1 688	1 463	1 477	1 091	762
Zusammen...	8 918	20 844	48 052	37 480	33 532	23 322
Durchschnittlich in 24 Stunden.	24	57	152	103	92	64

IV. B. Verkehr des schwimmenden Materials.

2. b) Deutsch-niederländische Grenze.

Die Zahl der beladen und unbeladen zu Berg und zu Tal über die deutsch-niederländische Grenze gegangenen Schiffe mit Angabe des Heimatstaates und der Schiffsgattung ist in der Beilage zu IV B a 2, S. 311 zusammengestellt.

Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle zu Lobith führen über die Grenze:

	1928	gegen 1927
zu Berg...	44 918 Schiffe	45 948 Schiffe
zu Tal...	45 411 „	45 718 „
zusammen...	90 329 Schiffe	91 666 Schiffe.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:

im Jahre 1928:	19 743 von insgesamt	89 603 = 22 %
im Jahre 1927:	17 761 von insgesamt	90 886 = 19 %

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, so führten:

57 421 = 63,6 % (62,87 %) ¹⁾	die niederländische Flagge,
16 775 = 18,6 % (19,70 %)	Flaggen deutscher Staaten,
12 562 = 13,9 % (13,41 %)	die belgische Flagge,
2 745 = 3 % (3,09 %)	die französische Flagge,
681 = 0,75 % (0,69 %)	die schweizerische Flagge,
142 = 0,15 % (0,24 %)	die luxemburgische Flagge,
3 = — (0,01 %)	die britische Flagge.

Nach den Aufzeichnungen der Deutschen Haupt-Zollstelle zu Emmerich führen über die Grenze:

zu Berg	43 863 Schiffe, darunter für den Rhein-See-Verkehr	616
zu Tal	44 686 „ „ „ „ „ „	545
Zusammen 1928	88 549 Schiffe, „ „ „ „ „	1161
gegen 1927	90 661 „ „ „ „ „	1286

Sonach 1928 weniger 2 112 Schiffe, darunter für den Rhein-See-Verkehr 125 weniger.

Die Zahl der ohne Ladung über die Grenze gegangenen Schiffe hat betragen:

im Jahre 1928:	19 452 von insgesamt	87 830 = 22 %
» » 1927:	17 581 „ „	89 891 = 19 %

Trennt man die Gesamtzahl der über die Grenze gegangenen Schiffe nach ihrer Nationalität, führten:

52 260 = 63,54 % (63,00 %) ¹⁾	die niederländische Flagge,
16 656 = 18,81 % (19,76 %)	die Flagge deutscher Staaten,
12 344 = 13,94 % (13,50 %)	» belgische Flagge,
2 517 = 2,84 % (2,84 %)	» französische Flagge,
666 = 0,75 % (0,67 %)	» schweizerische Flagge,
103 = 0,11 % (0,22 %)	» luxemburgische Flagge,
3 = 0,01 % (0,01 %)	» britische Flagge.

¹⁾ Die Zahlen in Klammern stellen den Verkehr von 1927 dar.

IV. B. b) Verkehr des schwimmenden Materials von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins im Jahre 1927.

Nachweisungen über die Zahl der nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen gehenden Schiffe und Flösse unter Angabe der Schiffsgattung, der Tragfähigkeit, des Heimatstaats sowie der beladenen und unbeladenen Fahrzeuge und der Gesamtgütermengen sind in den Beilagen 1 und 2 zu IV B. b. und c. 2 enthalten.

Über die wichtigsten dieser Nebenflüsse und Seitenkanäle ist zu bemerken:

Der Verkehr des Hüniger Kanals hat in der Schiffszahl um 107% und in der Tragfähigkeit um 106% zugenommen.

Der Verkehr auf dem Main weist eine kleine Abnahme in der Schiffszahl (6%), andererseits aber eine sehr kleine Zunahme in der Tragfähigkeit (2%) auf.

Der Verkehr des Rhein-Herne-Kanals (einschl. Mülheim) ist fast der gleiche geblieben: die Schiffszahl hat um 1%, die Tragfähigkeit um 5% zugenommen.

Während der Verkehr der Gelderschen Yssel und der Keulschen Vaart abgenommen hat (Geldersche Yssel: Schiffszahl 3%; Tragfähigkeit 5%) (Keulsche Vaart: Schiffszahl 17%; Tragfähigkeit 19%) weisen der Merwede-Kanal (Schiffszahl + 0,6%; Tragfähigkeit + 6%), der Zuid-Beveland-Kanaal (Schiffszahl 1%; Tragfähigkeit 2%) und der Walcheren Kanal (Schiffszahl 1,7%; Tragfähigkeit 7,2%, eine Zunahme auf.

Schiffsverkehr in den Mainhäfen Frankfurt und Aschaffenburg:

Über den Schiffsverkehr in Frankfurt a./Main wird das Folgende gemeldet:

Angekommen sind:	zu Berg	5204 Schiffe
	zu Tal	1486 »
	zusammen	6690 Schiffe

Hierunter waren: 828 Güterschiffe mit 411.703 t. Tragfähigkeit (wovon 548 zu Berg mit 287.183 t. Tragfähigkeit und 280 zu Tal mit 124.520 t. Tragfähigkeit) darunter zu Berg 4 Rhein-See-Schiffe mit 440 t. Tragfähigkeit.

5862 Schiffe ohne eigene Triebkraft (wovon 4656 mit 3.192.726 t. Tragfähigkeit zu Berg und 1206 mit 448.522 t. Tragfähigkeit zu Tal).

Abgegangen sind:	zu Berg	1384 Schiffe
	zu Tal	5354 »
	zusammen	6738 Schiffe

Hierunter waren: 831 Güterschiffe (171 mit 59.214 t. Tragfähigkeit zu Berg und 660 mit 356.710 t. Tragfähigkeit zu Tal) darunter 15 Rheinsee-Schiffe mit 3182 t. Tragfähigkeit.

5907 Schiffe ohne eigene Triebkraft (1213 mit 374.261 t. Tragfähigkeit zu Berg und 4694 mit 3.288.703 t. Tragfähigkeit zu Tal).

und folgendes über den Schiffsverkehr in Aschaffenburg:

Angekommen sind: 2320 Schiffe, wovon 1544 zu Berg und 776 zu Tal. Hierunter waren: 132 Güterschiffe (Tragfähigkeit 62.143 t.) wovon 98 zu Berg (Tragfähigkeit 49.857 t.) und 34 zu Tal (Tragfähigkeit 12.286 t.) und 2188 Schiffe ohne eigene Triebkraft (Tragfähigkeit 1.260.861 t.) wovon 1446 zu Berg (Tragfähigkeit 1.087.663 t. und 742 zu Tal (Tragfähigkeit 173.198 t.)

Abgegangen sind: 2304 Schiffe, wovon 1000 zu Berg und 1204 zu Tal. Hierunter waren: 99 Güterschiffe (Tragfähigkeit 48.375 t.) wovon 23 zu Berg (Tragfähigkeit 8.230 t.) und 76 zu Tal (Tragfähigkeit 40.145 t.) und 2205 Schiffe ohne eigene Triebkraft (Tragfähigkeit 1.260.141 t.) wovon 977 zu Berg (Tragfähigkeit 258.491 t.) und 1228 zu Tal (Tragfähigkeit 1.001.650 t.).

IV. B. c) Flossverkehr.

1. Flossverkehr auf dem Rhein.

Über den Flossverkehr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen geben die Beilagen 1, 2, 3 zu IV, A, a und 1 und 2 zu IV, B, a und B, b, nähere Auskunft; danach betrug der Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen:

Jahr	Zufuhr t	Abfuhr t	Zusammen t
1928	391 407	219 721	611 128
1927	427 944	174 570	602 514
Mithin 1928	mehr weniger	45 151 —	8 614 —

Der Flossverkehr in den wichtigeren schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen hat somit in der Zufuhr um 9 % ab-, in der Abfuhr um 26 % zu-, im ganzen um 1 % zugenommen; gegen 192 %, 55 % und 132 % Zunahme im Vorjahr.

Rechnet man zu dem Flossverkehr in den wichtigeren Rheinhäfen von 611 128 t den Flossverkehr nach und von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins oberhalb der deutsch-niederländischen Grenze, Beilage 1, 2 u. 3 zu IV, A, b und 1, 2 u. 3 zu IV, B, c, nämlich mit 1 398 t vom Rhein her und 175 959 t nach dem Rhein hin, also zusammen

177 357 t

sowie den Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze, Beilage 4 zu IV, A, a, und 3 zu IV, B, c.....

59 260 t

erhält man insgesamt.....

847 745 t

Mithin Gesamtflossverkehr auf dem Rhein 423 873 t
oder gegen das Vorjahr mit 398 912¹⁾ t. mehr 24 961 t. oder 6 % Zunahme.

Wie im Vorjahr hat auch im Berichtsjahr weder auf der Rheinstrecke von Basel bis Mannheim noch auf den Nebenflüssen dieser Strecke, Flossverkehr stattgefunden.

¹⁾ Berechnet nach den Zahlen von Emmerich für den Talverkehr und denen von Lobith für den Bergverkehr.

Über die Anzahl und den Bestand der im Berichtsjahr bei der Flossuntersuchungsstelle Mainz untersuchten, aus dem Hafengebiet Mainz-Mombach und Mainz-Kastel abgegangenen Flösse gibt die nachstehende Übersicht Aufschluss:

Monat	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zu- sammen an Floss- bestand	Bei- gela- dene Güter	Bemer- kungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite			
		t	t	t	t	t	t	t		
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	12 247 200	33 600	—	—	—	
März	8	97 600	—	—	9 322 200	21 000	—	12 378 400	—	
April	6	24 000	—	—	15 661 200	25 800	—	9 367 200	—	
Mai	10	—	—	—	16 218 600	29 400	—	15 687 000	—	
Juni	10	—	—	—	14 430 252	37 200	—	16 248 000	—	
Juli	8	—	—	—	16 293 600	46 650	—	14 467 452	—	
August	11	—	—	—	13 030 800	34 35	—	16 340 250	—	
September	9	26 400	—	—	17 506 200	46 200	—	13 091 550	—	
Oktober	12	46 400	—	—	14 820 600	36 000	—	17 598 800	—	
November	9	—	—	—	2 112 000	3 600	—	14 856 600	—	
Dezember	2	—	—	—	—	—	—	2 115 600	—	
Zusammen 1928 ..	85	194 400	—	—	131 642 652	313 800	—	132 150 852	—	
gegen 1927 ..	80	193 200	—	—	115 575 416	276 750	125 400	117 170 766	—	
Mithin 1928 { mehr	5	1 200	—	—	16 067 236	37 050	125 400	14 980 086	—	
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anmerkung: Bei der Umrechnung der Festmeter in Tonnen sind die vom Hessischen Staatsministerium unterm 3. Februar 1909 erlassenen Bestimmungen massgebend.

Über Ankunft und Abgang von Flößen aus dem Hafengebiet Mainz wird berichtet:

Verkehr	Anzahl der Flösse	Bestand der Flösse						Zusammen an Floss- bestand t	Bei- gela- dene Güter t	Bemer- kungen
		Hartes Holz			Weiches Holz					
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite			
		t	t	t	t	t	t			
a) Ankunft	353	—	—	—	63 490	—	—	63 490	—	
b) Abgang	130	—	—	—	179 758	550	—	108 308	—	

Die Zahl und das Gewicht der Flösse, die die Schiffbrücke bei Koblenz passierten, betrug:

Jahr	An der Schiffbrücke zu	
	Koblenz	
	Flösse	
	Zahl	Gewicht t
1928	105	164 903
1927	97	145 045
Mithin 1928	mehr	8
	weniger	—

Sämtliche Flösse wurden von Dampfern geschleppt.

Der Flossverkehr über die deutsch-niederländische Grenze betrug nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich 63 Flösse, alle zu Tal gehend, mit einem Bestand von 59.620 t. (In 1927: 50 Flösse, wovon 45 zu Tal und 5 zu Berg mit einem Bestand von 46.178 t., wovon 44.689 zu Tal und 1489 zu Berg und nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith 64 Flösse, alle zu Tal gehend, mit einem Bestand von 70.398 t. (In 1927: 51 Flösse, wovon 46 zu Tal und 5 zu Berg mit einem Bestand von 48.134 t., wovon 46.356 zu Tal und 1778 zu Berg.

Die Ausfuhr an Flossholz hat sonach in Emmerich um 34 % und in Lobith um 46 % zugenommen.

IV. B. c) 2. Flossverkehr von und nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins.

Ueber diesen Verkehr ist folgendes zu berichten:

Der Verkehr auf dem Main hat zugenommen.

Der Verkehr nach den Aufzeichnungen in Kostheim weist 38 Flösse mit einem Gewicht von 159.822 t. in der Richtung nach dem Rhein hin auf. (In 1927: 7.836 Flösse mit einem Gewicht von 146.855 t.

In der Anzahl der Flösse hat der Flossverkehr um 7 % und im Gewicht um 9 % zugenommen.

Auf dem Merwede-Kanal zu Vianen (Wilhelmina und Neue oder grosse Schleuse) sind 238 Flösse mit einem Gewicht von 3.545 t. durchgefahren, wovon nach der Waal hin 236 Flösse mit einem Gewicht von 3.520 t. und von der Waal her 2 Flösse mit einem Gewicht von 25 t. (In 1927: 296 Flösse mit einem Gewicht von 4380 t.). Der Flossverkehr hat also in der Zahl der Flösse um 20 % und im Gewicht um 20 % abgenommen.

Auf dem Merwede-Kanal zu Vreeswijk (Königinschleuse) wurden aufgezeichnet in der Richtung nach Amsterdam hin 35 Flösse mit einem Gewicht von 12.315 t. und in der Richtung von Amsterdam her 21 Flösse mit einem Gewicht von 9.448 t., also zusammen 56 Flösse mit einem Gesamtgewicht von 21.763 t. (In 1927: 63 Flösse mit einem Gewicht von 32.631 t.).

Der Flossverkehr hat also in der Anzahl der Flösse um 11 % und im Gewicht um 33 % abgenommen.

Auf der Keulschen Vaart sind in Vreeswijk von dem Lek her 10 Flösse mit einer Länge von 275 m und nach dem Lek hin 5 Flösse mit einer Länge von 163 m durchgefahren, also zusammen 15 Flösse mit einer Gesamtlänge von 438 m. (In 1927: 27 Flösse mit einer Länge von 414 m.).

Der Flossverkehr hat also, was die Anzahl der Flösse betrifft, um 44 % abgenommen.

IV. B. d) Rhein-See-Verkehr.

Der Rhein-See-Verkehr wurde in 1928 in regelmässiger Fahrt mit 47 Rhein-See-Dampfer und 3 Motorschiffen und in nicht regelmässiger Fahrt mit 2 Rhein-See-Dampfern und 3 Motorschiffen, also insgesamt mit 55 Rhein-See-Schiffen betrieben.

Die Flotte hat ein Netto Raumgehalt von 56.804 cbm, die grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein betrug insgesamt 46.937 t. mit insgesamt 19.665 Pferdestärken.

Die grösste Tragfähigkeit hatte ein Schiff der Kölner Reederei-Aktien-Gesellschaft in Köln mit 1450 Tonnen.

Das kleinste Schiff, mit 130 t, gehörte einer Reederei in Groningen.

(Siehe auch Beilage, Seite 322).

IV. C. Reeder.

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Reedereien und Schiffahrtsgesellschaften im Jahre 1928 liegen folgende Angaben vor :

A. Schweiz.

Schweizer Schleppschiffahrts-Genossenschaft

mit einem Kapital von 3,5 Millionen Schweizer Franken und dem Sitz in Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

4 Radschleppern mit zusammen 4330 P.S., 2 Schraubenschleppern mit zusammen 470 P. S
13 Kähnen mit zusammen 12407 t. Tragfähigkeit, ausserdem einem Schwimmkran.

Im Jahre 1928 sind befördert worden :

zu Berg : 622 099 t

zu Tal : 399 875 t

insgesamt : 1 021 974 t

B. Frankreich.

Compagnie Générale pour la Navigation du Rhin.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15 Millionen Francs und dem Sitz in Strassburg

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

43 Schleppern mit zusammen 34 655 P.S.,

Im Jahre 1928 hat die Gesellschaft an Gütern geschleppt:

Zu Berg:

Von Ruhrort..... 2.402.567 t.

Von Mannheim..... 1.746.117 t.

Zu Tal:

Abgang von Strassburg 1846 geladene Kähne¹⁾ 478 leere Kähne

» » Mannheim 1483 » » 527 » »

¹⁾ 1. 675.860 t.

Société Alsacienne de Navigation Rhénane
und

Comptoir Rhénan de Transports Fluviaux.

Die Flotte der beiden vereinigten Gesellschaften besteht aus :

73 Kähnen mit zusammen 93.834 t Tragfähigkeit.

Die beiden Gesellschaften beförderten im Jahre 1928 folgende Gütermengen :

zu Berg 1 085,745 t.

zu Tal 1 045,250 t.

Insgesamt 2 130,995 t.

Société Française de Navigation Rhénane

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Paris.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus:

103 Kähnen mit zusammen 123 000 t Tragkraft.

Im Jahre 1928 sind durch die Gesellschaft befördert worden :

zu Berg 679 850,750 t

zu Tal 615 145,345 t

Insgesamt 1 294 996,095 t

«Le Rhin», Société Générale de Navigation et d'Entrepôts.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 10 000 000 Fr. und dem Sitz in Strassburg.

Im Jahre 1928 hat die Gesellschaft

zu Berg 418 139 t

zu Tal 495 074 t

Insgesamt 913 213 t befördert.

Die Flotte der Gesellschaft hat eine Tragfähigkeit von 65 337 t.

«Lloyd Rhénan», Société Mulhousienne de Navigation de l'Est de la France.

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 3 000 000 Fr. und dem Sitz in Mülhausen. General-
direktion : Strassburg.

Im Jahre 1928 hat die Gesellschaft

zu Berg 182 747 t.

zu Tal 168 512 t.

Insgesamt 351.259 t. befördert.

Die Flotte der Gesellschaft hat eine Tragfähigkeit von 30.092 t.

C. Deutschland.

r. de Gruyter & Co. G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Dampfreederei und Kohलगrosshandlung.

Sitz : Duisburg.

Filialen : Mannheim und München.

Grösse der Flotte : Schleppdampfer mit 6800 ind. P.S.,

32 eiserne Kähne mit 43.000 t. Laderaum.

2. H. Paul Disch.

Art der Gesellschaft : Reederei- und Handelsgesellschaft m. b. H.

Sitz : Duisburg—Ruhrort.

Filialen : Rotterdam (N. V. Duro).

Grösse der Flotte : 8 Dampfer mit 6 500 ind. P.S.,
30 Kähne mit 40 000 t. Ladevermögen.

3. „Rhenania“, Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Rheinschiffahrtsgesellschaft.

Sitz : Homberg/Niederrhein.

Filialen : Rotterdam.

Grösse der Flotte : 28 562 t mit 26 Kähnen,
7 990 P.S. in 11 Booten.

4. A.-G. Hugo Stinnes für Seeschiffahrt und Überseehandel.

Art der Gesellschaft : Schiffahrt.

Sitz : Duisburg.

Filialen : Mannheim.

Grösse der Flotte : 3 Boote mit zusammen 4.050 ind. P.S.
29 Schleppkähne mit zusammen 42.000 t. Tragfähigkeit.

5. Linden Reederei, G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei und Schiffahrt.

Sitz : Duisburg, Moselstrasse 36.

Filialen : St-Goar, Mainz, Mannheim, Mannheim-Mühlauhafen.

Geschäftsstellen : Frankfurt a/M., Mannheim, Wiesbaden, Duisburg-Ruhrort.

Grösse der Flotte : 4 Boote mit zusammen 2.965 ind. P.S.,
15 Kähne mit zusammen 16.307 t.

6. Lehnkering & Co., A.-G.

Art der Gesellschaft : Spedition und Reederei.

Sitz : Duisburg.

Filialen : Mannheim, Hagen/W., Letmathe, Emden, Münster i. W., Dortmund,
Rotterdam, Antwerpen.

Grösse der Flotte : 60 Kähne mit zusammen 63.000 t., 11 neuzeitliche Schlepp-
dampfer.

7. Harpener Bergbau, A.-G.

Art der Gesellschaft : Reederei und Kohlengrosshandlung.

Sitz : Duisburg—Ruhrort.

Filialen : Mainz, Gustavsburg, Aschaffenburg, Mannheim.

Grösse der Flotte : 13 Dampfer mit 10 405 P.S. und
73 Schleppkähne mit 71 181 t Tragfähigkeit.

8. Math. Stinnes, G. m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei und Kohlengrosshandlung.

Sitz : Mülheim-Ruhr.

Zweigniederlassungen, Vertretung : Mannheim, D.—Ruhrort, Gustavsborg, Frankfurt a. M., Offenbach a. M., Karlsruhe, Kehl, Hamburg, Rotterdam.

Grösse der Flotte : 25 Boote — 21 360 PS.

82 Kähne — 97 150 t Tragfähigkeit.

9. Adolph Harloff.

Art der Gesellschaft : Kohlen- und Koks-Grosshandlung.

Sitz : Essen/Ruhr.

Filialen : Duisburg-Ruhrort.

Grösse der Flotte : 5 Schleppkähne.

10. Franz Haniel & Cie.

Art der Gesellschaft : G. m. b. H. Reederei und Kohlengrosshandlung.

Sitz : Duisburg-Ruhrort.

Filialen : Homberg, Gustavsborg, Mannheim, Rheinau, Heilbronn, Karlsruhe, Kehl, Aschaffenburg.

Grösse der Flotte : Dampfer 22 680 P.S.,

Kähne 118 389 t.

11. Hansen, Neuerburg & Co.

Art der Gesellschaft : Kohlengrosshandlung, Bergbau und Schiffahrt.

Sitz : Frankfurt a. M.

Filialen : Koblenz, Duisburg-Ruhrort, Karlsruhe, Mannheim, Saarbrücken, Trier, Schiffahrts-Abteilung Duisburg-Ruhrort, Dammstrasse 14a.

Grösse der Flotte : 5394 t Kahnraum, 1590 PS. Schleppkraft.

12. Johannes Noll & Co.

Art der Gesellschaft : Kohlenhandlung und Schiffahrt.

Sitz : Frankfurt a. M.

Filialen : ./.

Grösse der Flotte : 4737 t Kahnraum.

13. Rheinsee-Konzern.

Art der Gesellschaft : Schiffahrt, Spedition, Lagerung.

Sitz : Köln—Mannheim.

Filialen : D.—Ruhrort, Mainz, Frankfurt a. M., Ludwigshafen, Karlsruhe, Kehl.

Grösse der Flotte : 124 488 t, 20 975 PS.

14. Stromeyers Schiffahrtsgesellschaft m. b. H.

Art der Gesellschaft : Reederei.

Sitz : Duisburg.

Filialen : Basel, Kehl, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Aschaffenburg, Frankfurt, Mainz, St-Goar, Köln, Neuss, Rotterdam.

Grösse der Flotte : 26 916 t.

15. Rhenania Rheinschiffahrts-Konzern (Bayerische Schiffahrtsgruppe).

Art der Gesellschaft : Spedition, Schiffahrt.

Zentrale Mannheim.

Angeschlossene Gesellschaften :

- a) Rhenania Speditions-Gesellschaft m. b. H. vorm. Leon Weiss in Mannheim.
- b) Allgemeine Speditions-Gesellschaft, A.-G. in Duisburg.
- c) Rhenania Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H. in Homberg-Niederrhein, Rotterdam.
- d) Karl Presser u. Co., Frankfurt a/M.
- e) Bavaria Schiffarts- und Speditions-A.-G. in Bamberg.
- f) Bavaria, Lagerhaus-u.-Transport-A.G., Münschen.
- g) Münchener Lagerhaus u. Transport G. m. b. H., München.
- h) Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-A.-G. Worms.

Grösse der Flotte: 270.000 t, 15.000 PS.

D. Niederland.

N. V. Gebr. van Udens Scheepvaart en Agentuur My.

Die Firma und der von ihr vertretene Rhenania-Rheinschiffahrts-Konzern verfügten über eine Flotte von eigenen und gemieteten Kähnen von ungef. 1 600 t Tragfähigkeit, worunter Fahrzeuge speziell für den Verkehr auf dem Rhein-Herne-Kanal und auf dem Main.

Ausserdem besitzt der Konzern eigene Schleppdampfer.

Er beförderte

von Rotterdam zu Berg 625 000 t diverse Güter
vom Rhein nach Rotterdam 395 000 t diverse Güter.

Transport Maatschappy «Vola» in Rotterdam.

Die Gesellschaft beförderte im Eilgüterdienst mit 8 Motorschiffen und 7 Dampfschiffen
von Rotterdam zu Berg 76 415 t diverse Güter
von deutschen Häfen zu Tal 60 715 t diverse Güter.

Rheinschiffahrts-Aktien-Gesellschaft «Damco».

Die Gesellschaft beförderte mit 75 Schiffen mit zusammen 65 000 t Tragfähigkeit
zu Berg 497 680 t diverse Güter.
zu Tal 349 771 t diverse Güter
hauptsächlich Massengüter, Getreide, Holz und Stückgüter.

N. V. Müller & Co.

Die Gesellschaft beförderte

zu Berg (nach den Ruhrhäfen) 309 000 t Erze
zu Tal (von den Ruhrhäfen) 116 441 t Eisen

V. N. Standaard Transport Maatschappij.

beförderte

zu Berg 1 152 051 t, hauptsächlich Getreide, Kohlen, Holz und Stückgüter ;

zu Tal 602 057 t, hauptsächlich Zement, Kali, Eisen, Massen- und Stückgüter.

Der Gesamttransport zeigte eine Vermehrung von 278 000 t gegen 1927.

Das Schiffsmaterial wurde um einen Schraubenschleppdampfer von 500 P. S. vermehrt.

N. V. Walsums Handels en Transport My.

Das Schiffsmaterial bestand aus 956 Schiffen mit einer Gesamttragfähigkeit von 1 408 265 t.

Im Jahre 1928 sind befördert worden :

zu Berg 1 408 265 t diverse Güter

zu Tal 329 704 t diverse Güter

Nederlandsche Stoomboot Reederij.

Die Niederländische Dampfschiff Reederei (Nederlandsche Stoomboot Reederij) in Rotterdam unterhielt im Jahre 1928 mit neun Salondampfern einen regelmässigen, täglichen Dienst zur Beförderung von Personen und Gütern zwischen Rotterdam und Mannheim und zwischenliegenden Plätzen. Ausserdem unterhielt sie zwischen Köln-Koblenz-Mainz einen fahrplanmässigen Dienst zur Personenbeförderung.

Es wurde der Flotte im Laufe des Sommers ein zehnter, neu erbauter, aufs modernste ausgerüsteter Personendampfer, die « Juliana, Prinses der Nederlanden » zugeführt, welcher sich während der kurzen Fahrzeit eines regen Interesses des reisenden Publikums erfreuen konnte.

Holland Rijn lijn

Der Bestand der Flotte (in festem Dienst) war

9 Dampfschiffe	4 543 t	Tragfähigkeit
14 Motorschiffe	3 615 t	»
6 Schleppschiffe	3 225 t	»
zusammen	11 383 t	Tragfähigkeit

Es sind befördert worden :

a) Stückgüter	zu Berg	zu Tal
Dampfschiffe	31 620 t	31 320 t
Motorschiffe	20 330 t	43 209 t
	<u>51 950 t</u>	<u>74 529 t</u>
b) Massengüter		
Schleppschiffe (in festem Dienst) .	14 223 t	17 837 t
Schleppschiffe (charter)	7 834 t	23 221 t
	<u>22 057 t</u>	<u>41 058 t</u>

E. Belgien.

Société Anonyme de Transports Plouvier & Cie

Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Antwerpen.

Generaldirektion mehrerer Antwerpener Reedereien, die über eine Flotte von 81 Rheinkähnen mit zusammen 88 244 t Tragfähigkeit verfügen.

Im Jahre 1928 sind befördert worden :

zu Berg :	440 484 t
zu Tal :	567 823 t
zusammen .	1.008 307 t

Société Belge de Navigation Fluviale

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 4 000 000 Fr. und dem Sitz in Antwerpen.

Filialen oder Agenturen in Brüssel, Gent, Dordrecht, Rotterdam, Amsterdam, Duisburg, Köln, Mainz, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Kehl, Strassburg, Basel.

Die Flotte der Gesellschaft besteht aus :

37 Rheinkähnen mit zusammen 47 000 t Tragfähigkeit,

Es sind durch die Gesellschaft befördert worden im Jahre 1928 :

zu Berg :	215 000 t
zu Tal :	252 000 t
zusammen .	467 000 t

IV. D. Frachten und Versicherungswesen.

a) Frachten.

Die Beilagen auf Seite 326 geben die Frachtsätze in Frankreich, Deutschland, Niederland und Belgien an und beziehen sich auf Stückgüter, Massengüter, und besonders häufige Massengüter als: Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden. Dazu ist noch folgendes zu bemerken.

1. Schweiz. — Was die Frachtenbildung im schweizerischen Rheinverkehr betrifft, so muss auf das in früheren Jahren Gesagte verwiesen werden. Für die Strecke Strassburg—Basel wird in der Regel eine Anschlussfracht verrechnet, die im Bergverkehr meist zwischen Frs. 4,50 und Frs. 5,50 pro Tonne schwankt. Oft enthält die Anschlussfracht auch die Umschlagskosten in Basel, d. h. der Transport wird frei Waggon Basel berechnet.

Die Talfrachten werden mit Frs. 4,— bis Frs. 5,— bis Duisburg und mit Frs. 6,— bis Frs. 8,— (inklusive Umschlag in Basel) bis Rotterdam und Antwerpen angegeben.

2. Niederland. — Dem Jahresbericht 1928 der Handels- und Gewerbekammer für Rotterdam ist folgendes entnommen:

Infolge des geringeren Umfangs der Transporte machte sich der Überschuss an Schiffsraum noch stärker fühlbar als im Jahre 1927.

«Trotzdem im vergangenen Jahre die Transporte geringer waren als 1927, war der durchschnittliche Frachtsatz doch etwas höher, was hauptsächlich durch den Streik des deutschen Rheinschiffahrtspersonals verursacht wurde, der vom 1. Mai bis zum 18. Juni gedauert hat, und dem sich auch die Hafenarbeiter in den deutschen Rheinhäfen anschlossen. Der Streik hatte zur Folge, dass dringende Partien nur mit nichtdeutschen Schiffen verladen werden konnten, sodass nach solchen Schiffen eine regere Nachfrage entstand und die dafür gezahlten Frachten und Schiffsmieten höher notiert wurden. In dem Umstande, dass die Frachten nur um ein wenig anzogen, liegt ein Beweis, dass der auf dem Rhein verfügbare Schiffsraum zu gross ist. Nach Beendigung des deutschen Streiks brach ein Streik unter den Hafenarbeitern in Antwerpen aus und drohte auch in Holland ein Ausstand der holländischen Bemannungen der Rheinschiffe und -kähne, welcher sich jedoch durch Unterhandlungen vermeiden liess.

Alle diese Umstände verursachten für die Reedereien besondere Kosten, und notierten nur infolge hiervon die Frachten etwas höher. Ein Gewinn scheint dabei aber weder von den Reedereien, noch von den Privatschiffern, eins ins andere gerechnet, gemacht worden zu sein.

Auch der niedrige Wasserstand in den Monaten August und September und während der ersten Tage des Oktober hat das Seine dazu beigetragen, dass die Frachten im vergangenen Jahr höher geblieben sind. Die Schiffe konnten sowohl auf dem Niederrhein als auf dem Oberrhein nur zum Teil vollbeladen werden. Der Nachteil, der sich hieraus für die Schifffahrt ergab, wurde durch die höheren Frachten kaum wettgemacht. Übrigens war der Wasserstand ziemlich günstig. Behinderung der Schifffahrt durch Eis war bis Ende des Jahres nicht vorgekommen ».

«Der Schlepplohn Rotterdam-Ruhr war im abgelaufenen Jahr abwechselnd etwas besser oder etwas niedriger als 1927. Es gilt als schwierig, die Schleppdampfer nutzbringend in Betrieb zu halten.

Während des Streiks in der Rheinschifffahrt erfuhr der Schleppbetrieb auf dem Oberrhein, der sich in normalen Zeitläuften zum grössten Teil in deutschen Händen befindet, ernsthafte Stockung, was zur Folge hatte, dass sich die Schlepplöhne dort bald verdoppelten. Jedoch wurde diese Besserung teilweise durch die Erhöhung der Bunkerkohlenpreise im vergangenen Jahr wieder aufgehoben.

b) Versicherungswesen.

1. Kaskoversicherung.

1. Schweiz. — Die eigenen Schiffe der Reedereien, welche auch für die Basler Fahrt bestimmt sind, werden meist für das ganze Jahr und für die ganze Strecke vom Meerhafen bis Basel versichert. Die gemieteten Schiffe sind meist für die Strecke vom Meer bis Strassburg versichert; daher wird dann für die Strecke Strassburg-Basel eine Zusatzversicherung erforderlich.

2. Warentransportversicherung.

Die Güter werden bis Strassburg/Kehl versichert. Für die Strecke Strassburg/Kehl-Basel wird ein Zuschlag von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ pro Mille erhoben.

2. Frankreich. — Im Jahre 1928 hat sich in Frankreich der Markt für rheinische Versicherungen im Vergleich zu den Vorjahren leicht gebessert. Die gemeinsame Erfahrung, eine von den Gesellschaften, die für die besonders wichtigen Rheinrisiken am deckungsfähigsten sind, aufgestellte natürliche Klassifikation und namentlich der einer grossen Zahl von Versicherten auferlegte Zwang, Verbesserungen an ihrer Polize vornehmen zu lassen, haben es vermocht, den Versicherungsmarkt noch näher an die von ihm erstrebte rationelle Normalhöhe heranzubringen.

Diese Normalhöhe, d. h. das ungefähr stabilisierte Gleichgewicht zwischen den eingegangenen Prämien und den für Unfälle ausgezahlten Entschädigungen ist noch nicht erreicht. Man darf jedoch hoffen, dass dieses Gleichgewicht, ohne welches jede Rheinschifffahrt unmöglich ist, sich auf natürliche Weise heranbilden wird. Die Versicherungsgesellschaften, die sich den Rheinrisiken nicht anpassen konnten, verlassen eine nach der anderen den Markt und die spezialisierten und leistungsfähigen Gesellschaften halten den Platz und werden es fertig bringen, zufriedenstellende Preise herauszuholen.

1. Warenversicherung. — In Bezug auf die Versicherung der Waren hat sich der Markt etwas gebessert. Die Beteiligung an der grossen Haverei infolge von Festfahren oder Überwinterung wird immer das grosse Risiko bleiben. Es sind diese Beteiligungen, die der Versicherung immer die grössten Verluste bringen.

Der Winter 1928 war in dieser Beziehung besonders unheilvoll.

Infolge der aussergewöhnlich lange andauernden Vereisung haben die Gesellschaften namhafte Verluste erlitten. Abgesehen von den vorerwähnten Risiken, kann man sich weder über Diebstahl noch über besondere Haverei beklagen, da letztere, selbst unter Berücksichtigung der beträchtlichen Schwierigkeiten bei der Fahrt durch die Seeländischen Gewässer, noch annehmbar sind.

2. Kaskoversicherung. — Für die Kaskoversicherung sind die Versicherungsprämien in einem etwas erhöhten Massstabe gestiegen, um sich einem Normaltarif zu nähern, der das für ein vernünftiges Versicherungswesen nötige Gleichgewicht herzustellen scheint. Man kann ruhig behaupten, dass, solange dieser Tarif nicht von allen Versicherten angenommen ist, die Kaskoversicherung verhängnisvoll bleiben muss.

3. Deutschland. — Wesentliche Änderungen gegen das Vorjahr sind nicht zu verzeichnen.

a) Der Schiffsversicherungsgesellschaft « Harmonie » A. G. zu Koblenz gehörten am 31. 12. 1928 145 Schiffe mit 175 061 t an. Die Versicherungsgebühr betrug 0,45 fl. pro t, für Reisen nach Belgien, Zeeland und Zuidersee 0,47 fl. Die Schiffe haben einen Versicherungswert von 5.372.100 fl.

b) bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Germania », Duisburg-Ruhrort waren Ende 1928 117 Fahrzeuge mit einer Gesamttragfähigkeit von 129 803 t. und einer Versicherungssumme von 4 734 000 hfl. versichert. An Prämie wurden $1\frac{1}{2}\%$ der Versicherungssumme erhoben.

c) bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Vater Rhein » Duisburg-Ruhrort waren Ende 1928 70 Fahrzeuge mit einer Gesamttragfähigkeit von 76 813,5 t versichert. Der Beitrag betrug 1,10 RM pro Tonne Tragfähigkeit.

d) bei der « Kaskoversicherungsgesellschaft Jus et Justitia » Mannheim waren Ende 1928 220 Fahrzeuge mit einer Gesamttragfähigkeit von 209 116 t und einer Versicherungssumme von 6 875 500 hfl. versichert. Die Jahresprämie betrug 0,40 hfl. zuzüglich 0,10 hfl. Nachprämie

e) bei der Schifferhülfs-Gesellschaft « Gute Hoffnung » Duisburg-Ruhrort waren Ende 1928 68 Fahrzeuge mit einer Gesamttragfähigkeit von 72 810 t versichert. Der Beitrag betrug 1,10 RM. pro Tonne Tragfähigkeit.

Das Transportversicherungswesen ist bei dem Rheinschiffs-Register-Verband, Frankfurt a. M. konzentriert. Geschäftsführende Gesellschaft der verschiedenen im Verband zusammengeschlossenen Gesellschaften ist die « Providentia » Frankfurter Versicherungsgesellschaft, Frankfurt a. M.

V. Juristisches.

A. Privatrecht der Binnenschifffahrt.

(Siehe Seite 352).

B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

Ueber die Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte ist folgendes zu vermelden:

1. In Zivilsachen:

Gerichte erster Instanz:

In der Schweiz erging kein Endurteil.

In Frankreich ergingen 2 Endurteile und es wurden bei dem Obergericht 2, bei der Zentral-Kommission eine Berufung eingelegt.

In Baden ergingen 6 Endurteile und es wurden bei dem Obergericht und der Zentral-Kommission je 1 Berufung eingelegt.

In Bayern ergingen drei Endurteile.

In Hessen ergingen 9 Endurteile und es wurden bei dem Obergericht 3 Berufungen eingelegt.

In Preussen ergingen 167 Endurteile. Es wurden 95 Berufungen eingelegt, davon 91 bei dem Obergericht und 4 bei der Zentral-Kommission.

In Niederland ergingen 5 Endurteile und es wurde bei der Zentral-Kommission eine Berufung eingelegt.

Berufungsgerichte:

Bei der Zentral-Kommission ergingen 9 Endurteile.

Beim Appellationsgericht Basel, bei den Landgerichten Strassburg und Frankenthal, sowie bei den niederländischen Berufungsgerichten erging kein Endurteil.

Beim Landgericht Mannheim ergingen 2 Endurteile.

Beim Landgericht Mainz ergingen 2 Endurteile.

Beim Oberlandesgericht Köln ergingen 51 Endurteile. 13 Sachen wurden durch Verzicht erledigt.

2. In Strafsachen:

Gerichte erster Instanz:

In der Schweiz wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Frankreich wurden keine Strafsachen erster Instanz erledigt.

In Baden wurden 132 Strafsachen erledigt, 94 durch Strafbefehle, 32 durch Urteile in erster Instanz, 6 auf andere Weise. Bestraft wurden 126 Personen, freigesprochen 2 Personen. 9 Berufungen wurden bei der Zentral-Kommission eingelegt.

In Bayern wurden 70 Strafsachen erledigt, 46 durch Strafbefehle und 24 durch Urteile in erster Instanz. Bestraft wurden 68 Personen, freigesprochen 4 Personen.

In Hessen wurden 61 Strafsachen erledigt, 48 durch Strafbefehle, 7 durch Urteile in erster Instanz und 6 auf andere Weise. Bestraft wurden 60 Personen, freigesprochen 1 Person.

In Preussen wurden 80 Strafsachen erledigt, 12 durch Strafbefehle, 29 durch Urteile in erster Instanz und 39 auf andere Weise. Bestraft wurden 34 Personen, freigesprochen 11 Personen. Bei dem Obergericht wurden 3 Berufungen eingelegt.

In Niederland wurden 126 Strafsachen erledigt, 124 durch Urteile in erster Instanz und 2 auf andere Weise. Bestraft wurden 123 Personen, freigesprochen 1 Person.

Berufungsgerichte:

Bei der Zentral-Kommission wurden 8 Strafsachen erledigt.

Beim Appellationsgericht Basel und bei den Landgerichten Strassburg, Mannheim und Mainz wurden keine Strafsachen erledigt.

Beim Landgericht Frankenthal wurde eine Strafsache erledigt.

Beim Oberlandesgericht Köln wurden 6 Strafsachen erledigt.

Bei den niederländischen Berufungsgerichten wurden 2 Strafsachen erledigt.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

In 1928 wurden im ganzen 438 Strafverfügungen erledigt. Die Zahl der bestraften Personen belief sich auf 579.

(Für ausführlichere Angaben siehe Beilage Seit 355).

BEILAGEN

ZUM

JAHRES-BERICHT DER ZENTRAL-KOMMISSION

FÜR DIE

RHEINSCHIFFFAHRT

1928.

Staaten	Technische Oberbehörden	Ihr unterstellte Baubehörden	Dammeisterbezirke	Eichämter
SCHWEIZ	a) Kantonale Rheinschiffahrtsdirektion in Basel, Vorsteher Herr Regierungsrat Miescher , b) Kantonales Baudepartement (Ausbau u. Unterhaltung der schweiz. Stromstrecke) Vorsteher, Herr Regierungsrat Brenner .	a) Schiffahrtsamt in Basel, Direktor: Herr Buser . b) Kantoningenieur: (Ausbau und Unterhaltung der schweiz. Stromstrecke); Herr Ing. Moor .	—	Schiffahrtsamt in Basel
FRANKREICH	Service de la Navigation in Strassburg, Herr Montigny , Ingénieur en chef de la navigation, mit Amtssitz in Strassburg.	a) Arrondissement von Colmar-Rhein, Herr Gasser , Ing. d'arr. in Colmar, (km. 0 bis km. 93). b) Arrondiss. von Strassburg-Rhein, Herr Callet , Ing. d'arr. in Strassburg (km. 93 bis km. 184, 140).	Hünigen, Breisach, Schönau Gerstheim, Strassburg, Drusenheim, Lauterburg	Ingénieur en chef de la navigation in Strassburg.
DEUTSCHLAND ...	Hauptbaubehörde¹⁾			
a) BADEN	Badische Wasser- u. Strassenbaudirektion Karlsruhe, Präsident: Dr. Ing. Fuchs , Ministerialdirektor.	a) Rheinbauamt Freiburg , (km. 0 bis km. 91,200) (Schiffbrücke Kappel-Rheinau) Regierungsbaurat Baumann . b) Rheinbauamt Offenburg , (km. 91,200 bis km. 182,070), (Alte Lautermündung), Regierungsbaurat Stalf . Rheinbauamt Mannheim , (km. 182,070 bis km. 211,674 und von km. 216,350 bis km. 266,635), (Alte Lautermündung bis badhess. Grenze mit Ausnahme des ehemaligen Festungsbereiches von Germersheim), ausserdem das linke Ufer an der Kollerinsel von km. 239,160 bis km. 240,546. Oberregierungsrat-Baurat Bör . Strassen- u. Flussbauamt Speyer , (links) von km. 0 bis km. 56,860 und von km. 58,350 bis 85,700; (rechts) von km. 29,360 bis 34,180. Oberregierungsrat-Baurat Bundschuh .	Neuenburg, Breisach, Weisweil Ottenheim, Kehl, Freistett, Plittersdorf Maxau, Altlussheim, Mannheim	Badisches Schiffseichamt Mannheim (Rheinbauamt).
b) BAYERN	Regierung der Pfalz, Kammer des Innern in Speyer am Rhein, Regierungspräsident: Dr. Mathéus , Wasserstrassenreferent: Oberregierungsrat Burger .		Maximiliansau, Germersheim, Speyer, Frankenthal	Schiffseichamt Speyer.
c) HESSEN	Hessisches Ministerium der Finanzen, Abteilung für Bauwesen, Ministerialdirektor Dr. Kratz , Wasserstrassenreferent: Ministerialrat Ickes .	a) Wasserbauamt Worms , mit dem Verwaltungsbezirk von der bay. bad. hessischen Grenze, (km. 270 bis 313,5 oberhalb der Oppenheimer Überfahrt, Regierungsbaurat Pabst . b) Wasserbauamt Mainz , mit dem Verwaltungsbezirk (rechts) von km 313,5 bis zur hess. preuss. Grenze unterhalb Mainz, km. 335,05 (links) bis zur Nahe Mündung bei Bingen (km. 362,28). Oberbaurat Häusel .	Worms, Hamm. Oppenheim, Lampertheim, Hofheim, Gross-Rohrheim, Gernsheim, Biebesheim, Stockstadt, Erfelden, Schusterwörth Nackenheim, Budenheim, Heidenfahrt, Frei-Weinheim, Bingen, Kornsand, Ginsheim, Kostheim	Schiffseichamt Mainz
d) PREUSSEN ...	Rheinstrombauverwaltung in Koblenz, Oberpräsident Dr. Fuchs , Rheinstrombaudirektor: Herr Langen .	a) Wasserbauamt Bingerbrück , (km. 27 bis km. 48,5) (links) u. von (km. 0 bis km. 48,5) (rechts). Regierungsbaurat Bohrer . b) Wasserbauamt I in Koblenz , (km. 48,5 bis km. 112). Regierungsbaurat Witte . c) Wasserbauamt Köln , (km. 112 bis km. 199). Regierungsbaurat Heim . d) Wasserbauamt Duisburg , (km. 199 bis km. 281,3). Regierungsbaurat Grochtmann . e) Wasserbauamt Wesel , (km. 281,3 bis km. 355,9) (rechts) und km. 363,44 (links). Regierungsbaurat Fischer .	Bingerbrück St. Goarshausen, Koblenz-Lützel, Oberwinter, Köln Düsseldorfer, Essenberg Wesel, Emmerich	Schiffseichämter Koblenz Köln Duisburg Duisburg-Ruhrort
NIEDERLAND ...	Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren im Haag, Herr König .	a) Arrondissement in Nymegen, Hoofdingenieur Herr Dr. Wentholt . Dieser Bezirk umfasst den Boven-Rijn und die Waal (km. 0 deutsch-niederl. Grenze bis km. 94,500). b) Arrondissement in Utrecht, Herr Schaank , Ing. (Dieser Bezirk umfasst den Pannerdensch-Kanal, den Neder-Rijn u. die Lek (km. 9,600 bis 131,180). c) Arrondissement in Dordrecht, Herr Kraaijenhoff van de Leur , Ing. (Dieser Bezirk umfasst die Merwede, u. die Noord (km. 94,500 bis km. 115,370). d) Arrondissement in Rotterdam, Hoofdingenieur Herr Schönfeld . Dieser Bezirk umfasst die Nieuwe Maas (km. 131,180 bis km. 154,450).	Nijmegen, Tiel, Zalt-Bommel West-Pannerden, Arnhem, Renkum, Rhenen, Culemborg, Vreeswijk, Schoonhoven, Krimpen Gorinchem, Dordrecht Kralingsche Veer	Schiffseichämter Rotterdam Amsterdam Dordrecht
BELGIEN	—	—	—	Die Delegierten der "Administration des Ponts et Chaussées" in Brüssel.

1) Oberste Baubehörde; Reichsverkehrs-

beauftragt mit der:

Ausstellung der Schifferpatente	Ausstellung der Steuermannspatente	Ausstellung der Schiffsatteste	Untersuchung der Schiffe	Untersuchung der Dampfkessel	Untersuchung der Flösse	Hafenkommissare in
Schiffahrtsamt in Basel.	—	Schiffahrtsamt in Basel.	Schiffahrtsamt in Basel.	Schiffahrtsamt in Basel, welches in jedem Fall den schweizer. Dampf- kesselbesitzerverein mit der Aufgabe be- auftragt.	—	Die Aufgaben eines Ha- fenkommissärs in Basel werden zum Teil vom Schiffahrtsamt u. z. Teil namentl. was die Hafen- polizei betrifft von der Hafenverwaltung der S.- B. B. besorgt.
Ingénieur en chef de la navigation in Strassburg.	Präfekten der Dé- partements: Bas- Rhin u. Haut-Rhin.	Ingenieur d'arron- dissement v. arron- dissement Strass- burg.	Untersuchungskom- mission der Rhein- schiffei. Strassburg; Präsident: Ingén. d'arrondissement vom arrondissement Strassburg-Rhein.	Elsas. Verein von Dampf- kesselbesitzern in Mül- hausen, v. d. Verwaltung genehmigt laut § 3 d. Instr. des Minist. v. Els.-Lothr. vom 18. Dez. 1910. Diese Vorschr. gilt f. den Rhein laut § 3 Abs. 5 der Rhein- schiffahrtspolizeiordn.).	Untersuchungskom- mission der Rhein- schiffe in Strass- burg.	Strassburg. Lauterburg.
Rheinbauamt Mann- heim.	Badischer Landes- kommissar Mann- heim.	Badische Schiffs- untersuchungskom- mission Mannheim (Rheinbauamt).	Badische Schiffs- untersuchungskom- mission Mannheim (Rheinbauamt).	Badisch. Revisions- verein Mannheim.	Flossunter- suchungen erfolgen in Mannheim durch die badische Hafen- verwaltung.	Kehl, Mannheim.
Regierung der Pfalz, Kammer des In- nern.	Regierung der Pfalz, Kammer des In- nern.	Schiffsuntersuchungs- kommission Speyer.	Schiffsuntersuchungs- kommission Speyer.	Pfälzischer Revi- sionsverein in Kai- serslautern.	Strassen und Fluss- bauamt Speyer.	Ludwigshafen, Speyer.
Die Provinzialdi- rektionen in Star- kenburg u. Rhein- hessen.	Die Provinzialdi- rektion Rhein- hessen.	Schiffsuntersuchungs- kommission Mainz.	Schiffsuntersuchungs- kommission Mainz.	Dampfkesselinspek- tion in Darmstadt.	Flossunter- suchungsstelle Mainz.	Worms, Mainz.
Regierungspräsi- denten Wiesbaden, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Trier.	Regierungspräsi- denten Wiesbaden, Koblenz, Köln, Düsseldorf.	Schiffsuntersuchungs- kommissionen in Frankfurt a. M., Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Emmerich.	Schiffsuntersuchungs- kommissionen in Frankfurt a. M., Biebrich, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Emmerich.	Preussische Gewer- beämter.	Flossunter- suchungskomis- sion in Biebrich.	Biebrich, Koblenz, Godesberg, Köln, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Ürdingen, Duisburg, Duisburg-Ruhrort, Wesel, Emmerich.
Schiffsuntersuchungs- kommissionen in Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht.	—	Schiffsuntersuchungs- kommissionen in Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht.	Schiffsuntersuchungs- kommissionen in Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht.	Dienst van het stoom- wezen in Rotterdam, Dordrecht, Arnhem.	—	Rotterdam, Amsterdam, Dordrecht, Nymegen, Arnhem, Tiel.
Eine Kommission mit dem Sitz in Ant- werpen.	—	Eine Kommission mit dem Sitz in Ant- werpen.	—	—	—	—

Beilage zu 1c.

I. C. Abänderungen der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, sowie die Rheinschiffahrt betreffende Verträge, Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Schiffahrtsakte.

Keine Abänderungen.

Gemeinsame Verordnungen.

Anweisung betreffend die Mindestbemanning.

Beschluss der Zentral-Kommission vom 16. November 1928:

1. Die Kommission nimmt nachfolgenden Wortlaut für die Anweisung über die Mindestbemanning an, der den augenblicklich in Kraft befindlichen Wortlaut ersetzt.

I.

Diese Anweisung findet nur auf Schiffe Anwendung, die auf dem Rhein oberhalb der Duisburg-Hochfelder Brücke verkehren. Sie findet keine Anwendung auf Fahrzeuge von weniger als 15 Tonnen Tragfähigkeit, mit Ausnahme der Schlepper.

II.

In der in nachstehendem Artikel III festgesetzten Mindestbemanning, ist der mit dem Rheinschifferpatent versehene Schiffsführer nicht eingerechnet.

Als Matrose gilt ein Schiffsmann, der mindestens 17 Jahre alt ist und mindestens 2 Jahre zur See oder auf einem Fluss als Angehöriger der Deckmannschaft gefahren ist. Als Schiffsjungen gelten, sofern nicht zwei Matrosen sich an Bord des Schiffes befinden, nur diejenigen, die während eines Jahres an Bord eines Schiffes tätig gewesen sind.

Im Schiffsatteste dürfen nur die Bezeichnungen: Schiffsführer (conducteur, schipper), Matrose (matelot, matroos), Schiffsjunge (mousse, scheepsjongen), Maschinist (mécanicien, machinist), und Heizer (chauffeur, stoker), gebraucht werden.

III.

Die Mindestbemanning wird wie folgt festgesetzt:

A. — Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Tragfähigkeit in Tonnen	Mindestbemanning	
	Schiffe, die mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der schweren Anker und der Schleppstränge, sowie zum Anholen und Absetzen der Schiffe ausgerüstet sind.	Schiffe, die nicht mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der schweren Anker und der Schleppstränge, sowie zum Anholen und Absetzen der Schiffe ausgerüstet sind.
15 bis 500 einschl.	1 Matrose	1 Matrose
über 500 bis 750 einschl.	1 Matrose	1 Matrose und 1 Schiffsjunge
über 750 bis 1000 einschl.	1 Matrose und 1 Schiffsjunge	2 Matrosen
über 1000 bis 1500 einschl.	2 Matrosen	2 Matrosen und 1 Schiffsjunge
über 1500 bis 2500 einschl.	2 Matrosen und 1 Schiffsjunge	3 Matrosen
über 2500 bis 3000 einschl.	3 Matrosen	3 Matrosen und 1 Schiffsjunge
über 3000.....	3 Matrosen und 1 Schiffsjunge	4 Matrosen

Schiffe, die nicht mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der schweren Anker und der Schleppstränge sowie zum Anholen und Absetzen der Schiffe ausgerüstet und nach Angabe ihres Attestes nur für Lokalfahrten auf kurzen, festgelegten Abschnitten des Rheins bestimmt sind, werden, hinsichtlich der Mindestbemanning, den Schiffen gleichgestellt, die mit solchen Hilfsmitteln versehen sind.

B. — Dampfschiffe.

Gesamtheizfläche	Mindestbemanning			
	<i>Schlepper</i>		<i>Güterdampfer, Personendampfer</i>	
60 qm oder weniger	1 Matrose 1 Maschinist		1 Matrose 1 Schiffsjunge 1 Maschinist	
von über 60 bis 120 qm einschl. . . .	1 Matrose 1 Maschinist 1 Heizer		1 Matrose 1 Schiffsjunge 1 Maschinist 1 Heizer	
von über 120 bis 200 qm einschl. . . .	<i>Schlepper, die mit mechanischen Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und der Schleppstränge ausgerüstet sind, sowie Güterdampfer</i> 2 Matrosen 1 Maschinist 2 Heizer		<i>Schlepper, die nicht mit mechan. Hilfsmitteln zur Handhabung der Anker und der Schleppstränge ausgerüstet sind, sowie Personendampfer</i> 2 Matrosen 1 Schiffsjunge 1 Maschinist 2 Heizer	
von über 200 bis 260 qm einschl. . . .	<i>mit Schrauben</i> 2 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 2 Heizer	<i>mit Rädern</i> 4 Matrosen 2 Maschinisten 2 Heizer	<i>mit Schrauben</i> 3 Matrosen 2 Maschinisten 2 Heizer	<i>mit Rädern</i> 4 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 2 Heizer
von über 260 bis 320 qm einschl. . . .	3 Matrosen 2 Maschinisten 2 Heizer	5 Matrosen 2 Maschinisten 4 Heizer	3 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 2 Heizer	5 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 4 Heizer
über 320 qm	4 Matrosen 2 Maschinisten 4 Heizer	5 Matrosen 2 Maschinisten 5 Heizer	4 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 4 Heizer	5 Matrosen 1 Schiffsjunge 2 Maschinisten 5 Heizer

IV.

Die Zusammensetzung der Mindestbemanning, wie sie in vorstehendem Artikel III festgesetzt ist, kann in folgenden Fällen abgeändert werden.

A. — Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Eine Verstärkung der Bemanning der Schiffe ohne eigene Triebkraft kann verlangt werden :

- a) wenn sie von schwerfälliger Form oder mit einer schwer zu handhabenden und unzweckmässigen Ausrüstung versehen sind.
- b) wenn auf ihnen Großsegel gebraucht werden.

B. — Dampfschiffe.

Eine Verstärkung der Deckmannschaft (Matrosen und Schiffsjungen) kann verlangt werden bei Dampfern von schwerfälliger Form oder unzweckmässiger Einrichtung, sowie ferner, wenn nach Grösse, Bauart und Zweckbestimmung des Dampfers anzunehmen ist, dass die in Artikel III vorgeschriebene Deckmannschaft nicht ausreicht, um die ordnungsmässige Bedienung unter allen Umständen zu sichern.

Eine Verstärkung des Maschinenpersonals (Maschinisten und Heizer) kann verlangt werden bei Dampfern, deren Dampfapparate infolge ihrer Bedeutung oder ihrer Zahl mehr Aufsicht und Bedienung erfordern.

Eine Verminderung des Bestandes an Maschinisten und Heizern ist bei Schleppern zulässig, die nach Massgabe des Attestes nur für Lokalfahrten auf kurzen, festgelegten Abschnitten des Rheins bestimmt sind und auf welchen dem Maschinisten Zeit bleibt, neben seinem ordentlichen Dienst den Kessel mit zu versehen. Das gleiche gilt für Schlepper, deren besondere Bauart oder Einrichtung, insbesondere hinsichtlich der Kessel, der Maschinen oder Heizvorrichtungen — jedoch unbeschadet des geordneten Schichtwechsels — eine vereinfachte Bedienung ermöglicht.

V.

Wird im Schiffsattest auf Grund des Artikels IV eine stärkere oder geringere Bemanning vorgeschrieben als in Artikel III vorgesehen ist, so sind die Gründe der Abweichung in der Untersuchungsverhandlung anzugeben.

VI.

(Vorläufiger Artikel).

Für Motorschiffe finden die für Schiffe von 15 Tonnen (300 Zentnern) oder mehr Tragfähigkeit geltenden Vorschriften Anwendung. Bei Motorbooten, deren Motor mit einem flüssigen Brennstoff (Rohöl, Petroleum, Benzin, Naphta, Spiritus und dergleichen) betrieben wird, kann von der Einstellung eines besonderen Maschinisten für die Bedienung des Motors abgesehen werden, wenn es die Verhältnisse der zu befahrenden Stromstrecke als angängig erscheinen lassen, und die Einrichtungen zur Bedienung des Motors und Steuers vom Führerstand aus so einfach zu handhaben sind, dass die Achtsamkeit des Schiffsführers auf die Vorgänge voraus dadurch nicht abgezogen wird. In allen anderen Fällen und insbesondere bei Motorbooten mit Sauggasbetrieb ist für die Bedienung des Motors ein Maschinist vorzuschreiben.

Falls dem Boot ein besonderer Maschinist nicht beizugeben und die regelmässige Bedienung des Motors dem Schiffsführer übertragen ist, muss der Führer mit dem Bau, der Wirkungsweise und der Bedienung des Motors gründlich vertraut und im übrigen zuverlässig sein. Ausserdem

muss ein Matrose mit der Handhabung des Motors soweit vertraut sein, dass er ihn in Notfällen anlassen und abstellen kann.

2. Die in den Niederlanden in Kraft befindliche Anweisung wird in gleichem Sinne abgeändert.

3. Die mit dem vorliegenden Beschluss festgesetzte Anweisung tritt am 1. März 1929 in Kraft. Es bleibt wohlverstanden, dass die schweizerische Regierung sich vorbehält, diese Anweisung erst zu veröffentlichen, nachdem die Kommission den französischen Wortlaut der Schiffsuntersuchungsordnung angenommen hat.

4. Die Bevollmächtigten der Uferstaaten werden gebeten, der Kommission baldmöglichst die öffentlichen Bekanntmachungen mitzuteilen, die in ihren Ländern zwecks Durchführung dieser Anweisung erlassen worden sind.

5. Die Bevollmächtigten der Uferstaaten werden gebeten, der Kommission baldmöglichst ihre Vorschläge bezüglich des endgültigen Wortlautes der Bestimmungen für die Motorschiffe mitzuteilen.

Die Veröffentlichung erfolgte: In der Schweiz durch Verordnung vom Bundesrat vom 19. März 1929; in Frankreich durch Erlass der Präfekten des Bas-Rhin und des Haut-Rhin vom 15. Januar 1929 (N° 2 du Recueil des actes administratifs du Bas-Rhin de 1929 et N° 1 du Recueil des actes administratifs du Haut-Rhin de 1929); in Baden durch Bekanntmachung vom Minister der Finanzen vom 16. Januar 1929 (Bad. Gesetz- und Verordnungsblatt vom 26. Januar 1929); in Bayern durch Bekanntmachung von den Staatsministerien des Aeussern und des Innern vom 21. Januar 1929 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Bayern vom 24. Januar 1929); in Hessen durch den Minister der Finanzen vom 6. Februar 1929 (Hessisches Regierungsblatt vom 19. Februar 1929); in Preussen durch Erlass des Ministers für Handel und Gewerbe vom 12. Februar 1929 (Sonderbeilage zu den Amtsblättern der Regierungen zu Wiesbaden vom 16. März 1929, zu Koblenz vom 23. März 1929, zu Köln vom 6. April 1929 und zu Düsseldorf vom 6. April 1929); in den Niederlanden durch Instructie von dem «Minister van Waterstaat» vom 14. Februar 1929 und in Belgien durch Koninklyk Besluit vom 28. Februar 1929 (Staatsblad vom 10.-11. Mai 1929).

Rheinschiffahrts-Polizeiordnung.

(Kleinfahrzeuge u. Wahrschauer).

Beschluss der Zentral-Kommission vom 19. April 1928:

Die von der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt am 14. September 1912 angenommene Rheinschiffahrtspolizeiordnung wird wie folgt geändert:

A.

Im § 1 Ziffer 4, Absatz 2 werden die Worte «Auf Schiffe ohne eigene Triebkraft unter 15 Tonnen (300 Zentner) Tragfähigkeit» durch die Worte «Kleinfahrzeuge ohne eigene Triebkraft» ersetzt.

B.

Hinter § 1 wird folgender § 1 a eingesetzt:

1 a.

«Als «Kleinfahrzeuge» im Sinne dieser Polizeiordnung gelten alle Fahrzeuge von weniger als 15 Tonnen (300 Zentner) Tragfähigkeit, insbesondere auch die Sportfahrzeuge, mit Ausnahme der Schlepper.»

C.

In § 2, Ziffer 8 werden die Worte «Schiffe unter 15 Tonnen (300 Zentner) Tragfähigkeit» ersetzt durch das Wort «Kleinfahrzeuge».

D.

Paragraph 3, Ziffer 3 wird ergänzt durch die beiden folgenden Absätze :

«Auf dem Stromabschnitt zwischen der Spijk'schen Fähre und der Mündung des Karlsruher Hafens müssen Kleinfahrzeuge, mit Ausnahme der Beiboote, mit einem amtlichen Kennzeichen versehen sein, das durch die zuständige Behörde eines Staates erteilt wird und aus einem oder mehreren Buchstaben zur Bezeichnung der erteilenden Behörde und aus einer Zahl besteht. Die das Kennzeichen bildenden Buchstaben und Zahlen müssen wenigstens 15 cm hoch sein und in schwarzer Farbe auf hellem Grunde an beiden Vorderseiten des Fahrzeuges in stets sichtbarer Weise angebracht sein. Sie können auch beiderseits auf einer Tafel oder gespannten Flagge angebracht sein. Der Ausweis über die Erteilung des Kennzeichens ist an Bord mitzuführen.

Von dieser amtlichen Kennzeichnung sind befreit die Kleinfahrzeuge der Angehörigen von Sportverbänden, die von den zuständigen Behörden der Staaten, in welchen sie ihren Sitz haben, mit Rücksicht auf die Aufsicht, die sie über ihre Mitglieder ausüben, eine entsprechende Genehmigung erhalten haben. In diesem Falle ist ein mit Lichtbild versehener Ausweis über die Verbandszugehörigkeit an Bord mitzuführen, und das Fahrzeug muss die Kennzeichen des Verbandes tragen. Die einem Sportverbände erteilte Genehmigung kann jederzeit von der Behörde, die sie erteilt hat, zurückgezogen werden.»

E.

Paragraph 5, Ziffer 2 wird durch einen zweiten Absatz ergänzt, welcher lautet :

«Die Durchfahrt zwischen den Fahrzeugen eines Schleppzuges ist verboten, ausser wenn sie notwendig ist, um an einem dieser Fahrzeuge anzulegen.»

Paragraph 5, Ziffer 4, letzter Absatz wird durch folgenden Satz ergänzt :

«Jedoch sind Kleinfahrzeuge nicht befugt, die Schutzbestimmungen dieser Ziffer 4 für sich in Anspruch zu nehmen, ausser im Falle einer dringenden Gefahr und es ist ihnen, abgesehen von diesem Falle, untersagt, die oben vorgesehenen Zeichen zu setzen.»

Hinter § 5, Ziffer 5 wird folgende Ziffer 5 a eingefügt :

«Das Anfahren oder Anhängen an ein anderes in Fahrt befindliches Fahrzeug ohne ausdrückliche und vorherige Zustimmung seines Führers ist verboten.»

Paragraph 5, Ziffer 9 wird durch folgenden Absatz c) ergänzt :

«c) die Durchfahrt der Kleinfahrzeuge durch Brücken zeitweilig beschränkt wird.»

Paragraph 5, Ziffer 11, Absatz 1 wird durch folgenden Satz ergänzt :

«Die Führer von Kleinfahrzeugen haben in diesem Falle zu halten und auf Verlangen an das Fahrzeug des Aufsichtsbeamten heranzufahren.»

F.

Hinter § 5 wird folgender § 5 a eingefügt :

§ 5 a

«Kleinfahrzeuge haben, auch wenn sie mit eigener Triebkraft versehen sind, keinen Anspruch auf einen bestimmten Kurs und müssen den übrigen Fahrzeugen den zur Verfolgung ihres Kurses und zum Manövrieren notwendigen Raum lassen. Ihre Führer haben ihre ganze

Aufmerksamkeit darauf zu richten, dass sie nicht in den Kurs eines anderen Fahrzeuges hineingeraten und sie können nicht verlangen, dass ihnen ausgewichen wird.»

G.

Paragraph 15, Absatz b wird durch folgenden Satz ergänzt :

«Kleinfahrzeuge können diese Bestimmung nicht für sich in Anspruch nehmen ;»

Der Strichpunkt nach den Worten «oder durch Hornruf aufgefordert wird» wird durch einen Punkt ersetzt.

H.

Paragraph 16, Absatz b) wird durch folgenden Satz ergänzt :

«Kleinfahrzeuge haben nicht das Recht, ein Fährschiff zum Freimachen des Fahrwassers zu ihren Gunsten aufzufordern.

J.

Paragraph 18 wird durch folgende Ziffer 6 ergänzt :

«Kleinfahrzeuge haben nicht das Recht, das Öffnen einer Schiffbrücke zu verlangen.»

K.

In § 21, Ziffer 5, Absatz 3 werden die Worte «Schiffe unter 15 Tonnen (300 Zentner) Tragfähigkeit, auch Nachen» durch das Wort «Kleinfahrzeuge» ersetzt.

L.

In § 41, Absatz 2 werden hinter den Worten «aller zu Tal gehenden Schiffe und Flösse» die Worte «mit Ausnahme der Kleinfahrzeuge» eingefügt.

Der letzte Absatz des bisherigen Textes wird gestrichen.

M.

In § 42 wird das Wort «Nachen» durch die Worte «Kleinfahrzeuge ohne eigene Triebkraft» ersetzt.

Diese Bestimmungen treten am 1. August 1928 in Kraft. Die vorbereitenden Massnahmen können schon vorher erlassen werden.

Die Veröffentlichung erfolgte : In der Schweiz durch Verordnung des Bundesrates vom 19. August 1928 ; in Frankreich durch Verfügung der Präfekten des Bas-Rhin und des Haut-Rhin vom 1. Juni 1928; (N° 6 du Recueil des actes administratifs du Bas-Rhin de 1928 et N° 6 du Recueil des actes administratifs du Haut-Rhin de 1928) in Baden durch Bekanntmachung des Finanzministers vom 23. Juni 1928 (Bad. Gesetz- und Verwaltungsblatt vom 5. Juli 1928) ; in Bayern durch Verordnung der Minister des Äusseren, der Justiz, des Innern und des Handels und der Industrie vom 14. Juni 1928 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Bayern vom 28. Juni 1928) ; in Hessen durch Bekanntmachung des Finanzministers vom 5. Juni 1928 (Hessisches Regierungsblatt vom 29. Juni 1928) ; in Preussen durch Bekanntmachung des Ministers des Handels und der Industrie vom 6. Juni 1928 (Amtsblätter der Regierungen zu Düsseldorf, Köln, Koblenz und Wiesbaden vom 16. Juni 1928) ; in den Niederlanden durch Koninklyk Besluit vom 29. Juli 1928 (Staatsblad N° 295).

Rheinschiffahrts-Polizeiordnung.

(Veröffentlichung in der Schweiz)

Durch Verordnung des Bundesrates vom 29. Juni 1928 wurde die Rheinschiffahrtspolizeiordnung von 1912 in der Schweiz veröffentlicht.

Landesgesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden.

Strombauarbeiten.

a) Baggerungen.

In Baden. — An der Strassburger Hafeneinfahrt, bei Lauterburg und im Wendeplatz Maximiliansau. Bekanntmachungen der Bad. Rheinbauämter Offenburg vom 20. August und 8. Oktober 1928 und Mannheim vom 21. November 1928.

In Frankreich. — An der Strassburger Hafeneinfahrt und bei Lauterburg. Bekanntmachungen der französischen Verwaltung vom 10. August und 10. Oktober 1928.

In Bayern. — Im Wendeplatz Maximiliansau. Bekanntmachung des Bayr. Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 21. November 1928.

b) Regulierungsarbeiten.

In Baden. — Grundswellenbauten zwischen km 229,6 und 230,5 und zwischen km 224,8 und 226,1 und Bühnenbauten zwischen bayr. km 43,9 und 44,6. Bekanntmachungen des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 7. Februar, 1. Dezember und 2-3. August.

In Bayern. — Grundswellenbauten zwischen km 47,1 und 48,2 und zwischen km 42,6 und 43,8 und Bühnenbauten zwischen km 43,9 und 44,6. Bekanntmachungen des Bayr. Strassen- und Flussbauamts Speyer vom 7. Februar, 1. Dezember und 2-3. August 1928.

In Hessen. — Beendigung der Regulierungsarbeiten bei Nachenheim. Bekanntmachung des Wasserbauamtes Mainz vom 12. September 1928.

c) Signalwesen.

In Baden. — Aufhebung des Wahrschaupostens beim Schiffswrack bei km 135 und Aufstellung eines Wahrschaupostens bei Lauterburg. Bekanntmachungen des Bad. Rheinbauamts Offenburg vom 28. Februar und 2. Juni 1928.

In Frankreich. — Aufstellung eines Wahrschaupostens bei km 181,3 (Lauterburg) und bei dem Altenheimerhof (km 115). Bekanntmachungen der französischen Verwaltung vom 30. Mai und 5. Juli 1928.

Brücken und Überfahrten.

a) Feste Brücken.

In Baden. — Verlegung der Durchfahrt durch die Germersheimer Eisenbahnbrücke. Bekanntmachung des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 27. Januar 1928. Probebohrungen und Bodenuntersuchungen an den künftigen Baustellen der drei Brücken bei Maxau, Speyer und Mannheim. Bekanntmachungen des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 14. März, 1. August, 14.-16. August und 5.-6. November 1928.

In Bayern. — Verlegung der Durchfahrt durch die Germersheimer Eisenbahnbrücke. Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 27. Januar 1928. Probebohrungen und Bodenuntersuchungen an den künftigen Baustellen der drei Brücken bei Maxau, Speyer und Mannheim; Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 14. März, 1. August, 14.-16. August und 5.-6. September 1928.

In Hessen. — Instandsetzungsarbeiten an der Hindenburgbrücke; Bekanntmachung des Wasserbauamtes Mainz vom 3. August 1928.

In Preussen. — Hohenzollernbrücke in Köln, Eisenbahnbrücke bei Hamm und Strassenbrücke Ruhrort - Homberg: Kenntlichmachung von Besichtigungswagen zur Ausführung von

Arbeiten ; Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 14. Januar und 4. September, 13. August und 29. August 1928. — Eisenbahnbrücke bei Wesel: Freigabe der 2. Brückenöffnung von links nach Beendigung des Umbaues ; Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 23. August 1928. — Duisburg-Hochfelder Brücke : Ausschwimmen der eisernen Ueberbauten der alten Duisburg-Hochfelder Brücke. Abbruch des rechten Strompfeilers der alten Duisburger-Hochfelder Brücke ; Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 6. Juni und 20. Juli 1928. — Neue Rheinbrücken bei Hamm und Köln-Mülheim : Regelung des Schiffsverkehrs während des Baues ; Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 18. September und 30. November und vom 21. Mai, 12. Juni und 14. Juli 1928.

b) Schiffbrücken.

In Baden. — Verlegung der Durchfahrt durch die Germersheimer Brücke ; Bekanntmachung des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 27. Januar 1928. Schiffsmeldedienst zwischen der Karlsruher Hafenmündung und der Maxau-Maximiliansauer Brücke ; Bekanntmachung des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 25. März 1928. Bekanntgabe des Pegelstandes von Strassburg an der Ottenheimer Brücke ; Bekanntmachung des Bad. Rheinbauamtes Offenburg vom 7. Mai 1928. Oeffnungszeiten der Brücken Maxau und Speyer ; Bekanntmachungen des Bad. Rheinbauamtes Mannheim vom 15. Mai und 25. September 1928. Verkehr durch die Brücke Plittersdorf-Selz ; Bekanntmachung des Bad. Rheinbauamtes Offenburg vom 28. September 1928.

In Frankreich. — Bekanntgabe des Pegelstandes von Strassburg (wenn höher als 3,50) an der Brücke zu Gerstheim ; Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 5. Mai 1928. Verkehr durch die Brücke Seltz-Plittersdorf ; Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 14. September 1928. Oeffnungszeiten der Brücke Maxau ; Bekanntmachung der französischen Verwaltung vom 23. Oktober 1928.

In Bayern. — Verlegung der Durchfahrt durch die Germersheimer Brücke ; Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 27. Januar 1928. Oeffnungszeiten der Brücken Maximiliansau und Speyer ; Bekanntmachungen des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 15. Mai und 26. September 1928.

Personal und Material.

In Frankreich. — Ernennung der Mitglieder der Untersuchungskommission zu Strassburg ; Beschluss des Ministers «des Travaux Publics» vom 17. März 1928.

In Bayern. — Vorschriften für das Mitführen von Rundfunkanlagen auf Schiffen im besetzten Gebiet ; Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer vom 12. Mai 1928.

Häfen und Liegeplätze.

In Bayern. — Lade- und Löschfristen für die bayerisch-pfälzische Rheinstrecke ; Bekanntmachung des Strassen- und Flussbauamtes Speyer.

In Hessen. — Bingen ; Schiffsverkehr auf der Reede ; Bekanntmachung des Wasserbauamtes Mainz vom 6. Februar 1928.

In den Niederlanden. — Arnhem ; Erhebung von Kai-, Hafen- und Krangebühren und Benutzung des Kais und Hafens. Verordnungen des Gemeinderates vom 18. Juni und 10. Dezember 1928.

Verschiedenes.

a) Brückenschlagübungen.

In Frankreich. — Bekanntmachungen der französischen Verwaltung vom 13. Januar 31. Januar 17. Februar, 7. März, 12. März, 16. April, 4. August, 6. September und 6. Oktober 1928.

In Baden. — Bekanntmachungen des Bad. Rheinbauamtes Offenburg vom 3. Februar, 20. Februar, 19. März, 18. April, 7. August, 10. September und 8. Oktober 1928.

In Hessen. — Bekanntmachung des Wasserbauamtes vom 6. Februar 1928.

In den Niederlanden. — Bei Wageningen und Schoonhoven; Bekanntmachung vom «Hoofdingenieur-Directeur in de Directie Groote Rivieren» vom 30. Juli 1928.

b) Regatten usw.

In Hessen. — Regatten, Wettschwimmen und Rheinstromstaffel der deutschen Turnerschaft; Bekanntmachungen des Kreisamtes Worms vom 22. Mai 1928, des Wasserbauamtes Worms vom 2. und 20. Juli 1928 und des Wasserbauamtes Mainz vom 12., 13. und 14. Juni und 20. Juli 1928.

In Preussen. — Regatten; Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 8. Juni, 14. Juli, 21. Juli, 7. August und 30. August 1928.

c) Schifffahrtshindernisse.

In Hessen. — Schifffahrtshindernis im Fahrwasser des Rheins bei km 309,5; Bekanntmachung des Wasserbauamtes Worms vom 14. Dezember 1928.

In Preussen. — Entfernung eines Telegraphenkabels bei Koblenz-Neuendorf. Aufhebung einer Polizeiverordnung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 15. Mai 1879, Dükerbau bei km 194,5 und km 278,0, Schifffahrtsbeschränkungen wegen Schiffsunfällen und Abwerfen von alten Schleppsträngen; Bekanntmachungen des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 8. März, 15. Mai, 10. April, 13. und 18. Juni, 21. April; vom 7. Juli und 26. September und vom 14. November 1928.

d) Prozession.

In Preussen. — Gottestracht am 7. Juni 1928 Schifffahrtssperre von km 188,0—191,0; Bekanntmachung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz (Rheinstrombauverwaltung) vom 20. Mai 1928.

e) Kabel.

In Hessen. — Aufhebung der Polizeiverordnung vom 6. April 1897 zum Schutz der durch den Rhein gelegten Telegraphenkabel; Polizeiverordnung des Kreisamtes Mainz vom 5. November 1928.

Bildliche Darstellung des Rheinstandes
am Pegel "Schiffbrücke" in Basel

Beilage zu II, A.

a.

Bildliche Darstellung

der

Wasserstandsbewegungen des Rheins

Während des Jahres 1928

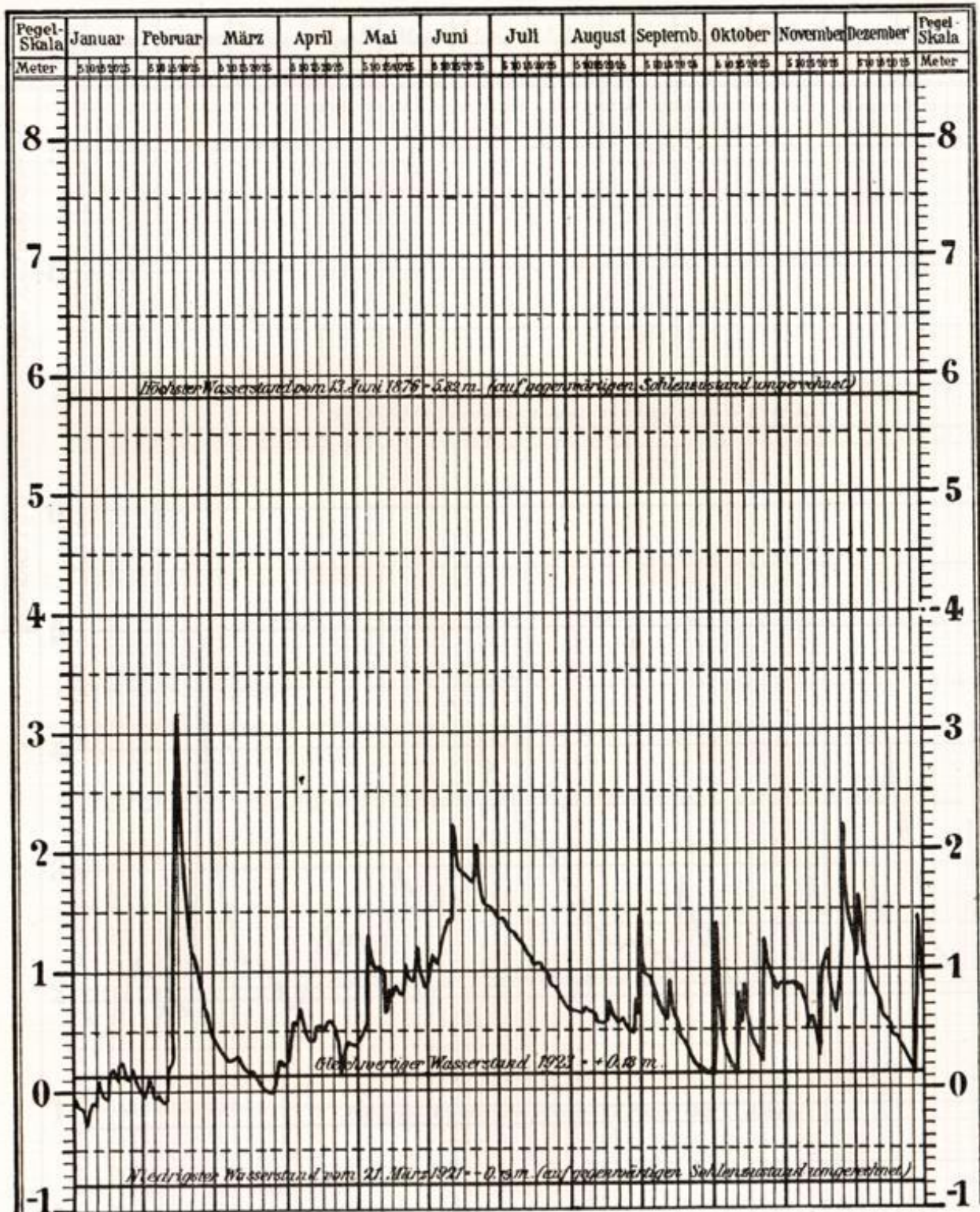
an den Pegeln zu

Basel, Strassburg, Maxau, Mannheim, Mainz, Bingen, Caub, Koblenz, Köln,
Ruhrort, Nijmegen und Arnhem.

Höchster Jahreswasserstand: 5,17 m am 11. Februar
Niedrigster Jahreswasserstand: 0,29 m am 6. Januar
61 W. nicht erreicht am 22. Tag

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel „Schiffände“ in Basel

im Jahre 1928.

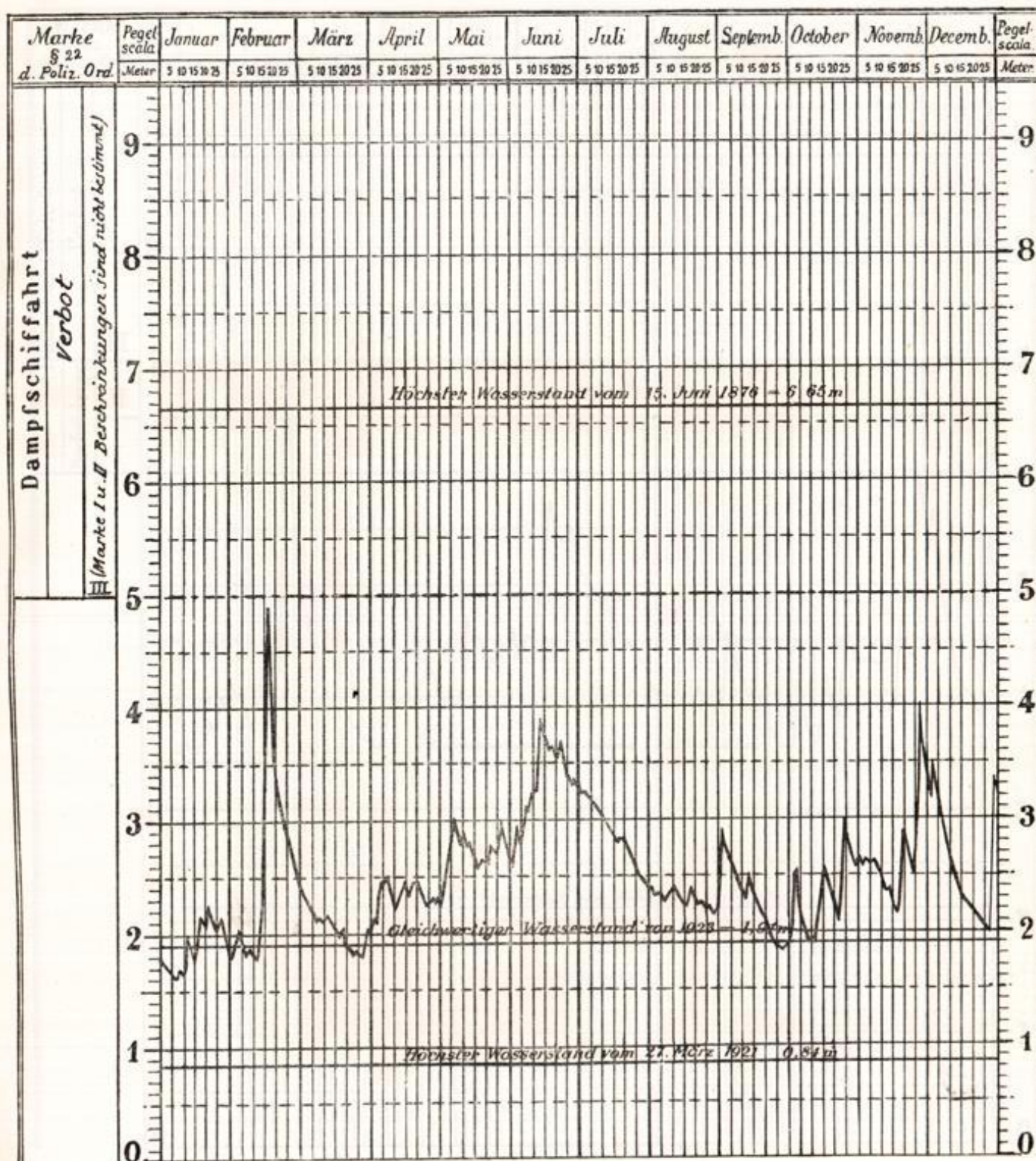


Höchster Jahreswasserstand: 3,17 m am 16. Februar.

Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,29 m am 6. Januar.

Gl. W. nicht erreicht an 44 Tagen.

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Strassburg im Jahre 1928.

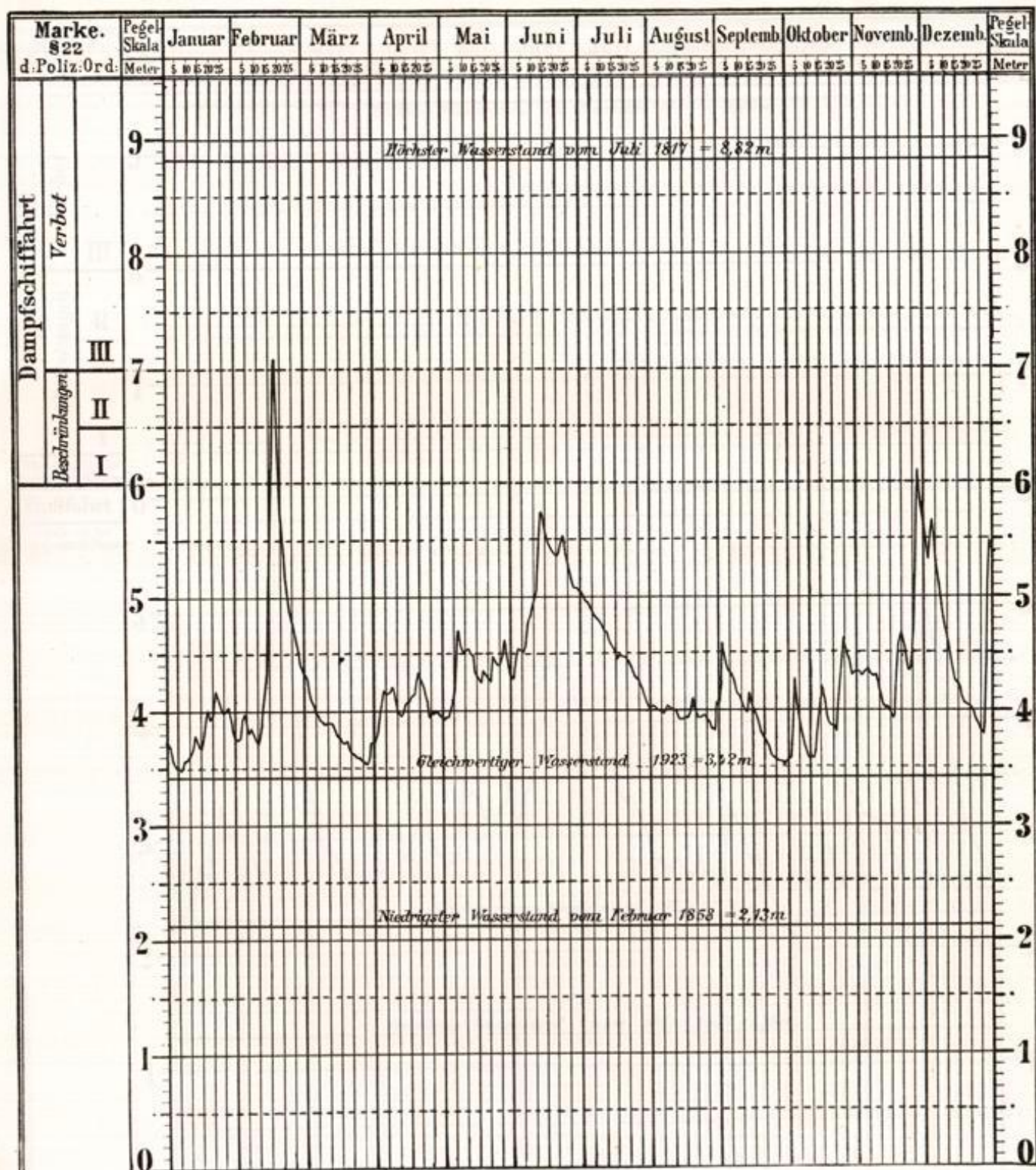


Höchster Jahreswasserstand: 4,89 m am 17. Februar.

Niedrigster Jahreswasserstand: 1,58 m am 5. Januar.

Gl. W. nicht erreicht an 43 Tagen (1.-10.; 13.-16. und 31. Januar; 1. 2. und 6.-11. Februar; 19.-27. März und 1. 10. und 11. Oktober).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Maxau im Jahre 1928.



Höchster Wasserstand: 7,09 m am 18. Februar.

Niedrigster Wasserstand: 3,47 m am 6. Januar.

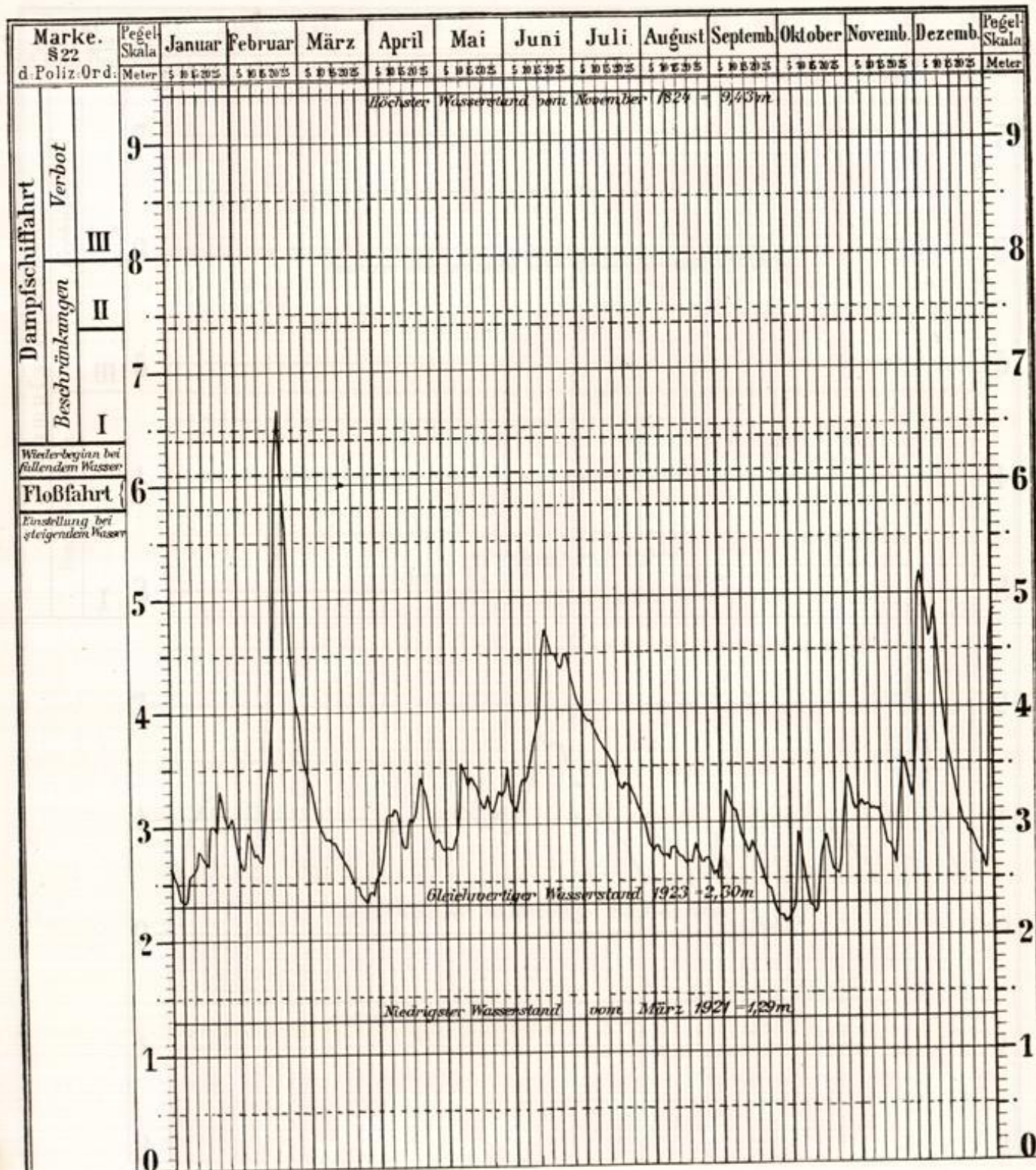
Gl. W. stets überschritten.

Beschränkungen: Marke I während 5 Tagen (16.—19. Februar und 28. November).

Marke II während 2 Tagen (17. und 18. Februar).

Verbot: Marke III während 1 Tages (18. Februar).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Mannheim im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand: 6,67 m am. 19. Februar.

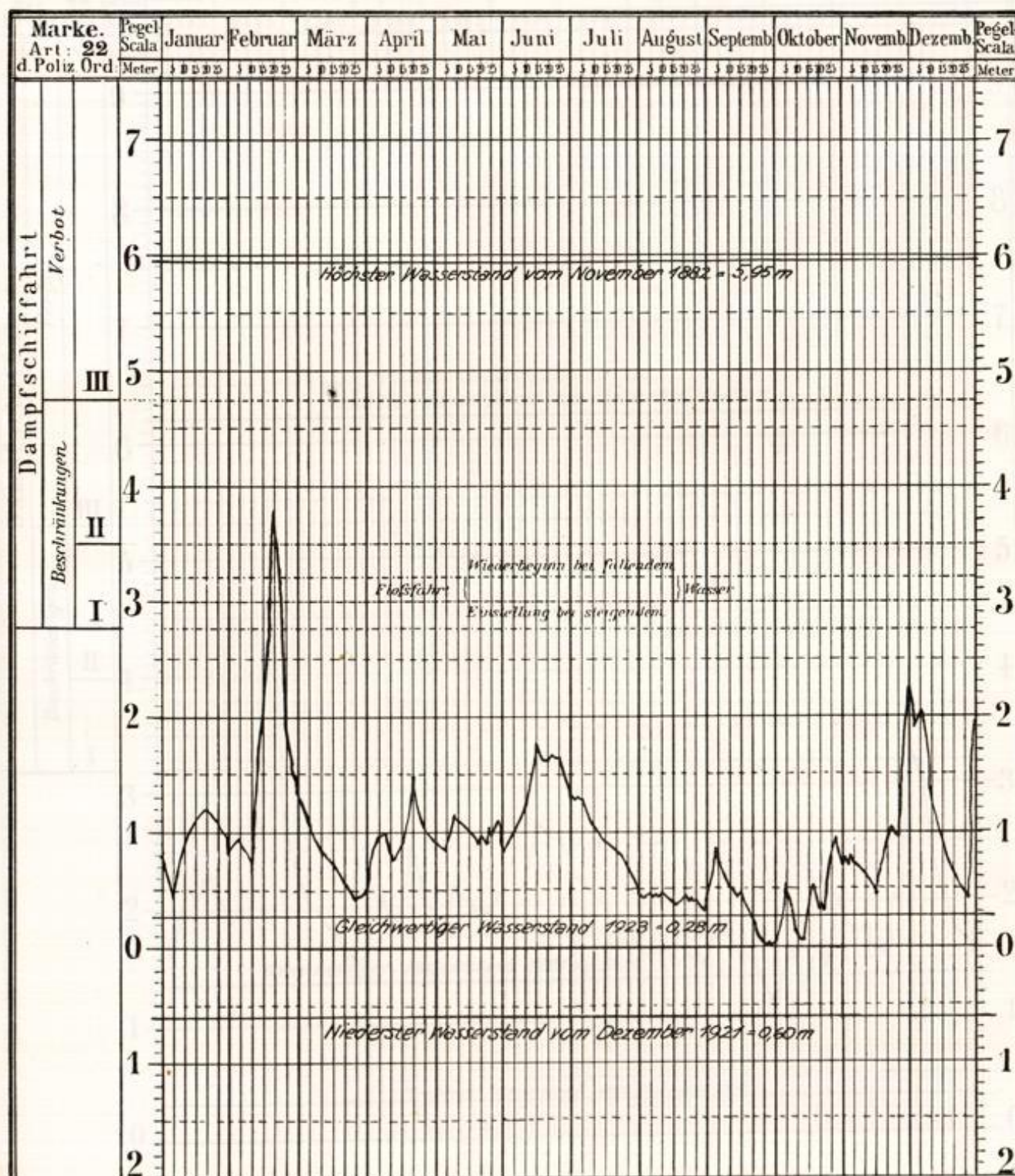
Niedrigster Wasserstand: 2,13 m am 27. September.

Gl. W.: nicht erreicht an 14 Tagen (7. Januar; 25. September - 2. Oktober und 10. - 12. Oktober).

Beschränkungen: Marke I während 1 Tages (19. Februar).

Flossmarke: » 4 Tagen (17. - 20. Februar).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Mainz im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand: + 3,80 m am 20. Februar.

Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,02 m am 28. November.

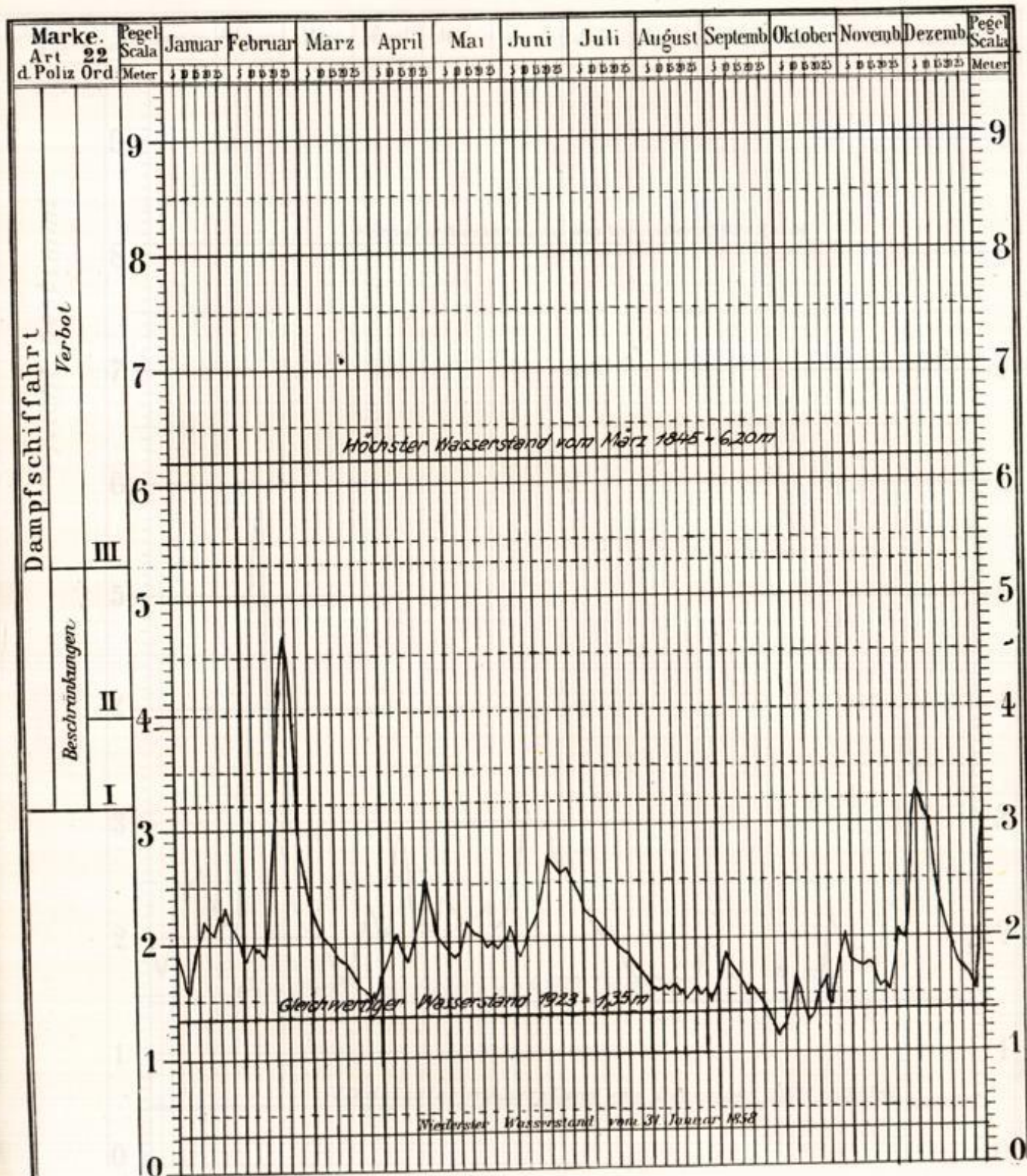
Gl. W. nicht erreicht an 22 Tagen (19. September - 3. Oktober).

Beschränkungen: Marke I während 6 Tagen, (17. - 22. Februar).

Marke II während 3 Tagen (18. - 20. Februar).

Flossmarke während 5 Tagen (17. - 21. Februar).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Bingen im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand: + 4,63 m am 20. Februar.

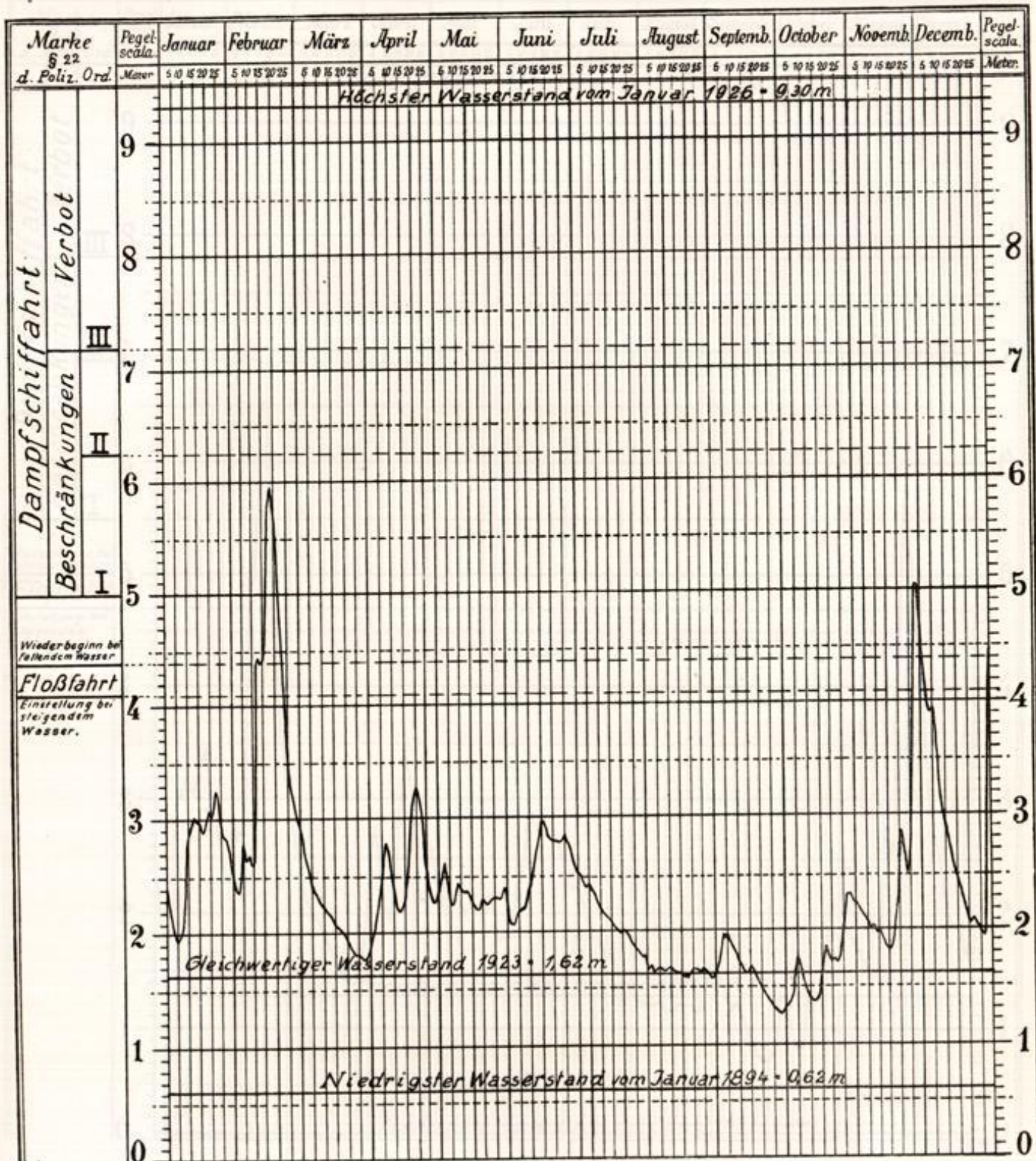
Niedrigster Jahreswasserstand: + 1,14 m am 29. September.

Gl. W. nicht erreicht an 17 Tagen (22. September — 3. Oktober).

Beschränkungen: Marke I während 11 Tagen (16.—23. Februar und 29. November — 1. Dezember).

Marke II während 4 Tagen (18.—21. Februar).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Koblenz im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand. 5,98 m am 19. Februar.

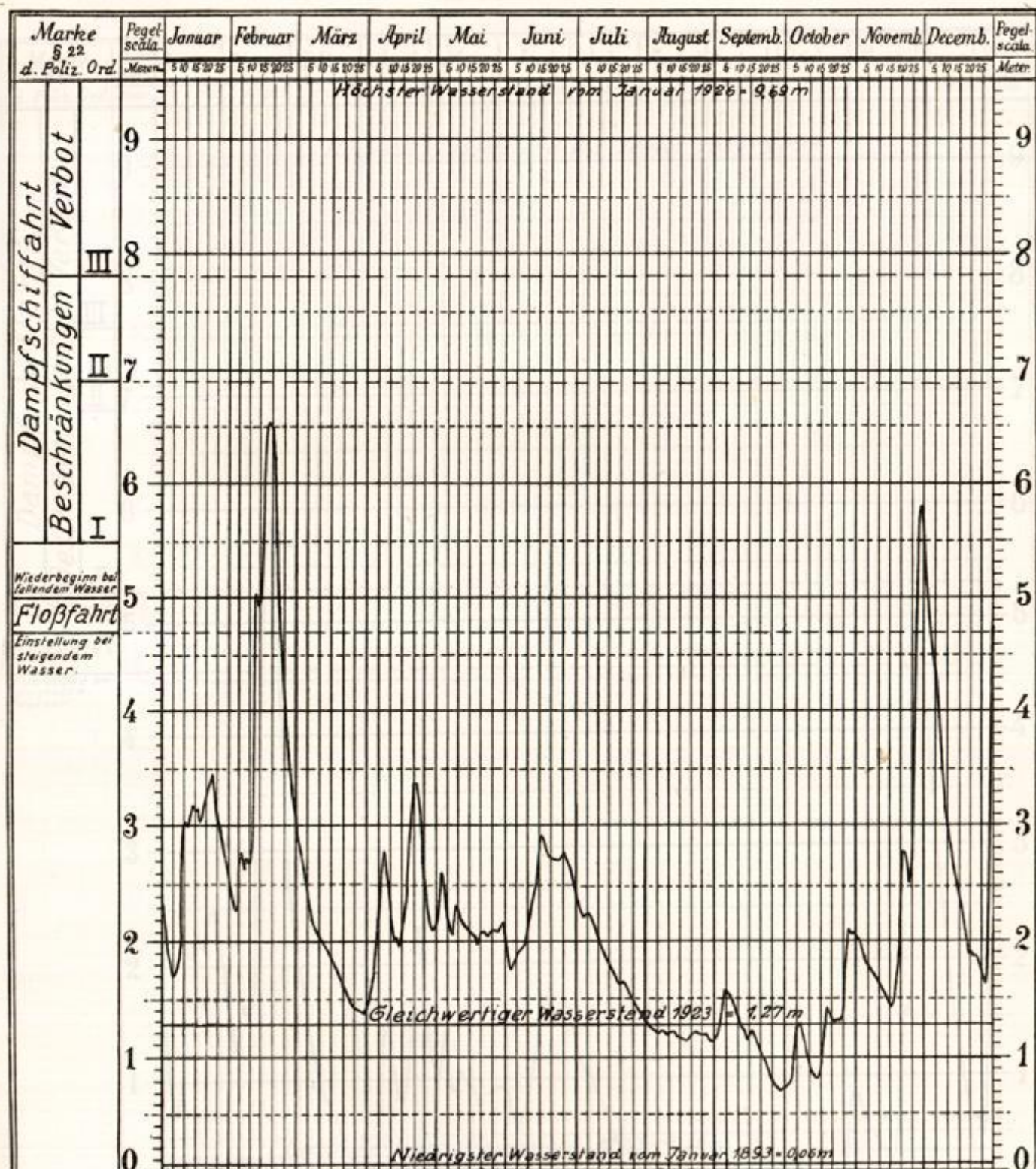
Niedrigster Jahreswasserstand: 1,25 m am 27. September.

Gl. W. nicht erreicht an 36 Tagen (15.—18. Aug.; 24. Aug.; 27.—31. Aug.; 13. u. 14. Sept.; 18. Sept. - 3. Okt. u. 7.—14. Okt.).

Beschränkungen: Marke I während 7 Tagen (17.—21. Febr. und 28. und 29. Nov.).

Flossmarke während 16 Tagen (12. u. 13. Febr.; 15.—22. Febr.; 27.—30. Nov.; 30. u. 31. Dez.).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Köln im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand: 6,55 m am 19. Februar.

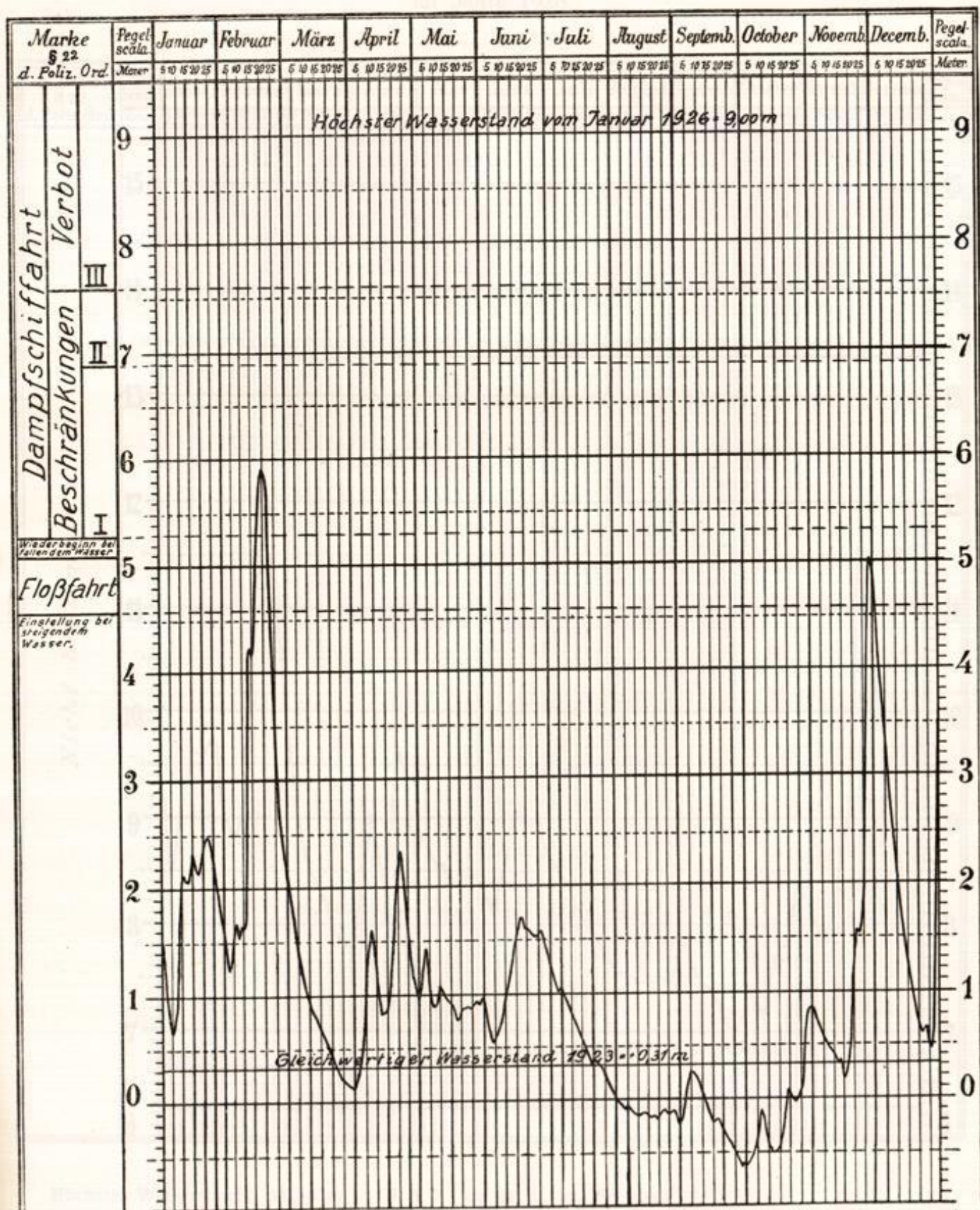
Niedrigster Wasserstand: 0,71 m am 28. September.

Gl. W. nicht erreicht an 67 Tagen (1.—31. Aug.; 1. u. 2. Sept.; 12.—30. Sept.; 1.—5. Okt.; 7.—16. Okt.).

Beschränkungen: Marke I während 9 Tagen (17.—22. Febr.; 28.—30. Nov.).

Flossmarke während 15 Tagen (13. Febr.; 15.—22. Febr.; 27.—30. Nov.; 1. u. 31. Dez.).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Ruhrort im Jahre 1928.

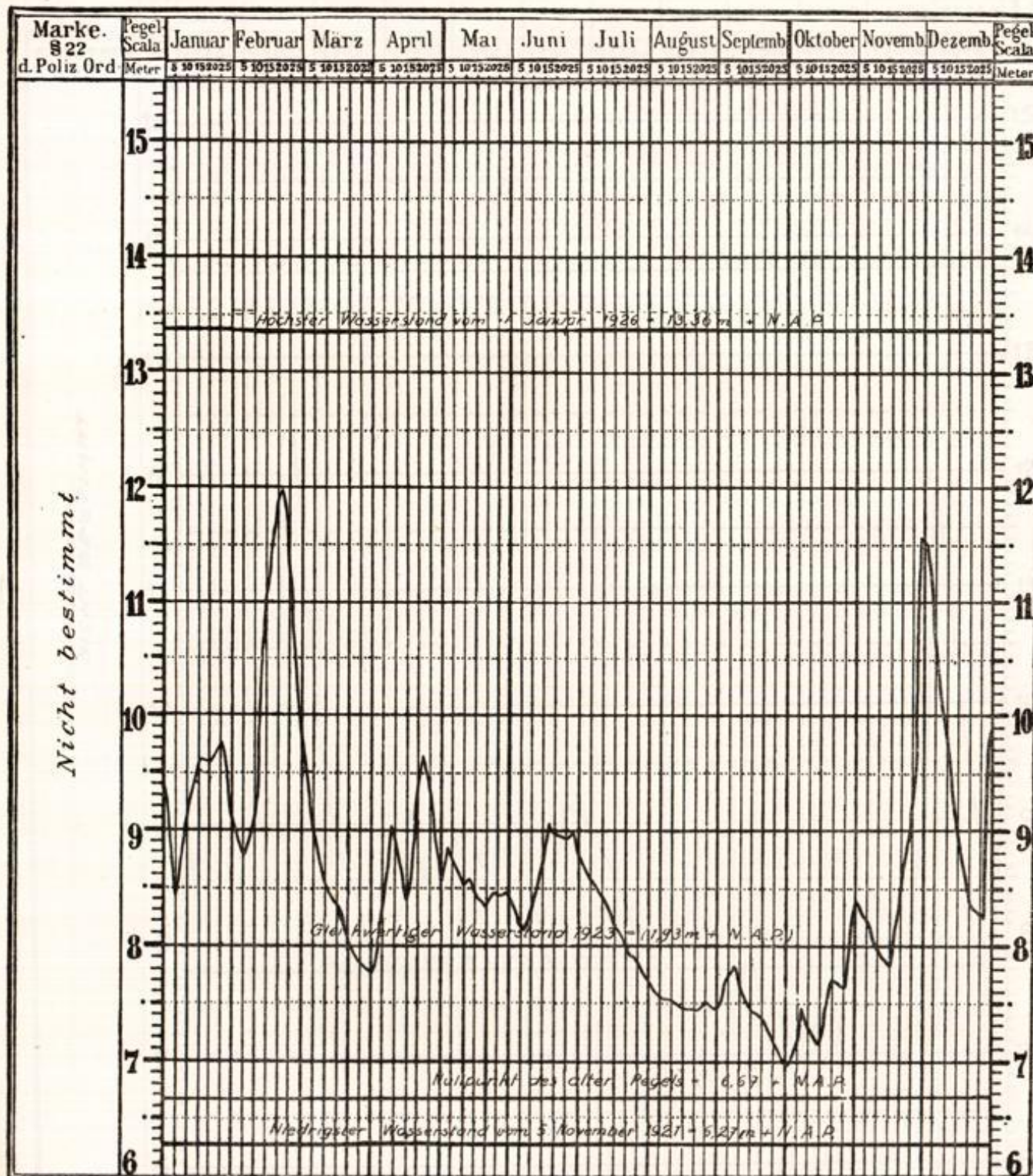


Höchster Jahreswasserstand: 5,91 m am 20. Februar.

Niedrigster Jahreswasserstand: — 0,61 m am 30. September.

Gl. W. nicht erreicht an 109 Tagen (22.—31. März; 1. April; 24.—31. Juli; 1.—31. Aug.; 1.—30. Sept.; 1.—26. Okt.; 14.—16. Nov.).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Arnhem + N.A.P. im Jahre 1928.

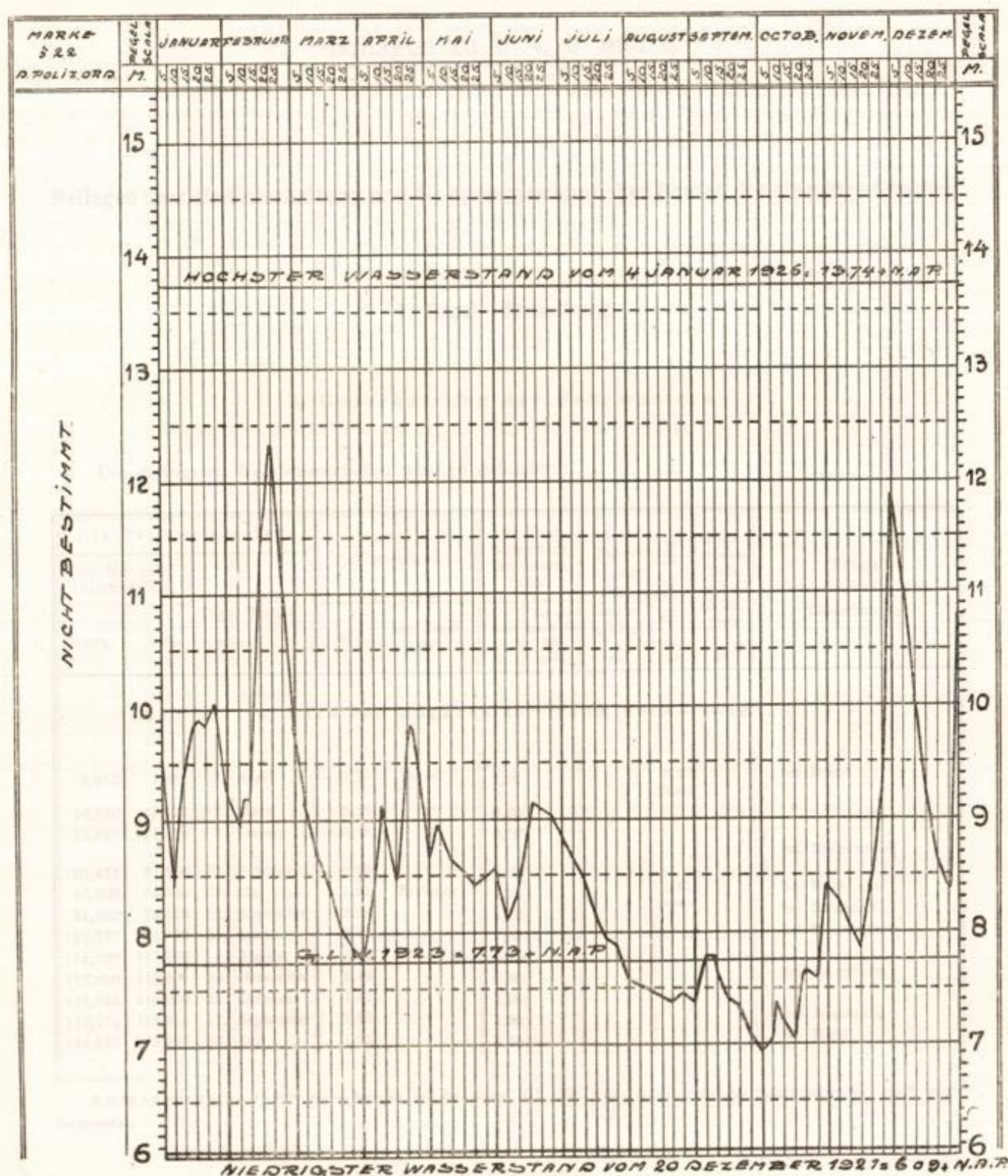


Höchster Wasserstand : 11,99 m + N.A.P. am 21. u. 22. Februar.

Niedrigster Wasserstand : 6,99 m + N.A.P. am 1. Oktober.

Gl. W. : nicht erreicht an 112 Tagen. (24. März - 3. April; 24. Juli - 27. Oktober und 13. - 17. November).

Bildliche Darstellung des Rheinstandes am Pegel bei Nymwegen + N.A.P. im Jahre 1928.



Höchster Jahreswasserstand: 12,33 m + N. A. P. am 21. Februar.

Niedrigster Jahreswasserstand: 6,92 m + N. A. P. am 1. Oktober.

Gl. W. nicht erreicht an 85 Tagen. (30. Juli - 5. September; 10. September - 26. Oktober).

Beilagen zu II A, b und c.

Beilagen über die Unterhaltung und die aussergewöhnlichen Bauten der einzelnen Strecken

I. Basel—Strassburg.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf m ¹⁾	m	m	m	
franz.	bad.										
a) Nach den Angaben der franz. Verwaltung.											
9,050	7,650	2.	April ...	-0,33	Basel	1,00			0,13		bei Istein
10,350	8,925	12.	März ...	+0,25	"	0,90					" "
23,450	21,775	2.	Januar ..	-0,12	"	0,70					bei Steinenstadt
23,475	21,800	13.	Februar .	+0,28	"	1,00					bei Burkheim
65,900	64,000	29.	Mai	1,91	Breisach	1,40			1,31		bei Schönaeu
81,525	79,550	12.	November	1,68	"	1,10					bei Meissenheim
106,725	104,790	25.	Juni	2,77	"	1,50					bei Altenheim
114,650	112,700	6.	August ..	1,80	"	0,60					bei Strassburg
115,600	113,500	24.	Dezember	1,42	"	0,60					bei Kehl
115,625	113,550	22.	Oktober ..	1,62	"	1,00					
119,775	118,010	17.	September	1,63	"	1,00					
124,625	122,900	30.	Juli	1,85	"	0,90					

Anmerkung. — ¹⁾ Für diese Strecke ist die unter Gl. W. 1923 anzustrebende Fahrwassertiefe noch nicht festgesetzt.

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahr- wassertiefe bei diesem Stand		An der Fahr- wasser- tiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange- strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an- gestrebt auf	m	m	m	
franz.	bad.					m	m ¹⁾				
b Nach den Angaben der badischen Verwaltung.											
9,050	7,650	2.	April	0,33	Basel	1,00	—	—	Basel + 0,13	—	bei Istein
10,350	8,925	12.	März	0,25	"	0,90	—	—	"	—	" »
23,450	22,775	2.	Januar	— 0,12	"	0,70	—	—	"	—	" Steinstadt
23,475	27,800	13.	Februar	0,28	"	1,00	—	—	"	—	" »
65,900	64,000	29.	Mai	1,91	Breisach	1,40	—	—	Breisach + 1,31	—	" Burkheim
81,525	79,550	12.	November	1,68	"	1,10	—	—	"	—	" Schönaue
106,725	104,790	25.	Juni	2,77	"	1,50	—	—	"	—	" Meissenheim
114,650	112,700	6.	August	1,80	"	0,60	—	—	"	—	" Altenheim
115,600	113,500	24.	Dezember	1,42	"	0,60	—	—	"	—	" »
115,625	113,550	22.	Oktober	1,62	"	1,00	—	—	"	—	" »
119,775	118,010	17.	September	1,63	"	1,00	—	—	"	—	" Strassburg
124,625	122,900	30.	Juli	1,85	"	0,90	—	—	"	—	" Kehl

Unterhaltungsaufwand.

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	In der Schweiz		In Frankreich		In Deutschland	
	frs.	cts.	frs.	cts.	M.	Pl.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw...	—	—	—	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	15 506	45	559 933	47	240 443	61
3. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen und sonstige Räumungs- arbeiten)	—	—	1 739	65	380	44
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte) Pegelbeobach- tungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unter- haltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	—	—	167 934	28	86 807	30
Summe	15 506	45	729 607	40	327 631	35

¹⁾ Siehe Bemerkung Seite 137.

II. Strassburg—Mannheim.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte				Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)		Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf	m	m	m	
franz. bzw. bayer.	bad.					m	m				
Strassburg-Kehl bis Lauterburg.											
1) Nach den Angaben der französischen Verwaltung ¹⁾ .											
128,090		12.	März	2,09	Strassburg (Rheinbrücke)	2,10	2,59	0,49 ²⁾	1,91	2,4 ²⁾	unterhalb der Strassburger Hafeneinfahrt
128,115		27.	Februar	2,58	"	2,40	3,08	0,68			" " " "
128,115		10.	September	2,40	"	2,40	2,90	0,50			" " " "
128,165		4.	Juni	2,86	"	2,80	3,36	0,56			" " " "
128,475		2.	Januar	1,71	"	1,80	2,21	0,41			" " " "
128,875		29.	Mai	2,73	"	2,60	3,23	0,63			" " " "
129,075		30.	Juli	2,38	"	2,50	2,88	0,38			" " " "
129,100		6.	August	2,39	"	2,30	2,79	0,49			" " " "
131,275		8.	Oktober	1,92	"	2,00	2,42	0,42			" " Kehler "
131,760		10.	April	2,27	"	2,20	2,77	0,57			" " " "
159,275		24.	Dezember	2,08	"	2,30	2,58	0,28			bei Fort Louis
183,150		12.	November	2,36	"	2,60	2,86	0,26			bei Lauterburg
2) Nach den Angaben der badischen Verwaltung. ¹⁾											
128,090	126,075	12.	März	2,09	Strassburg	2,10	2,18	0,08 ²⁾	1,91	2,00 ²⁾	unterhalb des Strassburger Hafens
128,115	126,100	27.	Februar	2,58	"	2,40	2,67	0,27			
128,115	126,100	10.	September	2,40	"	2,40	2,49	0,09			
128,165	126,150	4.	Juni	2,86	"	2,80	2,95	0,15			
128,475	126,525	2.	Januar	1,71	"	1,80	1,80	—			
128,875	126,910	29.	Mai	2,73	"	2,60	2,82	0,22			unterh. Hafeneinfahrt Kehl
129,075	127,125	30.	Juli	2,38	"	2,50	2,47	—			
129,100	127,155	6.	August	2,29	"	2,30	2,38	0,08			
131,275	129,375	8.	Oktober	1,92	"	2,00	2,01	0,01			
131,760	129,900	10.	April	2,27	"	2,20	2,36	0,16			
159,275	157,025	24.	Dezember	2,08	"	2,30	2,17	—			bei Fort Louis
183,150	180,885		November	2,36	"	2,60	2,45	—			bei Lauterburg
Lauterburg bis Mannheim (Rheinbrücke).											
3) Nach den Angaben der badischen u. bayerischen Verwaltungen.											
bayer.	badisch.										
8,2	190,5	24.	Dezember	3,90	Maxau	2,00	2,48	—	3,42	2,00	beim Wendeplatz Karlsruhe
8,3	190,6	21.	Mai	4,26	"	3,00	2,84	—			ruhe
"	"	4.	Juni	4,55	"	3,10	3,13	0,03			
8,35	190,65	12.	November	4,08	"	2,70	2,66	—			
8,4	190,7	30.	Juli	4,09	"	2,70	2,67	—			Im Wörther Durchschnitt
14,2	196,4	13.	August	3,96	"	2,70	2,54	0,13			
14,2	196,4	1.	Oktober	3,57	"	2,10	2,15	0,05			
33,8	215,95	2.	April	3,90	"	2,50	2,48	—			Im Rheinsheimer Durchschnitt Nr. 1
33,85	216,0	26.	März	3,55	"	2,20	2,13	—			
33,15	217,25	24.	September	3,61	"	2,30	2,19	—			
35,2	217,3	13.	Februar	4,19	"	2,90	2,77	—			
44,4	226,8	9.	Januar	3,62	"	2,10	2,20	0,10			Bei Altusheim

¹⁾ Anmerkung. — Gemäss eines Abkommens vom 23./29. März 1925 zwischen der Wasser- und Strassenbaudirektion Karlsruhe und dem Ingenieur en Chef des Schifffahrtsdienstes in Strassburg werden in diesem Abschnitt nur vollständige Peilungen vorgenommen, wenn die Wasserstände am Strassburger Pegel niedriger sind als + 3,20. Infolgedessen geben die obigen Zahlen nur die Mindesttiefen der Zeitabschnitte an, während welcher die Wasserstände am Strassburger Pegel niedriger waren als + 3,20.

²⁾ Die badische Verwaltung geht von dem Gl. W. aus, während die französische Verwaltung von dem Wasserstand ausgeht, der dem Stand von + 1,50 m am Strassburger Pegel entspricht.

Unterhaltungsaufwand

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt :

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland			
	frs.	cts.	Baden		Bayern	
			M.	Pl.	M.	Pl.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks usw. .	—	—	94	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	274 054	56	219 560	57	133 391	18
3. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	120 950	77	8 325	63	5 912	74
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten usw.....	298 500	86	131 895	31	34 128	97
Summe	693 506	19	359 875	51	173 432	89

c) Aussergewöhnliche Bauten.

Bezeichnung der Arbeiten	In Frankreich		In Deutschland			
	frs.	cts.	Baden		Bayern	
			M.	Pl.	M.	Pl.
1. Neue Ufer-Korrektions- und Regulierungsbauten	—	—	121 246	—	196 896	22
2. Vervollständigung bestehender Ufer- und Korrektionsbauten	—	—	121 363	71	209 283	45
3. Sonstige Bauten und Neubeschaffungen	—	—	78 840	—	16 734	—
Summe	—	—	321 449	71	422 913	67

3. Mannheim—Bingen.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen	
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf	m	m	m		
					m	m					
Mannheim bis Hessische Grenze.											
1) Nach den Angaben der badischen und bayerischen Verwaltungen.											
Bayer.	Bad.										
81,1	263,4	14.	Mai	3,30	Mannheim	3,70	3,00	—	2,30	2,00	unterhalb des Franken-taler Kanals
81,1	263,4	1.	Oktober	2,23	"	2,80	1,93	—			
81,2	263,5	27.	Februar	3,79	"	4,40	3,49	—			
81,2	263,5	11.	September	2,80	"	3,60	2,50	—			
Hessische Grenze bis Bingen.											
2) Nach den Angaben der Hessischen Verwaltung.											
287,5	3.	Januar ...	—0,23	Worms	2,60	2,15	—	0,43	2,43		
309,25	7.	Februar ..	+0,04	"	2,70	2,47	—	"	"		
287,45	6.	März	+0,39	"	3,00	2,63	—	"	"		
287,0	3.	April	+0,0	"	2,90	2,43	—	"	"		
287,0	1.	Mai	+0,08	"	3,00	2,51	—	"	"		
280,5	6.	Juni	+0,60	"	3,40	3,03	—	"	"		
280,5	5.	Juli	+1,03	"	3,80	3,45	—	"	"		
287,0	7.	August ...	—0,01	"	2,80	2,36	—	"	"		
280,5	4.	September	+0,40	"	3,20	2,83	—	"	"		
309,25	2.	Oktober....	—0,45	"	2,40	1,97	—	"	"		
287,4	6.	November .	+0,28	"	3,00	2,71	—	"	"		
306,75	4.	Dezember ..	+1,96	"	4,80	4,39	—	"	"		
320,000	3.	Januar....	+0,33	Oppenheim	2,70	2,13	—	0,20	2,00		
320,000	6.	März	+0,88	"	2,80	2,68	—	0,20	2,00		
320,000	1.	Mai	+0,75	"	3,10	2,55	—	"	"		
320,000	3.	Juli.....	+1,56	"	3,60	3,36	—	"	"		
320,000	4.	September	+0,94	"	3,40	2,74	—	"	"		
320,000	6.	November .	+0,85	"	3,10	2,65	—	"	"		
320,000	4.	Dezember ..	+2,35	"	4,50	4,15	—	"	"		
328,900	3.	Januar....	+0,46	Mainz	2,50	2,18	—	0,28	2,00		
322,500	7.	Februar ...	+0,90	"	3,00	2,62	—	"	"		
331,500	3.	April	+0,70	"	2,80	2,42	—	"	"		
328,800	3.	Juli	+1,36	"	3,30	2,98	—	"	"		
328,850	4.	September.	+0,78	"	2,90	2,50	—	"	2,00		
329,100	2.	Oktober ...	+0,68	"	1,90	1,80	—	"	"		
329,200	6.	November .	+0,70	"	2,80	2,42	—	"	"		
329,200	4.	Dezember ..	+1,98	"	4,20	3,70	—	"	"		
Biebrich bis Bingen.											
3) Nach den Angaben der preussischen Verwaltung.											
8,4—8,9	3.	Oktober ...	1,30	Bingen	2,00	1,95	—	1,35	2,00	Mitte Fahrwasser	
15,4—15,6	"	"	"	"	"	"	—	"	"	Linke Fahrwassergrenze und Mitte	
17,3 u. 17,4	"	"	"	"	"	"	—	"	"	"	
10,6	"	"	"	"	1,80	1,95	0,15	"	"	" (Grosse Ginn)	
12,9	"	"	"	"	1,90	1,95	0,05	"	"	" (")	
13,7 u. 13,8	"	"	"	"	1,80	1,95	0,15	"	"	Mitte (")	
14,5—14,7	"	"	"	"	1,90	1,95	0,05	"	"	" (")	
15,0	"	"	"	"	1,80	1,95	0,15	"	"	" (")	
15,9	"	"	"	"	1,70	1,95	0,25	"	"	" (")	

Durch Eingering besetzt

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Deutschland							
	In Baden		In Bayern		In Hessen		In Preussen	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	11.150	—	15.411	09	192.672	92	1.400	17
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen, Felssprengungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	—	—	12.852	15	—	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	5.789	—	3.213	41	64.451	43	96.720	—
Summe	16.939	—	18.624	50	269.975	50	236.737	—

4. Bingen—St.-Goar.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf	m	m	m	

Keine Fehltiefen.

5. St.-Goar—Köln.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf	m	m	m	
167,0	13.	Oktober	0,84	Köln	2,10	2,07	—	1,27	2,50	Rechte Fahrwassergrenze
169,8-170,2	"	"	"	i. M.	1,90	2,07	0,17	1,27	2,50	" (Wird beobachtet)
183,2	"	"	"	"	2,50	2,57	0,07	1,27	3,00	"
187,0	"	"	"	"	2,50	2,57	0,07	1,27	3,00	"

6. Köln—Pannerden.

b) Unterhaltung des Fahrwassers.

Die geringsten Fahrwassertiefen wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Ange-strebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat	m	am Pegel zu	war	ist an-gestrebt auf	m	m	m	
192,0	13.	Oktober	0,84	Köln	2,50	2,57	0,07	1,27	3,00	Linke Fahrwassergrenze
192,1	"	"	"	"	2,40	2,57	0,17	"	"	"
210,4—211,4	24.	September	0,35	Düsseldorf	2,10	2,34	0,24	1,01	"	Rechte
237,8	14.	"	0,65	"	2,40	2,64	0,24	"	"	Linke
260,2	15.	Oktober	0,40	"	2,30	2,39	0,09	"	"	Rechte
260,4—261,3	"	"	"	" i. M.	2,10	2,39	0,29	"	"	Linke
262,0—2	"	"	"	"	2,30	2,39	0,09	"	"	"
263,7 u. 8—264,0	"	"	"	"	2,30	2,39	0,09	"	"	Rechte
265,6	"	"	"	"	2,20	2,39	0,19	"	"	"
2,550	20.	September	0,51	Lobith ¹⁾	3,40	2,62		9 89	3,00	oberhalb Lobith

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	In Deutschland Preussen	In Holland (Boven-Rijn)
	Mark	Gulden
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	29.859,—	1297,16
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrekptions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	330.073,—	14.869,88
3. Unterhaltung der Fahrrinne (Baggerungen Felssprengungen, Räumungsarbeiten).....	28.877,—	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich der etatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen Vermessungsarbeiten, Stromfahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge allgemeine Kosten, usw.	242.544,—	2.148,87
Summe,	631.353 —	18.315,91

¹⁾ Für diesen Pegel ist der gleichwertige Wasserstand 1921 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem „Gl. W. 1923“ entsprechend ermittelt.

7. 8. und 9. Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn, Lek, Waal, Merwede, Noord und Nieuwe Maas.

Die geringsten Fahrwassertiefen auf dem Neder-Rijn, Lek und auf der Waal wurden gefunden:

Die Peilung erfolgte			Wasserstand		Die Fahrwassertiefe bei diesem Stand		An der Fahrwassertiefe fehlte mithin	Gl. W. 1923	Angestrebte Tiefe unter Gl. W. 1923	Nähere Ortsbezeichnung und Bemerkungen
bei Kilometer (Stromstation)	Tag	Monat			war	ist angestrebt auf				
			m	am Pegel zu ¹⁾	m	m	m	m	m	

Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek.										
11,400	1.	Oktober	8,41	Pannerden	1,60	1,16	—	9,28	2,00	bei Pannerden
21,800	»	»	6,99	Arnhem	1,60	1,08	—	7,93	»	oberhalb Malburgen
26,100	»	»	6,99	»	1,55	1,06	—	7,93	»	bei Arnhem
38,950	»	»	5,12	Lekskensveer	1,55	0,88	—	6,28	»	bei Renkum
53,900	»	»	3,67	Remmerden	1,45	0,83	—	4,86	»	bei Remmerden
59,900	1-2	»	2,91	Eck en Wiel	1,45	0,69	—	4,24	»	bei Eck en Wiel
78,250	5-6	»	0,73	Culemborg	1,50	0,87	—	1,84	»	oberhalb Culemborg
80,300	5-6	»	0,73	»	1,45	0,88	—	1,84	»	»

Waal.										
13,900	4.	Oktober	8,52	Hulhuizen	2,90	2,25	—	9,27	3,00	unterhalb Hulhuizen
40,300	16.	August	5,38	Dodewaard	3,10	2,65	—	5,73	»	bei Deest
57,—	27.	September	3,39	Tiel	3,20	2,22	—	4,17	»	unterhalb Tiel
79,100	»	»	1,31	Zalt-Bommel	3,60	2,45	—	1,89	»	bei Haften
			0,71	Herwijnen				1,14		

An der zeitweise seichtesten Stelle der oberen Merwede bei km. 102,600 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,60 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,45 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der unteren Merwede bei km. 113,750 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,70 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 4,90 m.

An der zeitweise seichtesten Stelle der Noord bei km. 118,100 betrug die Mindesttiefe bei mittlerem Niedrigwasserstand (Ebbe) 3,30 m. und bei mittlerem Hochwasserstand (Flut) 5,03 m.

Zur Beseitigung der Untiefe, die regelmässig in der oberen Mündung der Noord angetroffen wird, wurden an dieser Stelle Baggerungen ausgeführt.

Unterhaltungsaufwand.

Bezeichnung der Arbeiten	Pannerdensch Kanaal, Neder-Rijn und Lek		Waal		Merwede, Noord und Nieuwe Maas	
	Gulden	cts.	Gulden	cts.	Gulden	cts.
d) In Niederland.						
1. Aufwand für die Beseitigung von gesunkenen Schiffen, Wracks, usw.	—	—	3 867	50	—	—
2. Unterhaltung der Uferbauten, Korrektions- und Regulierungswerke einschliesslich der Pflanzungen	73 394	65	200 552	58	40 293	94
3. Unterhaltung der Fahrinne (Baggerungen und sonstige Räumungsarbeiten)	—	—	—	—	349	—
4. Bauaufsicht (ausschliesslich deretatsmässigen Gehalte), Pegelbeobachtungen, Peilungen, Vermessungsarbeiten, Strombefahrungen, Unterhaltung der Baugeräte und Fahrzeuge, allgemeine Kosten, usw.	17 425	75	14 816	14	9 246	27
Summe	90 820	40	219 236	22	49 889	21

¹⁾ Für diese Pegel ist der Gleichwertige Wasserstand 1923 nicht von der Zentral-Kommission bestimmt, sondern von der Strombauverwaltung, als dem «Gl. W. 1923» entsprechend, ermittelt.

Beilagen zu II B (Häfen).

Im einzelnen verteilen sich die Ausgaben wie folgt:

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Fr.	Cts.
A. In der Schweiz.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Basel, St. Johann	15 746	30
» » » Kleinhüningen mit Klybeckquai		
Summe 1.....	15 746	30
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Basel, St. Johann.....	62 517	05
» » » Kleinhüningen, mit Klybeckquai.....		
Summe 2.....	62 517	05
Gesamtsumme	78 263	35
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
Keine.		
B. In Frankreich.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Strassburg Vorhafen.....	493	36 ¹⁾
» » Lauterburg		
Summe I 1...	493	36
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Strassburg (Autonomer Hafen).....	23 781 875	80
Hafen zu Lauterburg.....		
Summe I 2.....	23 781 875	80
Summe I.....	23 782 369	16
II. Aufwand des Autonomen Hafens von Strassburg.		
1. Unterhaltungsaufwand	1 056 625	83
Summe II 1.....	1 056 625	83
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung besteh. Hafenanlagen	815 750	17
Summe II 2.....	815 750	17
Summe II.....	1 872 376	00
Gesamtsumme I und II.....	25 654 745	16

¹⁾ Ausgaben des « Service de la Navigation ».

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Mark	Pfg.
C. In Deutschland.		
a) Baden.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Kehl a) Wasserbauverwaltung = 54 831,20 Mk. }	142 806	20
b) Reichsbahnverwaltung = 87 975,00 Mk. }	25 039	—
» » Karlsruhe	196 421	—
» » Mannheim einschl. Rheinau		
Summe I 1.....	364 266	20
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Kehl		
Wasserbauverwaltung 158 516,77		
Reichsbahnverwaltung:		
Maschinenamt 98 000,—	257 666	77
Bahnbaupamt 1 150,—		
» » Karlsruhe	—	—
» » Mannheim einschl. Rheinau	203 500	—
Summe I 2.....	461 166	77
Summe I.....	825 432	97
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Karlsruhe	161 803	—
» » Mannheim einschl. Rheinau	106 536	—
Summe II 1.....	268 339	—
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen, Hafen zu Karlsruhe		
	247 263	—
Summe II 2.....	247 263	—
Summe II.....	515 602	—
Gesamtsumme I und II.....	1 341 034	97
b) Bayern.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Maximiliansau	4 746	55
» » Speyer	5 608	76
» » Ludwigshafen (Hafenverwaltung)	200 618	—
Summe I 1.....	210 973	31
2. Neue Hafenbauten. Vervollständigung u. Erweiterg. besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Ludwigshafen (Hafenverwaltung)	100 828	—
Summe I 2.....	100 828	—
Summe I.....	311 801	31

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Mark	Pfg.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand		
Hafen zu Ludwigshafen	770 503	—
Summe II 1	770 503	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung u. Erweiterung besteh. Hafenanlagen		
Hafen zu Speyer	413 041	—
» zu Ludwigshafen	827 500	—
Summe II 2	1 240 541	—
Summe II	2 011 044	—
Gesamtsumme I und II	2 322 845	31
c) Hessen.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms (Winterhafen)	653	03
» » Gernsheim (Handelshafen)	3 075	41
» » Oppenheim (Handelshafen)	974	13
» » Frei-Weinheim	3 360	69
» » Bingen	4 161	42
Summe I 1	12 224	68
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen	—	—
Summe I 2	—	—
Summe I	12 224	68
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Worms (Handelshafen)	16 209	61
» » Gernsheim (Handelshafen)	12 822	—
» » Oppenheim (Handelshafen)	521	73
» » Gustavsburg (Reichsbahnverwaltung)	6 603	—
» » Mainz	122 073	41
» » Frei-Weinheim	545	62
» » Bingen	44 712	53
Summe II 1	263 487	90

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Mark	Pf.
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Worms		
} Handelshafen	500,—	
} Flosshafen	40 000,—	
» » Mainz	329 213	58
» » Gernsheim	33 000	—
» » Oppenheim	3 800	—
» » Frei-Weinheim	8 967	92
Summe II 2.....	415 481	50
Summe II.....	618 969	40
Gesamtsumme I und II.....	631 194	08
d) Preussen.		
I. Aufwand des Staates.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Stromstrecke Biebrich — Bingen:		
Hafen zu Schierstein	6 581,—	
» » Rüdesheim	1 497,—	
	8 078,—	8 078 —
Stromstrecke Bingen — St. Goar:		
Hafen zu Oberwesel	2 308,—	
	2 308,—	2 308 —
Stromstrecke St. Goar — Köln:		
Hafen zu St. Goar	2 152,—	
» » St. Goarshausen	2 707,—	
» » Oberlahnstein	15 733,—	
» » Koblenz-Rheinlache	12 271,—	
» » Koblenz-Lützel	6 009,—	
» » Ehrenbreitstein	4 775,—	
» » Brohl.....	2 232,—	
» » Oberwinter	3 072,—	
	45 881,—	45 881 —
Stromstrecke Köln — Niederl. Grenze:		
Hafen zu Köln-Mülheim.....	2 345,—	
» » Orsoy	5 483,—	
» » Wesel	9 336,—	
» » Emmerich	2 449,—	
	19 613,—	19 613 —
Summe I 1.....	75 880	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.....	75 880	—
Summe I 2.....		
Summe I.....	75 880	—

Bezeichnung der Arbeiten	Geldbetrag	
	Mark	Pr.
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Wiesbaden—Biebrich	8 012	—
» » Koblenz	17 130	—
» » Bendorf	9 968	—
» » Andernach	14 016	—
» » Bonn	950	—
» » Wesseling	6 000	—
» » Köln einschl. Deutz, Mülheim, Niehl	616 946	—
» » Neuss	20 300	—
» » Düsseldorf einschl. Heerdt (u. Reisholz ab 1. 3. 1928)	187 800	—
» » Krefeld	16 280	—
» » Ürdingen	122 769	—
» » Rheinhausen	49 925	—
» » Duisburg einschl. Ruhrort u. Hochfeld	3 734 000	—
» » Homberg—Rheinpreussen	30 965	—
» » Homberg—städtische Werft	6 000	—
» » Hamborn—August. Thyssenhütte	83 170	—
» » Hamborn—städt. Werften	25 000	—
» » Alsum	3 300	—
» » Walsum	705 534	—
» » Orsoy	12 205	—
» » Wesel	44 079	—
» » Emmerich	10 500	—
Summe II 1.....	5 719 909	—
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Wiesbaden—Biebrich	7 881	—
» » Bendorf	19 092	—
» » Wesseling	129 932	—
» » Köln, einschl. Deutz, Mülheim, Niehl	1 476 890	—
» » Neuss	490 600	—
» » Düsseldorf einschl. Heerdt (u. Reisholz ab 1. 3. 1928)	145 897	—
» » Krefeld	990	—
» » Duisburg einschl. Ruhrort u. Hochfeld	1 700 000	—
» » Walsum	30 614	—
» » Orsoy	7 919	—
» » Wesel	8 407	—
» » Emmerich	7 540	—
Summe II 2.....	4 025 762	—
Summe II.....	9 745 671	—
Gesamtsumme I und II.....	9 821 551	—

Bezeichnung der Arbeiten.	Geldbetrag	
	Gulden	Cts.
D. In Niederland.		
I. Aufwand des Staates.		
Keine.		
II. Aufwand der Gemeinden und Privaten.		
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Nijmegen	97 310	—
» » Tiel	11 731	—
» » Zalt-Bommel	1 200	—
» » Arnhem	656	57
» » Wageningen	720	—
» » Culemborg	1 237	—
Summe I	112 854	57
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Arnhem	66 000	—
Hafen zu Wageningen	189 874	75
Summe II	255 874	75
Gesamtsumme	368 729	32
E. In Belgien.		
Aufwand der Gemeinden und Privaten.	Belg. Frs.	Cts.
1. Unterhaltungsaufwand.		
Hafen zu Antwerpen	18 483 750	43
2. Neue Hafenbauten, Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.		
Hafen zu Antwerpen		
Erneuerung von Bauten	568 941	50
Ausdehnung und Ausrüstung des Hafens (Aussergewöhnlicher Dienst)	100 579 957	75
Gesamtsumme	119 632 694	68

Über den Aufwand in den einzelnen Häfen werden die folgenden näheren Mitteilungen gemacht :

1. Häfen zu Basel.

Die neuen Hafenanlagen auf der rechten Stromseite (Rheinhafen Kleinhüningen mit Klybeck-quai) sind bereits im Jahre 1927 im vorgesehenen Ausbau vollendet worden. Im Berichtsjahr mussten lediglich noch einige kleine, zum Teil unvorhergesehene, Restarbeiten ausgeführt werden, die noch Kosten von insgesamt Frs. 62.517,05 verursachten. U. a. ist anfangs des Jahres die Ausbaggerung des Hafenbeckens mit einem Kostenaufwand von Frs. 34.154,00 vollendet worden.

Für den Unterhalt der Ufer und Böschungen im Hafengebiet wurden Frs. 15.746,30 aufgewendet.

2. Häfen zu Strassburg.

I. Unterhaltungsaufwand.

seitens des autonomen Hafens Frs. 1.056.625,83

Summe I b Frs. 1.056.625,83

II. Neue Hafenbauten.

Vervollständigung und Erweiterung bestehender Hafenanlagen.

a) seitens des Staates :

Verlegung des eisernen Oberbaues der Brücke der Route Nationale Nr. 4 über den Kleinen Rhein	»	689.398,36
Erhöhung der Eisenbahnlinie Strassburg-Kehl	»	3.861.121,19
Petroleum-Bassin und damit zusammenhängende Arbeiten	»	1.234.796,62
Antwerpener Brücke und damit zusammenhängende Arbeiten	»	2.230.571,19
Höherlegung der Route Nationale Nr. 4 und damit zusammenhängende Arbeiten	»	4.846.988,74
Bau des Planums des Rangierbahnhofs	»	8.692.315,76
Zweigleisige Eisenbahnbrücke über den Kleinen Rhein	»	1.490.939,20
Bau einer Kaimauer am Bassin Vauban	»	44.071,64
Kosten der (techn.) Vorstudien und Verschiedenes	»	691.673,10
Summe I		Frs. 23.781.875,80

b) seitens des autonomen Hafens » 815.750,17

Summe II a), b) Frs. 24.597.625,97

Insgesamt Häfen zu Strassburg Frs. 25.654.251,80

3. Hafen zu Kehl.

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Wasserbauverwaltung :

für die Erhaltung des Fahrwassers, Unterhaltung der Ufer, Kaimauern, Dämme, Arbeitsmaschinen und Schiffe RM. 54.831,20

b) seitens der Reichsbahnverwaltung :

für Erweiterungsbauten, für die Unterhaltung der Gleisanlagen Strassen- und

Hochbauten :

Bahnbauamt	58.153.—
Maschinenbauamt	29.822.—
	87.975.—

Summe I a), b) RM. 142.806,20

II. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Wasserbauverwaltung: für eine durchgreifende Vertiefung der Hafensohle	RM.	158.516,77
b) seitens der Reichsbahnverwaltung: Bahnbauamt.....	1.150.—	
Maschinenamt.....	98.000.—	
	»	99.150.—
Summe II:	RM.	257.666,77
Insgesamt Hafen zu Kehl:	»	400.472,97

4. Städtischer Hafen zu Karlsruhe.

Die Arbeiten erstreckten sich auf die Unterhaltung der Becken und des Stichkanals, der Uferböschungen, der Gleise, Strassen- und Hochbauten, Wasserversorgung und Entwässerung, der maschinellen und Betriebseinrichtungen sowie Ergänzung der maschinellen Anlagen. Die Aufwendungen haben betragen:

I. Unterhaltungsaufwand.

a) seitens der Reichsbahnverwaltung: für Gleisanlagen	RM.	25.039,—
b) seitens der Stadtverwaltung: für Hafenbecken und Stichkanal	RM.	1.727,—
für Gleisbauten	»	16.190,—
für Hochbauten	»	20.920,—
für Strassen, Wasserversorgung, Entwässerung	»	42.087,—
für Boote und Nächen	»	3.397,—
für maschinelle und Betriebseinrichtungen	»	77.492,—
	»	161.803,—
Summe I	RM.	186.842,—

II. Neue Hafenbauten.

seitens der Stadtverwaltung	RM.	247.263,—
Summe II a), b)	»	247.263,—
Insgesamt Hafen zu Karlsruhe	»	434.105,—

5. Hafenanlagen Mannheim — Rheinau.

I. Unterhaltungsaufwand
(Aufwand des Staates)

a) seitens der Hafenverwaltung: für Erhaltung des Fahrwassers, Ausbessern der Ufer, Instandhaltung der Arbeitsmaschinen und Schiffe, der Strassen und hafeneigenen Gleise, Beleuchtung und Verschiedenes	R. M.	170.433,—
b) seitens der Reichsbahnverwaltung: für Unterhaltung der Brücken, Gleise und maschinellen Anlagen	»	25.988,—
Summe I a), b)	RM.	196.421,—

(Aufwand der Gemeinden und Privaten)

c) seitens der Stadtverwaltung: für Unterhaltung der Ufer und Lagerplätze im In- dustriehafen, der Vorländer und Lagerplätze im Flosshafen, am Neckar und Rhein	RM.	102.770,—
--	-----	-----------

d) seitens Privater :	
für Unterhaltungsarbeiten am Ufer und an Schiffs- einrichtungen (durch die Wasserbauverwaltung aus- geführt) ¹⁾	RM. 3.766,—
Summe c), d)	RM. 106.536,—
Summe I a), b), c), d) ..	RM. 302.957,—

II. Neue Hafenbauten.

a) seitens der Hafenverwaltung	RM. 75.500,—
b) seitens der Wasserbauverwaltung :	
für Sicherung der Kaimauer im Mühlauhafen »	128.500,—
Summe II a), b)	RM. 203.500,—
Insgesamt Hafenanlagen zu Mannheim—Rheinau	Mk. 506.457,—

6. Hafen zu Speyer.

I. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

seitens der Wasserbauverwaltung :	
für gewöhnliche Unterhaltungsarbeiten im Staatshafen	RM. 5 608,76
Summe I	RM. 5 608,76

II. Neue Hafenbauten.

Seitens einer Privatfirma:

für Erweiterungsbauten	RM. 413 041,—
Summe II	RM. 413 041,—
Insgesamt Hafen zu Speyer	RM. 2 418 649,76

7. Hafen zu Ludwigshafen.

I. Unterhaltungsaufwand:

(Aufwand des Staates)

a) seitens der Hafenverwaltung :	
für die gewöhnliche Unterhaltung der Uferbauten und Kai- mauern u. Gleise der ganzen Hafenanlage samt Strassen, Plätzen und Drehbrücken	RM. 200 618,—
b) seitens der Gemeinden und Privaten	770 503,—
Summe I a), b),	RM. 971 121,—

¹⁾ Über die sonstigen Arbeiten Privater waren Angaben nicht zu erhalten.

II. Neue Hafenbauten:

c) seitens der Hafenverwaltung :	
für Erweiterungsbauten	RM. 100 828,—
d) seitens Privater :	
für Erweiterung bestehender Anlagen	» 827 500,—
Summe II c), d)	RM. 928 328,—
Insgesamt Hafen zu Ludwigshafen..	<u>RM. 1 899 549,—</u>

8. Hafen zu Worms (städtischer Hafen).

I. Unterhaltungsaufwand.

für Unterhaltung der Lagerhallen und des Zollschuppens	RM. 2 799,57
für Unterhaltung der Ufer, Ufermauern und Hafenstrassen	» 7 822,86
für Ausbaggerung der Hafenbecken	» 4 931,35
Summe I	RM. 15 553,78

II. Neue Hafenbauten:

für Herstellung einer Transportanlage	» 35 000,—
Summe I und II	<u>RM. 50 553,78</u>

9. Hafen zu Mainz.

I. Unterhaltungsaufwand:

Unterhaltung der Ufer und Brücken	RM. 12 984,98
Unterhaltung der Hafenstrassen	» 8 296,35
Baggerungen im Hafengebiet	» 50 360,26
Unterhaltung der Hafengebäude	» 15 098,—
Unterhaltung der Bahnanlagen	» 34 028,49
Summe I	RM. 120 768,08

II. Neue Hafenbauten:

Uferausbau bei Mainz-Kastel	RM. 148 772,75
Umgestaltung des Flosshafens	» 153 826,74
Erneuerung der Bahnanlagen	» 17 838,36
Summe II	RM. 320 437,85
Summe I und II	<u>RM. 441 205,93</u>

10. Häfen zu Köln.

I. Unterhaltungsaufwand.

	Köln Mk.	Deutz Mk.	Mülheim Mk.	Handelshafen Köln-Niehl Mk.
für Maschinen, Krane, Aufzüge ...	39 750,—	13 500,—	11 400,—	33 400,—
für Gleisanlagen einschl. Sicherungs- anlagen in allen Häfen	104 350,—	143 000,—	58 400,—	—
für Uferböschungen, Werfte,	31 000,—	15 270,—	2 600,—	—
für Baggerungen	7 630,—	7 946,—	2 300,—	—
für Hochwasserschäden	—	15 000,—	—	—
für Hochbauten	104 400,—	4 360,—	22 640,—	—
	287 130,—	199 076,—	97 340,—	33 400,—

Summe I: 616 946,— RM.

II. Neue Hafenbauten:

Werftbauten	—	—	—	5 490,—
Errichtung eines Lagerhauses	—	—	—	636 300,—
Niehler Damm	—	—	—	439 200,—
Verlängerung der Landzunge	—	—	—	8 100,—
Ausbau des Rheinufer Niehl	—	—	—	200 000,—
Ausbau der Uferstrasse Niehl	—	—	—	149 100,—
Verlegung der Werkstätte	—	—	13 000	—
Verlegung der Hafenbahn im Messe- gelände	—	25 700	—	—
	—	25 700	13 000	1 438 190

Summe II: 1 476 890,—

Insgesamt Häfen zu Köln..... Mk. 2 093 836,—

11. Hafen zu Neuss.

I. Unterhaltungsaufwand:

für die städtischen Werftanlagen Mk. 20 300,—

II. Neue Hafenbauten

Ausbau des dritten Hafenbeckens Mk. 490 600,—

Summe I und II Mk. 510 900,—

12. Häfen zu Düsseldorf:

I. Unterhaltungsaufwand:

	Hafen Düsseldorf RM.	Werft Heerdt RM.	Werft Reisholz RM.
Kosten für bauliche Unterhaltung	150 700,—	20 800,—	16 300,—
	Summe I : <u>RM. 187 800,—</u>		
II. Neue Hafenbauten :			
Erweiterungsbauten pp.	104 220,—	—	41 677,—
	Summe II : <u>RM. 145 897,—</u>		

Insgesamt Häfen zu Düsseldorf RM. 333 697,—

Das Werft Reisholz ist auf 15 Jahre ab 1. 3. 1928 gepachtet.

13. Häfen zu Duisburg.

I. Unterhaltungsaufwand:

Häfen zu	Duisburg	Ruhrort	Hochfeld
a) Wasserbauliche Strassen- und Brückenanlagen	298 000,—	695 000,—	67 000,—
b) Lagerplätze	31 000,—	56 000,—	1 000,—
c) Hafenbahnen	561 000,—	995 000,—	8 000,—
d) Kipperanlagen	83 000,—	542 000,—	—
e) Amts-Wohngebäude, Werkstätten Magazine	76 000,—	287 000,—	—
f) Sonst. Unterhaltung (Schleppboote usw.)	9 000,—	25 000,—	—
	2 600 000,—	1 058 000,—	76 000,—

Summe I: RM. 3 734 000,—

II. Neue Hafenbauten:

1. Umbau der Sperrschleuse Duisburg	RM. 757 000,—
2. Verbreiterung des Aussenhafens	» 300 000,—
3. Vertiefung des Innen- und Aussenhafens	» 288 000,—
4. Eisenbeton-Kranbühnen	» 100 000,—
5. Zollabfertigungsgebäude Duisburg	» 57 000,—
6. Dieselschleppboot	» 78 000,—
7. Verschiedene kleinere Neubauten	» 120 000,—
Summe II	<u>RM. 1 700 000,—</u>
Insgesamt Häfen zu Duisburg	<u>RM. 5 434 000,—</u>

Hafen zu Homberg.

Unterhaltungsaufwand:

für den Hafen des Steinkohlenbergwerks « Rheinpreussen »	<u>RM. 30 965,—</u>
--	---------------------

Hafen zu Duisburg-Meiderich.

Unterhaltungsaufwand:

für die Häfen der Vereinigten Stahlwerke, Hütte Ruhrort-Meiderich	
Nordhafen	RM. 1 370,—
Rheinhafen	RM. 1 990,—
	<u>RM. 3 360,—</u>

Hafen zu Alsum-Schwelgern „August-Thyssen-Hütte“.

Unterhaltungsaufwand	<u>RM. 83 170,—</u>
----------------------	---------------------

Werft Hamborn.

Unterhaltungsaufwand:

für die städtischen Werftanlagen und Reparatur des Krans	<u>RM. 25 000,—</u>
--	---------------------

Hafen Walsum «Gutehoffnungshütte»

I. Unterhaltungsaufwand	RM. 705 534,—
II. Neue Hafenbauten	» 30 614,—
Insgesamt Hafen zu Walsum	<u>RM. 736 148,—</u>

Beilagen zu III A.

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschifferpatente.

Zur Ausstellung gelangten:

1926						1927						Bemerkungen	
Vorführung des						Vorführung des							
Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Bemerkungen	
Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent		
A. In der Schweiz.													Bemerkungen
B. In Frankreich.													
C. In Deutschland.													
D. In Italien.													
E. In Spanien.													

Beilagen

zu III A, a (Rheinschifferpatente) und III B, c und d (Eichwesen, Schiffsatteste und Sicherheitsmassregeln).

1926						1927						Bemerkungen	
Vorführung des						Vorführung des							
Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Bemerkungen	
Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent	Schiff	Patent		
A. In der Schweiz.													Bemerkungen
B. In Frankreich.													
C. In Deutschland.													
D. In Italien.													
E. In Spanien.													

Beilagen

zu III A, a (Rheinschifferpatente) und III B, c und d
(Eichwesen, Schiffsatteste und Sicherheitsmassregeln).

Beilagen zu III A a.

III. Nautisches.

A. Personal.

a) Rheinschifferpatente.

Zur Ausstellung gelangten:

1923

1927

Zur Führung von

Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft
---------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------------------	---------------------------------------	---

A. In der Schweiz.

B. In Frankreich.

C. In Deutschland.

a) Baden.

Bemerkungen.

Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden

Basel—Strassburg

Strassburg—Spyk'sche Fährre
 Strassburg—Ruhrort
 Strassburg—Köln
 Strassburg—Koblenz
 Strassburg—Brohl
 Strassburg—Andernach
 Strassburg—Mainz
 Strassburg—Mannheim
 Strassburg—Ludwigshafen
 Strassburg—Maxau
 Strassburg—Lauterburg

Erweitert wurden:

Basel—Spyk'sche Fährre
 Strassburg—Spyk'sche Fährre
 Karlsruhe—Spyk'sche Fährre
 Lauterburg—Spyk'sche Fährre
 Mannheim—Spyk'sche Fährre
 Basel—Mannheim
 Strassburg—Mannheim
 Lauterburg—Mannheim
 Karlsruhe—Mainz
 Karlsruhe—Worms
 Weissweil—Kehl
 Ottenheim—Freistett
 Kappel—Greffern
 Strassburg—Greffern
 Kehl—Maxau
 Kehl—Lauterburg

Für Schiffe unter 50 t.

Erweitert wurden:

Basel—Strassburg
 Lauterburg—Strassburg
 Karlsruhe—Strassburg
 Mannheim—Strassburg
 Strassburg—Spyk'sche Fährre
 Ruhrort—Spyk'sche Fährre
 Mannheim—Karlsruhe
 Germersheim—Karlsruhe
 Speyer—Mainz

1) Der Inhaber dieses Patentes, das für die Strecke Strassburg—Mannheim erweitert wurde, ist holländischer Nationalität und war im Besitze eines Patentes für die Strecke Mannheim—Meer.

1928			1927			Bemerkungen.
Zur Führung von						
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden.
b) Bayern.						
—	3	—	—	—	—	Basel—Meer
3	28	4	—	—	—	Strassburg—Meer
—	3	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Lauterburg—Mainz
—	6	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Maxau—Worms
—	2	—	—	—	—	Mannheim—Meer
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Ruhrort
3	45	4	7	57	—	
4	—	—	—	—	—	Erweitert wurden:
1	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Worms—Meer
1	—	—	—	—	—	Worms—Mainz
—	1	—	—	—	—	Mannheim—Meer
6	4	—	3	2	—	Ruhrort—Meer
9	49	4	10	59	—	
c) Hessen.						
3	22	3	4	37	2	Strassburg—Meer
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer und Lauffen—Mannheim
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer und Heilbronn—Mannheim
—	—	—	—	1	—	Strassburg—Meer und Hirschhorn—Mannheim
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Rotterdam
1	—	—	—	—	—	Strassburg—Ruhrort
—	2	—	1	3	—	Karlsruhe—Meer
—	1	—	—	—	—	Karlsruhe—Rotterdam und Lauffen—Mannheim
—	—	—	—	3	—	Karlsruhe—Ruhrort
1	—	—	—	—	—	Karlsruhe—Koblenz
—	—	—	1	—	—	Germersheim—Rotterdam
—	—	—	—	1	—	Speyer—Meer
1	—	—	—	—	—	Speyer—Rotterdam
1	—	—	—	—	—	Speyer—Duisburg—Ruhrort
—	1	—	—	—	—	Speyer—Duisburg
—	1	—	—	—	—	Speyer—Bingen
—	3	—	—	2	—	Mannheim—Meer
—	1	—	—	1	—	Mannheim—Rotterdam
—	—	1	3	—	—	Mannheim—Duisburg—Ruhrort
—	—	—	1	—	—	Mannheim—Duisburg
—	—	—	—	1	—	Mannheim—Koblenz
2	1	—	2	—	—	Mannheim—Bingen
9	33	5	12	50	2	
1	2	—	3	8	—	Erweitert wurden:
—	1	—	—	—	—	Strassburg—Meer
1	3	—	3	8	—	Speyer—Meer
10	36	5	15	58	2	

1928

1927

Zur Führung von

Bemerkungen.

Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden

Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft
---------------------------------	---------------------------------	---	---------------------------------	---------------------------------	---

d) Preussen.

2	—	2	1	3	—
37	43	10	57	113	20
7	5	1	4	3	2
—	2	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—
1	1	—	—	1	—
2	4	2	—	1	1
—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—
—	—	—	2	—	—
1	6	1	1	3	—
—	2	—	—	1	—
—	1	—	—	—	—
8	33	1	3	84	3
3	3	1	4	9	1
1	—	—	—	—	—
2	1	—	1	—	—
—	—	—	1	—	—
1	4	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—
—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	—
—	1	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—
—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
72	114	19	79	224	29

D. In Niederland.

—	2	—	—	—	—
3	8	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
18	22	5	—	—	—
—	4	—	—	—	—
6	11	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—
1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
12	20	1	—	—	—
97	248	2	—	—	—
7	102	1	—	—	—
144	419	10	148	577	8

573

Basel—Meer
 Strassburg—Meer
 Strassburg—Rotterdam
 Strassburg—Mannheim
 Strassburg—Duisburg—Ruhrort
 Strassburg—niederl. Grenze
 Strassburg—Meer und Main — Höchst
 Strassburg—Meer und Main — Aschaffenburg
 Strassburg—Meer und Main — Offenbach
 Strassburg—Meer und Main — Frankfurt
 Strassburg—Rotterdam und Main bis Frankfurt
 Strassburg—Rotterdam und Main—Aschaffenburg
 Kehl—Meer
 Karlsruhe—Meer
 Karlsruhe—Rotterdam
 Karlsruhe—Meer und Main—Höchst
 Mannheim—Meer
 Mannheim—Rotterdam
 Mannheim—Emmerich
 Mannheim—Duisburg—Ruhrort
 Mannheim—Leverkusen
 Mannheim—Meer und Main—Frankfurt
 Mannheim—Meer und Main—Höchst
 Mannheim—Duisburg und Main—Frankfurt
 Mainz—Meer
 Mainz—Emmerich
 Koblenz—Emmerich
 Koblenz—Ruhrort
 Koblenz—Düsseldorf
 Bonn—Meer
 Köln—Meer
 Köln—Ruhrort
 Köln—Wesel
 Köln—Emmerich
 Düsseldorf—Rotterdam
 Düsseldorf—Wesel
 Uerdingen—Emmerich
 Duisburg—Hochfeld—Walsum
 Duisburg—Hochfeld—Emmerich
 Duisburg—Xanten
 Ruhrort—Wesel
 Ruhrort—Rotterdam

Spyk'sche Fähre—Ruhrort
 Spyk'sche Fähre—Duisburg
 Spyk'sche Fähre—Düsseldorf
 Spyk'sche Fähre—Köln
 Spyk'sche Fähre—Wesseling
 Spyk'sche Fähre—Koblenz
 Spyk'sche Fähre—Bendorf
 Spyk'sche Fähre—St. Goar
 Spyk'sche Fähre—Bingen
 Spyk'sche Fähre—Mainz
 Spyk'sche Fähre—Mannheim
 Spyk'sche Fähre—Strassburg

Diese 573 Patente wurden ausgegeben: an Personen mit 6—7 jähriger, praktischer Ausübung des Schiffahrtsgewerbes, wovon keiner im Besitz eines Zeugnisses über nautische Befähigung und Eignung zum Vorgesetzten war.

Diese 573 Patente wurden ausgegeben: an Personen mit 6—7 jähriger, praktischer Ausübung des Schiffahrtsgewerbes, wovon keiner im Besitz eines Zeugnisses über nautische Befähigung und Eignung zum Vorgesetzten war.

1928			1927		
Zur Führung von					
Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit eigener Triebkraft	Schiffen mit und ohne eigene Triebkraft
1	10	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
5	16	—	5	14	15
149	435	10	153	591	23

E. In Belgien.					
—	6	—	—	12	—
1	1	—	—	—	—
1	72	—	—	106	—
—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	—
5	13	—	—	20	—
—	14	—	—	18	—
9	106	—	—	157	—

Bemerkungen.

Angabe der Strecken, für welche die Patente erteilt wurden:

Erweitert wurden:

Mannheim—Strassburg
Köln—Mannheim
Duisburg—Köln
Wesel—Köln
Düsseldorf—Mannheim
Koblenz—Strassburg
Neuss—Mannheim
Köln—Koblenz

Duisburg—Spyk'sche Fähre
Düsseldorf—Spyk'sche Fähre
Köln—Spyk'sche Fähre
Koblenz—Spyk'sche Fähre
Mainz—Spyk'sche Fähre
Mannheim—Spyk'sche Fähre
Strassburg—Spyk'sche Fähre

In der Gesamtzahl von 115 ausgestellten Patenten sind 14 belgisch-niederländische Patente einbegriffen (Art. 18 der Mannheimer Akte) welche ersetzt oder ersetzt und verlängert worden sind.

Beilage zu III A b. (Steuermannspatente).

Strecken	Zur Führung von Schiffen			Neu ausgestellt Patente			Erloschene Patente			Gesamtzahl am 31. Dezember	Bemerkungen
	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Zur Führung von Schiffen							
				Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft	Mit eigener Triebkraft	Ohne eigene Triebkraft	Mit und ohne eigene Triebkraft		
Strassburg—Lauterburg	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	französische
Strassburg—Mannheim	—	7	8	2	2	4	—	—	—	23	Staatsangehörigkeit
Strassburg—Maxau	—	4	27	—	—	3	—	—	—	34	badische
Strassburg—Mainz	—	14	15	—	2	3	—	—	1	33	bayerische
Lauterburg—Mannheim	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	bayerische
Germersheim—Worms	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	„
Mainz—Mannheim	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9	hessische
Mainz—Bingen	—	—	18	—	—	—	—	—	1	17	„
Bingen—Mainz	—	—	31	—	—	—	—	—	—	31	„
Bingen—Caub	—	—	24	—	—	—	—	—	—	24	„
Bingen—St-Goar	—	—	113	—	—	9	—	—	1	121	preussische
Engers—Urmitz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	„
Reede und Grenze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„
Emmerich	—	—	23	—	—	3	—	—	1	25	„
Insgesamt	1	27	276	2	4	22	—	—	5	327	

Beilagen zu III B. b, c und d

b) Eichwesen.

Die Anzahl und Grösse der im Jahr 1928 geeichten Schiffe, verglichen mit dem Vorjahr, waren folgende:

Eichamt	Anzahl		Tragfähigkeit in Tonnen	
	1928	1927	1928	1927
Basel	1	—	341,—	—
Strassburg	9	—	5 587,464	—
Mannheim	9	16	8 294,541	9 898,962
Speyer	3	—	960,557	—
Mainz	45	20	15 165,—	9 645
Koblenz	—	1	—	96,615
Köln	4	4	3 702,535	3 776,688
Duisburg	27	11	15 882,—	13 775,—
Duisburg—Ruhrort	72	52	47 148,—	34 821,—
Rotterdam	173	110	165 161,—	70 868,—
Amsterdam	7	19	4 655,—	9 616,—
Dordrecht	52	72	40 415,—	45 343,—
Zusammen	402	305	307 312,097	197 840,265

Die durchschnittliche Tragfähigkeit der geeichten Schiffe ist demnach von 648 t auf 764 t gestiegen.

c) Schiffsatteste.

Zur Ausstellung gelangten:

		1928			1927		
		Anzahl der Schiffsatteste für					
		Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Zusammen	Schiffe mit eigener Triebkraft	Schiffe ohne eigene Triebkraft	Zusammen
in der Schweiz	—	6	6	—	—	—	—
in Frankreich.....	1	4	5	—	10	10	—
in Baden	7	11	18	4	17	21	—
in Bayern	1	4	5	—	6	6	—
in Hessen	48	11	59	15	16	31	—
in Preussen	111	279	390	72	310	382	—
in den Niederlanden	84	190	274	86	242	328	—
Zusammen	252	505	757	177	601	778	—

d) Sicherheitsmassregeln.

1. Schiffs-Untersuchungen.

a) Schiffe ohne eigene Triebkraft.

Es wurden in 1928 untersucht:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t
Basel	6	1 617,690	—	—	6	1 617,690
Strassburg	4	1 302,631	—	—	4	1 302,631
Speyer	5	1 064,557	—	—	5	1 064,557
Mannheim	11	1 517,782	31	28 006,667	42	29 524,449
Mainz	6	1 434,—	5	1 700,—	11	3 134,—
Frankfurt a. M.	1	938,568	1	1 121,47	2	2 060,038
Biebrich	—	—	—	—	—	—
Koblenz	1	45	—	—	1	45,—
Köln	3	1 109	12	14 086,—	15	15 195,—
Düsseldorf	14	5 726,315	—	—	14	5 726,315
Duisburg	36	23 964,—	12	13 530	48	37 494,—
Duisburg-Ruhrort	132	76 275	67	72 464	199	148 739,—
Dordrecht	39	40 989	9	6 363	48	47 352,—
Rotterdam	129	119 966	118	104 737	247	224 703,—
Amsterdam	11	5 572	2	530	13	6 102,—
Antwerpen	18	13 071	—	—	18	13 071,—
Zusammen	416	294 592,543	257	242 538,137	573	537 130,680
1927	419	271 444,961	314	323 747,415	733	595 192,376
Mithin 1928	mehr		—	—	—	—
	weniger ...		3	81 209,278	60	58 061,696

b) Schiffe mit eigener Triebkraft.

Bei der Untersuchungsstelle zu	Erste Untersuchung		Nachuntersuchung		Zusammen	
	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken	Anzahl	Pferdestärken
Basel	—	—	—	—	—	—
Strassburg	1	300	—	—	1	300
Mannheim	7	499	8	1 235	15	1 734
Mainz	42	3 390	6	650	48	4 040
Frankfurt a. M.	1	30	—	—	1	30
Wiesbaden-Biebrich	—	—	—	—	—	—
Koblenz	10	343	—	—	10	343
Köln	12	3 720	6	1 515	18	5 235
Düsseldorf	18	1 385	2	700	20	2 085
Duisburg	5	865	—	—	5	865
Duisburg-Ruhrort	47	6 065	10	3 054	57	9 119
Dordrecht	25	2 980	2	460	27	3 440
Rotterdam	53	8 805	18	4 555	71	13 350
Amsterdam	4	298	—	—	4	298
Antwerpen	2	160	—	—	2	160
Zusammen	227	28 840	52	12 169	279	41 009
1927	160	22 438	45	14 843	205	37 281
Mithin 1928	mehr		67	6 402	74	3 728
	weniger ...		—	2 674	—	—

2. Floss-Untersuchungen.

Untersucht wurden:

Bei der Untersuchungsstelle zu	Anzahl der Flösse		Gewicht in Tonnen nach § 33 Ziffer 4 der Pol.-Ord. von 1913	
	1928	1927	1928	1927
Mannheim	—	—	—	—
Mainz	85	80	132 151	117 171
Schierstein	17	17	32 369,3	28 181,4
Rüdesheim	—	—	—	—
Oberwesel	—	—	—	—
Wesel	—	—	—	—
Zusammen	102	97	165 520,3	145 352,4

Gegen das Vorjahr wurden sonach 5 Flösse mehr untersucht mit 20.167,9 Tonnen Gewicht mehr.

1. Rhein	102	97	165 520,3	145 352,4
2. Mosel	—	—	—	—
3. Saar	—	—	—	—
4. Elbe	—	—	—	—
5. Oder	—	—	—	—
6. Weichsel	—	—	—	—
7. Donau	—	—	—	—
8. Main	—	—	—	—
9. Neckar	—	—	—	—
10. Rhodan	—	—	—	—
11. Rhen	—	—	—	—
12. Elbe	—	—	—	—
13. Oder	—	—	—	—
14. Weichsel	—	—	—	—
15. Donau	—	—	—	—
16. Main	—	—	—	—
17. Neckar	—	—	—	—
18. Rhodan	—	—	—	—
19. Rhen	—	—	—	—
20. Elbe	—	—	—	—
21. Oder	—	—	—	—
22. Weichsel	—	—	—	—
23. Donau	—	—	—	—
24. Main	—	—	—	—
25. Neckar	—	—	—	—
26. Rhodan	—	—	—	—
27. Rhen	—	—	—	—
28. Elbe	—	—	—	—
29. Oder	—	—	—	—
30. Weichsel	—	—	—	—
31. Donau	—	—	—	—
32. Main	—	—	—	—
33. Neckar	—	—	—	—
34. Rhodan	—	—	—	—
35. Rhen	—	—	—	—
36. Elbe	—	—	—	—
37. Oder	—	—	—	—
38. Weichsel	—	—	—	—
39. Donau	—	—	—	—
40. Main	—	—	—	—
41. Neckar	—	—	—	—
42. Rhodan	—	—	—	—
43. Rhen	—	—	—	—
44. Elbe	—	—	—	—
45. Oder	—	—	—	—
46. Weichsel	—	—	—	—
47. Donau	—	—	—	—
48. Main	—	—	—	—
49. Neckar	—	—	—	—
50. Rhodan	—	—	—	—
51. Rhen	—	—	—	—
52. Elbe	—	—	—	—
53. Oder	—	—	—	—
54. Weichsel	—	—	—	—
55. Donau	—	—	—	—
56. Main	—	—	—	—
57. Neckar	—	—	—	—
58. Rhodan	—	—	—	—
59. Rhen	—	—	—	—
60. Elbe	—	—	—	—
61. Oder	—	—	—	—
62. Weichsel	—	—	—	—
63. Donau	—	—	—	—
64. Main	—	—	—	—
65. Neckar	—	—	—	—
66. Rhodan	—	—	—	—
67. Rhen	—	—	—	—
68. Elbe	—	—	—	—
69. Oder	—	—	—	—
70. Weichsel	—	—	—	—
71. Donau	—	—	—	—
72. Main	—	—	—	—
73. Neckar	—	—	—	—
74. Rhodan	—	—	—	—
75. Rhen	—	—	—	—
76. Elbe	—	—	—	—
77. Oder	—	—	—	—
78. Weichsel	—	—	—	—
79. Donau	—	—	—	—
80. Main	—	—	—	—
81. Neckar	—	—	—	—
82. Rhodan	—	—	—	—
83. Rhen	—	—	—	—
84. Elbe	—	—	—	—
85. Oder	—	—	—	—
86. Weichsel	—	—	—	—
87. Donau	—	—	—	—
88. Main	—	—	—	—
89. Neckar	—	—	—	—
90. Rhodan	—	—	—	—
91. Rhen	—	—	—	—
92. Elbe	—	—	—	—
93. Oder	—	—	—	—
94. Weichsel	—	—	—	—
95. Donau	—	—	—	—
96. Main	—	—	—	—
97. Neckar	—	—	—	—
98. Rhodan	—	—	—	—
99. Rhen	—	—	—	—
100. Elbe	—	—	—	—
101. Oder	—	—	—	—
102. Weichsel	—	—	—	—
103. Donau	—	—	—	—
104. Main	—	—	—	—
105. Neckar	—	—	—	—
106. Rhodan	—	—	—	—
107. Rhen	—	—	—	—
108. Elbe	—	—	—	—
109. Oder	—	—	—	—
110. Weichsel	—	—	—	—
111. Donau	—	—	—	—
112. Main	—	—	—	—
113. Neckar	—	—	—	—
114. Rhodan	—	—	—	—
115. Rhen	—	—	—	—
116. Elbe	—	—	—	—
117. Oder	—	—	—	—
118. Weichsel	—	—	—	—
119. Donau	—	—	—	—
120. Main	—	—	—	—
121. Neckar	—	—	—	—
122. Rhodan	—	—	—	—
123. Rhen	—	—	—	—
124. Elbe	—	—	—	—
125. Oder	—	—	—	—
126. Weichsel	—	—	—	—
127. Donau	—	—	—	—
128. Main	—	—	—	—
129. Neckar	—	—	—	—
130. Rhodan	—	—	—	—
131. Rhen	—	—	—	—
132. Elbe	—	—	—	—
133. Oder	—	—	—	—
134. Weichsel	—	—	—	—
135. Donau	—	—	—	—
136. Main	—	—	—	—
137. Neckar	—	—	—	—
138. Rhodan	—	—	—	—
139. Rhen	—	—	—	—
140. Elbe	—	—	—	—
141. Oder	—	—	—	—
142. Weichsel	—	—	—	—
143. Donau	—	—	—	—
144. Main	—	—	—	—
145. Neckar	—	—	—	—
146. Rhodan	—	—	—	—
147. Rhen	—	—	—	—
148. Elbe	—	—	—	—
149. Oder	—	—	—	—
150. Weichsel	—	—	—	—
151. Donau	—	—	—	—
152. Main	—	—	—	—
153. Neckar	—	—	—	—
154. Rhodan	—	—	—	—
155. Rhen	—	—	—	—
156. Elbe	—	—	—	—
157. Oder	—	—	—	—
158. Weichsel	—	—	—	—
159. Donau	—	—	—	—
160. Main	—	—	—	—
161. Neckar	—	—	—	—
162. Rhodan	—	—	—	—
163. Rhen	—	—	—	—
164. Elbe	—	—	—	—
165. Oder	—	—	—	—
166. Weichsel	—	—	—	—
167. Donau	—	—	—	—
168. Main	—	—	—	—
169. Neckar	—	—	—	—
170. Rhodan	—	—	—	—
171. Rhen	—	—	—	—
172. Elbe	—	—	—	—
173. Oder	—	—	—	—
174. Weichsel	—	—	—	—
175. Donau	—	—	—	—
176. Main	—	—	—	—
177. Neckar	—	—	—	—
178. Rhodan	—	—	—	—
179. Rhen	—	—	—	—
180. Elbe	—	—	—	—
181. Oder	—	—	—	—
182. Weichsel	—	—	—	—
183. Donau	—	—	—	—
184. Main	—	—	—	—
185. Neckar	—	—	—	—
186. Rhodan	—	—	—	—
187. Rhen	—	—	—	—
188. Elbe	—	—	—	—
189. Oder	—	—	—	—
190. Weichsel	—	—	—	—
191. Donau	—	—	—	—
192. Main	—	—	—	—
193. Neckar	—	—	—	—
194. Rhodan	—	—	—	—
195. Rhen	—	—	—	—
196. Elbe	—	—	—	—
197. Oder	—	—	—	—
198. Weichsel	—	—	—	—
199. Donau	—	—	—	—
200. Main	—	—	—	—
201. Neckar	—	—	—	—
202. Rhodan	—	—	—	—
203. Rhen	—	—	—	—
204. Elbe	—	—	—	—
205. Oder	—	—	—	—
206. Weichsel	—	—	—	—
207. Donau	—	—	—	—
208. Main	—	—	—	—
209. Neckar	—	—	—	—
210. Rhodan	—	—	—	—
211. Rhen	—	—	—	—
212. Elbe	—	—	—	—
213. Oder	—	—	—	—
214. Weichsel	—	—	—	—
215. Donau	—	—	—	—
216. Main	—	—	—	—
217. Neckar	—	—	—	—
218. Rhodan	—	—	—	—
219. Rhen	—	—	—	—
220. Elbe	—	—	—	—
221. Oder	—	—	—	—
222. Weichsel	—	—	—	—
223. Donau	—	—	—	—
224. Main	—	—	—	—
225. Neckar	—	—	—	—
226. Rhodan	—	—	—	—
227. Rhen	—	—	—	—
228. Elbe	—	—	—	—
229. Oder	—	—	—	—
230. Weichsel	—	—	—	—
231. Donau	—	—	—	—
232. Main	—	—	—	—
233. Neckar	—	—	—	—
234. Rhodan	—	—	—	—
235. Rhen	—	—	—	—
236. Elbe	—	—	—	—
237. Oder	—	—	—	—
238. Weichsel	—	—	—	—
239. Donau	—	—	—	—
240. Main	—	—	—	—
241. Neckar	—	—	—	—
242. Rhodan	—	—	—	—
243. Rhen	—	—	—	—
244. Elbe	—	—	—	—
245. Oder	—	—	—	—
246. Weichsel	—	—	—	—
247. Donau	—	—	—	—
248. Main	—	—	—	—
249. Neckar	—	—	—	—
250. Rhodan	—	—	—	—
251. Rhen	—	—	—	—
252. Elbe	—	—	—	—
253. Oder	—	—	—	—
254. Weichsel	—	—	—	—
255. Donau	—	—	—	—
256. Main	—	—	—	—
257. Neckar	—	—	—	—
258. Rhodan	—	—	—	—
259. Rhen	—	—	—	—
260. Elbe	—	—	—	—
261. Oder	—	—	—	—
262. Weichsel	—	—	—	—
263. Donau	—	—	—	—
264. Main	—	—	—	—
265. Neckar	—	—	—	—
266. Rhodan	—	—	—	—
267. Rhen	—	—	—	—
268. Elbe	—	—	—	—
269. Oder	—	—	—	—
270. Weichsel	—	—	—	—
271. Donau	—	—	—	—
272. Main	—	—	—	—
273. Neckar	—	—	—	—
274. Rhodan	—	—	—	—
275. Rhen	—	—	—	—
276. Elbe	—	—	—	—
277. Oder	—	—	—	—
278. Weichsel	—	—	—	—
279. Donau	—	—	—	—
280. Main	—	—	—	—
281. Neckar	—	—	—	—
282. Rhodan	—	—	—	—
283. Rhen	—	—	—	—
284. Elbe	—	—	—	—
285. Oder	—	—	—	—
286. Weichsel	—	—	—	—
287. Donau	—	—	—	—
288. Main	—	—	—	—
289. Neckar	—	—	—	—
290. Rhodan	—	—	—	—
291. Rhen	—	—	—	—
292. Elbe	—	—	—	—
293. Oder	—	—	—	—
294. Weichsel	—	—	—	—
295. Donau	—	—	—	—
296. Main	—	—	—	—
297. Neckar	—	—	—	—
298. Rhodan	—	—	—	—
299. Rhen	—	—	—	—
300. Elbe	—	—	—	—
301. Oder	—	—	—	—
302. Weichsel	—	—	—	—
303. Donau	—	—	—	—
304. Main	—	—	—	—
305. Neckar	—	—	—	—
306. Rhodan	—	—	—	—
307. Rhen	—	—</		

3. Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel.

Zusammenstellung

über die im Laufe des Jahres 1927 auf dem Rhein während der Fahrt erfolgten Untersuchungen des Betriebs der Schiffsdampfkessel

Aufsichtsbezirk	Aufsichtsbeamte	Ergebnis Untersuchungen der					Bemerkungen, insbesondere nähere Angaben zu e. (Art der Zuwiderhandlung, Be- strafung usw.)
		a. unter- suchte Be- triebe	b. ordnungs- mäßig befug- te Betriebe	c. bemängelte Betriebe	d. kleinere als- bald behobene Unregelmäßig- keiten	e. Straf anzeigen wurden er- hoben	
A. Schweiz.							
Basel		—	—	—	—	—	
B. Frankreich.							
Wasserbaubezirk-Gambs- heim-Stattmatten	1 Ingenieur	—	—	—	—	—	
Wasserbaubezirk Statt- matten-Lauterburg	1 Ingenieur	—	—	—	—	—	
C. Deutschland.							
a) Baden:							
Rheinbauamt Offenburg...	1 Dienstvorstand 1 Reg.-Baurat 4 Wasserbaumeister	7	6	—	—	1	
Rheinbauamt Mannheim ..	1 Dienstvorstand 1 Reg.-Baurat 1 Bauoberinspektor 1 Bauinspektor 1 Wasserbaumeister	5	3	2	—	—	Mangelhafte Manometer. 1 schadhafte Wasserstandsglas.
b) Bayern:							
Speyer	1 Amtsvorstand 2 Bauamtmänner 2 Dammeister	5	1	4	—	—	
c) Hessen:							
Wasserbauamt Worms	1 Amtsvorstand 2 Bauinspektoren	5	4	—	—	1	
Wasserbauamt Mainz	1 Bauinspektor	17	17	—	—	—	
d) Preussen:							
Wasserbauamt Bingerbrück km 0,0 bis 48,5	1 Strommeister	358	351	7	7	—	Bei 7 Kesseln fehlten die Wasserstandsschutz- gläser, die auf Anordnung sofort angebracht wurden.
Wasserbauamt Koblenz... km 48,5 bis 112	2 Strommeister	708	645	63	63	—	
Wasserbauamt Köln..... km 112 bis 199	2 Strommeister	110	89	21	18	3	In 2 Fällen fehlten die Schutzhülsen an den Wasserstandsgläsern. In 1 Falle wurde mit 2 Atm. Überdruck ge- fahren.
Wasserbauamt Duisburg- Rhein	3 Strommeister	502	454	48	47	2	In einem Falle waren beide Sicherheitsventile mit Holzstücken festgeklebt; Kapitän und Ma- schinist wurden bestraft. Die bemängelten Betriebe wurden verwahrt.
Wasserbauamt Wesel km 281,3 bis 366,44	2 Strommeister	399	396	3	—	—	
D. Niederland.							
Dordrecht (2. Bezirk)	1 Ingenieur 3 techn. Ambtenaren	25	—	—	—	—	
Rotterdam (3. Bezirk)	1 Hoofdingenieur 1 Ingenieur 4 techn. Ambtenaren	10	5	—	5	—	
Arnhem (5. Bezirk)	1 Ingenieur 3 techn. Ambtenaren	—	15	1	9	1	Überlastung der Sicherheitsventile, Strafan- zeige erhoben.
1928 zusammen		2 151	1 986	149	151	6	
gegen 1927		1 812	1 779	113	111	7	
Mithin 1928	mehr	339	207	36	40	—	
	weniger ..	—	—	—	—	1	

Beilagen

zu dem

Wirtschaftlichen Teil (IV)

Liste der Häfen, in denen der Güterverkehr, geschieden in Zufuhr und Abfuhr, beides wieder getrennt, nach Berg- und Talfahrt, angeschrieben wird.

1. Basel, 2. Strassburg, 3. Kehl, 4. Lauterburg, 5. Karlsruhe, 6. Mannheim (mit Rheinau), 7. Ludwigshafen, 8. Worms, 9. Gernsheim, 10. Mainz (mit Weisenau und Gustavsburg), 11. Wiesbaden, 12. Budenheim, 13. Bingen, 14. Oberlahnstein, 15. Koblenz, 16. Beuel, 17. Wesseling, 18. Köln (mit Deutz, Mülheim und Niehl), 19. Leverkusen, 20. Benrath¹⁾, 21. Neuss, 22. Düsseldorf, 23. Krefeld (mit Uerdingen), 24. Rheinhausen, 25. Duisburg (mit Ruhrort und Hochfeld), 26. Homberg, 27. Hamborn, 28. Walsum, 29. Orsoy, 30. Rheinberg, 31. Wesel, 32. Emmerich, 33. Cleve²⁾, 39. Nijmegen, 40. Arnhem, 41. Utrecht, 42. Dordrecht, 43. Rotterdam, 44. Vlaardingen, 45. Schiedam, 46. Delft, 47. s'Gravenhage, 48. Leiden, 49. Amsterdam, 50. Terneuzen, 51. Ymuiden³⁾, 52. Zwolle³⁾, 53. Haarlem³⁾, 54. Harlingen³⁾, 55. Sluiskil³⁾, 56. andere niederländische Häfen, 57. Antwerpen, 58. Gent, 59. Brüssel, 60. Seebrügge, 61. andere belgische Häfen, 62. französische Häfen (Maas), 63. französische Häfen (Schelde), 64. andere französische Fluss- und Seehäfen, 65. Bremen, 66. Hamburg, 67. Stettin, 68. Königsberg, 69. andere deutsche Häfen, 70. Danzig, 71. andere baltische Häfen, 72. englische Häfen, 73. alle anderen Häfen.

Anmerkung: Die fettgedruckten Häfen sind die hauptsächlichsten Häfen.

¹⁾ frühere Benennung: Reisholz.

²⁾ In die Verkehrsziffern von Cleve ist der Verkehr des Spoykanals aufgenommen.

³⁾ Diese Häfen sind neu aufgenommen worden.

		1. Verkehr in den schweizer, französischen					
Lfd. Nr.	Namen der Häfen	Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
I. Wichtigere							
1	Basel	17 080	—	17 080	—	6 128	6 128
2	Strassburg	2 676 893	2 108	2 679 001	4 347	2 562 829	2 567 176
3	Kehl	788 115	17 290	805 405	10 524	140 153	150 677
4	Lauterburg	153 352	—	153 352	965	13 122	14 087
5	Karlsruhe	1 898 250	28 518	1 926 768	911	241 216	242 127
	Basel — oberhalb Mannheim (1-5) ..	(5 533 690)	(47 916)	(5 581 606)	(16 747)	(2 963 448)	(2 980 195)
6	Mannheim	4 650 582	251 767	4 902 349	147 703	622 271	769 974
7	Ludwigshafen	2 710 655	167 022	2 937 677	119 529	1 032 656	1 152 185
8	Worms	448 154	43 145	491 299	4 132	100 708	104 840
9	Gernsheim	167 763	83 005	250 768	3 706	51 275	54 981
	Mannheim — oberhalb Mainz (6-9) ..	(8 057 154)	(544 939)	(8 602 093)	(275 070)	(1 816 910)	(2 081 980)
10	Mainz	1 039 012	319 693	1 358 705	11 304	624 693	635 997
11	Wiesbaden	68 157	79 163	147 320	407	52 507	52 914
12	Budenheim	26 937	—	26 937	178	305 370	305 548
13	Bingen	107 316	11 067	118 383	1 805	64 099	65 904
14	Oberlahnstein	19 170	108 362	127 532	11 039	146 791	157 830
15	Koblenz	69 665	32 371	102 036	1 265	11 288	12 553
16	Beuel	62 626	323 936	386 562	13 040	171 173	184 213
17	Wesseling	73 308	7 354	80 662	2 052 448	196 524	2 248 972
	Mainz — oberhalb Köln (10-17) ..	(1 466 191)	(881 946)	(2 348 137)	(2 091 486)	(1 572 445)	(3 663 931)
18	Köln	994 207	264 934	1 259 141	879 372	365 325	1 244 697
19	Leverkusen	358 088	92 039	450 127	43 050	119 099	162 149
20	Benrath	431 730	24 430	456 160	69 923	186 176	256 099
21	Neuss	475 854	56 154	532 008	202 865	97 015	299 880
22	Düsseldorf	612 595	148 429	761 024	115 080	218 690	333 770
23	Krefeld	622 064	156 213	778 277	97 188	44 863	142 051
	Köln — oberhalb Rheinhausen (18-23) ..	(3 494 538)	(742 199)	(4 236 737)	(1 407 478)	(1 031 168)	(2 438 646)
24	Rheinhausen	1 448 268	271 136	1 719 404	48 359	461 807	510 166
25	Duisburg-Ruhrort	5 348 144	1 430 636	6 778 780	3 973 672	11 552 235	15 525 907
26	Homburg	19 881	21 777	41 658	385 988	610 022	996 010
27	Hamborn	2 656 340	732 513	3 388 853	547 435	1 494 259	2 041 694
28	Walsum	1 311 526	428 999	1 740 525	200 985	846 385	1 047 370
	Rhein-Ruhr-Häfen (24-28) ..	(10 784 159)	(2 885 061)	(13 669 220)	(5 156 439)	(14 964 708)	(20 121 147)
29	Orsoy	77	3 641	3 718	118 877	174 626	293 503
30	Rheinberg	199 185	3 753	202 938	—	19 748	19 748
31	Wesel	490 455	139 911	630 366	6 081	4 622	10 703
32	Emmerich	164 831	8 519	173 350	36 410	17 703	54 113
33	Cleve	155 977	23 127	179 104	4 456	7 965	12 421
	Orsoy — deutsch-niederl. Grenze (29-33) ..	(1 010 525)	(178 951)	(1 189 476)	(165 824)	(224 664)	(390 488)
	Summe I	30 346 257	5 281 012	35 627 269	9 113 044	22 563 343	31 676 387
II. Minderwichtige Hafenplätze,							
34	in Frankreich	123	3 097	3 220	—	—	—
35	in Baden	56 145	1 627	57 772	3 674	8 263	11 937
36	in Bayern	23 907	10 404	34 311	70 272	594 878	665 150
37	in Hessen	38 042	28 502	66 544	206 892	151 235	358 127
38	in Preussen	739 309	134 370	873 679	1 425 200	3 318 758	4 743 958
	Summe II	857 526	178 000	1 035 526	1 706 038	4 073 134	5 779 172
dazu	Summe I	30 346 257	5 281 012	35 627 269	9 113 044	22 563 343	31 676 387
	Summe 1. Verkehr i. d. schweizer, franz. und deutschen Rheinhäfen ..	31 203 783	5 459 012	36 662 795	10 819 082	26 636 477	37 455 559

und deutschen Rheinhäfen

darunter Flossverkehr		Gesamt- hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr t	in der Abfuhr t			mehr t	weniger t	
Häfen						
—	—	23 208	1	—	490 015	
—	—	5 246 177	2	1 127 347	—	
—	—	956 082	3	—	36 039	
—	—	167 439	4	47 380	—	
—	—	2 168 895	5	68 795	—	
—	—	(8 561 801)		(717 468)	—	
—	—	5 672 323	6	—	816 869	
—	—	4 109 862	7	106 076	—	
—	—	596 139	8	—	7 306	
—	—	305 749	9	63 688	—	
—	—	(10 684 073)		—	(654 411)	
63 490	180 308	1 994 702	10	—	234 526	
44 817	37 397	260 234	11	—	2 682	
—	—	332 485	12	16 005	—	
2 505	—	184 287	13	9 368	—	
—	1 191	285 362	14	—	79 167	
—	—	114 589	15	—	1 163	
—	—	570 775	16	161 160	—	
—	—	2 329 634	17	244 285	—	
(110 812)	(218 896)	(6 012 068)		(113 280)	—	
7 679	—	2 503 838	18	84 154	—	
—	—	612 276	19	67 402	—	
—	—	712 259	20	139 963	—	
11 782	—	831 888	21	5 385	—	
8 003	—	1 094 794	22	—	29 309	
4 743	—	920 328	23	—	24 101	
(32 207)	—	(6 675 383)		(243 494)	—	
—	—	2 229 670	24	—	411 244	
226 135	825	22 304 687	25	—	4 402 431	
—	—	1 037 668	26	—	6 877	
—	—	5 430 547	27	—	1 023 189	
1 580	—	2 787 895	28	—	202 091	
(227 715)	—	(33 790 367)		—	(6 045 832)	
—	—	297 221	29	—	43 927	
—	—	222 686	30	7 756	—	
19 714	—	641 069	31	—	132 794	
—	—	227 463	32	227 463	—	
959	—	191 525	33	191 525	—	
(20 673)	—	(1 579 964)		(250 023)	117 172	Hafen zu Nierstein
391 407	219 721	67 303 656		2 567 752	8 060 902	
				5 493 150 t weniger		

Lösch- und Umschlagstellen

—	—	3 220	34	—	2 294
—	—	69 709	35	—	4 230
—	—	699 461	36	200 557	—
—	—	424 671	37	—	27 663
—	—	5 617 637	38	466 733	—
—	—	6 814 698	II	667 290	34 187
				633 103 t mehr	
256 122	218 896	67 303 656	I	2 567 752	8 060 902
256 122	218 896	74 118 354		3 235 042	8 095 089
				4 860 047 t weniger	

Lfd. Nr.	Namen der Häfen	2. Verkehr in den niederländischen, belgischen u. nordfranzösischen					
		Zufuhr			Abfuhr		
		zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t	zu Berg t	zu Tal t	überhaupt t
39	Nijmegen	—	133 235	133 235	665	—	665
40	Arnhem	—	77 857	77 857	1 114	—	1 114
41	Utrecht	—	67 540	67 540	4 119	—	4 119
42	Dordrecht	—	225 544	225 544	19 842	—	19 842
43	Rotterdam	—	14 406 788	14 406 788	15 299 291	—	15 299 291
44	Vlaardingen	—	175 233	175 233	2 240 135	—	2 240 135
45	Schiedam	—	64 843	64 843	201 669	—	201 669
46	Delft	—	86 454	86 454	5 671	—	5 671
47	s'Gravenhage	—	205 308	205 308	3 413	—	3 413
48	Leiden	—	95 384	95 384	1 302	—	1 302
49	Amsterdam	—	1 833 817	1 833 817	619 440	—	619 440
50	Terneuzen	—	75 285	75 285	1 156	—	1 156
51	Ymuiden	—	305 694	305 694	57 604	—	57 604
52	Zwolle	—	119 395	119 395	253	—	253
53	Haarlem	—	99 059	99 059	1 529	—	1 529
54	Harlingen	—	245 566	245 566	—	—	—
55	Sluiskil	—	244 522	244 522	440	—	440
56	Andere niederländische Häfen	—	3 180 682	3 180 682	265 300	—	265 300
57	Antwerpen	—	3 384 621	3 384 621	2 017 773	—	2 017 773
58	Gent	—	713 730	713 730	209 137	—	209 137
59	Brüssel	—	119 755	119 755	85 746	—	85 746
60	Zeebrügge	—	—	—	—	—	—
61	Andere belgische Häfen	—	2 101 009	2 101 009	414 585	—	414 585
62	Französische Häfen, Maas	—	147 102	147 102	270	—	270
63	Französische Häfen, Schelde	—	115 290	115 290	3 223	—	3 223
64	Andere französische See-Fluss-Häfen	—	—	—	—	—	—
Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze		—	28 223 713	28 223 713	21 453 677	—	21 453 677
		3. Verkehr in den deutschen und sonstigen					
		Zufuhr nach			Abfuhr von		
65	Bremen	—	8 229	8 229	14 066	—	14 066
66	Hamburg	—	64 256	64 256	80 123	—	80 123
67	Stettin	—	45 670	45 670	31 589	—	31 589
68	Königsberg	—	36 096	36 096	23 996	—	23 996
69	Andere deutsche Häfen	—	23 554	23 554	6 374	—	6 374
70	Danzig	—	5 575	5 575	873	—	873
71	Andere baltische Häfen	—	52 459	52 459	3 171	—	3 171
72	Englische Häfen	—	37 856	37 856	33 543	—	33 543
73	Alle anderen Häfen	—	8 182	8 182	—	—	—
Summe 3. Verkehr in den überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze (Rhein-See-Verkehr)		—	281 877	281 877	193 735	—	193 735
dazu	Summe 2. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze	—	28 223 713	28 223 713	21 453 677	—	21 453 677
Summe 4. Verkehr in den niederländischen, belg. u. nordfranzösischen und überseeischen Häfen von und nach dem Rhein, oberh. der deutsch-niederl. Grenze (Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze) ..		—	28 505 590	28 505 590	21 647 412	—	21 647 412
dazu	Summe 1. Verkehr in den schweizer., französ. u. deutschen Rheinhäfen ..	31 203 783	5 459 012	36 662 795	10 819 082	26 636 477	37 455 559
1928 Gesamthafenverkehr ..		31 203 783	33 964 602	65 168 385	32 466 494	26 636 477	59 102 971
1927 Gesamthafenverkehr ..		64 736 769		64 736 769	68 737 660		68 737 660
1928 { mehr		431 616		431 616	—		—
1928 { weniger		—		—	9 634 689		9 634 689

See- und Flusshäfen von und nach dem Rhein, oberhalb der deutsch-niederl. Grenze

darunter Flossverkehr		Gesamt- hafenverkehr	Lfde. Nr.	Der Gesamthafenverkehr beträgt gegen das Vorjahr		Bemerkungen
in der Zufuhr	in der Abfuhr			mehr	weniger	
t	t	t		t	t	
—	—	133 900	39	13 425	—	
3 419	—	78 971	40	732	—	
—	—	71 659	41	—	29 488	
6 879	—	245 386	42	43 572	—	
3 617	—	29 706 079	43	—	3 562 118	
—	—	2 415 368	44	—	40 951	
—	—	266 512	45	114 168	—	
—	—	92 125	46	7 001	—	
—	—	208 721	47	490	—	
—	—	96 686	48	—	4 274	
—	—	2 453 257	49	153 297	—	
—	—	76 441	50	1 543	—	
—	—	363 298	51	363 298	—	
2 990	—	119 648	52	119 648	—	Neue Häfen
—	—	100 588	53	100 588	—	
—	—	245 566	54	245 566	—	
—	—	244 962	55	244 962	—	
53 493	—	3 445 982	56	—	913 570	
—	—	5 402 394	57	—	382 398	
—	—	922 867	58	—	293 541	
—	—	205 501	59	27 308	—	
—	—	—	60	—	—	
—	—	2 515 594	61	—	121 947	
—	—	147 372	62	90 009	—	
—	—	118 513	63	39 199	—	
—	—	—	64	—	442 220	
70 398	—	49 677 390	2	1 564 806	5 790 507	
				4 225 701 t weniger		

überseeischen Häfen von und nach dem Rhein

—	—	22 295	65	—	8 185	
—	—	144 379	66	—	50 180	
—	—	77 259	67	—	13 635	
—	—	60 092	68	2 429	—	
—	—	29 928	69	—	19 497	
—	—	6 448	70	—	7 386	
—	—	55 630	71	1 088	—	
—	—	71 399	72	—	24 289	
—	—	8 182	73	2 330	—	
—	—	475 612	3	5 847	123 172	
				117 325 t weniger		
70 398	—	49 677 390	dazu 2	1 564 806	5 790 507	
70 398	—	50 153 002	4	1 570 653	5 913 679	
				4 343 026 t weniger		
256 122	218 896	74 118 354		3 235 042	8 095 089	
326 520	118 896	124 271 356	1928	4 805 695	14 008 768	
474 360	176 348	133 474 429				
				9 203 073 t weniger		
—	42 548	—				
147 840	—	9 203 073	—			

Art der Anschreibungen des Güterverkehrs.

Über die Art der Anschreibungen des Verkehrs ist noch folgendes zu bemerken :

Von 1882 bis zum Jahresschluss 1908 war in den Beilagen III a und III b (Zufuhr), IV a und IV b (Abfuhr) sowie III c und IV c (Durchfuhr) die Übersicht der einzelnen Verkehrsgegenstände die in den jeweils am Eingang dieses Abschnitts aufgeführten deutschen Häfen sowie im Verkehr der dort genannten niederländischen, belgischen und überseeischen Häfen mit dem deutschen Rhein verschifft wurden — geschieden nach den 62 auf den deutschen Wasserstrassen zur Anschreibung gelangenden Artikel — zusammengestellt.

Vom 1. Januar 1909 bis Jahresschluss 1914 wurde der Verkehr in den wichtigeren Häfen, an den Durchgangsstellen der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins und an den beiden Grenzzollstellen, getrennt nach Zufuhr und Abfuhr, nach dem Güterverzeichnis angeschrieben, das durch Beschluss des Bundesrats vom 25. Juni 1908 für die Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstrassen mit Wirkung vom 1. Januar 1909 eingeführt wurde. Durch Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 25. Januar 1915 wurde das Güterverzeichnis abgeändert. Das abgeänderte Güterverzeichnis ist mit Wirkung vom 1. Januar 1915 ab eingeführt worden. Für den Jahresbericht 1915 sind die Anschreibungen erstmals nach dem geänderten Güterverzeichnis erfolgt. Die Anordnung ist die gleiche geblieben wie bisher, nur wurden die Güterklassen um 8 verringert, indem einige Unterabteilungen fortgefallen sind, so bei Klasse 16 (vorher Klasse 16 a u. 16 b), bei Klasse 55 (vorher 55 a u. 55 b), bei Klasse 58 (vorher 58 a u. 58 b) bei Klasse 59 c (vorher 59 c u. 59 d). Ausserdem ist bei Klasse 31 die Unterscheidung nach europäischen und aussereuropäischen Hölzern fortgelassen worden und die Unterabteilung 31 a Telegraphenstangen fortgefallen. Die Ergebnisse dieser Anschreibungen wurden in den Beilagen III a, III b, III c, IV a, IV b und IV c mitgeteilt.

Vom 1. Januar 1923 ab ist das von der Zentral-Kommission für die Rheinschifffahrt neu aufgestellte Güterverzeichnis eingeführt und das Ergebnis in den Beilagen 2, 3, 4, 5 zu IV, A, a, 2, 3 zu IV, A, b enthalten. Das Ergebnis des Verkehrs in den minderwichtigen Ladeplätzen, Lösch- und Umschlagsstellen wird in Beilage 1 zu IV, A, a summarisch für jeden Uferstaat angegeben. Das Güterverzeichnis mit 189 Güterklassen (Seite 178 ff.) ist massgebend für die Statistik des Verkehrs auf den Wasserstrassen. Da es nicht angängig war, die umfangreicheren Bezeichnungen einzelner Klassen des Güterverzeichnisses in den genannten Beilagen vollständig abzudrucken, sind in den betreffenden Spalten teilweise nur charakteristische Stichworte angegeben.

Bei den Anschreibungen wird das Gewicht auf halbe Tonne derart abgerundet, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 kg unberücksichtigt bleiben.

Bei Fahrzeugen mit einer Gesamtladung von weniger als 500 Kilogramm (1/2 Tonne) findet eine Anschreibung der Güter nicht statt.

Erläuternde Bemerkungen zu dem namentlichen Güterverzeichnis.

(Güterverzeichnis, siehe Seite 178).

N. B. — Im Güterverzeichnis betreffen die Nummern mit nachfolgender, punktierter Linie Warengattungen, die beim Rhein-schiffahrtsverkehr von untergeordneter Bedeutung sind. Es handelt sich um folgende Warengattungen:

Nr. 16 Kaviar. — Nr. 18/19 Eier von Federwild, Honig. — Nr. 30 Teigwaren. — Nr. 51 Elfenbein. — Nr. 54/55 Haare und Federn, lebende Pflanzen und natürliche Blumen. — Nr. 62 Kautschuk. — Nr. 66 Holzkohle. — Nr. 78 Zinn. — Nr. 80 Nickel. — Nr. 84/85 Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst. Marmor und Alabaster. — Nr. 91 Schwefel. — Nr. 93 Seide. — Nr. 99/102 Stärke, Seife, Kerzen, Wachs- und Talglichte, wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel. — Nr. 105/107 Zusammengesetzte Heilmittel, Zigarren, Zigaretten, andere Tabakerzeugnisse. — 156/157 Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen, andere Schmuckwaren, auch vergoldet, versilbert, vernickelt usw. — Nr. 175/180 Tonwerkzeuge (Musikinstrumente), wissenschaftliche Instrumente und Apparate, Uhren und Uhrenteile, Waffen und Munition, Schiesspulver und andere Sprengstoffe, Zündhölzer. — Nr. 182 Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammlungen. — Nr. 103/186 Gold, unverarbeitet, Silber, unverarbeitet, Goldmünzen, Silbermünzen.

Der Gesamtverkehr der obengenannten Waren ist unter der Nr. 187 zusammengefasst.

I. Lebende Tiere.

1/7. **Lebende Tiere.** — Betrifft alle lebenden Tiere, mit Ausnahme von Fischen, Schalthieren und Muscheln.

II. Nahrungsmittel und Getränke.

8/10. **Fleisch, einschliesslich Wild und Geflügel, nichtlebend.**

Fleischwaren, frisches Geflügel und Wild, auch gefroren und gekühlt, zu Konserven verarbeitet; Speck; Pasteten; Gänselebersülzen, Hasenpasteten usw.; Fleischextrakte und Fleischbrühen; Fleischgelée; gekochtes, geräuchertes, gepökeltes oder anderweitig zu Konserven verarbeitetes Fleisch.

11. **Speisefette.**

Speisefette, herrührend von Pferden, Ochsen, Schafen, Ziegen, Schweinen usw. (*Speisetalg, Schmalz, Oleo-Margarine*); Speisefett von Geflügel, essbares Fischfett und Fischöl.

12. **Margarine und andere Kunstbutter.**

Margarine, d. h. jede Substanz oder jedes Präparat, das der Naturbutter ähnlich sieht, aber nicht ausschliesslich mit Milch gemacht ist; Kunstbutter, d. h. jede essbare Mischung aus Fett, (*Stearin, Olein und Margarine usw.*) und Öl, wie Kunstschnalze, Vermischung von Oleo-Margarine und Öl.

13. **Milch.**

Frische Milch und frischer Rahm, sterilisierte Milch und Rahm, oder desgl. peptonisiert; Milch, getrocknet oder in Pulverform, kondensierte Milch, selbst mit Zusatz von Zucker; Milch in Tafeln, selbst mit Kakao oder einer andern Masse überzogen, welche zur Konservierung der Tafeln dient; Buttermilch.

14/15. **Naturbutter; Käse.**

Naturbutter (*aus Milch hergestellt*), frisch oder gesalzen, selbst ausgelassen. Gewöhnliche oder feine Käse, in weichem, festem oder hartem Zustand.

16. **Kaviar.**

Kaviar und Kaviar-Ersatz (*gesalzene Stöhreier*), selbst gepresst oder geräuchert.

17. **Fische, Schalthiere und Muscheln.**

See- oder Flossfische (*lebend oder nicht*), frisch, selbst gefroren; getrocknete, gesalzene oder geräucherte Fische; konservierte Fische im Naturzustand, mariniert oder anderweitig präpariert oder in Büchsen; Schalthiere (*lebend oder nicht*), frisch oder konserviert (*Hummern, Langusten, Krebse, Krabben usw.*); Muscheln mit Inhalt, frisch oder konserviert (*Austern, Miesmuscheln und Seesnecken usw.*).

18/19. **Eier von Federvieh und Federwild; Honig.**

Eier von zahmem u. wildem Geflügel, roh oder nur in der eigenen Schale gekocht, einschliessl. Dotter u. Eiweiss.

Honig in Scheiben, geschleudert, in Rahmen, Körben oder Waben; ohne lebende Bienen; Kunsthonig.

Getreidearten. Schliesst ein: Getreide in ganzen Körnern, selbst ausgeschwungen oder enthülst.

20. **Weizen.**

21. **Roggen.**

22. **Gerste.**

Einschliesslich Futtergerste.

23. **Hafer.**

24. **Mais.**

25. **Andere Getreidearten.**

Spelz, Mischkorn, Durrhah, Hirse, Buchweizen.

26. **Reis.**

Reis in Körnern, poliert oder nicht, gestossener oder gemahlener Reis, Bruchreis, und Reisreste.

27/28. **Mehl aus Getreide, Reismehl und andere Müllereierzeugnisse.**

Mehl von Weizen, Roggen, Gerste, Futtergerste, Mais, Spelz, Hirse und Buchweizen, Reismehl.

Getreidearten in zerstoßenen Körnern, in geschälten oder geläuterten Körnern; Kleber, Griess und gekörntes Weizenmehl; Mehlartern, Reismehl und gekörnter Reis; Mehl von getrockneten Hülsenfrüchten. Die *Satzmehle zu Nährzwecken* sind unter Nr. 44 aufgeführt.

29. **Malz.**

Malz, d. h. die gekeimte Gerste, sowohl als auch die gekeimten Körner anderer Getreidearten. Der gegorene Reis fällt ebenfalls unter diese Rubrik.

30. **Teigwaren.**

Nudeln, Fadennudeln, Makkaroni und andere ähnliche Produkte, «italienische Teigwaren» genannt, die aus Getreidemehl hergestellt sind.

31. **Frisches Gemüse.**

Gemüse, frisch oder grün, in Hülsen oder nicht, wie sie geerntet sind, selbst geschnitten oder einfach hergerichtet, in der Absicht, sie in frischem Zustand zu erhalten.

Die *Kartoffeln* figurieren in der Rubrik 34.

32/33. **Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.**

Erbsen, dicke Bohnen, Linsen, weiße Bohnen, Kernbohnen, Wicken usw., in der Schote oder nicht, selbst enthülst, zerstoßen usw.

Alles Trockengemüse, anderes als Hülsenfrüchte, selbst künstlich getrocknetes.

Die *Mehle* von getrockneten Hülsenfrüchten sind unter Rubrik 27/28 aufgeführt, die *Satzmehle* dieser Hülsenfrüchte unter Rubrik 44.

34. **Kartoffeln.**35. **Obst, frisch und getrocknet.**

Früchte aller Art, selbst in Scheiben oder in Stücken, ausgenommen: eingezuckerte oder eingemachte Früchte, Früchte in Kompott, Marmeladen, Gelees oder eingekochte Früchte usw.

36. **Kaffee.**

Kaffee in Bohnen oder gemahlen, Hüllen, Häute oder Bruchkaffee; gebrannter Kaffee.

37/38. **Kakao, roh oder zubereitet; Schokolade.**

Kakao in Bohnen, gedörrt oder nicht; Häute oder Schoten von Kakao; Kakao butter oder Kakaoöl. Kakao, gemahlen oder in Pulver, weich oder in Tafeln, Kakaoabfall, Milkschokolade oder andere, in Tafeln, Pastillen, Pralinen usw., selbst mit zugefügtem Gewürz oder mit heilkräftigen oder ähnlichen Substanzen, Racahut und andere ähnliche Produkte.

39. **Tee.**

Wirkliche Tees, in Blättern, Pulver, Kugeln, Tafeln oder in Barren usw.

Ausgeschlossen sind aus dieser Rubrik der «Maté», sog. Paraguay-Tee, der Schweizer Tee, Wundkräuter als auch die anderen teeähnlichen Produkte, welche in der Rubrik 44 einbegriffen sind.

40. **Zucker, roh und raffiniert.**

Zuckerrüben- und Zuckerrohrsaft; Rohzucker aus Zuckerrohr oder Zuckerrüben; raffinierter Zucker (*Kandiszucker in Hüten, in Stücken, in weißem oder anderem Pulver, Farinzucker, Bastardzucker, Kochzucker usw.*); andere Zuckerarten, wie Glukose, Zucker aus Stärkemehl, aus Früchten, Milchsücker und ähnliche, Farbzucker (für Bier usw.) alle Arten Sirup, selbst Raffinerisirup.

Nicht essbare Melassen sind unter Rubrik 98 g aufgeführt.

41. **Gewürze.**

Sämtliche Gewürze zum Anrichten der Speisen, wie: Stern-Anis, Zimt, Nelken, Muskatschale, Lorbeerblätter, angerichteter Senf, Muskatnüsse, selbst in der Schale, Piperin, Piment, Pfeffer, Safran, Trüffeln, Vanille usw.

Gewürzte oder nicht gewürzte Präparate, welche dazu bestimmt sind, Fleischbrühen, Suppen, Saucen usw. zu kräftigen, fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

42. **Pflanzenöle.**

Pflanzenöle, feuerbeständig oder fett, flüssig oder gefestigt, auch gehärtete, zu Speisezwecken oder auch nicht, mit Ausnahme würziger Öle und ätherischer Öle, d. h. flüchtige Öle oder *Essenzen*, welche letztere unter die Rubrik Nr. 99/102 fallen.

43. **Salz, im Rohzustand oder raffiniert.**

Seesalz, Salz aus Salinen und Salzgärten, Moorsalz, fossiles Salz, sogenanntes Steinsalz.

44. **Andere Nahrungsmittel.**

Umfasst alle Lebensmittel, welche nicht unter Nr. 8/10 bis 43 namentlich aufgeführt sind: Kartoffelmehl und andere Satzmehle (*Sago, Arrow-root, Tapioka usw.*), zu welchem Zwecke sie auch immer dienen; Konserven aus dem Pflanzenreich, hauptsächlich von Gemüsen

oder Früchten; (*in Zucker, Branntwein oder Essig usw.*) gezuckerte oder ungezuckerte Biskuits, ebenso Schiffszwieback, Brot, Lebkuchen, grüne oder getrocknete Zichorienwurzel, gebrannte, präparierte oder gemahlene Zichorie, Essigarten, Maté, sog. Paraguaytee, Schweizertee, Wundkräuter und andere teeähnliche Produkte usw.

45. **Wein.**

Gewöhnliche Naturweine, Most aus frischen Trauben, gegoren oder ungegoren, Schaumweine, mit Hefe vermischte Weine, Weine mit Zusatz medizinischer oder würziger Stoffe (*Krankenweine, Wermut usw.*). *Kunstweine*, d. h. solche, bei deren Herstellung Trauben gar nicht oder nur teilweise benutzt werden (*Rosinenwein, Feigenwein, Dattelwein usw.*), sind unter Rubrik 49 aufgeführt.

46. **Bier.**

Bier im Fass oder in Flaschen oder in Krügen; Bierwürze.

47. **Weingeisthaltige Getränke.**

Branntwein aller Art, rektifiziert oder nicht, aus Getreide, Wein oder Früchten usw., Liköre und andere gewürzte oder gezuckerte Branntweine.

48. **Quellwasser und Mineralwasser.**

Mineralwasser, natürliche oder künstliche, muscierend oder nicht muscierend, andere natürliche Wasser, selbst destillierte oder gefrorene (*Blockeis, natürliches oder künstliches*).

49. **Andere Getränke.**

Umfasst alle anderen Getränke, die nicht namentlich unter Nr. 45 bis 48 aufgeführt sind, wie: Kunstwein, Apfelwein, Honigwein, Birnwein, muscierende oder nicht muscierende Limonaden, dieselben gezuckert oder nicht gezuckert, gezuckerte oder nicht gezuckerte Fruchtsäfte, mit oder ohne Alkohol.

III. **Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**50. **Häute, roh, gesalzen, gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet, und rohes Pelzwerk.**

Häute für Lederfabrikation, auch geschabte, einfach gegerbte Häute oder weiss gegerbt, aber nicht weiter zugerichtet; rohe Fisch- und Reptilienhäute; Felle zur Pelzbereitung (*Rauchwerk*), rohe; rohe Vogelbälge.

51. **Elfenbein.**

Rohes Elfenbein, Platten oder Stücke von Elfenbein, roh oder gebleicht, auch poliert oder bearbeitet; Elfenbeinabfälle.

52. **Knochen- und Hornzapfen.**

Rohe Knochen, rohe gemahlene Knochen, rohe Hornzapfen, Abfälle von Knochen und Hornzapfen.

Unter *Hornzapfen* versteht man die knochige Axt, auf welcher jedes der Hörner der hohlgehörnten Wiederkäuer aufgesetzt ist.

Die *Hörner* sind in der Rubrik 98 g aufgeführt.

53a. **Tierischer Dünger und Guano.**53b. **Calciumsuperphosphat.**53c. **Salpetersaures Natron.**

Chilisalpeter.

53d. **Schlacken phosphorsaurer Kalke.**

Thomasmehl.

53e. **Kalidünger.**53f. **Andere Düngemittel.**

Alle Arten Unrat, Kotpulver, auch «Poudrette» genannt; trockener und feuchter Zuckerafschraum, Russ, schwefelsaurer Ammoniak usw.

54/55. **Haare und Federn; lebende Pflanzen und natürliche Blumen.**

Vogelfedern, roh oder einfach gereinigt, rohe Tierhaare, auch gekämmt oder gekardätscht; mit Ausnahme der Haare vom Alpaga oder Kamelziege (Pako), vom Kamel, von der Ziege, dem Lama, vom Vicogne und vom Yack-Büffel, welche unter Wolle fallen (*Webwaren*), Menschenhaare, roh oder einfach gereinigt.

Bäume, Stauden, Sträucher, Weinstöcke, Schösslinge, die zum Pflanzen bestimmt sind, und andere lebende Pflanzen, natürliche Zierblumen, selbst gepflückte oder einfach getrocknete, Blumenzwiebeln und -knollen.

56. **Futtermittel.**
Ernten, Körner und Getreide in Garben oder in Ähren, Futtermehl, Grützenkleie und Abfall von Getreidearten, mit Ausnahme von *Kleie* und *Oelkuchen*, welche Gegenstand der Rubriken 57 und 58 sind; Stroh, selbst gehäckselt, Heu, Treber und Trester; Futterrüben; das Fleisch und gewässerte Scheiben von Zuckerrüben; Grünfutter.
57. **Kleie.**
Kleie von Getreidearten und Reis.
58. **Oelkuchen.**
Kuchen aus ölhaltigen Kernen, auch gemahlen.
59. **Hopfen.**
Hopfenblüten; Lupuline.
60. **Zuckerrüben.**
Zuckerrüben, frisch oder getrocknet, auch in Stücken.
61. **Sämereien.**
Pflanzensamen aller Art, ölhaltig oder nicht, einschliesslich Palmkerne.
62. **Kautschuk.**
Rohes Kautschuk, fest oder flüssig, im Naturzustand, auch in Blöcken, Hartgummi (*Ebonit* oder *Vulcanit*), fest oder pulverisiert; Abfälle oder Bruch von Kautschuk.
63. **Harze, Gummi und Pflanzenwachs.**
Harz, hart oder weich; Gummi und Gummiharz; Pflanzenwachs.
Erdharze fallen unter die Rubrik Nr. 98 g.
64. **Rohtabak.**
Tabak in grünen oder getrockneten Blättern; entrippter Tabak, Tabakrippen; Abfall und Reste von Tabak.
- 65a. **Eisenbahnschwellen aus Holz.**
65b. **Grubenholz.**
65c. **Brennholz.**
65d. **Edelhölzer.**
Mahagoni, Buchs, Zedern, Zitrone, Ebenholz, Ahorn, Palissander, Teak usw.
- 65e. **Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält.**
Rohes Stämme oder nur quer durchgesägt.
- 65f. **Bauholz, Schreiner-, Tischlerei-, gesägt, gehobelt; Balken.**
65g. **Anderes Holz.**
Umfasst hauptsächlich Kork, Holz zu Pflasterzwecken zugeschnitten, Reifholz, Stangenholz usw.
Die *Farbhölzer*, die *Rinden zu Gerbzwecken*, die *Hölzer zu medizinischen Zwecken* und andere ähnliche Holzarten sind in den Rubriken Nr. 67 oder 98 g. einbezogen.
66. **Holzkohle.**
Holzkohle, auch in Pulverform; Briketts aus Holzkohlen.
67. **Farbhölzer, Gerbrinden und andere Farb- und Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt.**
Farbhölzer in Blöcken, in Scheiten, in Spänen, in Splittern, in Knüppeln, auch gemahlen; Gerbrinden, auch gemahlen; andere Stoffe zu Färb- und Gerbzwecken (*im Naturzustand*), auch gemahlen, aber nicht präpariert; ausgenommen sind *Extrakte* dieser Stoffe, welche nach Beschaffenheit zu den Rubriken Nr. 103 und 104 e gehören.
68. **Zellstoff.**
Masse aus Holz, Stroh, Binsen, Espartogras und anderen ähnlichen Fasern, mechanisch oder chemisch hergestellt, feucht oder trocken, gebleicht oder nicht, selbst in Blättern oder in Rollen.
- Erze.**
Umfasst Erze in Stücken oder in Pulver, selbst bearbeitete oder gewaschene.
69. **Kupfererze.**
70a. **Eisenerze.**
70b. **Schwefelkies.**
71. **Bleierze.**
Die silberhaltigen Bleierze sind in dieser Rubrik eingeschlossen.
72. **Zinkerze.**
73. **Manganerze.**
Roteisenstein.
- 74/75. **Andere Erze.**
Zinnerze, Gold- und Platinerze; Silbererze und alle anderen Erze ausser den unter Nr. 69/73 aufgeführten.
- Gewöhnliche Metalle.**
Die Rubriken 67/83 umfassen gleichfalls die Metall-Legierungen.
76. **Aluminium.**
Aluminium im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Bruch oder Abfälle von Aluminium.
77. **Kupfer.**
Kupfer, gelb oder rot, im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Kupferstaub, Bruch und Abfall von Kupfer, einschliesslich der Kupferspäne.
78. **Zinn.**
Zinn im Rohzustand, lose, in Barren oder Platten usw. Bruch und Abfälle von Zinn, einschliesslich der Späne.
- 79a. **Roheisen und Rohstahl.**
Pig-iron, Brauneisenstein usw.
- 79b. **Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss-Stahl.**
Brammen oder Stürze, Stahlknüppel, rohe Blöcke.
- 79c. **Alteisen; Eisen- und Stahlbruch.**
80. **Nickel.**
Nickel im Rohzustand, in Barren, in Platten, in Stücken usw. Gefrischtes Nickel in Barren; Bruch und Abfall von Nickel.
81. **Blei.**
Blei im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten; Bruch und Abfall von Blei, einschliesslich der Späne.
82. **Zink.**
Zink im Rohzustand, lose, in Mulden, Barren oder Platten usw., Zinkstaub, Bruch und Abfall von Zink, einschliesslich der Späne.
83. **Andere unedle Metalle im Rohzustand.**
Alle andern gewöhnlichen Metalle ausser den in Nr. 76/82 aufgeführten.
- 84/85. **Edelsteine und Halbedelsteine, roh oder einfach beschnitten, aber nicht gefasst; Marmor u. Alabaster.**
Schmucksteine (*Edelsteine oder Halbedelsteine*), roh oder beschnitten (geschliffen), aber weder graviert noch gefasst. Korallen (echte), roh oder geschliffen, aber nicht gefasst; echte Perlen, nicht gefasst oder einfach aufgereiht, ohne Metall-Zubehör.
Bildsäulenmarmor und anderer, in Blöcken oder in Stücken, roh oder roh bearbeitet; behauener oder gesägter Marmor; Alabaster, roh, roh bearbeitet oder gesägt; Bruch und Abfall von Alabaster; Marmor- und Alabasterstaub.
- 86a. **Pflastersteine.**
86b. **Andere rohe oder einfach behauene Steine.**
Steine aller Arten (ausser Pflastersteinen, natürlichem festem Asphalt, Schmucksteinen, Marmor und Alabaster); in Blöcken oder in Stücken, roh oder roh bearbeitet, behauen oder zersägt, einschliesslich der feuerbeständigen Steine und Erdarten, der Kunststeine in Beton, Zement usw.; Bruch und Abfall solcher Steine, zermahlene Steine, hauptsächlich zum Wegebau (*Macadam*); Kies, Kieselsteine usw.
Die *Schiefer zur Bedachung* sind gleichfalls unter dieser Rubrik einbezogen, ebenso *Calciumphosphat im Naturzustand*, in Stücken oder in Pulver.
- 86c. **Natürlicher, fester Asphalt.**
(Flüssiger Asphalt fällt unter die Rubrik 87 a, künstlicher Asphalt unter die Rubrik 88 f).
- 87a. **Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände.**
Petroleum, Schieferöl, Steinkohlenöl, Braunkohlenöl und andere mineralische Öle im Rohzustand und Rückstände aus der Destillation dieser Öle; flüssiger Asphalt (*Bergteer, Erdteer*).
- 87b. **Derivate der Mineralöle.**
Umfasst Gasolin, Naphta, Benzin, Kerosin usw.
Die *Nebenprodukte (Paraffin, Vaseline usw.)* sind in der Rubrik Nr. 104 e einbezogen.

- 88 a. **Steinkohlen.**
 88 b. **Steinkohlenkoks.**
 88 c. **Steinkohlenbriketts.**
 88 d. **Braunkohlen.**
 88 e. **Braunkohlenbriketts.**
 88 f. **Rückstände der Kohlendestillation.**
 Teer, Schiffsteer (Bray) usw.; künstlicher Asphalt (stark eingekochter Steinkohlen- oder Braunkohlenteer oder Rückstände der Teerdestillation) usw.
- 88 g. **Torf.**
 Umfasst Torfkohle, Torfkuchen zum Brennen und Torfstreu.
89. **Kalk.**
 Gewöhnlicher Kalk, gelöscht oder nicht, Kalkmörtel.
90. **Zement.**
 Eigentlicher Zement (zu Bauzwecken): Portlandzement, Roman-Zement usw., hierunter ist einbegriffen hydraulischer Kalk.
91. **Schwefel.**
 Schwefelerz; roher Schwefel, lose oder in Steinen, raffiniert, gereinigt, emporgetrieben (Schwefelblüte), oder Schwefel in Pulverform.
- Spinnbare Stoffe.**
92. **Wolle.**
 Schafwolle, fettig, gewaschen, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt; Haare von Alpaga oder Pako, vom Kamel, von der Ziege, vom Lama, dem Vicogne, dem Yack; Abfälle obiger Wolle und Haare; Wollwatte, Flockwolle und Kunstwolle (shoddy, Faserwolle).
 Die Haare von anderen Tieren als den oben angeführten fallen unter die Rubrik Nr. 54/55.
93. **Seide.**
 Tierische Seide, in Kokons, frisch oder getrocknet, Gretzseide; Seidenwatte; Flockseide und Abfälle aller Art.
 Die auf der Seidenmühle zugerichteten Seiden fallen unter die Rubrik Nr. 113/118.
94. **Baumwolle.**
 Baumwolle in Flocken, gekämmt, kardiert, gebleicht, gefärbt, «Linters». Baumwolle in Strängen oder Rollen zu Webzwecken; Baumwollwatte; Abfälle aller Art.
95. **Jute.**
 Jute heisst auch Kalkuttahanf, in Halmen, gebrochen, gekämmt; Werg und Abfälle aller Art.
96. **Hanf und Flachs.**
 Hanf und Flachs, roh, in grünen oder getrockneten Stengeln; Hanf und Flachs geröstet, zermalmt, gebrochen, gekämmt, gebleicht, gefärbt; Werg und Abfälle aller Art.
97. **Andere Textilrohstoffe.**
 Nessel (ramie), Hennequin (Hanf der Sisal-Agave) und alle übrigen Pflanzenfasern zu Webzwecken ausser den in Nr. 94/96 aufgeführten, roh, gebrochen, kardiert, gebleicht, gefärbt, ebenso ihre Abfälle.
- 98 a. **Lumpen und Abfälle.**
 Einschliesslich Kabel, Taue, Seile und Bindfaden aus Pflanzenstoffen, alt und ausser Gebrauch.
- 98 b. **Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand und Mergel.**
- 98 c. **Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton.**
- 98 d. **Farberden einschliesslich Kreide, Graphit.**
- 98 e. **Andere Erden.**
 Trass, Tuff, Kieselgur (Infusorienerde), usw.
- 98 f. **Schlacken (mit Ausnahme von Thomasmehl).**
- 98 g. **Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.**
 Umfasst alle anderen Rohstoffe und Halbfabrikate als die in den Nr. 50/98 f. namentlich aufgeführten, wie: Schwämme, rohes animalisches Wachs, Hörner und Hörnerspitzen, nicht essbare Fette; zerbrochenes Glas und Glasabfälle, Erdpech, Bimsstein; Schmirgel; Schwer-
 spat; Asbest; Fluss-Spat; flusspatsaure Tonerde; Magnesit; Schminkstein; Essenasche; Asche aus Salinen und Seifenfabriken; nicht essbare Melassen; Sauerteige und Bierhefen; Hölzer für medizinische

Zwecke; Copra, unessbarer Bruch von Kokosnüssen; Pflanzenborsten; Palminüsse usw.
 Die Edelmetalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, welche die Rubriken 183/186 bilden, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

IV. Fertigwaren.

- 99/102. **Stärke; Seife; Kerzen; Wachs- und Talglichte; wohlriechende Artikel und Schönheitsmittel.**
 Stärke aus Cerealien, einschliesslich Stärke aus Reis, auch in Pulverform; Abfälle.
 Gewöhnliche harte und weiche Seifen; wohlriechend, oder Toilettenseifen; Medizinalseifen; flüssige Seifen, selbst mit Zusatz von Alkohol; alle andern Seifen, wohlriechend oder nicht, welche zu gewerblichen oder Handelszwecken bestimmt sind.
 Kerzen, Wachs- und Talglichte im Sinne des Wortes; Wachstöße, Nachtlichte aller Art.
 Parfümeriewaren und Artikel zur Körperpflege im Sinne des Wortes und ausserdem alle wohlriechenden Artikel und Mischungen, welche auf Grund ihrer Beschaffenheit, ihrer Etiketten usw. als Parfümeriewaren anzusehen sind, mit oder ohne Alkohol; Fette und Öle aller Art, wohlriechend; flüchtige Öle oder Essenzen, Zahnseifen; wohlriechende künstliche Stoffe.
103. **Farben, Färbemittel und Lacke.**
 Zubereitete Farben, selbst in Tuben, Tabletten oder Kästen; zubereitete Färbemittel; Lacke; gekochte oder gesäuerte Öle; Farbstoffextrakte.
 Die dazugehörigen Produkte fallen unter die gleiche Rubrik, welcher Art auch ihre Herstellung sei und ohne Unterschied, hauptsächlich ob sie Alkohol enthalten oder nicht.
- Chemische Produkte.**
 Alle Produkte einer bestimmten chemischen Zusammensetzung, welche nicht unter einer anderen Rubrik des namentlichen Verzeichnisses aufgeführt sind.
- 104 a. **Soda aller Art.**
 104 b. **Bitter- und Glaubersalz.**
 104 c. **Salzsäure.**
 104 d. **Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.**
 104 e. **Andere chemische Erzeugnisse.**
 Einschliesslich Paraffin, Vaseline, Gerbstoffextrakte, Wachsen, Tinten usw.
- 105/107. **Zusammengesetzte Heilmittel; Zigarren und Zigaretten; andere Tabakerzeugnisse.**
 Fertige Heilmittel und andere pharmazeutische Produkte. Zigarren und Zigaretten, selbst aus Ersatz-Tabak.
 Aller verarbeiteter Tabak, ausser Zigarren und Zigaretten, z. B. Rauchtabak, Kautabak, Schnupftabak; Tabakextrakte.
- 108/112. **Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus.**
 Zubereitetes oder appretiertes Pelzwerk, in genähten Stücken, verarbeitet oder fertiggestellt.
 Unter appretiertem Pelzwerk versteht man die Häute, die einem Zubereitungsverfahren unterworfen worden sind, z. B. der Scherung und der Weissgerberei, und welche geläutert, geschmeidig gemacht, gefärbt oder glänzend gemacht sind, in anderen Worten die Häute in dem Zustand, in dem sie für Rauchwerk benutzt werden.
 Zubereitete Leder und Häute, z. B. Häute und Leder, welche gegerbt, gar gemacht, zu Saffian verarbeitet oder glänzend gemacht, ungarisch zubereitet, sämisch gemacht, weiss gegerbt, als Pergament gegerbt, genarbt oder gekörnt, gefärbt, gelackt, lackiert, bemalt usw. sind.
 Die Häute, welche einfach in der Rinde gegerbt oder weiss gegerbt sind, finden sich in der Rubrik Nr. 50 aufgeführt.
 Schuhwaren aller Art, ganz oder teilweise aus Leder.
 Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder, selbst mit Pelz gefüttert.
 Alle anderen Fabrikate in Leder, z. B. Sattlereiartikel, feine Lederwaren usw.

113/118. Garne und Sellerwaren.

Wollfäden, gekardätscht oder gekämmt, einfach oder gezwirnt, Faden aus Alpaga- oder Pakohaaren; aus Haaren des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vigogne, des Yack.

Seidenfäden, einfach oder auf der Mühle bearbeitet, Flockseide-Fäden.

Baumwollfäden, einfach oder gezwirnt.

Jutefäden, einfach oder gezwirnt.

Fäden von Hanf, Flachs und Nessel (ramie), einfach oder gezwirnt, sowohl wie von anderen Fäden aus spinnbaren Fasergewächsen, ausser den obengenannten.

Die zubereiteten Garne für den Kleinverkauf, ebenso gemischte Fäden fallen unter diese Rubrik.

Kabel, Taue, Seile und Bindfäden aus Pflanzenstoffen, selbst gefärbt oder geteert.

Die oben aufgeführten Produkte fallen, wenn sie alt und ausser Gebrauch sind, unter die Rubrik 98 a.

119/131. Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.

Wollstoffe aller Art, einschliesslich aus Haaren vom Alpaga oder Pako, des Kamels, der Ziege, des Lamas, des Vigogne und Yack.

Gewebe aus Natur- und Kunstseide, einschliesslich der Gewebe aus Halbseide und Flockseide.

Gewebe aus glatter, geköperter, gezwilchter Baumwolle; Samt, Plüsch und Filz, Piqué, Barchent, gemusterte, damassierte und glänzend gemachte Baumwollstoffe usw.

Jutegewebe aller Art.

Gewebe aus Hanf, Flachs, Nessel (ramie) und Gewebe aus anderen spinnbaren Pflanzenfasern.

Stickereien und Spitzen, Hand- oder Maschinenarbeit; Passementierwaren, einschliesslich Tressen und Passementierknöpfen, gestickte Tülle.

Strumpfwaren, einschliesslich aller Trikotwaren aus irgendwelchen Webstoffen.

Frauenhüte aus Stroh oder anderen Pflanzenprodukten, in Haar- oder Wollfilz, in Seide usw.; besetzt mit Blumen, Spitzen oder anderem Ausputz.

Alle Arten Herrenhüte mit Aufmachung; Hüte aller Arten, ohne Aufmachung, für Herren oder für Frauen, einschliesslich Hüte in Glockenform und gesetzte Hüte.

Wäsche aller Art (*Leib-, Bett-, Tischwäsche* usw.), ganz oder halb konfektioniert, ebenso einfach gesäumt oder genäht.

Bekleidungsstücke für Frauen, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Bekleidungsstücke für Männer, mit Ausnahme der Bekleidungsstücke in Gummi (Kautschuk), welche unter die Rubrik 132 fallen.

Alle anderen Konfektionswaren, selbst Halbkonfektionen, ausser denjenigen in Gummi (Kautschuk), welche in der Rubrik 132 aufgeführt sind, hauptsächlich: Regenschirme und Sonnenschirme, Fächer, künstliche Blumen, Schmuckfedern, Pelzwerke aus künstlichen Federn, Haararbeiten usw.

Schale und Schärpen, Bandwaren, nicht gestickte Tülle, Trikotwaren, Teppiche und Möbelstoffe, sowie die gemischten Gewebe fallen ebenfalls unter diese Rubrik.

132. Kautschukwaren.

Waren aller Art aus Kautschuk oder in Guttapercha (*Kleidungsstücke, Fussbekleidung, Gewebe, Platten und Blätter, Fäden, Reifen für Räder von Fahrzeugen, Planen, Riemen, Rohre, Pumpenklappen* usw.).

133/134. Holzmöbel und andere Holzwaren.

Holzmöbel oder deren Teile, furniert oder massiv, selbst ausgeschlagen und überzogen.

Andere Möbel als Holzmöbel sind je nach dem Material den betreffenden Fabrikaten zugeteilt.

Alle anderen Holzwaren, ausser Möbeln, hauptsächlich Fabrikate von Zimmerleuten, Schreibern, (Tischlern), Wannenmachern und Drehern; Holzdraht zu Zündhölzern; die Rahmen, Leisten und Gesimse; Besen usw. mit Ausnahme von *Maschinen, Werkzeug, Fahrzeugen und Schiffen und Booten*, welche in dem namentlichen Verzeichnis speziell aufgeführt sind.

Korkwaren fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

135/139. Papier und Pappe und Waren daraus.

Tapeten, einschliesslich der Borten, in einer oder mehreren Farben, selbst vergoldet, versilbert oder bronziert.

Papier aller Art, andere als Tapeten, nicht bedruckte, wie Packpapier, selbst gefärbt oder geteert; Löschpapier, Schreib- und Zeichenpapier, Druckpapier, chemische und photographische Papiere, empfindlich gemacht oder nicht usw.

Pappe aller Art, einschliesslich roher Pappe in Tafeln, selbst asphaltiert oder geteert; geformte oder gepresste Pappe usw.

Briefumschläge, Einschreibebücher (Kladden), Notizbücher, Hefte, selbst liniert, und andere unbedruckte Papier- oder Pappwaren.

Bücher aller Art, lose, geheftet, kartoniert oder eingebunden; gestochene oder gedruckte Musiknoten;

Drucksachen in Buchdruck, Steindruck usw., aller Art, auf Papier, Karton oder Pappe, ein- oder mehrfarbig, wie Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen, Plakate, Anzeigen, Kalender, Erdkarten, See- und andere Karten, Stiche, Gravüren, Alben und Hefte für Bilder oder Zeichnungen usw.

140. Waren aus Marmor, Gips, Zement und aus Stein.

Marmor und Steine aller Art (einschliesslich solcher für Bauzwecke und Grabdenkmäler), poliert, ausgehauen, profiliert oder anderweitig bearbeitet; Erzeugnisse aller Art in Kunststein (*Gips, Zement oder Beton*); Steine und andere Kunstprodukte zum polieren.

141. Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren, mit Ausnahme derjenigen aus Fayence (Steingut) oder Porzellan.

Ziegelsteine, gebrannt oder nicht, selbst glasierte; Backsteine, gebrannte oder nicht, selbst glasierte feuerfeste Ziegelsteine, Platten zu Pflaster- und Bauzwecken, ein- oder mehrfarbig, selbst glasiert, Röhren aller Art, selbst glasiert, einschliesslich der Röhren zur Abwässerung.

142/143. Fayence (Steingut) und Porzellan; andere Töpferwaren.

Steingut und Porzellan aller Art, ein- oder mehrfarbig, einbegriffen sind: Ziegel, Backsteine, Platten, Röhren und andere Töpferwaren, emailliert, auch teilweise. Alle anderen Töpferwaren, selbst glasierte, aber nicht emaillierte, welche nicht unter die Rubrik Nr. 141 fallen, als da sind: Gasretorten und Schmelztiegel aller Art, einschliesslich solcher aus Graphit, Tonpfeifen, Blumen- und andere Töpfe, sowie deren Untersätze, Töpferwaren zu sanitären Zwecken, grosse u. kleine Krüge usw.

144/147. Glaswaren: Spiegel; Fensterglas; Trinkgläser; andere Glaswaren.

Rohe Spiegel, desgl. abgeglättete, belegte, schräg abgeschliffene oder nicht, mit oder ohne Muster, einschliesslich der eingerahmten Spiegel.

Gewöhnliches Fensterglas, mattes Fensterglas, mit oder ohne Muster, abgeglättetes oder nicht, farbiges Glas, einschliesslich gemalter Scheiben oder solcher, die mit photographischen oder anderen Abdrücken verziert sind; Spiegelglas besonderer Art.

Trinkgläser, Flaschen und Kristallwaren, umfassen besonders Phiolen und andere Flaschenwaren, Glashafen und ähnliche Gefässe, die Artikel für Tafel- und Waschtischgarnituren, Beleuchtungskörper, Flaschen, Kolben, Korbflaschen und Säureflaschen.

Glaswaren, die nicht namentlich obenstehend aufgeführt sind; hauptsächlich Fliesen, Platten zur Wandverkleidung, Ziegelsteine, Glassteine, Marmorit, Glasstangen, gepresstes Glas.

148/149a. Eisen und Stahl in Stäben oder Bandisen, geformt oder nicht; eiserne Balken.

148/149b. Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile).

148/149c. Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech.

148/149d. Schienen in Eisen oder in Stahl und ihre Zubehörteile.

148/149e. Eisenbahnschwellen, eiserne.

148/149f. Axen, Bandagen (Radbänder) und Räder für rollendes Eisenbahnmateriel.

148/149g. Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl.

148/149. Eisen- oder Stahldraht in Ringen.**148/149. Andere Eisen- oder Stahlwaren.**

Umfasst alle Fabrikate aus Eisen oder aus Stahl, die nicht unter die Rubriken Nr. 148/149 a—148/149 h fallen; hauptsächlich Stücke aus *Guss- oder Schmiedeeisen*, Nägel, Klammern, Bolzen, Späne, Schrauben, Nieten usw., Stahldraht, Anker und Ketten; Messerschmiede- und Schlossereiartikel usw.

150/155. Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl.

Umfasst sämtliche Fabrikate aus Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Blei und Zink, selbst die einfach geschmiedeten, gestreckten und gewalzten Metalle, ebenso in Formen gegossene Stücke, jedoch mit Ausnahme solcher Artikel, die infolge ihrer Beschaffenheit oder ihrer speziellen Bestimmung in einer anderen Rubrik des Namensverzeichnisses aufgeführt sind.

Unter diese Rubrik gehören auch die *Fabrikate in Legierungen*, wie *Kupfer- und Nickelmünzen*.

156/157. Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren und ähnliche Waren aus Edelmetallen; andere Schmuckwaren, auch vergoldete, versilberte, vernickelte usw.

Schmuck und Juwelen aus Gold, Platin, Silber oder Silber vergoldet, d. h. Schmuck in Edelmetallen, rein oder legiert, mit Steinen, Perlen usw. besetzt oder nicht, die zum Putz dienen; Geschmeide wie Tafel- und Haushaltungsgerät, Gegenstände für kirchliche Zwecke, Statuetten, Kästchen usw., Besatz in Metall.

Schmuckstücke, kunstgewerbliche Erzeugnisse und Besatz aus gewöhnlichen Metallen, selbst vergoldet, versilbert, vernickelt usw., ebenso wie plattierte Waren, in welchen die Edelmetalle nicht vorherrschen.

158/168. Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.

Umfasst die vollständigen Maschinen und mechanischen Vorrichtungen, selbst in abmontiertem Zustand und Teile von Maschinen und mechanischen Vorrichtungen.

Auf Schienen laufende Lokomotiven, mit Dampftrieb, elektrischem Betrieb usw., mit oder ohne Tender; Lokomotivtender.

Dampf- und elektrische Lokomobile usw., einschliesslich der Strassenlokomotiven, d. h. solcher, die nicht auf Schienen laufen.

Maschinen und elektrische Apparate, Dynamos und Elektromotoren, auch für Automobile, Umformer und Umschalter, Apparate für Telegraphie und Telefon usw.; Akkumulatoren; Beleuchtungskörper; elektrische Kabel und Drähte; Lampen, Batterien usw.

Die *Kohlenstifte für elektrische Zwecke* sind unter der Rubrik Nr. 181.

Dampfmaschinen, einschliesslich der Dampfkessel, der Dampfturbinen und der Dampfmaschinen; hydraulische Maschinen; Verbrennungs- und Explosionsmotoren; Heissluftmotoren oder Druckluftmotoren; alle diese Maschinen auch in Verbindung mit Baggern, Kranen, Hammerwerken, Pumpen und anderen Arbeitsmaschinen.

Werkzeugmaschinen für die mechanische Bearbeitung von Metall, Holz, Leder, Pappe usw.

Maschinen zum Weben, Appretieren, Waschen, Drucken, Färben von Stoffen, Bändern usw.; Maschinen zum Kardätschen, Auskämmen, Hecheln, Spinnen, Strickrahmen und andere Maschinen zur Textilindustrie.

Nähmaschinen, Stick- und Strickmaschinen, für Hand- oder Fussbetrieb.

Maschinen zur Bereitung und Raffinierung von Zucker, zur Destillation, Essigbereitung, Brauerei und Mälzerei.

Landwirtschaftliche Maschinen, Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Wagen (zum Wiegen), und andere nicht aufgeführte mechanische Vorrichtungen.

Werkzeug für Handarbeit, mit oder ohne Stiel.

169/174. Fahrzeuge aller Art; Schiffe und Boote.

Umfasst die vollständigen Fahrzeuge und die abmontierten einbegriffen, desgl. die Teile und die Einzelheiten der Fahrzeuge.

Wagen und Waggonen für Eisenbahnen und Strassenbahnen, einschliesslich Last- und Kipperwagen aller Art Kraftwagen, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Motorräder und andere Fahrzeuge dieser Gattung, gleichviel mit welcher Triebkraft.

Velozipede, einschliesslich der Zweiräder, Tandem, Dreiräder und Vierräder usw., ohne eigene Triebkraft.

Alle Fahrzeuge für die Strasse, andere als die oben erwähnten.

Die *Flugzeuge* fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

Seeschiffe und Flussfahrzeuge aller Art, hierin sind namentlich einbegriffen die Vergnügungsboote, Schwimmdocks und Pontons, Baggerschiffe, Schlepper, Seil- und Kettenschiffe usw., mit Segel oder Dampftrieb, getakelt und ausgerüstet oder nicht.

175/180. Tonwerkzeuge (Musikinstrumente); wissenschaftliche Instrumente und Apparate; Uhren und Uhrenteile; Waffen und Munition; Schiesspulver und andere Sprengstoffe; Zündhölzer.

Musikinstrumente aller Art; einschliesslich der Saiten und der Einzelteile.

Wissenschaftliche Instrumente und Apparate, umfassend optische Instrumente, Instrumente zur Berechnung, Beobachtung, Messinstrumente, chemische, physikalische und chirurgische Instrumente, sowie Einzelteile.

Turm- und Wanduhren, einschliesslich ihrer Gehäuse aller Art, selbst mit Musik; Taschenuhren aller Art, selbst mit Musik; Einzelteile für die Uhrmacherei.

Waffen aller Art und ihre Einzelteile, namentlich Handfeuerwaffen, blanke Waffen, Geschütze, Mörser, Haubitzen usw., scharfe Munition wie Explosivgeschosse, Kartätschen, geladene Patronen für Geschütze und für Handwaffen, Kartuschen für Geschütze, scharfe Geschosse.

Eigentliches Schiesspulver und andere Explosivstoffe, wie Dynamit, Schiessbaumwolle, Nitroglycerin, Pikrin usw. Zündschnüre, Feuerwerkskörper und andere ähnliche Fabrikate fallen unter diese Rubrik.

Chemische Streichhölzer aller Art, in Wachs, Stearin usw., in Holz, in Pappe usw., mit Ausnahme von Holzdraht zu Zündhölzern.

181. Andere Fertigerzeugnisse.

Umfasst alle anderen Fertigerzeugnisse ausser den in den Rubriken 99/102 bis 175/180 namentlich aufgeführten, z. B. Bürstenwaren, Siebwaren, Wachstuch usw.

Gold, Platin und Silber, gewalzt, zu Draht gezogen, in Flittern, in Plättchen, zu Blättern geschlagen, auf Seide oder auf eine andere Textilfaser gerollt, fallen gleichfalls unter diese Rubrik.

182. Kunstgegenstände und Gegenstände für Sammler.

Umfasst die Gegenstände, die *ausserhalb des Handels* stehen und die ihrer Beschaffenheit nach ein *Interesse der Wissenschaft oder der Liebhaberei* bilden, namentlich Exemplare aus der Naturgeschichte (*Tiere aller Art, Schmetterlinge und ausgestopfte Vögel usw.*); Gegenstände für Liebhaber, wie Mumien und andere ägyptische Altertümer, alte Rüstungen, alte Waffen, alte Handschriften usw., handgemalte Bilder und Zeichnungen; Gegenstände, die zur Münzkunde gehören und andere gleichartige Gegenstände.

V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.**183/186. Gold, unverarbeitetes; Silber, unverarbeitetes; Goldmünzen, Silbermünzen.**

Stangen, Pulver, Barren und Bruch von Gold und Silber; Gold- und Silbergeld.

187. Waren, deren Versand von untergeordneter Bedeutung ist.

(Siehe die Bemerkungen am Anfang des Güterverzeichnisses.)

188. Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg.**189. Gebrauchte Umschliessungen.**

Fässer, Kisten, Körbe, Säcke usw.

Beilage 2 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden, Budenheim, Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath¹, Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Emmerich und Cleve²

im Jahre 1928.

¹) Frühere Benennung: Relsholz.

²) In die Verkehrsziffern von Cleve ist der Verkehr des Spoy Kanals aufgenommen worden.

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.								
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.								
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	7	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	556	—	722	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	61	—	—	—
13	Milch	—	—	136	—	3	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	1	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	714	—	18	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	3 890	—	468 626	—	153 214	—	—	—
21	Roggen	—	—	657	—	215	—	—	—
22	Gerste	171	—	26 233	—	27 358	—	—	—
23	Hafer	5	—	45 239	—	25 458	—	—	—
24	Mais	—	—	68 187	—	48 106	—	—	—
25	Andere Getreidearten....	—	—	102	—	378	—	—	—
26	Reis	—	—	1 297	—	98	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	11 541	—	66 216	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	40	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	1 557	—	1 785	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	474	—	124	—	—	—
36	Kaffee	—	—	999	—	206	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	1 011	—	1 799	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	2	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	249	—	3 791	—	7 932	—	—	—
41	Gewürze	—	—	345	—	2	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	314	—	1 331	—	—	—
43	Salz, i. Rohzustd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	12 298	—	2 469	—	—	—
45	Wein	—	—	735	—	211	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	369	—	—	—	17	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe od. einfach zubereitete Stoffe.								
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	850	—	36	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	16	—	—	—	—	—
53a	Tierischer Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat ...	543	—	—	—	3 377	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron ...	—	—	3 376	—	298	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	1	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	45 780	15	131	—	20 049	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	691	—	1 470	—	1 117	—	—	—
57	Kleie	—	—	292	—	244	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	239	1 601	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	1 895	—	1 492	—	—	—
62	.....	—	—	14	—	—	—	—	—
	zu übertragen....	5 924	—	698 513	254	346 062	—	20 049	—

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
2	—	33	—	2	—	—	—	—	—	8/10
1 490	—	13 365	—	180	—	600	1	—	—	11
934	31	3 367	—	3	—	563	8	2	—	12
11	—	139	—	—	—	—	—	—	—	13
1	—	124	—	435	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
38	—	1 138	1	612	4	81	—	86	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
25 558	958	491 378	1 709	152 408	—	89 015	7 578	—	—	20
249	—	1 007	1	938	—	483	—	—	—	21
14 061	108	21 441	1 036	11 797	1 107	2 467	120	3 067	745	22
1 062	—	11 955	10	1 500	—	5	—	—	—	23
7 323	—	64 583	100	6 010	—	2 364	175	—	—	24
12	—	684	—	127	—	—	—	—	—	25
197	—	2 582	—	735	—	227	—	—	—	26
19 101	—	55 341	27	3 254	215	4 377	86	—	—	27/28
—	—	54	102	364	—	—	—	—	—	29
—	—	192	—	15	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
46	—	54 651	12	2 231	6	151	—	—	—	32/33
1	—	341	—	—	—	—	—	—	—	34
467	—	4 249	—	344	—	232	3	—	—	35
442	—	8 468	8	733	2	178	—	—	—	36
895	—	1 123	—	10	—	—	—	—	—	37/38
6	—	177	—	13	—	—	—	—	—	39
6 958	—	45 997	—	12 705	—	445	—	—	—	40
4	—	421	—	254	—	9	—	—	—	41
6 587	—	17 852	8	851	—	78	—	3	—	42
—	—	—	—	26 811	—	—	—	—	—	43
1 385	—	3 032	5	328	—	59	3	—	—	44
800	—	4 758	5	4 455	—	172	11	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
12	—	71	—	6	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
3	—	36	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
111	—	7 297	4	69	—	—	—	—	—	51
—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	52
1	—	253	—	—	—	—	—	—	—	53a
1 742	—	24 370	—	84 315	—	—	—	—	—	53b
—	—	558	—	50	—	—	—	—	—	53c
—	—	38 278	—	—	—	555	—	—	—	53d
—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	53e
2	—	791	413	—	—	13	—	—	—	53f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
3 564	—	3 790	6	2 039	—	2 617	47	—	—	56
50	—	181	59	50	210	100	—	—	—	57
3 310	—	5 589	—	92	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	3 493	11 828	60
938	—	29 262	—	583	—	1 012	850	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
97 363	1 097	919 077	3 506	314 369	1 544	105 803	8 882	6 651	12 573	

Nummer	Güterverzeichnis	1		2		3		4	
		Basel		Strassburg		Kehl		Lauterburg	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	5 924	—	698 513	254	346 062	—	20 049	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs...	—	—	638	—	33	—	—	—
64	Rohtabak...	—	—	—	—	4 167	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellena. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz...	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz...	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer...	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelholz, nicht geschält...	—	—	—	—	26 615	145	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken...	—	—	16 155	—	3 201	1 272	—	—
65g	Anderes Holz...	—	—	80	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	—	—	2 253	—	210	—	—	—
68	Zellstoff...	—	—	1 789	—	4 869	—	—	—
69	Kupfererze...	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze...	—	—	—	572	4	—	—	—
70b	Schwefelkies...	—	—	6 380	—	—	—	—	—
71	Bleierze...	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze...	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze...	—	—	7 302	—	430	—	—	—
74/75	Andere Erze...	—	—	1 310	—	1 916	—	—	—
76	Aluminium...	—	—	—	—	27	—	—	—
77	Kupfer...	—	—	196	—	628	5	—	—
78	...	—	—	10	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl...	—	—	29 993	—	18 550	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl...	—	—	1 878	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch...	—	—	—	—	15	—	—	—
80	...	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei...	—	—	2 823	—	1 191	—	—	—
82	Zink...	—	—	220	—	419	10	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand...	—	—	20	—	—	—	—	—
84, 85	...	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine...	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine...	—	—	2 473	—	5 425	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt...	—	—	23 378	180	5 824	40	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände...	—	—	—	—	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle...	283	—	9 026	—	474	—	19 298	—
88a	Steinkohlen...	2 843	—	70 896	—	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks...	2 899	—	1379 841	—	301 318	2 810	107 779	—
88c	Steinkohlenbriketts...	2 204	—	130 715	—	25 767	407	12	—
88d	Braunkohle...	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts...	—	—	209 057	—	15 666	—	6 113	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation...	—	—	8 113	—	—	—	—	—
88g	Torf...	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk...	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement...	—	—	3 785	—	500	423	—	—
91	...	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle...	—	—	209	—	—	—	—	—
93	...	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle...	—	—	1 269	—	12	—	—	—
95	Jute...	—	—	2 936	—	2	—	—	—
96	Hanf und Flachs...	—	—	31	—	32	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe...	—	—	138	—	43	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle...	—	—	61	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel...	—	—	—	—	2 793	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton...	—	—	13 585	—	—	—	—	—
98d	Farberden(einschl. Kreide), Graphit...	—	—	218	—	—	8 361	—	—
	zu übertragen...	14 153	—	2 625 291	1 006	766 193	13 473	153 251	—

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
97 363	1 097	919 077	3 506	314 369	1 544	105 803	8 882	6 651	12 573	
517	—	8 024	8	152	—	233	—	—	—	63
1 704	—	11 168	5	1 243	—	264	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	2 791	—	3	—	—	—	65b
—	—	21 181	—	10 004	—	2	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
5 987	749	312 447	33	3 090	—	—	—	—	—	65e
22 188	1 434	48 985	374	1 866	—	95	—	—	—	65f
2 468	—	2 867	—	5 875	—	7	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
15 063	—	6 514	—	622	—	102	—	—	—	67
5 197	—	6 115	406	1 228	1	32	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	425	—	40	—	7	—	—	—	70a
—	—	71 027	—	172 864	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	10	—	1	—	—	—	71
67	—	346	—	—	—	—	—	—	—	72
—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	73
103	—	1 306	—	220	—	1	—	—	—	74/75
4 770	—	1 246	—	53	—	1	—	201	—	76
36 117	—	78 313	—	28 984	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79 a
17	—	25	42	100	—	—	—	—	—	79b
2	—	1 311	—	901	—	—	—	—	—	79c
3 415	6	9 370	—	1 227	—	21	—	—	—	80
1 021	31	2 341	—	1 106	—	1	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
109	—	104	—	89	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84,85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
72 618	155	25 519	195 519	11 326	158 517	2 502	12 428	—	774	86b
1 714	—	12 305	—	6 135	—	582	—	—	—	86c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
604	—	49 211	—	55 297	—	168	—	—	—	87a
19	—	121 802	356	72 123	—	2 604	—	—	—	87b
956 454	—	1 837 892	41 472	838 094	3 077	165 641	—	78 469	—	88a
170 621	14 517	357 384	—	391 741	—	8 879	—	4 643	—	88b
—	—	9 868	—	—	—	—	—	101	—	88c
4 845	—	815	—	—	—	25 484	—	—	—	88d
450 843	—	457 140	—	593 174	—	21 499	—	1 115	—	88e
—	—	92	—	2	—	—	—	—	—	88f
—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	103	—	62	—	—	—	—	—	89
9 701	—	8 703	—	15 256	—	4	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
5	—	2 754	—	1 173	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
17	—	1 507	—	61	—	36	—	—	—	94
—	—	8 693	—	12	—	—	—	—	—	95
13	—	1 192	—	65	—	3	—	—	—	96
98	—	2 712	—	92	—	24	—	—	—	97
127	—	340	305	77	—	380	12	—	—	98a
9 570	—	19 892	1862	1 968	188	89 737	21 436	72 187	69 402	98b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	14 926	—	300	—	5 270	—	—	—	98c
8	9 473	7	1 868	—	—	—	—	1 594	—	98d
1873365	27 462	4 435 143	245 756	2 533 792	163 327	429 386	42 758	164 961	82 839	

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg	
		Zufuhr in Tonnen in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	14 153	—	2625 291	1 006	763 193	13 473	153 251	—
98e	Andere Erden	1 004	—	13 278	—	201	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	6 058	7	4 325	20	—	—
	IV. Fertigwaren.								
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	2 050	—	89	—	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	511	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	1 777	—	—	3 385	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1 846	—	2 267	123	928	410	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	744	—	1	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	16	—	22	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	2	—	227	2	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	5	—	19	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	1 748	—	1 359	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	587	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	2	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken ..	—	—	2 026	—	161	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	1 797	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	6 866	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	—	—	1 917	—	340	—	101	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	365	—	650	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	2 286	—	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	627	—	151	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	2 727	—	95	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	138	—	125	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	576	—	354	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	23	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.								
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	77	—	11 127	972	2 412	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	49	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	943	—	653	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	17 080	—	2676 893	2 108	788 115	17 290	153 352	—
	1927..	436 281	—	2110 315	5 704	750 976	38905	115 505	—
	Darunter:								
20/25	Getreide	4 072	—	609 044	—	254 729	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	543	—	49 156	—	3 807	—	20 049	—
65a/65g	Holz	—	—	16 235	—	29 816	1 417	—	—
88a/88c	Steinkohlen	5 103	—	1510 556	—	327 085	3 217	107 791	—
103/109a-i	Eisen- und Stahlwaren	—	—	10 848	—	10 060	—	101	—
	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
1873 365	2746 ²	4 435 143	245 756	2 533 792	163 327	429 386	42 758	164 961	82 839	
11	—	460	—	107 558	—	—	—	—	—	98e
—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	98f
5 220	—	49 120	35	21 909	—	78	6	1 051	—	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
418	1	6 603	1	2 211	—	113	—	—	—	103
18	—	211	—	625	—	—	—	—	—	104a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	68 366	—	—	—	—	—	104c
551	—	32 939	—	10 504	—	10	—	—	—	104d
5 550	—	16 485	1 196	12 643	498	1 784	—	1 331	10	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	202	—	18	—	12 744	237	—	—	108/112
12	—	825	—	5	—	40	—	—	—	113/118
55	—	1 571	—	567	40	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	132
208	—	1 248	—	3 456	—	51	—	2	—	133/134
1 653	—	3 799	908	381	266	551	42	8	—	135/139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
302	1 609	2 990	3 745	11 733	2 883	—	100	—	151	141
10	—	16	—	4	—	7	—	—	—	142/143
—	—	14	—	5	—	2	—	—	—	144/147
1 870	—	54 090	74	2 181	—	—	—	—	—	148/149a
—	—	954	—	—	—	—	—	—	—	148/149b
169	—	2 056	—	2 098	—	1	—	—	—	148/149c
1 838	—	3 816	—	470	6	78	—	—	—	148/149d
—	—	154	—	337	—	—	—	—	—	148/149e
9	—	208	—	12	—	—	—	—	—	148/149f
589	—	8 776	—	5 641	—	—	—	—	—	148/149g
96	—	3 574	—	30	—	—	—	—	—	148/149h
198	—	2 488	1	1 536	1	15	1	—	—	148/149i
4	—	711	—	104	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
574	—	4 865	10	275	—	20	—	—	—	158/168
62	—	10	—	1	—	—	—	12	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
2	—	45	—	14	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
5 436	10	16 095	40	3 686	1	3 080	1	396	5	187
14	—	20	1	45	—	91	—	2	—	188
16	6	990	—	447	—	103	—	—	—	189
1898 2.0	28 518	4 650 582	251 767	2 790 5	167 022	448 154	43 145	167 763	83 005	
1826 895	12 222	5 414 387	274 250	2 884 6.10	134 743	485 296	12 502	152 960	73 360	
48 285	1 066	591 048	2 856	172 780	1 107	94 334	7 873	3 067	745	20/25
1 744	—	64 279	413	84 365	—	568	—	—	—	53a/53f
30 643	2 183	385 480	407	23 626	—	107	—	—	—	65a/65g
1127 075	14 517	2 205 144	41 472	1 229 835	3 077	174 520	—	83 213	—	88a/88c
4 760	—	76 116	74	12 305	7	94	1	—	—	108/109a-i
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	14	—	15	—	—	—	—
11	Speisefette	—	725	—	1 840	33	257	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	366	—	1 217	5	34	2	320	—	—
13	Milch	—	15	—	10	—	162	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	3	—	3	3	148	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	64	—	1 255	3	747	3	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	7 071	261	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	110	130	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	204	—	2 289	212	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	8 393	1 052	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	1 403	50	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
26	Reis	—	274	—	1 590	16	249	2	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	25	—	13 532	11 090	145	59	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	890	—	1 019	—	110	1	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	410	—	908	17	280	1	—	—	—
36	Kaffee	—	56	—	1 289	—	349	3	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	212	—	337	1	—	—	—
39	Tee	—	6	—	16	—	49	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	545	—	9 939	1	223	—	—	—	—
41	Gewürze	—	1	—	377	5	89	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	1 547	6	665	25	—	—	—
43	Salz, i. Rohstd. od. raffin.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	908	16	427	17	—	—	—
45	Wein	—	476	—	6 044	53	132	22	—	—	—
46	Bier	—	—	—	5	—	1 149	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	71	—	80	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	7	—	1	2	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, geräbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	503	4	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	71	—	—	3	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	100	—	1	1	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	5 156	—	8 156	—	—	—	4 700	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	18	—	—	—	14	1	—	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futter	—	546	—	5 814	36	47	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	480	20	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	2 990	1	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	736	—	3 828	18	39	—	19 742	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	10 687	—	82 348	13 032	6 278	143	24 762	—

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	450	6	8/10
220	—	15	—	571	4	—	—	—	—	3 676	218	11
203	—	2	—	9	—	—	—	—	—	340	86	12
—	—	—	—	101	2	—	—	—	—	1 413	129	13
—	—	—	—	116	—	—	—	—	—	1 112	68	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
328	—	84	—	785	—	—	—	—	—	4 463	12	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
3 234	17	4 598	—	4 701	—	—	—	—	—	162 414	3 208	20
647	84	109	—	259	—	—	—	—	—	16 547	474	21
249	15	682	—	—	—	—	—	—	—	13 523	2 616	22
563	79	575	—	50	—	—	—	—	—	14 700	177	23
1 163	60	1 267	—	—	16	—	—	—	—	16 262	61	24
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1 672	4	25
367	2	217	—	403	2	—	—	—	—	3 171	13	26
3 894	5 137	685	89	8 673	1 096	—	—	40	—	31 476	12 792	27/28
—	—	—	—	155	92	—	—	—	—	1 044	689	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	45	12	—	—	—	—	170	130	31
135	2	146	1	315	24	—	—	—	—	3 657	347	32/33
—	—	—	—	594	—	—	—	—	—	1	—	34
54	8	31	—	332	2	—	—	—	—	6 008	125	35
273	2	172	—	333	—	—	—	—	—	4 494	38	36
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3 364	4	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	39
2 475	56	16	—	8 678	66	—	—	1 210	—	25 643	553	40
2	—	—	—	13	1	—	—	—	—	423	10	41
77	—	618	29	1 312	216	—	—	—	10	9 873	1 130	42
—	—	—	—	—	3	—	—	7 265	—	55 990	51 097	43
573	5	1	—	182	105	—	—	—	—	5 002	1 600	44
1 096	112	37	5	3 151	1 774	—	—	—	—	3 312	4 723	45
33	4	—	—	1	—	—	—	—	—	20	1 895	46
14	5	55	—	5	22	—	—	—	—	24	215	47
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	124	48
—	—	—	—	13	123	—	—	—	—	65	328	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	91	1	—	—	—	—	546	180	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I	—	52
6 453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 081	147	53b
6 917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	44	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	813	53f
—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	54/55
13	—	298	—	21	—	—	—	—	—	2 500	451	56
65	1	13	50	—	—	—	—	—	—	880	1 454	57
—	—	502	—	—	—	—	—	—	—	13	1	58
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	17	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
2 854	—	—	—	26	11	—	—	—	—	3 153	10	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
32 202	5 590	10 125	174	31 022	3 577	—	—	8 515	10	409 937	85 989	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	10 687	—	82 348	13 032	6 278	143	24 762	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs.....	—	—	116	—	4 396	5	442	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	13	—	60	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellena. Holz.....	—	—	—	—	247	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	1 575	—	—	—	33 475	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	140	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält..	2 744	—	—	—	947	63 490	4	44 817	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	1 216	—	11 404	154	62	—	—	—
65g	Anderes Holz	30	—	—	—	27 576	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	—	—	84	—	628	452	9	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	231	1 059	31	1	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	—	—	36	—	7	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	26 073	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	1 457	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Aluminium	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—
77	Kupfer	—	—	8 540	—	186	—	208	—	—	—
78	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—
80	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	172	—	478	—	243	1	—	—
82	Zink	—	—	66	—	34	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	30	—	194	—	—	—
84/85	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	1	105	11 455	30 735	—	—
86c	Natürl. fester Asphalt ..	—	—	—	—	61	—	1	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	1 328	7	130	2	—	—
87b	Derivate der Mineralöle ..	—	—	—	—	800	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	82 153	888	209 288	—	430 550	671	28 716	—	2 175	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	284	—	9 082	20	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	513	—	3 087	—	8 985	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	1 114	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
89	Kalk	4 156	2 398	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement	—	—	75	15	—	200	—	—	—	—
91	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	—	—	—	12	1	2	—	—	—
93	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	8	—	42	1	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe ..	—	—	—	—	51	—	1	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	33 050	230 543	16 251	3 389	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton ..	—	—	754	—	3 246	—	4	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	4 359	20	364	3	—	—	—
	zu übertragen ...	91 171	3 286	235 548	4 514	676 809	310 104	64 105	79 088	26 937	—

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
32 202	5 590	10 125	174	31 022	3 577	—	—	8 515	10	409 937	85 989	
1	1	3	—	142	1	—	—	—	—	9 717	172	63
201	11	1	—	252	1	—	—	—	—	2 837	502	64
6 672	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 175	17	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	—	65c
—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	605	—	65d
694	4 439	—	—	—	—	—	—	177	—	1 581	11 442	65e
—	—	2	2	769	547	—	—	—	—	42 392	32 450	65f
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	182	—	65 g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
470	174	77	10	28	1	—	—	—	—	357	41	67
69	—	178	—	1	1	—	—	—	—	8 060	7 722	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 949	—	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38 802	7 432	70b
—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	1 775	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 539	—	72
39 769	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 854	2	74/75
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	114	29	76
6	—	37	—	591	—	—	—	—	—	25 793	240	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388	1 149	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 324	79b
117	—	—	15	—	—	—	—	—	—	1 117	262	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	80
1	—	206	—	51	—	—	—	—	—	31 460	2 053	81
139	—	—	—	109	10	—	—	—	—	3 926	681	82
5	—	39	—	—	—	—	—	—	—	3 463	197	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	5 473	—	660	—	86a
174	3	—	30 593	—	13 945	543	4 893	41 214	—	936	24 544	86b
—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	6 694	2	86c
897	—	53	2	2 875	180	—	—	3 052	—	30 855	85	87a
—	—	281	—	—	—	—	—	—	—	12 043	2	87b
10 380	—	4 165	—	19 822	—	60 483	—	16 633	—	158 870	—	88a
102	—	—	—	2 131	—	—	—	—	—	228	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	3	12 320	88e
—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	49	2	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	—	220	—	295 151	—	—	257	1 238	89
6	—	4	—	1	—	—	—	—	—	217	23 221	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 029	41	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	93
—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	34	88	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	43	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	882	23	96
6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	343	12	97
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	122	98a
—	594	—	74 269	—	11 565	—	—	—	—	12	2	98b
—	—	—	469	2 341	—	1 600	23 892	—	234	2 981	482	98c
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	24	3 778	98d
91 912	10 812	14 991	105 815	60 261	30 051	62 626	323 936	69 667	5 117	950 174	217 711	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	91 171	3 286	235548	4 514	676 809	310 104	64 105	79 088	26 937	—
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	1 073	—	2 092	—	220	3	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Farbmittel, Lacke	—	—	85	—	1 914	57	376	1	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	5 867	—	761	1	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	65	—	6 326	80	467	4	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	37	—	1 444	14	355	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	93	—	319	—	12	1	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	56	—	15	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	802	433	34	5	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	43	—	659	222	544	44	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	10	2	3	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken ..	43	—	328	—	1 337	6	16	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	101	—	963	—	11	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	682	150	457	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	143	1	16	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	51	—	16	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	8	—	258	89	60	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	10	—	68	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	272	—	242	16	211	12	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	125	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	671	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	—	—	233	—	6 830	694	567	4	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	39	—	226	14	123	1	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	46	—	—	—	1 469	10	114	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr:	91 305	3 286	244 474	4 664	703 233	311 743	68 167	79 163	26 937	—
	1927...	110 713	4 832	311 921	1 814	699 881	500 778	50 588	107 821	28 430	1 260
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	204	—	19 266	1 705	4	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	—	—	5 345	—	8 157	4	14	1	4 700	—
65a/65g	Holz	4 349	—	1 216	140	73 649	63 644	66	44 817	—	—
88v/88w	Steinkohlen	82 153	888	209 572	—	439 632	691	28 716	—	2 175	—
115/115a-i	Eisen- und Stahlwaren	88	—	1 119	150	3 248	96	119	—	—	—
	Flossverkehr:										
65s	Andere Hölzer als Edelhölzer nicht geschält	—	—	—	—	—	63 499	—	4 4817	—	—

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
91 912	10 812	14 991	105 815	60 261	30 031	62 626	323 936	69 667	5 717	950 174	217 711	
1 444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	98e
687	8	76	14	280	12	—	—	—	—	51	—	98f
—	—	—	—	—	—	—	—	797	—	12 520	3 629	98g
84	—	128	4	39	4	—	—	—	—	—	—	99/102
—	—	—	916	—	449	—	—	—	—	1 087	1 013	103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	2	4 580	104a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	104b
2 332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	104c
3 698	25	81	332	631	124	—	—	—	148	903	27	104d
—	—	—	—	—	—	—	—	2 693	1 359	4 260	9 176	104e
1 185	17	—	—	3	23	—	—	—	—	—	—	105/107
—	—	45	—	8	4	—	—	—	—	282	226	108/112
—	—	4	—	—	10	—	—	—	—	544	201	113/118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319	265	119/131
3	2	4	—	35	4	—	—	—	—	65	79	132
17	32	85	11	721	1 148	—	—	—	—	666	273	133/134
—	—	—	—	—	—	—	—	151	—	6 131	14 768	135/139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	30	140
—	120	—	—	2 811	7	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	316	18	—	—	—	—	—	1	12	141
2	2	3	—	2	—	—	—	—	—	113	366	142/143
—	—	—	—	1	22	—	—	—	—	38	25	144/147
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 400	3 599	148/149a
29	—	271	—	41	—	—	—	—	—	3 376	2 820	148/149b
—	—	—	1	80	—	—	—	—	—	20	614	148/149c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	148/149d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	148/149f
107	4	1 393	946	8	—	—	—	—	—	100	75	148/149g
4	—	—	1	4	—	—	—	—	—	191	62	148/149h
—	—	—	—	8	17	—	—	—	—	296	523	148/149i
—	—	—	—	19	7	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1 107	317	150/155
17	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
—	—	—	—	143	3	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2 755	81	—	—	—	—	2 076	1 460	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325	11	169/174
—	—	—	3	1 259	38	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	713	863	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
5 746	40	12	—	271	100	—	—	—	—	4 195	1 617	187
3	1	4	2	129	257	—	—	—	—	—	—	—
46	—	2 007	1	138	4	—	—	—	—	748	207	188
107 316	11 067	19 170	108 362	69 665	32 371	62 626	323 936	73 308	7 354	994 207	264 934	189
96 692	13 872	27 434	110 228	60 698	42 381	52 728	307 964	46 261	22 836	980 435	364 230	—
5 856	255	7 231	—	5 010	19	—	—	—	—	225 118	6 540	20/25
13 670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 500	1 004	53a/53f
7 366	4 439	2	2	831	547	—	—	—	—	46 066	43 909	65a/65g
10 482	—	4 165	—	21 953	—	60 483	—	177	—	159 098	—	88a/88c
140	4	1 664	948	142	39	—	—	16 697	—	5 385	7 856	145/149a-i
—	2 506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 679	65e

Nummer	Güterverzeichnis	21 Leverkusen		22 Benrath ¹⁾		23 Neuss		24 Düsseldorf		25 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel- u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	292	—	9	—
11	Speisefette	—	—	9 117	51	1 200	212	5 633	444	687	17
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	423	2	224	—	5 095	23	192	6
13	Milch	—	—	—	—	—	—	835	23	101	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	12	—	—	—	612	7	33	2
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalltiere und Muscheln.....	—	—	4	—	10	—	2 890	7	95	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	11 160	—	122 123	569	216 806	1 261	76 155	2 306
21	Roggen	—	—	—	—	25 616	1 016	2 708	—	10 392	710
22	Gerste	—	—	6 841	—	4 772	50	16 840	7 983	21 804	10
23	Hafer	—	—	—	—	1 695	749	19 910	415	6 124	55
24	Mais	518	—	—	—	5 410	—	19 955	—	11 519	—
25	Andere Getreidearten...	—	—	—	—	—	—	13 318	9	223	—
26	Reis	12	—	9	—	20	—	7 249	3	694	3
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllei- erzeugnisse	—	—	62	—	1 969	911	4 489	3 390	1 433	1 511
29	Malz	—	—	—	—	—	—	136	383	447	153
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	25	53	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Ge- müse	—	—	44	—	2	—	2 959	77	1 086	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	1 254	245	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	695	—	30	—	5 496	71	2 531	13
36	Kaffee	—	—	2	—	165	1	3 420	51	314	4
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	239	—	32	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	9	—	18	2
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	407	12	170	—	7 205	250	5 475	28
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	470	409	3	—
42	Pflanzenöle	15	—	13 125	—	5 724	33	14 749	713	2 348	50
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	23 794	8 894	1 630	4 989	—	—	5	15	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	200	—	2 351	—	2 262	—	4 745	718	474	28
45	Wein	—	25	1	13	2	211	1 566	2 192	216	128
46	Bier	—	—	—	—	—	—	17	90	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	365	80	4	2
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	4	7	—	—	125	129	1	44
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	10	392	176	48	9
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	278	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	1 050	—
53b	Calciumsuperphosphat ...	4 617	—	—	—	6 180	—	11	—	13 140	5
53c	Salpetersaures Natron ...	—	—	—	—	325	—	—	13	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel ...	50	—	—	236	63	—	300	28	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	10	1 732	1 628	5 301	901	416	6
57	Kleie	—	—	—	—	1 384	1 740	30 948	444	74	529
58	Ölkuchen	—	—	—	—	68 099	10 654	1	1	3 853	725
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
61	Sämereien	—	—	60 880	—	133 781	—	1 565	107	2 505	5
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	29 206	8 919	106 767	5 320	382 958	17 784	398 213	20 728	163 496	6 348

1) Siehe Fussnote I S. 177.

26 Uerdingen		27 Rheinhausen		28 Duisburg		29 Homberg		30 Hamborn		31 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
1	—	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—	8/10
121	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	11
18	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	12
8	—	—	—	316	—	—	—	2	—	—	—	13
153	—	—	—	—	—	—	—	39	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
515	1	—	—	4 622	4	—	—	92	—	—	—	17
405	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
1 629	—	—	—	104 175	3 605	10 493	199	—	—	—	—	20
38 786	499	—	—	65 586	5 767	1 986	—	—	—	—	—	21
645	214	—	—	38 073	5 715	—	—	—	—	—	—	22
510	—	—	—	29 709	2 594	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	26 322	596	—	—	—	—	—	—	24
1 092	—	—	—	8 370	48	—	—	2	—	—	—	25
—	—	—	—	1 246	21	—	—	126	1	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
125	39	—	—	9 372	31 670	—	—	17	—	—	—	27/28
277	30	—	—	734	1 522	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
542	1	—	—	—	—	—	—	19	2	—	—	32/33
—	—	—	—	618	—	—	—	—	—	—	—	34
3 464	6	—	—	2 274	62	—	—	91	5	—	—	35
624	44	—	—	2 110	11	—	—	35	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	245	—	—	—	—	—	—	—	37/38
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
66 886	1	—	—	14 548	45	—	—	69	—	—	—	40
3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	41
12 534	720	—	—	13 043	312	—	—	21	—	—	—	42
5 110	—	—	—	154 306	6 863	—	—	1	—	—	—	43
341	27	—	—	—	—	—	—	5	7	—	—	44
66	110	—	—	673	349	—	—	49	102	—	—	45
—	—	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	46
10	2	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	28	—	—	383	51	—	—	7	22	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	1 300	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a
—	—	—	—	100	96	—	—	8 219	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	1 822	—	—	—	—	—	—	53d
15	—	—	—	15 769	3 294	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53f
689	30	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	54/55
2 137	—	—	—	1 345	1 664	—	—	1	—	—	—	56
1 197	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	617	14	—	—	—	—	—	—	59
28 574	3	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
166 520	1 760	—	—	494 868	66 273	12 479	199	10 233	164	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	21 Leverkusen		22 Benrath ¹⁾		23 Neuss		24 Düsseldorf		25 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	29 206	8 919	106 767	5 320	382 958	17 784	398 213	20 728	163 496	6 348
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	2	—	132	—	126	10	7 846	175	341	18
64	Rohtabak	—	—	7	—	1	19	37	57	3	50
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	81	—	112	—	—	36	—	34	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 950
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—
65d	Edelholzer	—	—	—	—	—	—	625	35	23	—
65e	Andere Hölzer als Edelholzer, nicht geschält	—	—	44 399	—	3 703	11 814	4 275	9 660	—	5 241
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	1 059	2 813	8 671	680	20 399	5 154	40 374	31 170	10 339	6 071
65g	Anderes Holz	12	—	—	—	—	—	35	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	15 432	—	762	9	325	687	1 114	63
68	Zellstoff	—	—	304	—	12 926	—	11 473	7 400	734	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	2 831	659	—	—	17	—	222 428	8 859
70b	Schwefelkies	151 359	—	—	—	—	—	—	—	401	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	3 801	—	—	—	4	—	—	—
73	Manganerze	22	—	1 073	—	—	—	3	—	—	—
74/75	Andere Erze	8 352	—	—	—	—	—	115	—	1 332	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	624	678	5	15	—
77	Kupfer	—	—	—	—	387	—	3 168	124	384	4
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	292	425	—	1 036	28	3 013	—
79a	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	401	—	—	—	230	780	—	—
79b	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	446	2 306	356	—	11	2 815	2 639	1 778
80	Blei	—	—	—	17	—	—	3 201	204	427	100
81	Zink	—	—	1 046	—	3 148	—	790	7	1 612	—
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	53	30	2	—	1 121	148	20	3
83	Pflastersteine	—	—	—	—	—	1 283	—	—	—	—
84/85	Andere rohe oder einfach behauene Steine	19 503	36 655	65 704	3 280	—	5 602	2 054	7 504	—	10 778
86a	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	2 022	—	3 475	1	162	690
86b	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	9	—	31 967	—	27 176	—	11 242	369	1 081	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	63 937	—	474	—	61 367	426	—	—
88a	Steinkohlen	115 300	—	4 386	—	1 371	—	11 512	—	239	—
88b	Steinkohlenkoks	26 189	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	53	—	—	—	45	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	4 066	—	—	—	—	—	1	1	—	41 149
90	Zement	—	—	—	498	—	1 826	80	35 790	—	10 535
91	Wolle	—	—	—	—	—	—	353	21	5	—
92	Baumwolle	—	—	—	—	30	—	46	17	637	2
93	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Hanf und Flachs	—	—	—	—	6 953	—	—	—	46	—
95	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	133	—	33	1	9	—
96a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	325	—	415	5	1	2
96b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	10 389	65 022	—	—	—	10	270	—	1 477
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	102	—	—	10 705	9 434	1 972	3 357	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	360	372	1 144	109	1 675	896	19	678
	zu übertragen....	355 079	58 857	416 894	13 566	465 421	54 939	575 368	121 297	413 911	102 796

*) Siehe Fußnote 1 S. 177.

26 Uerdingen		27 Rheinhausen		28 Duisburg		29 Homburg		30 Hamborn		31 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
166 520	1 760	—	—	494 868	66 273	12 479	199	10 233	164	—	—	
139	127	—	—	746	—	—	—	23	—	—	—	63
11	—	—	—	270	3 444	—	—	11	—	—	—	64
19	—	—	—	3 468	154	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	64 301	12 737	1 898	6 094	4 993	27 313	—	—	65b
5	—	—	—	13	242	1 312	523	—	—	—	—	65c
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
203	—	—	—	—	—	—	—	1 914	1 301	168 761	1 580	65e
1 274	1 331	—	—	63 211	81 755	—	—	677	1 983	—	176	65f
—	—	—	—	247	7	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
34	33	—	—	5 708	1 738	—	—	—	—	—	—	67
509	—	—	—	33 482	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	198 201	235 096	—	—	—	—	—	—	69
15 264	—	1 113 044	208 087	3 398 767	493 833	—	—	2 260 340	468 768	1 051 390	364 403	70a
—	—	156 396	5 856	136 801	2 049	—	—	86 329	3 374	—	—	70b
—	—	—	—	3 602	1 714	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	6 584	3 210	—	—	—	—	—	—	72
10 989	—	1 802	1 023	29 964	15 086	—	—	100 352	9 425	79 076	—	73
—	—	—	—	48 904	5 722	788	—	—	—	—	—	74/75
350	—	—	—	11 827	512	—	—	418	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	250	14 020	37 568	4 836	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	79b
3	1	47 733	33 188	126 261	114 744	—	—	20 809	15 222	2 372	14 542	79c
699	36	—	—	5 761	304	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	21 328	951	—	—	193	10	—	—	81
—	—	—	—	—	—	—	—	88	97	—	—	82
17	3	—	—	—	—	—	—	611	—	—	—	83
346	—	—	—	4 680	5 286	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—	—	86a
—	1 870	69 387	—	1 022	934	—	—	15 488	141 344	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
111	1	—	—	62 390	11	—	—	239	—	—	—	87a
—	—	—	—	13 404	5 920	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	88a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	—	—	225	225	—	—	224	—	88f
—	2	19 245	—	1 620	—	—	—	132 720	10 963	—	41 756	88g
—	—	—	—	14 969	15 450	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	1	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	191	—	—	—	—	—	—	—	95
9	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	96
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
—	—	26 055	4 935	436 396	278 938	—	—	—	16 215	—	—	98a
—	—	—	—	23 714	25 310	—	—	—	6 555	—	—	98b
7	—	—	—	3 440	2 535	—	—	—	—	—	—	98c
196 511	5 172	1 433 912	267 109	5 258 824	1 378 825	16 702	7 041	2 635 442	703 074	1 301 823	422 457	98d

Nummer	Güterverzeichnis	21 Leverkusen		22 Benrath ¹⁾		23 Neuss		24 Düsseldorf		25 Krefeld	
		Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	355 079	58 857	416 894	13 560	465 421	54 939	575 368	121 297	413 911	102 796
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	2	—	—	19 696
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	164	—	2 021	454	21	16	755	24
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	57	280	1 971	5	818	—	5 510	6 072	745	17 249
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	471	6 830	1	2	5	5	2 307	301	135	77
104a	Soda aller Art	—	—	—	3 730	—	—	25	2 618	—	1 038
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
104c	Salzsäure	264	8 535	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	295	—	8 900	—	632	—	1 560	583	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1 482	16 912	882	64	2 438	47	3 901	2 898	864	4 379
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder, zuger. Waren daraus	—	—	—	—	—	—	94	65	—	5
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	11	—	377	199	33	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.	5	—	—	—	5	—	414	85	123	63
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	25	2	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	318	1	—	—	1 128	398	240	13
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	13	3	143	—	2 882	—	6 640	6 047	1 561	2 042
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	52	—	340	—	17	3	214	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	706	365	167	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	2	—	2	33	1	1
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken ..	—	—	1 866	4 867	266	473	1 192	2 695	812	394
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	260	—	102	—	—	752	92	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	1 880	—	66	2	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	92	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	298	30	—	—	7 189	185	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	299	—	30	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	32	8	—	137	25	159	626	1 746	61	119
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	127	4	105	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	17	—	9	3	506	—	361	1 526	164	157
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	11	2	7	17	—	—	176	224	20	29
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	56	55	219	24	389	—	2 885	885	589	1 011
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	292	2	2	—	—	549	73	1	2
189	Umschliessungen, gebraucht	306	5	4	—	93	11	328	56	7	11
	Summe der Güter-Zufuhr	358 088	92 039	431 730	24 430	475 854	56 154	612 595	148 429	420 630	149 106
	1927...	328 411	44 278	298 135	15 097	538 983	57 989	625 748	158 324	498 425	96 790
	Darunter:										
20/25	Getreide	518	—	18 001	—	159 616	2 384	289 537	9 668	126 217	3 081
53a/53f	Düngemittel	4 667	—	—	236	6 505	—	311	41	14 190	5
65a/65g	Holz	1 071	2 813	53 070	792	24 102	16 968	45 356	40 866	10 396	20 262
88a/88c	Steinkohlen	141 489	—	4 386	—	1 371	—	11 512	—	239	—
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	32	268	2 164	7 016	291	698	10 060	4 718	995	513
	Flossverkehr:										
65e	And. Hölzer, als Edelholz, nicht geschält	—	—	—	—	—	11 782	—	7 093	—	4 743
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	—	11 782	—	8 003	—	4 763

Siehe Fussnote 1, S. 177.

26 Uerdingen		27 Rheinhausen		28 Duisburg		29 Homburg		30 Hamborn		31 Walsum		Nummer
Zufuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
196 511	5 172	1433 912	267 109	5258 824	1378 825	16 702	7 041	2635 442	703 074	1301 823	422 457	
—	—	—	4 027	—	—	—	—	—	—	—	—	98e
—	—	14 356	—	—	—	—	—	13 302	7 874	588	—	98f
2 965	15	—	—	—	—	—	9 448	372	1 777	—	—	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
346	262	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	103
5	17	—	—	130	5 717	—	—	—	2	—	—	104a
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	2	—	—	331	2 844	—	—	—	—	—	—	104c
—	—	—	—	13 929	1	—	—	—	—	—	—	104d
257	943	—	—	2 973	4 809	3 179	5 288	6 527	18 552	8 726	6 542	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
16	4	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	108/112
123	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
—	1	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	119/131
12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
249	337	—	—	803	2 577	—	—	24	2	—	—	133/134
—	3	—	—	—	6	—	—	—	61	—	—	135/139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	2 054	12 310	—	—	—	1 088	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	142/143
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144/147
302	3	—	—	2 310	1 120	—	—	32	—	—	—	148/149a
—	—	—	—	1 650	842	—	—	—	—	—	—	148/149b
57	1	—	—	8 318	6 736	—	—	1	—	210	—	148/149c
—	—	—	—	111	1 119	—	—	—	—	—	—	148/149d
—	—	—	—	225	—	—	—	535	—	—	—	148/149e
8	—	—	—	8	11	—	—	—	—	—	—	148/149f
—	1	—	—	640	1 300	—	—	—	2	—	—	148/149g
2	52	—	—	5 774	918	—	—	—	—	—	—	148/149h
—	—	—	—	596	136	—	—	—	29	179	—	148/149i
11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
30	45	—	—	208	411	—	—	2	6	—	—	158/168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169/174
9	54	—	—	—	—	—	—	7	15	—	—	175/180
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
476	23	—	—	—	—	—	—	34	6	—	—	187
28	122	—	—	49 206	10 954	—	—	13	11	—	—	188
25	34	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	189
201 434	7 107	1448 268	271 136	5348 144	1430 636	19 881	21 777	2656 340	732 513	1311 526	428 999	
171 951	10 787	1903 838	276 044	6526 356	1527 509	25 890	16 851	3666 744	701 963	1550 977	326 880	
41 975	713	—	—	272 235	18 325	22 479	199	2	—	—	—	20/25
15	—	—	—	15 869	5 212	—	—	8 219	—	—	—	53a/53f
1 503	1 337	—	—	130 993	94 888	3 210	6 617	7 584	30 597	168 761	1 756	65a/65g
—	—	—	—	13 464	5 920	—	—	—	—	—	—	88a/88e
369	57	—	—	19 632	12 182	—	—	568	31	389	—	148/149i-i
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 580	65e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	131 246 ¹⁾	94 893 ²⁾	—	—	—	—	—	1 580	

1) Wovon Eisenbahnschwellen aus Holz: 3 465, Grubenholz: 61 301, Brennholz: 13, Bauholz usw.: 65 211, anderes Holz: 247.
 2) " " " " : 154, " : 12 737, 242, " : 81 755, " : 7.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen										Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer, französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1-36)			
		32 Orsoy		33 Rheinberg		34 Wesel		35 Emmerich		36 Cleve ¹⁾						
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Zusammen	
	I. Lebende Tiere.															
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—	
	II. Nahrungsmittel und Getränke															
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	8/10	987	13	1 000	
11	Speisefette	—	—	—	—	72	—	35 836	173	2 237	725	11	79 240	1 878	81 118	
12	Margarine u. andere Kunst- butter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	13 378	167	13 545	
13	Milch	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	13	3 268	154	3 422	
14/15	Naturbutter, Käse	15	—	—	—	21	—	20	—	—	—	14/15	2 848	80	2 928	
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	6	—	—	—	65	—	75	1	19	—	17	18 806	36	18 842	
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—	
20	Weizen	—	—	—	—	6 080	35	—	—	1 630	—	20	2 115 140	21 706	2 136 846	
21	Roggen	—	—	—	—	2 347	—	387	—	877	—	21	132 749	8 182	140 931	
22	Gerste	—	—	—	—	32 359	124	442	—	3 759	—	22	287 218	20 340	307 558	
23	Hafer	—	—	—	—	6 933	—	—	—	745	—	23	175 266	5 345	180 611	
24	Mais	—	—	—	—	15 511	—	1 023	—	6 267	—	24	299 203	1 058	300 261	
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	1 369	—	1	—	—	—	25	26 262	64	26 326	
26	Reis	—	—	—	—	86	—	57	—	80	—	26	22 096	72	22 168	
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülerei- erzeugnisse	—	—	—	—	576	250	1	857	198	153	27/28	236 542	69 372	305 914	
29	Malz	—	—	—	—	45	—	—	106	—	—	29	3 296	3 077	6 373	
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	11	17	—	—	—	—	31	481	212	693	
32/33	Getrocknete Hülsen- früchte, getrocknetes Ge- müse	—	—	—	—	357	3	21	—	43	—	32/33	71 776	476	72 242	
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	215	—	—	—	34	3 024	245	3 269	
35	Obst, frisch und getrocknet	4	—	—	—	147	—	55	1	19	1	35	28 719	315	29 034	
36	Kaffee	—	—	—	—	132	—	418	—	4	—	36	25 216	164	25 380	
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	320	—	—	—	37/38	9 616	5	9 621	
39	Tee	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	39	352	2	354	
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	1 264	20	1 101	124	224	—	40	224 155	1 156	225 311	
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	2 417	425	2 842	
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	17 010	863	29 585	7206	42	149 353	11 301	160 654	
43	Salz, i. Rohstd. od. raffin.	—	—	—	570	66	20	—	—	25	—	43	275 005	72 451	347 456	
44	Andere Nahrungsmittel...	—	—	—	—	1 312	2	66	13	13	—	44	38 433	2 546	40 979	
45	Wein	—	10	—	—	—	18	27	39	3	—	45	27 982	9 932	37 884	
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1 241	1 990	3 231	
47	Weingeisthaltige Getränke	—	3	—	—	—	—	3	1	—	—	47	1 103	342	1 448	
48	Quellwasser und Mineral- wasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	3	148	151	
49	Andere Getränke	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	49	256	640	896	
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.															
50	Häute, roh, gesalzen, ge- gerbt, ab. nicht weit. zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	33	4	—	21	275	24	50	10 698	534	11 232	
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	
52	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1 716	—	1 716	
53a	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a	1 433	5	1 438	
53b	Tierisch, Dünger u. Guano	—	—	—	—	130	5	—	—	—	—	53b	165 433	189	165 662	
53c	Calciumsuperphosphate ...	—	—	—	—	354	34	—	—	—	—	53c	5 374	154	5 528	
53d	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d	63 762	—	63 762	
53e	Schlacken, phosphors. Salz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e	53	1 822	1 875	
53f	Kalidünger	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	53f	83 572	4 800	88 372	
54/55	Andere Düngemittel	—	—	—	—	424	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—	
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	25	5	8	989	—	56	33 766	3 283	37 049	
57	Kleie	—	—	—	—	818	104	67	—	96	—	57	39 551	6 275	45 826	
58	Ölkuchen	—	—	—	—	4 625	97	—	—	2 706	50	58	94 608	11 768	106 376	
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	59	62	37	99	
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	8 110	11 859	19 969	
61	Samereien	—	—	—	—	3 217	—	77 222	—	80 562	—	61	453 992	1 004	454 996	
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	14	—	14	
	zu übertragen....	26	13	—	570	78 377	758	134 412	2 219	130 366	8 168		5 237 608	275 594	5 513 202	

¹⁾ Siehe Fussnote, 2. Seite 177.

Nummer	Güterverzeichnis	32 Orsoy		33 Rheinberg		34 Wesel		35 Emmerich		36 Cleve ¹⁾		Nummer	Gesamt-Zufuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—36)		
		Zufuhr in Tonnen													
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag....	74	3 625	18 984	3 753	48 226	138 922	163 766	6 377	140 901	21 153		29 099 571	497 6618	31 571 192
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98e	122 529	23 725	146 254
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	47	—	1	—	—	98f	32 797	8 416	41 213
98g	Andere Rohstoffe od. einf. zuber. Stoffe	—	—	—	—	990	9	9	480	12 003	261	98g	130 986	39 330	170 316
	IV. Fertigwaren.														
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	12	546	6	12	—	—	103	18 481	9 122	27 603
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	70	—	6	—	—	104a	1 022	19 273	20 295
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	33	12	—	—	—	—	104b	546	24	570
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c	68 964	11 393	80 357
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104d	80 960	4 145	85 105
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	1 118	241	131	393	750	—	104e	94 283	74 405	168 688
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zuger.; Waren daraus	—	—	—	—	—	2	1	37	—	—	108/112	17 110	626	17 736
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	94	3	10	—	—	—	113/118	2 536	412	2 948
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	119/131	3 489	489	3 978
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	132	117	83	200
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	255	1	241	—	57	—	133/134	8 808	1 113	9 941
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	6	—	—	3	9	25	1 060	18	—	135/139	30 187	29 583	59 770
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	140	1 237	42	1 279
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	433	—	1 402	1 613	141	22 599	23 373	45 972
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	142/143	188	825	1 013
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144/147	74	36	110
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	1	—	3	84	—	148/149a	71 217	13 257	84 474
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	148/149b	7 820	3 363	11 183
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	192	—	—	—	—	—	148/149c	22 156	7 805	29 961
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149d	9 892	3 385	13 277
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e	1 343	—	1 343
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149f	1 397	11	1 318
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen a. Eisen od. a. Stahl	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	148/149g	25 686	1 595	27 281
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	148	2	—	—	515	—	148/149h	13 000	1 932	14 932
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	16	—	4	—	36	—	148/149i	9 270	3 019	12 289
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150/155	2 529	329	2 858
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	1	—	—	—	—	3	34	80	2	—	158/168	11 023	3 932	14 955
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	169/174	3 326	95	3 421
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	1	—	—	—	—	66	3	1	—	181	3 001	1 249	4 250
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	6	—	—	275	5	84	21	151	—	187	65 327	5 526	70 853
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	2	3	—	—	82	35	6	3	15	—	188	51 399	11 980	63 379
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	201	—	6	2	13	33	2	100	189	10 474	481	10 955
	Summe der Güter-Zufuhr	77	3 641	19 185	3 753	49 055	139 911	164 831	8 519	155 977	21 175		30 345 257	5 281 012	35 626 269
	1927....	115	15 801	182 982	4 482	222 810	549 295	130 285	11 677	122 875	—				
	Darunter:														
20/25	Getreide	—	—	—	—	4 539	159	1 853	—	13 278	—	20/25	30 358 838	56 695	30 925 533
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	—	931	39	—	—	—	—	53a/53f	319 667	6 970	326 637
65a/65g	Holz	—	—	—	—	11 081	19 742	4	3	8 569	1 105	65a/65g	10 855 576	399 339	14 849 915
88a/88c	Steinkohlen	—	—	1 580	—	885	4 493	—	—	—	892	88a/88c	79 778 794	76 747	80 555 541
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	—	360	4	4	4	635	—	148/149a-i	161 691	34 367	196 058
	Flossverkehr:														
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a	3 468	154	3 622
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b	64 301	12 737	77 038
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c	13	42	255
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d	—	—	—
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	19 714	—	—	—	959	65e	—	165 262	165 262
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f	63 211	81 765	144 976
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g	247	7	254
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	19 714	—	—	—	959		131 240	260 167	391 407

1) Siehe Fussnote 2; Seite 177.

Beilage 3 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Übersicht der Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen,
Worms, Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden, Budenheim,
Bingen, Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath¹⁾,
Neuss, Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg,
Hamborn, Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Emmerich und Cleve

im Jahre 1928.

¹⁾ Frühere Benennung: Reisholz.

²⁾ In die Verkehrsziffern von Cleve ist der Verkehr des Spoy Kanals aufgenommen worden.

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.								
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.								
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	24	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	7	3	—	—
13	Milch	—	490	—	200	—	2 581	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	14	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	9	—	7	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	1 174	4 289	873	310	—	—
21	Roggen	—	—	70	—	60	5	—	—
22	Gerste	—	—	—	7 101	399	246	—	—
23	Hafer	—	—	5	45	951	8	—	—
24	Mais	—	—	—	247	961	5	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	66	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	5	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	410	923	30	449	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	539	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	25	181	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	11	—	6	—	—
36	Kaffee	—	—	—	19	—	2	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	101	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	225	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	5	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	1 542	—	12	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	4 836	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	3 020	—	376	—	—
45	Wein	—	—	—	116	—	462	—	—
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	9	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	10	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	15	—	9	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.								
50	Häute, roh, gesalzen., gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	590	5	154	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	238	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	4 224	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	570 439	—	25 872	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	250	5 691	—	801	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	2 837	—	321	—	—
57	Kleie	—	—	—	13 018	—	20	—	—
58	Ölkuchen	—	239	—	4 583	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	135	—	68	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	—	735	1 909	620 136	3 692	36 508	—	—

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	2	16	—	—	—	—	—	—	8/10
20	29	573	267	21	1	—	120	—	—	11
34	12	210	2 097	—	—	688	107	—	—	12
—	1	36	1	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	30	40	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
9	—	45	11	4	1	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
70	220	33 441	13 911	15 565	1 729	120	1 444	—	—	20
—	—	265	538	—	112	—	221	—	—	21
165	949	6 049	1 751	599	869	—	10 475	—	260	22
—	—	5 315	272	785	85	—	40	—	—	23
112	—	12 058	1 262	855	—	—	—	—	—	24
—	—	1	70	—	—	—	—	—	—	25
—	4	58	13	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	190	42 339	46 131	14 884	19 072	3 301	18 242	—	—	27/28
—	—	83	2 571	—	1 175	—	30	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	54	—	12	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	576	2 599	156	214	—	1	—	—	32/33
—	—	—	1 974	—	—	—	—	—	—	34
23	35	38	32	50	10	—	109	—	38	35
2	30	67	27	8	10	—	—	—	—	36
—	—	—	637	—	—	—	—	—	—	37/38
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	39
55	—	816	8	25	1 082	—	181	—	—	40
2	1	1	83	—	1	—	—	—	—	41
30	78	1 226	1 513	57	55	—	—	—	—	42
—	1 360	—	182 248	—	—	—	—	—	—	43
—	134	231	960	44	89	—	499	—	1	44
4	372	12	445	—	1 752	—	629	—	—	45
—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	46
—	3	—	14	—	12	—	12	—	—	47
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	48
—	58	—	5	—	—	—	45	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	77	91	1 130	—	444	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	53	—	36	—	—	—	—	52
—	102	270	3	189	1 852	—	9 832	—	—	53a
—	—	—	160	6 180	120 102	—	—	—	—	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	1	508	—	—	—	—	—	—	53d
1	100	257	12 804	45 774	316 051	—	3 955	—	12	53e
—	314	401	873	—	124	—	—	—	—	53f
—	—	367	9 674	216	3 386	—	190	—	—	54/55
—	—	908	15 713	50	—	—	—	—	—	56
—	—	—	120	—	4	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
1	1	685	345	122	3	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
648	4 072	106 423	300 926	85 624	468 283	4 109	46 132	—	311	

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	735	1 909	620 136	3 692	36 508	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	59	—	8	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	668	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	45	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	1 512	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	2 342	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	6 066	521	21 108	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	11	—	5 000	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	160	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	769	—	1 618 201	—	—	—	13 122
70b	Schwefelkies	—	1 522	—	567	—	5 763	—	—
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	3 473	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	78	—	9	—	—
76	Aluminium	—	—	—	200	—	82	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	17	—	—
78	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	116	—	—
79a	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	3 655	—	—	—	—
79b	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	780	—	—
80	Blei	—	—	—	184	101	125	—	—
82	Zink	—	—	—	188	—	217	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	101	—	139	—	57	—	—
84/85	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	898	—	105	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	—	475	—	6 889	—	40	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	200	—	34	2	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	—	1 500	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	—	1 80	45 624	5 235	19 857	965	—
88b	Steinkohlenkoks	—	—	—	995	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	539	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	—	—	500	—	—	—	—
90	Zement	—	761	—	1 381	—	1 478	—	—
91	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Baumwolle	—	—	—	3	—	4	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	—	—	—	3	—	15	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	5	—	17	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	2 076	—	183	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	3	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	349	—	—	4	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	17 887	—	1 262	—	—
	zu übertragen...	—	4 363	4 138	2325 905	10 125	100 797	965	13 122

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernsheim		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
648	4 072	106 423	300 926	85 624	468 283	4 109	46 132	—	311	
2	—	25	240	1	7	—	1	—	—	63
38	186	691	4 039	77	483	—	9	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	625	—	1 298	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	12	148	—	652	—	—	—	—	65c
—	5 819	345	1 516	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
—	104 600	3 198	495	113	277	—	—	—	—	65f
—	309	104	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	13	1 872	25	270	12	—	5	—	—	67
—	4 056	720	33 656	258	—	—	459	—	—	68
—	137	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	5	—	—	6 689	—	—	—	—	70a
—	—	—	39 249	535	73 789	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	71
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	7	260	43 938	—	—	—	—	74/75
—	27	—	104	—	8	—	—	—	—	76
—	235	370	41	15	16	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	221	—	455	—	—	—	—	—	79a
—	—	—	—	—	6 062	—	—	—	—	79b
—	82 452	2	20 493	—	52 397	—	1	—	—	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	23	1 085	340	16	216	—	—	—	—	81
28	23	219	544	—	106	—	—	—	—	82
—	153	17	10	—	18	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	277	—	2 832	—	—	—	—	86a
—	285	—	10 742	—	509	—	410	—	5 083	86b
—	—	2	17	—	4	—	2	—	—	86c
8	1	2 498	1 982	2 465	11	—	26	—	—	87a
—	—	14 546	1 350	7 101	636	—	—	—	—	87b
—	—	8 681	5 583	16 879	2 698	—	—	—	—	88a
—	—	530	—	1 171	—	—	—	—	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	48	4	—	12	—	156	—	—	88f
—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	88g
—	40	—	145	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	71 866	—	907	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	20	—	42	—	—	—	16	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	27	112	2 780	—	410	—	—	—	—	94
—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	95
—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	96
2	—	89	60	50	—	—	—	—	—	97
—	1 214	16	6 305	5	399	—	—	—	—	98a
—	—	—	20	—	900	—	42 185	3 672	44 361	98b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98c
—	—	22	111	300	1 499	—	715	—	—	98d
—	815	—	946	—	—	—	2	—	5	98d
726	205 162	141 865	505 375	115 595	663 778	4 109	90 119	3 672	49 760	

Nummer	Güterverzeichnis	1 Basel		2 Strassburg		3 Kehl		4 Lauterburg	
		Abfuhr in Tonnen in den schweizer., franz. u. deutschen Rheinhäfen							
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag....	—	4 363	4 138	2325 905	10 125	100 797	965	13 122
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl).....	—	—	—	18 115	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe.....	—	—	175	530	305	17 524	—	—
	IV. Fertigwaren.								
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke.....	—	—	34	—	—	12	—	—
104a	Soda aller Art.....	—	—	—	139 750	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure.....	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol- usw.), Pech, Naphtalin usw.....	—	—	—	—	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse.....	—	689	—	8 525	19	10 018	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder, zugerichtet; Waren daraus.....	—	—	—	12	—	264	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	1	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.	—	—	—	1	—	80	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	73	—	35	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	176	50	10 004	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	2 711	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	2	—	3	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	—	—	—	26	—	26	—	—
148, 149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden geformt oder nicht, eiserne Balken..	—	—	—	54 144	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	—	—	8	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	1 505	5	148	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	513	—	—	—	—
148, 149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	70	—	—	—	—
148, 149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	3 553	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	1 008	—	141	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	26	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	274	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	527	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	27	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse.....	—	—	—	—	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.								
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	—	1 076	—	5 205	—	705	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	—	—	—	—	—	26	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	417	20	95	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	—	6 128	4 347	2562 829	10 524	140 153	965	13 122
	1927...	—	76 942	79 692	1923 119	96 495	105 745	3 251	1 303
	Darunter:								
20/25	Getreide	—	—	1 249	11 748	3 244	574	—	—
53a/53f	Düngemittel	—	—	250	576 130	—	30 897	—	—
65a/65g	Holz	—	—	—	6 066	521	25 007	—	—
88a/88c	Steinkohlen	—	—	180	46 619	5 774	19 857	965	—
103/103a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	60 827	5	289	—	—
	Flossverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—

5 Karlsruhe		6 Mannheim		7 Ludwigshafen		8 Worms		9 Gernshelm		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen										
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
726	205 162	141 865	505 375	115 595	663 778	4 109	90 119	3 672	49 760	
—	—	—	289	—	1 165	—	220	—	—	98e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
63	262	1 155	3 306	54	312	—	2 135	—	6	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	53	216	5 149	12	29 386	—	82	—	—	99/102
5	—	6	301	—	22 627	—	—	—	—	103
—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	104a
—	—	—	—	—	10 144	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c
1	—	2	2 397	140	801	—	1 866	—	—	104d
13	3 862	1 201	16 895	2 653	189 062	1	612	34	1 201	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	16	1	802	—	21	19	1 155	—	—	108/112
—	—	8	651	—	136	—	—	—	—	113/118
40	59	107	437	—	8	—	—	—	—	119/131
—	—	—	187	—	—	—	—	—	—	132
—	65	2	1 558	25	177	—	2	—	—	133/134
9	29 186	480	34 869	74	6 473	—	3 370	—	1	135/139
—	24	—	10	—	3	—	218	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	23	—	14	—	230	—	144	—	—	141
—	10	3	118	—	57	—	173	—	—	142/143
—	—	—	1 215	—	51	—	1	—	—	144/147
—	686	704	475	321	23 373	—	—	—	—	148/149a
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	148/149b
—	—	406	41	—	978	—	4	—	—	148/149c
—	164	199	1 799	—	26 946	—	—	—	—	148/149d
—	—	—	—	—	31 744	—	—	—	—	148/149e
—	—	29	129	—	—	—	—	—	—	148/149f
1	—	276	471	—	12 649	—	—	—	—	148/149g
—	8	56	3 465	—	7 593	—	—	—	—	148/149h
—	135	104	9 951	—	791	—	6	—	30	148/149i
—	155	13	3 655	—	100	—	—	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
33	636	80	18 025	28	2 780	—	8	—	—	158/168
—	1	10	101	—	4	—	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	8	—	2 047	—	26	—	—	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	518	374	7 203	627	431	3	553	—	260	183/186
1	6	21	172	—	2	—	30	—	1	187
—	177	385	1 158	—	763	—	10	—	16	188
911	241 216	147 703	622 271	119 529	1 032 656	4 132	100 708	3 705	51 275	189
1 412	259 571	175 971	624 584	88 554	895 819	2 665	102 982	509	15 232	
347	1 169	57 129	17 804	17 804	2 795	120	12 180	—	260	0/25
1	202	528	13 528	52 143	438 041	—	13 787	—	12	53a/53/
—	111 353	3 659	3 457	113	929	—	—	—	—	65a/65g
—	—	9 211	5 583	18 050	2 698	—	—	—	—	88a/88c
1	993	1 774	16 337	321	104 074	—	10	—	30	148/149a-i
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	6	8	—	1	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	58	246	68	997	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	18	—	28	80	—	—	178	381
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	10	2	—	5	—	—
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	728	1	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	108	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	170	36	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	752	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	44	4	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	149	334	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	836	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	979	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	1	137	10	3	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	2	4	2	2	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	27	6	—	3	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	23	8	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	4	40	—	25	—	255
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	27	—	2	—	9
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	3	334	4	185	—	—
45	Wein	—	—	—	—	153	2 701	26	1 023	—	—
46	Bier	—	—	—	—	145	2 113	—	2	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	56	1	1	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	47	—	2	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	17	241	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	6	69	—	—	—	2 078
53e	Kalidünger	—	—	—	822	—	568	—	234	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	187	—	4 091	—	—
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
59	Hopfen	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	5	267	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	19	301	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	—	—	18	1 801	2 365	8 654	128	6 931	178	2 783

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/ 7
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31	4	8/10
—	36	—	—	23	8	—	—	—	—	282	284	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	2	12
—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	12	16	13
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	73	61	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	1	—	—	18	—	—	—	—	—	56	87	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	1 241	250	—	—	—	—	—	—	29 786	6 308	20
—	—	300	310	—	—	—	—	—	—	1 036	5 835	21
165	3 939	—	—	—	—	—	—	—	—	2 640	179	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	343	116	23
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	33	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	25
4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	144	26	26
99	29	—	—	60	46	—	—	—	—	36 190	30 586	27/28
—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	282	29
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	31
15	7	—	—	13	38	—	—	—	—	909	174	32/33
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1 175	34
—	5	—	—	2	36	—	—	—	—	93	105	35
—	2	—	—	—	15	—	—	—	—	298	44	36
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	60	108	37/38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	39
12	8	—	—	20	3	—	—	—	—	4 556	481	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	21	41
—	40	8	25	7	10	—	—	—	—	1 863	316	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	43
—	—	—	2	—	346	—	—	—	—	1 749	378	44
100	2 451	—	1	127	3 785	—	—	—	—	587	2 567	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	46
14	333	—	3	1	3	—	—	—	—	12	60	47
—	—	—	3 618	—	38	—	—	—	—	4	5	48
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15	15	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	4	54	102	—	—	—	—	194	1 045	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	53a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	53b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53f
—	788	—	4	—	—	—	—	—	—	1 521	2 966	53/
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	748	873	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	869	1 573	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	118	7	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
411	7 639	1 599	4 217	344	4 460	—	—	—	—	84 320	55 756	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	18	1 801	2 365	8 654	128	6 931	178	2 783
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	43	224	3	188	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	11	—	17	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	494	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	180 108	151	37 246	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	1	551	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Zellstoff	—	—	—	—	226	271	—	—	—	—
68	Kupfererze	—	—	—	—	182	770	—	—	—	—
69	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Schwefelkies	—	—	—	—	2 512	15 863	—	—	—	—
70b	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Manganerze	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
73	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Aluminium	—	—	—	—	4	132	—	—	—	—
76	Kupfer	—	—	30	—	1	96	—	56	—	—
77	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
78	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	6 944	—	312	—	—
79b	Blei	—	—	—	—	10	140	—	43	—	—
80	Zink	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
81	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	23	—	58	—	—
82	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
83	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	5 183	—	380	—	—	—	—
84, 85	Natürl. fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
86a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	56	29	—	—	—	—
86b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—
87a	Steinkohlen	586	350	—	250	—	—	—	—	—	—
87b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87e	Braunkohlenbriketts	—	1 262	—	—	—	—	—	—	—	—
87f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	99	—	1	—	—
87g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Kalk	—	—	—	—	—	2	—	1	—	302 587
88b	Zement	—	143 127	—	48	4 283	223 382	—	—	—	—
88c	Wolle	—	—	—	—	2	14	—	—	—	—
88d	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88h	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	16	—	1	—	—
88i	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	325	—	2	—	—
88j	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	668	—	7	—	—	—	—
88k	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—
	zu übertragen	586	144 739	18	8 474	9 685	438 177	282	44 882	178	305 370

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
411	7 639	1 599	4 217	334	4 460	—	—	—	—	84 320	55 756	
—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	531	194	63
—	18	—	—	67	1	—	—	—	—	1 014	530	64
—	2 400	—	—	—	273	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	20	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	3 929	162	2 569	—	687	—	—	—	—	—	—	65e
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	153	65f
920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2	—	3	5	1	—	—	—	—	—	12	12	67
53	—	—	—	—	54	—	—	—	—	236	146	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	21 916	963	114 885	—	—	—	—	—	—	—	41	70a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 786	929	70b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	565	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431	746	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	369	588	74/75
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	17	21	76
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	104	1 648	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	12	1 321	—	—	—	—	—	—	9	946	79a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79b
—	—	1 321	3 605	—	—	—	—	—	—	9	424	79c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
4	8	1 314	427	2	13	—	—	—	—	617	261	81
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 067	239	82
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	137	209	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	6 323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a
—	—	—	10 740	—	—	—	106 806	—	—	2 145	9 160	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	149	86c
—	—	—	—	6	150	—	—	—	—	2 920	4 140	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	721	—	—	—	—	—	—	—	—	392 590	8 593	88a
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	337 134	—	88b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 085	—	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	57 584	510	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	1970 819	195 925	—	—	88e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101	69	88f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	5 288	2 323	—	5	540	—	—	—	—	505	89
—	—	—	—	—	—	12 500	33 378	—	—	—	140	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	308	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	96
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5	97
30	155	—	—	—	—	—	—	—	—	52	978	98a
—	122	—	—	—	552	—	9 048	—	—	—	37	98b
—	—	—	—	—	784	—	—	3 718	—	2 004	2 249	98c
—	15	—	1 651	—	1	—	—	—	—	2	1 579	98d
1 421	43 253	10 662	141 744	419	6 982	13 040	149 232	2032 121	196 435	836 812	91 375	

Nummer	Güterverzeichnis	10 Weisenau		11 Gustavsburg		12 Mainz		13 Wiesbaden		14 Budenheim	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	586	144 739	18	8 474	9 685	438 177	282	44 882	178	305 370
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	230	3	62	—	69	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	26	15	835	28	3 486	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	34	—	8	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	344	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	338	14 453	6	433	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	100	14	430	4	223	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	31	—	—	1	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke,	—	—	—	—	3	60	—	10	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	311	637	4	82	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	61	9 694	36	712	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	295	—	—	—	392	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Topferwaren	—	—	—	—	6	89	2	101	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	49	—	13	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	26	16	—	1	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	47	—	104	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	27	—	12	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	20	1 883	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	21	—	6	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	2	—	84	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	31	—	42	375	3	69	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
150/157	.....	—	—	—	—	—	—	3	347	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	14	560	1	26	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	2	91	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	9	289	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	71	1 362	2	692	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	30	—	7	472	—	119	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	21	922	27	387	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr	586	144 739	79	9 203	10 639	470 751	407	52 507	178	305 370
	1927: ..	310	163 018	427	7 366	9 103	419 065	385	44 122	—	286 790
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	1 680	145	—	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	822	6	824	—	4 339	—	2 078
65a/65g	Holz	—	—	—	494	1	180 659	151	37 247	—	—
88a/88e	Steinkohlen	586	350	—	250	—	—	—	—	—	—
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	78	88	2 429	3	177	—	—
	Flossverkehr										
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	179 758	151	37 246	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	550	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	180 308	151	37 246	—	—

15 Bingen		16 Oberlahnstein		17 Koblenz		18 Beuel		19 Wesseling		20 Köln		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
1 421	43 253	10 662	141 744	419	6 982	13 040	149 232	2032 121	196 435	836 812	91 375	
—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	3	9	98e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	30	98f
103	16 828	8	130	18	16	—	1 654	—	—	910	4 589	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
—	24	49	1 341	—	24	—	—	—	—	1 762	16 026	103
—	—	—	916	—	1	—	—	—	—	50	13 344	104a
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	455	104b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	104c
—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	1	23	104d
23	1 120	279	433	158	5	—	—	20 327	—	27 312	40 252	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
10	67	—	—	—	5	—	—	—	—	29	89	108/112
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	43	248	113/118
—	—	—	—	4	19	—	—	—	—	187	206	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	156	132
1	—	—	—	2	4	—	—	—	—	155	364	133/134
2	5	5	920	12	917	—	—	—	—	3 294	14 359	135/139
—	—	—	—	1	129	—	20 287	—	—	4	244	140
—	—	—	63	—	542	—	—	—	89	4	7 081	141
1	—	—	1	—	1 227	—	—	—	—	6	686	142/143
1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	17	1 518	144/147
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 023	67 861	148/149a
—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	704	148/149b
—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	346	17 983	148/149c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	184/149d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	148/149f
2	3	—	605	—	583	—	—	—	—	105	3 548	148/149g
216	1 221	—	61	—	—	—	—	—	—	125	40 182	148/149h
7	494	1	246	102	195	—	—	—	—	1 035	7 663	148/149i
—	—	—	—	—	51	—	—	—	—	1 245	3 493	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
5	219	2	25	—	19	—	—	—	—	1 971	28 822	158/168
—	19	—	—	1	1	—	—	—	—	32	134	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
—	—	—	10	12	22	—	—	—	—	733	718	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
10	831	30	71	17	19	—	—	—	—	1 091	776	187
1	2	—	2	396	62	—	—	—	—	418	363	188
2	11	3	11	123	412	—	—	—	—	653	1 718	189
1 805	64 099	11 039	146 791	1 265	11 288	13 040	171 173	2 052 448	196 524	879 372	365 325	
1 008	63 347	10 297	216 570	2 348	10 325	19 555	29 368	1 840 189	176 063	707 315	367 704	
165	3 939	1 591	360	—	—	—	—	—	—	33 864	12 439	20/25
1	788	—	4	—	—	—	—	—	—	1 521	3 014	53a/53f
921	6 329	162	2 569	3	960	—	—	—	—	32	176	65a/65g
—	721	—	—	—	1	—	—	—	—	735 809	8 593	88a/88c
225	1 719	1	918	162	893	—	—	—	—	2 634	138 146	88/89a-i
—	—	—	1 191	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	1 191	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	22		22		23		24		25	
		Leverkusen		Benrath ¹⁾		Neuss		Düsseldorf		Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	19	132	80	16	46	105
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	2	16	3	28	3
13	Milch	—	—	—	—	—	—	1	4	21	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	6	34	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln.....	—	—	—	—	—	—	22	16	—	1
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	5 741	827	41	1 326	283	473
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	150	270
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	39	100	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	163	25	1 218	20	147	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—
25	Andere Getreidearten....	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	3	60	21	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	1 259	2 955	21 329	13 008	69 777	14 379	19 411	5 194
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse,	—	—	—	—	—	—	8	41	29	13
34	Kartoffeln.....	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	28	206	17	22
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	108	15	4 754	2
37/38	Kakao roh oder zubereitet, Schokolade	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	28	—	25	—	3	18	1 269	830
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	29	53	—	3
42	Pflanzenöle	—	—	29	2	2 973	3 293	519	451	147	33
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	—	—	42	6	—	10	126	55	8	3
45	Wein	—	—	—	—	—	—	60	155	29	3
46	Bier	—	—	—	120	—	—	32	5 293	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	15	261	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	5 199	315
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	2 002	—	1 414	52	39	—	—
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	871	3 385	4 068	3 975	101	30
57	Kleie	—	—	—	—	15	531	11 486	9 178	4 771	2 470
58	Ölkuchen	—	—	—	3 066	3 015	4 773	1	—	2	48
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	1	34	22	6	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen....	—	—	1 358	8 151	34 151	27 454	87 794	35 895	36 489	9 818

¹⁾ Siehe Fußnote 1, Seite 199.

26 Uerdingen		27 Rheinhausen		28 Duisburg		29 Homberg		30 Hamborn		31 Walsum		Nummer
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8/10
—	—	—	—	521	193	—	—	—	—	—	—	11
84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
8	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14/15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	2	—	—	68	268	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19
—	—	—	—	5 834	50	—	—	—	—	—	—	20
—	3	—	—	1 530	—	—	—	—	—	—	—	21
—	708	—	—	635	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	427	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	982	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	25
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
165	57	—	—	12 354	267	—	—	—	—	—	—	27/28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33
89	10	—	—	2	8	—	—	—	—	—	—	34
1 885	223	—	—	7	103	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
91	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	37/38
5 724	341	—	—	916	15	—	—	—	—	—	—	39
21	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
3 909	235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
11	6	—	—	10	24 033	—	—	—	—	—	—	42
54	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
2	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
11	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	101	2 106	—	—	9	—	—	—	50
—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	1	—	730	—	—	—	—	1 574	—	—	—	53a
—	—	—	—	1 608	62 279	—	—	—	—	—	—	53b
—	—	—	16 141	—	—	—	—	34 520	9 742	—	—	53c
—	—	—	—	—	34 950	—	—	—	—	—	—	53d
600	686	—	—	227	167 331	—	—	—	—	—	—	53e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53f
—	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	54/55
3 207	6	—	—	2 141	1 471	—	—	1	12	—	—	56
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	115	1 217	—	—	—	—	—	—	59
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
15 908	2 509	—	16 871	27 498	294 375	—	—	36 104	9 754	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	22 Leverkusen		23 Benrath ¹⁾		24 Neuss		25 Düsseldorf		26 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	—	—	1 358	8 151	34 151	27 454	87 794	35 895	36 489	9 818
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	159	713	77	10
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	7	11	—	6
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	65	1	—	—
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Zellstoff	—	—	23	38	—	—	17	2	21	—
68	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Schwefelkies	—	30 077	—	—	—	—	—	—	—	—
70b	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Aluminium	—	—	—	—	—	—	13	22	—	—
76	Kupfer	—	—	—	24	—	31	32	239	—	107
77	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	103	34 595	5 680
78	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	170	—	—	—	141	—	388
79a	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	11	113	—	—	409	788	—	20
79b	Blei	—	—	—	—	—	—	2	107	74	—
80	Zink	78	—	83	674	—	12	4	110	—	—
81	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	20	—	—	158	106	—	—
82	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	3 458	2	1 420	—	—
84/85	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	87	728	—	—
86a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	43	—	—	—	830	4 083	145	3
86b	Derivate der Mineralöle	—	—	20 363	1 563	—	—	7 678	818	—	—
87a	Steinkohlen	—	—	—	—	150 119	20 433	—	360	1 136	—
87b	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	12 047	600	—	—	836	—
87c	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	1 165	1 370	—	—	—	—
87d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87f	Rückstände der Kohlen-destillation	—	—	—	—	—	291	—	9	—	—
87g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Kalk	—	—	—	—	—	4	—	58	—	—
89	Zement	8 040	360	—	—	—	—	—	100	—	57
90	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—
91	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	5	14	14	—
92	Jute	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
93	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
94	Andere Textilrohstoffe ..	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
95a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	1	2	100	1	253
95b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ..	—	—	—	11	—	5 250	—	6 201	—	—
95c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton ..	—	—	—	—	—	1	6	2	130	—
95d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	3	381	—	—
	zu übertragen...	8 118	30 377	21 881	10 764	197 482	58 905	97 358	52 596	73 518	16 342

¹⁾ Siehe Fasshote 1, S. 199.

27 Uerdingen		28 Rheinhausen		29 Duisburg		30 Homburg		31 Hamborn		32 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
15 968	2 509	—	16 871	27 498	294 375	—	—	36 104	9 754	—	—	
1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	2	—	—	51	5	—	—	—	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a
—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e
30	1	—	—	236	571	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
11	100	—	—	—	154	—	—	—	—	7 416	12 106	68
—	—	—	—	116	1 614	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	36 814	19 950	—	—	—	605	—	—	70a
—	—	—	—	1 522	265	—	—	—	—	—	—	70b
—	—	—	—	47	520	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	40	537	—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	14 000	3 387	—	—	—	—	—	—	74/75
—	—	—	—	—	1 478	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	19 804	29 139	55 786	20 880	—	—	23 068	39 849	11 063	11 789	78
—	—	—	67 756	683	74 904	—	—	—	—	43	33 989	79a
—	—	—	—	32	9 890	—	—	—	247	—	—	79b
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c
—	—	—	—	474	1 979	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	3 317	1 309	—	—	—	75	—	—	81
—	—	—	—	1 304	2 787	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85
—	—	—	—	1 389	6 731	—	—	—	136	—	—	86a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86c
2	1	—	—	6 792	617	—	—	—	—	—	—	87a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b
—	—	—	—	3 450 699	9427 974	375 750	594 027	398 560	807 885	136 521	495 337	88a
—	—	—	—	248 655	749 523	7 881	6 624	48 417	4 968	7 433	2 815	88b
—	—	—	—	879	53 622	—	—	—	—	—	19 865	88c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88e
—	—	—	—	—	—	2 357	2 584	—	—	1 344	4 175	88f
—	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—	—	88g
—	—	—	—	—	399	—	135	—	—	7	—	89
—	—	1 933	10 043	1 406	621	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	194	—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
—	—	—	—	—	270	—	—	—	—	—	—	97
—	8	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	98a
—	—	—	—	5 472	29 437	—	—	—	—	—	—	98b
—	—	—	—	330	56 884	—	—	—	—	—	—	98c
—	—	—	—	—	714	—	—	—	—	—	—	98d
16 060	2 652	21 737	123 809	3 857 736	10 761 557	385 988	603 376	506 149	863 463	163 820	580 076	

Nummer	Güterverzeichnis	21 Leverkusen		22 Benrath ¹⁾		23 Neuss		24 Düsseldorf		25 Krefeld	
		Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen									
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag...	8 118	30 377	21 88	10 764	197 482	58 905	97 358	52 596	73 518	16 342
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	247	—	—	—	—	—	35	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	6	259	4	—	24	92	484	521	109	887
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 473	7 623	1	2	50	22	423	1 452	18	41
104a	Soda aller Art	—	7	12 270	10 137	—	2 335	—	93	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	1 541	997	—	—	—	—	—	1 024	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	1 570	1 109	—	5	—	4	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	31 806	77 883	2 727	13 311	637	1 608	247	3 028	106	2 492
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	142	3 628	87	64	10	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	226	100	—	5
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1	—	19	23	121	—	22	241	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	134	4 062	458	6 122	2 168	18 122	174	1 286
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	3	—	—	3	34	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	1 804	9 364	—	1 991
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	6	17	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	63	12 591	—	—	3	967	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	2 675	—	—	830	2 449	—	142
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	2 324	—	67	3 572	5 186	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	1 839	—	—	30	484	—	328
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	277	—	—	64	6	4	319
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	1 168	—	—	69	521	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	26	—	5 214	71 130	—	—	3 901	59 910	1	831
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	17 938	—	—	816	14 486	—	611
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	1	4 454	292	10 397	522	35 491	—	196
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	128	—	3	14	224	—	366
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	1	188	1 617	3 588	11 991	311	8 142	16	350
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	9	—	—	28	198	—	13
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	25 842	30 102	—	42	331	380	2	2
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold- und Silber, unverarbeitet, und Gold, und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	40	1 672	—	46	70	150	1 568	971	61	38
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	2	5	271	—	—	117	132	—	1
189	Umschließungen, gebraucht	39	31	4	196	1	1 648	67	2 412	12	2
	Summe der Güter-Abfuhr	43 050	119 099	69 923	186 176	202 865	97 015	115 080	218 660	74 031	26 238
	1927...	48 556	123 629	72 417	186 047	148 708	80 763	114 842	225 189	96 054	26 312
	Darunter:										
20/25	Getreide	—	—	—	—	5 904	852	1 298	1 506	630	743
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	2 002	—	1 467	62	39	5 199	315
65a/65g	Holz	—	—	—	—	—	—	150	1	—	—
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	—	163 331	22 403	—	360	1 972	—
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	26	—	5 215	101 805	292	10 464	9 804	118 533	5	2 427
	Flossverkehr:										
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	And. Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Siehe Fussnote 1, Seite 199.

16 Uerdingen		17 Rheinhausen		18 Duisburg		19 Homberg		20 Hamborn		21 Walsum		Nummer
Abfuhr in Tonnen in den deutschen Rheinhäfen												
Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	
16 060	2 652	21 737	123 809	3 857 736	10 761 537	385 988	603 370	506 149	863 463	163 820	5 00 076	
—	—	—	—	—	—	—	—	9 800	26 519	—	106	98e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f
33	41	—	—	—	—	—	—	—	1 435	—	—	98g
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102
3 422	2 762	—	—	—	—	—	454	11	16	—	—	103
3	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	104a
2	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104b
—	—	—	—	—	15 197	—	—	—	—	—	—	104c
1	—	—	—	15 824	58 862	—	2 178	2 946	8 669	—	7 287	104d
2 925	10 528	—	—	1 086	9 189	—	—	4	324	—	—	104e
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112
—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113/118
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119/131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
4	4	—	—	1	134	—	—	—	—	—	—	133/134
89	124	—	—	64	658	—	—	—	—	—	—	135/139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	52	—	—	50	1 617	—	3 977	—	—	—	—	141
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142/143
1	—	—	—	21	1 615	—	—	—	—	—	—	144/147
—	8	17 115	149 010	27 023	72 095	—	—	28 466	593 567	13 039	77 037	148/149a
—	294	—	4 168	6 420	38 222	—	—	—	—	—	1 638	148/149b
—	—	—	201	28 714	317 512	—	—	54	—	18 420	55 192	148/149c
—	—	2 949	83 645	6 454	94 872	—	—	—	140	1 021	79 354	148/149d
—	—	239	16 817	34	3 428	—	—	—	—	—	27	148/149e
283	363	—	116	1 264	18 258	—	—	—	—	41	2 243	148/149f
—	—	—	—	11 046	91 975	—	—	—	—	—	219	148/149g
41	—	6 319	84 028	703	31 372	—	—	—	—	4 644	43 083	148/149h
4	32	—	13	485	12 483	—	—	—	—	—	123	148/149i
53	3	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	150/155
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157
84	1 094	—	—	346	5 209	—	—	—	4	—	—	158/168
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	169/174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180
6	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	181
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186
108	517	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
29	40	—	—	16 401	17 937	—	—	2	1	—	—	188
8	14	—	—	—	—	—	46	—	75	—	—	189
23 157	18 625	48 359	461 807	3 973 672	11 552 235	385 988	610 022	547 435	94 259	200 985	846 385	
28 711	15 398	68 257	392 675	4 447 131	14 206 128	375 872	625 932	700 247	1384 782	212 981	899 148	
—	711	—	—	9 408	90	—	—	—	—	—	—	20/25
600	687	—	16 871	1 835	64 560	—	—	36 094	9 742	—	—	53a/53f
30	1	—	—	236	589	—	—	—	—	—	—	65a/65g
—	—	—	—	3700 233	10 231 119	383 631	609 651	448 977	8 2 853	143 954	518 017	88a/88c
328	697	26 622	337 978	82 143	680 218	—	—	28 520	593 707	37 165	2 8 916	148/149a-i
—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	65b
—	—	—	—	236	571	—	—	—	—	—	—	65f
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g
—	—	—	—	236	589	—	—	—	—	—	—	

Nummer	Güterverzeichnis	32 Orsoy		33 Rheinberg		34 Wesel		35 Emmerich		36 Cleve ¹⁾		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—36)		
		Abfuhr in Tonnen													
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/7	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8/10	45	32	77
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	893	832	—	—	11	2 610	3 299	5 909
12	Margarine u. andere Kunst- butter	—	—	—	—	—	—	17	11	—	—	12	1 349	2 698	4 047
13	Milch	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	13	86	3 313	3 399
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	22	—	150	—	—	—	14/15	299	150	449
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	234	410	644
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18/19	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	94 897	31 118	126 035
21	Roggen	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—	21	3 520	7 402	10 922
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	10 861	26 613	37 474
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	10 106	611	10 717
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	24	15 131	1 573	16 704
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	27	236	263
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	282	113	395
27/28	Mehl aus Getreide, Reis- mehl u. andere Müllerei- erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27/28	221 822	151 862	373 684
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	83	5 448	5 531
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	3	68	71
32/33	Getrocknete Hülsen- früchte, getrocknetes Ge- müse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32/33	1 927	3 137	5 064
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	1	4 179	4 180
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	30	—	2	4	—	—	35	385	777	1 162
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	7 133	498	7 631
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	106	—	75	14	—	—	37/38	360	885	1 245
39	Tee	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	39	39	5	44
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	13 697	3 175	16 872
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	41	90	177	267
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	7 537	6 549	234	225	42	18 533	14 699	33 233
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	21	212 586	212 607
44	Ander Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	—	43	1	—	—	44	2 304	6 402	8 706
45	Wein	—	—	—	—	—	—	7	29	—	—	45	1 107	16 500	17 607
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	177	7 532	7 709
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	47	57	518	575
48	Quellwasser und Mineral- wasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	4	3 721	3 725
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	15	241	256
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, ge- gerbt, ab. nicht weiter zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	17	—	10	—	—	50	501	6 181	6 682
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	265	265
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53a	—	94	94
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53b	7 232	12 892	20 124
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53c	7 788	186 765	194 553
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53d	34 526	28 030	62 556
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53e	2	633 446	633 448
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	53f	48 682	518 989	567 671
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54/55	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	192	12	—	—	41	56	6 212	12 978	19 190
57	Kleie	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	57	19 865	41 560	61 425
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	21 110	3 999	3 355	3 953	58	31 749	36 442	68 191
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	148	148
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	120	1 484	1 604
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	985	892	1 877
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
	zu übertragen	—	—	—	—	300	357	29 848	11 451	3 589	4 285		564 867	1 990 264	2 555 131

1) Siehe Fussnote, 2. Seite 199.

Nummer	Güterverzeichnis	32 Orsoy		33 Rheinberg		34 Wesel		35 Emmerich		36 Cleve ¹⁾		Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—36)		
		Abfuhr in Tonnen													
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Zusammen
	Übertrag...	—	—	—	—	300	357	29 848	11 451	3 589	4 285		564 867	1 990 264	2 555 131
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	63	848	1 677	2 525
64	Rohtabak	22	2	—	—	—	—	66	—	—	—	64	2 033	5 988	8 021
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a	—	2 718	2 718
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b	—	3 453	3 453
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65c	4	514	518
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65d	12	800	812
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e	743	234 216	234 959
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f	4 192	133 823	138 015
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65g	1 028	313	1 341
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
67	Zellstoff	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	67	2 431	380	2 811
68	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	8 882	46 418	65 300
69	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	127	2 011	2 138
70a	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70a	37 782	1 796 178	1833 960
70b	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70b	9 355	168 024	177 379
71	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	47	1 086	1 133
72	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	471	4 762	5 233
73	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	18	18
74/75	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74/75	14 629	48 007	62 636
76	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	34	600	634
77	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	522	4 021	4 523
78	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
79a	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	779	—	—	—	—	79a	145 013	109 829	254 842
79b	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79b	726	187 066	187 792
79c	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79c	1 784	179 245	181 029
80	Zink	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
81	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	21	10	—	—	—	—	81	3 699	3 873	7 572
82	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	4 796	3 433	8 229
83	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	1 673	3 692	5 365
84/85	Natürl., fester Asphalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84/85	—	—	—
86a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86a	—	9 452	9 452
86b	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86b	4 514	164 019	168 533
86c	Steinkohlen	105 977	174 162	—	—	—	—	—	—	—	—	86c	4 655	8 458	13 113
87a	Steinkohlenkoks	12 592	320	—	—	—	—	—	—	—	—	87a	16 312	11 300	27 612
87b	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87b	51 188	4 430	55 618
87c	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87c	5 043 878	11 603 854	16 647 732
87d	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87d	676 906	765 846	1 442 752
87e	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87e	8 668	74 857	83 525
87f	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87f	57 584	510	58 094
87g	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87g	1 970 819	197 187	2 168 006
87h	Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87h	3 890	7 400	11 290
87i	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87i	—	96	96
87j	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87j	5 828	306 711	312 539
87k	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87k	28 162	487 589	515 751
87l	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87l	—	119	126
87m	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87m	7	—	—
87n	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87n	—	—	—
88a	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88a	—	—	—
88b	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88b	—	—	—
88c	Farberden (einschl. Kreide)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88c	—	—	—
88d	Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88d	—	—	—
zu übertragen...		118 301	174 164	—	—	5 572	3 164	34 779	12 475	3 589	4 285		8 699 006	18 827 279	27 526 285

1) Siehe Fussnote 2, Seite 199.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen										Nummer	Gesamt-Abfuhr in den schweizer., französischen und deutschen Rheinhäfen (Spalte 1—36)		
		32 Orsoy		33 Rheinberg		34 Wesal		35 Emmerich		36 Cleve ¹⁾					
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	zusammen
	Übertrag..	118 891	174 484	—	—	5 572	1 164	3 773	12 475	3 589	4 285		8 699 006	18 821 719	27 520 725
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98e	3	1 696	1 699
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98f	9 802	45 082	54 884
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	22 1 074	—	—	36	98g	3 476	51 998	55 474
	IV. Fertigwaren.														
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99/102	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	35	6	81	—	—	103	7 521	68 932	76 453
104a	Soda aller Art	—	—	19 748	—	—	—	—	—	—	—	104a	12 334	209 344	221 678
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104b	1 543	2 587	4 130
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104c	—	25 342	25 342
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104d	20 481	83 577	104 062
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	—	—	—	21	309	1 451	1 530	63	3 553	104e	93 437	411 315	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105/107	—	—	—
108/112	Häute, Felle u. Leder, zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108/112	86	3 194	3 280
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	113/118	321	4 822	5 143
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	326	1	—	—	—	1	119/131	893	987	1 880
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	4	429	433
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	1	12	—	6	—	—	133/134	669	3 418	4 087
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	43	—	123	138	—	—	135/139	7 276	141 197	148 473
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	140	8	21 097	21 105
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	18	1 890	800	—	141	2 568	30 493	33 061
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	34	—	1	—	142/143	25	2 519	2 544
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144/147	106	18 075	18 181
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	1	—	—	13	—	—	148/149a	88 548	1 043 552	1 132 100
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	74	141	—	—	1	—	—	—	—	—	148/149b	10 067	52 952	63 019
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149c	47 975	396 260	444 235
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	118	—	305	—	148/149d	10 711	290 450	301 161
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149e	273	52 086	52 359
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148/149f	1 686	22 899	24 585
148/149g	Röhre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	—	—	152	—	—	—	148/149g	20 572	245 656	266 228
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	5	411	—	—	—	4	148/149h	12 925	245 698	258 623
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	3	237	1	118	—	—	148/149i	2 602	83 556	86 158
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150/155	1 327	8 185	9 512
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156/157	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	8	—	3	2	—	—	158/168	6 678	80 057	86 735
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	169/174	75	699	774
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175/180	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	4	—	—	1	—	1	181	26 929	34 405	61 334
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen														
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183/186	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	—	—	—	1	—	16	6	—	1	187	4 207	23 158	27 365
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	1	—	—	—	—	55	6	2	—	188	17 442	19 699	37 141
189	Umschliessungen, gebraucht	1	—	—	—	92	42	2	—	4	84	189	1 464	10 648	12 112
	Summe der Güter-Abfuhr	118 877	174 629	—	—	19 748	6 681	4 022	36 419	17 302	4 456		9 113 044	22 562 342	31 675 386
	1927	105 619	219 179	3 756	—	21 959	1 193	657	—	—	—		—	—	—
	Darunter:														
20/25	Getreide	—	—	—	—	109	—	—	—	—	58	20/25	134 542	67 573	202 115
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	53a/53f	98 230	1 380 216	1 478 446
65a/65g	Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65a/65g	5 879	375 837	381 716
88a/88c	Steinkohlen	118 729	172 917	—	—	—	—	—	—	—	—	88a/88c	5 729 452	12 441 557	18 171 009
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	10	918	1	436	—	4	148/149a-i	195 359	2 433 109	2 628 468
	Flossverkehr:														
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65b	—	18	18
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65e	217 004	1 342	218 346
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65f	786	571	1 357
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		217 790	1 931	219 721

1) Siehe Fussnote 2, Seite 199.

Beilage 4 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze nach den niederländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen

mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1928

nach den Aufzeichnungen¹⁾ der deutschen Haupt-Zollstelle in Emmerich, der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und französischen Häfen.

¹⁾ Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 29 unter 2 und 3.

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr in den nieder- ländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 3-30)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See- Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38-41)	Gesamt- Zufuhr von dem Rhein über die deutsch-nieder- ländische Grenze (Sp. 37, 38-41)	
			Hafen 65		Hafen 66	Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Zu- sammen (Sp. 32-36)	Hafen 70	Hafen 71	Hafen 72			Hafen 73
			Bremen	Hamburg	Stettin	Königs- berg	andere deutsche Häfen	Danzig		Andere baltische Häfen	Eng- lische Häfen	Alle anderen Häfen			
1	2	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)														
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	95 (7)									3		3	98 (7)	
11	Speisefette	1 253 (1)	19	184	25	5	25	258	385				643	1 896 (1)	
12	Margarine u. andere Kunst- butter	103		7		5		12	1				13	116	
13	Milch	2 836		139			4	143					143	2 979	
14/15	Naturbutter, Käse	51									11		11	62	
16															
17	Fische, Schattiere und Muscheln	281		2	115			117	65				182	463	
18/19		(58)												(58)	
20	Weizen	6 210	351					351					351	6 561	
21	Roggen	718	15	5				20					20	738	
22	Gerste	3 661									34		34	3 695	
23	Hafer	478												478	
24	Mais			10				10					10	202	
25	Andere Getreidearten	192						11					11	22	
26	Reis	11													
27/28	Mehl aus Getreide, Reis- mehl u. andere Müllerei- erzeugnisse	35 299	124	1 286	2 369	887	205	4 871	107		381	51	5 410	40 709	
29	Malz	1 472		434			5	439					439	1 911	
30															
31	Frisches Gemüse	49												49	
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte getrocknetes Gemüse	2 273	2	16	1	18	10	47			137		184	2 457	
34	Kartoffeln	4 595									50		50	4 645	
35	Obst, frisch und getrocknet	251		85			4	89			12		101	352	
36	Kaffee	172		114	1	9	15	139			1		140	312	
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	520		111	3		37	151					151	671	
39	Tee	2		2				2					2	4	
40	Zucker, roh und raffiniert	17	30				19	49					49	66	
41	Gewürze	101 (200)		4				4			9		13	114 (200)	
42	Pflanzenöle	3 439	327	229	361	15	174	1 106	7		16	7	1 136	4 575	
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	175 823 (1)		6				6					6	175 829 (1)	
44	Andere Nahrungsmittel	796	26	48	78	60	56	268			8	3	279	1 075	
45	Wein	8 443	177	1 937	167	481	185	2 947	52		105	23	3 127	11 570	
46	Bier	5 513	7			1		8	17				25	5 538	
47	Weingeisthaltige Getränke	415	10	76	22	19	63	190					190	605	
48	Quellwasser und Mineral- wasser	13 163									4 181		4 181	17 344	
49	Andere Getränke	1 221	3	17		1		21				1	22	1 243	
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, ge- gerbt, ab. nicht weiter zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	6 087		134				134	25		313		472	6 559	
51															
52	Knochen und Hornzapfen													57	
53a	Tierisch, Dünger u. Guano	57											23	9 501	
53b	Calciumsuperphosphat	9 478		23				23							
53c	Salpetersaures Natron													151 720	
53d	Schlacken phosphors. Salze	151 720												768 361	
53e	Kalidünger	768 361												630 676	
53f	Andere Düngemittel	630 676													
54/55		(32)												(32)	
56	Futtermittel	9 699		1 721	49	3	24	1 797					1 797	11 496	
57	Kleie	22 947 (2696)			100			100					100	23 047 (2696)	
58	Ölkuchen	25 315		1	200	4		205				210	415	25 730	
59	Hopfen	54		4				4					4	58	
60	Zuckerrüben														
61	Samereien	1 126		61		5		66			1		67	1 193	
62															
	zu übertragen	(2990) 1 894 970	1 091	6 656	3 491	1 513	837	13 588	659		5 262	295	19 804	1 914 777 (2990)	

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keeken dar.

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt-Zufuhr ^f in den nieder- ländischen, belgischen und französischen Häfen (Sp. 2—50) 31	Zufuhr in Tonnen in den deutschen über- seeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See- Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38—41) 42	Gesamt- Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsches-nieder- ländischen Grenze ber (Sp. 42 und 43) 43	
			Hafen 65	Hafen 66	Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Zu- sammen (Spalte 32—36) 37	Hafen 70	Hafen 71	Hafen 72			Hafen 73
			Bremen 32	Hamburg 33	Stettin 34	Königs- berg 35	Ander- e deutsche Häfen 36		Danzig 38	Ander- e baltische Häfen 39	Englische Häfen 40			Alle andere Häfen 41
1	2	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	Übertrag...	(2 995) 1 894 973	1 091	6 656	3 491	1 513	837	13 588	659	—	5 262	205	19 804	(2 995) 1 914 777
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	2 221	2	49	2	1	3	57	—	—	205	1	253	2 484
64	Rohtabak	790	262	79	—	—	1	342	—	—	—	—	342	1 132
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	4 185	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 185
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
65d	Edelholzer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
65e	Anderer Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	93 542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93 542
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	10 506	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	10 509
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
68	Zellstoff	44 131	2	—	15	—	—	17	—	—	624	—	641	44 772
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	1 958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 958
72	Zinkerze	8 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 600
73	Manganerze	349	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	349
74/75	Zinnerze, andere Erze	368	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	368
76	Aluminium	235	—	28	—	—	5	33	—	1	11	—	45	280
77	Kupfer	4 774	—	576	—	—	5 155	5 731	—	—	—	—	5 731	10 505
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	79 976 (88)	—	—	300	—	70	370	—	445	—	101	916	80 892 (88)
79b	Luppen a. Eisen u. Stahl; gezogener Gussstahl	449 174	—	—	—	827	—	827	4	707	—	—	1 538	450 712
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch	9 933	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 933
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	4 126	100	22	49	2	3	176	—	—	6	—	182	4 308
82	Zink	3 928	16	6	—	4	7	33	—	—	—	38	71	3 999
83	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	710	2	23	—	1	—	26	—	—	22	7	55	765
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	9 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 320
86b	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	2 366 223	—	—	—	—	3	3	—	—	—	3	6	2 366 229
86c	Natürl. fester Asphalt	12 193	—	2 795	152	—	—	2 947	3	—	—	—	2 950	15 143
87a	Petroleum u. and. Mineral- öle, roh u. Rückstände	22 212	105	7 249	248	1	84	7 687	1	—	743	415	8 846	31 058
87b	Derivate der Mineralöle	68	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	4	72
88a	Steinkohlen	16 894 579	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 894 579
88b	Steinkohlenkoks	1 008 777	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 008 777
88c	Steinkohlenbriketts	215 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215 325
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	147 863	—	—	—	3 715	120	3 835	—	—	—	15 455	19 290	167 153
88f	Rückstände der Destilla- tion der Steinkohle	43 314	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	43 317
88g	Torf	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700
89	Kalk	5 020	—	21	2	—	—	23	—	—	7	—	30	5 050
90	Zement	499 117	—	—	—	—	560	560	—	—	—	—	560	499 677
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	4 148	5	31	27	2	10	75	—	—	—	3	78	4 226
95	Jute	63	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	69
96	Hanf und Flachs	46	2	14	—	—	—	16	—	—	2	—	18	64
97	Anderer Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	11 514	—	—	—	1	2	3	—	—	177	—	180	11 694
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	22 501	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	22 502
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde, Schamotte, Ton)	69 257	—	3	—	73	—	76	—	15	238	—	329	69 586
98d	Farberden (einschl. Kreide), Graphit	2 808	4	1	5	—	9	19	—	—	57	—	76	2 884
	zu übertragen	(3 084) 23 950 242	1 592	17 553	4 292	6 140	6 872	36 449	670	1 168	7 362	16 319	61 968	(3 084) 24 012 210

Nummer	Güterverzeichnis	Gesamt- Zufuhr in den niederl. belg. u. franz. Häfen (Sp. 3—36)	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verk.)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See- Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38—41)	Gesamt- Zufuhr 100 km Rhein oberhalb der deutsch-nieder- ländischen Grenze bei (Sp. 42/43)
			Haf. 65 Haf. 66 Haf. 67 Haf. 68 Haf. 69 Zu- sammen (Sp. 32-36)						Haf. 70 Haf. 71 Haf. 72 Haf. 73 Danzig Andere holländische Häfen Englische Häfen Alle anderen Häfen					
			31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	Übertrag...	(3 084) 23 900 242	1 592	17 553	4 292	6 140	6 872	36 449	670	1 168	7 362	16 319	61 968	2 401 210
98e	Andere Erden	28 204	—	—	—	—	125	125	—	—	—	—	125	28 329
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	52 568	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	52 572
98g	Andere Rohstoffe od. einf. zubereit. Stoffe IV. Fertigwaren.	317 622	145	348	178	23	74	768	733	—	642	16	2 159	319 781
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke	93 054	1 430	4 180	1 619	314	322	7 865	48	10	968	377	9 268	102 322
103	Soda aller Art	179 136	80	281	1 777	440	568	3 146	85	—	946	—	4 177	183 313
104a	Bitter- und Glaubersalz	19 126	—	—	—	—	—	—	—	13	—	2	15	19 141
104b	Salzsäure	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	153 588 (3 362)	—	5 289	—	—	579	5 868	—	5	—	1	5 874	159 462 (3 362)
104d	Andere chemische Erzeugnisse	330 713	277	1 613	964	253	277	3 384	423	511	4 124	889	9 391	340 044
105/107	Häute, Felle, Leder zuger., Waren daraus (10)	5 386	—	4	—	—	—	4	—	—	35	—	39	5 425 (19)
108/112	Garne und Seilerwaren	2 074 (2)	4	882	1 902	99	3	2 890	—	—	7	107	3 004	5 078 (2)
113/118	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke. Kautschukwaren	2 448 611	—	4	6	11	—	21	—	1	24	6	52	2 500 640
119/131	Möbel und andere Holzwaren	4 472	—	13	4	8	—	25	—	—	440	1	466	4 938
132	Papier, Pappe und Waren daraus	98 360	610	9 691	1 835	204	738	13 078	14	10	3 010	419	16 531	114 891
133/134	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	3 433	1	6	3	—	—	10	—	—	204	—	214	3 647
135/139	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	81 260	—	—	—	2 335	—	2 352	—	323	2 912	971	6 559	87 819
140	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	7 348	1	3	1	1	—	6	—	—	146	—	152	7 500
141	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden. geformt oder nicht, eiserne Balken. Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	16 337 (46) 1 073 950	—	2	—	98	—	100	—	—	3 415	18	3 533	19 870 (46) 1 117 343
148/149a	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	289 121	—	5 673	1 200	1 267	5 783	13 923	1 511	765	11 354	19 754	308 875	308 875
148/149b	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört. Eisenbahnschwellen, eiserne	371 992	171	4 632	4 498	3 414	2 077	14 792	715	—	—	940	16 447	388 439
148/149c	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	157 874	—	2	66	63	—	131	—	—	—	233	364	158 238
148/149d	Rohre, Röhrenz. Säulen a. Eisen u. a. Stahl Eisen- und Stahldraht in Ringen	46 859 308 333	5 17	6 35	83 2 752	598 340	233 20	925 3 164	18 400	— 97	1 875	145 1 469	1 089 6 005	47 948 314 338
148/149e	Andere Eisen- und Stahlwaren	252 659	—	2 162	737	1 588	11	4 498	4	120	3 992	52	8 666	261 325
148/149f	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	147 829	284	841	2 960	2 490	928	7 503	164	28	3 266	159	11 120	158 949
150/155	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	9 028	9	97	36	8	17	167	12	12	324	17	532	9 560
156/157	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote Andere Fertigerzeugnisse	75 093 12 935	80 —	6 194 8	3 172 —	1 558 254	98 478	11 102 740	47 21	1 241 —	967 2	4 320 —	17 677 763	92 770 13 698
158/168	V. Gold und Silber, unverarbeitet und Gold- und Silbermünzen.	6 006	110	45	66	78	38	337	—	—	131	20	488	6 494
169/174	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis). Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	26 483 (9) 3 730	3 736	1 491	3 564	3 457	9 189	21 437	472	201	573	1 405	24 088	50 571 (9) 3 990
175/180	Umschliessungen, gebraucht	5 669 (136)	—	11	13	4	1	29	90	—	8	4	131	5 800 (136)
181	Summe der Güter-Zufuhr	(6642) 28 159 571	8 560	67 590	46 124	32 774	34 137	189 185	6 415	6 384	35 832	38 552	276 368	28 435 939 (6642)
182	1927	(2758) 29 584 703	11 348	108 932	54 633	31 254	31 435	237 662	12 389	4 898	45 728	50 584	351 253	29 935 956 (2758)
183/186	Darunter:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Getreide	11 259	366	15	—	—	—	381	—	—	34	—	415	11 674
188	Düngemittel	1 560 292	—	23	—	—	—	23	—	—	—	—	23	1 560 315
20/25	Holz	108 357	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	108 360
53a/53f	Steinkohlen	18 118 681	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 118 681
65a/65g	Eisen- und Stahlwaren	2 674 572	478	19 854	26 681	17 451	9 042	44 936	3 794	2 887	9 381	13 550	108 929	2 783 501
88a/88c	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a-i	And. Hölzer, als Edelhölz., nicht geschält Bauholz, Schreinerholz, Tischlerholz gesägt, gehobelt, Balken	59 184 76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 184 76
65e	Summe des Flossholzes	59 260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59 260

Bemerkung: Die zwischen Klammern eingetragenen Zahlen stellen den Verkehr der Grenzdurchgangsstelle Keesen dar.

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

225

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 39	Hafen 40	Hafen 41	Hafen 42	Hafen 43	Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48
		Nijmegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaardingen	Schiedam	Deft	S'Gravenhage	Leiden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	I. Lebende Tiere										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—
11	Speisefette	1	—	—	—	671	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	270	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	2 401	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	1	—	—	70	—	—	—	—	—
16	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	—	—	—	—	—	302	—	—	—	—	10
20	Weizen	—	—	177	—	2 471	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	470	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	2 792	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	457	—	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	210	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülerei-erzeugnisse	—	—	—	—	22 772	100	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	1 208	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	639	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	346	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	3	—	—	223	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	2	—	—	43	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	21	—	—	716	—	—	16	—	—
39	Tee	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—
41	Gewürze	2	—	—	—	38	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	28	—	—	2 332	1 375	—	—	37	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	892	—	—	22 958	13 479	—	2 859	466	8 632
44	Andere Nahrungsmittel	—	3	—	1	809	—	—	—	—	—
45	Wein	68	28	—	23	7 178	—	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	3 681	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	408	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	5	—	—	7	11 205	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	2	1	—	—	367	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gerbt, ab. nicht weiter zu-gerichtet, roh. Pelzwerk	—	6	—	—	3 324	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	92	11 473	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	374	1 549	15 215	2 000	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	400	480	1 100	39 021	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	3 360	2 214	771	15 727	41 892	150	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	1 160	23	120	10 134	197 239	11 150	—	—	—	—
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	5	—	102	—	23 184	—	—	—	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	18 333	—	—	—	—	315
58	Ölkuchen	—	—	—	—	5 755	255	—	—	—	—
59	Hopfen	1	—	—	—	40	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	54	—	—	798	—	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	4 632	3 648	2 024	30 965	440 815	27 134	—	2 912	466	8 957

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen								Zusammen (Spalte 3-20)
		Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	
		Amster- dam 13	Terne- zoo 14	Ymuiden 15	Zwolle 16	Haarlem 17	Harlingen 18	Stokk 19	Ander- niederlän- dische Häfen 20	
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	I. Lebende Tiere									
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke									
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend...	—	—	—	—	—	—	—	—	54
11	Speisefette	24	—	—	—	—	—	—	—	696
12	Margarine u. andere Kunstbutter	2	—	—	—	—	—	—	—	272
13	Milch	12	—	—	—	—	—	—	—	2 413
14/15	Naturbutter, Käse	11	—	—	—	—	—	—	—	82
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalltiere und Muscheln	1	—	—	3	—	—	—	18	334
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	2 648
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	470
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	2 792
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	457
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	210
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	14
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	1 128	—	—	—	—	—	—	—	24 000
29	Malz	586	—	—	—	—	—	—	—	1 794
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	30	—	—	—	—	—	—	—	61
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	31	—	—	—	—	—	—	—	670
34	Kartoffeln	53	—	—	—	—	—	—	—	399
35	Obst, frisch und getrocknet	57	—	—	—	—	—	—	—	283
36	Kaffee	78	—	—	—	—	—	—	—	123
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	392	—	—	—	—	—	—	—	1 145
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	2
40	Zucker, roh und raffiniert	4	—	—	—	—	—	—	—	20
41	Gewürze	26	—	—	—	—	—	—	—	66
42	Pflanzenöle	249	—	—	—	—	—	—	—	4 021
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	915	—	290	893	—	—	—	34 222	85 606
44	Andere Nahrungsmittel	271	—	—	—	—	—	—	—	1 084
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	8 706
46	Bier	1 409	—	—	—	—	—	—	—	4 524
47	Weingeisthaltige Getränke	843	—	—	—	—	—	—	—	435
48	Quellwasser und Mineralwasser	27	—	—	—	—	—	—	—	11 264
49	Andere Getränke	47	—	—	—	—	—	—	—	392
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.									
50	Häute, roh, gesalzen, gerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	2 563	—	—	—	—	—	—	—	5 893
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	678	—	—	—	—	—	—	—	12 243
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	264
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	80
53c	Salpetersaures Natron	67	1 160	—	1 680	—	300	—	6 640	28 985
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	500	—	20 202	—	—	—	29 294	90 997
53e	Kalidünger	6 434	—	—	37 599	—	400	—	86 252	194 799
53f	Andere Düngemittel	23 234	16 455	—	13 463	—	15 778	—	63 683	352 439
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	393	—	—	—	—	—	—	540	24 539
57	Kleie	50	—	—	—	—	—	—	—	18 383
58	Ölkuchen	488	—	—	200	—	575	—	14 656	21 929
59	Hopfen	16	—	—	—	—	—	—	—	57
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	6	—	—	—	—	—	—	200	1 058
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	40 147	18 115	290	74 040	—	17 053	—	235 505	996 703

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

227

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 39 Nijm- wegen	Hafen 40 Arnhem	Hafen 41 Utrecht	Hafen 42 Dord- recht	Hafen 43 Rotter- dam	Hafen 44 Vlaar- dingen	Hafen 45 Schie- dam	Hafen 46 Delft	Hafen 47 s-Grave- naghe	Hafen 48 Luden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Übertrag...	4 632	3 648	2 024	30 965	440 815	27 134	—	2 912	466	8 957
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs...	1	—	—	—	610	—	—	—	—	—
64	Rohtabak...	—	—	—	—	299	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz...	—	—	—	765	178	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer...	—	—	—	—	5	130	—	—	205	—
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält...	62	3 620	130	7 359	8 331	2 275	—	—	—	100
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken...	10	13	160	84	3 900	—	—	—	653	2 014
65g	Anderes Holz...	—	—	—	—	438	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	1	1	—	1	1 447	—	—	—	—	—
68	Zellstoff...	318	2	—	—	29 685	—	—	—	—	—
69	Kupfererze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze...	—	2	—	—	33 239	—	—	—	—	—
70b	Schwefelkies...	—	—	—	—	203	—	—	—	—	—
71	Bleierze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze...	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
76	Aluminium...	1	21	—	—	175	—	—	—	—	—
77	Kupfer...	—	—	—	5	4 302	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 a	Roheisen, Rohstahl...	100	3	100	28	19 727	—	100	—	—	48
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss- stahl...	—	—	75	6	42 163	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch...	4	105	—	1	4 954	—	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei...	—	—	—	—	1 133	—	—	—	—	—
82	Zink...	—	—	—	1 376	1 825	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand...	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine...	1 665	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine...	24 282	24 045	16 654	51 480	80 164	2 476	3 531	17 546	70 068	8 057
86c	Natürl. fester Asphalt...	—	2	—	—	4 464	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände...	—	1	—	—	11 025	7 395	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle...	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen...	34 915	29 185	26 385	73 964	10 349 702	104 986	28 801	37 655	105 080	63 465
88b	Steinkohlenkoks...	—	803	150	4 608	1 086 805	—	407	3 007	5 192	1 521
88c	Steinkohlenbriketts...	80	185	514	2 814	95 524	85	—	395	111	820
88d	Braunkohle...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts...	—	320	1 725	2 085	62 823	610	690	250	380	1 030
88f	Rückstände der Kohlen- destillation...	—	—	—	285	11 067	856	—	—	280	—
88g	Torf...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk...	15	1	650	—	3 028	—	—	—	—	—
90	Zement...	46 102	4 702	5 779	735	134 689	—	—	300	4 324	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle...	—	—	—	—	164	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle...	—	—	—	—	1 932	—	—	—	—	—
95	Jute...	—	—	—	—	127	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs...	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe...	1	—	—	—	46	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle...	—	1	—	—	10 413	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel...	1 205	—	409	2 678	17 201	50	435	1 506	—	250
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte Ton...	180	—	1 005	14	13 839	—	1 350	1 673	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit...	—	—	—	—	336	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	113 574	66 680	55 760	179 270	12 476 975	145 997	35 314	65 244	186 759	86 262

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									Zusammen (Spalte 3—20)
		Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56		
		Amster- dam 13	Terne- zen 14	Ymuiden 15	Zwolle 16	Haarlem 17	Har- lingen 18	Sluiskil 19	Leiden- Breda- Hilvers- sum 20		
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
	Übertrag..	40 147	18 115	290	74 040	—	17 053	—	235 505	903 703	
63	Harze, Gummi, u. Pflanzen- wachs.....	691	—	—	—	—	—	—	—	1 302	
64	Rohtabak.....	305	—	—	—	—	—	—	—	604	
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz.....	311	—	—	—	—	—	—	—	1 254	
65b	Grubenholz.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65c	Brennholz.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65d	Edelhölzer.....	—	—	—	—	—	—	—	225	563	
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält...	2 990	—	—	2 985	425	—	—	65 619	93 896	
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt, Balken.....	1 485	—	—	5	—	—	—	2 315	10 639	
65g	Anderes Holz.....	274	—	—	—	—	—	—	464	1 176	
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	365	—	—	—	—	—	—	—	1 815	
68	Zellstoff.....	2 637	—	—	—	—	—	—	492	33 134	
69	Kupfererze.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
70a	Eisenerze.....	2 231	1 210	—	—	—	—	—	—	36 682	
70b	Schwefelkies.....	—	—	—	—	—	—	—	—	203	
71	Bleierze.....	5	—	—	—	—	—	—	—	5	
72	Zinkerze.....	—	—	—	—	—	—	—	1 340	1 340	
73	Manganerze.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
74/75	Andere Erze.....	23	—	—	—	—	—	—	—	28	
76	Aluminium.....	16	—	—	—	—	—	—	—	213	
77	Kupfer.....	734	—	—	—	—	—	—	—	5 041	
78	Roheisen, Rohstahl.....	5 211	15 105	—	—	—	—	—	1 854	42 276	
79a	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss- stahl.....	1 464	2 756	—	—	80	—	—	142	46 686	
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch.....	22	—	—	—	—	—	—	105	5 191	
80	Blei.....	1 287	—	—	—	—	—	—	—	2 427	
81	Zink.....	373	—	—	—	—	—	—	2 083	5 667	
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand.....	16	—	—	—	—	—	—	—	106	
84/85	Pflastersteine.....	—	—	—	—	—	—	—	638	2 303	
86a	Andere rohe oder einfach behauene Steine.....	205 639	2 039	27 470	10 305	32 217	219 197	225	1 355 752	2 151 177	
86c	Natürl., fester Asphalt....	1 509	—	—	—	—	—	—	—	5 975	
87a	Petroleum u. andere Mine- ralöle, roh und Rück- stände.....	3 436	—	—	—	—	—	—	11	21 868	
87b	Derivate der Mineralöle...	1 198	—	—	—	—	—	—	—	1 271	
88a	Steinkohle.....	732 216	26 313	243 267	21 945	58 541	252	244 267	987 134	13 168 073	
88b	Steinkohlenkoks.....	49 511	535	17 116	—	—	—	—	18 590	1 188 245	
88c	Steinkohlenbriketts.....	6 213	1 107	250	—	—	—	—	80 988	189 086	
88d	Braunkohlen.....	—	—	—	—	—	—	—	260	260	
88e	Braunkohlenbriketts.....	21 582	—	—	—	130	—	—	55 485	147 110	
88f	Rückstände der Kohlen- destillation.....	18 567	—	—	—	—	—	—	624	31 679	
88g	Torf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	Kalk.....	1 052	—	—	—	—	—	—	90	4 836	
90	Zement.....	101 082	—	13 775	7 095	—	—	—	55 338	373 921	
91	Wolle.....	11	—	—	—	—	—	—	—	175	
92	Baumwolle.....	525	—	—	—	—	—	—	—	2 457	
93	Jute.....	81	—	—	—	—	—	—	—	208	
94	Hanf und Flachs.....	10	—	—	—	—	—	—	—	39	
95	Andere Textilrohstoffe....	60	—	—	—	—	—	—	—	107	
96a	Lumpen und Abfälle.....	810	—	—	—	—	—	—	3	11 227	
96b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel....	490	—	—	—	210	505	—	41 667	66 606	
96c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton...	3 429	—	—	—	62	—	—	26 646	48 198	
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit.....	808	—	—	—	—	—	—	300	1 444	
	zu übertragen.....	1 208 816	67 180	302 168	116 375	91 665	237 007	244 522	2 933 670	18 613 218	

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

229

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen								
		Hafen 39 Nijmegen	Hafen 40 Arnhem	Hafen 41 Utrecht	Hafen 42 Dordrecht	Hafen 43 Rotterdam	Hafen 44 Vlaardingen	Hafen 45 Schiedam	Hafen 46 Delft	Hafen 47 S'Gravenhage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Übertrag...	113574	66660	55760	179270	12476975	145997	35311	65344	186759
98e	Andere Erden	191	—	130	616	6670	—	2995	2281	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	799	5860	3476	13200	1944	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	753	714	586	15410	143211	726	200	797	3181
	IV. Fertigwaren.									
99/102	Farben, Farbmittel, Lacke	107	2144	—	178	82531	—	—	—	—
103	Soda aller Art	—	—	—	2616	66294	—	—	—	—
104a	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	12364	—	—	—	—
104b	Salzsäure	—	—	—	—	25	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	3	—	1171	29931	11794	—	—	—
104d	Andere chemische Erzeugnisse	11673	1236	795	2630	196867	2678	—	—	—
105/107	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	36	39	—	8	6834	—	—	—	—
108/110	Garne und Seilerwaren	58	4	—	—	1731	—	—	—	—
109/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	812	202	—	3	1197	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	38	28	—	—	294	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	104	68	—	5	1635	—	—	44	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	488	296	674	120	53413	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	570	437	—	16	920	—	—	—	40
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	3	355	793	1894	17688	—	510	1922	767
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	60	29	—	900	5578	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	5	12	—	8	5070	—	—	418	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	1006	2574	6173	10477	402625	651	10547	5519	10543
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	40	9466	—	—	—	360
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	18	474	710	2410	147321	153	11853	4476	77
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	156	404	519	1000	201926	1	32	2214	1400
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	64990	—	—	377	958
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	2	99	57	24942	—	—	27	1
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	1278	20	334	314	155820	—	32	114	1094
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	4	276	30	—	126467	—	—	802	20
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	264	805	115	189	80443	—	1189	292	108
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	56	66	—	30	8558	—	—	—	—
156/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	923	476	23	190	32325	—	14	—	—
158/168	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	3	5	—	41	3191	—	11	—	—
169/174	Andere Fertigerzeugnisse	427	119	—	6	3735	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—
181		—	—	—	—	—	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.									
183/186	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	588	327	—	42	23031	—	—	—	—
187	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	32	67	—	8	229	—	—	—	—
188	Umschließungen, gebraucht	8	15	—	5	9115	33	197	1927	—
189		—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr	133235	77857	67540	225544	14406788	175233	64843	86454	205398
	1927..	117942	76132	94996	195439	15266362	242808	51084	72775	199826
	Darunter:									
20/25	Getreide	—	—	177	—	6400	—	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	4520	2637	1745	28510	293711	13300	—	—	—
55a/55g	Holz	72	3633	290	8208	12852	2405	—	—	858
88f/88h	Steinkohlen	34990	30173	27049	81386	11532031	105071	22988	41657	119380
148/149i	Eisen- und Stahlwaren	2726	4555	7980	14487	1213900	805	23658	13321	14541
	Flossverkehr:									
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	3409	—	6844	3609	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	10	—	35	8	—	—	—	—
	Summe des Flossholzes...	—	3419	—	6879	3617	—	—	—	—

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 48	Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	Zu- sammen (Spalte 3-20)
		Leiden	Amster- dam	Terne- Zem	Ymuiden	Zwolle	Haarlem	Har- lingen	Stekelt	andere nieder- ländische Häfen	
13	14	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Übertrag..	86262	1208 016	67 180	302168	116375	91 665	237007	244522	2933 670	18 613 218
98e	Andere Erden.....	49	935	—	2 858	—	58	—	—	9 350	26 163
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl).....	—	1 391	—	—	—	—	2 530	—	15 908	45 108
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe.....	1098	19 797	—	—	—	210	—	—	12 365	199 048
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke.....	—	20 635	—	—	—	—	—	—	—	105 595
104a	Soda aller Art.....	—	1 642	—	—	—	—	—	—	2 964	73 516
104b	Bitter- und Glaubersalz.....	—	282	—	—	—	—	—	—	403	13 049
104c	Salzsäure.....	—	111	—	—	—	—	—	—	—	136
104d	Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol) usw.), Pech, Naphtalin usw.....	—	84 309	—	—	—	—	—	—	412	127 620
104e	Andere chemische Erzeugnisse.....	—	57 872	1 100	—	—	—	1 053	—	15 031	290 938
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus.....	—	320	—	—	—	—	—	—	—	7 237
113/118	Garne und Seilerwaren.....	—	69	—	—	1	42	—	—	10	1 915
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.....	—	528	—	—	—	—	—	—	27	2 769
132	Kautschukwaren.....	—	179	—	—	—	—	—	—	—	539
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren.....	—	806	—	—	—	—	—	—	23	2 685
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus.....	—	35 677	—	—	—	—	—	—	159	90 827
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein.....	—	761	—	—	—	—	2 702	—	2 279	7 725
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan.....	—	4 890	—	668	910	686	—	—	11 055	42 141
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren.....	—	1 388	—	—	—	—	—	—	—	7 955
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren.....	—	1 796	—	—	—	—	—	—	—	7 309
148/149a	Eisen und Stahl in Stäben u. Banden geformt oder nicht, eiserne Balken.....	6751	94 132	371	—	1 458	2 996	1 435	—	118 420	675 578
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile).....	—	2 622	—	—	—	—	—	—	—	12 488
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech.....	950	49 334	138	—	128	1 941	529	—	31 321	251 838
148/149d	Schienen in Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.....	—	58 545	2 952	—	—	59	—	—	788	269 996
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne.....	—	5 912	3 423	—	—	—	—	—	180	75 840
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial.....	—	8 322	—	—	—	14	29	—	110	33 603
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl.....	114	70 098	—	—	—	823	157	—	13 992	244 190
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen.....	10	23 813	—	—	56	288	20	—	7 718	159 504
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren.....	146	41 428	91	—	181	171	—	—	2 866	128 288
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl.....	—	4 934	—	—	—	—	—	—	53	13 697
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon.....	4	18 773	—	—	286	106	104	—	1 163	54 327
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote.....	—	2 624	—	—	—	—	—	—	35	5 910
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse.....	—	541	—	—	—	—	—	—	—	4 828
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis).....	—	7 493	—	—	—	—	—	—	—	31 481
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg.....	—	27	—	—	—	—	—	—	—	363
189	Umschliessungen, gebraucht.....	—	3 015	30	—	—	—	—	—	437	14 782
	Summe der Güter-Zufuhr..	95 384	1 833 817	75 285	305 694	119 395	90 059	245 565	244 522	3 180 682	21 642 205
	1927..	98 616	1 747 255	68 363	—	—	—	—	—	3 988 295	22 220 188
	Darunter:										
20/25	Getreide.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 577
53a/53f	Düngemittel.....	—	29 735	18 655	—	72 944	—	16 478	—	185 869	667 564
65a/65g	Holz.....	2114	5 060	—	—	2 990	425	—	—	68 623	107 530
88a/88b	Steinkohlen.....	6386	787 940	27 955	260 633	21 945	58 541	252	24 4267	1086 972	14 545 664
105/109a-i	Eisen- und Stahlwaren.....	7971	354 206	6 975	—	1 823	6 292	2 170	—	175 395	1851 325
	Flossverkehr:										
65e	Andere Hölzer als Edelh., nicht geschält.....	—	—	—	—	2 985	—	—	—	53 310	70 151
15f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken.....	—	—	—	—	5	—	—	—	183	241
	Summe des Flossholzes...	—	—	—	—	2 990	—	—	—	53 493	70 398

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

231

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 und 31)
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22—26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen (Spalte 28—30)	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		durch d. Mass zugängliche Flusshäfen	d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Andere französ. Fluss- und Seehäfen		
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	237	—	—	—	—	237	—	—	—	—	54
11	Speisefette	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—	933
12	Margarine u. andere Kunstbutter	318	—	—	—	—	318	—	—	—	—	297
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 731
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
16	Fische, Schattiere und Muscheln	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	339
18/19	Weizen	3 690	—	—	—	—	3 690	—	—	—	—	6 338
21	Roggen	—	—	—	—	245	245	—	—	—	—	715
22	Gerste	1 021	—	—	—	—	1 021	—	—	—	—	3 813
23	Hafer	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	462
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	700	—	—	—	—	700	—	—	—	—	24 700
29	Malz	70	—	—	—	—	70	—	—	—	—	1 864
30	Frisches Gemüse	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	71
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 695	—	—	—	—	1 695	—	—	—	—	2 365
34	Kartoffeln	3 124	—	—	—	—	3 124	—	—	—	—	3 523
35	Obst, frisch und getrocknet	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—	294
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1 146
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
40	Zucker, roh und raffiniert	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	23
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
42	Pflanzenöle	232	—	—	—	221	453	—	—	—	—	4 474
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	41 141	23 251	10 107	—	19 056	93 555	—	595	—	595	179 756
44	Andere Nahrungsmittel	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—	1 103
45	Wein	172	—	—	—	—	172	—	—	—	—	8 878
46	Bier	843	—	—	—	—	843	—	—	—	—	5 367
47	Weingeisthaltige Getränke	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	437
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 806	—	—	—	—	1 806	—	—	—	—	13 070
49	Andere Getränke	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—	403
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, gerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	95	—	—	—	—	95	—	—	—	—	5 988
51	Knochen und Hornzapfen	1 248	—	—	—	—	1 248	—	—	—	—	13 491
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	53	—	—	—	—	53	—	—	—	—	317
53b	Calciumsuperphosphat	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—	129
53c	Salpetersaures Natron	23 171	19 572	—	—	—	42 743	1 773	1 500	—	3 273	75 001
53d	Schlacken phosphors. Salze	60 199	4 247	—	—	—	64 446	—	—	—	—	155 443
53e	Kalidünger	386 733	18 428	1 865	—	1 140	408 166	—	254	—	254	603 219
53f	Andere Düngemittel	135 320	73 519	1 600	—	547	210 986	31 211	3 489	—	34 700	598 125
54/55	Futtermittel	466	—	—	—	—	466	—	—	—	—	25 005
56	Kleie	2 217	460	—	—	—	2 677	—	—	—	—	21 060
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	813	—	813	22 742
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—	1 079
62	zu übertragen....	604 713	139 477	13 572	—	21 209	838 971	32 984	6 651	—	39 635	1785 309

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 und 31)
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		Frans. durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Frans. d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Andere franz. Fluss- und Seehäfen		
1	2	22	23	24	25	26	(Spalte 22-26) 27	28	29	30	(Spalte 28-30) 31	
	Übertrag...	664 713	139 477	13 572	—	21 209	838 971	32 984	6 651	—	39 635	1 785 309
83	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs...	94	—	—	—	—	94	—	—	—	—	1 396
84	Rohtabak...	164	—	—	—	—	164	—	—	—	—	768
85a	Eisenbahnschwellen aus Holz...	4 515	—	—	—	495	5 010	—	1 613	—	1 613	7 877
85b	Grubenholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85c	Brennholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85d	Edelhölzer...	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	572
85e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält...	6 981	—	—	—	205	7 186	—	—	—	—	101 082
85f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken...	2 100	—	—	—	—	2 100	—	—	—	—	12 739
85g	Anderes Holz...	216	—	—	—	—	216	—	—	—	—	1 392
86	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	682	—	—	—	—	682	451	—	—	451	2 948
88	Zellstoff...	9 923	—	—	—	400	10 323	—	—	—	—	43 457
89	Kupfererze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze...	10 676	—	969	—	—	11 645	—	266	—	266	48 593
70b	Schwefelkies...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
71	Bleierze...	490	—	—	—	1 613	2 103	—	—	—	—	2 108
72	Zinkerze...	3 396	—	—	—	2 269	5 665	—	—	—	—	7 005
73	Manganerze...	32	—	—	—	—	32	—	—	—	—	52
74/75	Andere Erze...	34	—	—	—	—	34	—	—	—	—	62
76	Aluminium...	32	—	—	—	—	32	—	515	—	515	760
77	Kupfer...	198	—	—	—	—	198	—	—	—	—	5 239
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl...	7 932	13 523	580	—	29 782	51 817	10 661	275	—	10 936	103 029
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl...	150 041	220 746	—	—	13 279	384 066	6 483	292	—	6 775	437 527
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch...	1 793	—	—	—	1 784	3 577	2 216	—	—	2 216	10 984
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei...	637	—	—	—	318	955	—	—	—	—	3 382
82	Zink...	755	—	—	—	709	1 464	—	—	—	—	7 131
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand...	183	—	—	—	—	183	—	—	—	—	259
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 303
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine...	200 732	56 103	59 016	—	60 976	376 827	—	1 360	—	1 360	2 531 364
86c	Natürl. fester Asphalt...	4 014	1 011	—	—	275	5 300	—	1 588	—	1 588	12 863
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände...	1 198	30	—	—	150	1 378	—	—	—	—	23 246
87b	Derivate der Mineralöle...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 271
88a	Steinkohlen...	929 819	527 832	76 609	7 340	1 895 670	3 437 270	142 201	100 321	372	242 894	15 848 237
88b	Steinkohlenkoks...	8 391	102	—	—	1 603	10 096	—	—	—	—	1 198 331
88c	Steinkohlenbriketts...	52 994	—	—	—	2 009	55 003	—	30	—	30	244 119
88d	Braunkohle...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260
88e	Braunkohlenbriketts...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147 110
88f	Rückstände der Kohlendestillation...	6 569	6 159	—	757	2 944	16 429	784	9 262	—	10 046	58 154
88g	Torf...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk...	75	—	—	—	—	75	—	784	—	784	5 693
90	Zement...	118 938	305	—	—	454	119 697	—	13 107	—	13 107	506 725
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle...	31	—	—	—	—	31	—	—	—	—	206
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle...	532	—	—	—	—	532	—	—	—	—	2 989
95	Jute...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
96	Hanf und Flachs...	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—	52
97	Andere Textilrohstoffe...	11	—	—	—	—	11	—	—	—	—	118
98a	Lumpen und Abfälle...	667	—	—	—	—	667	—	—	—	—	11 894
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel...	2 632	1 120	5 618	—	4 264	13 634	—	1 633	—	1 633	80 240
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton...	2 333	1 801	—	—	8 940	13 074	—	—	—	—	62 905
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit...	869	—	—	—	—	869	—	—	—	—	2 313
	zu übertragen...	2 195 402	968 209	156 364	8 097	2 049 348	5 377 420	195 780	137 697	372	333 849	24 324 487

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt-Zufuhr in den niederländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 u. 31).
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22—26)	Hafen 62 durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 63 Französl. d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 64 Andere französ. Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 28—30)	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		28	29	30		
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	Übertrag...	2195 402	968 209	156 364	8 097	2 049 348	5 377 420	195 780	137 697	372	333 849	24 324 487
98e	Andere Erden	2 266	1 175	—	—	—	3 441	—	—	—	—	29 604
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1 638	—	—	—	330	1 968	—	—	—	—	47 076
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	12 341	2 438	—	—	7 446	22 225	—	1 985	—	1 985	223 258
	IV. Fertigwaren.											
99, 102	Farben, Farbmittel, Lacke	6 891	—	—	—	—	6 891	—	—	—	—	112 486
103	Soda aller Art	105 948	—	—	—	—	105 948	—	807	—	807	180 271
104a	Bitter- und Glaubersalz	1 960	1 000	500	—	—	3 460	—	—	—	—	16 509
104b	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	6 573	2 097	—	—	4 025	12 695	540	4 091	—	4 631	144 946
104d	Andere chemische Erzeugnisse	147 195	3 794	—	—	1 274	152 263	1 603	1 315	—	2 918	446 119
105/107	Häute, Felle u. Leder zugerichtet; Waren daraus	75	—	—	—	—	75	—	—	—	—	7 312
113/118	Garne und Seilerwaren	170	—	—	—	—	170	—	—	—	—	2 085
119/131	Gewebe, Wäsche u. Kleidungsstücke	301	—	—	—	—	301	—	—	—	—	3 070
132	Kautschukwaren	109	—	—	—	—	109	—	—	—	—	648
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	873	—	—	—	—	873	—	—	—	—	3 558
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	10 870	—	—	—	—	10 870	—	—	—	—	101 697
40	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	87	—	—	—	—	87	—	—	—	—	7 812
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	6 842	—	52	—	542	7 436	—	4 118	—	4 118	53 695
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	911	—	—	—	—	911	—	—	—	—	8 860
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	5 479	—	—	—	—	5 479	—	—	—	—	12 788
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	286 516	31 695	—	—	9 172	327 383	—	1 547	—	1 547	1004 508
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	12 362	—	—	—	357	12 719	—	—	—	—	25 207
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	46 534	661	—	—	1 102	48 297	306	496	—	802	300 937
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	129 244	18	—	—	525	129 787	—	—	—	—	399 783
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	66 550	—	—	—	541	67 091	—	—	—	—	142 931
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	12 922	—	—	—	327	13 249	—	—	—	—	46 852
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	62 413	1 405	—	—	297	64 115	—	—	—	—	308 305
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	84 274	15	—	—	348	84 637	—	9	—	9	244 150
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	70 370	1 669	—	—	—	72 039	—	8	—	8	200 335
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	4 892	—	—	—	—	4 892	—	—	—	—	18 589
156/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	14 733	—	—	—	—	14 733	—	—	—	—	69 060
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	2 393	—	—	—	—	2 393	—	49	—	49	8 362
175/180	Andere Fertigerzeugnisse	254	—	—	—	—	254	—	—	—	—	5 082
181		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	1 986	—	—	—	—	1 986	—	—	—	—	33 467
187	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	18	—	—	—	—	18	—	—	—	—	381
188	Umschliessungen, gebraucht	2 602	11	—	—	—	2 613	—	—	—	—	17 395
	Summe der Güter-Zufuhr.	3303 994	1014 187	156 916	8 097	2075 634	6 558 828	198 229	152 122	372	350 723	28 551 757
	1927...	3490 624	1065 486	197 016	56 078	2313 304	7 123 108	89 859	84 836	—	174 695	29 617 991
	Darunter:											
20/25	Getreide	4 716	—	—	—	245	4961	—	—	—	—	11 538
53a/53f	Düngemittel	605 525	115 766	3 465	—	1 687	726 691	32 984	5 243	—	38 227	1432 234
65a/65b	Holz	13 819	—	—	—	700	14 519	—	1 613	—	1 613	123 662
88a/88c	Steinkohlen	991 204	527 934	76 609	7 340	1899 282	3 502 359	142 201	100 351	372	242 924	18 290 687
148/149a-i	Eisen und Stahlwaren	771 185	35 463	—	—	12 669	819 317	306	2 060	—	2 366	2673 008
	Flossverkehr											
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 157
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241
	Summe des Flossholzes.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 398

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38-41)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutschen-niederl. Grenze her (Spalt 21, 27 31 und 42 43)
		Hafen 65 Bremen	Hafen 66 Hamburg	Hafen 67 Stettin	Hafen 68 Königsberg	Hafen 69 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 32-36)	Hafen 70 Danzig	Hafen 71 Andere baltische Häfen	Hafen 72 Englische Häfen	Hafen 73 Alle anderen Häfen		
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	55
11	Speisefette	—	5	—	5	—	10	—	—	—	—	10	943
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	9	—	6	3	18	1	—	—	—	19	316
13	Milch	—	31	—	—	4	35	—	—	—	—	35	2 766
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	93
16	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	2	114	—	—	116	15	—	—	—	131	470
18/19	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	141	—	—	—	—	141	—	—	—	—	141	6 479
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	715
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 813
23	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	462
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	55	265
26	Reis	4	—	—	—	—	4	—	7	1	—	12	26
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	110	886	2 212	789	557	4 554	59	—	338	—	4 951	29 651
29	Malz	—	434	—	—	9	443	—	—	—	—	443	2 307
30	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	77
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	2	15	—	18	11	46	—	—	166	—	212	2 577
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	1 220	—	1 220	4 743
35	Obst, frisch und getrocknet	2	75	6	2	4	89	—	—	4	—	93	387
36	Kaffee	—	70	—	3	10	83	—	15	1	—	99	222
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	67	1	14	33	115	—	14	—	—	129	1 275
39	Tee	—	35	—	—	—	35	—	—	—	—	35	37
40	Zucker, roh und raffiniert	34	—	3	—	18	55	—	—	—	—	55	78
41	Gewürze	—	6	—	—	—	6	—	—	10	—	16	82
42	Pflanzenöle	98	50	63	6	18	235	73	—	—	—	308	4 782
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	6	360	—	—	366	—	—	—	—	366	180 122
44	Andere Nahrungsmittel	6	40	38	30	14	128	—	22	—	—	150	1 253
45	Wein	168	1 955	191	467	131	2 912	30	45	104	1	3 092	11 970
46	Bier	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	5 374
47	Weingeisthaltige Getränke	10	76	42	4	47	179	—	—	2	—	181	618
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	2	—	2	12	16	—	—	4 232	—	4 248	17 318
49	Andere Getränke	—	3	—	1	2	6	—	—	—	—	6	409
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	121	—	—	7	128	12	—	296	—	436	6 424
51	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 491
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	130
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75 001
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	1 000	156 443
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	603 219
53f	Andere Düngemittel	—	17	17	—	—	34	—	700	5	—	739	598 864
54/55	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	1 328	164	35	16	1 543	15	—	103	—	1 661	26 606
57	Kleie	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—	10	21 070
58	Ölkuchen	—	25	200	—	177	402	—	871	—	225	1 498	24 240
59	Hopfen	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	61
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	490	—	11	5	506	—	8	1	—	515	1 594
62	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	582	5 752	3 412	1 403	1 078	12 227	205	1 682	6 556	1 226	21 896	1 807 205

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Spalte 37, 38-41)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 21, 27, 31 und 32)
		Hafen 65	Hafen 66	Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Zusammen (Spalte 32-36)	Hafen 70	Hafen 71	Hafen 72	Hafen 73		
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen		Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen		
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	Übertrag...	582	5 752	3 412	1 403	1 078	12 227	203	1 682	6 556	1 226	21 896	1 807 205
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs...	2	63	3	—	7	75	—	—	75	—	150	1 546
64	Rohtabak...	265	65	—	—	—	330	—	1	—	—	331	1 099
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 877
65b	Grubenholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	572
65d	Edelholzer...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelholzer, nicht geschält...	—	6	—	—	—	6	—	—	—	—	6	101 088
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken...	—	—	2	1	—	3	—	—	35	—	38	12 777
65g	Anderes Holz...	—	6	—	—	—	6	—	—	27	—	33	1 425
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	—	131	—	—	—	131	—	—	—	—	131	3 079
68	Zellstoff...	—	51	6	—	—	57	—	—	—	—	568	44 025
69	Kupfererze...	—	—	—	—	—	—	—	—	511	—	—	48 593
70a	Eisenerze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203
70b	Schwefelkies...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 108
71	Bleierze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 005
72	Zinkerze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
73	Manganerze...	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	5	62
74/75	Andere Erze...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	854
76	Aluminium...	—	91	—	—	—	91	—	—	3	—	94	10 228
77	Kupfer...	360	155	1	—	3 791	4 307	—	676	6	—	4 989	107 927
78	Roheisen, Rohstahl...	—	559	301	746	254	1 860	52	859	126	1	2 898	439 279
79a	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl...	—	—	—	570	—	570	1	1 181	—	—	1 752	11 003
79b	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch...	—	4	—	—	—	4	—	—	15	—	19	3 701
80	Blei...	101	50	6	8	3	168	—	1	150	—	319	7 205
81	Zink...	—	—	42	26	6	74	—	—	—	—	74	314
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand...	2	12	—	—	4	18	—	7	—	—	25	2 303
84/85	Pflastersteine...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 520 365
86a	Andere rohe oder einfach behauene Steine...	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	14 296
86b	Natürl., fester Asphalt...	—	1 281	152	—	—	1 433	—	—	—	—	1 433	34 262
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände...	161	9 347	339	3	79	9 929	—	337	750	—	11 016	2 097
87b	Derivate der Mineralöle...	2	823	—	—	1	826	—	—	—	—	826	16 848 237
88a	Steinkohlen...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 198 331
88b	Steinkohlenkoks...	—	—	—	400	—	400	—	—	—	—	400	244 519
88c	Steinkohlenbriketts...	—	—	—	—	625	625	—	—	—	—	625	885
88d	Braunkohle...	—	—	—	3 315	1 580	4 895	—	8 630	—	4 565	18 090	165 200
88e	Braunkohlenbriketts...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58 154
88f	Rückstände der Kohlendestillation...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 730
89	Kalk...	—	13	1	—	—	14	—	—	21	—	35	506 910
90	Zement...	—	—	3	—	—	3	—	—	182	—	185	—
91	Wolle...	—	—	9	—	2	11	—	1	—	—	12	218
92	Baumwolle...	3	12	5	—	10	30	—	4	—	—	34	3 023
93	Jute...	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	213
94	Hanf und Flachs...	—	12	—	—	—	12	—	—	2	—	14	66
95	Andere Textilrohstoffe...	5	1	—	—	—	6	—	—	—	—	6	124
96a	Lumpen und Abfälle...	—	—	32	1	—	33	—	—	230	—	263	12 157
96b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 240
96c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde) Schamotte, Ton...	—	2	—	179	4	185	—	—	183	—	268	63 273
96d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit...	4	—	—	—	—	4	—	—	5	—	9	2 322
	zu übertragen...	1 487	18 437	4 314	6 652	7 449	38 339	258	13 379	8 882	5 792	66 650	24 391 137

B. Nach den Aufzeichnungen in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Zufuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Spalte 37, 38—41)	Gesamt-Zufuhr von dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze her (Spalte 21, 27, 31 und 42)	
		Haf. 65	Hafen 66	Hafen 67	Haf. 68	Haf. 69	Zusammen (Spalte 32—36)	Haf. 70	Haf. 71	Hafen 72			Haf. 73
		Brussel	Hamburg	Stettin	Königsberg	Andere deutsche Häfen	Danzig	Andere baltische Häfen	Englische Häfen	Alle anderen Häfen			
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	Übertrag.	1 487	18 437	4 314	6 652	7 449	38 339	258	13 379	8 882	5 792	66 650	24 391 137
98e	Andere Erden	—	—	—	6	125	131	—	—	70	—	201	29 805
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 076
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	352	534	371	313	237	1 807	1 506	1 222	322	4	4 861	228 119
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	1 381	4 514	2 067	244	518	8 724	48	272	1 234	47	10 325	122 811
104a	Soda aller Art	—	1 735	1 413	496	—	3 644	—	181	762	—	4 587	184 858
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	15	16 524
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	6	3 757	—	—	576	4 339	2	—	—	—	4 341	149 287
104e	Andere chemische Erzeugnisse	377	878	259	241	536	2 291	107	1 088	4 192	28	7 706	453 825
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	765	—	—	4	769	—	2	23	—	794	8 106
113/118	Garne und Seilerwaren	4	1 066	1 028	588	4	2 690	—	103	91	1	2 885	4 970
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	1	14	51	22	—	88	—	3	30	—	121	3 191
132	Kautschukwaren	—	1	4	—	—	5	—	—	22	—	27	675
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	7	—	—	—	7	—	6	326	—	339	3 897
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	645	8 601	1 532	302	635	11 715	3	343	3 173	42	15 276	116 973
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	2 171	—	2 171	—	—	27	—	2 198	10 010
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	2	—	2	—	456	3 071	320	3 849	57 544
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	3	—	—	—	3	—	365	405	—	773	9 639
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	18	—	90	1	109	—	16	2 228	7	2 360	15 148
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	4 403	13 941	7 478	2 543	28 365	784	9 802	921	644	40 516	1 045 024
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	788	120	69	164	1 141	2	480	6	337	1 966	27 173
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	5 375	843	1 872	768	8 858	1 180	12 119	—	146	22 303	323 240
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	315	3 175	4 135	2 935	1 552	12 112	297	1 706	10	—	14 125	413 908
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	741	102	331	263	1 437	—	389	—	—	1 826	144 757
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	—	5	83	284	172	544	33	146	1	48	772	47 624
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	36	28	3 502	646	69	4 272	323	1 231	871	63	6 760	315 065
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	1 984	1 291	1 291	8	4 574	2	644	3 231	101	8 552	252 702
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	121	1 175	3 404	3 252	623	8 575	252	1 449	4 031	199	14 506	214 841
150/155	Waren aus unedl. Metallen aus Eisenerz, Stahl	97	1 766	733	31	249	2 876	6	189	416	—	3 487	22 076
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	8	3 857	2 715	2 500	38	9 118	131	4 193	1 182	273	14 897	83 957
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	2	—	284	—	286	—	71	3	—	360	8 712
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	1	10	9	11	—	31	—	28	47	—	106	5 188
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	3 287	505	3 724	3 980	7 009	18 505	641	2 549	836	128	22 659	56 126
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	384
189	Umschliessungen, gebraucht	110	112	29	5	20	276	—	13	1 441	1	1 731	19 126
	Summe der Güter-Zufuhr.	8 229	64 256	45 670	36 094	23 554	177 805	5 575	52 453	37 856	8 182	281 877	28 833 634
	1927.	9 898	102 348	55 500	25 583	42 296	238 614	16 919	54 153	48 477	3 380	354 634	29 872 625
	Darunter:												
20/25	Getreide	141	—	—	—	—	141	—	—	55	—	195	11 734
53a/53f	Düngemittel	—	17	17	—	—	34	—	700	6 100	—	1 740	1 433 974
65a/65g	Holz	—	12	2	1	—	15	—	—	62	—	77	123 739
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	400	—	400	—	—	—	—	400	18 293 087
148/149a-i	Eisen- u. Stahlwaren	472	17 674	27 421	18 158	6 153	69 878	2 873	21 966	9 071	1 538	111 326	2 784 334
	Flossverkehr:												
65e	And. Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 157
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241
	Summe des Flossholzes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 398

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

237

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 51	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22—26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen (Spalte 28—30)
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Andere französische Fluss- und Seehäfen	
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
11	Speisefette	103	—	—	—	—	103	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	94	—	—	—	—	94	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Fische, Schalthiere und Muscheln	24	—	—	—	—	24	—	—	—	—
18/19	...	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
20	Weizen	3 039	—	—	—	—	3 039	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Gerste	961	—	—	—	—	961	—	—	—	—
23	Hafer	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülleerzeugnisse	2 312	335	—	—	—	2 647	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 034	—	—	—	—	1 034	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
36	Kaffee	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	6	—	—	—	—	6	—	—	—	—
39	Tee	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	1 378	—	—	—	—	1 378	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzust. od. raffin.	48 132	—	8 181	—	32 537	88 850	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	264	—	—	—	—	264	—	—	—	—
45	Wein	31	—	—	—	—	31	—	—	—	—
46	Bier	699	—	—	—	—	699	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	1 671	—	—	—	—	1 671	—	—	—	—
49	Andere Getränke	18	—	—	—	—	18	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	176	—	—	—	—	176	—	—	—	—
51	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	1 051	—	—	—	—	1 051	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	36	—	—	—	—	36	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	19 238	6 487	—	—	917	26 642	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	21 565	1 964	—	—	—	23 529	—	—	—	—
53e	Kalidünger	410 260	13 048	—	—	—	423 308	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	190 248	66 593	—	—	42 938	299 779	—	—	—	—
54/55	...	—	—	—	—	—	—	34 205	520	—	34 725
56	Futtermittel	1 100	—	—	—	—	1 100	—	—	—	—
57	Kleie	2 142	—	—	—	—	2 142	—	—	—	—
58	Ölkuchen	88	—	—	—	—	88	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	...	93	—	—	—	—	93	—	—	—	—
	zu übertragen...	705 868	88 432	8 181	—	76 392	878 873	34 205	520	—	34 725

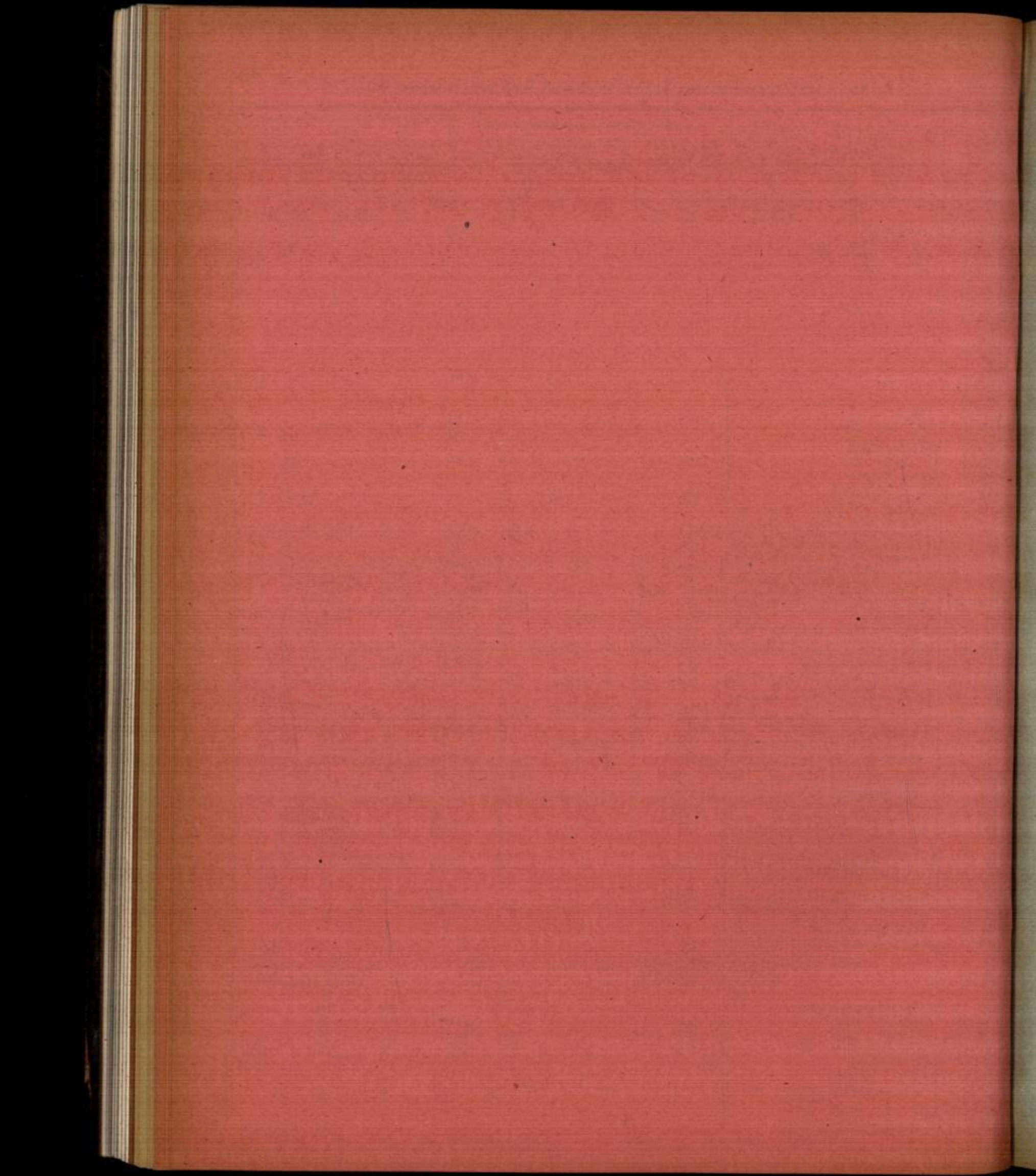
C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen (Spalte 28-30)
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	And. belg. Fluss- und Seehäfen		durch d. Mans zugängliche Flusshäfen	d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Andere französische Fluss- und Seehäfen	
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Übertrag...	705 868	88 432	8 181	—	76 392	878 873	34 205	520	—	34 725
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	167	—	—	—	—	167	—	—	—	—
64	Rohtabak	38	—	—	—	—	38	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	925	—	—	—	2 049	3 574	—	—	—	—
65b	Grubenholz	7 052	—	—	—	—	7 052	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	275	—	—	—	—	275	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	23	—	—	—	—	23	—	—	—	—
66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	271	—	—	—	—	271	—	—	—	—
68	Zellstoff	9 738	—	—	—	—	9 738	—	244	—	244
69	Kupfererze	227	—	—	—	—	227	—	—	—	—
70a	Eisenerze	—	—	20	—	1 392	1 412	—	—	—	—
70b	Schwefelkies	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	86	—	—	—	1 323	1 409	—	—	—	—
72	Zinkerze	3 490	—	—	—	4 490	7 980	—	—	—	—
73	Manganerze	30	—	—	—	—	30	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	12 091	—	—	—	—	12 091	—	—	—	—
76	Aluminium	40	—	—	—	—	40	—	—	—	—
77	Kupfer	294	—	—	—	—	294	—	—	—	—
78	—	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	147 030	249 156	—	—	37 193	433 379	—	1 306	—	1 306
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	2 351	—	—	—	3 943	6 294	—	—	—	—
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	46	—	—	—	230	276	—	—	—	—
82	Zink	681	—	—	—	—	681	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	103	—	—	—	—	103	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	690	—	—	—	690	—	255	—	255
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	6 594	—	—	—	—	6 594	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt	74 236	2 504	36 122	—	39 393	152 255	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	475	228	—	—	1 012	1 715	—	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle	154	—	—	—	—	154	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1 212 336	327 158	73 504	—	1 835 954	3 448 952	111 623	95 693	—	207 316
88b	Steinkohlenkoks	11 195	—	—	—	3 293	14 478	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	51 336	—	—	—	8 024	59 360	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlen-destillation	913	4 825	—	—	21 227	26 965	233	3 551	—	3 784
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	324	—	—	—	—	324	—	—	—	—
90	Zement	103 995	—	—	—	13 951	117 946	—	4 871	—	4 871
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	70	—	—	—	—	70	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	546	—	—	—	—	546	—	—	—	—
95	Jute	52	47	—	—	—	99	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs	19	—	—	—	—	19	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	33	—	—	—	—	33	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	693	—	—	—	—	693	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	5 391	—	—	—	325	7 626	—	1 378	—	1 378
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde, Schamotte, Ton)	8 409	—	1 910	—	768	9 177	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	1 092	—	—	—	—	1 092	—	—	—	—
	zu übertragen...	2 368 690	673 040	119 737	—	2 051 549	5 213 025	146 061	107 818	—	253 879

C. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

239

Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Zufuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen (Spalte 28-30)
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		durch d. Mass zugängliche Flusshäfen	d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Andere französ. Fluss- und Seehäfen	
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Übertrag.	2368 690	673 040	119 737	—	2051 549	5 213 025	146 061	107 818	—	253 879
98e	Andere Erden	4 475	6 791	—	—	6 113	17 379	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	47 804	3 134	—	—	66	51 004	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	6 235	1 176	—	—	—	7 461	—	651	—	651
	IV. Fertigwaren.										
99/102	Farben, Färbemittel, Lacke	7 124	—	—	—	—	1 124	—	—	—	—
103	Soda aller Art	108 675	—	—	—	—	108 675	—	—	—	—
104a	Bitter- und Glaubersalz	550	1 000	—	—	—	1 550	—	—	—	—
104b	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1 110	—	—	—	—	1 110	—	—	—	—
104d	Andere chemische Erzeugnisse	41 922	—	—	—	36 465	78 387	—	2 632	—	2 632
105/107	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	13	—	—	—	—	13	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	148	—	—	—	—	148	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	236	—	—	—	—	236	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	27	—	—	—	—	27	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	1 320	—	—	—	—	1 320	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	9 488	—	—	—	—	9 488	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	234	—	—	—	—	234	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	2 046	—	—	—	4 491	6 537	—	4 189	—	4 189
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	2 567	—	—	—	—	2 567	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	4 467	—	—	—	—	4 467	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	2984 405	20 320	—	—	1 120	319 845	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	13 354	—	—	—	—	13 354	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	45 846	6 250	—	—	11	52 107	1 041	—	—	1 041
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ihre Zubehört.	112 672	1 033	—	—	—	113 705	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	83 597	—	—	—	—	83 597	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	5 017	—	—	—	—	5 017	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	67 482	931	—	—	—	68 413	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	91 128	33	—	—	713	91 874	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	38 786	18	—	—	—	38 804	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	2 896	—	—	—	3	2 899	—	—	—	—
156/157	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	15 247	1	—	—	72	15 320	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	1 963	—	—	—	—	1 963	—	—	—	—
175/180	Andere Fertigerzeugnisse	335	3	18	—	—	356	—	—	—	—
181		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	703	—	—	—	406	1 109	—	—	—	—
187	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Zufuhr.	3384 621	713 730	119 755	—	2101 009	6 319 115	147 102	115 290	—	262 392
	1927...	3649 918	805 817	140 598	—	2201 586	6 795 919	53 976	65 214	270 791	389 981
	Darunter:										
20/25	Getreide	4 005	—	—	—	—	4 005	—	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	642 398	88 092	—	—	43 855	774 345	—	—	—	—
65a/65g	Holz	8 275	—	—	—	2 645	10 924	—	—	—	—
88a/88c	Steinkohlen	1274 867	327 158	73 504	—	1847 261	3 522 790	111 623	95 693	—	207 316
103/103a	Eisen- und Stahlwaren	756 287	28 585	—	—	1 844	786 716	1 041	—	—	1 441
	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Beilage 5 zu IV, A, a.

Güterverkehr.

Verkehr an der deutsch-niederländischen Grenze v o n den nieder-
ländischen, belgischen, französischen und sonstigen Häfen her
mit Einbegriff des Rhein-See-Verkehrs

im Jahre 1928

nach den Aufzeichnungen¹⁾ der niederländischen Zollstelle in Lobith und der belgischen und
französischen Häfen.

¹⁾ Siehe die näheren Ausführungen auf Seite 29 unter 2 und 3.

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 39 Nijmegen	Hafen 40 Arnhem	Hafen 41 Utrecht	Hafen 42 Dordrecht	Hafen 43 Rotterdam	Hafen 44 Vlaardingen	Hafen 45 Schiedam	Hafen 46 Delft	Hafen 47 s'Gravenhage	Hafen 48 Leiden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	I. Lebende Tiere.										
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	1 255	—	—	78	—	—
11	Speisefette	1	—	—	—	23 440	—	—	20	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	2 634	—	—	20	—	—
13	Milch	—	—	—	—	3 461	—	—	—	—	—
14/16	Naturbutter, Käse	4	—	—	12	2 132	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	20 530	—	649	—	—	—
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	—	—	1532 815	—	—	—	—	—
21	Roggen	—	—	—	—	129 273	—	—	—	—	—
22	Gerste	—	—	—	—	261 992	—	—	—	—	—
23	Hafer	—	—	—	—	112 040	289	—	—	—	—
24	Mais	—	—	—	—	170 349	—	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	20 376	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	—	5	11 275	—	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	—	—	—	—	44 937	—	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	2 118	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	8	—	7	644	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	137 728	—	511	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	592	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	1	—	—	20 262	—	—	—	—	—
36	Kaffee	20	—	—	—	7 893	—	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	5 151	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	488	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	—	—	108 334	—	—	—	—	—
41	Gewürze	—	—	—	—	1 897	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	35 183	—	20 921	1 850	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	280	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	2	—	—	1	10 654	—	—	—	—	—
45	Wein	—	—	—	—	5 112	—	—	—	—	—
46	Bier	—	—	—	—	1 195	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	—	—	—	477	—	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit, zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	13 277	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	3 008	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	6 955	7 649	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	1 359	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	88	—	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	132 951	6 153	—	—	—	—
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	1	—	—	—	35 154	—	—	2 057	—	—
57	Kleie	—	—	—	—	10 521	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	210	—	22 644	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Samereien	—	5	—	14	202 454	—	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	28	14	210	39	3102 963	14 091	22 081	4 025	—	—

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen								Zusammen (Spalte 3-20)
		Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	
		Amster- dam	Terne- zen	Ymuiden	Zwille	Haarlem	Harlingen	Stolk	Andere nieder- ländi- sche Häfen	
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	I. Lebende Tiere.									
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.									
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend...	285	—	—	—	—	—	—	—	1 618
11	Speisefette.....	462	—	—	—	—	—	—	—	23 923
12	Margarine u. andere Kunstbutter.....	226	—	—	—	—	—	—	—	2 880
13	Milch.....	127	—	—	—	—	—	—	—	3 588
14/15	Naturbutter, Käse.....	18	—	—	—	—	—	—	—	2 161
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln.....	790	—	2 309	5	—	—	—	523	24 806
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen.....	4 886	—	—	—	—	—	—	—	1 537 701
21	Roggen.....	19	—	—	—	—	—	—	—	129 292
22	Gerste.....	1 911	—	—	—	—	—	—	250	264 153
23	Hafer.....	434	—	—	—	—	—	—	—	112 763
24	Mais.....	4 529	—	—	—	—	—	—	—	174 878
25	Andere Getreidearten.....	112	—	—	—	—	—	—	100	20 588
26	Reis.....	9 561	—	—	—	—	—	—	—	20 841
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse.....	13 666	—	—	—	—	—	—	275	58 878
29	Malz.....	582	—	—	—	—	—	—	112	2 812
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse.....	99	—	—	—	—	—	—	53	811
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse.....	1 036	—	—	—	—	—	—	—	139 275
34	Kartoffeln.....	102	—	—	—	—	—	—	1 919	2 613
35	Obst, frisch und getrocknet	8 980	—	—	—	—	—	—	54	29 317
36	Kaffee.....	11 564	—	—	—	—	—	—	—	19 457
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade.....	6 294	—	—	—	—	—	—	377	11 822
39	Tee.....	104	—	—	—	—	—	—	—	592
40	Zucker, roh und raffiniert	28 816	—	—	—	—	—	—	2 668	139 818
41	Gewürze.....	843	—	—	—	—	—	—	—	2 740
42	Pflanzenöle.....	5 451	—	—	—	—	—	—	5 140	68 545
43	Salz, in Rohzstd. od. raffin.	1	—	—	—	—	—	—	302	583
44	Andere Nahrungsmittel.....	9 247	—	—	—	—	—	—	810	20 714
45	Wein.....	14 200	—	—	—	—	—	—	—	19 312
46	Bier.....	168	—	—	—	—	—	—	—	1 363
47	Weingeisthaltige Getränke.	65	—	—	—	—	—	—	—	542
48	Quellwasser und Mineralwasser.....	1	—	—	—	—	—	—	—	2
49	Andere Getränke.....	412	—	—	—	—	—	—	—	446
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.									
50	Häute, roh, gesalzen, gerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	7 479	—	—	—	—	—	—	—	20 756
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen.	368	—	—	—	—	—	—	—	3 376
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	51	—	—	—	—	—	—	—	51
53b	Calciumsuperphosphat.....	—	—	—	—	—	—	—	11 862	26 466
53c	Salpetersaures Natron.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1 359
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger.....	—	—	—	—	—	—	—	—	88
53f	Andere Düngemittel.....	1 093	—	—	—	—	—	—	14 822	155 019
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel.....	1 024	—	—	—	—	—	—	1 385	39 621
57	Kleie.....	649	—	—	—	—	—	—	431	11 601
58	Ölkuchen.....	942	—	—	—	—	—	—	4 049	27 845
59	Hopfen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien.....	32 736	—	—	—	—	—	—	—	235 209
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	169 328	—	2 309	5	—	—	—	45 132	3 360 225

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 39	Hafen 40	Hafen 41	Hafen 42	Hafen 43	Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48
		Wijn- wegen	Arnhem	Utrecht	Dord- recht	Rotter- dam	Vlaar- dingen	Schiedam	Bufft	Grave- hage	Leiden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Übertrag..	28	14	210	39	3 102 963	14 091	22 081	4 025	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs..	—	—	—	—	13 408	—	—	—	—	—
64	Rohtabak ..	1	113	—	—	8 485	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz..	—	—	—	14 653	50 891	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz ..	—	—	—	—	44 744	—	—	—	—	—
65c	Brennholz ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer ..	—	—	—	—	2 544	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält..	—	158	—	1 740	826 513	—	120 685	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken ..	2	—	—	1 937	237 667	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz ..	—	—	—	1	17 846	—	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt..	—	—	—	—	17 610	—	—	—	—	—
68	Zellstoff ..	—	—	—	—	24 291	—	—	—	—	—
69	Kupfererze ..	—	—	—	—	993	—	—	—	—	—
70 a	Eisenerze ..	—	—	—	—	7 167 451	2180 408	2 185	—	—	—
70 b	Schwefelkies ..	—	—	—	—	759 188	4 025	13 987	—	—	—
71	Bleierze ..	—	—	—	—	988	—	—	—	—	—
72	Zinkerze ..	—	—	—	—	4 326	—	—	—	—	—
73	Manganerze ..	—	—	—	—	67 790	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze ..	—	—	—	—	357 045	—	1 900	—	—	—
76	Aluminium ..	—	—	—	—	2 408	—	—	—	—	—
77	Kupfer ..	10	—	—	—	49 427	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79 a	Roheisen, Rohstahl ..	—	—	—	—	38 412	—	—	—	—	—
79 b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss- stahl ..	—	—	—	—	292	—	—	—	—	—
79 c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch ..	487	365	3 909	662	42 645	258	2 362	452	1 572	1 231
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei ..	—	—	—	—	18 344	—	—	—	—	—
82	Zink ..	—	—	—	—	9 697	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand ..	2	—	—	—	2 518	—	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine ..	—	—	—	—	680	—	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine ..	—	—	—	—	251 645	1 000	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt..	—	—	—	—	104 280	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände ..	—	—	—	—	224 848	19 791	715	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle ..	—	—	—	—	271 261	11 739	1 707	—	—	—
88a	Steinkohlen ..	—	—	—	1 255	942 717	—	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks ..	—	—	—	100	116 590	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts ..	—	—	—	100	3 984	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlen- destillation ..	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
88g	Torf ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk ..	—	—	—	—	205	—	—	—	—	—
90	Zement ..	—	—	—	—	769	—	—	—	—	4
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle ..	—	—	—	—	1 652	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle ..	—	34	—	—	4 412	—	—	—	—	—
95	Jute ..	—	—	—	—	11 524	—	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs ..	—	—	—	—	1 797	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe..	—	—	—	—	6 342	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle ..	—	—	—	—	837	—	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel..	—	—	—	—	1 173	—	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton ..	—	—	—	—	26 400	—	—	—	—	67
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit ..	—	—	—	—	1 174	—	—	—	—	—
	zu übertragen..	530	684	4 119	19 787	14 842 782	2 231 312	195 622	4 477	1 572	1 302

A. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

245

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen								Zusammen (Spalte 3-20)
		Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	
		Amster- dam	Terne- zoo	Ymoude	Zwolle	Haarlem	Harlingen	Sluis	Andere nieder- ländi- sche Häfen	
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Übertrag....	169 328	—	2 300	5	—	—	—	45 132	3 360 225
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs.....	2 821	—	—	—	—	—	—	—	16 229
64	Rohtabak.....	13 448	—	—	—	—	—	—	—	22 047
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz.....	2 495	—	—	—	—	—	—	—	68 039
65b	Grubenholz.....	108	—	—	—	—	—	—	—	44 852
65c	Brennholz.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer.....	282	—	—	—	—	—	—	—	2 826
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält...	2 128	750	—	—	—	—	—	8 964	990 938
15f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, ge- hobelt Balken.....	6 521	—	—	—	—	—	—	14 546	259 973
65g	Andere Holz.....	2 087	—	—	—	—	—	—	3 341	23 275
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt....	4 513	—	—	—	—	—	—	—	22 123
68	Zellstoffe.....	18 873	—	—	—	—	—	—	31	43 195
69	Kupfererze.....	543	—	—	—	—	—	—	—	1 536
70a	Eisenerze.....	10 149	—	5 529	—	—	—	—	91 767	9 457 489
70b	Schwefelkies.....	6 559	—	—	—	—	—	—	2 888	786 647
71	Bleierze.....	1	—	—	—	—	—	—	—	989
72	Zinkerze.....	1 191	—	—	—	—	—	—	422	5 939
73	Manganerze.....	—	406	—	—	—	—	—	—	70 196
74/75	Andere Erze.....	437	—	—	—	—	—	—	—	359 382
76	Aluminium.....	486	—	—	—	—	—	—	—	2 894
77	Kupfer.....	14 414	—	—	—	—	—	—	2	63 853
78	—.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl.....	82	—	27 039	—	—	—	—	462	65 995
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gus- stahl.....	1	—	—	—	—	—	—	—	293
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch.....	18 442	—	—	248	1 326	—	440	25 098	99 497
80	—.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei.....	4 506	—	—	—	—	—	—	—	22 850
82	Zink.....	556	—	—	—	—	—	—	8 496	18 749
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand.....	270	—	—	—	—	—	—	—	2 790
81/85	—.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine.....	—	—	—	—	—	—	—	—	680
86b	Andere rohe oder einfache behauene Steine.....	6	—	—	—	—	—	—	2 167	234 818
86c	Natürl. fester Asphalt....	5 032	—	—	—	—	—	—	—	109 312
87a	Petroleum und andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände.....	123 241	—	—	—	—	—	—	4 723	373 318
87b	Derivate der Mineralöle...	9 921	—	—	—	—	—	—	—	294 628
88a	Steinkohlen.....	86 061	—	—	—	—	—	—	3 192	1 033 225
88b	Steinkohlenkoks.....	23 909	—	—	—	—	—	—	—	140 599
88c	Steinkohlenbriketts.....	1 593	—	—	—	—	—	—	—	5 677
88d	Braunkohlen.....	1	—	—	—	—	—	—	—	1
88e	Braunkohlenbriketts.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlen- distillation.....	12	—	—	—	—	—	—	—	18
88g	Torf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk.....	20	—	—	—	—	—	—	726	955
90	Zement.....	10	—	—	—	—	—	—	17	796
91	—.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle.....	1 777	—	—	—	—	—	—	—	3 429
93	—.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle.....	631	—	—	—	—	—	—	—	5 077
95	Jute.....	3 026	—	—	—	—	—	—	—	14 549
96	Hanf und Flachs.....	69	—	—	—	—	—	—	—	1 866
97	Andere Textilstoffe.....	728	—	—	—	—	—	—	—	7 070
98a	Lumpen und Abfälle.....	687	—	—	—	—	—	—	—	1 524
98b	Erde (Heide-, Gartenerde) Lehm, Sand, Mergel....	—	—	1 814	—	—	—	—	3 738	6 725
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde), Schamotte, Ton...	25 778	—	—	—	—	—	—	206	52 451
98d	Farberden (einschl. Kreide Graphit.....	54	—	—	—	—	—	—	24	1 252
	zu übertragen....	562 796	1 156	36 691	253	1 326	—	440	215 942	18 120 791

A. Nach den Aufzeichnungen

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen									
		Hafen 39	Hafen 40	Hafen 41	Hafen 42	Hafen 43	Hafen 44	Hafen 45	Hafen 46	Hafen 47	Hafen 48
		Wijn- wegen	Arnhem	Utrecht	Dordrecht	Rotterdam	Vlaar- dingen	Schiedam	Delft	Graven- hage	Leiden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Übertrag...	530	684	4 119	19 787	14 842 782	2 231 312	195 622	4 477	1 572	1 302
98e	Andere Erden	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	18 634	442	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	29	43	—	—	275 376	6 154	5 730	1 191	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Farbmittel, Lacke	—	34	—	—	9 426	—	—	3	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	89	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	132	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	—	—	—	5 215	1 597	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	1	—	—	—	44 055	—	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	8	—	—	931	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	1 706	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	1	1 501	—	13	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	2	—	8	168	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	2	—	—	3	1 513	—	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	5	—	—	—	15 242	—	—	—	1 771	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	—	—	—	—	127	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	208	630	304	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	2 401	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	1	6	—	—	289	—	—	—	—	—
148/149 a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	12	1 285	—	—	—	—	—
148/149 b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149 c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	—	—	1 381	—	—	—	—	—
148/149 d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört	—	—	—	—	2 115	—	—	—	—	—
148/149 e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	347	—	—	—	—	—
148/149 f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—
148/149 g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und aus Stahl	—	—	—	—	4 811	—	—	—	—	—
148/149 h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	1	—	—	—	2 969	—	—	—	—	—
148/149 i	Andere Eisen- und Stahlwaren	10	—	—	26	968	—	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	2	—	—	2 080	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	13	—	—	—	7 581	—	—	—	70	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	3 092	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	3	—	—	—	225	—	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	—	273	—	2	39 501	—	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	6	5	—	1	188	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	64	57	—	2	12 717	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	665	1 114	4 119	19 842	15 299 291	2 240 135	201 669	5 671	3 413	1 302
	1927	2 533	2 107	6 151	6 375	18 001 835	2 213 511	101 260	12 349	8 405	2 044
	Darunter										
20/25	Getreide	—	—	—	—	2 226 845	289	—	—	—	—
53a/53f	Düngemittel	—	—	—	—	141 353	13 802	—	—	—	—
65a/65g	Holz	2	158	—	17 631	1 180 205	—	150 685	—	—	—
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	1 455	1 063 291	—	—	—	—	—
189/191a	Eisen- und Stahlwaren	11	—	—	38	14 096	—	—	—	—	—
	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den niederländischen Häfen								
		Hafen 49	Hafen 50	Hafen 51	Hafen 52	Hafen 53	Hafen 54	Hafen 55	Hafen 56	Zu-
		Amster- dam	Terne- veen	Ymuiden	Zwolle	Harlem	Harlingen	Sluis	Andere nieder- ländi- sche Häfen	sammen (Spalte 3-21)
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Übertrag...	562 796	1 156	36 691	253	1 326	—	449	215 942	18 120 791
98e	Andere Erden	6	—	—	—	—	—	—	—	21
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1	—	20 307	—	—	—	—	—	39 384
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	29 177	—	—	—	—	—	—	2 227	319 927
	IV. Fertigwaren.									
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Farbmittel, Lacke	1 917	—	—	—	—	—	—	6 372	18 752
101a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—	89
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	1
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	132
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	617	—	—	—	—	—	—	5 016	12 445
101e	Andere chemische Erzeugnisse	10 432	—	—	—	—	—	—	25 807	80 295
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	28	—	—	—	—	—	—	—	967
113/118	Garne und Seilerwaren	253	—	—	—	—	—	—	—	1 959
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	401	—	—	—	—	—	—	—	1 916
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	178
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	33	—	—	—	—	—	—	92	1 643
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	3 356	—	—	—	203	—	—	—	20 577
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	207	—	—	—	—	—	—	—	334
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	209	—	—	—	—	—	—	7 538	8 889
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	2 401
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	17	—	—	—	—	—	—	—	313
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden geformt oder nicht, eiserne Balken	87	—	606	—	—	—	—	—	1 990
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	12	—	—	—	—	—	—	—	12
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	12	—	—	—	—	—	—	—	1 393
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehör	623	—	—	—	—	—	—	1 503	4 243
148/149e	Eisenbahnschwellen Eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	347
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	13	—	—	—	—	—	—	—	233
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen u. aus Stahl	134	—	—	—	—	—	—	206	5 151
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	22	—	—	—	—	—	—	179	3 171
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	196	—	—	—	—	—	—	—	1 200
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	419	—	—	—	—	—	—	—	2 501
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen Werkzeuge und Teile davon	968	—	—	—	—	—	—	83	8 715
160/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	51	—	—	—	—	—	—	59	3 202
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	5	—	—	—	—	—	—	118	351
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.									
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	3 766	—	—	—	—	—	—	1	43 543
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	32	—	—	—	—	—	—	—	232
189	Umschliessungen, gebraucht	2 648	—	—	—	—	—	—	157	15 645
	Summe der Güter-Abfuhr	619 440	1 156	57 604	253	1 529	—	440	265 300	18 722 943
	1927	552 710	6 535	—	—	—	—	—	371 257	21 287 072
	Darunter:									
20/25	Getreide	11 891	—	—	—	—	—	—	350	2 239 375
53a/53f	Düngemittel	1 144	—	—	—	—	—	—	26 684	182 983
55a/55g	Holz	13 621	750	—	—	—	—	—	26 851	1 389 903
88a/88c	Steinkohlen	111 563	—	—	—	—	—	—	3 192	1 179 501
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	1 101	—	606	—	—	—	—	1 888	17 740
	Flossverkehr:	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt- Abfuhr in den nie- derländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 und 31)
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62 Französ., durch d. Vaas zugängliche Flusshäfen	Hafen 63 Französ. d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 64 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 28-30)	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	28		29	30	31		
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	I. Lebende Tiere.											
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.											
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	651	—	—	—	—	651	—	—	—	—	2 260
11	Speisefette	1 241	—	—	—	—	1 241	—	—	—	—	25 164
12	Margarine u. andere Kunst- butter	526	—	—	—	—	526	—	—	—	—	3 406
13	Milch	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—	3 602
14/15	Naturbutter, Käse	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2 163
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	1 848	—	—	—	—	1 848	—	—	—	—	26 654
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	648 036	—	—	1 000	—	649 036	—	—	—	—	2 186 737
21	Roggen	8 903	—	—	—	—	8 903	—	—	—	—	138 195
22	Gerste	112 949	—	—	—	—	112 949	—	—	—	—	377 102
23	Hafer	84 498	—	—	—	—	84 498	—	—	—	—	197 261
24	Mais	139 803	—	—	—	—	139 803	—	—	—	—	314 681
25	Andere Getreidearten	210	—	—	—	—	210	—	—	—	—	20 798
26	Reis	3 470	—	—	—	—	3 470	—	—	—	—	24 311
27/28	Mehl aus Getreide, Reis- mehl u. andere Müllerei- erzeugnisse	4 174	—	—	—	—	4 174	—	400	—	400	63 452
29	Malz	5 458	—	—	—	—	5 458	—	—	—	—	8 270
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	66	—	—	—	—	66	—	—	—	—	877
32/33	Getrocknete Hülsen- früchte, getrocknetes Ge- müse	2 549	—	—	—	—	2 549	—	—	—	—	141 824
34	Kartoffeln	350	1 517	—	—	—	1 867	—	—	—	—	4 480
35	Obst, frisch und getrocknet	1 123	—	—	—	—	1 123	—	—	—	—	30 440
36	Kaffee	1 070	—	—	—	—	1 070	—	—	—	—	20 527
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	117	—	—	—	—	117	—	—	—	—	11 939
39	Tee	370	—	—	—	—	370	—	—	—	—	962
40	Zucker, roh und raffiniert	2 565	—	—	—	—	2 565	—	—	—	—	142 383
41	Gewürze	106	1 156	—	—	—	1 262	—	—	—	—	4 002
42	Pflanzenöle	4 863	—	—	—	—	4 863	—	—	—	—	73 408
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	391	—	—	—	—	391	—	—	—	—	974
44	Andere Nahrungsmittel	789	1 107	—	—	535	2 431	—	—	—	—	23 145
45	Wein	15 217	—	—	—	—	15 217	—	—	—	—	34 529
46	Bier	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1 368
47	Weingeisthaltige Getränke	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	552
48	Quellwasser und Mineral- wasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
49	Andere Getränke	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—	458
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.											
50	Häute, roh, gesalzen, ge- gerbt, ab. nicht weiter zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	5 931	—	—	—	—	5 931	—	—	—	—	26 687
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	1 795	—	—	—	—	1 795	—	—	—	—	5 171
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	1 081	—	—	—	—	1 081	—	—	—	—	1 132
53b	Calciumsuperphosphat	3 098	1 047	—	—	—	4 145	—	—	—	—	30 611
53c	Salpetersaures Natron	4 997	—	—	—	—	4 997	—	—	—	—	6 356
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188 10
53f	Andere Düngemittel	8 470	24 615	—	—	—	33 085	—	—	—	—	45 089
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 640
56	Futtermittel	5 468	—	—	—	—	5 468	—	—	—	—	44 190
57	Kleie	2 889	—	—	—	—	2 889	—	1 150	—	1 150	4
58	Ölkuchen	13 261	1 387	—	—	977	15 625	—	720	—	720	328 619
59	Hopfen	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	92 564	479	—	—	367	93 410	—	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	1 180 944	31 308	—	1 000	1 879	1 215 131	—	2 270	—	2 270	4 577 626

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen				Gesamt- Abfuhr in den nie- derländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 und 31)
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen	
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		Französ. durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Französ. d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Andere französische Fluss- und Seehäfen		
1	2	22	23	24	25	26	27 (Spalte 22-26)	28	29	30	31 (Spalte 28-30)	
	Übertrag.	1 180 944	31 308	—	1 000	1 879	1 215 131	—	2 270	—	2 270	4 577 626
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs	11 729	—	—	—	—	11 729	—	—	—	—	27 958
64	Rohtabak	463	—	—	—	—	463	—	—	—	—	22 510
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 039
65b	Grubenholz	713	—	—	—	—	713	—	—	—	—	45 565
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	35	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält	10 350	—	—	—	125	10 475	—	—	—	—	2 861
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	12 936	—	—	—	—	12 936	—	—	—	—	1 991 413
65g	Anderes Holz	2 252	—	—	—	—	2 252	—	—	—	—	272 909
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 527
67	Zellstoff	9 116	—	—	—	—	9 116	—	—	—	—	31 239
68	Kupfererze	4 162	—	—	—	—	4 162	—	—	—	—	47 357
69	Eisenerze	1 000	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	2 536
70a	Schwefelkies	119 732	138 711	6 398	—	9 038	273 879	—	—	—	—	1 731 388
70b	Bleierze	12 572	2 712	520	—	7 995	23 799	—	—	—	—	810 446
71	Zinkerze	2 454	—	—	—	—	2 454	—	—	—	—	3 443
72	Manganerze	83 037	—	—	—	694	83 731	—	—	—	—	89 670
73	Andere Erze	143 264	—	—	—	—	143 264	—	—	—	—	213 460
74 75	Aluminium	3 605	—	—	—	—	3 605	—	—	—	—	362 987
76	Kupfer	189	—	—	—	—	189	—	—	—	—	3 083
77	Roheisen, Rohstahl	12 310	—	—	—	406	12 716	—	—	—	—	76 569
78	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss- stahl	12 038	—	—	—	—	12 038	—	—	—	—	78 033
79a	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch	2 596	—	—	—	—	2 596	—	—	—	—	2 889
79b	Blei	38 707	56 920	—	—	481	96 108	—	14 548	—	14 548	210 153
80	Zink	45 640	—	—	—	3 549	49 189	—	—	—	—	72 039
81	Andere unedle Metalle im Rohzustand	5 289	—	—	—	11 155	16 444	—	276	—	276	35 469
82	Pflastersteine	200	—	—	—	—	200	—	—	—	—	2 990
83/85	Andere rohe oder einfach behauene Steine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	680
86a	Natürl., fester Asphalt	72 189	—	19 364	—	264 419	355 972	—	—	—	—	610 790
86b	Petroleum u. andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände	2 177	—	—	—	—	2 177	—	—	—	—	111 489
87a	Derivate der Mineralöle	42 691	1 728	—	—	7 423	51 842	—	—	—	—	425 160
87b	Steinkohlen	59 470	9 974	—	—	25 552	94 996	—	—	—	—	389 624
88a	Steinkohlenkoks	2 690	29 600	—	—	447	32 737	—	—	—	—	1 065 962
88b	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140 599
88c	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 677
88d	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88e	Rückstände der Kohlen- destillation	3 326	—	—	—	—	3 326	—	—	—	—	3 344
88f	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Kalk	101	—	—	—	3 998	4 099	—	—	—	—	5 054
89	Zement	53	16 858	—	—	685	17 596	—	—	—	—	18 392
90	Wolle	70	—	—	—	—	70	—	—	—	—	3 499
91	Baumwolle	1 396	10	—	—	—	1 406	—	—	—	—	6 483
92	Jute	3 944	—	—	—	—	3 944	—	—	—	—	18 493
93	Hanf und Flachs	1 222	—	—	—	—	1 222	—	—	—	—	3 088
94	Andere Textilrohstoffe	6 799	—	—	—	—	6 799	—	—	—	—	13 869
95a	Lumpen und Abfälle	84	—	—	—	—	84	—	—	—	—	1 608
95b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	1 779	—	—	—	5 842	7 621	—	—	—	—	14 346
95c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde, Schamotte, Ton	8 190	—	—	—	8 767	16 957	—	—	—	—	69 408
95d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	38 646	—	—	—	38 646	—	—	—	—	39 598
	zu übertragen	1 921 514	326 467	26 282	1 000	352 455	2 627 718	—	17 094	—	17 094	29 765 692

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den franzö- sischen Häfen				Gesamt- Abfuhr in den nie- derländ., belgischen u. französ. Häfen (Sp. 21, 27 und 31)
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22—26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zu- sammen (Spalte 28—30)	
		Ant- werpen 22	Gent 23	Brüssel 24	Sec- brügge 25	Andere belgische Fluss- und Seehäfen 26		Ant- werpen 28 regelmäßige Flussfahrten	Stras- bourg 29 regelmäßige Flussfahrten	Andere französi- sche Fluss- und Seehäfen 30		
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
	Übertrag...	1921 514	326 467	26 282	1 000	352 455	2627 718	—	17 094	—	17 094	29 765 60
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	17 603	9 059	2 506	—	414	29 582	—	—	—	—	68 966
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	20 718	536	—	—	—	21 254	—	820	—	820	342 001
	IV. Fertigwaren.											
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	2 367	—	—	—	—	2 367	—	—	—	—	21 119
104a	Soda aller Art	823	—	—	—	—	823	—	—	—	—	912
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1 066	1 487	—	—	1 123	3 676	—	—	—	—	16 121
104e	Andere chemische Erzeugnisse	20 608	—	—	—	24 221	44 829	—	—	—	—	125 124
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	195	—	—	—	—	195	—	—	—	—	1 162
113/118	Garne und Seilerwaren	371	—	—	—	—	371	—	—	—	—	2 330
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	180	—	—	—	—	180	—	—	—	—	2 090
132	Kautschukwaren	10	—	—	—	—	10	—	—	—	—	188
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	32	—	—	—	—	32	—	—	—	—	1 675
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	165	—	—	—	—	165	—	—	—	—	20 742
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	334
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	15 356	—	—	—	1 076	16 432	—	—	—	—	25 321
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2 406
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	6 449	—	—	—	—	6 449	—	—	—	—	8 439
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	287	—	—	—	—	287	—	—	—	—	1 680
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	92	—	—	—	—	92	—	—	—	—	4 335
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	35	—	—	—	—	35	—	—	—	—	5 186
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	4 749	—	—	—	501	5 250	—	—	—	—	8 421
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	148	392	—	—	—	540	—	—	—	—	1 740
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	232	—	—	—	334	566	—	—	—	—	3 067
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	1 800	—	—	—	—	1 800	—	—	—	—	10 515
160/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	54	—	—	—	—	54	—	—	—	—	3 256
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	43	—	—	—	—	43	—	—	—	—	394
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.											
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	6 412	—	—	—	—	6 412	—	—	—	—	49 955
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	237
189	Umschliessungen, gebraucht	766	—	—	—	—	766	—	—	—	—	16 411
	Summe der Güter-Abfuhr.	2022 085	337 941	28 788	1 000	380 124	2769 938	—	17 914	—	17 914	21 510 756
	1927...	2245 884	528 303	22 134	—	390 321	3186 642	456	1 954	1 015	3 423	24 477 137
	Darunter:											
20/25	Getreide	694 399	—	—	1 000	—	995 399	—	—	—	—	3 234 774
53a/53f	Düngemittel	17 646	25 662	—	—	—	43 308	—	—	—	—	226 291
65a/65g	Holz	26 286	—	—	—	125	26 411	—	—	—	—	1 416 314
88a/88e	Steinkohlen	2 690	29 600	—	—	447	32 737	—	—	—	—	1 212 238
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	11 760	392	—	—	501	12 653	—	—	—	—	30 303
	Flossverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38-41)	Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutschen drl Grenze hin (Spalte 21, 27, 31 und 42)
		Hafen 65	Hafen 66	Hafen 67	Hafen 68	Hafen 69	Zusammen	Hafen 70	Hafen 71	Hafen 72	Hafen 73		
		Bremen	Hamburg	Stettin	Königs- berg	Andere deutsche Häfen	(Spalte 32-36)	Danzig	Andere baltische Häfen	Eng- lische Häfen	Alle andern Häfen		
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	I. Lebende Tiere.												
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.												
18/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend...	26	225	—	—	—	251	—	—	14	—	265	2 534
1/1	Speisefette	—	1 083	72	—	—	1 135	—	—	6	—	1 141	26 305
12	Margarine u. andere Kunst- butter	281	166	—	—	—	447	—	—	—	—	447	3 853
13	Milch	205	50	—	—	—	255	—	—	26	—	281	3 883
14/15	Naturbutter, Käse	278	7	—	43	—	328	—	—	508	—	836	2 999
16	Fische, Schalltiere und Muscheln	205	151	183	3	—	632	—	—	4	—	636	27 290
18/19	Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 186 737
20	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138 195
21	Gerste	—	107	600	248	240	1 195	—	—	—	—	1 195	378 297
22	Hafer	258	45	892	1 789	758	3 742	1	—	—	—	3 743	201 004
23	Mais	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314 681
24	Andere Getreidearten	—	10	—	2	—	12	—	—	—	—	12	20 810
25	Reis	518	1 779	—	—	—	2 297	—	—	—	—	2 297	26 608
26/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	2 997	1 768	4 890	4 310	—	13 965	75	—	66	—	14 106	77 558
29	Malz	—	2 313	—	—	100	2 413	—	100	—	—	2 513	10 783
30	Frisches Gemüse	2	122	—	—	—	124	—	—	—	—	124	1 001
31/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	54	328	25	6 113	—	6 520	176	—	3	—	6 699	148 523
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 480
35	Obst, frisch und getrocknet	260	2 244	2	—	—	2 506	—	—	231	—	2 737	33 177
36	Kaffee	233	2 192	—	1	—	2 426	—	—	558	—	2 984	23 511
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	12	197	—	—	—	209	—	—	6	—	215	12 154
39	Tee	—	19	—	—	—	19	—	—	53	—	72	1 034
40	Zucker, roh und raffiniert	—	10 811	2 441	6	—	13 258	—	—	—	—	13 258	155 641
41	Gewürze	—	76	—	—	—	76	—	—	103	—	179	4 181
42	Pflanzenöle	1 920	9 585	3 463	7	2 908	17 883	2	310	51	—	18 246	91 654
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	4	—	—	—	4	—	—	8	—	12	986
44	Andere Nahrungsmittel	515	1 941	7 461	5	—	9 922	—	—	642	—	10 564	33 709
45	Wein	259	280	129	7	—	675	—	—	12	—	687	35 216
46	Bier	—	2	1	—	—	3	—	—	101	—	104	1 472
47	Weingeisthaltige Getränke	3	17	200	—	—	220	—	—	174	—	394	946
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—	53	55
49	Andere Getränke	—	33	55	—	—	88	—	—	—	—	88	546
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.												
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh, Pelzwerk	—	66	41	57	—	164	6	—	172	—	342	27 029
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	59	5	—	—	64	—	—	50	—	114	5 285
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 132
53b	Calciumsuperphosphat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 611
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 356
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
53f	Andere Düngemittel	2	108	—	—	—	110	—	—	—	—	110	188 214
54/55	Futtermittel	120	166	41	20	—	347	16	—	6	—	369	45 458
56	Kleie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	15 641
57	Ölkuchen	—	15	—	—	—	15	—	—	44	—	455	44 645
58	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
59	Zuckerrüben	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	4
60	Sämereien	15	447	36	390	—	888	24	—	4	—	916	329 535
61	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	8 253	36 400	20 537	13 001	4 006	82 197	300	410	3 292	—	86 199	4 663 825

A. Nach den Aufzeichnungen

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)						Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See- Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38-41)	Gesamt-Abfuhr nach dem Rheine oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 21, 27, 31, und 42)
		Hafen 65 Bremen	Hafen 66 Hamburg	Hafen 67 Stettin	Hafen 68 Königs- berg	Hafen 69 Andere deutsche Häfen	Zusammen (Spalte 32-36)	Haf. 70 Danz- zig	Haf. 71 Andere baltische Häfen	Haf. 72 Eng- lische Häfen	Haf. 73 Alle anderen Häfen		
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
	Übertrag . . .	8 253	36 400	20 537	13 001	4 006	82 197	300	410	3 292	—	86 199	4 063 825
63	Harze, Gummi u. Pflanzen- wachs . . .	72	269	5	—	—	346	—	—	69	—	415	28 373
64	Rohtabak . . .	802	93	—	1	—	896	—	—	—	—	896	23 406
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz . . .	—	—	—	786	—	786	74	750	—	—	1 610	69 649
65b	Grubenholz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 565
65c	Brennholz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 861
65e	Andere Hölzer als Edel- hölzer, nicht geschält . .	6	181	—	348	—	535	—	—	—	—	535	1 001 948
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken . . .	11	154	171	951	—	1 287	241	759	334	—	2 621	275 530
65g	Anderes Holz . . .	5	8	5	42	—	60	—	—	2	—	62	25 589
66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt . .	—	127	—	817	—	944	—	—	15	—	959	32 198
68	Zellstoff . . .	—	741	—	7 127	—	7 868	—	—	—	—	7 868	55 225
69	Kupfererze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 536
70a	Eisenerze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 731 368
70b	Schwefelkies . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810 446
71	Bleierze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 443
72	Zinkerze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 670
73	Manganerze . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	213 461
74/75	Andere Erze . . .	1	16	—	—	—	17	—	—	—	—	17	363 004
76	Aluminium . . .	4	62	—	—	—	66	—	—	371	—	437	3 520
77	Kupfer . . .	62	1 138	15	—	—	1 215	—	—	462	—	1 677	78 246
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl . . .	—	16	—	5	—	21	—	—	397	—	418	78 451
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Guss- stahl . . .	—	14	—	—	—	14	—	—	—	—	14	2 903
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahl- bruch . . .	22	619	719	6	1 375	2 741	—	622	11 035	—	14 398	224 551
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei . . .	—	63	22	—	—	85	—	—	8	—	93	73 132
82	Zink . . .	3	380	3 495	20	—	3 898	—	—	59	—	3 957	39 426
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand . . .	—	138	10	—	—	148	—	—	18	—	166	3 156
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	680
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine . . .	—	54	—	—	—	54	—	—	58	—	112	610 902
86c	Natürl., fester Asphalt . .	1	344	—	—	—	—	—	—	1870	—	3 128	114 617
87a	Petroleum u. andere Mi- neralöle, roh und Rück- stände . . .	3 446	16 787	—	2	—	20 322	—	—	1434	—	21 766	446 916
87b	Derivate der Mineralöle . .	—	5 478	—	—	—	5 478	—	—	—	—	5 478	395 102
88a	Steinkohlen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 065 962
88b	Steinkohlenkecks . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	140 600
88c	Steinkohlenbriketts . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 677
88d	Braunkohle . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
88e	Braunkohlenbriketts . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlen- destillation . . .	—	16	—	3	—	19	—	—	710	—	729	4 073
88g	Torf . . .	—	10	—	—	—	10	—	—	—	—	10	5 064
89	Kalk . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zement . . .	2	—	—	—	—	2	—	—	29	—	31	18 423
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	34	3 533
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle . . .	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	6 485
95	Jute . . .	244	239	—	—	—	483	—	—	12	—	495	18 988
96	Hanf und Flachs . . .	5	15	6	—	—	26	—	—	—	—	26	3 114
97	Andere Textilrohstoffe . .	2	54	—	1	—	57	—	—	—	—	57	13 926
98a	Lumpen und Abfälle . . .	1	55	4	—	—	60	—	—	42	—	102	1 710
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel . .	—	1	—	—	—	1	—	—	16	—	17	14 363
98c	Erde für Steingut, Töpfer- erde, Kaolin (Porzellan- erde, Schamotte, Ton . .	—	1	—	—	—	1	—	—	264	—	265	69 673
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit . . .	—	—	314	—	—	314	—	—	—	—	314	40 212
	zu übertragen . . .	12 942	63 476	25 390	23 110	6 294	131 212	615	2 541	20 532	—	154 900	20 920 503

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den deutschen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)					Abfuhr in Tonnen in den anderen überseeischen Häfen (Rhein-See-Verkehr)				Rhein-See-Verkehr Zusammen (Sp. 37, 38-41)	Gesamt-Abfuhr nach dem Rhein oberhalb der deutsch-niederl. Grenze hin (Spalte 21, 27, 31 und 42)	
		Haf. 65	Hafen 66	Hafen 67	Haf. 68	Haf. 69	Zusammen (Spalte 32-36)	Haf. 70	Haf. 71	Hafen 72			Haf. 73
		Bremen 32	Hamburg 33	Stettin 34	Kiel- berg 35	Andere deutsche Häfen 36		Danzig 38	Andere baltische Häfen 39	Eng- lische Häfen 40			Alle anderen Häfen 41
1	2	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
98e	Übertrag	12 942	63 476	25 390	23 110	6 294	131 212	615	2 541	20 532	—	154 900	20 920 503
98f	Andere Erden	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	21
98g	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	271	—	272	69 238
	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	504	4 715	880	28	—	6 127	18	—	1 137	—	7 282	349 283
	IV. Fertigwaren.												
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	17	2 299	50	—	—	2 366	—	—	39	—	2 405	23 524
104a	Soda aller Art	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	913
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1	235	—	—	—	236	37	—	2	—	275	16 396
104e	Andere chemische Erzeugnisse	6	1 419	910	—	—	2 335	—	—	143	—	2 478	127 602
105/107		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	142	—	142	1 304
113/118	Garne und Seilerwaren	158	686	—	—	—	844	—	—	—	—	844	3 174
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	142	422	1	—	—	565	—	—	54	—	619	2 715
132	Kautschukwaren	—	12	—	—	—	12	—	—	141	—	153	341
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	27	216	18	102	—	357	18	—	21	—	396	2 071
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	90	1 343	3 559	690	—	5 682	49	—	1 269	—	7 000	27 742
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	—	1	148	6	—	155	—	—	—	—	155	489
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	30	—	30	—	—	198	—	858	26 179
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13	2 419
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	1	17	1	11	—	30	—	630	1 861	—	1 891	2 204
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	69	15	—	—	84	117	—	10	256	211	8 650
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	3	1 683
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	15	—	5	—	20	4 355
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	40	2	—	—	—	42	—	—	2	—	44	277
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	11	14	—	—	—	25	2	—	3 326	—	3 353	8 539
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	5	1	—	—	—	6	—	—	—	656	6	8 427
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	61	176	70	2	—	309	—	—	724	—	1 033	2 773
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	4	437	11	1	—	453	—	—	126	—	579	3 646
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	4	212	3	6	76	301	—	—	457	—	758	11 273
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	6	9	—	—	15	—	—	97	—	112	3 368
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	12	51	44	7	—	114	—	—	15	—	129	523
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.												
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet, Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	37	4 046	475	2	2	4 562	2	—	2 553	—	7 117	57 072
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	—	2	—	—	—	2	—	—	10	—	12	249
189	Umschliessungen, gebraucht	3	271	5	—	—	279	—	—	395	—	674	17 085
	Summe der Güter-Abfuhr.	14 066	80 123	31 589	23 996	6 374	156 148	873	3 171	33 543	—	193 735	21 704 530
	1927...	20 582	92 211	35 394	29 095	7 126	184 407	3 824	389	47 211	2 472	238 303	24 715 440
	Darunter:												
20/25	Getreide	258	162	1 492	2 039	998	4 949	1	—	—	—	4 950	3 239 724
53a/53f	Düngemittel	2	108	—	—	—	110	—	—	—	—	110	226 401
65a/65g	Holz	22	343	176	2 127	—	2 668	315	1 509	336	—	4 828	1 421 142
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1 212 239
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	117	265	85	2	2	469	134	—	4 067	—	4 670	35 063
	Flossverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 57 Antwerpen	Hafen 58 Gent	Hafen 59 Brüssel	Hafen 60 Seebrügge	Hafen 61 Andere belgische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62 Französisch durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 63 Französisch d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Hafen 64 Andere französische Fluss- und Seehäfen	Zusammen (Spalte 28-30)
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1/7	I. Lebende Tiere.										
	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.										
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	169	—	—	—	—	169	—	—	—	—
11	Speisefette	1 174	—	—	—	—	1 174	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalentiere und Muscheln	1 291	—	—	—	—	1 291	—	—	—	—
18/19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	727 063	—	—	—	—	727 063	—	—	—	—
21	Roggen	9 343	—	—	—	—	9 343	—	—	—	—
22	Gerste	121 896	—	—	—	—	121 896	—	—	—	—
23	Hafer	82 213	—	—	—	—	82 213	—	—	—	—
24	Mais	168 028	—	—	—	—	168 028	—	—	—	—
25	Andere Getreidearten	25	—	—	—	—	25	—	—	—	—
26	Reis	3 353	—	—	—	—	3 353	—	—	—	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülerei-erzeugnisse	2 398	—	—	—	—	2 398	—	—	—	—
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	2 320	—	—	—	—	2 320	—	—	—	—
34	Kartoffeln	25	390	—	—	—	415	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	622	—	—	—	—	622	—	—	—	—
36	Kaffee	1 039	—	—	—	—	1 039	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	123	—	—	—	—	123	—	—	—	—
39	Tee	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	2 512	—	—	—	—	2 512	—	—	—	—
41	Gewürze	49	—	—	—	—	49	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	4 582	—	—	—	—	4 582	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	3 300	—	—	—	—	3 300	—	—	—	—
45	Wein	3 800	—	—	—	—	3 800	—	—	—	—
46	Bier	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	56	—	—	—	—	56	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.										
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	6 163	—	—	—	—	6 163	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	257	—	—	—	—	257	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	1 079	—	—	—	—	1 079	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	4 065	—	—	—	—	4 065	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	10 219	—	—	—	—	10 219	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	566	8 346	—	—	17 880	26 801	—	—	—	—
53e	Kalidünger	191	—	—	—	—	191	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	5 938	—	—	—	—	5 938	—	—	—	—
54/55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	7 528	—	—	—	—	7 528	—	—	—	—
57	Kleie	2 306	—	—	—	155	2 461	—	—	—	—
58	Ölkuchen	12 729	—	—	—	2 203	14 932	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	46 353	—	—	—	—	46 353	—	—	—	—
62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	1 232 824	8 736	—	—	20 247	1 261 807	—	—	—	—

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

255

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62	Hafen 63	Hafen 64	Zusammen (Spalte 28-30)
		Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belgische Fluss- und Seehäfen		durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	d. die Schelde zugängliche Flusshäfen	Andere französische Fluss- und Seehäfen	
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Übertrag...	1 232 824	8 736	—	—	20 247	1 261 807	—	—	—	—
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs...	12 234	—	—	—	—	12 234	—	—	—	—
64	Rohtabak...	543	—	—	—	—	543	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz...	600	—	—	—	—	600	—	—	—	—
65c	Brennholz...	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
65d	Edelhölzer...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken...	15 360	988	—	—	—	16 348	—	—	—	—
65g	Anderes Holz...	2 453	—	—	—	—	2 453	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt...	14 224	—	—	—	187	14 411	—	—	—	—
68	Zellstoff...	12 977	—	—	—	—	12 977	—	—	—	—
69	Kupfererze...	160	—	—	—	—	160	—	—	—	—
70a	Eisenerze...	112 472	54 949	—	—	11 931	179 352	270	—	—	270
70b	Schwefelkies...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze...	1 885	—	—	—	—	1 885	—	—	—	—
72	Zinkerze...	106 034	—	—	—	—	106 034	—	—	—	—
73	Manganerze...	141 660	—	—	—	—	141 660	—	—	—	—
74/75	Andere Erze...	10 052	—	—	—	—	10 052	—	—	—	—
76	Aluminium...	145	—	—	—	—	145	—	—	—	—
77	Kupfer...	12 925	—	—	—	—	12 925	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl...	14 849	255	—	—	—	15 104	—	—	—	—
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl...	866	2 700	—	—	—	3 566	—	—	—	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch...	30 432	37 954	594	—	7 022	76 002	—	1 614	—	1 614
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei...	46 945	—	—	—	3 871	50 816	—	—	—	—
82	Zink...	4 233	—	—	—	10 678	14 911	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand...	14	—	—	—	—	14	—	—	—	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine...	—	—	1 088	—	—	1 088	—	—	—	—
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine...	1 977	—	—	—	—	1 977	—	—	—	—
86c	Natürl., fester Asphalt...	9 573	58 087	63 616	—	252 011	383 287	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände...	17 645	1 369	—	—	—	19 014	—	1 609	—	1 609
87b	Derivate der Mineralöle...	70 151	4 506	—	—	43 807	118 464	—	—	—	—
88a	Steinkohlen...	3 474	800	—	—	823	5 097	—	—	—	—
88b	Steinkohlenkoks...	—	—	6 439	—	—	6 439	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts...	711	—	—	—	—	711	—	—	—	—
88d	Braunkohle...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation...	1 529	3 359	—	—	—	4 888	—	—	—	—
88g	Torf...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk...	—	—	—	—	405	405	—	—	—	—
90	Zement...	31	—	—	—	—	31	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle...	63	—	—	—	—	63	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle...	1 149	2	—	—	—	1 151	—	—	—	—
95	Jute...	4 293	—	—	—	—	4 293	—	—	—	—
96	Hanf und Flachs...	1 139	161	—	—	—	1 300	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe...	3 887	—	—	—	—	3 887	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle...	58	—	—	—	—	58	—	—	—	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel...	453	—	—	—	—	453	—	—	—	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton...	11 475	—	—	—	7 244	18 719	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit...	112	—	—	—	—	112	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 901 609	173 866	71 737	—	358 226	2 505 438	270	3 223	—	3 493

B. Nach den Aufzeichnungen in den belgischen und französischen Häfen.

Nummer	Güterverzeichnis	Abfuhr in Tonnen in den belgischen Häfen						Abfuhr in Tonnen in den französischen Häfen			
		Hafen 57	Hafen 58	Hafen 59	Hafen 60	Hafen 61	Zusammen (Spalte 22-26)	Hafen 62 Französisch durch d. Maas zugängliche Flusshäfen	Hafen 63 Französisch d. die Scheide zugängliche Flusshäfen	Hafen 64 Andere französisch. Fluss- und Seehäfen	Zu- sammen (Spalte 28-30)
		Ant- werpen 22	Gent 23	Brüssel 24	See- brügge 25	And. belg. Fluss- und Seehäfen 26		28	29	30	
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Übertrag...	1901609	173866	71737	—	358226	2505438	270	3223	—	3493
98e	Andere Erden	716	—	—	—	—	716	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	1041	30416	12215	—	18448	62120	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	70215	371	1421	—	1202	73209	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.										
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Farbmittel, Lacke	523	—	371	—	1322	2226	—	—	—	—
104a	Soda aller Art	286	—	—	—	—	286	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	1357	—	—	—	—	1357	—	—	—	—
104e	Andere chemische Erzeugnisse	23741	—	—	—	35377	59118	—	—	—	—
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	45	—	—	—	—	45	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	158	—	—	—	—	158	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	346	—	—	—	—	346	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	16	—	—	—	—	16	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	194	—	—	—	—	194	—	—	—	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	4041	—	—	—	—	4041	—	—	—	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	616	—	—	—	—	616	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	501	390	—	—	—	891	—	—	—	—
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	12	—	—	—	—	12	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	104	—	—	—	—	104	—	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	2477	4094	—	—	—	6571	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	90	—	—	—	—	90	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Röhre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	121	—	—	—	—	121	—	—	—	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	1553	—	—	—	—	1553	—	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	2188	—	2	—	—	2190	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	458	—	—	—	—	458	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	1209	—	—	—	—	1209	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	156	—	—	—	—	156	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	96	—	—	—	—	96	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.										
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	3899	—	—	—	—	3899	—	—	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Güter-Abfuhr.	2017773	209137	85746	—	414585	2727241	270	3223	—	3493
	1927...	2136874	410591	37595	—	435955	3021015	3387	14100	171429	188916
	Darunter:										
20/25	Getreide	1108568	—	—	—	—	1108568	—	—	—	—
33a/53f	Düngemittel	22058	8346	—	—	17889	48293	—	—	—	—
65a/65g	Holz	18415	988	—	—	—	19403	—	—	—	—
88a/88c	Steinkohlen	4185	800	6439	—	823	12247	—	—	—	—
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	7046	4484	2	—	—	11532	—	—	—	—
	Flossverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beilage 1 zu IV, A, b.

Übersicht

des

**Durchgangs-Verkehrs von und nach den bedeutenderen
Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins**

im Jahre 1928.

Laufende Nummer	Namen der Nebenflüsse und Seitenkanäle sowie der Aufzeichnungsstellen	Durchfuhr				darunter Flossverkehr		Gesamt- Durch- gangs- Verkehr	Der Gesamt-Durchgangs- Verkehr beträgt gegen das Vorjahr	
		von dem Rhein her		nach dem Rhein hin		von dem Rhein her	nach dem Rhein hin		mehr	weniger
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	t	t		t	t
1	Hüniger Kanal (Schleuse bei Hünigen) ..	—	39 025	410 425	—	—	—	449 450	225 466	—
2a	Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54, Strass- burg)	1 360	—	—	29 190	—	—	30 480	—	6 386
2b	Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85, Strass- burg)	2 033	—	—	220	—	—	2 253	—	6 799
3	Neckar (Mannheim)	1 878	60 587	2 477	27 702	—	—	92 644	5 006	—
4	Frankenthaler Kanal (Frankenthal)	—	11 209	—	347	—	—	11 556	2 266	—
5	Main (Schleuse zu Kostheim)	3 726 123	—	1 110 666	—	—	175 959	4 836 789	97 387	—
6	Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein)	4 679	1 007	2 007	9 295	—	—	16 988	—	4 272
7	Mosel (Fähre bei Lay)	858	—	29 560	—	—	—	30 418	2 817	—
8	Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg- Ruhrort) ¹⁾	492 648	2 481 806	3 498 713	7 222 257	—	—	13 695 424	234 719	—
	1928 Gesamt-Durchfuhr	6 823 213	—	12 342 789	—	—	—	19 166 002	527 661	17 457
	1927 Gesamt-Durchfuhr	6 690 647	—	12 060 031	—	1 988	146 855	18 750 678	mehr :	415 324
	1928 { mehr	132 566	—	282 758	—	—	—	415 324	—	—
	{ weniger	—	—	—	—	1988	146 855	—	—	—
9	Geldersche Yssel (Doesburg)	1 725 150	—	406 310	—	—	—	2 131 460	—	84 610
10	Obere Maas (Schleuse bei St-Andries)	471 880	—	125 440	—	—	—	597 320	—	345 433
11a	Merwede-Kanal (Wilhelmina Schleuse zu Vianen)	411 775	—	267 474	—	—	—	679 249	—	259 094
11b	Merwede-Kanal (Wilhelmina- und die Neue oder Grosse Schleuse zu Vianen)	3 763 253	—	1 064 639	—	—	—	4 827 892	2 124 882	—
12	Keulsche Vaart	221 824	—	260 023	—	—	—	481 847	—	598 379

Bemerkung: Der Verkehr des Spoy-Kanals ist in die Verkehrsziffern von Cleeve aufgenommen worden.

¹⁾ Mit Einbegriff des Verkehrs nach Mülheim.

Beilage 2 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1928

und zwar von

dem Hüniger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort¹⁾).

Bemerkung: Der Verkehr des Spoy-Kanals ist in die Verkehrsziffern von Cleve aufgenommen worden.

¹⁾ Mit Einbegriff des Verkehrs nach Mülheim.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin													Gesamt- Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüniger Kanal	Rhein- Marne- Rhône- Kanal		Neckar		Franken- thaler Kanal		Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne- Kanal 1)			
		Schleuse bei Hünigen	Schleuse 14 bei Straßburg	Schleuse 15 bei Straßburg	Mann- heim	Frankenthal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder- lahnstein	Fähre bei Güls	Schleppamt Duisburg- Ruhrort	Berg	Tal			
		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend..	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	178	—	—	—	—	178
12	Margarine u. andere Kunst- butter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	160 495	—	—	—	—	—	—	—	19 352	—	—	5 197	688	185 732
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	2 106	—	—	—	570	2 676
22	Gerste	5 778	—	—	—	—	—	—	—	9 199	—	—	—	—	14 977
23	Hafer	7 323	—	—	—	—	—	—	—	4 958	—	—	—	—	12 281
24	Mais	10 268	—	—	—	—	—	—	—	719	—	—	180	1 304	12 462
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	—	1 801	—	—	—	—	1 801
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	—	274	—	—	—	—	274
27/28	Mehl aus Getreide, Reis- mehl u. andere Müllerei- erzeugnisse	8 092	—	—	—	—	—	—	—	6 710	—	—	—	—	14 802
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	412	—	—	—	—	412
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsen- früchte, getrocknetes Ge- müse	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	44
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	47
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	1 865	—	—	—	—	—	347	—	—	—	—	24 543	53 015	79 770
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245
44	Andere Nahrungsmittel ..	3 247	—	—	—	—	—	—	—	315	—	—	883	9 733	14 178
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	4 160	—	—	4 175
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	2 039	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 039
48	Quellwasser und Mineral- wasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, ge- gerbt, ab. nicht weiter zu- gerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	457	—	—	—	—	457
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat ...	8 018	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 018
53c	Salpetersaures Natron ...	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 260	186 102	187 362
53f	Andere Düngemittel	—	—	—	—	—	—	—	—	131 549	—	—	250	39 506	171 305
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	282	—	—	—	—	282
56	Futtermittel	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
57	Kleie	167	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—	194
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 732
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	207 839	245	—	—	—	—	347	178 440	—	—	4 160	3 233	290 918	714 262

1) Siehe Fussnote 1, Seite 259.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin														Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar		Franken-thaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal ¹⁾			
		Schleuse bei Hünlingen	Schleuse 54 bei Straßburg	Schleuse 55 bei Straßburg	Mann-heim	Frankenthal	Schleuse zu Kestheim	Schleuse 13 Nieder-lahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort						
		Berg	Tal	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Tal	Berg	Tal			
63	Übertrag	207 839	245	—	—	—	—	347	178 440	—	—	4 160	32313	290918	714 262	
64	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65a	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65b	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65c	Grubenholz	—	—	—	—	970	—	—	67 337	—	—	—	—	2 440	70 747	
65d	Brennholz	200	—	—	—	—	—	—	788	—	—	—	—	—	988	
65e	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65f	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	366	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	716	
65g	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	144	2 663	—	—	—	—	—	43 795	1000	1 200	—	—	—	48 802	
66	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	175 959	—	—	—	1 708	1 106	178 773	
67	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	6 242	—	—	—	—	—	6 242	
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	24	
69	Kupfererze	117	—	—	—	—	—	—	2 612	—	—	—	—	—	2 612	
70a	Eisenerze	466	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117	
70b	Schwefelkies	7 104	—	—	—	—	—	—	22 811	—	—	—	—	—	23 277	
71	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	54 470	—	—	—	—	—	61 574	
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 268	—	27 268	
74 75	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	316	—	—	—	—	—	316	
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	233	240	
78	Roheisen, Rohstahl	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319	
79a	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
79b	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	—	—	1 246	—	—	—	—	—	1 246	
80	Blei	2 143	—	—	—	—	—	—	45 376	170	—	—	1 867	4 926	52 339	
81	Zink	117	—	—	—	—	—	—	525	—	—	—	—	—	2 668	
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	393	—	—	—	—	—	510	
83	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360	166	526	
84/85	Andere rohe oder einfach behauene Steine	530	3 232	—	2477	26585	—	—	28 698	1 007	8125	—	4 296	26 528	102 478	
86a	Natürl., fester Asphalt	16 693	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 693	
86b	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	7 513	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	20	499	8 132	
86c	Derivate der Mineralöle	41 579	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 579	
87a	Steinkohlen	65 600	2 169	—	—	—	—	—	2 405	—	—	—	302 433	6131301	9 343 908	
87b	Steinkohlenkoks	23 336	—	—	—	—	—	—	537	—	—	—	23332	30 544	337 309	
88a	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88b	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	20	
88c	Braunkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88d	Rückstände der Kohlendestillation	114	1 597	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 711	
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 550	—	—	23 550	
90	Zement	2	—	—	—	—	—	—	58 998	—	—	—	18271	51 739	129 010	
91	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	1 020	—	—	—	—	—	1 020	
92	Baumwolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
93	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
96a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	—	—	273	—	—	—	—	—	273	
96b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	—	—	—	—	142 171	—	—	—	300	2 411	144 882	
98a	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	961	—	—	147	—	—	—	57 170	—	—	—	—	—	58 278	
98b	Farberden (einschl. Kreide)	—	16 786	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 786	
	zu übertragen	375 143	27 042	—	2 477	27702	—	347	891 726	2 007	9295	28 910	343467	6 629079	11 419 195	

1) Siehe Fussnote 1, Seite 259.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen nach dem Rhein hin												Gesamt-Durchfuhr nach dem Rhein hin
		Hünin-ger Kanal Schleuse b. Hüsing.	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar		Franken-th. Kanal		Main	Lahn	Mosel	Rhein-Marne Kanal 1)		
			Schleuse 34 bei Strassburg	Schleuse 85	Berg	Tal	Franken-thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder-lahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort			
	Übertrag.	Berg 375143	Tal 27 042	Tal	Berg 2477	Tal 27 702	Berg	Tal 347	891 726	Berg 2 007 925	Tal 28 910	Berg 3 434 467	Tal 6 620 079	
98e	Andere Erden	28 437	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 419 195
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	39 949	—	—	—	—	28 437
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 949
	IV. Fertigwaren.													
99/102		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	193	—	—	—	—	193
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	2 271	—	—	—	—	2 271
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	60 638	—	—	—	—	60 638
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	1 298	—	—	—	—	—	156	—	—	36 017	112 694	150 167
104e	Andere chemische Erzeugnisse	341	—	—	—	—	—	—	32 335	—	—	—	—	32 670
105/107		—	—	—	—	—	—	—	455	—	—	—	—	455
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	26
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	747	—	—	—	—	747
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	780	—	—	—	—	—	1 097	—	—	—	—	1 877
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	1 036	—	—	—	—	1 036
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	3 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 399
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	—	—	—	—	431	—	—	—	—	431
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	529	—	—	—	—	529
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmaterial	—	—	—	—	—	—	—	158	—	—	—	—	158
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	3 254	—	—	—	—	3 254
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 860	176 690	504 550
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	677	—	—	—	—	677
156/157		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	80	—	220	—	—	—	—	2 716	—	—	—	—	3 016
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	369	12 592	12 961
182		—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	—	—	650
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.													
183/186		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	2 800	—	—	—	—	—	—	16 877	—	—	—	—	19 677
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	55 395	—	—	—	200	55 595
189	Umschliessungen, gebraucht	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	Summe der Güter-Durchfuhr.	410 425	29 120	220	2 477	27 702	—	347	1110 666	2 007 925	29 560	3 498 713	7 222 257	12 342 789
	1927...	216 606	30 461	778	13 241	30 565	—	2 056	1103 960	2 170 1016	26 356	3 741 227	6 873 981	12 060 031
	Darunter:													
20/25	Getreide	183 864	—	—	—	—	—	—	38 126	—	—	5 377	2 562	229 987
53a/53f	Düngemittel	8 118	—	—	—	—	—	—	131 549	—	—	1 510	225 603	366 780
65a/65g	Holz	710	3 013	—	—	970	—	—	287 879	—	1 200	1 708	1 106	297 580
88a/88c	Steinkohlen	88 936	2 169	—	—	—	—	—	2 942	—	—	3 375 325	6 211 845	9 681 217
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	3 399	—	—	—	—	—	—	5 408	—	—	27 860	476 690	513 357
	Flossverkehr:													
65g	Anderes Holz	—	—	—	—	—	—	—	175 959	—	320 tkm.	—	—	175 959

1) Siehe Fussnote 1, Seite 259.

Beilage 3 zu IV, A, b.

Güterverkehr.

Durchgangsverkehr nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1928

und zwar nach

dem Hüniger Kanal, dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal, (Schleppamt Duisburg-Ruhrort)¹.

Bemerkung: Der Verkehr des Spoy-Kanals ist in die Verkehrsziffern von Cleve aufgenommen worden.

¹) Mit Einbegriff des Verkehrs nach Mülheim.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her													Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar		Franken-thaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal		
		Schleuse bei Hünigen	Schleuse 54 bei Straßburg	Schleuse 55 bei Straßburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Koethelm	Schleuse in Niederlahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Dulsburg-Ruhrort			
		Tal	Berg	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	
	I. Lebende Tiere.														
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend.	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
11	Speisefette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	—	7 324	—	—	—	—	—	7 324
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Fische, Schalthiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	178	—	—	—	—	—	178
18/19	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	—	229	—	—	—	—	117 421	—	—	—	35	101 303	218 988
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	4 955	—	—	—	100	5 434	10 409
22	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	11 718	—	—	—	—	—	16 718
23	Hafer	2	—	—	—	—	—	—	557	—	—	—	3 983	—	4 542
24	Mais	10	—	230	—	—	—	—	16 763	—	—	—	—	106 151	123 354
25	Andere Getreidearten	—	—	—	—	—	—	—	330	—	—	—	—	—	330
26	Reis	—	—	—	—	—	—	—	1 396	—	—	—	—	—	1 396
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllei-erzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	108 910	—	—	—	—	—	108 910
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	23
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	—	307	—	—	—	—	—	307
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	—	578	—	—	—	—	10 461	—	—	250	—	6 051	17 340
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	89	—	—	—	—	—	—	184	—	—	—	2 141	48 974	51 388
45	Wein	—	—	—	—	—	—	—	660	—	—	—	—	—	660
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	—	524	—	—	—	—	—	524
51	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	13 026	—	—	—	—	943	13 969
53f	Andere Düngemittel	668	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29 386	54 452	84 506
54/55	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	—	—	—	—	—	—	3 015	—	—	—	—	—	3 015
57	Kleie	65	—	—	—	—	—	—	723	—	—	—	—	—	788
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	—	—	—	—	—	—	—	188	—	—	—	—	—	188
62	...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	1 000	—	1 037	—	—	—	—	298 719	—	—	250	35 645	323 308	659 959

1) Siehe Fussnote 1, Seite 263.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her													Gesamt-Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Rhône-Kanal		Neckar		Franken-thaler Kanal		Main	Lahn		Mosel	Rhein-Herne-Kanal ¹⁾		
		Schleuse bei Hünigen	Schleuse 54 bei Straßburg	Schleuse 55 bei Straßburg	Mannheim		Frankenthal		Schleuse zu Koethelm	Schleuse zu Niederlahnstein		Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort		
		Tal	Berg	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal		Berg	Tal	Berg	Berg	Tal	
	Übertrag...	1 000	—	1 057	—	—	—	—	298 719	—	—	230	35 645	323 308	659 959
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz (Fäschinen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 944	21 117	37 061
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65g	Anderes Holz	—	340	—	—	—	—	—	9 107	—	—	—	—	—	9 447
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	—	—	—	—	102 340	—	—	—	15 636	42 794	160 770
67	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	4 251	—	—	—	—	—	4 251
68	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	1 489	—	—	—	—	—	1 489
69	Eisenerze	—	—	—	—	—	—	—	347	—	—	—	—	—	347
70a	Schwefelkies	12 147	—	—	—	—	—	—	1 077	—	—	—	—	—	13 224
70b	Bleierze	4 648	—	—	—	—	—	—	121 795	—	—	—	—	—	126 443
71	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	242 270	1 391 696	1 633 966
73	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	28
74/75	Aluminium	—	—	620	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	620
76	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 056	—	9 056
77	Roheisen, Rohstahl	30	—	—	—	—	—	—	10 665	—	—	—	—	—	10 695
78	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	592	—	—	—	—	—	—	2 184	—	—	—	—	—	2 184
80	Blei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 627	27 891	41 110
81	Zink	233	—	—	—	—	—	—	5 280	—	—	—	—	—	5 280
82	Andere unedle Metalle im Rohzustand	—	—	—	—	—	—	—	1 696	—	—	—	—	—	1 929
83	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 377	9 377
84/85	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 797	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Natürl., fester Asphalt	5 075	—	—	—	—	—	11 209	49 011	—	—	—	57 755	17 631	137 403
86b	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	—	376	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 075
87a	Derivate der Mineralöle	—	—	—	—	—	—	—	80 408	—	—	—	—	1 940	82 724
87b	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	2 508	—	—	—	—	—	2 508
88a	Steinkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	1904 632	1 118	—	—	16 985	1 922 735	—
88b	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	179 301	—	—	—	3 719	183 020	—
88c	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	5 335	—	—	—	—	—	5 335
88d	Braunkohlenbriketts	—	538	—	—	—	—	—	2 502	—	—	—	20 211	—	2 502
88e	Rückstände der Kohlendestillation	—	248	—	—	—	—	—	180 021	—	—	—	—	—	200 770
88f	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
88g	Kalk	1 072	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14
89	Zement	435	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	1 687
90	Wolle	—	—	—	—	—	—	—	25 606	—	134	—	880	2 930	30 035
91	Baumwolle	8	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	77
92	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
94	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95a	Lumpen und Abfälle	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	1 878	60 587	—	—	492 243	—	35	—	22 142	366 490	943 375
95c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	—	—	—	—	—	—	7 114	—	—	—	—	—	7 114
95d	Farberden (einschl. Kreide) Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen	28 004	1 126	2 033	1 878	60 587	—	11 209	3487 765	1 118	219	250	423 110	2 234 931	6 252 233

1) Siehe Fußnote 1, Seite 263.

Nummer	Güterverzeichnis	Durchfuhr in Tonnen von dem Rhein her														Gesamt- Durchfuhr von dem Rhein her
		Hüniger Kanal	Rhein- Marne- Rhöne- Kanal		Neckar		Frankenth. Kanal		Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne Kanal 1)				
		Schleuse bei Hünigen	Schleuse 14 bei Straßburg	Schleuse 81 bei Straßburg	Mann- heim		Franken- thal		Schleuse zu Kochlin	Schleuse zu Nieder- lahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg- Ruhrort				
		Tal	Berg	Berg	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Berg	Tal			
	Übertrag...	28 004	1 126	2 033	1 878	60 587		11 209	4 457 765	1 118 219	250	423 110	224 934	6 252 233		
98e	Andere Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube- reitete Stoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	IV. Fertigwaren.															
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	—	—	—	446	—	—	—	—	446		
104a	Soda aller Art	—	—	—	—	—	—	—	2 383	—	—	—	—	2 383		
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	1 702	—	—	—	—	1 702		
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76 490	—	76 490		
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	234	—	—	—	—	—	20 840	—	—	2 665	15 611	39 353		
104e	Andere chemische Erzeugnisse	10 345	—	—	—	—	—	—	31 187	—	—	29 270	—	70 802		
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet; Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	63		
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke. Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
132	Holzmöbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4		
133/134	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
135/139	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze- ment und aus Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
140	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink- gläser, andere Glaswaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
144/147	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Banden, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	66 268	—	—	—	—	66 268		
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen oder Stahl und Weissblech	—	—	—	—	—	—	—	1 757	—	—	—	—	1 757		
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört. Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
148/149e	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
148/149f	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	—	—	—	—	—	2 986	—	—	21 603	93 055	117 624		
148/149g	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	—	—	—	—	3 561	788	—	—	—	4 349		
148/149h	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	5 666	—	—	—	—	5 666		
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—	—	91		
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	208	—	—	—	—	—	—	1 272	—	—	—	—	1 480		
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	608	15 660	35 679	51 947		
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	276	—	—	—	—	276	
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.															
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
187	Waren, der. Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis)	310	—	—	—	—	—	—	29 503	—	—	—	—	29 813		
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we- niger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	—	73 914	—	—	340	26 054	100 308		
189	Umschliessungen, gebraucht	158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158		
	Summe der Güter-Durchfuhr.	39 025	1 360	2 033	1 878	60 587	—	11 209	5 725 123	4 679 1 007	858	492 648	243 506	6 823 213		
	1927...	7 378	5 905	8 274	5 327	39 005	5586	1 648	3 635 442	2 946 5 228	1 245	2 452 593	392 940	6 690 647		
	Darunter:															
20/25	Getreide	12	—	459	—	—	—	—	151 744	—	—	4 118	212 385	382 735		
53a/53f	Düngemittel	700	—	—	—	—	—	—	13 026	—	—	29 386	55 335	98 507		
65a/65g	Holz	—	340	—	—	—	—	—	111 447	—	—	31 580	63 911	217 321		
88a/88c	Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	2 083 268	1 118	—	—	16 955	2 108 419		
148/149a-f	Eisen- u. Stahlwaren	—	—	—	—	—	—	—	76 677	3 561 788	—	21 603	93 055	196 208		
	Flossverkehr:															
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 398		

1) Siehe Fussnote 1, Seite 263.

Beilage 4 zu IV, A, b.

Güterverkehr

in den Mainhäfen Frankfurt¹⁾ und Aschaffenburg

im Jahre 1928.

¹⁾ Einschliesslich Griesheim und Höchst, seit 1928 eingemeindet.

Nummer	Güterverzeichnis	Frankfurt a/Main ¹⁾				Aschaffenburg			
		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	I. Lebende Tiere.								
1/7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.								
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel- u. Wild, nicht lebend ..	98	—	2	32	—	—	—	—
11	Speisefette	5 988	18	6	314	—	20	—	20
12	Margarine u. andere Kunstbutter	739	—	—	122	—	—	—	—
13	Milch	390	—	—	—	—	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	3	—	—	—	—	—	—	—
16	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Fische, Schalthiere und Muscheln	912	—	—	50	—	—	—	—
18/19	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	127 976	193	1 753	3 954	991	160	953	287
21	Roggen	842	15	165	2 154	—	—	—	—
22	Gerste	6 791	1 587	1 406	144	848	887	993	918
23	Hafer	692	1 735	15	61	—	461	—	477
24	Mais	17 461	—	1 632	115	757	—	264	—
25	Andere Getreidearten	237	2	1	—	—	—	—	—
26	Reis	1 716	—	146	7	470	—	335	—
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Müllereierzeugnisse	52 552	356	9 383	4 344	6 837	103	2 577	238
29	Malz	—	91	—	25	—	147	—	479
30	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	69	—	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	1 550	—	3	14	4	—	—	—
34	Kartoffeln	57	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	1 169	—	4	20	1	—	1	—
36	Kaffee	3 068	27	—	3	—	—	—	—
37/38	Kakao roh oder zubereitet; Schokolade	538	—	68	—	11	—	8	—
39	Tee	100	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	10 899	—	11	15	1 464	—	31	—
41	Gewürze	87	—	22	—	16	—	10	—
42	Pflanzenöle	6 272	9	170	181	107	—	64	14
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	1 547	—	—	49	—	—	—	—
44	Andere Nahrungsmittel	971	—	9	19	17	—	4	—
45	Wein	3 173	2	614	495	602	—	464	1
46	Bier	1	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	33	—	—	9	—	—	—	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	12	—	—	—	—
49	Andere Getränke	12	26	—	122	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.								
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weit. zugerichtet, roh. Pelzwerk	1 116	2	—	1 116	—	—	—	—
51	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	12	—	—	—	—	—	—	99
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	1	100	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	1 737	—	4	—	11 025	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	—	9 245	—	—	—	—
53d	Schlacken, phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	1 380	17 276	—	—	—	—
53f	Andere Düngemittel	58	452	—	38 658	17	—	53	941
54/55	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	4 479	—	196	195	318	—	85	—
57	Kleie	4 021	1	113	132	150	—	—	—
58	Ölkuchen	2 130	—	60	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Sämereien	2 264	2	157	25	23	—	2	13
62	.....	14	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen ..	261 775	4 618	17 320	78 908	23 658	1 778	5 844	3 487

1) Siehe Fußnote Seite 266 a.

Nummer	Güterverzeichnis	Frankfurt a/Main ¹⁾				Aschaffenburg			
		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag....	261 775	4 618	17 320	78 908	23 658	1 778	5 844	3 487
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	4 444	—	10	1 049	—	—	7	—
64	Rohtabak	372	—	34	47	14	—	7	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	25	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	—	774	—	3 926	358	23 548
65c	Brennholz	—	—	—	—	—	—	—	83
65d	Edelhölzer	311	—	—	—	—	—	—	—
65e	Anderer Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält ..	795	886	—	1 385	83 562	11 096	—	10 993
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	2 913	389	30	173	57	1 961	135	16 650
65g	Anderes Holz	12	—	—	2	—	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden und and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt ..	2 784	—	—	13	—	—	—	—
68	Zellstoff	496	—	—	709	3 978	64	60	2 497
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	22	—	—	4 317	955	—	—	—
70b	Schwefelkies	106 721	—	—	80 396	—	—	—	15 531
71	Bleierze	1	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	11	—	—	100	—	—	—	—
73	Manganerze	17	—	—	29	1 662	—	—	—
74/75	Anderer Erze	10 478	—	—	5	—	—	—	—
76	Aluminium	330	—	—	19	—	—	—	—
77	Kupfer	5 453	105	889	538	439	—	138	—
78	Roheisen, Rohstahl	2 041	—	—	—	8 705	—	—	—
79a	Luppen aus Eisen u. Stahl; gezogener Gußstahl ..	—	—	—	649	—	—	—	—
79b	Alteisen, Eisen- und Stahlbruch	3	—	644	18 596	—	151	10	1 617
80	Blei	4 774	—	1 653	419	395	—	144	6
81	Zink	1 411	—	654	717	964	—	—	57
82	Anderer unedle Metalle im Rohzustand	354	—	—	22	64	—	—	—
84/85	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Anderer rohe oder einfach behauene Steine	257 957	105 533	—	290	4 161	27 982	4 132	1 052
86b	Natürlicher, fester Asphalt	11 665	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	17 769	—	169	44	1 798	—	—	—
87b	Derivate der Mineralöle ..	58 581	—	411	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	1 053 272	—	6 372	—	644 338	—	7 952	2 076
88b	Steinkohlenkoks	166 721	170	—	256	15 683	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	2 145	—	—	—	160	—	—	—
88d	Braunkohlen	1 245	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	152 749	—	—	—	7 620	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	6	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	—	962	—	24	—	—	—	—
90	Zement	23 440	2 704	860	16 419	720	4 789	3 858	7 033
91	Schwefel, roh	—	—	—	1 227	—	—	—	—
92	Wolle	231	—	—	—	—	—	—	—
93	Baumwolle	2	—	—	—	—	—	—	—
94	Jute	26	—	—	—	—	—	—	—
95	Hanf und Flachs	104	—	35	—	—	—	—	—
96	Anderer Textilrohstoffe ..	21	—	—	—	—	—	—	20
97	Lumpen und Abfälle	6	—	—	160	1	—	—	—
98a	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel ..	120 927	67 710	—	120	210	335	437	—
98b	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton ..	96	486	—	475	—	408	82	3 446
98c	Farberden (einschl. Kreide) ..	107	5	—	227	—	—	—	—
98d	Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen ..	2 272 615	183 568	29 081	208 109	799 144	52 490	23 164	88 123

1) Siehe Fußnote Seite 266 a.

Nummer	Güterverzeichnis	Frankfurt a/Main ¹⁾				Aschaffenburg			
		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
	Übertrag	2 272 415	183568	29 081	208109	799 144	52 490	23 164	88 123
98e	Andere Erden	—	337	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	5	200	—	29	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zube-								
	reitete Stoffe	10 346	8	78	40 677	17 142	—	—	682
	IV. Fertigwaren.								
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	3 644	115	544	8 909	82	—	—	136
104a	Soda aller Art	2 214	—	—	2	46	—	61	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	3	—	—	21	—	—	—	130
104c	Salzsäure	—	—	—	3 249	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl und ihre Derivate (Benzol								
	usw.), Pech, Naphtalin usw.	15 108	—	—	23	5 604	—	—	8
104e	Andere chemische Erzeugnisse	31 330	111	114	79 146	1 685	—	36	513
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle und Leder zugerichtet;								
	Waren daraus	60	—	62	691	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	96	—	—	3	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.	41	—	—	35	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	15	—	—	16	—	—	—	—
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	99	—	13	194	2	—	3	18
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	1 104	20	88	1 826	2	33	37	998
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Ze-								
	ment und aus Stein	611	248	—	10	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten,								
	Röhren mit Ausnahme derjenigen aus								
	Fayence oder Porzellan	6 780	184	—	1 620	3 084	15	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	14	—	—	2 158	—	—	—	404
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trink-								
	gläser, andere Glaswaren	—	2	—	606	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandenisen,								
	geformt oder nicht, eiserne Balken..	54 543	97	—	537	572	—	358	5
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruk-								
	tionsteile)	185	—	—	245	90	—	15	4
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl								
	und Weissblech	2 494	—	—	71	1 703	—	—	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	261	—	16	—	1 081	—	18	218
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes								
	Eisenbahnmaterial	87	—	—	3	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen und								
	aus Stahl	4 446	68	45	2 624	—	—	2	1 709
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	37	—	—	253	547	—	—	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	552	—	—	3 075	—	—	—	22
150/155	Waren aus unedlen Metallen, ausser Eisen								
	und Stahl	232	—	31	206	285	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen,								
	Werkzeuge und Teile davon	347	33	20	3 426	170	—	74	189
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	3	—	40	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	464	17	—	29	—	—	—	38
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und								
	Gold- und Silbermünzen.								
183/186	.....	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet.								
	Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	8 230	148	111	1 180	3 134	—	1 439	2
188	Stückgüter im Einzelgewicht von we-								
	niger als 250 kg	1 810	40	16	38 984	5	—	183	1
189	Umschliessungen, gebraucht	704	—	—	259	4	—	3	—
	Summe:	2 418 477	185196	30 219	398219	534 382 ²⁾	52 573 ²⁾	25 235 ²⁾	93 206 ²⁾
	1927 ..	2 450 518	163744	24 483	331592	825709	49 721	14 072	63 618
	Darunter:								
20/25	Getreide	153999	3 532	4 972	6 428	2 596	1 508	2 210	1 682
53a/53f	Düngemittel	1 796	552	1 384	65 179	11 042	—	53	941
65a/65g	Holz	4 056	1275	30	2 334	83 619	16 983	493	51 274
88a/88c	Steinkohlen	1 222 138	170	6 372	256	660181	—	7 952	2 076
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	62 605	165	61	6 808	3 993	—	393	1 958
	Flossverkehr:								
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer nicht								
	geschält	—	146	—	—	—	10 776	—	4 732

¹⁾ Siehe Fussnote Seite 266 a.²⁾ Umladungen von Hauptschiff in Hauptschiff sind in den Angaben mitenthalten.

Beilage 1 zu IV. A. c.

Güterverkehr

der Nebenflüsse und Seitenkanäle des Rheins von und nach den an ihren Mündungen und Eingängen gelegenen Rheinhäfen im Jahre 1928.

Basel (Hüniger Kanal), Strassburg (Rhein-Marne- und Rhein-Rhône-Kanal), Mannheim (Neckar), Ludwigshafen (Neckar), Mainz (Main), Duisburg (Rhein-Herne-Kanal).

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz ¹⁾		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hüngringer Kanal	von dem Hüngringer Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
		t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
	I. Lebende Tiere.														
1,7	Lebende Tiere (Stückzahl)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nahrungsmittel und Getränke.														
8/10	Fleisch, einschl. Geflügel u. Wild, nicht lebend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Speisefette	—	—	—	—	—	208	1 370	1	—	—	6	—	82	—
12	Margarine u. andere Kunstbutter	—	—	—	—	—	—	52	146	—	—	—	—	—	15
13	Milch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
14/15	Naturbutter, Käse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Fische, Schattiere und Muscheln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17		—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18/19		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Weizen	—	156375	36 126	15 311	163034	370	—	—	—	—	—	99	75	203
21	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217	569
22	Gerste	—	6 900	403	734	5 204	4 077	76	—	—	—	50	95	426	—
23	Hafer	—	7 737	—	1 622	6 652	2	—	—	—	—	—	287	8	302
24	Mais	—	12 159	10 087	—	10 452	10	30	—	—	—	50	—	—	—
25	Andere Getreidearten	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Reis	—	—	506	—	—	—	184	—	—	—	5	—	2	150
27/28	Mehl aus Getreide, Reismehl u. andere Mülerei-erzeugnisse	—	—	12 820	1 099	13 344	76	36	6	—	—	74	1 071	2 208	4 342
29	Malz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Frisches Gemüse	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
32/33	Getrocknete Hülsenfrüchte, getrocknetes Gemüse	—	—	—	—	46	—	104	5	—	1	—	—	—	—
34	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Obst, frisch und getrocknet	—	—	—	—	—	—	58	—	55	—	1	4	13	37
36	Kaffee	—	—	—	—	—	—	359	1	—	—	—	—	5	—
37/38	Kakao roh, od. zubereitet, Schokolade	—	—	—	—	234	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Tee	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
40	Zucker, roh und raffiniert	—	1 900	—	6 499	1 619	—	200	—	—	—	4	15	—	3 844
41	Gewürze	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—
42	Pflanzenöle	—	—	—	—	—	—	407	5	—	34	4	—	—	60
43	Salz, i. Rohzstd. od. raffin.	—	—	—	8 499	—	—	—	90 770	—	—	—	—	—	21 286
44	Andere Nahrungsmittel	—	2 074	159	119	2 983	—	17	158	—	22	—	2	—	—
45	Wein	—	—	132	—	—	48	161	67	—	—	—	—	—	1
46	Bier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Weingeisthaltige Getränke	—	1 539	27	—	2 039	2	—	2	—	—	—	—	11	—
48	Quellwasser und Mineralwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere Getränke	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
	III. Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe.														
50	Häute, roh, gesalzen, gegerbt, ab. nicht weiter zugerichtet, roh. Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	216	—	29	—	—	—	—	—
51		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Knochen und Hornzapfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53a	Tierisch. Dünger u. Guano	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53b	Calciumsuperphosphat	—	7 559	—	—	7 971	687	—	—	—	—	—	—	—	—
53c	Salpetersaures Natron	—	—	2 322	—	100	162	—	—	—	—	—	—	551	—
53d	Schlacken phosphors. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
53e	Kalidünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33 976
53/	Andere Düngemittel	504	—	2 159	—	—	16	—	—	—	—	—	—	3 883	—
54/55		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Futtermittel	—	8 436	—	47	135	—	—	—	—	—	—	—	15	—
57	Kleie	—	—	—	—	167	65	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Ölkuchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	185
61	Sämereien	—	—	—	—	124	—	11 580	—	200	—	—	—	—	38
62		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zu übertragen...	504	204679	64 811	33 930	214104	5 723	14 886	91 168	284	57	207	1 573	7 502	65 552

¹⁾ Die Ausschreibungen des Verkehrs des Hafens Mainz mit dem Main werden erst vom 1. Juli 1928 ab vorgenommen.

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz ¹⁾		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hänginger Kanal	von dem Hänginger Kanal	nach dem Rhein-Marne-Kanal	von dem Rhein-Marne-Kanal	nach dem Rhein-Rhône-Kanal	von dem Rhein-Rhône-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
	Übertrag...	t 704	t 204679	t 64 811	t 33 930	t 214 104	t 5 723	t 14 886	t 91 168	t 284	t 57	t 207	t 1 573	t 7 502	t 65 552
63	Harze, Gummi u. Pflanzenwachs	—	—	30	—	—	—	76	—	11	—	16	—	—	—
64	Rohtabak	—	—	—	134	—	—	605	33	—	—	1	—	3 180	—
65a	Eisenbahnschwellen aus Holz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65b	Grubenholz	—	—	127	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65c	Brennholz	—	—	—	1 094	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65d	Edelhölzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65e	Andere Hölzer als Edelhölzer, nicht geschält	—	367	20	8 741	—	295	—	—	—	—	66 713	—	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	—	—	2 889	4 046	244	97	—	—	—	—	—	—	—	130
65g	Andere Holz	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—
66	Farbhölzer, Gerbrinden u. and. Farb- u. Gerbstoffe aus der Pflanzenwelt	—	—	—	150	31	—	763	2	—	—	25	—	—	—
68	Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Kupfererze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70a	Eisenerze	12 487	—	2 120	—	466	10 535	—	—	—	—	—	—	49 074	3 961
70b	Schwefelkies	5 502	6 962	—	—	6 500	4 460	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Bleierze	—	2 551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74/75	Andere Erze	—	—	—	—	117	549	—	—	—	—	—	—	730	—
76	Aluminium	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
77	Kupfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79a	Roheisen, Rohstahl	—	—	—	1 006	248	79	—	—	—	—	—	—	—	2 026
79b	Luppen aus Eisen und Stahl; gezogener Gussstahl	—	—	11 355	9 780	306	—	—	—	—	—	—	—	1 240	—
79c	Alteisen, Eisen- u. Stahlbruch	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	444	1 841
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Blei	—	—	—	—	2 297	—	536	—	—	1	—	—	—	—
82	Zink	—	—	—	—	116	213	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Andere unedle Metalle im Rohzustand	72	3 633	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	—
84/85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86a	Pflastersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	310
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	1 519	—	140	15 305	502	89 015	—	3 143	—	—	387	—	250	317
86c	Natürl., fester Asphalt	5 745	—	468	—	16 437	5 401	—	—	—	—	—	—	—	—
87a	Petroleum u. andere Mineralöle, roh und Rückstände	—	6 605	1 030	—	6 595	—	38	2	—	—	3	77	2 406	—
87b	Derivate der Mineralöle	—	40 938	814	—	43 698	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88a	Steinkohlen	—	66 241	327 394	188 360	243 853	1 397	29 480	—	—	—	—	—	1 022	102 641
88b	Steinkohlenkoks	—	22 260	30 145	4 344	37 382	194	490	—	—	—	—	—	—	—
88c	Steinkohlenbriketts	—	—	351	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88d	Braunkohle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88e	Braunkohlenbriketts	—	—	10 309	—	27 126	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88f	Rückstände der Kohlendestillation	—	—	7 290	540	114	205	—	—	—	—	—	—	—	—
88g	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kalk	1 607	—	—	2 328	—	1 563	—	—	—	—	—	—	—	210
90	Zement	320	—	135	4 788	—	1 047	—	—	—	—	90	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	Wolle	—	2 165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Baumwolle	—	—	—	—	—	8	—	45	—	20	—	—	—	—
95	Jute	—	—	—	—	—	—	1 134	—	—	—	—	—	—	127
96	Hanf und Flachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Andere Textilrohstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98a	Lumpen und Abfälle	—	—	—	—	—	383	—	2	—	—	—	—	5	—
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	—	—	—	170	—	—	—	2	—	—	47 218	66 108	80	—
98c	Erde für Steingut, Töpfererde, Kaolin (Porzellanerde), Schamotte, Ton	—	28 861	526	—	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98d	Farberden (einschl. Kreide)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Graphit	—	—	—	22 592	—	—	—	—	—	—	—	—	—	823
	zu übertragen	27 756	385 202	459 985	297 416	600 394	121 464	48 008	94 402	295	78	249	116 104	129 796	180 418

1) Siehe Bemerkung Seite 268.

Nummer	Güterverzeichnis	Basel		Strassburg				Mannheim		Ludwigshafen		Mainz ¹⁾		Duisburg	
		Verkehr		Verkehr				Verkehr		Verkehr		Verkehr		Verkehr	
		nach dem Hänginger Kanal	von dem Hänginger Kanal	nach dem Rhein-Kanal	von dem Rhein-Kanal	nach dem Rhein-Kanal	von dem Rhein-Kanal	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Neckar	von dem Neckar	nach dem Main	von dem Main	nach dem Rhein-Herne-Kanal	von dem Rhein-Herne-Kanal
	Übertrag.	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t
		27 75	35 392	49 985	297 416	600 394	121 464	48 008	94 402	295	78	249	116 104	129 796	180 418
98e	Andere Erden	—	—	—	—	25 182	—	—	2	—	—	—	—	—	—
98f	Schlacken (ohne Thomasmehl)	—	—	—	7 152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98g	Andere Rohstoffe oder einfach zubereitete Stoffe	—	—	150	—	—	—	7 388	18	35	—	—	—	—	—
	IV. Fertigwaren.														
99/102	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	Farben, Färbemittel, Lacke	—	—	—	—	222	—	—	62	—	1	—	1	—	—
104a	Soda aller Art	—	—	71	94 439	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104b	Bitter- und Glaubersalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104c	Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104d	Teer, Teeröl u. ihre Derivate (Benzol usw.), Pech, Naphtalin usw.	—	16 268	257	—	219	—	—	2	—	—	—	—	14	3 614
104e	Andere chemische Erzeugnisse	8 631	—	393	—	1 243	9 191	1 241	219	—	11	2	25	—	34
105/107	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108/112	Häute, Felle, Leder zuger., Waren daraus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
113/118	Garne und Seilerwaren	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—
119/131	Gewebe, Wäsche und Kleidungsstücke.	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—
132	Kautschukwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133/134	Möbel und andere Holzwaren	—	—	—	—	—	—	1	16	—	1	—	821	33	—
135/139	Papier, Pappe und Waren daraus	—	—	1 936	181	—	—	28	89	—	4	—	—	51	—
140	Waren aus Marmor, aus Gips, aus Zement und aus Stein	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	—	—	1 242	664	—	3 360	180	2 319	—	147	—	—	—	—
142/143	Fayence od. Porzellan; and. Töpferwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144/147	Glaswaren: Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, andere Glaswaren	—	—	—	410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149a	Eisen u. Stahl in Stäben u. Bandeseisen, geformt oder nicht, eiserne Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
148/149b	Brücken- u. andere Bauteile (Konstruktionsteile)	—	—	—	523	—	—	—	—	—	—	91	7	—	—
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen und Stahl und Weissblech	—	—	236	—	3 641	—	—	—	—	—	—	—	53	—
148/149d	Schienen i. Eis. od. Stahl u. ih. Zubehört.	—	—	—	509	1 027	—	10	—	—	—	—	—	—	—
148/149e	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriail	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148/149g	Rohre, Röhren u. Säulen aus Eisen oder aus Stahl	—	—	13	4 276	—	—	—	—	—	—	—	—	254	—
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	—	—	—	7 630	—	—	—	—	—	—	—	—	173	—
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	—	102	—	—	—	—	211	—	4	—	4	—	—
150/155	Waren aus unedlen Metallen ausser Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156/157	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
158/168	Maschinen, mechanische Vorrichtungen, Werkzeuge und Teile davon	—	—	—	—	80	8	86	63	—	—	—	—	—	—
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
175/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	Andere Fertigerzeugnisse	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
182	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V. Gold und Silber, unverarbeitet, und Gold- und Silbermünzen.														
183/180	.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
187	Waren, deren Versand v. untergeordnet. Bedeutung ist (s. Güterverzeichnis) ..	2 928	7 796	1 183	1 078	2 501	1 355	23	66	—	6	—	5	—	—
188	Stückgüter im Einzelgewicht von weniger als 250 kg	—	—	—	—	—	—	21	5	—	—	—	—	382	198
189	Umschliessungen, gebraucht	—	—	55	37	3	129	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	39 315	409 264	465 623	414 581	637 512	185 506	56 997	97 488	330	253	342	116 967	130 756	184 396
	1927 ..	7 930	28 684	39 469	316 431	382 076	111 256	86 786	172 963	38	123	—	—	43 793	220 591
	Darunter:														
20/25	Getreide	—	183 171	46 684	17 667	185 342	4 459	106	—	—	—	100	481	726	1 080
53a/53f	Düngemittel	504	7 559	4 481	—	8 071	865	—	—	—	—	2	—	4 434	33 976
65a/65g	Holz	—	367	3 067	13 989	244	392	—	—	—	—	66 533	—	—	130
88a/88c	Steinkohlen	—	88 441	475 890	192 704	281 256	1 591	29 970	—	—	—	—	—	1 022	102 641
148/149a-i	Eisen- und Stahlwaren	—	—	351	12 338	4 668	—	10	211	—	4	91	11	480	129
	Flossverkehr:														
65e	And. Hölzer als Edelh., nicht geschält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 715	—	—
65f	Bauholz, Schreinerholz, Tischlereiholz gesägt, gehobelt, Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
	Summe des Flossholzes ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 715	—	130

1) Siehe Bemerkung Seite 268.

Beilage 1 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1928 in den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms,
Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden, Budenheim, Bingen,
Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath, ¹⁾ Neuss,
Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn,
Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Emmerich, Cleve ²⁾, Antwerpen, Gent, Brüssel
und anderen belgischen Häfen

angekommen sind.

Bemerkung:

Für Flösse gilt als Ausladeort der Ort der Auflösung des Bestandes und als Einladeort der Platz, wo das Floss zusammengebunden worden ist. Findet auf dem Weg nach dem Ort, wohin das Floss zur Beförderung im Flossverkehr endgültig bestimmt ist, eine Auflösung des Flosses zu dem Zweck statt, das Holz zu neuen Verbänden zu vereinigen (Umbindung), so wird das Floss am Umbindeplatz als angekommen und, wenn dieser ein wichtigerer Hafen ist, das neu zusammengebundene Floss auch als abgegangen angeschrieben.

Als Gesamtladung eines Flosses ist der Bestand an Flossholz zuzüglich des Gewichts der beladenen Güter zu verzeichnen.

Bei der Umrechnung des in Festmetern angegebenen Bestandes der Flösse in Gewicht ist ein Festmeter anzurechnen:

bei hartem Holz zu 0,8 Tonnen,

bei weichem Holz zu 0,6 Tonnen.

Das Gewicht ist auf halbe Tonnen derart abzurunden, dass Gewichtsmengen von weniger als 250 Kilogramm unberücksichtigt bleiben.

¹⁾ frühere Benennung: Reisholz.

²⁾ Der Verkehr von Cleve enthält den Verkehr des Spoy-Kanals.

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen :	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Berg	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe) und andere Mo- torschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	22	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	—	228	—	228	228	14	242
Davon unbeladen	—	4	—	4	1	14	15
Tragfähigkeit in Tonnen	—	149 746	—	149 746	153 612	7 086	160 698
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	24 729	—	24 729	25 231	—	25 231
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	—	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)							
Im ganzen	42	3 923	28	3 951	1 392	168	1 560
Davon unbeladen	—	477	8	485	14	100	114
Tragfähigkeit in Tonnen	37 236	4 522 101	25 861	4 547 962	1 477 447	113 315	1 590 762
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	17 080	2 652 164	2 108	2 654 272	762 884	17 290	780 174
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe	64	4 151	28	4 179	1 620	182	1 802
IV. Gesamtgewicht der ange- kommenen Güter in Tonnen	17 080	2 676 893	2 108	2 679 001	788 115	17 290	805 405
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	8	—	—	—	319	26	345
Bayerische	—	—	—	—	37	8	45
Hessische	—	—	—	—	35	—	35
Preussische	—	—	—	—	286	47	333
Württembergische	—	—	—	—	6	—	6
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	8	1 438	4	1 442	683	81	764
Belgische	—	249	—	249	93	12	105
Französische	11	1 505	13	1 518	293	51	344
Luxemburgische	—	2	—	2	1	—	1
Niederländische	16	720	6	726	407	24	431
Schweizerische	7	237	5	242	143	14	157
Flösse.							
Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz							
Stämme	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz							
Stämme	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motor- schiffe):									
Personenschiffe.....	372	—	372	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	657	138	795	943	777	1 720	102	162	264
Davon unbeladen	26	6	32	—	15	15	1	111	112
Tragfähigkeit in Tonnen	430 871	90 245	521 116	573 815	439 542	1 013 357	38 200	75 643	113 843
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	34 849	759	35 608	24 345	303	24 648	1 718	2 576	4 294
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	4 649	1 134	5 783	1 196	487	1 683	838	383	1 221
Davon unbeladen	461	277	738	12	237	249	278	21	299
Tragfähigkeit in Tonnen	5 175 997	520 285	5 696 282	843 532	246 463	1 089 995	25 6029	95 014	351 043
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	2 755 806	166 263	2 922 069	423 809	42 842	466 651	16 6045	80 429	24 6474
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe.....									
	5 678	1 272	6 950	2 139	1 264	3 403	940	545	1 485
IV. Gesamtgewicht der angekom- menen Güter in Tonnnen.....									
	2 790 655	167 022	2 957 677	448 154	43 145	491 299	16 7763	83 005	250 768
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	922	95	1 017	113	108	221	127	16	143
Bayerische	341	797	1 138	84	79	163	6	36	42
Hessische	118	14	132	454	198	652	588	342	930
Preussische	1 783	85	1 868	149	15	164	87	29	116
Württembergische	19	3	22	4	—	4	—	—	—
Sonstige deutsche	1	—	1	508	321	829	11	20	31
<hr/>									
Deutsche im ganzen	3 184	994	4 178	1 312	721	2 033	819	443	1 262
Belgische	145	17	162	120	31	151	5	1	6
Französische	291	63	354	19	7	26	3	3	6
Luxemburgische	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Niederländische	1 906	166	2 072	624	473	1 097	113	93	206
Schweizerische	151	31	182	64	32	96	—	5	5
<hr/>									
Flösse.									
Anzahl.....	—			—			—		
Bestand der Flösse in Tonnen									
hartes Holz	Stämme	—		—		—		—	
	Schnittware	—		—		—		—	
	Scheite	—		—		—		—	
weiches Holz	Stämme	—		—		—		—	
	Schnittware	—		—		—		—	
	Scheite	—		—		—		—	
<hr/>									
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—			—			—		
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—			—			—		

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Wiesbaden			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motor- schiffe):						
Personenschiffe	349	34	383	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	485	115	600	17	100	117
Davon unbeladen	—	25	25	—	56	56
Tragfähigkeit in Tonnen	317 673	65 570	383 243	12 265	71 151	83 416
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	11 365	222	11 587	800	—	800
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	247	202	449	71	266	377
Davon unbeladen	1	11	12	—	262	262
Tragfähigkeit in Tonnen	81 693	55 763	137 456	56 900	344 251	401 151
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	56 792	34 124	90 916	26 137	—	26 137
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe	1 081	351	1 432	88	366	454
IV. Gesamtgewicht der ange- kommenen Güter in Tonnen	68 157	34 346	102 503	26 937	—	26 937
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	97	26	123	2	1	3
Bayerische	3	17	20	—	—	—
Hessische	110	163	273	1	—	1
Preussische	290	46	336	1	—	1
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	1	1	7	208	215
Deutsche im ganzen	500	253	753	11	209	220
Belgische	16	—	16	16	7	23
Französische	—	—	—	23	36	59
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	516	95	611	37	114	151
Schweizerische	49	3	52	1	—	1
Flösse.						
Anzahl	42					
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz						
Stämme		44 817				
Schnittware		—				
Scheite		—				
weiches Holz						
Stämme		—				
Schnittware		—				
Scheite		—				
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		44 817				
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—				

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	119	40	159	401	513	914	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
810	674	1 484	368	360	728	775	434	1 209	—	12	12
—	5	5	3	7	10	1	1	2	—	—	—
410 209	325 339	735 548	218 336	229 937	448 273	412 617	274 955	687 572	—	4 200	4 200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 605	1 207	11 812	3 294	572	3 866	28 736	5 204	33 940	—	3 469	3 469
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
376	154	530	197	445	642	172	177	349	147	543	690
17	56	73	118	29	147	13	3	16	40	254	294
260 398	123 452	383 850	169 027	141 406	310 433	122 799	48 838	171 637	112 840	495 934	608 774
96 711	7 355	104 066	15 876	107 790	123 666	40 929	27 167	68 096	62 626	320 467	383 093
1 186	828	2 014	684	845	1 529	1 348	1 124	2 472	147	555	702
107 316	8 562	115 878	19 170	108 362	127 532	69 665	32 371	102 036	62 626	323 936	386 562
151	106	257	67	69	136	122	93	215	—	—	—
12	44	56	3	1	4	3	3	6	—	—	—
27	5	32	1	—	1	—	3	3	—	—	—
342	149	491	217	506	723	418	482	900	—	—	—
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
534	305	839	288	576	864	543	581	1 124	68	314	382
42	32	74	53	8	61	32	6	38	8	2	10
2	8	10	—	2	2	18	9	27	5	34	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
561	462	1 023	284	222	506	715	506	1 221	66	204	270
47	21	68	59	37	96	40	22	62	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 505	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 505	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	355	488	843
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	88	—	88	1 703	822	2 525
Davon unbeladen	75	—	75	3	—	3
Tragfähigkeit in Tonnen	38 709	—	38 709	1 009 179	430 296	1 430 475
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	310	—	310
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	—	—	—	285 033	—	285 033
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	772	—	772	154 494	43 574	198 068
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	—	—	—	48 981	—	48 981
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)						
Im ganzen	733	1 796	2 529	2 027	1 499	3 526
Davon unbeladen	569	1 771	2 340	78	704	782
Tragfähigkeit in Tonnen	467 429	2 441 026	2 908 455	1 452 007	1 342 128	2 794 135
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	72 536	7 354	79 890	839 713	213 681	1 053 394
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe	821	1 796	2 617	4 085	2 809	6 894
IV. Gesamtgewicht der ange- kommenen Güter in Tonnen	73 308	7 354	80 662	994 207	257 255	1 251 462
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren						
Badische	—	—	—	213	540	753
Bayerische	—	—	—	38	140	173
Hessische	—	—	—	20	83	103
Preussische	—	—	—	668	1 049	1 717
Württembergische	—	—	—	—	6	6
Sonstige deutsche	—	—	—	268	—	268
Deutsche im ganzen	362	1 443	1 805	1 202	1 818	3 020
Belgische	8	1	9	297	60	357
Französische	73	82	155	29	51	80
Luxemburgische	—	—	—	1	3	4
Niederländische	377	267	644	2 501	812	3 313
Schweizerische	1	3	4	55	65	120
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	32	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz { Stämme	—	—	—	—	7 679	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
weiches Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	7 679	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen :	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	299	387	686	17	27	44
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 463	1 126	2 589	700	437	1 137
Davon unbeladen	10	2	12	56	153	209
Tragfähigkeit in Tonnen	870 120	680 152	1 550 272	438 700	257 903	696 603
Darunter Rhein-Seeschiffe	293	—	293	185	—	185
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	263 406	—	263 406	153 300	—	153 300
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	102 475	21 004	123 479	20 962	5 050	26 012
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	33 709	—	33 709	10 094	—	10 094
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 587	1 075	2 662	1 100	370	1 470
Davon unbeladen]	86	196	282	163	62	225
Tragfähigkeit in Tonnen	987 577	642 427	1 630 004	775 467	258 875	1 034 342
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	510 120	119 422	629 542	399 668	139 313	538 981
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe	334 9	2 588	5 937	1 817	834	2 651
IV. Gesamtgewicht der ange- kommenen Güter in Tonnen ..	612 595	140 426	753 021	420 630	144 363	564 993
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	188	353	541	—	—	—
Bayerische	32	129	161	—	—	—
Hessische	3	16	19	—	—	—
Preussische	504	601	1 105	—	—	—
Württembergische	—	2	2	—	—	—
Sonstige deutsche	217	172	389	—	—	—
Deutsche im ganzen	944	1 273	2 217	537	493	1 030
Belgische	173	87	260	101	24	125
Französische	5	14	19	10	9	19
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	2 181	1 162	3 343	1 145	285	1 430
Schweizerische	46	52	98	24	23	47
Flösse.						
Anzahl	27			16		
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz						
Stämme		7 993			4 743	
Schnittware		10			—	
Scheite		—			—	
weiches Holz						
Stämme		—			—	
Schnittware		—			—	
Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen!		8 003			4 743	
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen		—			—	

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
270	324	594	—	—	—	213	25	238
—	—	—	—	—	—	9 762	4 734	14 496
757	443	1 200	92	3	95	1 067	710	1 777
148	296	444	90	2	92	156	367	523
394 696	231 999	626 695	92 227	2 112	94 339	626 902	428 888	1 055 790
119	—	119	1	—	1	358	203	561
108 083	—	108 083	505	—	505	212 342	131 421	343 763
23 589	3 284	26 873	446	1 222	1 668	95 767	14 640	110 407
3 379	—	3 379	169	—	169	54 415	—	54 415
617	68	685	2 117	486	2 603	17 698	10 440	28 138
61	41	102	800	124	924	10 013	7 305	17 318
359 829	42 631	402 460	2 077 294	453 543	2 530 837	14 956 180	9 587 666	24 543 846
177 845	3 823	181 668	1 447 822	269 914	1 717 736	5 252 377	1 415 996	6 668 373
1 644	835	2 479	2 209	489	2 698	28 740	15 909	46 609
201 434	7 107	208 541	1 448 268	271 136	1 719 404	5 348 144	1 430 636	6 778 780
81	84	165	—	—	—	385	1 042	1 427
35	14	49	—	—	—	297	482	779
7	6	13	—	—	—	137	307	444
279	159	438	—	—	—	5 558	6 234	11 792
2	—	2	—	—	—	5	10	15
106	38	144	—	—	—	6	7	13
510	301	811	551	338	889	6 388	8 082	14 470
67	22	89	162	9	171	3 526	588	4 114
3	1	4	40	35	75	1 798	1 446	3 244
—	—	—	7	1	8	41	16	57
1 027	488	1 515	1 444	56	1 500	16 905	5 590	22 495
37	23	60	5	50	55	72	187	259
—	—	—	—	—	—	97	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	24 137	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	24 137	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Homberg			Hamborn		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Mo- torschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	177	108	285
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	—	—	90	94	184
Davon unbeladen	—	—	—	—	90	90
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	—	40 858	41 891	82 749
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	—	—	—	1 912	557	2 469
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 225	658	1 883	2 098	3 793	5 891
Davon unbeladen	1 131	596	1 727	—	2 555	2 555
Tragfähigkeit in Tonnen	687 762	461 532	1 149 294	2 939 267	2 893 220	5 832 487
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	19 881	21 777	41 658	2 654 428	731 956	3 386 384
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe						
.....	1 225	658	1 883	2 365	3 995	6 360
IV. Gesamtgewicht der angekom- menen Güter in Tonnen						
.....	19 881	21 777	41 658	2 656 349	732 513	3 388 863
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	145	566	711	435	1 390	1 825
Belgische	95	7	102	307	330	637
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	5	21	26	41	250	291
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	980	63	1 043	1 578	1 907	3 485
Schweizerische	—	1	1	3	118	121
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen						
.....	—	—	—	—	—	—
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen						
.....	—	—	—	—	—	—

Walsum			Orsoy			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	243	96	339	—	—	—	103	206	309
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	80	134	2	2	4	3	2	5	418	183	601
53	57	110	2	1	3	2	1	3	1	1	2
33 594	64 230	97 824	200	469	669	628	1 590	2 218	267 058	119 899	386 957
—	—	—	—	—	—	—	—	—	165	—	165
—	—	—	—	—	—	—	—	—	135 528	—	135 528
82	—	82	77	34	111	75	—	75	8 071	2 445	10 516
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 940	—	3 940
1 229	16 11	2 840	16	335	351	507	43	550	1 360	249	1 609
235	1 015	1 250	15	319	334	4	37	41	—	9	9
1580 488	1438 310	3018 798	16 371	315 515	331 886	247 232	33 747	280 979	643 932	129 731	773 663
1311 444	427 419	1738 863	—	3 607	3 607	199 110	3 753	202 863	482 384	117 752	600 136
1 283	1 691	2 974	261	433	694	510	45	555	1 881	638	2 519
1311 526	427 419	1738 945	77	3 641	3 718	199 185	3 753	202 938	490 455	120 197	610 652
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	59	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	914	348	1 262
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	—	157
384	737	1 121	72	159	231	31	12	43	1 105	407	1 512
137	81	218	—	100	100	361	1	362	49	1	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
27	53	80	—	24	24	36	—	36	7	1	8
11	1	12	—	—	—	8	—	8	—	—	—
723	793	1 516	189	150	339	74	32	106	709	208	917
1	26	27	—	—	—	—	—	—	10	21	31
5	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—
1 580	—	—	—	—	—	—	—	—	19 714	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 580	—	—	—	—	—	—	—	—	19 714	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

In den nebenbezeichneten Häfen sind angekommen:	Emmerich			Cleve, ¹⁾		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motor- schiffe):						
Personenschiffe	307	52	359	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	486	370	856	114	13	127
Davon unbeladen	25	8	33	9	—	9
Tragfähigkeit in Tonnen	292 816	250 454	543 270	18 208	2 342	20 550
Darunter Rhein-Seeschiffe ..	17	—	17	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	13 480	—	13 480	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	3 447	4 203	7 650	7 991	1 754	9 745
Darunter auf Rhein-Seeschiffen angekommene Güter	67	—	67	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	437	72	509	612	93	705
Davon unbeladen	118	37	155	14	7	21
Tragfähigkeit in Tonnen	250 204	22 627	272 831	219 102	28 477	247 579
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft angekommene Güter in Tonnen	161 384	4 316	165 700	147 986	20 414	168 400
III. Gesamtzahl der angekom- menen Schiffe						
	1 230	494	1 724	726	106	832
IV. Gesamtgewicht der ange- kommenen Güter in Tonnen ..						
	164 831	8 519	173 350	155 977	22 168	178 145
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	185	186	371	6	16	22
Belgische	22	37	59	9	1	10
Französische	1	—	1	—	—	—
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	997	242	1 239	710	89	799
Schweizerische	25	29	54	1	—	1
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	5	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz						
Stämme	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—
weiches Holz						
Stämme	—	—	—	—	959	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	959
Angekommene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Siehe Fussnote 2, Seite 271.

Antwerpen	Gent	Brüssel	Seebrügge	Andere belg. Häfen
zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal	zu Tal
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
272	—	—	—	—
135 909	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
94 639	—	—	—	—
—	—	—	—	—
4 536	1 241	7	—	3 972
3 756 953	1 033 187	4 406	—	2 238 205
3 248 124	983 649	3 817	—	1 959 712
4 808	1 241	7	—	3 972
3 342 763	983 649	3 817	—	1 959 712
—	—	—	—	—
1	—	—	—	—
492	—	1	—	12
—	—	—	—	—
15	76	3	—	130
508	76	4	—	142
1 541	562	1	—	2 849
550	41	—	—	38
2	1	—	—	10
2 148	558	1	—	933
59	3	1	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—

Beilage 2 zu IV, B, a u. IV, c 1.

Übersicht

der

Schiffe und Flösse, welche im Jahre 1928 aus den schweizer., französischen, deutschen und belgischen Rheinhäfen

Basel, Strassburg, Kehl, Lauterburg, Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen, Worms,
Gernsheim, Weisenau, Gustavsburg, Mainz, Wiesbaden, Budenheim, Bingen,
Oberlahnstein, Koblenz, Beuel, Wesseling, Köln, Leverkusen, Benrath ¹⁾, Neuss,
Düsseldorf, Krefeld, Uerdingen, Rheinhausen, Duisburg, Homberg, Hamborn,
Walsum, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Emmerich, Cleve ²⁾, Antwerpen, Gent, Brüssel
und anderen belgischen Häfen

abgefahren sind.

¹⁾ frühere Benennung: Reisholz.

²⁾ Der Verkehr von Cleve enthält die Verkehrsziffern des Spoy-Kanals.

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Basel	Strassburg			Kehl		
	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.							
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):							
Personenschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Schlepper	22	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:							
Im ganzen	—	—	225	225	22	220	242
Davon unbeladen	—	—	51	51	4	17	21
Tragfähigkeit in Tonnen	—	—	149 024	149 024	11 307	148 520	159 827
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	—	4 127	4 127	—	23 060	23 060
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):							
Im ganzen	643	34	3 819	3 853	1 092	468	1 560
Davon unbeladen	585	—	871	871	439	210	649
Tragfähigkeit in Tonnen	242 007	30 017	4 398 707	4 428 724	1 181 877	424 404	1 606 281
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	6 128	4 347	2 558 706	2 563 053	10 524	117 093	127 617
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	665 ¹⁾	34	4 044	4 078	1 114	688	1 802
IV. Gesamtgewicht der abge- gangenen Güter in Tonnen ..	6 128	4 347	2 562 829	2 567 176	10 524	140 153	150 677
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:							
Badische	—	—	—	—	172	166	338
Bayerische	—	—	—	—	25	19	44
Hessische	—	—	—	—	23	12	35
Preussische	—	—	—	—	228	112	340
Württembergische	—	—	—	—	2	5	7
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	—	3	1 406	1 409	450	314	764
Belgische	—	1	251	252	63	40	103
Französische	—	12	1 478	1 490	287	57	344
Luxemburgische	—	—	2	2	—	1	1
Niederländische	—	11	674	685	204	230	434
Schweizerische	—	7	233	240	110	46	156
Flösse.							
Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:							
hartes Holz							
Stämme	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz							
Stämme	—	—	—	—	—	—	—
Schnittware	—	—	—	—	—	—	—
Scheite	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Wovon 601 Penichen.

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren :	Ludwigshafen			Worms			Gernsheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zu- sammen
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe) :									
Personenschiffe	—	378	378	—	—	—	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:									
Im ganzen	156	637	793	937	784	1 721	113	150	263
Davon unbeladen	1	8	9	3	—	—	64	1	65
Tragfähigkeit in Tonnen	100 720	420 508	521 228	569 152	444 855	1 014 007	40 245	73 169	113 414
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	3 049	58 354	61 403	2 271	15 944	18 215	34	4 456	1 490
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne) :									
Im ganzen	1 505	4 507	6 012	661	1 037	1 698	398	814	1 212
Davon unbeladen	782	2 412	3 194	160	748	908	356	527	883
Tragfähigkeit in Tonnen	1 011 320	4 891 119	5 902 439	492 850	599 992	1 092 842	120 212	409 791	530 003
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	116 480	974 302	1 090 782	1 861	84 764	86 625	3 672	49 819	53 491
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe									
	1 661	5 522	7 183	1 598	1 821	3 419	511	964	1 475
IV. Gesamtgewicht der abgegan- genen Güter in Tonnen									
	119 529	1 032 656	1 152 185	4 132	100 708	104 840	3 706	51 275	54 981
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:									
Badische	129	958	1 087	103	118	221	8	134	142
Bayerische	797	356	1 153	41	123	164	37	5	42
Hessische	16	118	134	203	462	665	336	590	926
Preussische	158	1 716	1 874	29	135	164	24	93	117
Württembergische	7	14	21	4	—	4	—	—	—
Sonstige deutsche	—	2	2	457	373	830	4	28	32
Deutsche im ganzen	1 107	3 164	4 271	837	1 211	2 048	409	850	1 259
Belgische	36	137	173	110	42	152	4	2	6
Französische	210	163	373	19	7	26	3	3	6
Luxemburgische	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Niederländische	238	1 938	2 176	568	529	1 097	95	104	199
Schweizerische	70	118	188	64	32	96	—	5	5
Flösse.									
Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren :	Wiesbaden			Budenheim		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Mo- torschiffe) :						
Personenschiffe	48	335	383	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe :						
Im ganzen	19	576	595	15	102	117
Davon unbeladen	—	—	—	4	—	4
Tragfähigkeit in Tonnen	14 880	365 144	380 024	11 254	72 967	84 221
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	1	1	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	1 200	1 200	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	256	12 367	12 623	178	2 763	2 941
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	31	31	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne) :						
Im ganzen	202	243	445	62	275	337
Davon unbeladen	202	226	428	11	6	17
Tragfähigkeit in Tonnen	53 566	82 091	135 657	49 754	351 618	401 372
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	2 894	2 894	—	302 607	302 607
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	269	1 154	1 423	77	377	454
IV. Gesamtgewicht der abge- gangenen Güter in Tonnen ..	256	15 261	15 517	178	305 370	305 548
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren :						
Badische	26	97	123	2	1	3
Bayerische	17	3	20	—	—	—
Hessische	135	138	273	1	—	1
Preussische	35	295	330	—	1	1
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	1	—	1	4	211	215
Deutsche im ganzen	214	533	747	7	213	220
Belgische	—	16	16	13	10	23
Französische	—	—	—	21	38	59
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	53	555	608	35	116	151
Schweizerische	2	50	52	1	—	1
Flösse.						
Anzahl	19			—		
Bestand der Flösse in Tonnen		37 397				
hartes Holz						
Stämme		—			—	
Schnittware		—			—	
Scheite		—			—	
weiches Holz						
Stämme		—			—	
Schnittware		—			—	
Scheite		—			—	
Zusammen an Flossbestand in Tonnen		—			—	
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen		37 397			—	

Bingen			Oberlahnstein			Koblenz			Beuel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	119	40	159	511	401	912	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
808	679	1 487	364	359	723	642	563	1 205	8	4	12
412 047	326 026	738 073	218 789	227 008	445 797	11	56	67	8	4	12
—	—	—	—	—	—	386 226	299 032	685 258	2 922	1 278	4 200
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	950	950	—	—	—
534	7 829	8 363	2 666	4 367	7 033	1 048	8 953	10 001	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	17	17	—	—	—
192	335	527	458	180	638	235	108	343	33	657	690
10	198	208	411	15	426	128	65	193	6	343	349
164 580	215 643	380 223	139 810	167 516	307 326	98 461	70 828	169 289	22 398	586 376	608 774
1 271	56 270	57 541	8 373	141 233	149 606	217	2 335	2 552	13 040	171 173	184 213
1 000	1 014	2 014	941	579	1 520	1 388	1 072	2 460	41	661	702
1 805	64 099	65 904	11 039	145 600	156 639	1 265	11 288	12 553	13 040	171 173	184 213
159	98	257	58	78	136	122	93	215	—	—	—
15	39	54	1	3	4	2	4	6	—	—	—
8	27	35	1	—	1	—	3	3	—	—	—
208	284	492	571	147	718	547	316	893	—	—	—
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
391	449	840	631	228	859	671	446	1 117	32	350	382
32	41	73	51	10	61	29	9	38	—	10	10
2	8	10	2	—	2	17	9	26	—	39	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
528	496	1 024	237	265	502	629	588	1 217	9	261	270
47	20	67	20	76	96	42	20	62	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 191	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 191	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren :	Wesseling			Köln		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	341	496	837
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	86	86	794	1 723	2 517
Davon unbeladen	—	11	11	—	—	—
Tragfähigkeit in Tonnen	—	37 723	37 723	423 529	1002 581	1426 110
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	52	52	—	276	276
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	—	25 573	25 573	—	255 820	255 820
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	23 883	23 883	41 012	171 638	212 650
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	19 291	19 291	—	46 502	46 502
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 943	578	2 521	1 785	1 726	3 511
Davon unbeladen	16	174	190	282	235	517
Tragfähigkeit in Tonnen	2609 776	291 772	2901 548	1616 981	1166 136	2783 117
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	2052 448	172 641	2225 089	838 360	193 687	1032 047
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe						
	1 943	664	2 607	2 920	3 945	6 865
IV. Gesamtgewicht der abgegan- genen Güter in Tonnen						
	2052 448	196 524	2248 972	879 372	365 325	1244 697
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	535	218	753
Bayerische	—	—	—	138	35	173
Hessische	—	—	—	80	23	103
Preussische	—	—	—	890	812	1 702
Württembergische	—	—	—	5	1	6
Sonstige deutsche	—	—	—	—	268	268
Deutsche im ganzen	1 478	321	1 799	1 648	1 357	3 005
Belgische	5	4	9	83	274	357
Französische	155	—	155	50	30	80
Luxemburgische	—	—	—	4	—	4
Niederländische	302	338	640	1 077	2 222	3 299
Schweizerische	3	1	4	58	62	120
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen						
	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen						
	—	—	—	—	—	—

Leverkusen			Benrath ¹⁾			Neuss		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
168	394	562	113	44	157	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
232	528	760	214	592	806	372	479	851
1	—	1	5	5	10	248	75	323
129 876	299 245	429 121	138 724	319 180	457 904	197 618	254 890	452 508
—	8	8	—	65	65	—	112	112
—	8 116	8 116	—	49 220	49 220	—	87 377	87 377
5 554	37 809	43 363	26 286	54 317	80 603	8 588	38 461	47 049
—	1 055	1 055	—	10 510	10 510	—	15 920	15 920
307	621	928	152	1 583	1 735	555	1 406	1 961
156	330	486	25	1 271	1 296	227	1 169	1 396
156 924	560 196	717 120	92 915	703 617	796 532	413 177	805 999	1219 176
37 496	81 290	118 786	43 637	131 859	175 496	194 277	58 554	252 831
707	1 543	2 250	479	2 219	2 698	927	1 885	2 812
43 050	119 099	162 149	69 923	186 176	256 099	202 865	97 015	299 880
—	—	—	—	—	—	115	84	199
—	—	—	—	—	—	56	46	102
—	—	—	—	—	—	26	12	38
—	—	—	—	—	—	147	217	364
—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	51	98	149
375	623	998	183	1 174	1 357	399	457	856
11	37	48	13	103	116	54	112	166
—	2	2	10	14	24	35	13	48
—	—	—	—	1	1	—	2	2
301	844	1 145	254	912	1 166	427	1 295	1 722
20	37	57	19	15	34	12	6	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Siehe Fussnote 1, S. 287.

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Düsseldorf			Krefeld		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampf- und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	342	332	674	23	21	44
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	1 384	1 197	2 581	679	458	1 137
Davon unbeladen	1	10	11	379	133	512
Tragfähigkeit in Tonnen	833 387	713 426	1 546 813	428 532	267 955	696 487
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	247	247	—	53	53
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	—	226 937	226 937	—	51 845	51 845
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	15 321	72 493	87 814	9 269	9 466	18 735
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	41 605	41 605	—	1 385	1 385
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	1 030	1 620	2 650	359	1 104	1 463
Davon unbeladen	36	744	780	135	1 004	1 139
Tragfähigkeit in Tonnen	553 120	1 041 795	1 594 915	222 098	890 557	1 022 655
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	99 759	146 197	245 956	64 762	16 772	81 534
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe						
	2 756	3 149	5 905	1 061	1 583	2 644
IV. Gesamtgewicht der abgegan- genen Güter in Tonnen						
	115 080	218 690	333 770	74 031	26 238	100 269
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	305	236	541	—	—	—
Bayerische	79	82	161	—	—	—
Hessische	3	16	19	—	—	—
Preussische	480	612	1 092	—	—	—
Württembergische	—	2	2	—	—	—
Sonstige deutsche	214	175	389	—	—	—
Deutsche im ganzen	1 081	1 123	2 204	444	584	1 028
Belgische	128	132	260	47	78	125
Französische	3	16	19	1	18	19
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	1 492	1 832	3 324	545	880	1 425
Schweizerische	52	46	98	24	23	47
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
weiches Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—

Uerdingen			Rheinhausen			Duisburg		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
302	289	591	—	—	—	79	73	152
—	—	—	—	—	—	4 862	9 621	14 483
673	526	1 199	3	92	95	926	838	1 764
485	163	648	1	2	3	628	529	1 157
375 920	250 373	626 293	2 112	92 227	94 339	539 289	527 451	—
—	46	46	—	50	50	232	326	558
—	40 637	40 637	—	51 811	51 811	138 069	211 879	349 948
11 914	10 529	22 443	302	24 231	24 533	17 614	65 242	1 056 740
—	1 703	1 703	—	13 522	13 522	—	50 157	50 157
241	442	683	502	2 101	2 603	8 252	18 291	26 543
176	403	579	306	1 245	1 551	3 586	4 894	8 480
127 856	274 717	402 573	476 525	2 054 312	2 530 837	7 112 022	16 491 134	23 603 156
11 243	8 096	19 339	48 057	437 576	485 633	3 956 058	11 486 993	15 443 051
1 216	1 257	2 473	505	2 193	2 698	14 119	28 823	42 942
23 157	18 625	41 782	48 359	461 807	510 166	3 973 672	11 552 235	15 525 907
75	90	165	—	—	—	888	452	1 340
38	11	49	—	—	—	405	335	740
6	7	13	—	—	—	267	132	399
203	234	437	—	—	—	5 942	5 629	11 571
—	2	2	—	—	—	7	10	17
106	38	144	—	—	—	5	5	10
428	382	810	342	547	889	7 514	6 563	14 077
47	42	89	11	160	171	338	3 568	3 906
1	3	4	36	39	75	1 471	1 782	3 253
—	—	—	1	7	8	1	50	51
703	807	1 510	65	1 435	1 500	4 666	16 732	21 398
37	23	60	50	5	55	129	128	357
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Homburg			Hamborn		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	—	—	—	177	108	285
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	—	13	13	90	136	226
Davon unbeladen	—	—	—	1	—	1
Tragfähigkeit in Tonnen	—	8 196	8 196	40 323	82 957	123 280
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	13	13	—	45	45
Tragfähigkeit der Rhein-Seeschiffe in Tonnen	—	8 196	8 196	—	41 637	41 637
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	—	454	454	915	17 427	18 342
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	454	454	—	7 289	7 289
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	659	1 222	1 881	3 541	2 345	5 886
Davon unbeladen	6	8	14	2 911	—	2 911
Tragfähigkeit in Tonnen	462 250	685 657	1 147 907	4 059 058	1 772 632	5 831 690
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	385 988	609 568	995 556	546 520	1 476 832	2 023 352
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe						
	659	1 235 ⁽¹⁾	1 894	3 808	2 589	6 397
IV. Gesamtgewicht der abge- gangenen Güter in Tonnen ..						
	385 988	610 022	996 010	547 435	1 487 289	2 034 724
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	584	139	723	1 442	426	1 868
Belgische	—	102	102	292	345	637
Britische	—	—	—	—	—	—
Französische	21	5	26	262	29	291
Luxemburgische	—	—	—	1	—	1
Niederländische	53	989	1 042	1 696	1 783	3 479
Schweizerische	1	—	1	115	6	121
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen						
	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen						
	—	—	—	—	—	—

Walsum			Orsey			Rheinberg			Wesel		
zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
—	—	—	243	93	336	—	—	—	140	152	292
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	127	133	2	2	4	1	4	5	492	104	596
—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	4	7
4 039	93 226	97 265	469	200	669	225	1 993	2 218	322 821	60 590	383 411
—	36	36	—	—	—	—	3	3	—	44	44
—	37 701	37 701	—	—	—	—	1 702	1 702	—	31 184	31 184
799	24 009	24 808	98	144	242	—	733	733	1 250	1 354	2 604
—	8 500	8 500	—	—	—	—	696	696	—	317	317
760	2 073	2 833	133	213	346	505	44	549	709	894	1 603
422	839	1 261	13	—	13	504	3	507	376	856	1 232
781 868	2229 910	3011 778	147 295	182 293	329 588	246 830	33 272	280 102	358 865	410 698	769 563
200 186	822 376	1022 562	118 779	172 317	291 096	—	19 015	19 015	4 831	3 268	8 099
766	2 200	2 966	378	308	686	506	48	554	1 341	1 150	2 491
200 985	846 385	1047 370	118 877	172 461	291 338	—	19 748	19 748	6 081	4 622	10 703
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	59	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	386	866	1 252
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	24	157
543	575	1 118	145	79	224	34	9	43	553	949	1 502
14	204	218	—	99	99	359	3	362	45	5	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
44	36	80	20	4	24	36	—	36	6	2	8
—	12	12	—	—	—	8	—	8	—	—	—
141	1 370	1 511	213	126	339	69	36	105	708	191	899
24	3	27	—	—	—	—	—	—	29	2	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aus den nebenbezeichneten Häfen sind abgefahren:	Emmerich			Cleve ¹⁾		
	zu Berg	zu Tal	zusammen	zu Berg	zu Tal	zusammen
Schiffe.						
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):						
Personenschiffe	302	47	349	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	—
Güterschiffe:						
Im ganzen	495	454	949	29	97	126
Davon unbeladen	6	11	17	19	38	57
Tragfähigkeit in Tonnen	307 095	310 092	617 187	4 804	15 514	20 378
Darunter Rhein-Seeschiffe	—	97	97	—	—	—
Tragfähigkeit der Rhein-See- schiffe in Tonnen	—	76 162	76 162	—	—	—
Auf Schiffen mit eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	8 308	7 557	15 865	47	3 568	3 615
Darunter auf Rhein-Seeschiffen abgegangene Güter	—	3 705	3 705	—	—	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):						
Im ganzen	289	215	504	250	442	692
Davon unbeladen	117	150	267	225	404	629
Tragfähigkeit in Tonnen	151 813	117 716	269 529	98 040	144 561	242 601
Auf Schiffen ohne eig. Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	28 162	10 146	38 248	4 409	4 397	8 806
III. Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe	1 086	716 ²⁾	1 802	279	539	818
IV. Gesamtgewicht der abgegan- genen Güter in Tonnen	36 410	17 703	54 113	4 456	7 965	12 421
V. Unter der Gesamtzahl der Schiffe waren:						
Badische	—	—	—	—	—	—
Bayerische	—	—	—	—	—	—
Hessische	—	—	—	—	—	—
Preussische	—	—	—	—	—	—
Württembergische	—	—	—	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	216	249	465	16	4	20
Belgische	23	36	59	8	1	9
Französische	1	—	1	—	—	—
Luxemburgische	—	—	—	—	—	—
Niederländische	813	410	1 223	254	534	788
Schweizerische	33	21	54	1	—	1
Schwedische	—	—	—	—	—	—
Flösse.						
Anzahl	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:						
hartes Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
weiches Holz { Stämme	—	—	—	—	—	—
{ Schnittware	—	—	—	—	—	—
{ Scheite	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	—
Abgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—

1) Siehe Fussnote 2, S. 287.

2) 97 Schiffe sind beladen (Teilladung) angekommen.

Antwerpen	Gent	Brüssel	Andere belg. Häfen
zu Berg	zu Berg	zu Berg	zu Berg
—	—	—	—
—	—	—	—
139	—	—	—
71 006	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
56 761	—	—	—
—	—	—	—
1 411	152	84	822
1 055 629	102 466	92 060	377 555
770 073	97 450	86 559	304 333
1 550	152	84	822
826 834	97 450	86 559	304 333
—	—	—	—
—	—	—	—
151	—	—	—
—	—	—	—
193	3	8	126
344	3	8	126
716	110	53	505
177	8	4	30
1	—	—	4
256	31	19	157
51	—	—	—
5	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—

Beilage zu IV, B, a, 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Schiffsverkehr über die deutsch-niederländische Grenze im Jahre 1928.

Nach den Aufzeichnungen der Haupt-Zollstelle Emmerich
und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)				Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe)			
	Anzahl	Netto-Tonnage	Gross-Tonnage	Wasserlinie	Anzahl	Netto-Tonnage	Gross-Tonnage	Wasserlinie
Januar	10	1.200	1.200	1.200	5	500	500	500
Februar	12	1.400	1.400	1.400	6	600	600	600
März	15	1.800	1.800	1.800	8	800	800	800
April	18	2.200	2.200	2.200	10	1.000	1.000	1.000
Mai	20	2.500	2.500	2.500	12	1.200	1.200	1.200
Juni	22	2.800	2.800	2.800	14	1.400	1.400	1.400
Juli	25	3.200	3.200	3.200	16	1.600	1.600	1.600
August	28	3.600	3.600	3.600	18	1.800	1.800	1.800
September	30	4.000	4.000	4.000	20	2.000	2.000	2.000
Oktober	32	4.400	4.400	4.400	22	2.200	2.200	2.200
November	35	4.800	4.800	4.800	24	2.400	2.400	2.400
Dezember	38	5.200	5.200	5.200	26	2.600	2.600	2.600
Zusammen A	300	3.600	3.600	3.600	150	1.500	1.500	1.500
Januar	10	1.200	1.200	1.200	5	500	500	500
Februar	12	1.400	1.400	1.400	6	600	600	600
März	15	1.800	1.800	1.800	8	800	800	800
April	18	2.200	2.200	2.200	10	1.000	1.000	1.000
Mai	20	2.500	2.500	2.500	12	1.200	1.200	1.200
Juni	22	2.800	2.800	2.800	14	1.400	1.400	1.400
Juli	25	3.200	3.200	3.200	16	1.600	1.600	1.600
August	28	3.600	3.600	3.600	18	1.800	1.800	1.800
September	30	4.000	4.000	4.000	20	2.000	2.000	2.000
Oktober	32	4.400	4.400	4.400	22	2.200	2.200	2.200
November	35	4.800	4.800	4.800	24	2.400	2.400	2.400
Dezember	38	5.200	5.200	5.200	26	2.600	2.600	2.600
Zusammen B	300	3.600	3.600	3.600	150	1.500	1.500	1.500
Gesamtzahl C	600	7.200	7.200	7.200	300	3.000	3.000	3.000

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

I. Verkehr mit den niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)				
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-) Schiffe	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durch-gegangene Güter t	Anzahl		Zusammen Trag-fähigkeit t	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durch-gegangene Güter t	
				Anzahl			im ganzen	davon unbeladen			
				im ganzen	davon unbeladen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	31	—	—	(10) 251	(1) 98	(1632) 107 084	916 54 781	(40) 3 142	— 1 305	(12 410) 2 683 749	(8 315) 1 600 795
Februar	29	—	—	(8) 258	— 111	(1 654) 100 937	(1 220) 50 815	(33) 3 020	— 1 174	(9 888) 2 484 714	(7 237) 1 558 246
März	29	—	—	(17) 330	(3) 107	(2 516) 123 019	(1 360) 57 265	(57) 3 854	— 1 600	(24 024) 3 243 431	(19 701) 1 905 193
April	30	—	—	(10) 336	(1) 106	(1 673) 119 408	(687) 55 737	(28) 3 429	(1) 1 531	(8 603) 2 745 222	(6 372) 1 645 974
Mai	31	—	—	(17) 346	(1) 215	(2 997) 113 270	(2 074) 45 516	(52) 2 798	— 1 355	(23 180) 2 232 044	(18 215) 1 350 864
Juni	30	—	—	(20) 345	— 205	(2 753) 107 469	(1 266) 43 752	(47) 3 256	— 1 387	(19 132) 1 967 473	(14 342) 1 715 725
Juli	31	—	—	(14) 354	— 173	(2 505) 126 427	(1 739) 64 348	(35) 3 611	(3) 1 502	(13 888) 2 892 741	(9 640) 1 863 722
August	31	—	—	(19) 334	(1) 151	(2 805) 129 232	(1 236) 58 095	(51) 3 777	(2) 1 233	(20 919) 3 164 830	(13 530) 2 056 313
September	30	—	—	(8) 326	— 121	(1 158) 132 462	(466) 68 527	(44) 3 324	(4) 919	(14 034) 2 882 116	(8 464) 1 960 223
Oktober	31	—	—	(22) 374	(3) 171	(3 901) 138 127	(2 461) 66 877	(39) 3 632	— 1 117	(13 985) 3 082 893	(9 308) 1 963 132
November	30	—	—	(10) 301	(1) 129	(1 801) 129 478	(752) 60 326	(29) 2 614	(1) 942	(10 420) 2 420 085	(7 057) 1 420 756
Dezember	27	—	—	(17) 261	(2) 85	(3 010) 97 273	(1 436) 59 391	(51) 2 614	— 1 150	(21 986) 2 335 672	(13 646) 1 297 879
Zusammen a	360	—	—	(172) 3816	(13) 1792	(28 405) 1 415 209	(15 609) 686 030	(506) 39 071	(11) 15 215	(192 469) 32 134 970	(135 827) 20 338 821
b) Zu											
Januar	31	—	—	(2) 221	— 15	(296) 92 854	(97) 58 367	(2) 3 325	— 128	(362) 2 815 895	(284) 2 410 833
Februar	28	—	—	(1) 256	— 26	124 101 807	26 66 537	(1) 3 255	— 89	(113) 2 721 097	(61) 2 414 531
März	30	—	—	(7) 308	— 19	(911) 116 937	(380) 80 145	(2) 3 664	— 96	(760) 2 979 477	(441) 2 667 872
April	29	—	—	(4) 323	— 22	(592) 116 176	(287) 78 799	— 3 417	— 141	— 2 722 082	— 2 348 033
Mai	30	—	—	(6) 326	— 19	838 101 991	(393) 78 810	(1) 2 990	— 253	(196) 2 305 529	(19) 1 788 254
Juni	30	—	—	(6) 334	— 20	(783) 100 756	(298) 75 659	— 3 149	— 350	— 2 635 767	— 1 886 445
Juli	31	—	—	(4) 384	— 30	(549) 132 654	(140) 88 701	(1) 3 549	— 258	(410) 2 843 754	(250) 2 280 656
August	31	—	—	(6) 357	— 25	(1 088) 130 377	(505) 84 995	(3) 3 777	— 282	(624) 3 108 966	(490) 2 351 259
September	29	—	—	(6) 338	— 17	(988) 131 216	(554) 88 556	— 3 549	— 229	— 3 015 556	— 2 291 385
Oktober	32	—	—	(7) 362	— 24	(918) 133 416	(603) 85 369	(2) 3 445	— 148	(1 221) 2 937 323	(308) 2 441 459
November	30	—	—	(4) 308	— 21	(706) 119 611	(271) 81 548	(1) 3 036	— 124	(651) 2 673 830	(175) 2 293 610
Dezember	28	—	—	(7) 296	— 16	(1 024) 114 793	(480) 77 373	(3) 2 813	— 93	(695) 2 487 370	(530) 1 981 116
Zusammen b	359	—	—	(60) 3 813	— 254	(8 817) 1 392 586	(4 034) 944 859	(16) 39 969	— 2 191	(5 032) 33 246 646	(2 608) 27 155 452
Hierzu a	360	—	—	(172) 3 816	(13) 1792	(28 405) 1 415 209	(15 609) 686 030	(506) 39 071	(11) 15 215	(192 469) 32 134 970	(135 827) 20 338 821
Gesamtzahl I	719	—	—	(232) 7 629	(13) 2046	(37 222) 2 807 795	(19 643) 1 630 889	(522) 79 040	(11) 17 406	(197 501) 65 381 616	(138 435) 47 494 273

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

belgischen und französischen Häfen (Binnenverkehr).

Gesamt- zahl der durchge- gangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamt- gewicht der durch- gegangenen Güter (Spalte 8 und 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren								Monat	Bemerkungen
		Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Sonstige		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
(50)	(9 231)	—	(5)	—	—	—	(45)	—	—	Januar	Die Zahlen in der Klammer stellen den Verkehr der Grenz- durchgangsstelle Keeken dar.
3 424	1 655 576	685	516	—	118	9	2 070	26	—	Februar	
(41)	(8 457)	—	(1)	—	—	—	(39)	(1)	—	März	
3 307	1 609 061	635	482	—	98	4	2 068	10	—	April	
(74)	(21 061)	—	(2)	—	—	—	(72)	—	—	Mai	
4 213	1 962 458	858	594	—	114	8	2 631	28	—	Juni	
(38)	(7 059)	(2)	(1)	—	—	—	(35)	—	—	Juli	
3 795	1 701 711	667	577	—	110	1	2 417	23	—	August	
(69)	(20 289)	—	—	—	—	—	(69)	—	—	September	
3 175	1 396 280	365	412	—	92	2	2 183	21	—	Oktober	
(67)	(15 608)	—	(2)	—	—	—	(65)	—	—	November	
3 631	1 759 477	558	462	—	112	2	2 465	32	—	Dezember	
(49)	(11 379)	(8)	—	—	—	—	(46)	—	—	Zusammen a	
3 996	1 928 070	674	581	—	90	3	2 619	29	—		
(709)	(14 766)	(2)	(1)	—	—	—	(67)	—	—		
4 142	2 115 008	723	553	—	127	3	2 693	43	—		
(52)	(8 930)	—	(1)	—	—	—	(51)	—	—		
3 680	2 028 750	722	507	—	100	3	2 319	29	—		
(61)	(11 765)	—	(3)	—	—	—	(58)	—	—		
4 037	2 030 009	713	591	—	104	4	2 596	29	—		
(39)	(7 809)	—	—	—	—	—	(39)	—	—		
2 945	1 481 081	612	372	—	93	2	1 842	24	—		
(68)	(15 082)	(1)	—	—	—	—	(67)	—	—		
2 902	1 357 270	568	351	—	106	4	1 846	33	—		
(678)	(151 436)	(8)	(16)	—	—	—	(653)	(1)	—		
43 247	21 024 851	7 760	5 998	—	1 258	45	27 849	337	—		
Tal.											
(4)	(381)	—	—	—	—	—	(4)	—	—	Januar	
3 577	2 469 200	709	557	1	126	11	2 147	26	—	Februar	
(2)	(87)	—	—	—	—	—	(2)	—	—	März	
3 539	2 481 068	673	496	—	96	7	2 239	18	—	April	
(9)	(821)	—	—	—	—	—	(9)	—	—	Mai	
4 002	2 748 017	788	600	—	110	5	2 474	25	—	Juni	
(4)	(287)	—	—	—	—	—	(4)	—	—	Juli	
3 769	2 426 832	719	552	—	79	8	2 383	18	—	August	
(7)	(412)	—	—	—	—	—	(7)	—	—	September	
3 346	1 867 064	383	475	—	121	2	2 349	16	—	Oktober	
(6)	(298)	—	—	—	—	—	(6)	—	—	November	
3 513	1 962 104	550	473	—	106	3	2 360	21	—	Dezember	
(5)	(390)	—	—	—	—	—	(5)	—	—	Zusammen b	
3 964	2 369 356	696	517	—	95	5	2 610	41	—		
(9)	(995)	—	—	—	—	—	(9)	—	—		
4 165	2 436 154	759	608	—	117	4	2 640	37	—		
(6)	(554)	—	—	—	—	—	(6)	—	—		
3 916	2 379 941	735	552	—	101	3	2 498	27	—		
(9)	(961)	—	—	—	—	—	(9)	—	—		
3 839	2 526 318	723	592	—	101	3	2 396	24	—		
(5)	(446)	—	—	—	—	—	(5)	—	—		
3 374	2 375 155	681	490	—	103	4	2 063	33	—		
(10)	(1 010)	—	—	—	—	—	(10)	—	—		
3 137	2 058 489	617	426	—	104	3	1 964	23	—		
(76)	(6 642)	—	—	—	—	—	(76)	—	—		
44 141	28 100 311	8 033	6 338	1	1 259	58	28 123	319	—		
(678)	(151 436)	(8)	(16)	—	—	—	(653)	(1)	—		
43 247	21 024 851	7 760	5 998	—	1 258	45	27 849	337	—		
(754)	(158 078)	(8)	(16)	—	—	—	(729)	(1)	—		
87 388	49 125 162	15 793	12 336	1	2 517	103	55 972	666	—		

Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)

A. Nach den Aufzeichnungen der

II. Verkehr mit überseeischen

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)				
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter t	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit t	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter, t	
				Anzahl	Zusammen		im ganzen	davon unbeladen			
											im ganzen	davon unbeladen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Zu											
Januar	—	—	—	66	15	49 727	21 317	2	—	2 734	2 152
Februar	—	—	—	66	19	48 711	18 727	4	2	2 909	605
März	—	—	—	67	8	47 789	22 599	4	1	3 664	1 447
April	—	—	—	57	9	44 79 6	21 668	2	—	2 034	705
Mai	—	—	—	52	23	37 663	10 247	4	1	5 118	2 314
Juni	—	—	—	52	26	36 731	10 794	4	1	4 418	2 003
Juli	—	—	—	57	15	44 755	18 488	5	1	6 418	2 483
August	—	—	—	43	13	25 546	8 768	—	—	—	—
September	—	—	—	18	6	10 055	3 825	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	22	7	13 910	5 286	2	—	2 034	1 077
November	—	—	—	32	12	21 904	7 846	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	52	13	38 102	18 529	5	2	4 714	1 920
Zusammen a	—	—	—	584	166	419 689	168 094	32	8	34 043	14 706
b) Zu											
Januar	—	—	—	48	—	38 383	25 985	6	—	6 254	5 278
Februar	—	—	—	75	—	55 891	43 239	8	—	7 640	6 028
März	—	—	—	41	—	39 012	21 331	1	—	650	649
April	—	—	—	46	—	38 336	27 273	3	—	2 786	2 383
Mai	—	—	—	44	—	33 569	22 282	—	—	—	—
Juni	—	—	—	51	—	40 113	30 696	3	—	4 851	2 565
Juli	—	—	—	58	—	43 597	28 633	3	—	3 408	1 465
August	—	—	—	47	—	38 758	12 727	3	—	2 438	1 249
September	—	—	—	17	—	9 911	4 390	2	—	284	260
Oktober	—	—	—	15	—	8 240	5 108	—	—	—	—
November	—	—	—	33	—	23 838	13 868	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	41	—	32 372	21 009	—	—	—	—
Zusammen b	—	—	—	516	—	402 029	256 541	29	—	28 311	19 827
Hierzu a	—	—	—	584	166	419 689	168 094	32	8	34 043	14 706
Gesamtzahl II	—	—	—	1 100	166	821 718	424 635	61	8	62 354	34 533

und Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne).

Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.

Häfen (Seeverkehr).

Gesamt- zahl der durchge- gangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamt- gewicht der durch- gegangenen Güter (Spalte 8 und 12) t	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren								Monat	Bemerkungen
		Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Norwegische	Schwedische		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
68	2 3469	50	1	1	—	—	16	—	—	Januar	
70	19 332	50	1	—	—	—	19	—	—	Februar	
71	24 046	49	1	—	—	—	21	—	—	März	
59	22 373	45	1	—	—	—	13	—	—	April	
56	12 561	42	1	—	—	—	13	—	—	Mai	
56	12 797	44	1	—	—	—	11	—	—	Juni	
62	20 971	48	1	—	—	—	13	—	—	Juli	
43	8 768	31	—	—	—	—	12	—	—	August	
18	3 825	8	—	—	—	—	10	—	—	September	
24	6 363	12	1	—	—	—	11	—	—	Oktober	
32	7 846	21	—	—	—	—	11	—	—	November	
57	20 449	43	—	1	—	—	13	—	—	Dezember	
616	182 800	443	8	2	—	—	163	—	—	Zusammen a	
Tal.											
54	31 263	46	—	—	—	—	8	—	—	Januar	Die Zahlen in der Klammer stellen den Verkehr der Grenz- durchgangs-Stelle Keeken dar.
83	49 267	58	—	—	—	—	25	—	—	Februar	
42	21 980	39	—	—	—	—	3	—	—	März	
49	29 606	41	—	—	—	—	8	—	—	April	
44	22 282	36	—	—	—	—	8	—	—	Mai	
54	33 261	43	—	—	—	—	11	—	—	Juni	
61	30 098	51	—	—	—	—	10	—	—	Juli	
50	13 976	33	—	—	—	—	17	—	—	August	
19	4 650	10	—	—	—	—	9	—	—	September	
15	5 108	7	—	—	—	—	8	—	—	Oktober	
33	13 868	20	—	—	—	—	13	—	—	November	
41	21 009	36	—	—	—	—	5	—	—	Dezember	
545	276 368	420	—	—	—	—	125	—	—	Zusammen b	
616	182 800	443	8	2	—	—	163	—	—	Hierzu a	
1 161	459 168	863	8	2	—	—	288	—	—	Gesamtzahl II	

B. Nach den Aufzeichnungen der
Verkehr mit niederländischen,

Monat	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)							Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)				
	Personenschiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe		Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter	Anzahl		Zusammen	Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter		
				Anzahl	Zusammen		im ganzen	davon unbeladen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
a) Zu												
Januar	31	—	—	336	109	158 455	75 826	3 120	1 271	2 627 552	1 528 955	
Februar	29	—	—	360	129	158 342	71 321	3 063	1 131	2 508 653	1 582 718	
März	31	—	—	408	160	173 843	80 650	4 054	1 586	3 388 247	1 979 987	
April	30	—	—	426	178	173 034	76 086	3 271	1 418	2 619 071	1 651 444	
Mai	33	—	—	418	226	151 330	58 703	2 899	1 338	2 290 529	1 316 531	
Juni	30	—	—	423	223	146 224	57 969	3 395	1 378	2 789 281	1 784 425	
Juli	31	—	—	442	185	180 167	73 769	3 686	1 499	2 934 261	1 973 577	
August	31	—	—	408	171	155 753	64 829	3 811	1 179	3 153 711	2 079 935	
September	30	—	—	360	127	142 313	69 763	3 386	879	2 907 869	2 021 133	
Oktober	31	—	—	425	174	152 110	69 206	3 693	1 076	3 138 401	2 047 751	
November	30	—	—	349	135	140 496	69 656	2 702	926	2 381 010	1 502 942	
Dezember	28	—	—	364	128	155 988	79 309	2 754	1 142	2 454 510	1 388 045	
Zusammen a	365	—	—	4 719	1 945	1 888 055	847 087	39 834	14 822	33 193 095	20 857 443	
b) Zu												
Januar	31	—	—	322	25	149 566	95 020	3 307	171	2 818 755	2 333 193	
Februar	29	—	—	374	32	162 480	95 262	3 260	103	2 746 064	2 590 482	
März	31	—	—	417	27	182 020	108 191	3 666	132	2 985 776	2 676 537	
April	27	—	—	417	27	168 955	103 069	3 419	164	2 745 273	2 377 732	
Mai	30	—	—	421	26	147 818	98 527	3 008	285	2 335 566	1 793 719	
Juni	30	—	—	419	30	151 353	109 105	3 198	396	2 622 886	1 808 343	
Juli	31	—	—	469	42	190 619	117 018	3 558	284	2 898 455	2 354 530	
August	30	—	—	428	38	170 196	91 356	3 790	301	3 164 568	2 369 688	
September	33	—	—	372	25	140 884	84 374	3 628	275	3 070 674	2 366 638	
Oktober	32	—	—	395	34	140 386	86 807	3 506	183	2 953 727	2 370 069	
November	29	—	—	380	31	150 333	91 949	3 094	188	2 700 387	2 348 553	
Dezember	28	—	—	351	23	147 116	91 417	2 851	133	2 520 411	2 198 657	
Zusammen b	361	—	—	4 765	360	1 901 726	1 175 095	40 285	2 615	33 562 542	27 588 141	
Hierzu a	365	—	—	4 719	1 945	1 888 055	847 087	39 834	14 822	33 193 095	20 857 443	
Gesamtzahl	726	—	—	9 484	2 305	3 789 781	2 022 182	80 119	57 438	66 755 637	48 445 584	
1927	780	—	—	7 541	1 516	3 510 713	1 914 625	83 345	16 245	67 709 950	52 625 366	

niederländischen Zollstelle in Lobith.
belgischen und überseeischen Häfen.

Gesamt- zahl der durchge- gangenen Schiffe (Spalte 2 bis 5 u. 9)	Gesamt- gewicht der durch- gegangenen Güter (Spalte 8 und 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Spalte 13) waren								Monat	Bemerkungen
		Deutsche	Belgische	Britische	Französische	Luxemburgische	Niederländische	Schweizerische	Norwegische		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Berg.											
3 487	1 604 781	714	522	1	124	6	2 092	28	—	Januar	
3 452	1 654 039	686	466	—	105	5	2 171	19	—	Februar	
4 493	2 060 637	904	635	—	135	14	2 775	30	—	März	
3 727	1 727 530	714	561	—	108	3	2 319	22	—	April	
3 350	1 375 234	439	427	—	99	10	2 354	21	—	Mai	
3 848	1 842 394	640	484	—	117	4	2 573	30	—	Juni	
4 159	2 047 346	727	579	—	163	7	2 712	31	—	Juli	
4 250	2 144 764	740	559	—	132	6	2 771	42	—	August	
3 776	2 090 896	738	529	—	110	4	2 364	31	—	September	
4 149	2 116 957	738	623	—	108	8	2 642	30	—	Oktober	
3 081	1 572 598	653	387	—	97	4	1 916	24	—	November	
3 146	1 467 354	648	418	1	107	5	1 934	33	—	Dezember	
44 918	21 704 530	8 341	6 190	2	1 345	76	28 623	341	—	Zusammen I	
Tal.											
3 660	2 428 213	762	548	1	144	6	2 172	27	—	Januar	
3 663	2 685 744	722	502	—	114	6	2 286	33	—	Februar	
4 114	2 784 728	840	604	—	120	6	2 519	25	—	März	
3 863	2 480 801	764	567	—	91	6	2 404	31	—	April	
3 459	1 892 246	424	471	—	132	5	2 412	15	—	Mai	
3 647	1 917 448	582	484	—	119	7	2 430	25	—	Juni	
4 058	2 471 548	728	534	—	108	6	2 639	43	—	Juli	
4 248	2 461 044	796	607	—	124	4	2 683	34	—	August	
4 033	2 451 012	738	550	—	111	5	2 600	29	—	September	
3 933	2 456 876	716	598	—	110	6	2 479	24	—	Oktober	
3 503	2 443 502	709	480	—	116	5	2 161	32	—	November	
3 230	2 290 074	653	427	—	111	4	2 013	22	—	Dezember	
45 411	28 763 236	8 434	6 372	1	1 400	66	28 798	340	—	Zusammen b	
44 918	21 704 530	8 341	6 190	2	1 345	76	28 623	341	—	Hierzu a	
90 329	50 467 766	16 775	12 562	3	2 745	142	57 421	681	—	Gesamtzahl	
91 666	54 539 931	18 065	12 297	8	2 834	188	57 634	640	—	1927 :	

Beilage 1 zu IV, B b) und c) 2

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) nach den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1928

und zwar

dem Hüniger Kanal (Schleuse bei Hünigen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort), der Gelderschen Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede-Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulschen Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland-Kanal (Schleusen bei Wemeldingen) und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

Bemerkung: Der Verkehr des Spoy-Kanals ist in die Verkehrsziffern von Cleve aufgenommen worden.

Nach Nebenflüssen und Seitenkanälen gehend, sind Schiffe und Flösse von dem Rhein her durchgegangen bei	Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hünigen	Schleuse 54 bei Strassburg	Schleuse 85 bei Strassburg	Mannheim	Frankenthal	Schleuse zu Koethen	Schleuse zu Niederlahnstein	Fähre bei Lay	Schleppamt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	412	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	3 499	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	—	—	—	192	930
Im ganzen	114	1	4	—	—	694	78	192	—
Davon unbeladen	77	—	—	—	—	18	75	136	—
Tragfähigkeit in Tonnen	35 846	384	1 126	—	—	295 721	7 400	19 060	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	4 963	186	811	—	—	154 704	180	608	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	1 136	32	10	275	108	6 767	80	80	16 440
Davon unbeladen	899	27	4	17	4	666	52	78	11 322
Tragfähigkeit in Tonnen	384 625	7 281	3 014	67 134	13 884	4 590 360	10 292	29 500	12 568 778
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	34 062	1 174	1 222	62 465	11 209	3 571 419	5 505	250	3176 216
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe									
1 250	33	14	275	108	11 372	158	272	17 370	
IV Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen ..									
39 025	1 360	2 033	62 465	11 209	3 726 123	5 685	858	3176 216	
V. Unter der Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe waren:									
Badische	—	—	—	27	1	783	—	—	—
Bayerische	—	—	—	4	93	1 329	—	—	—
Hessische	—	—	—	243	14	3 679	—	—	—
Preussische	—	—	—	1	—	3 612	158	264	—
Württembergische	—	—	—	—	—	9	—	—	—
Sonstige Deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	—	—	—	275	108	9 412	158	264	—
Belgische	—	—	—	—	—	95	—	—	—
Französische	—	—	—	—	—	46	—	—	—
Niederländische	—	—	—	—	—	1 619	—	8	—
Schweizerische	—	—	—	—	—	200	—	—	—
Flösse.									
Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz	Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—
	Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz	Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beilage 2 zu IV, B b) und c) 2.

Verkehr des schwimmenden Materials.

Durchgangsverkehr (Schiffs- und Flossverkehr) von den Nebenflüssen und Seitenkanälen des Rheins

im Jahre 1928

und zwar

dem Hüniger Kanal (Schleuse bei Hünigen), dem Rhein-Marne-Kanal (Schleuse 54 bei Strassburg), dem Rhein-Rhône-Kanal (Schleuse 85 bei Strassburg), dem Neckar (Mannheim), dem Frankenthaler Kanal (Frankenthal), dem Main (Schleuse zu Kostheim), der Lahn (Schleuse zu Niederlahnstein), der Mosel (Fähre bei Lay), dem Rhein-Herne-Kanal (Schleppamt Duisburg-Ruhrort), der Gelderschen Yssel (Brücke zu Doesburg), der Oberen Maas (Schleuse bei St. Andries), dem Merwede-Kanal (Schleusen zu Vianen und Vreeswijk), der Keulschen Vaart (Schleuse bei Vreeswijk), dem Zuid-Beveland Kanal (Schleusen bei Wemeldingen), und dem Walcheren Kanal (Schleusen bei Veere).

Bemerkung: Der Verkehr des Spoy-Kanals ist in die Verkehrsziffern von Cleve aufgenommen worden.

Von Nebenflüssen und Seitenkanälen kommend, sind Schiffe und Flösse nach dem Rhein hin durchgegangen bei	Hüniger Kanal	Rhein-Marne-Kanal	Rhein-Rhône-Kanal	Neckar	Franken-thaler Kanal	Main	Lahn	Mosel	Rhein-Herne-Kanal
	Schleuse bei Hünigen	Schleuse 54 bei Straassburg	Schleuse 85 bei Straassburg	Mann-helm	Franken-thal	Schleuse zu Kostheim	Schleuse zu Nieder-lahnstein	Fähre bei Lay	Schlepp-amt Duisburg-Ruhrort
Schiffe.									
I. Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe):									
Personenschiffe	—	—	—	—	—	405	—	—	—
Schlepper	—	—	—	—	—	3 462	—	—	—
Güterschiffe	—	—	—	—	—	—	—	183	899
Im ganzen	406	9	1	—	—	708	59	183	—
Davon unbeladen	—	1	—	—	—	209	5	106	—
Tragfähigkeit in Tonnen	121373	2867	325	—	—	305 854	6 230	17 785	—
Auf Schiffen mit eigener Triebkraft abgegangene Güter in Tonnen	83 242	1 757	220	—	—	100 545	4 013	5 050	—
II. Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne):									
Im ganzen	1 458	118	1	289	110	6 699	99	75	16 572
Davon unbeladen	—	1	1	127	108	4 735	29	1	1 447
Tragfähigkeit in Tonnen	494943	35 111	358	70 653	14 359	4482971	11 400	27 800	12 949 535
Auf Schiffen ohne eigene Triebkraft durchgegangene Güter in Tonnen	327183	27 363	—	30 179	347	850 299	7 209	24 510	10 774 699
III. Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe	1 864	127	2	289	110	11 274	158	258	17 471
IV. Gesamtgewicht der durchgegangenen Güter in Tonnen ..	410425	29 120	220	30 179	347	950 844	11 302	29 560	10 774 699
V. Unter der Gesamtzahl der durchgegangenen Schiffe waren:									
Badische	—	—	—	30	1	795	—	—	—
Bayerische	—	—	—	4	95	1 300	—	—	—
Hessische	—	—	—	254	14	3 642	—	—	—
Preussische	—	—	—	1	—	3 579	158	245	—
Württembergische	—	—	—	—	—	8	—	—	—
Sonstige deutsche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche im ganzen	—	—	—	289	110	9 324	158	245	—
Belgische	—	—	—	—	—	94	—	—	—
Französische	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Niederländische	—	—	—	—	—	1 613	—	13	—
Schweizerische	—	—	—	—	—	191	—	—	—
Flösse.									
Anzahl der durchgegangenen Flösse	—	—	—	—	—	838	—	2	—
Bestand der Flösse in Tonnen:									
hartes Holz | Stämme	—	—	—	—	—	144	—	320cb	—
| Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weiches Holz | Stämme	—	—	—	—	—	159 678	—	—	—
| Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—
| Scheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen an Flossbestand in Tonnen	—	—	—	—	—	159 822	—	320cb	—
Durchgegangene beigeladene Güter in Tonnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beilage 3 zu IV, B, c.

Flossverkehr

über die deutsch-niederländische Grenze

im Jahre 1928.

Nach den Aufzeichnungen der deutschen Haupt-Zollstelle Emmerich und der niederländischen Zollstelle in Lobith.

January	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200</
---------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

Flösse.**A. Nach den Aufzeichnungen der Grenzdurchgangsstelle in Emmerich.**

Monat	Anzahl der durch- gegan- genen Flösse	Bestand der Flösse						Gesamt- gewicht des in Flößen durch- gegangenen Holzes t	Durch- gegan- gene bei- geladene Güter t	Bemerkungen
		hartes Holz			weiches Holz					
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite			
		t	t	t	t	t	t			
a) Zu Berg										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Zu Tal.										
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	7	6 936	10	—	—	—	—	6 946	—	
April	3	2 690	6	—	—	—	—	2 696	—	
Mai	8	6 686	12	—	—	—	—	6 698	—	
Juni	7	6 283	12	—	—	—	—	6 295	—	
Juli	9	5 821	6	—	—	—	—	5 827	—	
August	7	7 429	6	—	—	—	—	7 435	—	
September	7	8 950	12	—	—	—	—	8 962	—	
Oktober	8	7 724	6	—	—	—	—	7 730	—	
November	5	4 479	6	—	—	—	—	4 485	—	
Dezember	2	2 186	—	—	—	—	—	2 186	—	
Zusammen b	63	59 184	76	—	—	—	—	59 260	—	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	63	59 184	76	—	—	—	—	59 260	—	

B. Nach den Aufzeichnungen der niederländischen Zollstelle in Lobith.

Monat	Anzahl der durch- gegan- genen Flösse	Bestand der Flösse						Gesamt- gewicht des in Flößen durch- gegangenen Holzes t	Durch- gegan- ene bei- geladene Güter t	Bemerkungen	
		hartes Holz			weiches Holz						
		Stämme	Schnittware	Scheite	Stämme	Schnittware	Scheite				
											t
a) Zu Berg											
Januar											
Februar											
März											
April											
Mai											
Juni											
Juli											
August											
September											
Oktober											
November											
Dezember											
Zusammen a											
b) Zu Tal											
Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	7	—	—	—	6 506	25	—	6 531	—	—	
April	3	27	—	—	3 288	10	—	3 325	—	—	
Mai	8	—	—	—	8 365	23	—	8 388	—	—	
Juni	7	—	—	—	8 652	27	—	8 679	—	—	
Juli	9	—	—	—	10 690	38	—	10 728	—	—	
August	7	2	—	—	7 492	29	—	7 523	—	—	
September	9	26	—	—	9 559	35	—	9 620	—	—	
Oktober	7	47	—	—	6 991	28	—	7 066	—	—	
November	5	—	—	—	5 862	22	—	5 884	—	—	
Dezember	2	—	—	—	2 650	4	—	2 654	—	—	
Zusammen b	64	102	—	—	70 055	241	—	70 398	—	—	
Hierzu a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamter Flossverkehr	64	102	—	—	70 055	241	—	70 398	—	—	
1928:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zu Tal											
Dordrecht	—	37	—	—	6 807	35	—	6 879	—	—	
Arnhem	—	27	—	—	3 332	10	—	3 419	—	—	
Rotterdam	—	—	—	—	3 609	8	—	3 617	—	—	
And. nied. Häfen	—	38	—	—	53 272	183	—	53 493	—	—	
Zwolle	—	—	—	—	2 985	5	—	2 990	—	—	
Zusammen :	—	102	—	—	70 055	241	—	70 398	—	—	

Beilage zu IV. B. d)

Zusammenstellung

1. Schiffe in regelmässiger Fahrt.

Rhein-See-Verkehr mit folgenden Häfen	Name der Gesellschaft	Art der Schiffe	Anzahl der Schiffe	Netto- Raum- gehalt (in cbm)	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (in t.)			Pferdestärken			Bemerkungen
					ins- gesamt	grösste	kleinste	ins- gesamt	grösste	kleinste	
Bremen	Dampfschiff. Ges. Neptun-Bremen	Rheinsee- dampfer	4	3 004	2 190	610	470	900	260	140	
Hamburg	a) Dampfschiff. Ges. Neptun	desgl.	5	4 165	3 226	720	600	1 470	350	250	
	b) Desgl. Hamburg Rhein Linie	Doppel- schrauben- dampfer	5	7 819	6 120	1 388	1 096	2 630	580	500	
Stettin	a) Kölner Reede- rei A. G. Köln	Rheinsee- dampfer	2	2 896	2 650	1 450	1 200	1 050	550	500	
	b) R. Chr. Griebel, Stettin	desgl.	2	2 906	2 200	1 200	1 000	1 130	580	550	
	c) Dampfschiff. Ges. Neptun	desgl.	8	8 176	6 688	915	735	2 740	450	270	
Königsberg	a) Dampfschiff. Ges. Neptun	desgl.	8	8 076	6 718	915	690	2 700	400	300	
	b) Friedr. Schmitz, Duisbg.-Ruhrort	desgl.	5	5 491	4 375	1 350	575	1 880	480	300	
Andere deutsche Häfen	a) Paulsen & Ivers, Kiel	desgl.	6	5 219	4 680	780	780	1 650	275	275	
	b) Friedr. Schmitz, Duisbg.-Ruhrort	desgl.	(5 ¹⁾	(5 491)	(4 375)	1 350	575	(1 880)	480	300	
Danzig	a) Friedr. Schmitz, Duisburg	desgl.	(5 ²⁾	(5 491)	(4 375)	1 350	575	(1 880)	480	300	
	b) Dampfschiff. Ges. Neptun	desgl.	(8 ³⁾	(8 076)	(6 718)	915	690	(2 700)	400	300	
Kopenhagen	Dampfschiff. Ges. Neptun	desgl.	(8 ⁴⁾	(8 176)	(6 688)	915	735	(2 740)	450	270	
Zu übertragen			45	47 752	38 847			16 150			

¹⁾ Die 5 Dampfer laufen in regelmässiger Fahrt mehrere Häfen an: sie sind bereits unter Königsberg eingetragen.

²⁾ u. ³⁾ sind bereits unter Königsberg aufgeführt, da sie beide Häfen auf einer Fahrt anlaufen.

⁴⁾ Laufen auf einer Fahrt Kopenhagen und Stettin an, bereits unter Stettin aufgeführt.

(Rhein-See-Verkehr).

der Rheinseeflotte :

Rhein-See-Verkehr mit folgenden Häfen	Name der Gesellschaft	Art der Schiffe	Anzahl der Schiffe	Netto- Raum- gehalt (in cbm)	Grösste Tragfähigkeit auf dem Rhein (int.)			Pferdestärken			Bemerkungen
					ins- gesamt	grösste	kleinste	ins- gesamt	grösste	kleinste	
Englischen Häfen	Übertrag		45	47 752	38847			16150			
	a) Kölner Reederei A. G. Köln	Rheinsee- dampfer	2	2 941	2 550	1 300	1 250	1 100	550	550	
	b) Rolf Klein, Groningen	Rheinsee- motor- schiffe	1	?	?	?	?	?	?	?	
	c) J. Fonk, Groningen		1	?	490	180	130	215	100	35	
	d) H. Kroezinga Groningen		1	?	?	?	?	?	?	?	
			50								

Summe: In regelmässiger Fahrt verkehren also 47 Rheinseedampfer und 3 Rheinseemotorschiffe zus. 50 Rheinseeschiffe.

2. Schiffe in nicht regelmässiger Fahrt.

Verschiedene Ostseeplätze	Kölner Reederei A. G. Köln	Rheinsee- dampfer	2	2 964	2 350	1 200	1 150	1 050	550	500	
Dänemark, deut- sche Ostsee- plätze, Schwe- den, Norwegen, Hamburg	Ernst Komroski, G. m. b. H. Hamburg	Motor- schiffe	3	3 147	2 700	1 400	650	1 150	600	275	
Hamburg, Stet- tin, Belgien, Frankreich u. andere Häfen	Friedrich Schmitz, Duisbg.-Ruhrort	Rheinsee- dampfer	(4 ¹⁾ 5	(4 361) 56 804	(3525) 46 937 ²⁾	1 350	575	(1480) 19 665 ²⁾	480	300	

Summe:

In nicht regelmässiger Fahrt verkehren also 2 Rheinseedampfer und 3 Rheinseemotorschiffe zus. 5 Rheinseeschiffe.

Summe 1 und 2: Insgesamt 55 Rheinseeschiffe, darunter 6 Rheinseemotorschiffe.

¹⁾ bereits unter Königsberg aufgeführt.²⁾ Plus 3 unbekannt resp. 2.

Beilage zu IV, D., a.

Frachten.

Zu den Übersichten ist folgendes zu bemerken:

Unter «Gesamtfrachtsatz» ist jeweils der Frachtpreis jener Verkehre aufgeführt, bei denen eine Ausscheidung in «Kahnfrachtsatz» und «Schlepplohn» nicht möglich war.

Die Frachtsätze beziehen sich auf die mit a), b) und c) bezeichneten Güter; es bedeutet hierbei:

- a) Stückgüter,
- b) Massengüter,
- c) besonders häufige Massengüter, als:
Getreide, Kohlen, Roheisen, Holz, Erze, Erden.

Die unter c) jeweils in Betracht kommenden Güter sind in der Regel in der Spalte «Bemerkungen» besonders bezeichnet.

Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze für die Tonne																	
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Frankreich.																			
Antwerpen. Strassburg. 811 km.		A. Berg-																	
Mittlere Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			28,50	—	—	28,50	—	—	27,50	—	—	27,50	—	—	28,50	—	—	29,—	—
Ruhrhäfen. Strassburg. 486 km.																			
Beförderung im Schleppdienst	Mittlere Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				18,50	—	13,50	—	13,50	—	13,50	—	13,50	—	13,50	—	13,50	—	13,50	—
		Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.	—	—	12,—	—	—	12,—	—	—	12,—	—	—	12,50	—	—	—	—
Strassburg. Antwerpen 811 km.		B. Tal-																	
		niedr. mittl. höchst.	—	—	19,—	—	—	19,—	—	—	19,—	—	—	19,—	—	—	19,—	—	—
Strassburg Ruhrhäfen. 486 km.																			
Mittlere Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—	10,50	—	—
Deutschland.																			
Antwerpen. Karlsruhe 745 km.		Baden.																	
		A. Berg-																	
Beförde- rung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	6,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,50	—	—
			—	—	6,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,75	—	—
			—	—	6,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,—	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mittlere Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				—	—	5,50	3,10	2,85	—	—	—	—	—	—	—	—	5,50	2,85	2,60

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Antwerpen. Mannheim. 677 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz		niedr. mittl. höchst.															4,— 4,25 4,50		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.															— — —			
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.															4,— 2,50 1,25 — —			
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.															— — —			
Rotterdam. Karlsruhe. 638 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz		niedr. mittl. höchst.															5,— 5,75 6,—		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.															— — —			
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.															5,— 2,85 2,60 — —			
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.															— — —			
Rotterdam. Mannheim. 570 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz		niedr. mittl. höchst.															4,— 4,25 4,50		
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.															— — —			
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.															3,50 2,25 2,— — —			
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.															— — —			

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze																								
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni									
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c							
Amsterdam																											
Mannheim. 600 km																											
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.				5,50												5,—									
		mittl.				6,—												5,50									
		höchst.				6,50												6,—									
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.																								
	mittl.																										
	höchst.																										
	751 bis 1250 t		4,—			2,50			2,25									4,—			2,25			2,—			
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																									
			mittl.																								
			höchst.																								
Duisburg-Ruhrort.																											
Mannheim. 350 km.																											
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.				5,—															4,50						
		mittl.				5,50															5,—						
		höchst.				6,—															5,50						
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.																								
	mittl.																										
	höchst.																										
	751 bis 1250 t		4,—			3,—			2,50												4,—			2,75			2,50
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																									
			mittl.																								
			höchst.																								
Karlsruhe. 68 km.																											
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.				1,—															3,50						
		mittl.				4,25															3,75						
		höchst.				4,50															4,—						
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.																								
	mittl.																										
	höchst.																										
	751 bis 1250 t		3,—			2,25			2,—												3,—			2,—			1,80
Grosse Schiffe über 1250 t		niedr.																									
			mittl.																								
			höchst.																								

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	c	b

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze in den																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Karlsruhe. Antwerpen. 745 km.				B. Tal-																	
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	5,50 5,75 6,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,— 5,25 5,50	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	5,—	2,25	2,—	—	—	—	5,—	2,—	1,75	—	—	—	5,—	1,75	1,50
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mannheim. Antwerpen. 677 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	4,— 4,25 4,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,50 3,75 4,—	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	3,50	2,—	1,75	—	—	—	3,50	1,75	1,50	—	—	—	3,50	1,50	1,25
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe. Rotterdam. 638 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern		Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	5,— 5,25 5,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,50 4,75 5,—	—	—
Schleppdienst	Kleine Schiffe bis 750 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	4,50	2,—	1,75	—	—	—	4,50	1,50	1,75	—	—	—	4,50	1,50	1,25
	Grosse Schiffe über 1250 t		niedr. mittl. höchst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
f a h r t.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,50	—	—	—	—	—	—	—	—	5,35	—	—	Durchschnitts- frachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,75	—	—	—	—	—	—	—	—	5,60	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,85	—	—	
5,—	2,—	1,75	—	—	—	5,—	2,25	2,—	—	—	—	—	—	—	5,—	2,—	1,75	5,—	2,05	1,80	,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,85	—	—	,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,25	—	—	—	—	—	—	—	—	4,10	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,50	—	—	—	—	—	—	—	—	4,35	—	—	
3,50	1,75	1,50	—	—	—	—	—	—	3,50	2,—	1,75	—	—	—	3,50	1,75	1,50	3,50	1,80	1,55	,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,85	—	—	,,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,25	—	—	—	—	—	—	—	—	5,10	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,50	—	—	—	—	—	—	—	—	5,35	—	—	
4,50	1,75	1,50	—	—	—	4,50	2,—	1,75	—	—	—	—	—	—	4,50	1,75	1,50	4,50	1,80	1,55	Durchschnitts- frachten per 1000 kg. in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
Mannheim Rotterdam. 570 km.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			

[illegible]

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Karlsruhe. Mannheim. 68 km																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				

1) Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betragen 4,50 niederl. Gulden für 1000 kg.

Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr betragen: $\left. \begin{array}{l} \text{bis 5000 kg. 3,20} \\ \text{5000 kg. und mehr 2,20} \\ \text{10000 kg. und mehr 1,85} \end{array} \right\} \text{ Reichsmark für 100 kg.}$

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,75	—	—	—	—	—	—	—	—	3,65	—	—	Durchschnittsfrachten per 1000 kg. in Reichsmark
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,00	—	—	—	—	—	—	—	—	3,90	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,25	—	—	—	—	—	—	—	—	4,15	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,50	1,75	1,50	—	—	—	2,50	1,50	1,50	2,50	1,50	1,35	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	3,75	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	5,00	—	—	4,00	—	—	3,50	—	—	3,82	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2 ³ / ₄	—	—	2 ³ / ₄	—	—	3 ¹ / ₂	—	—	3 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	—	2 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₃	—	Schiffsrente pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	3,50	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	3,75	—	—	3,25	—	—	3,60	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2 ³ / ₄	—	—	2 ³ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	—	3 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	—	2 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	Schiffsrente pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2 ³ / ₄	—	—	2 ³ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	—	3 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	—	2 ¹ / ₄	—	—	2 ¹ / ₂	—	Schiffsrente pro Tag und Tonne Tragfähigkeit Alle Sätze in holl. Cents.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Ludwigshafen. Strassburg. 127 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,50	—	—	Streik						
			5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	4,75	—	—							
			5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	4,50	—	—							
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	—	2,75	2,75	Streik					
Ludwigshafen. Antwerpen. 686 km.				B. Tal-																	
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	2,40	—	—	2,80	—	—	2,80	—	—	2,50	—	Streik					
Ludwigshafen.¹⁾ Rotterdam. 570 km.																					
Schlepp- dienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	2,35	—	—	2,70	—	—	2,75	—	—	2,45	—	Streik					
Ludwigshafen. Ruhrort. 355 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,—	—	—	Streik						
			4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,25	—	—							
			5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,50	—	—							
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	2,—	1,50	—	2,—	1,50	—	2,—	1,50	—	1,75	1,30	Streik					
Strassburg. Ludwigshafen. 127 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	Streik						
			5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—							
			5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—							
Beförderung im Schleppdienst	Kleine, mittl. u. grosse Schiffe	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	2,—	2,—	—	—	2,—	2,—	—	—	1,70	Streik							

¹⁾ Die Frachtsätze für die Beförderung von Stückgütern mit Güterdampfern betragen 3.50 niederl. Gulden für 1000 kg.

Die Frachtsätze für die Beförderung von Gütern im Personenbootverkehr betragen: $\left. \begin{array}{l} \text{bis 5000 kg. 3.20} \\ \text{5000 kg. und mehr 2.20} \\ \text{10000 kg. und mehr 1.85} \end{array} \right\} \text{ Reichsmark für 100 kg.}$

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
4,50	—	—	4,75	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,87	—	—	Alle Sätze in Reichsmark
4,75	—	—	5,—	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,12	—	—	
4,50	—	—	5,25	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,27	—	—	
—	2,50	2,50	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,92	—	
fahrt.																					
—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	3,00	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2,90	—	—	2,90	—	—	3,15	—	—	3,65	—	—	3,25	—	—	2,90	—	—	2,90	—	Alle Sätze in holl. Gulden
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,—	—	—	4,—	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,35	—	—	Alle Sätze in Reichsmark
4,25	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,60	—	—	
4,50	—	—	4,50	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,85	—	—	
—	2,—	1,50	—	2,—	1,50	—	1,75	1,50	—	2,25	1,75	—	2,25	1,75	—	2,25	1,75	—	2,—	1,55	
4,50	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	4,70	—	—	Alle Sätze in Reichsmark
4,75	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,95	—	—	
5,—	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,20	—	—	
—	1,70	—	—	2,—	—	—	2,—	—	—	2,—	—	—	2,—	—	—	2,—	—	—	1,94	—	

Einladeort, Bestimmungsort			Frachtsätze für die Tonne																	
			Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
			a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Preussen.																				
Rhein-Ruhr-Häfen																				
Mannheim. 355 km																				
Mittl. und grosse Kähne	Tagesmiete ¹⁾	niedr. mittl. höchst	—	—	4,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	5,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	6,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,60	—	—	—	—	—	0,85
			—	—	1,05	—	—	0,80	—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	—	—	—	0,94
			—	—	1,15	—	—	0,80	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	—	—	—	1,20
	Schlepplohn	niedr. mittl. höchst	—	—	1,00	—	—	1,00	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,50	—	—	1,15
			—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,75	—	—	1,58½
			—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	1,10	—	—	2,—	—	—	2,—
Rhein-Herne-Kanal																				
Mannheim																				
Mittl. und grosse Kähne	Tagesmiete ¹⁾	niedr. mittl. höchst	—	—	3¼	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	4,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	0,70	—	—	1,40	—	—	1,10
			—	—	1,22	—	—	1,—	—	—	1,11	—	—	0,82	—	—	1,45	—	—	1,24
			—	—	1,35	—	—	1,—	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,50	—	—	1,40
Duisburg-Ruhrort.																				
Antwerpen u. Gent 334 km.																				
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	1,98	—	—	1,62	—	—	1,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	2,40	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg-Ruhrort.																				
Brüssel.																				
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	2,05	—	—	1,95	—	—	1,95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	2,45	—	—	1,97	—	—	1,95	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			—	—	2,75	—	—	2,05	—	—	2,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhein-Ruhr-Häfen ¹⁾																				
Rotterdam. 215 km.																				
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,60	—	—	1,—	—	—	0,80
			—	—	0,99	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,68	—	—	1,—	—	—	0,93
			—	—	1,40	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	1,—	—	—	1,—
Rhein-Herne-Kanal ¹⁾																				
Rotterdam																				
Mittl. und grosse Schiffe	Kahnfrachtsatz	niedr. mittl. höchst	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	0,80	—	—	1,—	—	—	1,—
			—	—	1,17	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	0,88	—	—	1,20	—	—	1,14
			—	—	1,30	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,20	—	—	1,20

¹⁾ Die Preise von Januar bis August verstehen sich frei Schlepplohn, die Preise von September bis Dezember verstehen sich einschliesslich Schlepplohn.

Einladeort, Bestimmungsort		Frachtsätze																					
		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni						
		a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c				
Niederland.																							
Amsterdam. Köln. 314 km.		A. Berg-																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	2,75 4,50 7,00	— — —	— — —	2,40 4,00 7,—	— — —	— — —	3,00 4,25 6,50	— — —	— — —	3,00 4,25 7,00	— — —	— — —	3,50 4,60 7,50	— — —	— — —	3,50 4,50 6,50	— — —				
Amsterdam. Duisburg. 225 km.		Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	2,50 3,00 5,50	— — —	— — —	2,50 3,50 5,—	— — —	— — —	2,00 3,25 5,00	— — —	— — —	2,50 3,50 5,50	— — —	— — —	2,50 3,75 6,50	— — —	2,50 3,75 5,75	— — —			
Schleppdienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	0,90 1,20 1,55	0,65 0,90 1,25	— — —	0,90 1,10 1,40	0,65 0,85 1,10	— — —	0,95 1,10 1,45	0,60 0,90 1,10	— — —	0,90 1,10 1,35	0,60 0,90 1,00	— — —	1,10 1,45 1,75	0,70 0,95 1,25	— — —	1,00 1,35 1,45	0,70 1,00 1,25		
	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	0,25 0,35 0,50	— — —	— — —	0,20 0,30 0,35	— — —	— — —	0,20 0,30 0,35	— — —	— — —	0,20 0,30 0,35	— — —	— — —	0,25 0,40 0,65	— — —	— — —	0,25 0,37 1/2 0,55		
			Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	0,25 0,30 0,40	— — —	— — —	0,25 0,32 1/2 0,45	— — —	— — —	0,25 0,35 0,50	— — —	— — —	0,25 0,37 1/2 0,35	— — —	— — —	0,35 0,35 0,45	— — —	— — —	0,35 0,40 0,50	
		Amsterdam. Mannheim. 576 km.		Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	4,00 6,50 8,50	— — —	— — —	3,75 6,25 8,50	— — —	— — —	4,00 6,75 9,75	— — —	— — —	3,60 6,75 9,00	— — —	— — —	4,50 7,50 11,—	— — —	— — —	5,00 7,00 10,—	— — —
		Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,45	—	—	1,40	—	—	1,85	—	—	1,60	—
	mittl.				—	2,00	—	—	1,75	—	—	1,85	—	—	1,65	—	—	2,10	—	—	2,00	—	
höchst.	—				2,75	—	—	2,00	—	—	2,15	—	—	1,90	—	—	2,75	—	—	2,60	—		
Köln. Amsterdam. 314 km.		B. Tal-																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	2,50 3,75 6,00	— — —	— — —	2,50 3,50 6,00	— — —	— — —	2,25 4,00 6,50	— — —	— — —	2,75 4,00 6,50	— — —	— — —	3,00 4,75 7,50	— — —	— — —	2,50 4,25 6,50	— — —				

in den Betriebsmonaten																								Bemerkungen
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt						
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c				
fahrt.																								
3,25	—	—	3,00	—	—	2,50	—	—	2,25	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	2,91	—	—	Normalgut in Gulden per Tonne			
4,50	—	—	4,15	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	4,30	—	—	4,26	—	—				
7,00	—	—	6,75	—	—	6,00	—	—	7,00	—	—	8,00	—	—	8,50	—	—	7,06	—	—				
2,20	—	—	1,90	—	—	2,00	—	—	1,75	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,26	—	—	"			
3,60	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	3,50	—	—	3,49	—	—				
5,25	—	—	5,75	—	—	6,00	—	—	5,00	—	—	5,50	—	—	6,50	—	—	5,61	—	—				
—	1,10	0,70	—	1,20	0,75	—	1,25	0,80	—	1,25	0,80	—	1,20	0,75	—	1,00	0,70	—	1,23	0,70	"			
—	1,25	0,90	—	1,50	1,00	—	1,45	1,10	—	1,50	1,20	—	1,40	1,00	—	1,50	0,95	—	1,33	0,97				
—	1,50	1,25	—	1,75	1,40	—	1,60	1,35	—	1,75	1,45	—	1,65	1,30	—	1,75	1,35	—	1,58	1,25				
—	—	0,25	—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,35	—	—	0,25	—	—	0,25	—	—	0,26	"			
—	—	0,35	—	—	0,50	—	—	0,55	—	—	0,50	—	—	0,40	—	—	0,35	—	—	0,39				
—	—	0,50	—	—	0,70	—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	0,55	—	—	0,45	—	—	0,55				
—	—	0,27½	—	—	0,27½	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,30	—	—	0,28	per Last			
—	—	0,30	—	—	0,32½	—	—	0,35	—	—	0,37½	—	—	0,37½	—	—	0,40	—	—	0,34½				
—	—	0,37½	—	—	0,40	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,45	—	—	0,50	—	—	0,45				
4,50	—	—	3,50	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	5,—	—	—	3,90	—	—	Normalgut in Gulden per Tonne			
7,—	—	—	6,50	—	—	6,75	—	—	7,—	—	—	6,85	—	—	7,50	—	—	6,86	—	—				
9,50	—	—	9,—	—	—	9,—	—	—	9,50	—	—	10,00	—	—	11,00	—	—	9,56	—	—				
—	—	1,40	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	2,00	—	—	1,80	—	—	1,75	—	—	1,66	"			
—	—	1,75	—	—	2,25	—	—	2,30	—	—	2,45	—	—	2,25	—	—	2,—	—	—	1,95				
—	—	2,25	—	—	2,60	—	—	2,75	—	—	2,90	—	—	2,60	—	—	2,50	—	—	2,48				
fahrt.																								
2,—	—	—	2,—	—	—	2,25	—	—	3,—	—	—	2,75	—	—	2,25	—	—	2,48	—	—	"			
3,75	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,06	—	—				
6,00	—	—	7,—	—	—	7,—	—	—	6,—	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—	6,50	—	—				

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Duisburg. Amsterdam. 225 km.				1,75 2,50 3,50	— — —	— — —	1,50 2,25 3,50	— — —	— — —	1,60 2,00 3,50	— — —	— — —	1,75 2,15 3,75	— — —	— — —	1,75 2,50 4,00	— — —	— — —	1,80 2,35 3,75	— — —	
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.		1,75 2,50 3,50	— — —	— — —	1,50 2,25 3,50	— — —	— — —	1,60 2,00 3,50	— — —	— — —	1,75 2,15 3,75	— — —	— — —	1,75 2,50 4,00	— — —	— — —	1,80 2,35 3,75	— — —	
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	0,75 1,00 1,45	— — —	— — —	0,80 0,95 1,40	— — —	— — —	0,75 1,00 1,55	— — —	— — —	0,65 0,90 1,40	— — —	— — —	0,75 1,30 1,70	— — —	— — —	0,75 1,10 1,45	
Mannheim. Amsterdam. 576 km.				2,75 4,75 7,00	— — —	— — —	2,50 4,75 7,00	— — —	— — —	2,50 4,50 6,50	— — —	— — —	2,75 5,00 7,00	— — —	— — —	3,00 5,50 8,50	— — —	— — —	3,00 5,50 7,00	— — —	
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.		2,75 4,75 7,00	— — —	— — —	2,50 4,75 7,00	— — —	— — —	2,50 4,50 6,50	— — —	— — —	2,75 5,00 7,00	— — —	— — —	3,00 5,50 8,50	— — —	— — —	3,00 5,50 7,00	— — —	
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1150 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	1,50 2,00 3,00	— — —	— — —	1,40 2,15 2,65	— — —	— — —	1,30 1,90 2,50	— — —	— — —	1,30 2,10 2,80	— — —	— — —	1,45 2,45 3,25	— — —	— — —	1,70 2,10 3,00	
Rotterdam. Ruhr 215 km.				— — —	— — —	45 — —	— — —	— — —	32 — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	45 — —	— — —	44 — —	
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Kahn- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	45 — —	— — —	— — —	32 — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	45 — —	— — —	44 — —	
		Schlepp- lohn	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	68 — —	— — —	— — —	44 — —	— — —	— — —	40 — —	— — —	— — —	40 — —	— — —	— — —	82 — —	— — —	55 — —	
				— — —	— — —	30 — —	— — —	— — —	32 — —	— — —	— — —	27½ — —	— — —	— — —	27½ — —	— — —	— — —	33½ — —	— — —	48 — —	
				— — —	— — —	33 — —	— — —	— — —	47 — —	— — —	— — —	43 — —	— — —	— — —	27½ — —	— — —	— — —	45½ — —	— — —	49 — —	
Rotterdam. Duisburg 219 km.				— — —	— — —	0,8 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	0,9 — —	
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	0,8 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	— — —	0,9 — —	— — —	0,9 — —	
				— — —	— — —	1,1 — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	1 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	1,2 — —	
Rotterdam. Düsseldorf (Neuss) 251 km.				— — —	— — —	1,10 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	1,2 — —	
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	— — —	— — —	1,10 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	— — —	1,2 — —	— — —	1,2 — —	
				— — —	— — —	1,40 — —	— — —	— — —	1,3 — —	— — —	— — —	1,3 — —	— — —	— — —	1,3 — —	— — —	— — —	1,5 — —	— — —	1,5 — —	

A. Berg-

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
1,65	—	—	1,75	—	—	1,90	—	—	1,75	—	—	1,65	—	—	1,85	—	—	1,73	—	—	Normalgut in Gulden per Tonne
2,00	—	—	2,25	—	—	2,40	—	—	2,65	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,31	—	—	
3,50	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	4,00	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,69	—	—	
—	0,80	—	—	0,75	—	—	0,85	—	—	0,85	—	—	0,95	—	—	0,85	—	—	0,79	—	
—	1,00	—	—	1,05	—	—	1,10	—	—	1,25	—	—	1,05	—	—	1,05	—	—	1,06	—	
—	1,30	—	—	1,35	—	—	1,50	—	—	1,55	—	—	1,35	—	—	1,45	—	—	1,45	—	
3,00	—	—	2,25	—	—	2,75	—	—	2,40	—	—	2,75	—	—	3,50	—	—	2,76	—	—	
5,00	—	—	5,25	—	—	4,65	—	—	4,75	—	—	5,25	—	—	5,50	—	—	5,02	—	—	
7,50	—	—	8,00	—	—	7,00	—	—	7,50	—	—	7,50	—	—	7,75	—	—	7,35	—	—	
—	1,45	—	—	1,65	—	—	1,35	—	—	1,65	—	—	1,45	—	—	1,75	—	—	1,50	—	
—	1,85	—	—	2,00	—	—	2,35	—	—	2,45	—	—	2,15	—	—	2,25	—	—	2,15	—	
—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,90	—	—	3,25	—	—	3,15	—	—	3,25	—	—	2,95	—	

fahrt.

—	—	47%	—	—	78	—	—	72	—	—	90	—	—	48	—	—	40	—	—	50
—	—	70	—	—	105	—	—	150	—	—	105	—	—	70	—	—	50	—	—	73
—	—	35	—	—	34	—	—	36	—	—	37	—	—	39	—	—	52	—	—	36
—	—	37%	—	—	35	—	—	42	—	—	48	—	—	46	—	—	57%	—	—	42%
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	0,7	—	—	0,7	—	—	1,1	—	—	1,2	—	—	1,2	—	—	1,1	—	—	0,9 ¹⁾
—	—	1	—	—	1,2	—	—	1,5	—	—	1,5	—	—	1,3	—	—	1,2	—	—	1,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	0,9	—	—	1,4	—	—	1,5	—	—	1,5	—	—	1,4	—	—	1,23
—	—	1,3	—	—	1,5	—	—	1,7	—	—	1,7	—	—	1,6	—	—	1,5	—	—	1,5

1) 2000 kg.

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																	
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Rotterdam																					
Köln 308 km.																					
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40
				—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,70
Rotterdam																					
Mannheim 570 km.																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.		5,—	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	5,—	—	—	5,50	—	—
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	1,75	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,55	—	—	1,55
				—	—	2,35	—	—	2,00	—	—	1,65	—	—	1,60	—	—	3,25	—	—	2,70
Belgien.																					
Antwerpen.																					
Rotterdam. 154 km																					
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr. mittl. höchst.		2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—
				2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—
				3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
Schlepp- dienst	Mittl. Schiffe 751 bis 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,40
				—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,50
				—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,60
Schlepp- dienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr. mittl. höchst.	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20
				—	—	1,40	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,30
				—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,40
A. Berg-																					

in den Betriebsmonaten																			Bemerkungen		
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Durchschnitt			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a		b	c
—	—	1,20	—	—	1,10	—	—	1,60	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,40	in Gulden
—	—	1,50	—	—	1,70	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,70	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4,—	—	—	4,—	—	—	4,50	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	4,—	—	—	4,62	—	—	in Gulden
—	—	1,75	—	—	2,25	—	—	2,25	—	—	2,05	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,75	in Gulden
—	—	1,90	—	—	2,60	—	—	3,15	—	—	3,15	—	—	2,25	—	—	2,00	—	—	2,38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
fahrt.																					
2,50	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	2,25	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,55	—	—	holl. Gulden
2,75	—	—	3,00	—	—	3,25	—	—	2,50	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,80	—	—	
3,00	—	—	3,25	—	—	3,50	—	—	2,75	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,05	—	—	
—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,40	holl. Gulden
—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,50	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,40	—	—	1,55	per Last
—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,40	—	—	1,50	
—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,90	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,20	—	—	1,30	
—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,25	—	—	1,35	—	—	1,30	—	—	1,20	—	—	1,30	"
—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,30	—	—	1,40	—	—	1,40	—	—	1,20	—	—	1,30	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																			
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni				
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
Antwerpen. Duisburg-Ruhrort. 317 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—	2,75	—	—
		mittl.	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—
		höchst.	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	0,80	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	0,60	—	—	0,75	—	—	1,-	—	—
			mittl.	—	—	0,90	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	0,65	—	—	0,875	—	—	1,05	—	—
			höchst.	—	—	1,-	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	0,70	—	—	1,-	—	—	1,10	—	—
Antwerpen. Köln. 417 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—	3,00	—	—
		mittl.	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—
		höchst.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
Schleppdienst	Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	1,80	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,50	—	—	1,65	—	—	1,90	—	—
			mittl.	—	—	1,85	—	—	1,65	—	—	1,60	—	—	1,55	—	—	1,775	—	—	1,95	—	—
			höchst.	—	—	1,90	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,60	—	—	1,90	—	—	2,-	—	—
Antwerpen Koblenz. 513 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—	4,00	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		höchst.	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—	5,00	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	2,20	—	—	2,-	—	—	2,-	—	—	1,90	—	—	2,10	—	—	2,30	—	—
			mittl.	—	—	2,25	—	—	2,05	—	—	2,-	—	—	1,95	—	—	2,20	—	—	2,35	—	—
			höchst.	—	—	2,30	—	—	2,10	—	—	2,-	—	—	2,-	—	—	2,30	—	—	2,40	—	—

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
2,75	—	—	3,—	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,25	—	—	3,00	—	—	3,75	—	—	holl. Gulden per Tonne
3,25	—	—	3,50	—	—	4,—	—	—	3,75	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,45	—	—	
3,75	—	—	4,—	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	4,00	—	—	3,95	—	—	
—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,70	—	—	0,80	—	—	1,—	—	—	0,80	—	—	0,80	"
—	—	0,90	—	—	0,80	—	—	0,80	—	—	0,90	—	—	1,—	—	—	0,90	—	—	0,85	
—	—	1,—	—	—	0,80	—	—	0,90	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	1,—	—	—	0,90	
3,—	—	—	3,25	—	—	3,75	—	—	3,50	—	—	3,50	—	—	3,25	—	—	3,20	—	—	"
3,50	—	—	3,75	—	—	4,25	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	3,75	—	—	3,70	—	—	
4,—	—	—	4,25	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,20	—	—	
—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,60	—	—	1,70	—	—	1,90	—	—	1,70	—	—	1,70	"
—	—	1,80	—	—	1,70	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,90	—	—	1,80	—	—	1,75	
—	—	1,90	—	—	1,70	—	—	1,80	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,90	—	—	1,80	
4,00	—	—	4,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	"
4,50	—	—	4,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	
5,00	—	—	5,25	—	—	6,—	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	
—	—	2,10	—	—	2,10	—	—	2,—	—	—	2,—	—	—	2,20	—	—	2,10	—	—	2,10	"
—	—	2,20	—	—	2,10	—	—	2,10	—	—	2,10	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,15	
—	—	2,30	—	—	2,10	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,20	—	—	2,30	—	—	2,20	

Einladeort, Bestimmungsort				Frachtsätze für die Tonne																			
				Januar			Februar			März			April			Mai			Juni				
				a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		
Antwerpen. Mainz. 606 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		höchst.	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	2,70	—	—	2,80	—	—	2,50	—	—	2,40	—	—	2,60	—	—	2,80	—	—
			mittl.	—	—	2,75	—	—	2,55	—	—	2,50	—	—	2,45	—	—	2,70	—	—	2,85	—	—
			höchst.	—	—	2,80	—	—	2,60	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,80	—	—	2,90	—	—
Antwerpen. Mannheim. 679 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—
		mittl.	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—	4,50	—	—
		höchst.	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	3,10	—	—	2,90	—	—	2,90	—	—	2,80	—	—	3,—	—	—	3,20	—	—
			mittl.	—	—	3,15	—	—	2,90	—	—	2,90	—	—	2,85	—	—	3,10	—	—	3,25	—	—
			höchst.	—	—	3,20	—	—	2,90	—	—	2,90	—	—	2,90	—	—	3,20	—	—	3,30	—	—
Antwerpen. Strassburg. 810 km.																							
Beförderung mit Güter- dampfern	Fracht- satz	niedr.	5,50	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	5,—	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—
		mittl.	6,00	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,50	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—
		höchst.	6,50	—	—	6,25	—	—	6,—	—	—	6,—	—	—	6,25	—	—	6,25	—	—	6,25	—	—
Schleppdienst	Grosse Schiffe über 1250 t	Gesamt- fracht- satz	niedr.	—	—	4,10	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	3,90	—	—	4,10	—	—	4,30	—	—
			mittl.	—	—	4,20	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	3,95	—	—	4,20	—	—	4,35	—	—
			höchst.	—	—	4,30	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,—	—	—	4,30	—	—	4,40	—	—

in den Betriebsmonaten																		Bemerkungen			
Juli			August			September			Oktober			November			Dezember				Durchschnitt		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c		a	b	c
4,—	—	—	4,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,30	—	—	holl. Gulden per Tonne
4,50	—	—	4,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	
5,—	—	—	5,25	—	—	6,—	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	
—	—	2,60	—	—	2,60	—	—	2,50	—	—	2,50	—	—	2,70	—	—	2,60	—	—	2,60	"
—	—	2,70	—	—	2,60	—	—	2,60	—	—	2,60	—	—	2,70	—	—	2,65	—	—	2,65	
—	—	2,80	—	—	2,60	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,70	—	—	2,70	
4,—	—	—	4,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,50	—	—	4,25	—	—	4,25	—	—	holl. Gulden per Tonne
4,50	—	—	4,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,—	—	—	4,75	—	—	4,75	—	—	
5,—	—	—	5,25	—	—	6,—	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	
—	—	3,—	—	—	3,—	—	—	2,90	—	—	3,—	—	—	3,20	—	—	3,—	—	—	3,—	"
—	—	3,10	—	—	3,—	—	—	3,—	—	—	3,10	—	—	3,20	—	—	3,10	—	—	3,05	
—	—	3,20	—	—	3,—	—	—	3,10	—	—	3,20	—	—	3,20	—	—	3,20	—	—	3,10	
5,25	—	—	5,50	—	—	5,75	—	—	5,50	—	—	5,25	—	—	5,25	—	—	5,30	—	—	holl. Gulden per Tonne
5,75	—	—	6,—	—	—	6,25	—	—	6,—	—	—	5,75	—	—	5,75	—	—	5,80	—	—	
6,25	—	—	6,50	—	—	6,75	—	—	6,50	—	—	6,25	—	—	6,25	—	—	6,30	—	—	
—	—	4,10	—	—	4,10	—	—	4,—	—	—	4,10	—	—	4,30	—	—	4,10	—	—	4,10	"
—	—	4,20	—	—	4,10	—	—	4,10	—	—	4,20	—	—	4,30	—	—	4,20	—	—	4,15	
—	—	4,30	—	—	4,10	—	—	4,20	—	—	4,30	—	—	4,30	—	—	4,30	—	—	4,20	

Beilage zu V, Gerichte.

V. B. Gerichte und Rechtsprechung.

a) Tätigkeit der Rheinschiffahrtsgerichte.

Sitz des Rheinschiffahrts- Gerichts	Zivilsachen								Strafsachen								
	Es waren anhängig ¹⁾		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig ¹⁾		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der		Es wurden Berufungen eingelegt bei		
	über- jährige	neue		Vergleich	Verzicht	dem Ober- gericht	der Zentral- Kommission	über- jährige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle	auf andere Weise	be- straften	frei- gespro- chenen	dem Ober- gericht	der Zentral- Kommission	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
I. Gerichte I. Instanz.																	
A. In der Schweiz.																	
Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. In Frankreich.																	
Lauterburg	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bischwiller	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassburg	24	12	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstein	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Benfeld	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hünningen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. In Deutschland																	
a) Baden:																	
Lörrach	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mühlheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—
Ettenheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	7	2	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Rastatt	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Karlsruhe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	20	20	6	9	2	1	1	—	134	29	94	6	123	1	—	—	9
b) Bayern:																	
Ludwigshafen ²⁾	4	2	1	—	—	—	1	5	102	21	42	—	61	2	—	—	—
Frankenthal	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Speyer	1	1	1	—	—	—	—	3	4	2	3	—	5	2	—	—	—
Germersheim	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
c) Hessen:																	
Mainz	15	18	9	2	—	3	—	20	45	7	48	6	60	1	—	—	—
zu übertragen ...	74	67	20	11	7	6	3	34	287	63	188	12	254	7	—	—	9

¹⁾ Unter „es waren anhängig“ sind die Fälle zu verstehen, mit denen die Gerichte in dem Berichtsjahr überhaupt befasst waren, d. h. 1. die „überjährigen“ das sind solche Fälle, die aus einem früheren Kalenderjahr stammen und noch nicht durch eine die Instanz beendende Entscheidung der Gerichte Überweisung an ein anderes Gericht, (End-) Urteil, rechtskräftig gewordenen Strafbefehl, Einstellung des Verfahrens oder durch eine die Instanz beendende Parteimassnahme - Vergleich, Verzicht - „erledigt“ sind. (Eine am 28. Dezember „abhängig“ gemachte Sache wird also am darauffolgenden 1. Januar bereits „überjährig“ wenn sie bis dahin nicht erledigt worden konnte).

²⁾ Die neu „abhängig gemachten“, d. h. neu vor die Gerichte gebrachten Fälle.

Sitz des Rheinischfahrts- Gerichts	Zivilsachen							Strafsachen								
	Es waren anhängig ¹⁾		Es ergingen Endurteile	Es wurden erledigt durch		Es wurden Berufungen eingelegt bei		Es waren anhängig ¹⁾		Es wurden erledigt in erster Instanz			Zahl der		Es wurden Berufungen eingelegt bei	
	überjäh- rige	neue		Vergleich	Versäht	dem Obergericht der Zentral- Kommission	8	überjäh- rige	neue	durch Urteil	durch Strafbefehle ²⁾	auf andere Weise	be- straften Personen	frei- gespro- chenen Personen	dem Ober- gericht	der Zentral- Kommission
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Übertrag...	74	67	20	11	7	6	3	34	287	63	188	12	254	7	—	9
d) Preussen:																
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eltville	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüdesheim	12	5	5	1	1	1	—	2	9	4	—	—	4	1	1	—
St. Goarshausen ...	4	2	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—
St. Goar ³⁾	10	4	—	—	1	2	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—
Boppard	8	1	5	—	—	1	—	—	5	1	4	—	5	—	—	—
Niederlahnstein ...	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Koblenz	2	1	2	—	—	—	—	1	4	1	3	1	3	1	—	—
Ehrenbreitstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Neuwied	5	2	2	1	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—
Andernach	1	2	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—
Sinzig	3	3	2	—	1	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Linz a. Rh.	2	1	1	1	1	—	—	2	1	3	—	—	3	—	—	—
Königswinter	7	5	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Bonn	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Köln	4 ⁴⁾	4	3	—	—	3	—	—	9	1	1	2	4	—	—	—
Köln-Mülheim a. Rh.	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	2	1	1	—
Neuss	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	13	11	9	2	1 ⁵⁾	9	—	15	5	5	—	10	3	2	—	—
Krefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uerdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	3	—	—	—
Duisburg	40 ⁶⁾	47	43	3	—	23	3	8	15	3	—	13	3	—	—	—
Duisburg-Ruhrort ...	150	83	89 ⁷⁾	22	21	48	—	1	13	3	1	9	1	2	—	—
Rheinberg	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesel	6	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xanten	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich	2	6	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. in Niederland.																
a) Kantongerichten:																
Nijmegen	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	9	—	—	—
Druten	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	9	1	—	—
Tiel	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—
Zalt-Bommel	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	—	—	27	—	—	—
Gorinchem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldermalsen	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	8	—	—	—
Elst	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	—	—	—
Wageningen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—
Wijk bij Duurstede ...	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	5	—	—	—
Vianen	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	8	—	—	—
Schoonhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	—	—	20 ⁸⁾	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	2	20	20	—	2	20	—	—	—
Slidrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	—	—	—
b) Arrondissements Rechtbanken:																
Arnhem	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tiel	7	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dordrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotterdam	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1928 zusammen...	357	258	188	52	34	97	8	68	490	216	200	53	411	19	3	9
gegen 1927...	251	305	137	29	26	44	15	64	659	266	336	71	607	26	11	—
Mithin 1928 { mehr	106	—	51	23	8	53	—	4	—	—	—	—	—	—	—	9
{ weniger	—	47	—	—	—	—	7	—	169	50	136	18	196	7	8	—

1) Siehe Fußnote 1) Seite 352

2) Die Spalte 12 findet in Niederland keine Anwendung.

3) Sp. 7: Berufungen gegen Zwischenurteile.

4) Die Zahl 4 erklärt sich daraus, dass 2 Sachen aus der Berufungsinstanz zur anderweitigen Entscheidung zurückverwiesen sind.

5) 1 Sache zuständigkeitsgemäß an das Amtsgericht Duisburg, somit für 1929, 2 überjährige Strafsachen.

6) Die Zahl 40 statt 49 erklärt sich daraus, dass 1927, 9 Fälle mehr erledigt wurden und zwar:

Versäumnisurteile 2

Verweisungen 4

zurückgenommen 2

Aussergerichtl. Vergleich 1

7) Darunter 56 über den Grund des Anspruchs.

8) Die Transaktionen unter 13 sind hier nicht einbezogen.

Sitz des Rheinschiffahrts- Gerichts 1	Zivilsachen					Strafsachen					
	Es waren anhängig ¹⁾		Es ergingen Endurteile 4	Es wurden erledigt durch		Es waren anhängig ¹⁾		Es wurden erledigt		Zahl der	
	überjährige 2	neue 3		Vergleich 5	Verzicht 6	überjährige 7	neue 8	durch Urteil 9	auf andere Weise 10	be- straften 11	frei- gespro- chenen 12
Personen											
II. Berufungs- gerichte											
Zentral-Kommission	2	6	8	—	—	—	9	6	—	5	1
B Obergerichte:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Schweiz:											
Appellat.-Ger. Basel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Frankreich:											
Landger. Strassburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Baden:											
Landg. Mannheim	1	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—
d) Bayern:											
Landg. Frankenthal	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
e) Hessen:											
Landg. Mainz	3	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—
f) Preussen:											
Oberlandesger. Köln	86	117	51	—	13	—	9 ¹⁾	6	—	—	—
g) Niederlande:											
1) Arrondissements Rechtbanken ...											
Rotterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Utrecht	—	—	—	—	—	1	1	—	2 ²⁾	2	—
Tiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dordrecht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2) Gerechtshoven ...											
Arnhem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
s'Gravenhage ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1928 zusammen...	90	126	55	—	16	2	10	7	2	3	—
gegen 1927...	63	71	18	2	4	2	11	12	—	2	4
Mithin 1928 { mehr weniger	27 —	55 —	37 —	— 2	12 —	— —	— 1	— 5	2 —	1 —	— 4

¹⁾ Siehe Fussnote 1 Seite 352

²⁾ 2 Berufungen zurückgenommen; 1 Sache blieb unerledigt.

³⁾ durch Strafbefehle.

b) Polizeiliche Strafverfügungen.

Namen der Polizeibehörden	Strafsachen (Zu widerhandlungen gegen rheinschiffahrtspolizeiliche Vorschriften)			
	Es waren anhängig ¹⁾		Es wurden erledigt durch rechts- kräftige polizeiliche Strafverfügung	Zahl der bestraften Personen
	überjährlge	neue		
Bezirksingenieur Colmar	—	—	—	—
Bezirksingenieur Strassburg	—	—	—	—
Bezirksamt Kehl	—	—	—	—
» Karlsruhe	—	—	—	—
» Lahr	—	—	—	—
Wasserbauamt zu Bingerbrück	8	25	14	13
» I zu Koblenz	5	103	98	86
» zu Köln	6	16	78	124
» zu Duisburg	62	343	218	326
» zu Wesel	29	13	30	30
1928 zusammen...	110	400	438	579
gegen 1927...	265	433	484	607
Mithin 1928 { mehr	—	—	—	—
{ weniger	155	33	46	28

¹⁾ Siehe Fussnote ¹⁾ Seite 352.

Verzeichnis

der in den Rheinuferstaaten zurzeit bestehenden Rheinschiffahrtsgerichte.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
A. Schweiz	Appellations- gericht: Basel	Zivilgericht:	
		Basel	für Zivilsachen
B. Frankreich	Tribunal de 1 ^{ère} instance in Strassburg	Polizeigericht	
		Basel	für Strafsachen
C. Deutschland	Landgericht:	Tribunaux cantonaux	
		Lauterburg Bischweiler Brumath Schiltigheim Strassburg Illkirch Erstein Benfeld Markolsheim Colmar Neubreisach Ensisheim Mülhausen Sierenz Hünigen	
a) Baden	Mannheim	Amtsgericht:	
		Mannheim Schwetzingen Philippsburg Karlsruhe Ettlingen Rastatt Bühl Kehl Offenburg Lahr Ettenheim Kenzingen Breisach Staufen Müllheim Lörrach	

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
b) Bayern	Landgericht: Frankenthal	Amtsgericht: Kandel Germersheim Speyer Ludwigshafen Frankenthal	
c) Hessen	Landgericht: Mainz	Amtsgericht: Mainz	
d) Preussen	Oberlandes- gericht: Köln	Amtsgericht: Wiesbaden Eltville Rüdesheim St. Goarshausen Boppard Koblenz Ehrenbreitstein Neuwied Andernach Sinzig Linz Köln Köln-Mülheim a. Rh. Neuss Uerdingen Duisburg Duisburg-Ruhrort	Für ihre Bezirke.
		St. Goar	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu St. Goar und Stromberg.
		Niederlahnstein	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Niederlahnstein und Braubach.
		Königswinter	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Königswinter, Honnef und Siegburg und für den rechtsrheinischen Teil des Bezirks des Amtsgerichts zu Bonn.
		Bonn	Für den linksrheinischen Teil seines Bezirks.
		Düsseldorf	Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Düsseldorf, Opladen, Gerresheim und Ratingen.

Staat	Berufungsgericht (Obergericht)	Gerichte I. Instanz	Bemerkungen
Ferner: d) Preussen	Oberlandes- gericht: Köln	Amtsgericht: Krefeld Rheinberg Wesel Xanten Emmerich	 Für seinen Bezirk und den zum Amtsgerichtsbezirk Urdingen gehörigen Teil des Krefelder Hafens- Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Rheinberg und Mörs. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Wesel und Dinslaken. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Xanten, Goch und Cleve. Für die Bezirke der Amtsgerichte zu Emmerich und Rees.
D. Niederland	Arrondissements Rechtbanken ¹⁾ : Arnhem Utrecht Tiel Dordrecht Rotterdam Gerechtshoven ¹⁾ : Arnhem s' Gravenhage Amsterdam	Kantongerechten: Arnhem Wageningen Wijk bij Duurstede Elst Utrecht Vianen Schoonhoven Nijmegen Druten Tiel Zalt-Bommel Geldermalsen Gorinchem Slidrecht Ridderkerk Arrondissements Rechtbanken: Arnhem Utrecht Tiel Dordrecht Rotterdam	 Für ihre Bezirke.

¹⁾ In zweiter Instanz entscheiden die Arrondissements Rechtbanken bei Berufung gegen Urteile der Kantongerechten die Gerechtshoven bei Berufung gegen erstinstanzliche Urteile der Arrondissements Rechtbanken.

NACHTRAG.

Güterverkehr in Mülheim (Ruhr) im Jahre 1928.

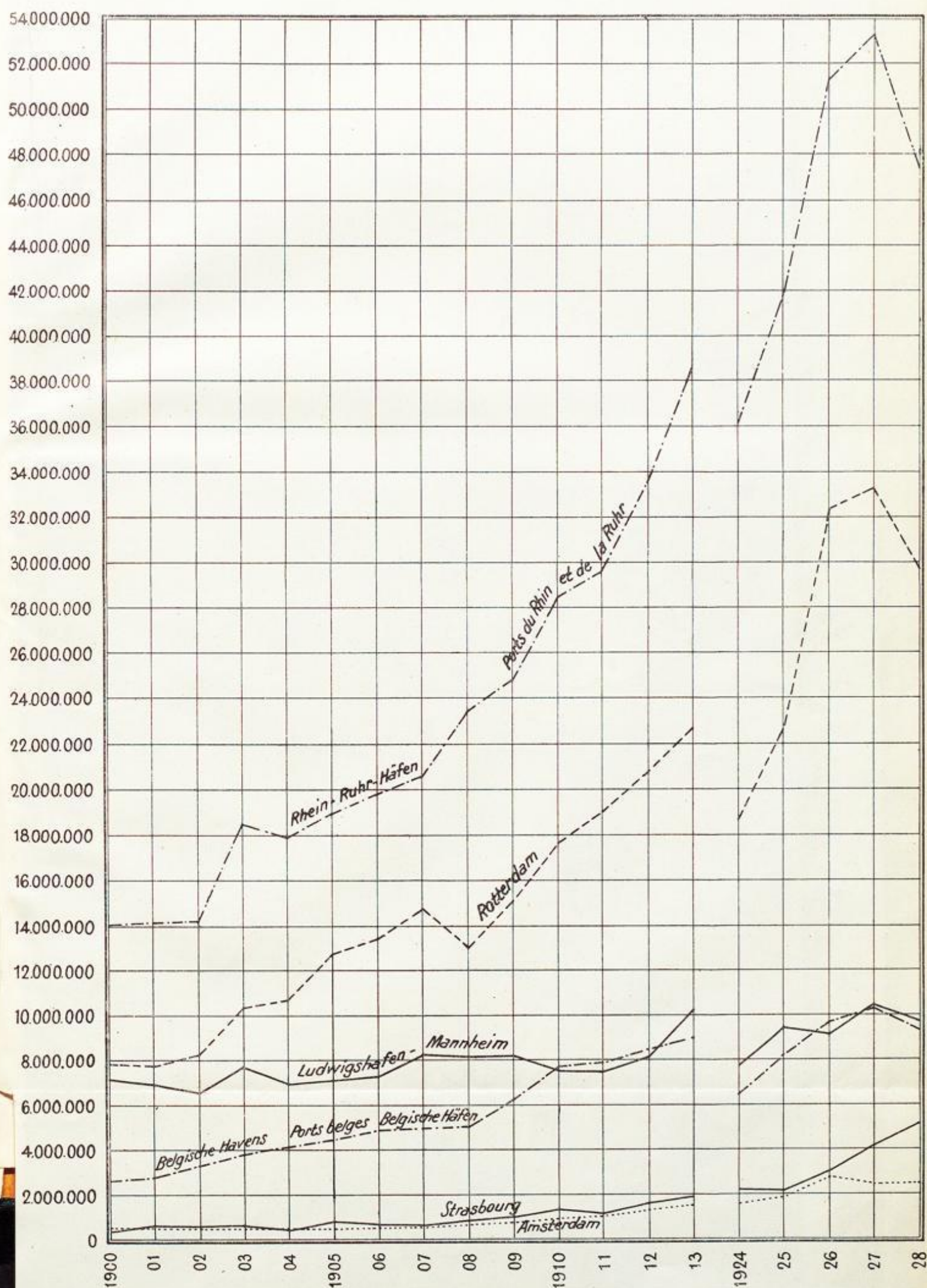
Nummer	Güterverzeichnis	Zufuhr zu Berg t	Abfuhr zu Tal t
22	Gerste	152	—
29	Malz	261	—
65b	Grubenholz	12 019	—
65j	Bauholz, Schreinereiholz, Tischlereiholz, gesägt, gehobelt, Balken	4 345	443
70a	Eisenerze	156 033	—
79a	Roheisen, Rohstahl	633	18 586
79c	Alteisen, Eisen und Stahlbruch	34	—
82a	Zink	141	—
86a	Pflastersteine	1 211	634
86b	Andere rohe oder einfach behauene Steine	2 758	—
87a	Petroleum und andere Mineralöle, roh und Rückstände	18	—
88a	Steinkohlen	6 505	17 049
88c	Steinkohlenbriketts	—	9 567
90	Zement	—	180
98b	Erde (Heide-, Gartenerde), Lehm, Sand, Mergel	23 005	—
104d	Teer, Teeröl und Derivate (Benzol usw.) Pech, Naphtaline usw.	—	33
104e	Andere chemische Erzeugnisse	—	162
133/134	Holzmöbel und andere Holzwaren	20	—
141	Ziegelsteine, Backsteine, Wandplatten, Röhren mit Ausnahme derjenigen aus Fayence oder Porzellan	555	—
148/149a	Eisen und Stahl in Stäben u. Bandeisen, geformt oder nicht, eiserne Balken ..	—	118
148/149b	Brücken- und andere Bauteile (Konstruk- tionsteile)	—	350
148/149c	Platten und Bleche aus Eisen od. Stahl und Weissblech	—	1 724
148/149d	Schienen in Eisen oder Stahl und ihre Zubehörteile	200	—
148/149f	Achsen, Bandagen, Räder für rollendes Eisenbahnmateriale	—	77
148/149g	Rohre, Röhren und Säulen aus Eisen oder Stahl	—	97
148/149h	Eisen- und Stahldraht in Ringen	150	3 182
148/149i	Andere Eisen- und Stahlwaren	—	65
158/168	Maschinen, mechan. Vorrichtg., Werk- zeuge und Teile davon	—	3
169/174	Fahrzeuge aller Art, Schiffe und Boote.	—	200
		208 040	52 470

Über den Schiffsverkehr wird gemeldet:

Angekommen sind: 389 Schiffe, wovon 31 Güterschiffe mit 8 440 t Tragfähigkeit, darunter 2 Rhein-See-Schiffe mit 292 t Tragfähigkeit. Weiter sind 358 Schiffe ohne eigene Triebkraft angekommen mit einer Tragfähigkeit von 285 304 t.

Abgegangen sind im ganzen 385 Schiffe, wovon 31 Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 8 440 t und 354 Schiffe ohne eigene Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 284 544 t.

Entwicklung des Gesamthafenverkehrs einiger Häfen von 1900–1913 und 1924–1928. (Amsterdam, Rotterdam, Belgische Havens¹⁾, (Belgische Häfen) Rhein-Ruhr Häfen²⁾, Ludwigshafen-Mannheim³⁾, und Strassburg).



1) Von der Absicht, die Zahlen von Antwerpen allein wieder zu geben, hat abgesehen werden müssen, weil getrennte statistische Angaben von diesem Hafen nur von 1923 ab bestehen.

2) Von 1924 an mit Einbegriff des Verkehr des in 1918 eröffneten Rhein-Herne-Kanals.

3) Infolge besonderer Umstände konnten für Ludwigshafen in 1924 die Angaben nur vom 21. Oktober bis 31. Dezember geliefert werden.



Güterverkehr zu Tal
im Jahre 1928.

Verkehrsamt
Karlsruhe
1928

Verkehr verschiedener Häfen
mit dem Rhein
im Jahre 1928.

